MEYERS SPRACHFÜHRER

ARABISCH

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT

Meyers Sprachführer.

Arabisch, von **Dr. M. Hartmann,** Kanzler-Dragoman bei dem kaiserl. deutschen Konsulat zu Beirut. 367 Seiten. In Saffianband M. 6,00.

„Ich kann das Buch als bei weitem das beste unter allen mir bekannten arabischen Sprachführern nur empfehlen."

(**Dr. W. Spitta Bei,** Direktor der vizeköniglichen Bibliothek in Kairo.)

Türkisch, mit ausführlicher Grammatik, von **W. Heintze,** Direktor der kaiserl. ottomanischen Bank in Smyrna. 256 Seiten. In Saffianband M. 6,00.

Aufs wärmste empfohlen im „Deutschen Reichsanzeiger", in der „Deutschen Litteratur-Zeitung", dem „Litterarischen Zentralblatt", im „Globus" (H. Kiepert) 2c.

Französisch, von **Emil Pollak,** ehemal. Professor der deutschen Sprache an der École militaire zu Paris. 545 Seiten. Geb. M. 2,50.

„Es ist mir lange nicht ein so praktisches Buch vor die Augen gekommen wie das vorliegende. Ich bin fest überzeugt, daß mit Hilfe dieses Wörterbuchs man leicht allen Verlegenheiten im fremden Land wird entgehen können."

(**Dr. A. Wiemann** in der „Zeitung für das höhere Unterrichtswesen".)

J. J. HECKENHAUER TÜBINGEN

Meyers Sprachführer.

Englisch, von **E. G. Ravenstein** in London. 528 Seiten. Geb. M. 2,50.

„Ein ebenso hübsches, handliches, billiges und praktisches Büchlein wie der ‚Italienische Sprachführer'."

(Globus.)

Italienisch, von **Dr. Rudolf Kleinpaul.** Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 464 Seiten. Geb. M. 2,50.

„Ein sehr nützliches Büchlein, voll praktischer Winke, geschickt angeordnet und vorzüglich die Sprache des lebendigen Reiseverkehrs wiedergebend." (Globus.)

Spanisch, von **Heinrich Ruppert**, Direktor des Colegio de la Esperanza in Madrid. 526 Seiten. Geb. M. 3,00.

„Das Buch wird seinem bestimmten Zweck ganz gewiß gerecht. Dabei ist es allerliebst im Format, leserlich im Druck und anmutend in der Ausstattung."

(Neue illustrierte Zeitung.)

Unter der Presse befindet sich:

Russisch, von **Dr. von Jürgens** in St. Petersburg. Geb. M. 3,00.

GEORGE W. STRIPLING
2751 LOGAN BLVD.
CHICAGO, ILL.

Man merke:

Das Syrische ist in Antiqua gedruckt, das Ägyptische in Kursiv; letzteres folgt dem erstern ohne Trennungszeichen; z. B. im Vokabular: Abend masa *mise*, d. h. 'Abend' heißt auf syrisch masa, auf ägyptisch *mise*. Wo das Arabische nur in Antiqua gegeben ist, da lauten Syrisch und Ägyptisch gleich; z. B. im Vokabular: Feuer nâr d. h. 'Feuer' heißt sowohl auf syrisch wie auf ägyptisch nâr.

Das Arabische ist in deutscher Lautumschreibung gegeben; man lese also die arabischen Wörter wie deutsche, mit der einzigen Ausnahme, daß z oder *z* nicht wie ein deutsches z, sondern wie das weiche s in 'reisen' auszusprechen ist, und beachte ferner folgendes:

s oder *s* ist immer scharf zu sprechen, wie s in 'Hals' oder ß in 'reißen'

dsch soll klingen wie ein französisches j (z. B. in je, jamais)

dschsch steht für doppeltes dsch, d. h. der Laut dsch ist länger anzuhalten

alle doppelt geschriebenen Buchstaben sind auch doppelt zu sprechen, resp. länger anzuhalten

alle Vokale sind kurz zu sprechen, die nicht als lange (â â̂ ê î ô û) bezeichnet sind.

Betonung. Die Silbe, auf welcher der Hauptton ruht, ist mit einem nachgesetzten Accent bezeichnet; z. B. filbait', d. h. der Ton liegt auf bait, ḍarab'to: der Ton liegt auf rab. Ist kein Accent angegeben, so ruht der Ton stets auf der ersten Silbe, wenn aber ein langer Vokal (â â̂ ê î ô û) vorkommt, auf diesem; z. B. masa (ma ist betont), 'umûmi (mû ist betont).

Abkürzung (außer den allgemein üblichen): j., js., jm., jn. = jemand, jemandes, jemandem, jemanden.

Kleine Ratschläge.

Der Fremde kommt meist nur mit solchen Orientalen in Berührung, die von ihm leben wollen, auf die kurze Zeit des Fremdenverkehrs angewiesen sind und daher jenen soviel wie möglich auszunutzen suchen müssen. Darum aber möge der Europäer nicht in jedem Orientalen einen Räuber und Dieb sehen. Auch in Europa erwartet der Arme für einen Dienst, den er dem Wohlhabenden erweist, eine Belohnung; der Orient ist aber arm, die Not ist sogar allenthalben sehr groß. Der Reisende, der eine Dienstleistung schlecht oder gar nicht honoriert, der bei Bezahlung eines Glases Limonade oder eines Schälchens Kaffee um einige Para feilscht – es kommt leider oft genug vor –, schadet dadurch nur sich und anderen Europäern, die nach ihm kommen; auch der Orientale besitzt einen gewissen Stolz und kann, wenn dieser verletzt ist, sehr eigensinnig werden. Bei Kleinigkeiten wird man übrigens unverschämten Forderungen viel seltener begegnen, als wo es sich um größere Summen handelt. In jedem Falle gilt im Orient die Regel: unverschämte Forderungen, ohne sich auf eine Verhandlung einzulassen, nicht beachten! – in kleinen Dingen nicht knausern und feilschen!

— Der Orientale hat auf jede Frage eines Europäers eine Antwort; er wird nie gestehen: 'ich bedaure, Ihnen keine Auskunft geben zu können', sondern er wird lieber mit der zuverlässigsten Miene von der Welt etwas von ihm selbst Erfundenes vorbringen, auf die Gefahr hin, später Lügen gestraft zu werden. Daher glaube man nicht so ohne weiteres dem Orientalen; er nimmt den Schein an, seine Auskünfte mit größter Genauigkeit zu geben, aber sie sind immer ungenau, und häufig genug grundfalsch.

— Siehe auch die Bemerkung auf S. 114: Verkehr mit dem Antiquitäten- und Kuriositätenhändler.

Arabischer Sprachführer

für Reisende

von

Dr. M. Hartmann,

Kanzler-Dragoman bei dem Kaiserlich Deutschen Konsulat zu Beirut.

Leipzig,

Verlag des Bibliographischen Instituts.

Alle Rechte vom Verleger vorbehalten.

492.73
H255a

Vorwort.

Die arabische Sprache, dem südlichen Zweige der semitischen Sprachfamilie angehörig, ist diejenige unter ihren semitischen Schwestersprachen, welche am spätesten von allen in bedeutenden Spracherzeugnissen Ausdruck fand und durch Niederschreiben fixiert wurde.

Gewiß, schon vor Mohammed wurde arabisch gesungen und gedichtet — wann hätten die Araber das nicht gethan? —; doch was und wie, davon haben wir nur eine sehr mangelhafte Kenntnis, da die wenigen Reste vorislamischer Poesie nicht in ihrer ursprünglichen Gestalt, sondern verstümmelt, interpoliert und zugestutzt nach der spätern Sprachform auf uns gekommen sind. In keinem Falle war die Sprache dieser alten Dichter eine einheitliche, sondern jeder wies die Eigentümlichkeiten der Sprache seines Stammes. Erst mit Beginn des 7. Jahrhunderts erscheint 'die arabische Sprache', die Sprache, die seit jener Zeit einzig und allein bei litterarischen Erzeugnissen in Anwendung kommen darf.

'Der Prophet' war aufgetreten. Was er als göttliche Offenbarung von sich gab, wurde von seinen Anhängern aufs sorgfältigste gesammelt und zusammengestellt, im Koran. Es war nicht viel: 6245 Sätze von der Länge eines Bibelverses, die man in 114 Kapiteln unterbrachte. Aber nicht bloß das: mit nicht minderer Gewissenhaftigkeit wurden die nicht geoffenbarten Aussprüche des Propheten gesammelt, und diese machten dicke Bände aus.

Es war eine Norm gegeben: die Sprache Gottes und des Propheten. Ob die Sprache, in welcher Mohammed orakelte, wirklich von ihm selbst und von denen, die zum Be-

reiche des von ihm zur 'arabischen Sprache' erhobenen Jargons gehörten, im gemeinen Leben gesprochen worden, oder ob er in der That, wie einige Gelehrte behaupten, für dies Orakeln sich ein Ragout aus verschiedenen Dialekten zurechtgebraut, kann hier nicht diskutiert werden. Das Faktum aber ist da: er schuf eine Schriftsprache. Und das ist eine That: eine That, die allein von der Gewalt seiner Persönlichkeit zeugt.

Diese Sprache war nun freilich gar vielen unter den Arabern, wenn auch halbwegs verständlich, so doch für den eigenen Gebrauch nicht geläufig. Man wollte und sollte aber den Koran und die Aussprüche des Propheten recht gründlich verstehen, und um als Dichter oder Sprecher Anklang beim Volke, vor allem aber Gnade vor den strengen Sprachrichtern zu finden, mußte man Meister in jener Sprache sein. Und jene zahlreichen, fremdsprachigen Völker, die der Islam in Sturmeseile unterworfen, wie sollten sie die Sprache Gottes und seines Gesandten kennen lernen?

Die Araber selbst waren am bereitesten und am fähigsten, diesem Mangel abzuhelfen: flugs nahmen einige mit dem feinen Sinn für alles Sprachliche, welcher ihr Volk vor anderen auszeichnet, die Sache in die Hand, und in weniger denn 200 Jahren nach dem Tode des Propheten war ein ins einzelste ausgearbeitetes und im einzelnen durchgearbeitetes System aufgebaut, in welchem sämtliche grammatischen Erscheinungen untergebracht waren, zugleich aber auch der Grund zur Sammlung und Feststellung des arabischen Sprachschatzes in Wörterbüchern gelegt.

Ein Glück, insofern dadurch eine einzige, für alle Zeiten und alle arabisch lesenden und schreibenden Nationen gültige Sprache geschaffen war, wurde dieser Aufbau von Grammatik und Lexikographie in anderer Beziehung ein Unglück. In den ersten Zeiten des Islams stand und, wenn einige Reisende recht berichten, unter den Beduinen mancher Gegenden Innerarabiens steht heute noch die Verkehrssprache der Schriftsprache nicht so sehr fern: die erstere

hatte, resp. hat, im Grammatischen und im Vokabelschatz vieles mit der Schriftsprache gemein. Doch bald änderte sich das: die Verkehrssprache entwickelte sich, bildete sich weiter und gewann in den meisten Gegenden, in welche die arabische Sprache durch die Eroberer getragen wurde, einen von der Schriftsprache verschiedenen und je nach der Sprache, die sie verdrängte, eigentümlichen Charakter. Durch Grammatik und Lexikon, die schon früh die Schriftsprache auf einen zwar nicht eben eng, aber desto fester begrenzten Formen- und Wortschatz beschränkt und ihr somit jegliche Entwickelung unmöglich gemacht hatten, war eine unüberbrückbare Kluft zwischen Schrift- und Verkehrssprache geschaffen, die mit der weitern Entwickelung der letztern, wenn solche im Orient auch nicht so schnell vor sich geht wie in Europa, immer größer werden mußte. Dazu kommt die geringe Zahl derer, welche lesen und schreiben können und für Litteratur Interesse haben, sodann noch die Beschränktheit der litterarischen Produktion, welche im allgemeinen immer noch in den Händen von 'Klassikern' oder vielmehr 'Klassikastern' ist. Unter diesen Umständen ist der Unterschied zwischen der Verkehrssprache und der Schriftsprache ein sehr bedeutender.

Für die Erlernung der letztern fehlt es nicht an vortrefflichen europäischen Hülfsmitteln. Ihr Studium ist indessen nur denen anzuraten, welche viel Zeit und Mühe darauf verwenden wollen und können; denn sie ist eine der am schwierigsten zu erlernenden Sprachen. Doch selbst wenn es der Fremde zu einiger Fertigkeit in ihr brächte, er würde nicht den geringsten Nutzen davon haben; denn die meisten Einheimischen, mit welchen ihn Reisen in Syrien und Ägypten notwendigerweise zusammenführen und auf welche allein der Fremde oft genug angewiesen ist, verstehen und sprechen nichts anderes als die Volkssprache. Doch auch für denjenigen Reisenden, welcher durch längern Aufenthalt im Lande und eingehendern Verkehr mit den Bewohnern Sitten und Anschauungen, Verhältnisse und Institutionen gründ-

licher kennen lernen will, ist die Kenntnis der Volkssprache vollständig ausreichend. Denn die Orientalen, welche es fast für eine Beleidigung ansehen, wenn ein Europäer sie arabisch anredet, und es nicht erwarten können, ihre paar Brocken Französisch oder Englisch anzubringen, und ebenso die, welche mit Verachtung auf den Jargon des gemeinen Volkes herabsehen und ein unglückliches Gemisch von diesem und den Resten dessen, was sie in der Schule von der arabischen Schriftsprache gelernt, kauderwelschen, bieten dem Fremden nichts: sich der alten Sitten und Anschauungen, Vorurteile und Aberglauben, in denen sie dabei selbst noch gar arg befangen sind, vor dem Fremden schämend, suchen sie dieselben vielmehr zu verheimlichen, ja ihre Erkenntnis zu erschweren; ebenso wird der Reisende auch über Verhältnisse des Landes genaue Nachweise von ihnen nicht erwarten dürfen; um solche geben zu können, sind sie zu unwissend und nehmen zu wenig Interesse an den Dingen ihres Heimatlandes, oder aber, wenn nicht das, zu indolent, zu bequem, um das ihnen Bekannte mit einiger Exaktheit zusammenzustellen. Dazu kommt, daß diese Leute von einer unerträglichen Anmaßung sind, daß sie die geringen und schlechten Dienste, die sie dem Fremden leisten, weit überschätzen und nicht selten von ihm eine Gegenleistung, sei es in Bargeld, sei es durch irgend eine Gefälligkeit, erwarten, die in gar keinem Verhältnis zu dem Geleisteten steht.

Wer Land und Leute studieren will, halte sich an die mittlere und niedere Klasse, und zwar besonders an solche Leute, welche nicht mit Europäern Verkehr haben und ihn nicht suchen. Man wird bei ihnen zuweilen auf eine gewisse Verschlossenheit stoßen — denn ein Hauptzug des Orientalen ist Mißtrauen: selbst Egoist, wittert er überall egoistische Nebenabsichten —; man lasse sich dadurch nicht abschrecken: weiß man sie zu fassen, dann findet man nicht selten unter diesen Leuten mittlerer und niederer Klasse brave, ehrliche Männer, die offen und frei und gern dem

Fremden das mitteilen, was sie von dem, wonach der Fremde fragt, wissen, und nicht selten diesen durch die Vielseitigkeit und Feinheit ihrer Beobachtungen in Erstaunen setzen. Auch diese Leute bedienen sich natürlich lediglich der Volkssprache und verstehen keine andere als diese.

Nun, auch die arabischen Volkssprachen — die für den Europäer wichtigsten sind die Syriens und Ägyptens — haben Bearbeitungen erfahren. Für praktische Zwecke sind die über diese Dialekte bisher erschienenen Werke sämtlich unbrauchbar. Die wirklich gesprochene Sprache erscheint in ihnen oft gar nicht, oft in einer sehr wenig treu wiedergegebenen oder gar arg verstümmelten Form. Was in neuerer Zeit von derartigen Werken erschienen, ist zudem nur schwache und kritiklose Kompilation aus den Arbeiten Früherer, mit alleiniger Ausnahme der 'Grammatik des arabischen Vulgärdialekts von Ägypten', von Dr. Spitta-Bey (Leipzig 1880, 519 S., 8°). Diese vortreffliche Arbeit, welche ich, dank der Güte des Verfassers, schon vor dem Erscheinen einsehen konnte, ist aber durchaus wissenschaftlich gehalten und nur für Fachgelehrte berechnet, bietet mithin nur eine gute Grundlage für eine Bearbeitung des ägyptischen Arabisch zu praktischen Zwecken. Als solche ist sie denn auch in dem hier vorausgeschickten Abriß der Grammatik redlich verwertet worden. Für das deutsch-arabische Wörterbuch und die Redensarten konnte sie nur insoweit in Betracht kommen, als sie den Wortschatz in ihr Bereich zieht. Es sind deshalb bei der vorliegenden Arbeit hier sich aufhaltende Ägypter zu Rate gezogen. Da Herr Dr. Spitta-Bey, wie er selbst in dem Vorworte seines Werkes sagt, eigentlich nur den Dialekt Kairos dargestellt hat, so ist in vielen Fällen nicht seine Angabe, sondern das von jenen Ägyptern als Gemeinsprache Ägyptens Bezeichnete aufgenommen worden.

Den in Syrien gesprochenen Dialekt des Arabischen habe ich lediglich nach den eigenen, im Lauf eines vierjährigen Aufenthalts in dem Lande gesammelten Beobach-

tungen dargestellt. Freilich kann nun eigentlich von einem 'arabischen Vulgärdialekt von Syrien', zumal wenn man Palästina mit darunter begreift, ebensowenig die Rede sein wie von einem solchen von Ägypten: die Dialekte in beiden Ländern sind durchaus lokal, ja, differieren oft nach den Stadtvierteln in größeren Städten. Sie lassen sich jedoch nach gemeinsamen Eigentümlichkeiten in Gruppen scheiden, und von diesen Gruppen lassen sich wieder mehrere zu einer Klasse zusammenfassen; in diesem Sinne, aber auch nur in diesem, darf dann von einem ägyptischen und einem syrischen Dialekte die Rede sein. Bei der Darstellung des letztern nun ist im allgemeinen der Gruppe von Dialekten gefolgt worden, welche an der ganzen Küste und im Libanon gesprochen werden, und welche einen sehr ausgeprägten gemeinsamen Charakter haben. Es ist ihr der Vorzug gegeben worden, weil der Reisende in Syrien am häufigsten mit Leuten aus den Küstenstädten und dem Libanon zu thun hat, und weil diese Sprache, bei dem beständigen Verkehr zwischen ihnen und den Binnenländern, als die auch im Bereiche anderer Dialektgruppen am ehesten verstandene bezeichnet werden kann.

Möchte die auch von Herrn Dr. Spitta-Bey herbeigesehnte Zeit bald kommen, in welcher in Ägypten, und fügen wir hinzu, in Syrien, eine Sprache sich herausbildet, die, von den Gebildeten gesprochen und geschrieben, auch von dem gemeinen Mann verstanden wird: ein Hocharabisch, entsprechend unserm Hochdeutsch. Doch bis dahin dürfte noch viel Wasser aus dem Nil in das Mittelmeer laufen, und es wird mit der Darstellung der Vulgärsprache immer etwas Mißliches bleiben. Sie wird sich von einer lokalen Färbung nicht losmachen können, und nicht einmal dürfen, wenn sie nicht aufhören will, Darstellung der Volkssprache zu sein.

M. Hartmann.

Inhalt.

Seite

Man merke (vor der Benutzung) I
Kleine Ratschläge II
Vorwort V

Grammatik 1
Redensarten
Allgemeiner Teil
Begrüßung 32
Besuch 36
Abschied 40
Bei besonderen Gelegenheiten 43
Fragende Sätze 45
Bejahende Sätze 47
Verneinende Sätze 49
Befehle und Verbote 50
Bitte 52
Anerbieten 54
Abschlagen, Verweigerung 54
Zustimmung, Einwilligung 56
Dank und Erwiderung. 57
Bewunderung, Erstaunen. 58
Bedauern, Betrübnis, Abscheu 60
Zufriedenheit 61
Unzufriedenheit, Vorwürfe 62
Vom Wetter 63
Zeit und Uhr 66
Spezieller Teil
Ankunft und Abfahrt 71
Im Hotel 78

Seite
Erkundigung nach Verschiedenem 81
Mieten eines Zimmers oder Hauses 83
Engagement eines Dieners 87
Dienst im Hause 90
Mit der Wäscherin 95
Im Bade 98
Beim Barbier 100
Im Café 102
Bei dem Banquier 104
Bei dem Uhrmacher 106
Bei dem Schuhmacher 108
Bei dem Tischler und Tapezier 109
Bei dem Tuchhändler und Schneider 111
Beim Händler mit orientalischen Gegenständen 114
Miete und Kauf eines Pferdes 118
Essen und Trinken 123
— Reise im Innern
Erkundigungen vor Antritt der Reise 126
Vorbereitungen und Abreise 128
Nachtlager in einem Dorfe 131
Auf dem Marsche 140
Nachtlager im Zelte 147
Deutsch-arabisches Vokabular 150
Arabisch-deutsches Vokabular 285
Anhang: Maße und Münzen
Ägypten: Maße 348
Münzen 350
Syrien: Maße 353
Münzen 355
Post und Telegraph in Ägypten 359
= = = = Syrien 359
Verwaltung Syriens 363

Grammatik.

Das arabische Alphabet und seine Umschreibung.

Nr.	Schrift-zeichen	Name u. Zahlenwert	Umschreibung	Bemerkungen
1.	ا	Alif 1	=, â	durch ein = ist das Alif wiedergegeben, 1) wenn es mitten im Wort am Anfang einer Silbe steht, z. B. is=al ich frage, bil=izn' mit der Erlaubnis, die durchaus nicht i-sal und bi-lizn' ausgesprochen werden dürfen, und 2) wenn es am Ende einer Silbe Träger eines hamza, d. h. eines kräftigen, deutlich als Hiatus vernehmbaren Luftstoßes ist, z. B. ma=mûl gehofft, ista='zin *asta='zin* ich bitte um Erlaubnis, wo nach dem a scharf abzubrechen ist. – Durch â ist das Alif wiedergegeben, wenn es Zeichen der Dehnung des Vokals a ist
2.	ب	Bê 2	b	
3.	ت	Tê 400	t	

Nr.	Schrift-zeichen	Name u. Zahlenwert	Umschreibung	Bemerkungen
4.	ث	Thê 500	t, s	von einem Teile der Landbevölkerung und den meisten Beduinen Syriens mit dem ursprünglichen Laute, nämlich wie starkes englisches th in think, sonst meist wie t, in einigen Wörtern jedoch wie s ausgesprochen, z. B. tâni *tâni* zweite, sabbat beweisen
5.	ج	Dschîm *Gim* 3	dsch *g*	in einigen Gegenden Nordsyriens und von den Beduinen wie italienisches g vor i, jedoch im eigentlichen Syrien und in Palästina durchaus wie französisches j, in Ägypten immer wie g gesprochen, z. B. dschabal (wie jabal mit franz. j) *gebel* Berg
6.	ح	Ḥê *Ḥâ* 8	ḥ	sehr starker, im Gaumen gesprochener h-Laut; findet sich nicht in den europäischen Sprachen
7.	خ	Chê *Châ* 600	ch	wie in ach, Nacht ꝛc.
8.	د	Dâl 4	d	
9.	ذ	Zâl 700	d, z	von denen, die das Thê wie starkes englisches th aussprechen, wie schwaches englisches th in this, sonst meist wie z (d. i. weiches s), in einigen Wörtern jedoch wie d ausgesprochen, z. B. iza wenn, dîb Wolf

Nr.	Schriftzeichen	Name u. Zahlenwert	Umschreibung	Bemerkungen
10.	ر	Rê 200	r	
11.	ز	Zain *Zê* 7	z	weiches s
12.	س	Sîn 60	s	scharfes s
13.	ش	Schîn 300	sch	
14.	ص	Ṣâd 90	ṣ	emphatisches, im obern Gaumen gesprochenes s
15.	ض	Ḍâd 800	ḍ	emphatisches d, mit fester Andrückung der Zunge an den Gaumen gesprochen
16.	ط	Ṭâ 9	ṭ	emphatisches t, mit fester Andrückung der Zunge an den Gaumen gesprochen
17.	ظ	Zâ 900	z, ḍ	meist wie 11., selten wie 15.
18.	ع	ʻAin *ʻÊn* 70	ʻ	ein eigentümlicher Kehllaut, der durch Hervorstoßen der Luft durch die stark zusammengepreßte Kehle hervorgebracht wird
19.	غ	Rain *Ṛên* 1000	ṛ	in der Kehle gesprochenes r, etwa gleich dem r grasseyé der Franzosen und dem r, wie es in vielen Gegenden Mitteldeutschlands gesprochen wird
20.	ف	Fê 80	f	
21.	ق	Ḳâf 100	ḳ	tief in der Kehle gesprochenes k oder g; in dem größten Teile Syriens und in einigen Gegenden Ägyptens

Nr.	Schrift-zeichen	Name u. Zahlenwert	Umschreibung	Bemerkungen
				(so in Kairo und in seiner nächsten Umgegend) wird es am Anfang eines Wortes gar nicht gesprochen, z. B. ḳâḍi Stadtrichter wie âḍi, ḳauwâṣ Konsulatsdiener wie auwâṣ; steht es mitten im Wort, am Anfang oder Ende einer Silbe, so hat es die Aussprache des durch = wiedergegebenen Alif (vgl. 1., Bemerkung), z. B. muḳad'das heilig wie mu=ad'das, 'aḳrab Skorpion wie 'a=rab; auch in der Mitte einsilbiger Wörter erscheint es als derselbe kräftige Luftstoß, z. B. waḳt Zeit wie wa=t; da diese Aussprache sehr schwierig ist, so schiebt sich dann oft ein leicht hörbarer Halbvokal zwischen = und t, und das Wort klingt beinahe wie zweisilbiges wa=it
22.	ك	Kâf 20	k	
23.	ل	Lâm 30	l	
24.	م	Mîm 40	m	
25.	ن	Nûn 50	n	
26.	ه	Hê 5	h	ist immer hörbar wie ein kräftiges deutsches h auszusprechen

Nr.	Schrift-zeichen	Name u. Zahlenwert	Umschreibung	Bemerkungen
27.	و	Wau 6	w, u, û	durch ein nicht wie ein deutsches w, sondern wie ein englisches double u auszusprechendes w ist das Wau wiedergegeben, wenn es im Anlaut einer Silbe steht; durch u, wenn es einem a folgt, mit dem zusammen es den Diphthong au oder den Vokal ô bildet; durch û, wenn es Zeichen der Dehnung dieses Vokals ist
28.	ى	Jê 10	j, i, î	durch ein wie deutsches j auszusprechendes j ist das Jê wiedergegeben, wenn es im Anlaut einer Silbe steht; durch i, wenn es einem a folgt, mit dem zusammen es den Diphthong ai oder den Vokal ê bildet; durch î, wenn es Zeichen der Dehnung dieses Vokals ist.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bei der in diesem Buche gewählten Umschreibung des Arabischen das z durchgängig als weiches s, s immer als scharfes s auszusprechen ist.

Die Verdoppelung eines Konsonanten, welche in der arabischen Schrift nur durch ein über denselben gesetztes ّ bezeichnet wird, ist in der Aussprache durchaus durch ein längeres Anhalten des Lautes zu markieren, z. B. illi *elli* welcher, dagegen ili mir.

Das verdoppelte dsch erscheint in der Umschreibung als dschsch, z. B. bitradschschâk (spr.: bitrajjâk mit franz. j) ich bitte dich.

Die Vokale und Diphthonge.

Die kurzen Vokale werden in der arabischen Schrift nicht durch besondere Buchstaben, die langen und die Diphthonge mit Zuhülfenahme der Buchstaben Alif, Wau, Jê bezeichnet, welche eigentlich, wie alle übrigen des arabischen Alphabets, Konsonanten sind.

— Die kurzen Vokale sind folgende:

a, in Syrien fast durchgängig ziemlich rein gesprochen; nur zwischen den beiden letzten Konsonanten eines Wortes, wenn nicht einer derselben ein emphatischer (14., 15., 16.), ein Kehlbuchstabe oder ein r ist, neigt seine Aussprache meistens zum e, z. B. samek Fisch. Da jedoch diese letztere Aussprache in Syrien nicht allgemein ist und das ursprüngliche a überall verstanden wird, so ist auf sie in der Umschreibung keine Rücksicht genommen, ausgenommen die Fälle, in denen statt des a allenthalben ein deutliches e gesprochen wird, wie in diheb Gold. In Ägypten wird das a nur vor und nach gewissen Konsonanten ganz rein gesprochen, sonst meist zu ä, oder e getrübt

e, in Syrien selten, in Ägypten sehr häufig, aus a getrübt, z. B. *beled* (syr. balad) Ort, Stadt

i, z. B. bint Mädchen

o, z. B. ḍarab'to ich habe ihn geschlagen

u, z. B. ruḥt ich bin gegangen, musch nicht.

— Die langen Vokale sind folgende:

â, z. B. nâr Feuer

â (nur in Syrien), z. B. bâb Thür, ktâb Buch

î, z. B. bîr Brunnen, îd Hand

ê und ô treten in Ägypten regelmäßig, in Syrien selten für ai und au ein, z. B. *bêt* (bait) Haus, *fôḳ* (fauḳ) oben

û, z. B. hû *hûwa* er, rûḥ Geist, Seele.

— Die Diphthonge sind:

ai und au, z. B. bait Haus, fauḳ oben; in Syrien fast durchgängig ziemlich rein, nur in einigen Gegenden mit starker Neigung nach oder geradezu wie ê resp. ô gesprochen. In Ägypten erhalten sich diese beiden Diphthonge nur vor folgendem j resp. w, z. B. ṭaijib gut, auwal erste, wie in Syrien, sonst werden sie zu ê resp. ô (s. oben).

Anmerkung. Der Diphthong oi, den der Fremde in moi od. moiji *moije* Wasser zu hören glaubt, existiert

eigentlich nicht; da jedoch diese Umschreibung des eigentlich mwai *muwaï'je* lautenden Wortes für 'Wasser' der Aussprache des Wortes, die der Fremde zu hören glaubt, und deren sich die Einheimischen oft dem Fremden gegenüber bedienen, am nächsten kommt, so ist sie gewählt worden.

Der Artikel.

Der unbestimmte Artikel wird nicht bezeichnet, z. B. bait *bêt* ein Haus, ktâb *kitâb* ein Buch.

Der bestimmte Artikel lautet il *el*, z. B. ilbait' *elbêt* das Haus, ilku'tub *elku'tub* die Bücher.

Ist der erste Buchstabe des dem bestimmten Artikel folgenden Wortes ein d, ḍ, t, ṭ, s, ṣ, sch, z, n, r oder dsch *g*, so wird das l des Artikels il *el* demselben assimiliert, z. B. iddau'li *eddôle* das Reich, ischschams' *eschschems'* die Sonne, innâr *ennâr* das Feuer, idschscha'bal *egge'bel* der Berg, von dauli *dôle*, schams *schems*, nâr, dschabal *gebel*.

Das Substantiv oder Hauptwort.

Geschlecht.

Weiblichen Geschlechts sind von den Hauptwörtern:

1) die Eigennamen und Gattungsnamen weiblicher Wesen, z. B. marjam Marie, umm Mutter, faras Stute;

2) die Namen der Länder und Städte, z. B. maṣr Ägypten, bairût *bêrût'* Beirut;

3) einige Namen von solchen Körperteilen, welche doppelt vorhanden sind, z. B. 'ain *'ên* Auge, idschr *rigl* Fuß, îd Hand;

4) diejenigen, welche auf a oder i *e* ausgehen, z. B. dscharra *garra* Krug, kilmi *kilme* Wort; hierher gehören hauptsächlich die weiblichen Gattungsnamen, welche durch Anhängung der Endung a oder i *e* von den entsprechenden männlichen gebildet sind, z. B. fallâḥa *fellâḥa* Bäuerin von fallâḥ *fellâḥ* Bauer, kalbi *kelbe* Hündin von kalb *kelb* Hund. Dieselben Endungen dienen auch dazu, aus einem Sammelwort ein Einheitswort zu bilden, z. B. scha'r Haar: scha'ra ein Haar, ward Rosen: wardi *warde* eine Rose. — Es ist zu bemerken, daß zur Bildung dieser Formen der Vokal a gewählt wird, wenn das Substantiv mit

einem emphatischen oder Kehlbuchstaben, und meistens auch, wenn es mit einem r schließt; sonst tritt die Endung i *e* an;

5) eine Anzahl Wörter, bei denen sich der Sprachgebrauch für das weibliche Geschlecht entschieden hat und von denen die gebräuchlichsten folgende sind: ard Erde, nafs *nefs* Seele, schams *schems* Sonne, rîḥ Wind, rûḥ Geist, nâr Feuer, sullam *sellim* Treppe, Leiter, darb Weg, dâr Haus, Halle, ṭâḥûn' Mühle, sama Himmel, dschahan'nam *gahan'nam* Hölle, nâs *nâs* Menschen, Leute.

Alle übrigen Hauptwörter sind männlichen Geschlechts.

Numerus.

Der Dual wird durch Anhängung von ain *ên* gebildet, z. B. il-îd *el-îd* die Hand, il-îdain' *el-îdèn'* die beiden Hände; bait *bêt* ein Haus, baitain' *bêtên'* zwei Häuser. Die Wörter, welche die Endung a oder i *e* haben, bilden den Dual durch Anhängung von tain *tên*, wobei im Syrischen die Endung abgeworfen wird, z. B. marra einmal, marrtain' *marratên* zweimal; kilmi *kilme* Wort, kilmtain' *kilmetên* zwei Worte, ein paar Worte.

Der Plural ist entweder ein regelmäßiger, durch Anhängung einer Endung, oder ein unregelmäßiger, sogenannter gebrochener, durch innere Umformung gebildeter. Die letztere Bildung ist bei den männlichen Substantiven die ungleich häufigere.

Der regelmäßige Plural von männlichen Substantiven wird gebildet durch Anhängung von în, von weiblichen der Endung a oder i *e* durch Anhängung von ât (oder ât) nach Abwerfung der Endung a oder i *e*, z. B. chîjâṭ' *chaijâṭ* Schneider, *pl.* chîjâṭîn' *chaijâṭîn'*; schadschra *schagara* Baum, *pl.* schadschrât *schagarât* Bäume; âli *âle* Instrument, *pl.* âlât' *âlât'*.

Die Endung ât (resp. ât) wird jedoch zuweilen auch an männliche Gattungsnamen gehängt und gibt dann den Nebenbegriff der Sorte oder Qualität, zuweilen auch den des Teiles, z. B. nbîdât' *nebîdât'* von nbîd *nebîd* Wein; so sagt man hannbîdât' ṭaijbîn ktîr *ennebîdât' dôl ṭaijibin ketîr* diese Sorte Wein ist sehr gut.

Die Regeln über die Bildung des gebrochenen Plurals sind zu verwickelt, um hier gegeben zu werden; sie würden

nur verwirren. Auch ist in dem Vokabular hinter jedem Substantiv, welches seinen Plural nicht durch Anhängung der regelmäßigen Endung, sondern durch innere Umformung bildet, die Pluralform angegeben. Nur der praktische Gebrauch der Sprache und die Übung können den richtigen Gebrauch dieses Plurals lehren, von dessen gebräuchlichsten Formen hier einige Beispiele folgen: bait *bêt* Haus, *pl.* bjût *bijût;* schâhid Zeuge, *pl.* schhûd *schuhûd;* fûṭa Handtuch, *pl.* fuwaṭ; ktâb *kitâb* Buch, *pl.* kutb *kutub;* mdîni *medîne* Stadt, *pl.* mudn; ḳit'a Stück, *pl.* ḳiṭa'; dîb Wolf, *pl.* djâb *dijâb;* waḳt Zeit, *pl.* auḳât; schurl Geschäft, Arbeit, *pl.* ischṛâl (oder, nur syr.: schrâl); kâtib Schreiber, *pl.* kuttâb *kuttâb;* nafs *nefs* Seele, Person, *pl.* infus; rrîf *raṛîf* Laib Brot, *pl.* irṛfi *arṛife;* ḳâlib Form, *pl.* ḳwâlib *ḳawâlib;* 'adschûz *'agûz* altes Weib, *pl.* 'adschâjiz *'agâ=iz;* nâr Feuer, *pl.* nîrân'; faḳîr arm, *pl.* fuḳara; schâ'ir Dichter, *pl.* schu'ara; rani reich, *pl.* irnja *arnije;* arḍ Erde, Land, *pl.* arâḍi; laili *lêle* Nacht, *pl.* ljâli *lejâ'lî;* hadîji *hedîje* Geschenk, *pl.* hadâja *hedâja;* ḥmâr *ḥumâr* Esel, *pl.* ḥamîr; 'amm Onkel (Vatersbruder), *pl.* 'umûmi *a'mâm;* ḥadschar *ḥagar* Stein, *pl.* ḥdschâra *ḥagâra;* kursi Stuhl, *pl.* krâsi *karâ'sî;* schibbâk *schibbâk* Fenster, *pl.* schbâbîk' *schebâbîk';* miftâḥ *muftâḥ* Schlüssel, *pl.* mfâtîḥ' *mefâtîḥ';* maskîn arm, *pl.* msâkîn' *mesâkîn';* usḳuf Bischof, *pl.* asâḳfi *asâḳife;* murrabi *marrabi* Magribiner, *pl.* mrârbi *maṛâribe;* bairûti *bêrû'ti* Beirutiner, *pl.* bjârti *bajâritê;* maṣri Ägypter, *pl.* msârwi *maṣâware.* Von solchen Wörtern, welche die Angehörigkeit zu einer Nation, Sekte, Klasse oder dergleichen bezeichnen und welche meistens die Endung i haben, wird der Plural meist durch Anhängung der Feminin=Endung a oder i *e* resp. ji *je* gebildet, z. B. ḳauwâṣ Polizei= oder Konsulatssoldat, *pl.* ḳauwâṣa; frinsâwi *feransâwi* Franzose, *pl.* frinsawîji *feransâwî'je;* baḥrî Matrose, *pl.* baḥrîji *baḥrîje.*

Unregelmäßige Plurale: ridschschâl *râgil* Mann, *pl.* rdschâl *rigâle;* insân Mensch, *pl.* nâs (oder nâs); mara Frau, *pl.* nisa oder niswân *niswân;* ab Vater, *pl.* âbâ' oder abhât *abhât;* umm Mutter, *pl.* ummhât *ummehât* (oder, nur syr.: ummât); bint Tochter, Mädchen, *pl.* bnât *banât;* ach Bruder, *pl.* ichwi *ichwe* oder ichwân; ucht Schwester, *pl.* achawât *ichwât* oder *uchwât* (oder, nur syr.: chaijât); îd Hand, *pl.* ajâdi; chawâdscha *chawâga* Herr,

pl. chawâdschât' *chawâgât'*; bâscha, âṛa, bêk (Titel), *pl.* baschawât, aṛawât, bakawât *bêkawât'*.

Deklination.

Das Arabische kennt keine Kasus im Sinne der klassischen Sprachen. Das Substantiv resp. Adjektiv verändert seine Form nicht nach der verschiedenen Stellung, die es zu andern Substantiven oder zum Verbum einnimmt. Im Nominativ, Akkusativ und Genetiv erscheint es in seiner einfachen Form, z. B. irridschschâl râḥ *errâgil râḥ* der Mann ist gegangen, ana schuft irridschschâl *ana schuft errâgil* ich habe den Mann gesehen, bint irridschschâl *bint errâgil* die Tochter des Mannes. Der Vokativ wird durch vorgesetztes jâ bezeichnet, z. B. jâ ridschschâl *jâ râgil* o Mann! Das Dativverhältnis wird durch die Präposition la *li* (mit dem Artikel: lil) bezeichnet, z. B. a'ṭai'to lafaḳîr *a'ṭêto lifaḳîr* ich habe es einem Armen (lilfaḳîr dem Armen) gegeben.

Das Gesagte gilt für Singular und Plural. Es ist jedoch zu bemerken, daß die Verwendung der einfachen Form des Substantivs für den Genetiv nur statthaft ist, wenn beide Teile des Genetivverhältnisses entweder bestimmt oder unbestimmt sind, nur daß in dem erstern Falle, in welchem den bestimmten Artikel im Deutschen beide Teile haben, ihn im Arabischen das regierende Nomen nicht hat, z. B. bint ilma'lik *bint elme'lik* die Tochter des Königs, bint malik *bint melik* eine (die) Tochter eines Königs. In allen übrigen Fällen muß sich das Arabische mit Umschreibung helfen, z. B. eine Tochter des Königs bint (oder wâḥdi) min bnât ilma'lik *bint* (oder *waḥde*) *min banât elme'lik*, eigentlich 'eine Tochter von den Töchtern des Königs'. Die Umschreibung kann auch angewandt werden, wenn beide Teile bestimmt sind; dann erhält aber das regierende Nomen den bestimmten Artikel, und es tritt zwischen dasselbe und das regierte Nomen das Wörtchen taba' *betâ'*, *fem. betâ'et*, *pl. betû'*, z. B. ilbint taba' ilma'lik *elbint betâ'et elme'lik* = bint ilma'lik *bint elme'lik* die Tochter des Königs.

Ist das regierende Nomen ein Femininum der Endung a oder i *e*, so nimmt es statt deren die Endung it *et* oder t an, z. B. ḳannînit nbîd *ḳannînet nebîd* eine Flasche Wein,

mart ittâdschir *mart ettâgir* die Frau des Kaufmanns, dschnaint ilbâscha *genênet elbâscha* der Garten des Paschas.

Das Adjektiv.

Form.

Die Formen der Adjektive sind sehr mannigfaltig; Beispiele der am häufigsten vorkommenden sind folgende: sa'b schwer, nidschis *nigis* unrein, kbîr *kebîr* groß, ṭawîl lang, ḥulu *ḥilu* süß, ṣabûr geduldig, aḥmar rot, a'war einäugig, sikrân *sakrân* betrunken, dschû'ân' *gû'ân'* oder *gi'ân'* hungerig, maskîn arm, kwaijis *kuwai'jis* schön, zṛaijir *zuṛai'jar* klein.

Über die Formen der verschiedenen Participien, welche häufig auch als Adjektive verwandt werden, siehe beim Verbum.

Durch Anhängung von i, seltener wi oder ni, wird von einem Substantiv das Adjektiv gebildet, welches die Herkunft, den Ursprung, die Angehörigkeit ausdrückt, z. B. schmâli *schemâli* nördlich, von schmâl *schemâl* Norden; bairûti *bêrû'ti* beirutinisch, von bairût *bêrût'* Beirut; frinsâwi *feransâwi* französisch, von fransa *feran'sa* Frankreich; barrâni äußerer, von barra draußen.

Es versteht sich, daß viele Adjektive und besonders diejenigen, welche eine Nationalität bezeichnen, auch substantivisch gebraucht werden können.

Geschlecht.

Von der einfachen Form der Adjektive, welche regelmäßig die Maskulinform darstellt, wird das Femininum durch Anhängung von a oder i *e* gebildet, z. B. schnî' *schenî'* häßlich, *fem.* schnî'a *schenî'a;* dschdîd *gedîd* neu, *fem.* dschdîdi *gedîde;* nur solche Adjektive wie aḥmar rot und a'war einäugig, welche eine Farbe oder ein körperliches Gebrechen bezeichnen, bilden ihr Femininum unregelmäßig: ḥamra, 'aura.

Die von Substantiven abgeleiteten Adjektive der Beziehung auf i bilden ihr Femininum auf îji *îje*, z. B. schmâ'lî *schemâli*, *fem.* schmâlî'ji *schemâlî'je;* frinsâwi *feransâwi*, *fem.* frinsâwî'ji *feransâwî'je.*

Numerus.

Einen Dual haben die Adjektive nicht, für denselben wird die Pluralform gebraucht.

Der Plural der meisten Adjektive resp. Participien wird für beide Geschlechter durch die Endung în gebildet, z. B. ṭaijib gut, *pl.* ṭaijbîn *ṭaijibîn;* sikrân *sakrân* betrunken, *pl.* sikrânîn' *sakrânîn';* ḥulu *ḥilu* süß, *pl.* ḥulwîn *ḥilwîn;* ḥâḍir bereit, *pl.* ḥâḍrîn' *ḥaḍrîn.*

Einige Klassen von Adjektiven haben einen gebrochenen Plural, und zwar für beide Geschlechter dieselbe Form; so bilden kbîr *kebîr* groß, ṭawîl lang und die andern Adjektive dieser Form im Plural kbâr *kubâr*, ṭwâl *ṭuwâl* 2c.; aswad *iswid* schwarz, abjaḍ weiß: *pl.* sûd, bîḍ; a'ma blind: *pl.* 'imjân.

Häufig endlich bedienen sich die Adjektive der regelmäßigen Femininform als Plural; Regel ist dies bei den Adjektiven der Beziehung auf i (über deren Femininum siehe oben): 'ichtjâr alt (adjektivisch und substantivisch) hat im Plural 'ichtjarîji.

Deklination.

Für die Deklination des Adjektivs gilt das bei dem Substantiv Bemerkte, nur daß es im Dativ kein besonderes Dativzeichen erhält, z. B. laridschschâl faḳîr *lirâgil faḳîr* einem armen Manne. Es erhält dasselbe natürlich, wenn es substantivisch gebraucht ist, z. B. lafaḳîr *lifaḳîr* einem Armen.

Verbindung von Substantiv und Adjektiv.

Das Adjektiv folgt immer dem Substantiv, zu dem es gehört, nach und soll mit ihm, wie in den meisten andern Sprachen, in Geschlecht und Zahl (genus und numerus) übereinstimmen. Auch ist zu bemerken, daß das Adjektiv nur dann den bestimmten Artikel erhält, wenn sein Substantiv ebenfalls durch den bestimmten Artikel oder ein Genetivverhältnis determiniert oder ein Eigenname ist, z. B. ilbait' ilkbîr *elbêt elkebîr* (wofür man jedoch häufiger mit mißbräuchlicher Weglassung des ersten Artikels sagt

bait ilkbîr *bêt elkebîr*) das große Haus, bint ilma'lik izzṛîri *bint elme'lik ezzaṛîre* die kleine (jüngste) Tochter des Königs, jûsuf iṭṭawîl *jûsuf eṭṭawîl* der lange Joseph; dagegen bait kbîr *bêt kebîr* ein großes Haus, bint zṛîri *bint zaṛîre* ein kleines Mädchen.

Steigerung.

Für den Komparativ und Superlativ hat das arabische Adjektiv nur eine Form, die sich auch nach Geschlecht und Zahl nicht verändert, z. B. aṣ'ab schwerer, schwerere und ilaṣ''ab *elaṣ''ab* der, die schwerste, die schwersten von ṣa'b schwer; akbar größer ꝛc. von kbîr *kebîr* groß; aktar mehr ꝛc. von ktîr *ketîr* viel.

Das Pronomen oder Fürwort.

Das persönliche Fürwort.

Nominativ.

Sing.		Plur.
1. Pers.	ich ana	wir niḥna *iḥna* od. *iḥne*
2. Pers. *m*	du int *inte*	ihr intu
2. Pers. *f*	du inti *enti*	
3. Pers. *m*	er hû od. huwa *hûwa* od. *hûwe*	sie hinni *hum* od. *huma*
3. Pers. *f*	sie hî od. hiji *hîja* od. *hîje*	

Akkusativ.

Der Akkusativ des persönlichen Fürworts tritt meist unmittelbar an das ihn regierende Verbum als Suffix, und zwar sind diese Suffixe dieselben wie die des besitzanzeigenden Fürworts (s. S. 15), mit Ausnahme des der ersten Person, welches nicht i, sondern ni lautet, z. B. ḍarab'ni er hat mich geschlagen, ḍarab'to ich habe ihn geschlagen. Soll der Akkusativ des Fürworts besonders hervorgehoben werden, so folgt dem Suffix noch die Nominativform, z. B. ḍarabak int *ḍarabak inte* er hat dich geschlagen.

Daneben gibt es für den Akkusativ noch eine alleinstehende Form, von welcher im Syrischen die für alle Per-

sonen, im Ägyptischen nur die für die 2. und 3. Person Sing. gebräuchlich ist. Sie lautet:

	Sing.	Plur.
1. Pers.	mich jâji (nur syr.)	uns jâna (nur syr.)
2. Pers. *m*	dich jâk *îjâk'*	euch jâkon (nur syr.)
2. Pers. *f*	dich jâki *îjâ'ki*	
3. Pers. *m*	ihn jâh *îjâh'*	sie jâhon (nur syr.)
3. Pers. *f*	sie jâha *îjâ'hâ*	

Diese alleinstehende Form des Akkusativs hat jedoch nach w *wa* 'und', mit dem zusammen sie die Formen wîjâ'ji (nur syr.), wîjâk' *wajâk*, wîjâ'ki *wajâki* 2c. bildet, Nominativbedeutung, z. B. ana wîjâk' *ana wajâk* ich und du, hû wîjâ'ha *hûwa wajâha* er und sie.

Einen Genetiv hat das persönliche Fürwort im Arabischen nicht.

Der Dativ wird gebildet durch Anhängung der Suffixe, durch welche das possessive (besitzanzeigende) Fürwort bezeichnet wird, an die Präposition la *li*, welche auch bei dem Substantiv den Dativ bezeichnet und die bei der Verbindung mit den Suffixen folgende Formen bildet: mir li oder *lîje* (oder, nur syr.: ili), dir *m* lak (oder, nur syr.: ilak), dir *f* lik (oder, nur syr.: ilik), ihm lo oder *loh* (oder, nur syr: ilo), ihr liha oder *laha* (oder, nur syr.: ilha), uns lina (oder, nur syr.: ilna), euch ilkon oder likon *lukum*, ihnen ilhon oder lihon *luhum*.

Durch dieselben Suffixe wird das persönliche Fürwort auch bei seiner Verbindung mit andern Präpositionen ausgedrückt, nur daß die letztern dabei zuweilen kleine Veränderungen erleiden, z. B. fî in, in Bezug auf, macht fîji (daneben fîni) *fîje*, fik, fiki, fih, fiha, fîna 2c.; 'ala auf macht 'alai'ji *'alêje*, 'alaik *'alêk*, 'alai'ki *'alêki*, 'alaih' *'alêh* 2c.; ma' oder ma'a mit ma'i *mi'âje*, ma'ak *mi'âk*, ma'ik *mi'âki*, ma'o *mi'âh*, ma'aha *mi'âha* 2c.

Das reflexive oder zurückbezügliche Fürwort.

Das reflexive Pronomen wird durch die Substantive nafs *nefs* oder zât *zât* (oder, nur syr.: ḥâl) mit den entsprechenden Possessivsuffixen bezeichnet, z. B. dscharaḥ' ḥâli

garaḥt' nefsi ich habe mich verwundet, ḳauwas ḥâlo *ḳauwas nefso* er hat sich erschossen.

Derselben Substantive bedient man sich auch, um das Wörtchen 'selbst' auszudrücken, z. B. int zâtak *inte zâtak* oder int nafsak *inte nefsak*, oder (mit Vorsatz der Präposition b *bi*) int bzâtak *inte bizâtak* du selbst.

Das possessive oder besitzanzeigende Fürwort.

Das besitzanzeigende Fürwort wird ausgedrückt durch die folgenden, unmittelbar an das Substantiv tretenden Suffixe:

Sing.	Plur.
1. Pers. mein i (nach Konsonanten), ji *je* (nach Vokalen)	unser na
2. Pers. *m* dein ak (nach Konsonanten), k (nach Vokalen)	euer kon *kum*
2. Pers. *f* dein ik (nach Konsonanten), ki (nach Vokalen)	
3. Pers. *m* sein o (nach Konsonanten), h (nach Vokalen)	ihr hon *hum*
3. Pers. *f* ihr ha	

z. B. ktâb *kitâb* Buch macht ktâbi *kitâbi* mein Buch, ktâbo *kitâbo* sein Buch, ktâbha *kitâbha* ihr Buch; schifa Heilung schifâji *schifâje* meine Heilung, schifâk deine Heilung ꝛc. Bei den im Singular oder Plural auf a oder i e endigenden Substantiven verwandelt sich diese Endung bei dem Antreten der Suffixe Singularis in t, der Suffixe Pluralis in it *et*, z. B. mara Frau, marti meine Frau; baḳara Kuh, baḳarit'na *baḳaret'na* unsere Kuh; as=ili *as=ile* Fragen *(pl.* von su=âl *su=âl)*, as=il'ti meine Fragen, as=ilit'na *as=ilet'na* unsere Fragen.

ab (oder, nur syr.: bai) Vater hat mit den Suffixen folgende Formen: abi oder abûji *abûje* (oder, nur syr.: baiji) mein Vater, abûk (oder, nur syr.: baijak) dein Vater, abûh (oder, nur syr.: baijo) sein Vater, abûna (oder, nur syr.:

baina) unſer Vater ꝛc.; ach (oder, nur ſyr.: chai) Bruder bildet ſeine Formen denen von ab entſprechend, alſo achi oder achûji *achûje* (oder, nur ſyr.: chaiji) mein Bruder ꝛc.

Statt dieſer einfachen Bildung des Poſſeſſivs kann man ſich, wie beim Genetivverhältnis des Subſtantivs (ſ. S. 10 unten), auch der Umſchreibung mit taba' *betâ'*, *fem. betâ'et*, *pl. betû'* bedienen; dann muß aber das Subſtantiv den beſtimmten Artikel erhalten, den es beim Antreten der Poſſeſſivſuffixe nie haben darf; alſo: ilktâb taba'i *elkitâb betâ'i* gleich ktâbi *kitâbi* mein Buch, ilûlâd' taba'o *elûlâd' betû'o* gleich ûlâ'do *ûlâ'do* ſeine Kinder.

Das ſubſtantiviſche Poſſeſſivum wird immer mit dieſem Hülfsworte gebildet, alſo taba'i *betâ'i* der meinige ꝛc.

Das demonſtrative oder hinweiſende Fürwort.

Dieſer hâda od. haida *da* od. *di*, *fem.* hâdi od. haidi *di*, *pl.* hadôl od. haudi *dôl*.

Jener hadâk od. haidâk *dikhâ* od. *dukhâ*, *fem.* hadîk od. haidîk *dikhâ*, *pl.* hadolîk od. haudîk *dukham'ma*.

Das Subſtantiv, welches durch eins dieſer beiden demonſtrativen Fürwörter näher beſtimmt wird, hat immer den Artikel.

Statt der vollen Formen für 'dieſer' ꝛc. bedient man ſich im ſyriſchen Arabiſch meiſtens ohne Unterſchied von Zahl und Geſchlecht des Wörtchens ha, das mit dem Artikel des folgenden Subſtantivs verſchmilzt; es wird in dieſem Falle häufig nach dem Subſtantiv noch die volle Form wiederholt, z. B. harridschschâl haida dieſer Mann, halbint' haidi dieſes Mädchen, hanniswân hadôl dieſe Frauen. Die kürzere Form darf jedoch nie gebraucht werden, wenn dieſes Fürwort ſubſtantiviſch ſteht, z. B. haida irridschschâl dieſes iſt der Mann.

Im ägyptiſchen Arabiſch wird das adjettiviſch gebrauchte demonſtrative Fürwort dem Subſtantiv immer nachgeſtellt, z. B. *errâgil di* dieſer Mann, *elbint' dikhâ* jenes Mädchen, *enniswân dôl* dieſe Frauen. Iſt es ſubſtantiviſch gebraucht, ſo wird es häufig durch vorgeſetztes *â* verſtärkt, z. B. *âdi' errâgil* dieſes iſt der Mann.

Das relative oder beziehende Fürwort.

Wenn sich das relative Fürwort 'welcher, welche, welches' auf ein Substantiv bezieht, welches nicht determiniert ist, so wird es im Arabischen gar nicht ausgedrückt, z. B. ich kenne einen Mann, welcher dieses thun kann ba'rif ridschschâl bjikdir ja'mil haida *ba'rif râgil bejik'dar ji'mil di.*

Nach determinierten Substantiven ist das relative Pronomen für beide Geschlechter und Zahlen illi *elli.* Steht es im Nominativ, so hat es natürlich die einfache Form, z. B. das Dampfschiff, welches heute abgegangen ist ilwâbûr' illi sâfar iljaum' *elwâbûr' elli sâfar ennahar'di;* steht es im Genetiv, so erhält das es regierende Nomen das entsprechende Personalsuffix, z. B. die Frau, deren Kind ich gesehen habe ilma'ra illi schuft walad'ha *elma'ra elli schuft waled'ha;* steht es im Akkusativ, so erhält das es regierende Verbum das entsprechende Personalsuffix, z. B. der Mann, den ich gesehen habe irridschschâl illi schufto *errâgil elli schufto;* die Leute, die du geschlagen hast innâs illi ḍarabt'hon *ennâs elli ḍarabt'hum;* steht es im Dativ, oder wird es von einer Präposition regiert, so erhält die Dativ- oder andere Präposition das entsprechende Personalsuffix, z. B. der Kaufmann, welchem ich geschrieben habe ittâdschir illi katabti'lo *ettâgir elli katabti'lo;* das Haus, in welchem du wohnst ilbait' illi btik'ud fih *elbêt elli betik'ud fih.*

Das interrogative oder fragende Fürwort.

Wer mîn, wem lamîn *limîn,* wen mîn; jedoch ist zu bemerken, daß das den Akkusativ regierende Verbum das entsprechende Personalsuffix erhält, z. B. wen hast du gesehen? mîn schufto? Was *(nom.* u. *acc.)* schû od. aisch *ê* (immer nachgestellt) oder *êsch,* z. B. schû bitḳûl? *bitḳûl ê?* was sagst du? — Welcher, welche, welches *(sing.* u. *pl.)* aina *aij* oder *en'hû, fem. en'hî, pl. enhum,* z. B. min aina schikl bitrîd? *min aij* oder *en'hû schikl bitrîd?* von welcher Sorte willst du?

Unbestimmte Fürwörter.

man ilwâḥid *elwâḥid*, ilinsân *elinsân;* auch durch die 3. Pers. Plur. des Verbs ausgedrückt, z. B. biḳû'lu *biḳûla* man sagt
irgend einer, jemand ḥada *ḥad* od. *ḥaddi*
niemand mâḥa'da *mâ ḥadisch* od. *mâ ḥaddisch*
etwas schî *schê* od. *ḥâge*
nichts mâschi *mâ'schê*
einige kam *kâm*
jeder kullwâḥid

Das Zahlwort.

Die Kardinalzahlen.

1 wâḥid, *fem.* wâḥdi *waḥde*
2 tnain *etnên* (*fem.*, nur syr.: tintain')
3 tlâti *telâte*
4 arb'a *arba'* od. *arba'ʿe*
5 chamsi *chamse*
6 sitti *sitte*
7 sab'a
8 tmânji od. tmâni *temen* od. *teman'je*
9 tis'a
10 'aschra *ʿeschara*
11 ḥda'sch *ḥadâscher*
12 ṭna'sch *etnâscher*
13 tlaṭṭa'sch' *telatâscher*
14 arbaṭa'sch' *arba'tâscher*
15 chamsṭa'sch' *chamastâscher*
16 siṭṭa'sch' *sittâscher*
17 sabaṭa'sch' *saba'tâscher*
18 tminṭa'sch' *temantâscher*
19 tisaṭa'sch' *tis'atâscher*
20 'ischrîn *ʿeschrîn*
21 wâḥdu'ischrîn' *wâḥidweʿeschrîn'*
22 tnainu'ischrîn' *etnênweʿeschrîn'*
23 tlâtiu'ischrîn' *telâteweʿeschrîn'*
24 arb'a=u'ischrîn *arba'aweʿeschrîn*
30 tlâtîn' *telâtîn'*
40 arb'în *arba'în*
50 chamsîn
60 sittîn
70 sab'în
80 tmânîn' *temânîn'*
90 tis'în
100 mîji *mîje* od. *mâje*
101 mîjiuwâ'ḥid *mîjewewâ'hid*
102 mîjiwitnain' *mîjewetnên'*
103 mîjiwitlâ'ti *mîjewetelâ'te*
104 mîjiuar'b'a *mîjewear'ba'a*

200	mîtain' *mîtên'*	9000	tis'tâlâf' *tis'at âlâf'*
300	tlâtmî'ji *tultemîje*	10000	'aschrtâlâf' *'escharet âlâf'*
400	arb'amîji *rub'emîje*	11000	ḥda'scharalf *ḥadâscher alf*
500	chamsmîji *chumsemîje*	12000	tna'scharalf *etnâscher alf*
600	sittmîji *suttemîje*	100000	mîtalf (od. karra)
700	sab'mîji *sub'emîje*	200000	mîtainalf *mîtên' alf* (od. karrtain')
800	tmänmîji *tumnemîje*	1000000	maljûn *miljûn*
900	tis'mîji *tus'emîje*	2000000	maljûnain' *miljûnên'*
1000	alf	3000000	tlât mlâjîn' *telât miljûn*
2000	alfain' *alfên*		
3000	tlättâlâf' *telât âlâf'*		
4000	arba'tâlâf' *arba't âlâf'*		
5000	chamstâlâf' *chamast âlâf'*		
6000	sittâlâf' *sitt âlâf'*		
7000	sab'tâlâf' *saba't âlâf'*		
8000	tmäntâlâf' *temant' âlâf'*		

wâḥid wird nur zu dem Subſtantiv (und zwar immer hinter dasſelbe) geſetzt, wenn die Einheit beſonders hervorgehoben werden ſoll, z. B. ridschschâl wâḥid *râgil wâḥid* ein einziger Mann; ilwâḥid *elwâḥid* 'der eine' wird auch in der Bedeutung 'man' gebraucht.

Statt tnain *etnên* mit dem Subſtantiv bedient man ſich gewöhnlich des letztern im Dual, z. B. sâ'atain' *sâ'atên'* zwei Stunden. Doch ſagt man issâ'a tintain' *essâ'a etnên* um zwei Uhr.

Nach den Zahlen von drei bis zehn folgt das Subſtantiv im Plural, jene werfen jedoch dann ihre Endung ab, außer wenn das Subſtantiv mit einem Vokal beginnt; in dieſem Falle wird die Endung in t verwandelt; alſo: tlât rdschâl *telât rigâle* drei Männer, aber chamst infus *chamast infus* fünf Perſonen. Nach den übrigen Zahlen folgt das Subſtantiv im Singular, die ſyriſchen Formen der Zahlen 11–19 nehmen vor demſelben ar an, z. B. tna'schar marra *etnâscher marra* zwölfmal. Bei zuſammengeſetzten Zahlen gehen die größern immer voran, nur die Einer ſtehen regelmäßig vor den Zehnern, z. B. 1879 alf utmänmîji utis''a usab'în *alf tumnemîje tis'a wesab'în*. – Den Zahlenwert der Buchſtaben ſ. im Alphabet; ſ. auch: 'Grabſchrift' im Vokabular.

Die Ordinal- oder Ordnungszahlen.

erſte auwal od. aulâni *auwalâni*, *fem.* ûla *auwale* od. aulânî'ji *auwalânî'je*
zweite tâni *tâni*, *fem.* tânji *tanje*
dritte tâlit *tâlit*, *fem.* tâlti *talte*
vierte râbi', *fem.* râb'a *rab'e*
fünfte châmis, *fem.* châmsi *chamse*
ſechſte sâdis *sâdis*, *fem.* sâdsi *sadse*
ſiebente sâbi' *sâbi'*, *fem.* sâb'a *sab'e*
achte tâmin *tâmin*, *fem.* tâmni *tamne*
neunte tâsi' *tâsi'*, *fem.* tâs'a *tas'e*
zehnte 'âschir, *fem.* 'âschra *'aschre*

Von elf an haben die Ordnungszahlen keine beſondere Form; man bedient ſich dafür der Kardinalzahlen mit dem Artikel.

Adverbialzahlen.

Einmal marra oder, wenn die Einheit beſonders hervorgehoben werden ſoll, marra wâḥdi *marra waḥde* ein einziges Mal.

Zweimal marrtain' *marratên*. Von da ab werden die Adverbialzahlen durch Zuſammenſetzung von marra mit den einfachen Kardinalzahlen regelmäßig gebildet, alſo: viermal arb'a marrât *arba'a marrât*, zwölfmal ṭna'schar marra *etnâscher marra* ꝛc.

Diſtributiv- und Bruchzahlen.

Die erſtern werden einfach durch Wiederholung der Kardinalzahl bezeichnet, alſo: je einer wâḥid wâḥid, je zwei tnain tnain *etnên etnên* ꝛc.

Die Bruchzahlen haben für 1/2 bis 1/10 beſondere Formen, nämlich:

1/2 nuss	1/5 chums	1/8 tumn
1/3 tult	1/6 suds	1/9 tus'
1/4 rub'	1/7 sub'	1/10 'uschr *'oschr*

Dieſe Formen, welche Subſtantive ſind, bilden den Dual regelmäßig und den Plural durch Ausſtoßung des Vokals und Einſchiebung eines â *â* zwiſchen dem zweiten

und dritten Konsonanten (nebst Vorsetzung von *a* im ägyptischen Arabisch); also: rub'ain' madschîdi *rub'ên medschîdi* zwei viertel Medschidie, tlât rbâ' *telâtet arbâ'* drei viertel ꝛc.

Von 1/11 an werden die Bruchzahlen durch wâḥid min mit folgender Kardinalzahl umschrieben, also: 1/11 wâḥid min ḥda'sch *wâhid min ḥadâscher* ꝛc.

Das Verbum.

Die Grundform des arabischen Verbums, nach welcher dasselbe in allen Wörterbüchern, und so auch in dem diesem Buche angehängten, aufgeführt wird, ist die dritte Person Singularis des Perfektums.

Das Verbum heißt stark, wenn seine Grundform dre verschiedene oder mehr als drei Konsonanten enthält und im erstern Falle keiner der drei Konsonanten ein w ist; schwach, wenn die Grundform als ersten Konsonanten ein w oder weniger als drei verschiedene Konsonanten enthält.

Von dem einfachen Verbum werden durch innere Bildung, hauptsächlich durch Zusatz von einem oder mehr Buchstaben, neue Verba abgeleitet, welche eine Modifikation der Bedeutung des einfachen Verbums bezeichnen.

Sowohl das einfache Verbum als die von ihm abgeleiteten Verba haben für folgende Tempora resp. Modi besondere einfache Formen: 1) Perfektum, 2) Imperativ, 3) Participium. Außerdem besitzt das Arabische noch eine besondere einfache Tempusform, welche gewöhnlich mit dem auch hier beibehaltenen Namen 'Aorist' bezeichnet wird. Über die Verwendung derselben zum Ausdruck anderer Tempora s. unten.

Das Schrift-Arabische besitzt für jedes dieser Tempora resp. Modi eine Aktiv- und eine Passivform. Die letztere hat sich im Vulgär-Arabischen durchgängig nur von dem Participium erhalten; im Perfektum erscheint die alte Passivform nur bei einigen wenigen starken Verben, z. B. ḳitil er ist getötet worden, ṛilib er ist besiegt worden. Sonst bedient sich die Vulgärsprache zum Ausdrucke des Passivs einer der abgeleiteten Formen, mit Vorliebe der VII. und VIII. (s. S. 30).

Eine besondere Form für den Konjunktiv besitzt das Arabische nicht.

Der Infinitiv wird im Arabischen meist durch den Aorist

ausgedrückt; es hat keinen Infinitiv in unserem Sinne, sein Infinitiv ist vielmehr ein reines Substantiv.

Die Tempora, für welche das Arabische keine besondern einfachen Formen hat, werden auf folgende Weise wiedergegeben:

1) das Präsens am häufigsten durch das Participium, z. B. ich gehe ana râjiḥ *ana râ=iḥ;* oft auch durch den Aorist mit vorgesetztem ʿammâl *ʿammâl* oder ʿam, z. B. ʿammâl jiktub *ʿammâl jiktub* oder ʿam bjiktub *ʿam bejikʿtub* er schreibt;

2) das Imperfektum (Indikativ und Konjunktiv) durch das Präsens oder den Aorist mit vorgesetztem kân *kân*, z. B. kân râjiḥ *kân râ=iḥ* er ging (od. ginge) oder kân (ʿammâl) jiktub *kân (ʿammâl) jiktub* oder kân (ʿam) bjiktub *kân (ʿam) bejikʿtub* er schrieb (od. schriebe);

3) das Plusquamperfektum (Indikativ und Konjunktiv) durch das Perfektum mit vorgesetztem kân *kân*, z. B. kân katab *kân katab* er hatte (od. hätte) geschrieben;

4) das Futurum durch den Aorist mit vorgesetztem râjiḥ *râ=iḥ* od. raḥ *râḥ* od. *ḥa*, z. B. râjiḥ *râ=iḥ* oder raḥ iktub *ḥa aktub* ich werde schreiben; diese Form wird besonders für die nächste Zukunft gebraucht, sonst bedient man sich auch der einfachen Form des Aorists.

Das einfache Verbum.

Das starke Verbum.

Die Grundform des dreikonsonantigen starken Verbums (d. h. die dritte Person Singularis des Perfektums) hat zwischen dem ersten und zweiten, und zweiten und dritten Konsonanten entweder je ein a oder je ein i, z. B. katab er hat geschrieben, schirib er hat getrunken. Der Kürze halber wird in dem Folgenden das Verbum mit zwei a einfach katab, das mit zwei i schirib genannt werden.

Die Grundform des vierkonsonantigen Verbums (Wurzeln mit mehr als vier Konsonanten hat das Vulgär-Arabische nicht) hat als ersten Vokal, zwischen dem ersten und zweiten Konsonanten, und als zweiten Vokal, zwischen dem dritten und vierten Konsonanten, immer a. Der Kürze halber wird in dem Folgenden das vierkonsonantige Verbum nach seinem Paradigma zachraf genannt werden.

Das Perfektum.

Dasselbe hat nur in der zweiten und dritten Person Singularis besondere Formen für Maskulinum und Femininum. Die Endungen der verschiedenen Personen sind folgende:

Sing.	Plur.
1. Pers. —t	—na
2. Pers. *m* —t	—tu
2. Pers. *f* —ti	
3. Pers. *m* —	—u od. —*um*
3. Pers. *f* —it *et*	

katab erleidet bei der Anhängung dieser Endungen keine Veränderung, also: katabt' ich habe geschrieben, katabt' du *m* hast geschrieben, katab'ti du *f* hast geschrieben, katab er hat geschrieben, katabit *katabet* sie hat geschrieben, katab'na wir haben geschrieben ꝛc.; schirib verliert im Syrischen sein erstes i, wenn konsonantische Endungen, im Syrischen und Ägyptischen sein zweites i, wenn vokalische Endungen oder eins der Personalsuffixe ak, ik, o antreten, also schribt *schirib't*, schribti *schirib'ti*, schribna *schirib'na*, schribtu *schirib'tu*, aber schirbit, schirbu, schirbo.

Der Aorist.

Im Aorist des dreikonsonantigen Verbums geht der erste Vokal der Grundform verloren; der zweite ist bei katab u oder i, bei schirib a, ausgenommen die Verba 'irif wissen und 'imil thun, welche i haben; kidir können hat im Syrischen i, im Ägyptischen a. Die Verba, deren zweiter oder dritter Konsonant ein Kehllaut, d. h. ein h, ḥ, ch, ' oder ṛ ist, haben meistens a.

Der Aorist bildet seine verschiedenen Personen mit folgenden Vorsätzen und Endungen:

Sing.	Plur.
1. Pers. i *a* od. bi *ba*—	ni od. mni *beni*, *meni*—
2. Pers. *m* ti od. bti *beti*—	ti od. bti *beti*—u
2. Pers. *f* ti od. bti *beti*—i	
3. Pers. *m* ji od. bji *beji* od. *bi*—	ji od. bji *beji*, *bi*—u
3. Pers. *f* ti od. bti *beti*—	

Im Syrischen wirft katab bei Antreten der Endungen i und u, ebenso bei dem der vokalisch anlautenden Personalsuffixe ak, ik, o auch den zweiten Vokal ab.

Beispiele: biktub *baktib* ich schreibe, btiktub *betik'tib* du *m* schreibst, btiktbi *betik'tibi* du *f* schreibst, bjiktub *bejik'tib* od. *biktib* er schreibt, btiktub *betik'tib* sie schreibt, mniktub *menik'tib* wir schreiben, btiktbu *betik'tibu* ihr schreibt, bjiktbu *bejik'tibu* od. *biktibu* sie schreiben.

Die Form ohne vorgesetztes b (iktub *aktib*, tiktub *tiktib* 2c.) wird meist gebraucht, wenn dem Aorist eine andere Verbalform vorausgeht.

Anmerkung. Im Syrischen haben die Verba 'irif wissen und 'imil thun in den Vorsätzen des Aorists nicht den Vokal i, sondern a, also: bja'rif (dagegen *beji''rif*) er weiß, bja'mil (dagegen *beji''mil*) er thut.

Der Imperativ.

Für die Vokale von katab und schirib gilt das bei dem Aorist Bemerkte. Die Vorsätze und Endungen sind folgende:

Sing.	Plur.
2. Pers. *m* i od. u—	i od. u—u
2. Pers. *f* i od. u—i	

z. B. imsik fasse, uskut schweige, ischrab trinke.

Im Syrischen wird der Vorsatzvokal zuweilen ganz weggelassen, dann aber das i, u od. a verlängert, z. B. msîk = imsik, schrâb = ischrab.

Das Participium Activi.

Dasselbe hat zwischen dem ersten und zweiten Konsonanten â *â*, zwischen dem zweiten und dritten i, z. B. kâtib *kâtib* schreibend, schârib *schârib* trinkend. Über die Bildung des Femininums und des Plurals siehe oben beim Adjektiv (S. 11 f.); in beiden fällt jedoch das i fort, und im Ägyptischen wird außerdem *â* zu *a* verkürzt, z. B. kâtbi *katbe*, kâtbîn' *katbîn* von kâtib *kâtib*.

Das Participium Passivi.

Dasselbe wird durch den Vorsatz ma gebildet; der erste Vokal fällt fort, der zweite ist û, z. B. maktûb geschrieben, maschrûb getrunken.

Das schwache Verbum.

Schwach heißt ein Verbum, dessen Grundform (3. Pers. Sing. Perf.) als ersten Konsonanten ein w oder weniger

als drei verschiedene Konsonanten enthält. Nach Verschiedenheit der Grundform unterscheidet man fünf Klassen des schwachen Verbums:

a) der erste Konsonant ist ein w, z. B. wa'ad versprechen;

b) der zweite und dritte Konsonant sind gleich und bilden nach Ausstoßung des zweiten Vokals einen Doppelkonsonanten, z. B. madd ausstrecken;

c) der erste oder zweite Konsonant fehlt, z. B. akal, daneben *kal* essen, sa=al fragen;

d) der dritte Konsonant fehlt, z. B rama werfen, riḍi zufrieden sein;

e) zwischen zwei Konsonanten steht â (oder, nur syr.: ā), z. B. ḳâl sagen, râd wollen, nâm *nâm* schlafen.

Die Flexion der dritten Klasse (c) dieser schwachen Verba unterscheidet sich nur wenig von der des starken Verbums. Der Aorist solcher wie akal hat die Vorsätze bâ *bâ*, btâ *betâ*, bjâ *bejâ*, mnâ *benâ* od. *menâ*, z. B. bâkul *bâkul* ich esse. Solche wie sa=al haben im Aorist als zweiten Vokal a, z. B. bis=al *bas=al* ich frage. Der Imperativ richtet sich in den Vokalen nach dem Aorist.

Anmerkung. akal od. *kal* essen und achad od. *chad* nehmen bilden den Imperativ unregelmäßig, nämlich:

Sing.	Plur.
2. Pers. *m* kôl *kul*, chôd *chod*	kulu, chudu
2. Pers. *f* kuli, chudi	

Mehr ist über die andern Klassen zu bemerken.

a) Die Verba mit w.

Perfektum und Participium Activi und Passivi sind regelmäßig; im Aorist folgt der zweite Vokal der allgemeinen Regel; das w verschmilzt mit den Vorsätzen in folgender Weise:

Sing.	Plur.
1. Pers. û od. bû—	nû od. mnû *menû* od. *benû*—
2. Pers. *m* tû od. btû *betû*—	tû od. btû *betû*—u
2. Pers. *f* tû od. btû *betû*—i	
3. Pers. *m* jû od. bjû *bejû*—	jû od. bjû *bejû*—u
3. Pers. *f* tû od. btû *betû*—	

z. B. bû'id ich verspreche, btû'id *betû'id* du versprichst ꝛc.

Der Imperativ hat dieselben Vokale wie der Aorist, und das w verwandelt sich in û, z. B. û'id versprich, ûḳaf stehe.

b) Die Verba mit Doppelkonsonanten.

Im Perfektum nehmen dieselben folgende Endungen an:

Sing.	Plur.
1. Pers. —ait *êt*	—aina *êna*
2. Pers. *m* —ait *êt*	—aitu *êtu*
2. Pers. *f* —aiti *êti*	
3. Pers. *m* —	—u
3. Pers. *f* —it *et*	

z. B. maddait' *maddêt* ich habe ausgestreckt, maddait' *maddêt* du *m* hast ausgestreckt, maddai'ti *maddêti* du *f* hast ausgestreckt, madd er hat ausgestreckt, maddit *maddet* sie hat ausgestreckt, maddai'na *maddêna* wir haben ausgestreckt 2c.

Im Aorist haben sie u od. i, sehr selten a. Die Vorsätze sind:

Sing.	Plur.
1. Pers. .. *a* od. b *ba*—	n *ne* od. min od. *bin*—
2. Pers. *m* t *te* od. bit—	t *te* od. bit—u
2. Pers. *f* t *te* od. bit—i	
3. Pers. *m* j *je* od. bî *bi*—	j *je* od. bî *bi*—u
3. Pers. *f* t *te* od. bit—	

z. B. bmidd *bamidd'* ich strecke aus, bitmidd' du streckst aus 2c.

Der Imperativ hat dieselben Vokale wie der Aorist und keine Vorsätze, z. B. midd strecke aus.

Die beiden Participien sind regelmäßig, z. B. mâdid *mâdid* ausstreckend, mamdûd ausgestreckt.

c) s. oben (S. 25).

d) Verba, die nach dem zweiten Vokal keinen Konsonanten haben.

Beispiel solcher Verba mit zwei a: rama werfen; Beispiel solcher Verba mit zwei i: ridi zufrieden sein.

Im Perfektum nehmen diese Verba nach Abwerfung des a resp. i folgende Endungen an:

Sing.	Plur.
1. Pers. —ait *êt*, —ît	—aina *êna*, —îna
2. Pers. *m* —ait *êt*, —ît	—aitu *êtu*, —îtu
2. Pers. *f* —aiti *êti*, —îti	
3. Pers. *m* —	—u *ju*
3. Pers. *f* —it *et*, —it *jet*	

Es ist zu bemerken, daß in allen Fällen, wo bei dem starken Verbum schirib im Syrischen der erste Vokal fortfällt, dies auch hier geschieht.

Beispiele: ramait' *ramêt* ich habe geworfen, ramait' *ramêt* du *m* hast geworfen, ramai'ti *ramêti* du *f* hast geworfen, rama er hat geworfen, ramit *ramet* sie hat geworfen, ramai'na *ramêna* wir haben geworfen, ramai'tu *ramêtu* ihr habt geworfen, ramu sie haben geworfen; rḍît *riḍît* ich bin zufrieden gewesen ꝛc.

Im Aorist sind die Vorsätze wie gewöhnlich; der erste Vokal fällt immer fort. Der letzte Vokal ist bei den Verben mit zwei a: i, bei denen mit zwei i: a; nur in der zweiten und dritten Person Pluralis ist er immer u, z. B. birmi *barmi* ich werfe, btirmi *betir'mi* du wirfst, btir'mu *betir'mu* ihr werft, bjirmu *bejir'mu* sie werfen; birḍa *barḍa* ich bin zufrieden, mnirḍa *benir'ḍa* wir sind zufrieden, btirḍu *betir'ḍu* ihr seid zufrieden ꝛc.

Im Imperativ ist der Vorsatz immer i; die Vokale sind wie beim Aorist, z. B. irmi (daneben auch syr. rmî) wirf ꝛc.

Im Participium Activi wird nur der erste Vokal in â (oder, nur syr.: ă) verwandelt, der zweite ist immer i, z. B. râmi werfend, râḍi zufrieden.

Im Participium Passivi wird mi *ma* vorgesetzt und der erste Vokal ausgestoßen, der zweite ist immer i, z. B. mirmi *marmi* geworfen.

Das unregelmäßige Verbum idscha *gi* od. *gâ* 'kommen' wandelt sein Perfektum in folgender Weise ab:

Sing.

1. Pers. dschît *gît* ich bin gekommen
2. Pers. *m* dschît *gît* } du bist gekommen
2. Pers. *f* dschîti *gîti* }
3. Pers. *m* idscha *gi* od. *gâ* er ist gekommen
3. Pers. *f* idschit *gat* sie ist gekommen

Plur.

1. Pers. dschîna *gîna* wir sind gekommen
2. Pers. dschîtu *gîtu* ihr seid gekommen
3. Pers. idschu *gum* sie sind gekommen

Der Aorist lautet bidschi *bagi* ich komme und wird nach Analogie von birmi *barmi* ich werfe (s. oben) abgewandelt.

Der Imperativ ist einem ganz andern Verbum entlehnt und lautet:

Sing.	Plur.
2. Pers. *m* ta'âl od. ta'a *ta'âla*	ta'âlu (od., nur syr.: ta'u)
2. Pers. *f* ta'âli (od., nur syr.: ta'i)	

Das Participium lautet dschâji *gâ=i.*

e) Verba, die ein langes â oder â zwischen zwei Konsonanten haben.

Im Perfektum verwandelt sich vor konsonantisch anlautenden Endungen das lange â (oder, nur syr.: â) in u oder i, z. B. ḳult ich habe gesagt, ḳult du *m* hast gesagt, ḳulti du *f* hast gesagt, ḳâl er hat gesagt, ḳâlit *ḳâlet* sie hat gesagt, ḳulna wir haben gesagt, ḳultu ihr habt gesagt, ḳâlu sie haben gesagt, und ebenso ridt ich habe gewollt ꝛc.

Im Aorist nehmen diejenigen, die im Perfektum u haben, û, die im Perfektum i haben, î an; nur einige wenige behalten â (oder, nur syr.: â). Die Vorsätze sind wie bei den Verben mit Doppelkonsonanten, z. B. bḳûl *baḳûl* ich sage, bitḳûl du sagst, bîrîd' *birîd* er will, bînâ'mu *binâmu* sie schlafen.

Der Imperativ hat dieselben Vokale wie der Aorist und keine Vorsätze, z. B. ḳûl sage, rîd wolle, nâm *nâm* schlafe.

Participium Activi: ḳâjil *ḳâ=il* sagend, râjid *râ=id* wollend, nâjim *nâ=im* schlafend.

Participium Passivi ungebräuchlich; statt desselben wird das Participium einer der abgeleiteten Formen gebraucht.

Die abgeleiteten Verba.

Von jedem einfachen Verbum können, wie schon oben gesagt, neue Verba abgeleitet werden, welche eine Modifikation der Bedeutung jenes bezeichnen.

Man nimmt gewöhnlich neun solcher abgeleiteten Formen an, welche, bei Bezeichnung des einfachen Verbums als I, mit II bis X bezeichnet werden. Übrigens sind von keinem Verbum sämtliche Formen gebräuchlich; Form IX wird nur von Farben gebraucht, wie iḥmarr', Aorist jiḥmarr' rot werden.

Bei der Darstellung der übrigen Formen in dem Folgenden konnte nur der allgemeine Charakter ihrer formalen Bildung und ihrer Bedeutung angegeben werden. Die

Bildung der Tempora und Modi im einzelnen ist durch Beispiele nach dem Paradigma katab illustriert. Von einer Darstellung der Regeln, nach welchen die formale Bildung bei den schwachen Verben vor sich geht, mußte Abstand genommen werden; es ist jedoch die Form des Perfekts einer jeden Klasse nach den oben gewählten Paradigmen angegeben, und es ergibt sich die Bildung der übrigen Tempora resp. Modi leicht bei Vergleichung mit dem starken Verbum.

II. Verdoppelung des zweiten Konsonanten; Bedeutung: Verstärkung oder Wiederholung, häufig auch Transitivierung (Causativum) der einfachen Form, z. B. kassar in kleine Stücke brechen, von kasar zerbrechen, dachchal hineinführen, von dachal eintreten.

	perf.	*aor.*	*imp.*	*part. a.*	*part. p.*
starkes *v.*	kattab	jkattib *jikat'tib*	kattib	mkattib *mekat'tib*	mkattab *mekat'tab*
	a	*b*	*c*	*d*	*e*
perf. des schw. *v.*	wa"ad	maddad	akkal	ramma radḍa	ḳauwal baija'

III. Erster Vokal â, zweiter Vokal a. Bedeutung: Gegenseitigkeit unter zweien oder mehreren, z. B. ḳâtal mit jemandem kämpfen, von ḳatal töten.

	perf.	*aor.*	*imp.*	*part. a.*	*part. p.*
starkes *v.*	kâtab	jkâtib *jikâtib*	kâtib *kâtib*	mkâtib *mekâtib*	mkâtab *mekâtab*
	a	*b*	*c*	*d*	*e*
perf. des schw. *v.*	wâ'ad	mâdad	âkal sâ=al	râma râḍa	ḳâwal bâja'

IV. Vorsatz: a; der erste Vokal fällt fort, der zweite ist a. Bedeutung: Transitivierung des einfachen Verbums, z. B. as'ad glücklich machen, von si'id glücklich sein.

	perf.	*aor.*	*imp.*	*part. a.*	*part. p.*
starkes *v.*	aktab	jiktib	iktib	miktib *muktib*	miktab *muktab*

Diese Form kommt von dem schwachen Verbum gar nicht und auch von dem starken nur sehr selten vor.

V. Vorsatz: ta oder t *it* vor II. Bedeutung: Passivum oder Reflexivum von II, z. B. tkassar *itkas'sar* in kleine Stücke zerbrochen werden, t'al'laḳ *it'al'laḳ* sich anhängen.

VI. Vorſatz: ta oder t *it* vor III. Bedeutung: Reflexivum von III, z. B. tḳâtal *itḳâtal* ſich gegenſeitig bekämpfen.

VII. Vorſatz: in; beide Vokale ſind immer a. Bedeutung: Paſſivum, Reflexivum oder mit ſich thun laſſen, was das einfache Verbum bezeichnet, z. B. inka'sar zerbrechen *(intrans.)*, inṭa'raḥ ſich werfen, insâḳ ſich führen laſſen.

	perf.	*aor.*	*imp.*	*part. a.*	*part. p.*
ſtarkes *v.*	inka'tab	jinktib *jinki'tib*	inktib *inki'tib*	minktib *menka'tib*	—
	a	*b*	*c*	*d*	*e*
perf. des ſchw. *v.*	inwa''ad	inmadd'	ina'kal insa'=al	inra'ma	inḳâl inbâ'

VIII. Vorſatz: i und Einſchiebung eines t nach dem erſten Konſonanten; beide Vokale a. Bedeutung: Paſſivum oder Reflexivum des einfachen Verbums.

	perf.	*aor.*	*imp.*	*part. a.*	*part. p.*
ſtarkes *v.*	ikta'tab	jikttib *jikti'tib*	ikttib *ikti'tib*	mikttib *mekta'tib*	—
	a	*b*	*c*	*d*	*e*
perf. des ſchw. *v.*	itta''ad	imtadd'	itta'kal *ittâkal*	irta'ma irta'ḍa	iḳṭâl ibtâ'

IX. ſ. S. 28, unten.

X. Vorſatz: ista; der erſte Vokal fällt fort, der zweite iſt immer a. Bedeutung: etwas für ſich verlangen, um etwas bitten, jemanden oder etwas für etwas halten, z. B. ista='zan um Erlaubnis bitten, istaḥ'san für ſchön, gut halten, billigen.

	perf.	*aor.*	*imp.*	*part. a.*	*part. p.*
ſtarkes *v.*	istak'tab	jistak'tib	istak'tib	mistak'tib *mustak'tib*	mistak'tab *mustak'tab*
	a	*b*	*c*	*d*	*e*
perf. des ſchw. *v.*	istau''ad	istamadd'	ista='kal istas'=al	istar'ma istar'ḍa	istaḳâl istabâ'

Das vierkonſonantige Verbum.

Das Perfektum wird wie katab abgewandelt, alſo zachraft' ich habe geſchmückt, zachraft' du *m* haſt geſchmückt, zachraf'ti du *f* haſt geſchmückt.

Der Aoriſt nimmt dieſelben Vorſätze und Endungen wie Klaſſe b) reſp. e) des ſchwachen Verbums an; ſein erſter Vokal bleibt a, ſein zweiter wird i, alſo: bzachrif *bazach'rif* ich ſchmücke ꝛc.

Der Imperativ hat dieſelben Vokale wie der Aoriſt, alſo: zachrif ſchmücke.

Das Participium wird durch den Vorſatz m od. mu *me* gebildet; der zweite Vokal iſt im Aktivum i, im Paſſivum a, alſo: mzachrif *mezach'rif* ſchmückend, mzachraf *mezach'raf* geſchmückt.

Die Partikeln.

Da die meiſten derſelben ihren Platz in dem Wörterbuch finden, ſo genügen hier einige allgemeine Bemerkungen.

Die Adverbia haben gewöhnlich keine vom Adjektiv abweichende Form, z. B. ṭaijib gut *adj.* und *adv.*, ktîr *ketîr* 'viel' und 'ſehr'. Einige ſind von Subſtantiven oder Adjektiven durch Anhängung der Endung an oder *en* gebildet, z. B. abadan *ebeden* niemals, dâjman *dâ=iman* immer. Andre haben ganz eigentümliche Formen, z. B. haun *hene* hier.

Der Gebrauch der Präpoſitionen läßt ſich nur durch die Übung erlernen; über ihre Verbindung mit dem perſönlichen Fürwort ſ. oben (S. 14).

Redensarten.

Bemerkung. In den folgenden Redensarten ist das 'Sie' und 'Ihr' der Anrede, wo es vorkommt, fast ohne Ausnahme im Arabischen durch das einfache Pronomen der zweiten Person im Singular wiedergegeben worden. Es gibt zahlreiche Umschreibungen für dasselbe, von denen die gebräuchlichsten folgende sind: ḥaḍrtak *ḥaḍretak* (eigentlich: deine Gegenwart), dschanâbak *genâbak* und sijâdtak *sijâdetak* (eigentlich: deine Herrlichkeit, meist zu Personen von Ansehen, besonders der Geistlichkeit, gesagt). Im allgemeinen hat aber der Fremde nicht nötig, sich dieser Umschreibungen zu bedienen, wie auch der Einheimische ihm gegenüber sich derselben meist nicht bedient. Es genügt die Anwendung des einfachen 'du' und 'dein' oder, wenn man besonders höflich sein will, von 'Ihr' und 'Euer'.

Allgemeiner Teil.

Begrüßung und Erkundigung nach dem Befinden.

	Syrisch	Ägyptisch
Guten Morgen	ṣabâḥ ilchair' od. ṣabbḥak bilchair' [1]	*ṣabâḥ elchêr* od. *jiṣab'biḥak bilchêr* [1]
„ Antw.:	jis'id ṣabâḥak	*jis'id ṣabâḥak*

[1] Verkürzt aus Alla jsabbḥak bilchair *Allâh jisab'biḥak bilchêr* eig.: Gott schenke dir einen glücklichen Morgen! Die ursprüngliche volle Form wird angewandt, um dem Gruße mehr Feierlichkeit, zugleich auch Zuvorkommenheit zu geben.

Guten Tag	nhârak sa'îd od. aukâtak sa'îdi	*nehârak sa'îd* od. *aukâtak sa'îde*
„ Antw.:	nhârak mbârak od. jis'id aukâtak	*nehârak mubârak* od. *jis'id aukâtak*
Guten Abend	masalchair' oder massîk bilchair'[1] od. lailtak sa'îdi[2]	*masalchêr* oder *massîk bilchêr*[1] od. *lêletak sa'îde*[2]
„ Antw.:	jis'id masâk od. lailtak mbâraki[2]	*jis'id masâk* od. *lêletak mubârake*[2]
Gute Nacht	lailtak sa'îdi	*lêletak sa'îde*
„ Antw.:	lailtak mbâraki	*lêletak mubârake*
4 Gruß!, Heil!	mar'habâ! od. il-'awâfi!	*mar'habâ!* od. *el-'awâfi!*
„ Antw.:	mar'habâ! od. Alla j'âfik'!	*mar'habâ!* od. *Allâh je'âfik'!*
Wie geht es dir?	kîf ḥâlak? od. kîf châṭrak? od. kîf ṣaḥḥtak? od. kîf ṣâjir fik?	*kêf ḥâlak?* od. *kêf châṭirak?* od. *kêf ṣaḥḥetak?* oder *ezai'jak?*
Hoffentlich gut?	inschal'la maschrûḥ? od. inschal'la mabsûṭ?	*inschallâh maschrûḥ?* od. *inschallâh mabsûṭ?*
7 Antw.: Gott sei Dank gut	ilḥam'dilla bchair oder ilḥam'dilla maschrûḥ od. ilḥam'dilla mabsûṭ	*elḥam'do lillâh bichêr* od. *elḥam'do lillâh maschrûḥ* od. *elḥam'do lillâh mabsûṭ*
od.: Wir danken Gott	nischkur Alla	*nischkur Allâh*
od.: Unter deinen Blicken gut	b=anzârak (bnazarak) fî chair	*bi=anzârak (bina'zarak) fî chêr*
Und du, wie geht es dir?	w=int kîf ḥâlak?	*winte kêf ḥâlak?*
10 Ich fühle mich nicht wohl	mâli kêf od. mâni mabsût	*mâli kêf* od. *mâni mabsûṭ*

[1] Verkürzt aus Alla jmassîk bilchair' *Allâh jimassîk bilchêr* eig.: Gott schenke dir einen glücklichen Abend. Über den Gebrauch dieser Form s. S. 32 Anm.

[2] Der letztere Ausdruck (eig.: 'gute Nacht', s. d.) kann nur in den vorgerückteren Abendstunden, etwa von drei Uhr nach Sonnenuntergang an, gebraucht werden.

Das thut mir leid	tkaddart' ktîr od. ṣi'ib 'alai'ji	*itkaddart' ketîr* od. *ṣi'ib 'alêje*
Was fehlt dir (eigentlich: was iſt dir zugeſtoßen od.: was iſt mit dir)?	schû ṣâjir'lak?, schû dschârî'lak?, schû ḥâṣil'lak?, schû bâk?, schû mâlak?	*ṣâ=ir'lak ê?, garâlak ê?, ḥâṣil'lak ê?, êsch bik?, mâlak?*
Ich bin verſchnupft	murasch'schaḥ	*murasch'schaḥ*
4 Ich habe Schnupfen	ṣâjir'li raschḥ od. ṣâjir'li nazli	*ṣâ=ir'li raschḥ* od. *ṣâ=ir'li nazle*
Ich habe Kopfſchmerzen	râsi bjûdscha''ni	*râsi bjûga''ni*
Ich habe das Fieber gehabt	ṣarli ḥimmi od. inḥammait'	*ṣarli ḥimme* od. *inḥammêt*
7 Ich war unwohl	kint ḍ'îf	*kunt ḍa'îf*
Ich hatte einen Krankheitsanfall	ṣarli schûni (ſpr. s-chûni)	*ṣarli suchûne*
Ich habe dieſe Nacht nicht geſchlafen	mâ nimt fî hallail'	*mâ nimt ellêle di*
10 Ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan	kull illail' mâ ṛamaḍ'li dschifn od. illail' uṭûlo mâ ṛamaḍit 'aini	*kull ellêl mâ ṛamaḍ'li gifn* od. *ellêl uṭûlo mâ ṛamaḍet 'êni*
Seit wann biſt du krank?	min aimta marîḍ? oder ḳaddaisch' ilak ḍa'îf?	*min imte 'aijân?* od. *ḳaddêsch lak ḍa'îf?*
Seit dem Tage, an welchem ich von der Reiſe zurückgekommen bin	min jaum illi rdschi't mnissa'far	*min jôm elli rigi't' min essa'far*
13 Schon ſo lange (eig.: ſeit jener Zeit)?	min haidâk ilwaḳt'?	*min elwaḳt' dikhâ?*
Brauchſt du Medizin?	'ammâl tâchud idwji? od. 'am btitḥak'kam? od. 'am btit'âladsch?	*'amma tâchud edwije?* od. *'amma betitḥak'kam?* od. *'amma betit'âlag?*
Hoffentlich iſt es nichts	inschal'la mâ hî schî	*inschallâh mâ hîje schê*
16 Es iſt vorübergehend, hoffentlich	'araḍîji inschal'la	*'araḍîje inschallâh*

Hoffentlich sehen wir dich bald in Wohlsein (wieder)	inschal'la min-schûfak ḳarîb bchair	*inschallâh bin-schûfak ḳarîb bichêr*
Hoffentlich wirst du in kurzem gesund	inschal'la ḳarîb bitṣiḥḥ' (od. btit-'âfa)	*inschallâh ḳarîb bitṣaḥḥ'*
Danke, verbunden	kattir chairak mamnûn	*kettir chêrak mem-nûn*
4 Wie geht es der Frau Gemahlin?	kîf ḥâl (od. ṣaḥḥt) issitt'?	*kêf ḥâl (od. ṣaḥḥet) essitt'?*
Wie geht es deiner Frau?	kîf ḥâl bint 'am-mak?	*kêf ḥâl bint 'am-mak?*
Sie erkundigt sich nach deinem Befinden	btis=al châṭrak	*betis'=al châṭirak*
7 Sie grüßt dich	bitsal'lim 'alaik'	*bitsal'lim 'alêk*
Es geht ihr ausgezeichnet	ṣaḥḥit'ha ktîr mlîḥa	*ṣaḥḥet'ha ketîr me-lîḥa*
Sie erfreut sich einer vollkommenen Gesundheit	bṣaḥḥt ilkâmli	*biṣaḥ'ḥet elkâmile*
10 Gott sei Dank	ilḥam'dilla	*elḥam'do lillâh*
Wir danken Gott	nischkur Alla	*nischkur Allâh*
Sage ihr meinen Gruß, meine Empfehlungen	ihdîha salâmi, wâdschbâ'ti	*ihdîha selâmi, wâgibâ'ti*
13 Frage sie mir nach ihrem Befinden	is=al'li châṭir'ha	*is=al'li châtir'ha*
Grüße sie mir	sallim'li 'alai'ha	*sallim'li 'alêha*
Ist der Herr Vater noch krank?	ḥaḍrt ilwâlid ba'-do marîḍ?	*ḥadret elwâlid ba'do 'aijân?*
16 Ist dein Vater noch unwohl?	abûk (od. baijak) ba'd mâlo kêf? od. abûk ba'do mschauwasch?	*abûk ba'd mâlo kêf?* od. *abûk ba'do muschau'-wasch?*
Es geht ihm besser, Gott sei Dank	ṣâr aḥsan (od. rau-waḳ) ilḥam'dilla	*ṣâr aḥsan elḥam'-do lillâh*
Und die Frau Mutter, wie geht es ihr?	waḥaḍrt' ilwâldi kîf ḥâlha (od. kîf ṣâjir fîha)?	*weḥaḍ'ret elwâ-lide kêf ḥâlha?*

Und wie geht es deiner Mutter?	w=ummak kîf ḥâlha?	*we=um'mak kêf ḥâlha?*
Sie iſt wohl	maschrûḥa oder mabsûṭa	*maschrûḥa* oder *mabsûṭa*
Wie gewöhnlich	ḥasab ʿâdit'ha od. mitl il'ʿâdi	*ḥasab ʿâdet'ha* od. *mitl el'ʿâde*
4 Meine Mutter kann nicht aus dem Hauſe gehen	ummi mâ fîha tiṭlaʿ mnilbait'	*ummi mâ betiḳ'dar tiṭlaʿ min elbêt*
Ich hatte keine Kenntnis davon, daß ſie krank ſei	mâ kân ʿindi chabar inna marîḍa	*mâ kân ʿandi chabar inha ʿaijâne*
Dein Bruder ſcheint immer wohl zu ſein	achûk (od. chaijak) bîbai'jin dâjman mabsûṭ	*achûk bibai'jin dâ=iman mabsûṭ*
7 Thue mir den Gefallen, frage mir ihn nach ſeinem Befinden	iza kint bitrîd, is=al'li châṭro	*iza kunt bitrîd, is=al'li châṭiro*
Beſtelle ihm meinen Gruß	ballṛo salâmi	*balliṛo selâmi*
Grüße mir ihn	sallim'li ʿalaih'	*sellim'li ʿalêh*
10 Ich werde nicht verfehlen, gern, mit Vergnügen	wuṣil, ʿarrâs wil-ʿain', ʿala râsi	*wiṣil, ʿarrâs wal-ʿên, ʿala râsi*
Gott behüte dich	Alla jsallmak	*Allâh jisal'limak*

Beſuch.

Man klopft	ʿam bîduḳ'ḳu ilbâb	*ʿamma biduḳ'ḳu elbâb*
13 Es wird geklingelt	ʿam bjindaḳḳ' idschscha'ras	*ʿamma bindaḳḳ' egga'ras*
Geh, ſieh wer (es iſt)	rûḥ schûf mîn	*rûḥ schûf mîn*
Geh, öffne die Thür	rûḥ ftâḥ ilbâb	*rûḥ iftaḥ elbâb*
16 Es iſt Herr N. N.	hâda ilchawâdscha ..	*di elchawâga ..*
Laß ihn eintreten	challîh jfût od. chal'lî fût	*challîh jefût*
Lade ihn ein (einzutreten)	i'zi'mo	*i'zi'mo*

Willkommen, hundertmal willkommen	ahlan wasah'lan, mît ahlan wasah'lan	*ahlan wasah'lan, mîjet ahlan wasah'lan*
Der Segen iſt (bei uns) eingekehrt (nämlich: durch dein Kommen)	ḥallit ilba'raki	*ḥallet elba'rake*
Antw.: Gott ſegne dich	Alla jbârik fik	*Allâh jebârik fîk*
4 Seit langer Zeit habe ich dich nicht geſehen	min zamân mâ schuftak	*min zemân mâ schuftak*
Du haſt uns in der Einſamkeit (Traurigkeit über das Fernbleiben eines Freundes) gelaſſen	auḥasch'tna	*auḥasch'tina*
Antw.: Gott laſſe dich nicht in der Einſamkeit	Alla lâ jûḥschak od. lâ auḥaschak Allâh od. Alla lâ jûḥisch minnak oder auḥasch'na insak	*Allâh lâ jûḥischak* od. *lâ auḥaschak Allâh* od. *Allâh lâ jûḥisch minnak* od. *auḥasch'na insak*
7 Ich habe große Sehnſucht nach dir	ana ktîr muschtâḳ laik	*ana ketîr muschtâḳ lêk*
Antw.: Und wir noch mehr	wniḥna bil=ak'tar	*wiḥne bil=ak'tar*
Wir ſind immer in der größten Sehnſucht dich zu ſehen	niḥna dâjman fî râjit ischschauḳ' laschauf'tak	*iḥne dâ=iman fî râjet eschschôḳ lischôfetak*
10 Wir ſind verbunden für deinen Beſuch	mamnûnîn' tischrîfak	*memnûnîn' teschrîfak*
Ruhe dich gefälligſt ein wenig aus	tfaḍḍal istrîḥ	*itfaḍ'ḍal isterîḥ*
Nimm gefälligſt ein wenig Platz	tfaḍḍal uḳ'ud	*itfaḍ'ḍal uḳ'ud*
13 Biete dem Herrn einen Stuhl an	ḳaddim kursi lilchawâdscha	*ḳaddim kurse lilchawâga*

(Nimm) gefälligſt auf dem Diwan (Platz)	tfaḍḍal ʿaddîwân′	*itfaḍ′ḍal ʿaddîwân′*
Willſt du dich nicht einen Augenblick (od.: ein wenig) ſetzen?	mâ bitrîd tiḳʿud′-lak daḳîḳa (od. schwaiji)?	*mâ bitrîd tuḳʿud′-lak daḳîḳe (od. schuwai′je)?*
Selten ſehen wir dich	ḳalîl tanschûfak	*ḳalîl neschûfak*
4 Warum ſehen wir dich nicht mehr bei uns?	laisch mâ ʿammâl nschûfak ʿindna?	*lê mâ ʿamma neschûfak ʿandena?*
Ich fürchtete, daß ich dich nicht zu Hauſe träfe	chift inni mâ blâḳîk′ filbait′	*chift inni mâ balâḳîk′ filbêt*
Ich kam geſtern um dich zu ſehen, du warſt (aber) ausgegangen (eigentlich: ich traf dich ausgegangen)	dschît mbâriḥ tâ schûfak, lâḳai′-tak ruḥt	*gît embâreḥ tâ aschûfak, lâḳê′-tak ruḥt*
7 Man hat mir nichts (davon) geſagt	mâ ḳâlû′li schî	*mâ ḳâlû′li schê*
Man hat mich nicht benachrichtigt	mâ chabbarûni	*mâ chabbarûni*
Ich habe keine Nachricht (davon)	mâ ʿindi chabar	*mâ ʿandi chabar*
10 Ich bedaure ſehr (eigentl.: es iſt mein Unglück), daß ich nicht zu Hauſe war	min sû ḥazzi inni mâ kint filbait′	*min sû ḥazzi inni mâ kunt filbêt*
Antw.: Wir haben es zu bedauern (eigentlich: es iſt unſer Unglück)	min sû ḥazzna niḥna	*min sû ḥazzna iḥne*
Mit Erlaubnis deines Herrn gib mir einen Trunk Waſſer	ʿan izn (od. ʿan amr) mʿallmak aʿṭîni schirbit moi	*ʿan izn (od. ʿan amr) meʿal′limak aʿṭîni schirbet moije*

	Schnell ein Glas Waſſer für den Herrn	ḳawâm kubbâjit moi lilchawâdscha	*ḳawâm kubbâjet moije lilchawâga*
	Zu Befehl	ʿala râsi	*ʿala râsi*
	Gleich!	ḥâḍir!	*ḥâḍir!*
4	Wenn's beliebt, Herr	tfaḍḍal jâ chawâdscha	*itfaḍ'ḍal jâ chawâga*
	Danke (eig.: Gott mache dein gutes d. h. Glück viel)	jkattir (od. kattir) chairak	*kettir chêrak*
	Danke(Gott erhalte dir deine Hände)	jsallim (od. sallim) daijâtak	*sellim ejâdîk'*
7	Wohl bekomm's	hanîjan [1]	*hanîjan* [1]
	Antw.: Gott laſſe es dir wohlgehen	hannâk Allâh od. Alla jhannîk	*Allâh jehannîk*
	Wir hoffen, daß du uns zum Abendeſſen beehrſt	mnitradsch'scha innak bitscharrif'na lil'a'scha	*nitrag'ga innak bitscharrif'na lil'i'sche*
10	Willſt du nicht mit uns ſpeiſen (eig.: Salz und Brot mit uns eſſen)?	mâ bitrîd tmâliḥ'na?	*mâ bitrîd timâliḥ'na?*

[1] So ſagen die Perſonen, die noch die alten Sitten bewahren, zu dem, der getrunken hat, worauf dieſer die oben angegebene Antwort gibt, indem er dabei die Hand an die Stirn führt, wie beim Gruß. Dies iſt jedoch nur beim Waſſer, bei Limonaden u. dgl. gebräuchlich. Hat der Beſuchende den Kaffee, der in den arabiſchen Häuſern allenthalben geboten wird, getrunken, ſo ſagt er, nachdem er die Taſſe abgeſetzt, die übrigens neben den kleinen Unterſatz (arab. zarf) zu ſtellen iſt: dâjimi *dâ=ime*, eig.: beſtändig, d. h. möge es nie an Kaffee in deinem Hauſe fehlen!, worauf der Hausherr erwidert: Alla jdîm ḥajâtak *Allâh jedîm ḥajâtak* Gott gebe dir ein langes (eig.: beſtändiges) Leben. Oft ſagt dann noch der Hausherr, nachdem auch er die Taſſe auf das Tabulett geſetzt, was er natürlich zuletzt thun muß: scharraf'tu Ihr habt (uns) beehrt, worauf der Beſuchende: tscharraf'na wir haben uns beehrt. Beim Zutrinken von Wein u. dgl. iſt die übliche Formel: lasir'rak *lisir'rak* zur Geſundheit!

Willſt du nicht ein wenig bleiben um mit uns zu frühſtücken, um bei uns zu frühſtücken, damit wir zuſammen frühſtücken?	mâ bitrîd iḍḍall' schwaiji tâ titṛad'da ma'na, tâ titṛad'da 'indna, tâ nitṛad'da sawa?	*mâ bitrîd tiḍall' schuwai'je tâ titṛad'da mi'âna, tâ titṛad'da 'andena, tâ nitṛad'da sawa?*
Ich bin für deine Güte verbunden, aber ich kann nicht, nimm es mir nicht übel	mamnûn faḍlak, lâkin (mâni ḳâdir) (od. mâ biḳdir), lâ twâchid'ni	*memnûn faḍlak, lâkin mâni ḳâdir (od. mâ baḳdar), mâ tiâchiz'ni*
Ich bin anderswo eingeladen	ma'zûm fî ṛair maṭraḥ	*ma'zûm fî ṛêr maṭraḥ*
4 Ich bitte dich mich zu entſchuldigen	bitradschschâk ti'zir'ni	*batraggâk ti'zir'ni*
Ich kann mich nicht aufhalten	mâ biḳdir it'au'waḳ (od. iddah'ḳan)	*mâ baḳdar at'au'waḳ*
Ich bin (nur) einen Augenblick gekommen um dich zu ſehen	dschît laḥza tâ schûfak	*gît laḥza tâ aschûfak*
7 Ich werde mich ein andermal beehren	bitschar'raf ṛair marra	*batschar'raf ṛêr marra*
Verbunden für deinen Beſuch	mamnûn tischrîfak	*memnûn teschrîfak*

Abſchiednehmen.

Wie? du willſt uns (ſchon) verlaſſen?	kîf? baddak iddaschschir'na?	*kêf? biddak tisaijib'na?*
10 Dieſen Augenblick biſt du erſt angekommen	hallaḳ schî wṣilt	*dilwaḳt' wiṣilt'*
Es iſt noch früh	ba'd bakkîr	*lissa bedri*
Bleibe noch ein wenig	ḳ'udlak schwaijit luchra	*uḳ'ud'lak kemân schuwai'je*
13 Nein, ich muß gehen	lâ, baddi rûḥ	*lâ, biddi arûḥ*
Es iſt ſpät geworden	ṣâr laḳḳîs	*ṣâr wachri*

	Es iſt dunkel geworden	ṣâr ʿatm; ʿattamit iddiʾni	*ṣâr ʿatm; ʿattamet eddinʾje*
	Es iſt Nacht geworden	ṣâr lail	*ṣâr lêl*
	Ich habe mich verſpätet	t=achchartʾ; tʿauwakṭʾ; tdahkantʾ; tlakkastʾ	*it=achchartʾ; itʿauwakṭʾ*
4	Meine Zeit iſt um (ich habe mich verſpätet)	fât wakti; fât ilwakṭʾ ʿalaiʾji	*fât wakti; fât elwakṭʾ ʿalêje*
	Es ſcheint, du biſt eilig	mbaijin, mustaʿdschil od. mrauwidsch	*elbaiʾjin, mustaʿgil*
	Ich bin heute ſehr beſchäftigt	maschṛûl ktîr iljaumʾ	*ana meschṛûl ketîr ennaharʾdi*
7	Ich habe heute viel zu thun	ʿalaiʾji schuṛl ktîr iljaumʾ	*ʿalêje schuṛl ketîr ennaharʾdi*
	Ich habe wichtige Geſchäfte	ʿalaiʾji schṛâl mhimmi	*ʿalêje ischṛâl muhimʾme*
	Ich habe dringende Geſchäfte	ʿalaiʾji schṛâl lâzmi	*ʿalêje ischṛâl lâzime*
10	Ich habe einen weiten Weg zu machen	ʿalaiʾji mischwâr bʿîd	*ʿalêje muschwâr beʿîd*
	Ich habe viele Gänge zu machen	ʿalaiʾji mschâwîrʾ ktîri	*ʿalêje meschâwîrʾ ketîre*
	Es iſt eine Zuſammenkunft zwiſchen mir und jemandem in Geſchäften verabredet	fî miʿâdʾ baini wbain wâḥid laschuṛlʾ	*fîh miʿâdʾ bêni webên wâḥid lischuṛlʾ*
13	Ich fürchte, daß ich mich verſpäte	bchâf inni it=achʾchar	*bachâf inni at=achʾchar*
	Ich fürchte, daß ich nicht zur Zeit ankomme	bchâf inni mâ ûṣal filwakṭʾ	*bachâf inni mâ ûṣal filwakṭʾ*
	Ich fürchte, es wird für mich zu ſpät (es geht die Zeit für mich vorbei)	bchâf jfût ilwakṭʾ ʿalaiʾji	*bachâf jefût elwakṭʾ ʿalêje*

Hoffentlich ſehe ich dich binnen kurzem (wieder)	inschal'la bschûfak ʿan ḳarîb	*inschallâh baschûfak ʿan ḳarîb*
Ich werde mein Möglichſtes thun, damit ich morgen komme	baʿmil dschuhdi tâ idschi bukra	*baʿmil guhdi tâ agi bukra*
Ich möchte dich nicht länger beläſtigen (eig.: wir haben dich zu ſehr beläſtigt, genug der Beläſtigung)	takḳal'na ʿalaik' ktîr od. ḥâdschtak tiḳli od. bîkaf'fi tiḳli	*takḳal'na ʿalêk ketîr* od. *ḥâgetak tiḳle* od. *bikaf'fi tiḳle*
4 Wann wirſt du uns beehren?	aimta bitschar'rif laʿand'na?	*imte bitschar'rif liʿan'dena?*
Wann werden wir das Vergnügen haben, dich wieder zu ſehen?	aimta mnit=ânas bimschâhat'tak?	*imte benit=ânas bimuschâhat'tak?*
In kürzeſter Zeit, ſo Gott will	fî aḳrab waḳt inschal'la	*fî aḳrab waḳt inschallâh*
7 Sobald es mir möglich iſt	auwil marra illi bjimkin'ni	*auwal marra elli bimkin'ni*
Mit deiner Erlaubnis	b=iznak	*bi=iz'nak*
Mit Erlaubnis	bil=izn'	*bil=izn'*
10 Ich bitte um Erlaubnis (nämlich: mich zu entfernen)	bista='zin	*basta='zin*
Adieu	auda'nâk od. châṭ-rak	*auda'nâk* od. *châṭirak*
Wir wünſchen dir einen guten Morgen	ṣabbaḥnâk	*ṣabbaḥnâk*
Guten Tag	auḳâtak saʿîdi	*auḳâtak saʿîde*
Guten Abend	massainâk	*massênâk'*
Gute Nacht	lailtak saʿîdi	*lêletak saʿîde*

Antw.: Gehab' dich wohl	ma'assalâmi oder maḥmûl issalâmi od. biḥa'faḍ Allâh od. fî amânillâh' od. fil-amân	*ma'assalâme* od. *maḥmûl essalâme* od. *fî amânillâh'* od. *bilamân*
Antw.: Gott behüte dich!	Alla jsallmak!	*Allâh jisal'limak!*
Gott bewahre dich!	Alla jiḥfazak!	*Allâh jiḥfaḍak!*

Bei besonderen Gelegenheiten.

Zu jemandem, der aus dem Bade oder vom Barbier kommt:

4 Wohl bekomm's	na'îman	*na'îman*
Antw.: Gott lasse es dir wohlgehen	Alla jin'im 'alaik'	*Allâh jin'im 'alêk*

Zu jemandem, der eine Reise antritt:

Gott lasse dich in Wohlsein ankommen oder:	Alla jwaṣṣlak bissalâmi	*Allâh jiwaṣ'ṣilak bissalâme*
7 So Gott will, kommst du glücklich an oder:	inschal'la tûṣal bchair	*inschallâh tûṣal bichêr*
Laß dir's wohlgehen! oder:	ma'assalâmi! od. maḥmûl issalâmi!	*ma'assalâme!* od. *maḥmûl essalâme!*
Gott sei mit dir!	Alla jkûn ma'ak!	*Allâh jekûn mi'âk!*
0 Antw.: Gott behüte dich!	Alla jsallmak!; Alla jiḥfazak!	*Allâh jisal'limak!; Allâh jiḥfaḍak!*
Hoffentlich sehen wir dich in Wohlsein wieder	inschal'la nschûfak bchair	*inschallâh neschûfak bichêr*
Antw.: Und du (bist dann ebenfalls) in Wohlsein	w-int bchair	*winte bichêr*

Zu jemandem, der von der Reise zurückkehrt:

3 Gott sei Dank für (dein) Wohlergehen oder:	ilḥam'dilla 'assalâmi	*elḥam'do lillâh 'assalâme*

Gott sei Dank für deine Rückkehr in Wohlsein	ilḥam'dilla 'ala rudschû'ak bchair	*elḥam'do lillâh 'ala rugû'ak bichêr*
Gott sei Dank, daß wir dich in Wohlsein wiedersehen	ilḥam'dilla illi schifnâk bchair	*elḥam'do lillâh elli schufnâk bichêr*
Antw.: Gott behüte dich!	Alla jsallmak!; Alla jiḥfazak!	*Allâh jisal'limak!; Allâh jiḥfaḍak*

Zu einem Bettler, dem man nichts geben will:

Gott gebe dir! od.:	Alla ja'ṭîk!	*Allâh ji'ṭîk!*
Gott sende dir! od.:	Alla jib'at'lak!	*Allâh jib'at'lak!*
Gott ernähre dich! oder:	Alla jirzḳak!	*Allâh jirziḳak!*
Gott öffne dir (nämlich die Thore des Unterhalts) oder:	Alla jiftaḥ 'alaik'	*Allâh jiftaḥ 'alêk*
Es ist nicht gegenwärtig (d. h. ich habe nichts bei mir)	musch ḥâḍir	*musch ḥâḍir*

Glückwünsche zu Festen und zu Neujahr.

Möge es dir jedes Jahr gut gehen	kull sini w=int sâlim od. kull sini w=intu sâlmîn' (od. bchair) od. kull 'âm w=intu ṭaijbîn	*kulle sene winte sâlim* od. *kulle sene wintu sâlimîn'* (od. *bichêr*) od. *kulle 'âm wintu ṭaijibîn*
Antw.: Und dir ebenfalls	w=int sâlim od. w=intu sâlmîn' (od. bchair) od. w=intu ṭaijbîn	*winte sâlim* od. *wintu sâlimîn'* (od. *bichêr*) od. *wintu ṭaijibîn*
Mögen sich noch viele Jahre für dich wiederholen oder:	jin'âd 'alaik' snîn 'adîdi	*ta'îsch liamsâlo fî chêr*
Mögen sich für dich noch viele solche (Jahre) wiederholen	jin'âd 'alaik' min imtâlo	

Antw.: Und für dich	w'alaik' od. w'ala ḥaḍrtak od. w'alḳâjil	*we'alêk* od. *we'a'la ḥaḍretak* od. *we'alḳâ=il*

Fragende Sätze.

Wer?	mîn?	*mîn?*
Wer ist dieser Mann?	minû haida?	*mîno' di?*
4 Wer ist diese Frau?	minî haidi?	*mînhâ' di?*
Was ist das?	schû haida?	*di ê di?*
Wer bist du?	mîn int?	*mîn inte?*
7 Wo bist du?	wain int?; fainak?; wainak?	*fên inte?; fênak?*
Was thust du?	schû 'ammâl ta'mil? (oder 'am bta'mil?)	*'amma beti"mil ê?*
Was willst du thun?	schû râjiḥ ta'mil?	*râḥ ti'mil ê?*
10 Wohin gehst du?	lawain' râjiḥ?	*'ala fên râ=iḥ?*
Woher kommst du?	mnain dschâji?	*min ên gâ=i?*
Was befiehlst du?	schû bit=âmir?	*betu='mur ê?*
13 Wie beliebt mein Herr?	na'am jâ sîdi?[1]	*na'am jâ sîdi?*[1]
Wie sagtest du?	kîf ḳult?	*kêf ḳult?*
Was sagst du?	schû 'ammâl tḳûl?	*'amma teḳûl ê?*
16 Was sagst du dazu?	schû bitḳûl? od. mâ ḳaulak?	*bitḳûl ê?* od. *ḳaulak ê?*
Was gibt es Neues?	schû fî dschdîd?	*ê fîh gedîd?*
Was gibt es für Neuigkeiten?	schû fî achbâr dschdîdi?	*ê fîh achbâr gedîde?*
19 Hast du Nachrichten von ..?	'indak achbâr 'an ..?	*'anḍak achbâr 'an ..?*
Weißt du das gewiß?	bta'rif haida akîd?	*beti"rif di akîd?*

[1] Ist in dieser Bedeutung durchaus mit sehr starker Fragebetonung auszusprechen, damit es nicht in der ursprünglichen Bedeutung: 'Ja, mein Herr' (s. d. folg. Abschnitt) verstanden wird.

	Um was handelt es sich?	schû ilmas'=ali? od. schû ilḳaḍîji? od. schul ḥkâji?	*elmes'=ile ê?* od. *elḳaḍîje ê?*
	Wovon spricht man?	ʿala aisch ilkalâm?	*elkelâm ʿala ê?*
	Was ist dir geschehen?	schû ṣarlak?	*ṣarlak ê?*
4	Was ist dir begegnet?	schû dscharâlak?	*garâlak ê?*
	Was ist mit dir?	schû bâk?	*êsch bik?*
	Wie alt bist du?	ḳaddaisch' ʿumrak? od. ibn kam sini?	*ḳaddêsch ʿumrak?* od. *ibn kâm sene?*
7	Hast du Hunger?	dschûʿân'?	*gûʿân'?*
	Hast du Durst?	ʿiṭschân?	*ʿatschân?*
	Hast du Fleisch?	ʿindak (od. maʿak) laḥm?	*ʿandak (od. miʿâk) laḥm?*
10	Hast du Brot?	ʿindak (od. maʿak) chubz?	*ʿandak (od. miʿâk) ʿêsch?*
	Ist das Frühstück fertig?	ilfṭûr ḥâḍir?	*elfuṭûr ḥâḍir?*
	Ist das Abendessen bereit?	ilʿa'scha ḥâḍir?	*elʿi'sche ḥâḍir?*
13	Hast du gehört?	smiʿt?	*simiʿt'?*
	Hast du verstanden?	fhimt?	*fihimt'?*
	Hast du mich verstanden?	fhimt ʿalai'ji?	*fihimt' ʿalêje?*
16	Sprichst du im Ernst?	ʿam btiḥki ṣaḥîḥ? (od. min dschadd?)	*ʿamma betiḥ'ki ṣaḥîḥ?*
	Wo bist du abgestiegen?	wain nzilt?	*fên nizilt'?*
	Wo ist dein Haus?	wain baitak?	*fên bêtak?*
19	Wo wohnst du?	wain sâkin?	*fên kâʿid?*
	Gehst du heute abend aus?	btiṭlaʿ illai'li?	*betiṭ'laʿ ellêle?*
	Wo warst du heute früh?	wain kint iljaum' ʿala bukra?	*fên kunt ennahar'di ʿala bukra?*
22	Wie weit ist es von hier nach Tanta,	ḳaddaisch' min haun laṭan'ṭa, la-	*ḳaddêsch min hene liṭan'ṭa, li-*

Damiette, Saida, Tripolis?	dimjâṭ, laṣai'da, laṭrâblus?	*dimjâṭ, liṣai'da, liṭarâbulus?*
Wo führt der Weg nach ..?	mnain iṭṭarîḳ la..?	*min ên eṭṭarîḳ li ..?*
Wen ſuchſt du?	'ala mîn 'am bitfat'tisch?	*'amma bitfet'tisch 'ala mîn?*
Was ſuchſt du?	'ala aisch 'am bitfat'tisch?	*'amma bitfet'tisch 'ala ê?*
4 Was denkſt du davon?	schû fikrak fîh? od. schû btiftkir fîh? od. schû râjak fîh?	*fikrak fîh ê?* od. *betif'tikir fîh ê?* od. *râjak fîh ê?*
An was denkſt du?	biaisch' 'ammâl tiftkir?	*'amma betif'tikir bi=ê?*
Verſtehſt du arabiſch?	btifham 'arabi?	*betif'ham 'arabi?*
7 Sprichſt du deutſch, franzöſiſch, engliſch, italieniſch?	btiḥki nimsâwi, frinsâwi, inglîzi, tiljâni?	*betiḥ'ki nemsâwi, feransâwi, ingelîzi, ṭaljâni?*
Kannſt du leſen?	bta'rif tikra? od. bta'rif ilḳrâji?	*beti''rif tikra?* od. *beti''rif elḳirâje?*
Kannſt du ſchreiben?	bta'rif tiktub? od. bta'rif ilktîbi?	*beti''rif tiktib?* od. *beti''rif elkitâbe?*
10 Wieviel koſtet das?	biḳaddaisch' haida?	*bikâm di?*
Wieviel koſtet es?	ḳaddaisch' tamano (od. ḥaḳḳo)?	*ḳaddêsch temeno?*
Rauchſt du Tabak?	btischrab duchân?	*betisch'rab duchân?*
13 Rauchſt du eine Waſſerpfeife?	btischrab argîli (od. nafas)?	*betisch'rab schîsche (od. nefes)?*
Geht die Waſſerpfeife gut?	il=argîli btischtṛil ṭaijib?	*eschschîsche betisch'tiṛil ṭaijib?*
Brennt die Pfeife?	inna'fas schâ'il?	*enne'fes schâ'il?*
16 Wie heißt er?	schû ismo?	*ismo ê?*
Wie heißt ſie?	schû isma?	*ismha ê?*

Bejahende Sätze.

Ja, mein Herr	na'am (od. aiwa od. bala) jâ sîdi	*ai na'am (od. aiwallâh od. aiwa) jâ sîdi*

	Das ist wahr	haida ṣaḥîḥ	*di ṣaḥîḥ*
	Das ist so	haida haik	*di kide*
	Ich bin es	ana hû	*ana hûwe*
4	Das ist er, das ist es	haida hû	*âdi' hûwe*
	Ich glaube es dir	ana bṣaddkak	*ana baṣad'dikak*
	Du hast recht	ilhaḳḳ' ma'ak (od. fî îdak)	*elḥaḳḳ' mi'âk*
7	Ich bin davon überzeugt, daß ..	ana mut=ak'kid in ..	*ana mit=ak'kid in ..*
	Du hast unrecht (du bist im Irrtum)	int ṛilṭân	*inte ṛalṭân*
	Du hast unrecht (du bist im Unrecht)	int maḥḳûḳ; int muchṭi	*inte maḥḳûḳ; inte muchṭi*
10	Du bist schuld	ilḥaḳḳ' 'alaik'	*elḥaḳḳ' 'alêk*
	Ich verspreche dir, daß ..	ana bû'adak in ..	*ana bû'adak in ..*
	Es ist Zeit zu ..	ṣâr ilwaḳt' tâ ..	*ṣâr elwaḳt' tâ ..*
13	Er heißt	ismo	*ismo*
	Sie heißt	isma	*ismha*
	Es ist lange her, daß ..	min zamân ..	*min zemân ..*
16	Vor kurzem	min muddi ḳaṣîri od. mâ fî zamân od. ḳabl schwaiji	*min midde ḳaṣîre* od. *mâ fîh zemân* od. *ḳabl schuwai'je*
	In kurzem	'an ḳarîb od. ba'd schwaiji	*ba'd schuwai'je*
	Das ist gut	haida ṭaijib	*di ṭaijib*
19	Es genügt, genug	bjikfi, ḥâdschi	*bikfi, ḥâge*
	Das genügt mir, ich habe genug davon	haida bjikfîni (od. bîkaffî'ni) oder ḥâdschti	*di bikfîni (*od. *bikaffîni)* od. *hâgeti*
	Ich bin beschäftigt	ana maschṛûl od. 'alai'ji schuṛl	*ana meschṛûl* od. *'alêje schuṛl*
22	Das ist viel	haida ktîr	*di ketîr*
	Das ist wenig	haida ḳalîl	*di ḳalîl*
	Ich habe Hunger	ana dschû'ân'	*ana gû'ân'*
25	Ich habe Durst	ana 'itschân	*ana 'atschân*
	Ich habe Kopfweh	râsi bjûdscha''ni	*râsi bjûga''ni*
	Ich habe das Fieber	ana sâchin	*ana sâchin*

Ich habe ein heftiges Fieber	ana sâchin ktîr	*ana sâchin ḳawi*
Ich bin unpäßlich	mâli kêf od. ana mschauwasch	*mâli kêf* od. *ana muschau'wasch*
Ich bin müde	ana ti'bân	*ana ta'bân*
4 Ich bin schläfrig	ana ni'sân	*ana na'sân*
Mir ist kalt	ana birdân	*ana bardân*
Mir ist warm	ana mschauwib	*ana muschau'wib*
7 Ich bin dir verbunden	ana mamnûnak	*ana memnûnak*
Ich will dir etwas sagen, ich habe dir etwas zu sagen	baddi iḥkîlak kilmi	*biddi aḥkîlak kilme*
Ich bin mit dir zufrieden	ana mabsûṭ minnak	*ana mabsûṭ minnak*
10 Ich bin sehr böse auf dich	ana ktîr zi'lân minnak od. ana msaudan minnak ktîr	*ana ketîr za'lân minnak* od. *ana musau'dan minnak ḳawi*
Ich nehme es dir übel	âchid 'ala châṭri minnak	*wâchid 'ala châṭiri minnak*
Ich bin zu allen Diensten bereit	kull chidâmi tilzam	*kull chidâme tilzam*
13 Zu Befehl	taḥt il=amr'	*taḥt el=amr'*
Ich habe Lust heute spazieren zu gehen	ili châṭir schimm ilha'wa iljaum'	*lîje châṭir aschimm' elha'wa ennahar'di*
Das ist es, was ich wünsche	haida illi brîdo	*di elli barîdo*

Verneinende Sätze.

16 Nein, mein Herr	lâ jâ sîdi od. chair jâ sîdi	*lâ jâ sîdi*
Das ist nichts	haida mâ hû schî	*di mâ hûwe schê*
Es ist nichts, es gibt nichts	mâ fî schî	*mâ fîh schê* od. *mâ fîsch*
19 Es ist niemand, es gibt niemanden	mâ fî ḥada	*mâ fîh ḥadde*
Ich habe nichts (d.h. ich besitze nichts)	mâ 'indi schî	*mâ 'andi schê*

	Ich habe nichts (d. h. mir ist nichts, mir fehlt nichts)	mâ bini schî	*mâ bîje schê*
	Ich habe nichts gehört	mâ smi'ṭ schî	*mâ simi'ṭ' schê*
	Ich habe es nicht verstanden	mâ fhimt od. mâ dârit'li	*mâ fihimt'*
4	Ich sage Nein	ana bḳûl lâ	*ana baḳûl lâ*
	Ich weiß nicht	mâ ba'rif	*mâ ba'rif*
	Was weiß ich!	schû bî'arrif'ni!	*êsch bi'arrif'ni!*
7	Ich kann nicht	mâ biḳdir od. mâni ḳâdir od. mâ fîni	*mâ baḳdar* od. *mâ fîje*
	Du hast nicht recht	mâ ma'ak ḥaḳḳ	*mâ mi'âk ḥaḳḳ*
	Du bist nicht schuld	ilḥaḳḳ' mâ hû 'alaik'	*elḥaḳḳ' mâ hûwe 'alêk*
10	Du hast keine Schuld	mâ 'alaik' ḥaḳḳ	*mâ 'alêk ḥaḳḳ*
	Das ist nicht genug	haida mâ bjikfi od. haida mâ bîkaf'fi	*di mâ bikfi* od. *di mâ bikaf'fi*
	Es ist noch nicht Zeit zu ..	ba'd mâ ṣâr il-waḳt' tâ ..	*ba'd mâ ṣâr el-waḳt' tâ ..*
13	Ich kann nicht lesen	mâ ba'rif iḳra	*mâ ba'rif aḳra*
	Ich kann nicht schreiben	mâ ba'rif iktub	*mâ ba'rif aktib*
	Es ist nicht weit, es ist nicht unwahrscheinlich	mâ hû b'îd	*mâ hûwe be'îd*
16	Es ist nicht nötig	mâ hû lâzim od. musch lâzim od. mâ fî lzûm	*mâ hûwe lâzim* od. *musch lâzim* od. *mâ fih luzûm*
	Das geht nicht	haida mâ bîṣîr'	*di mâ biṣîr*
	Das geht unter keinen Umständen	mâ bîsîr' abadan	*mâ biṣîr ebeden*
19	Das thut nichts, das schadet nichts	mâ bîsâ'jil od. mâ bîḍurr' od. lâ bâs	*mâ 'alêsch* od. *lâ ba=s*

Befehle und Verbote.

Komm hierher	ta''â lahaun'	*ta'a lihe'ne*
Komm näher	ḳarrib	*ḳarrib*

	Setze dich neben mich	ʿuḳʿud dschambi	*uḳʿud gambi*
	Steh' auf	kûm	*ḳûm*
	Tritt ein	fût oder fût ladschûwa	*fût* od. *fût ligûwa*
4	Geh' hinaus	iṭlaʿ od. iṭlaʿ labarʿra	*iṭlaʿ* od. *iṭlaʿ libarʿra*
	Geh', beeile dich	rûḥ staʿdschil od. rûḥ rauwidsch	*rûḥ istaʿʿgil*
	Folge mir von nahem	ilḥaḳʿni min ḳarîb	*ilḥaḳʿni min ḳarîb*
7	Folge mir von weitem	ilḥaḳʿni min bʿîd	*ilḥaḳʿni min beʿîd*
	Geh' voraus	imschi ḳuddâm; isbaḳ	*imschi ḳuddâm*
	Geh' endlich	rûḥ baḳa	*rûḥ baḳa*
10	Öffne die Thür	iftaḥ ilbâb	*iftaḥ elbâb*
	Öffne das Fenster	iftaḥ ischschubbâk	*iftaḥ elḳizâze*
	Öffne die Fenster	iftaḥ ischschbâbîkʿ	*iftaḥ elḳizâz*
13	Öffne die Jalousien	iftaḥ ilchaschbât od. iftaḥ iddarfât	*iftaḥ elchaschabât* od. *eschschebâbîkʿ*
	Höre mich an	smaʿli	*ismaʿʿli*
	Höre auf mich	ismaʿ minni od. chôd minni	*ismaʿ minni* od. *chod minni*
16	Iß	kôl	*kul*
	Trinke	ischrab od. schrâb	*ischrab*
	Sieh es an, besieh es dir	tfarradsch ʿalaihʿ od. iṭṭalʿlaʿ fîh	*itfarʿrag ʿalêh*
19	Stecke es in deine Tasche	ḥuṭṭo fî dschaibtak	*ḥuṭṭo fî gêbetak*
	Lege es auf den Tisch	ḥuṭṭo ʿaṭṭauʿli	*ḥuṭṭo ʿaṭṭarabêze*
	Fange an	ballisch	*ibtaʿdi*
22	Fahre fort	kammil	*kammil*
	Höre auf	baṭṭil	*baṭṭil*
	Paß auf, gib acht	dîr bâlak od. aʿṭi bâlak	*dîr bâlak* od. *aʿṭi bâlak*
25	Los	jalla	*jalla*
	Halte an, halt!	waḳḳif od. ʿindak	*waḳḳif* od. *ʿandak*

Wende um	dauwir	*dauwir*
Dreh' dich um	dûr	*dûr*
Schnell	ḳawâm od. bil'a'-dschel	*ḳawâm*
4 Langsam	'ala mahl oder schwai schwai	*schuwai'je schuwai'je*
Antworte mir	ridd 'alai'ji	*ridd 'alêje*
Rede mit mir	ḥâkî'ni	*ḥâkî'ni*
7 Schweige	uskut	*uskut*
Mach' dich fort von hier	rûḥ min haun	*rûḥ min hene*
Geh' fort von mir	rûḥ 'anni	*rûḥ 'anni*
10 Komm herab, steig' ab	inzil	*inzil*
Nimm fort	schîl	*ḳîm*
Bereite alles vor	ḥaḍḍir kull schî	*ḥaḍḍir kulli schê*
13 Beruhige dich	rauwiḳ; raijiḥ bâlak	*raijiḥ bâlak*
Sei ruhig	challîk murtâḥ	*challîk murtâḥ*
Mach' dir keine Gedanken	lâ tscharṛil fikrak od. lâ jinschṛil bâlak	*mâ tischaṛ'ṛil fikrak* od. *mâ jinschiṛil bâlak*
16 Bringe diesen Brief zu Herrn N. N., aber übergib ihn keinem andern als ihm selbst	chôd halmaktûb lilchawâdscha .., wlâ tsallmo laḥa'da ṛairo hû	*chod elmektûb di lilchawâga . ., wemâ tisal'limo liḥad'di ṛêro hûwe*
Thue das nicht	lâ ta'mil haida	*mâ ti'mil di*
Thue das nicht ein zweites Mal	lâ ta'mil haida tâni marra	*mâ ti'mil di tâni marra*
19 Thu' es nicht wieder	lâ t'ûd ta'mil'ha	*mâ te'ûd ti'mil'ha*

Bitte.

Thue mir den Gefallen	a'mil ma'rûf; ikrim 'alai'ji; tfaḍḍal 'alai'ji; tkarram 'alai'ji	*i'mil ma'rûf; ikrim 'alêje; itfaḍ'ḍal 'alêje; itkar'ram 'alêje*
Willst du die Güte haben mir zu sagen	bjiḥsin 'indak tḳulli	*biḥsin 'andak teḳul'li*

	Wenn du mir den Gefallen thun willſt, ſo wirſt du mich ſehr verbinden	iza kân bitrîd ta'mil ma'i halma'rûf, bitṣaijir'ni mamnûn ktîr	*iza kân bitrîd ti'mil mi'âje elma'rûf di, bitṣaijir'ni memnûn ketîr*
	Erlaubſt du mir zu . .	btismaḥ'li (od. btizin'li od. bitrachchiṣ'li) in . .	*betismaḥ'li* od. *beti=zin'li* . .
	Wenn du mir meine Bitte abſchlägſt, ſo werde ich ſehr betrübt ſein	in chaijabt' ṭalabi, bitkad'dar ktîr	*in chaijabt' ṭalabi batkad'dar ketîr*
4	Es wird mich ſehr betrüben, wenn du meine Bitte nicht erhörſt	bjiṣ'ab 'alai'ji ktîr, in kint mâ btisma' radschâji	*biṣ'ab 'alêje ketîr, iza kunt mâ betis'ma' ragâje*
	Ich bitte dich	bitradschschâk od. bitradsch'scha min luṭfak od. dachîlak od. dachlak	*batraggâk* od. *batrag'ga min luṭfak*
	Ich flehe dich an	biḥjâtak od. b'irḍak	*biḥajâtak* od. *bi'ir'ḍak*
7	Ich beſchwöre dich	billâh 'alaik' od. bḥakki 'alaik'	*billâhi 'alêk* od. *biḥak'ki 'alêk*
	Ich weiß, daß deine Güte ſehr groß iſt	ba'rif ma'rûfak zâjid	*ba'rif ma'rûfak zâ=id*
	Kein Zweifel, deine Güte iſt ſehr groß	lâ schakk faḍlak kbîr (od. 'azîm)	*bala schekk faḍlak kebîr*
10	Ich bitte dich nur um dieſen einzigen Gefallen	bitradschschâk bhaschschî mâ biṭlub minnak ṛairo	*batraggâk bischschê di mâ baṭlub minnak ṛêro*
	Dieſes Verlangen für tauſend	halṛa'raḍ b=alf ṛaraḍ [1]	*elṛa'raḍ di bi=alf' ṛaraḍ* [1]
	Entſchuldige, daß ich dich geſtört habe	lâ twâchid'na 'adschschaznâk	*mâ ti=âchiznâsch' 'aggaznâk*

[1] Echt arabiſcher Ausdruck, welcher den Sinn hat: das Erweiſen dieſes einen Gefallens gilt bei mir ebenſoviel wie das tauſend anderer.

Gott wird es dir vergelten	Alla bi'au'wiḍ 'alaik'	*Allâh bi'au'wiḍ 'alêk*
Gott wird dich statt meiner belohnen	Alla bîkâfik' 'anni	*Allâh bikâfik' 'anni*
Ich erwarte das von deinem Edelmut	haida ilma=mûl fî karam achlâḳak	*di elma=mûl fî karam achlâḳak*
4 Ich werde dir verbunden sein	bkûn mamnûnak od. bkûn mamnûn lafaḍ'lak od. bkûn maḥsûbak	*bakûn memnûnak* od. *bakûn memnûn lifaḍ'lak* od. *bakûn maḥsûbak*
Ich kann auf dich rechnen, nicht wahr?	bittkil 'alaik', musch haik?	*ba'tamid 'alêk, musch kide?*
Ich werde deine Güte mein ganzes Leben nicht vergessen	mâ binsa dschamîlak (od. ma'rûfak) kull 'umri	*mâ bansa gemîlak (od. ma'rûfak) kulli 'umri*

Anerbieten.

7 Ich weiß nicht, was ich dir anbieten soll, um dir Vergnügen zu machen	mâ ba'rif schû baddi kaddim'lak tâ irḍi châṭrak	*mâ ba'rif aḳaddim'lak ê tâ arḍi châṭirak*
Ich bitte dich, diese Kleinigkeit von mir anzunehmen	bitradschschâk tiḳbal minni haschschî idschschiz'=i	*batraggâk tiḳbal minni eschschê di eggiz'=i*
Nimm es, aus Liebe zu mir	chudo min schân châṭri od. iḳba'lo kirmâl châṭri	*chudo min schân châṭiri* od. *iḳba'lo kirmâl châṭiri*
10 Nimm dies geringe Zeichen meiner Erkenntlichkeit an	iḳbal hal'alâmit izzhîdi 'an mamnûnîj'ti	*iḳbal el'alâmet ezzehîde di 'an memnûnî'jeti*
Ich habe nichts, was nicht dir gehörte	kullni 'ala kîsak	*kulli 'ala kîsak*
Ich biete es dir von ganzem Herzen an	bḳaddim'lak jâh min kull ḳalbi	*baḳad'dimo lak min kulli ḳalbi*

Abschlagen, Verweigerung.

13 Das geht nicht od.: das läßt sich nicht	haida mâ bîṣîr' od. mâ bjimkin od.	*di mâ biṣîr* od. *mâ bimkin* od.

thun od.: das iſt unmöglich	muḥâl od. mustaḥîl	*muḥâl* od. *mustaḥîl*
Es thut mir ſehr leid, aber was ſoll ich thun?, ich kann nicht (od.: es iſt mir unmöglich)	biṛimm'ni ktîr, lâkin schû ba'mil (od. schû baddi a'mil)? mâ biḳdir (od. mâ bjimkin'ni)	*biṛimm'ni ketîr, lâkin a'mil ê? mâ baḳdar* (od. *mâ bimkin'ni)*
Das hängt nicht von mir ab od.: das ſteht nicht in meiner Macht	mâ hû fî îdi od. haida fauḳ îdi od. mâ hû râdschi' la=am'ri (od. mâ ili jaddîji 'alaih')	*mâ hûwe fî îdi* od. *di fôḳ îdi* oder *mâ hûwe râgi' li=am'ri*
Das geht mich nichts an	haida mâ bîchuṣṣ'ni	*di mâ bichuṣṣ'ni*
4 Ich kann nicht thun, was du wünſcht	mâ biḳdir a'mil illi baddak jâh	*mâ baḳdar a'mil elli bitrîdo*
Ich bedaure genötigt zu ſein, dein Verlangen zurückzuweiſen	bjiṣ'ab 'alai'ji inni ṣuddak	*biṣ'ab 'alêje inni ṣuddak*
Sei überzeugt, es iſt nicht meine Schuld, ich habe keine Schuld	t=akkad inno mâ 'alai'ji ḥaḳḳ	*it=ak'kad inno mâ 'alêje ḥaḳḳ*
7 Ich kann jetzt nicht	mâ biḳdir hallaḳ	*mâ baḳdar dilwaḳt'*
Der Augenblick iſt nicht günſtig	ilwaḳt' mâ hû mnâsib (od. mlâjim)	*elwaḳt' mâ hûwe munâsib*
Entſchuldige mich	i'zir'ni od. riḍḍ inna'zar oder lâ twâchid'ni	*riḍḍ enna'zar* od. *mâ ti=âchiz'ni*
10 Ich hoffe, du wirſt mich entſchuldigen	bitradsch'scha tiḳbal 'uzri od. bitradsch'scha 'adam ilmwâchadi	*batrag'ga tiḳbal 'uzri* od. *batrag'ga 'adem elmuâchade*
Hoffentlich ein andermal	inschal'la ṛair marra od. marrit luchra inschal'la	*inschallâh ṛêr marra*

Thue, was du willst	a'mil ischschî illi bitrîdo; 'ala kêfak; 'ala châṭrak	*i'mil eschschê elli bitrîdo; 'ala kêfak; 'ala châṭirak*

Zustimmung, Einwilligung.

Ich stimme zu, gut!	birḍa od. râḍi od. biḳbal od. ḳâbil od. mlîḥ od. ṭaijib	*barḍa* od. *baḳbal* od. *melîḥ* od. *ṭaijib*
Gern	'ala râsi od. 'arrâs wil'ain' od. tikram od. marḥabâbak	*'ala râsi* od. *'arrâs wal'ên* od. *tikram* od. *marḥabâbak*
4 Von ganzem Herzen	min kull ḳalbi od. min kull châṭri	*min kulli ḳalbi* od. *min kulli châṭiri*
Zu Befehl	ḥâḍir; taḥt il-amr'	*ḥâḍir; taḥt el-amr'*
Wie du willst	mitl mâ bitrîd	*zê mâ bitrîd*
7 Rechne auf mich	'alai'ji fiha lâ tiftkir	*'alêje fîha mâ tiftikir*
Ich kann dir nichts abschlagen	mâ biḳdir ṣuddak fi schî	*mâ baḳdar ṣuddak fî schê*
Du bist meinen Gedanken, meinen Wünschen zuvorgekommen	sabaḳt' ifkâri od. 'irift' (od. ḥzirt) illi bfikri	*sabaḳt' ifkâri* od. *'irift' elli bifik'ri*
10 Ich würde dir gern einen größern Dienst erweisen	brîd ḳaddim'lak chidâmi akbar (od. tiḥriz aktar)	*barîd akaddim'lak chidâme akbar*
Ich thue für dich, was ich nicht für einen andern thun würde	ba'mil min schânak illi mâ ba'mlo laṛai'rak	*ba'mil min schânak elli mâ ba'milo liṛêrak*
Deine Wünsche gehen denen der anderen vor	ṛaraḍak mḳaddam 'ala ṛaraḍ ṛairak (od. ṛairo)	*ṛaraḍak muḳad'dam 'ala ṛaraḍ ṛêrak (od. ṛêro)*
13 Dir zuliebe	min schân châṭrak od. kirmâl châṭrak	*min schân châṭirak* od. *kirmâl châṭirak*

Dank.

Danke	kattir chairak od. bischkur faḍlak od. bischkur afḍâlak	*kettir chêrak* od. *baschkur faḍlak* od. *baschkur afḍâlak*
Sehr verbunden	mamnûn od. ṛarîḳ iḥsânak od. brâjṭ ilmamnûnî'ji	*memnûn* od. *biṛâjet elmemnûnî'je*
Ich weiß deine Güte wohl zu schätzen	mâ bidschhal ḳîmit afḍâlak	*mâ baghal ḳîmet afḍâlak*
4 Ich weiß nicht, wie ich's dir vergelten soll	mâ ba'rif kîf baddi kâfîk'	*mâ ba'rif kêf biddi akâfîk'*
Gott vergelte dir's	Alla jkâfîk' 'anni	*Allâh jekâfîk' 'anni*
Du beschämst mich durch deine Güte	chadschschalt'ni bima'rûfak	*chaggalt'ni bima'rûfak*
7 Ich bin beschämt dir so viele Mühe verursacht zu haben	jâ 'aibischschûm min hattiḳ'li	*jâ 'êbeschschûm' min ettiḳ'le di*
Entschuldige die Störung, die Belästigung	az'adschnâk oder 'adschschaznâk od.'imilnâlak tiḳli oder taḳḳal'na 'alaik' od. kallaf'na châṭrak od. kallaf'tu ilchâṭir	*az'agnâk* od. *'aggaznâk* od. *'imilnâlak tiḳle* od. *taḳḳal'na 'alêk* oder *kallaf'na châṭirak* od. *kallaf'tu elchâṭir*

Entgegennahme des Dankes.

Es lohnt nicht der Mühe davon zu sprechen	haida mâ bjiḥriz od. haida schî mâ bjizkar (od. mâ hû ḥirzân)	*di mâ biḥriz* od. *di schê mâ bizkar*

Bitte ſehr	istarfrallâh[1] oder uchai'rak[2]	*astaṛfirullâh*[1] od. *wechêrak*[2]
Zwiſchen uns ſind keine Umſtände	mâ fî bainna tiklîf	*mâ fîh bênina teklîf*
Das war meine Pflicht	chadâmtak wâdschbi 'alai'na od. farḍ 'alai'na od. wâdschib 'alai'na	*chadâmetak wâgibe 'alêna* od. *farḍ 'alêna* od. *wâgib 'alêna*
4 Dir zu dienen iſt eine Ehre	chadâmtak scharaf	*chadâmetak scharaf*

Bewunderung, Erſtaunen.

Welches Wunder!	mâschallâh'! od. schû halamr' il-'adschîb!	*mâschallâh'!* od. *êsch elamr' di el-'agîb!*
Sonderbar!	schî 'adschîb! od. schî ṛarîb! od. schî mustaṛ'rab!	*schê 'agîb!* od. *schê ṛarîb!* od. *schê mustaṛ'rab!*
7 Es gibt nichts Beſſeres, Schöneres	mâ fî aḥsan minno od. mâ fî akwas minno od. mâ fî adschmal minno (od. wala adschmal)	*mâ fîh aḥsan minno* od. *mâ fîh akwas minno* od. *mâ fîh agmal minno*

[1] Eigentlich: 'ich bitte Gott, mir zu verzeihen' (nämlich meine Sünden, Fehler). Dieſer Ausdruck wird bei ſehr vielen und ſehr verſchiedenen Gelegenheiten angewandt; hier ſoll er heißen: 'ich habe ſo wenig Verdienſte, daß ich vielmehr Gott für meine Fehler um Verzeihung bitten muß; du haſt alſo keinen Grund, mir zu danken'. Beſonders häufig bedient man ſich ſeiner als Zeichen der Beſcheidenheit, wenn man belobt wird. Nicht ſelten iſt dasſelbe istarfrallâh *astaṛfirullâh* auch Ausdruck der mit Ironie gemiſchten Abweiſung einer unglaubwürdigen oder unmöglichen Behauptung. Dann hat es natürlich auch die entſprechende Betonung.

[2] Antwort auf die Dankesformel kattir chairak *kettir chêrak*. Zuweilen ſagt man dafür auch kattir salâmtak *kettir selâmtak*.

Es gibt nicht seinesgleichen	mâ fî mitlo	*mâ fîh zêjo*
Sehr schön!	ktîr mlîḥ! od. ktîr kwaijis!	*ketîr melîḥ!* od. *kuwai'jis ḳawi!*
Wie schön ist das!	mâ adschmalo! od. mâ akwaso!	*mâ agmalo!* od. *mâ akwaso!*
4 Das ist erstaunlich	haida schî bî'adsch'schib od. amr 'adschîb	*di schê bi'ag'gib* od. *amr 'agîb*
Ist es möglich?	bîṣîr'? od. bjimkin?	*biṣîr?* od. *bimkin?*
Ist es ein Traum?	filjaḳ'za willa filmanâm?	*filjaḳ'za wala filmanâm?*
7 Was höre ich?	schû haida?	*di ê di?*
Das ist unglaublich	muḥâl od. schî muḥâl od. schî mâ bjitṣad'daḳ od. mâ bjirkab 'ala 'aḳl od. mâ bjidchul il'aḳl'	*muḥâl* od. *schê muḥâl* od. *schê mâ bitṣad'daḳ* od. *mâ bidchul el'aḳl'*
Wer hätte das geahnt, wer hätte das gedacht	mîn kân bîṣad'diḳ od. mîn kân bjiftkir od. mîn kân jichṭur fî bâlo od. 'ala bâl mîn kânit haidi oder mîn kân bîschan'kisch haschschinkâsch	*mîn kân biṣad'diḳ* oder *mîn kân biftikir* od. *mîn kân jichṭur fî bâlo*
10 Hätte jemand das erwartet?	kân bjichṭur fî bâl insân? od. kân bjidschi bifikr' ḥada?	*kân bichṭur fî bâl insân?* od. *kân bigi bifikr' ḥaddi?*
Wahrhaftig, das ist eine sonderbare Geschichte	wallâhi haida faṣl	*wallâhi di faṣl*
Wie?, wirklich?	kîf?, ṣaḥîḥ? od. akîd?	*kêf?, ṣaḥîḥ?*
13 Das geht über das Denkbare	haida fauḳ il'aḳl'	*di fôḳ el'aḳl'*

Bedauern, Betrübnis, Abſcheu.

Schade!	jâ ḍî'â'no![1] od. jâ ḥain! od. jâ ḥarâm![2]	*jâ ḍî'â'no!*[1] od. *jâ ḥên!* od. *jâ ḥarâm!*[2]
Welches Unglück!	schû halmṣîbi! od. schû halbîji! od. schû halwaḳ'a! od. schû haḍḍar'bi![3]	*êsch elmuṣîbe di!* od. *êsch elbelîje di!*
Ich bin ſehr betrübt darüber	tḥassart' ktîr od. inṛammait' ktîr od. ana ktîr zi'lân min haschschî (od. min hal-amr')	*itḥassart' ketîr* od. *inṛammêt ketîr* od. *ana ketîr za'lân min eschschê di* (od. *min el-amr' di*)
4 Das iſt ſehr unangenehm, ärgerlich	schî bîkad'dir od. schî bjiz'il od. schî bjinki od. schî bjiḳhar	*schê bikad'dir* od. *schê biz'il* od. *schê binki* od. *schê biḳhar*
Das betrübt mich aufs tiefſte	haida schî bîṛimm'ni la-âchir daradschi oder haida schî bîwadsch'schi' il-ḳalb'	*di schê biṛimm'ni li-âchir darage* od. *di schê biwag'gi' elḳalb'*
Das widert einen an od.: das erweckt Ekel od.:	schî btinfur minnunnafs' od. schî bîḳar'rif od. schî	*schê betin'fur minno ennefs'* od. *schê biḳar'rif* od.

[1] Eigentlich: 'ſchade darum!' Das o iſt das Poſſeſſivpronomen der 3. Perſ. Sing. Masc.; ſtatt ſeiner tritt ha oder hon *hum* ein, wenn ſich das 'darum' auf einen weiblichen Singular oder einen Plural bezieht.

[2] Dieſer Ausdruck iſt vielmehr der des Mitleids mit einem Armen, Kranken oder dergl.

[3] Außer dieſen Ausdrücken bedienen ſich die Frauen in Syrien noch einer großen Anzahl anderer, ſämtlich in der Bedeutung: 'wie unglücklich bin ich!', ſo z. B. jâ ḥasrti, jâ dilli, jâ kasrti, jâ ta'tîri, jâ musîbti, jâ balwati, ilwail'li, ulî; des letzten hauptſächlich bei der Totenklage.

das ist abscheulich, widerwärtig	bischi' od. schî karîh	*schê bischi'* od. *schê karîh*
Das ist schrecklich, fürchterlich	schî mahûl od. schî fazî' od. schî bjir-'ib od. schî bî-chau'wif	*schê mahûl* od. *schê bichau'wif*
Das läßt einem die Haare zu Berge stehen	schî bîwaḳ'ḳif (od. bîḳab'bib) scha'r irrâs	*schê biwaḳ'ḳif scha'r errâs*
Ich kann mich nicht mehr halten	mâ baḳa fîji (od. fîni) od. mâ bḳît iḳdir od. mâ 'âd fîni haddi ḥâli od. mâ 'âd fîni iḥtmil od. mâ 'âd 'indi ṣabr	*mâ baḳa fîje* od. *mâ biḳît aḳdar* od. *mâ 'âd fîje aḥtimil* od. *mâ 'âd 'andi ṣabr*

Zufriedenheit.

4 Ich bin sehr froh darüber	ana mabsûṭ (od. masrûr) minno ktîr	*ana masrûr ḳawi minno*
Ich bin sehr glücklich (eig.: o mein Glück!)	jâ sa'di od. jâ sa'd bachti	*jâ sa'di* od. *jâ sa'd bachti*
Alles geht mir Gott sei Dank nach Wunsch	kull schî ilḥam'dilla 'ala châṭri od. kull schî mâschi mitl mâ brîd	*kulli schê elḥam'do lillâh 'ala châṭiri* od. *kulli schê mâschi zê mâ barîd*
7 Ich bringe dir eine gute Nachricht	minbasch'schrak od. ilbschâra ilak	*binbasch'schirak* od. *elbeschâra lak*
Ich wünsche dir dazu von ganzem Herzen Glück	bhannîk (od. bârik'lak) min kull ḳalbi	*bahannîk min kulli ḳalbi*
Welches Glück	schû halḥazz' od. schû hassa'âdi	*êsch elḥazz' di*
10 Welche Ehre	schû haschscha'raf	*êsch eschsscha'raf di*
Wie froh bin ich	ḳaddaisch' ana mabsûṭ od. ḳaddaisch' ḥazzi kbîr	*ḳaddêsch ana mabsûṭ* od. *ḳaddêsch ḥazzi kebîr*

Ausgezeichnet	ʿattamâm od. tamâm od. bṛâjit ilmnâsabi	*ʿattamâm* od. *tamâm* od. *biṛâjet elmunâsabe*
Bravo	mâschallâh' od. mâschal'la ʿalaik' od. ʿâfîtain' od. ʿâfâk' od. âfâ'rîm od. jiṣlaḥo od. Allajkattir min imtâlak od. brâwo	*mâschallâh'* od. *mâschallâh' ʿalêk* od. *ʿâfâk'* od. *brâwo*

Unzufriedenheit und Vorwürfe.

Pfui, was ist das?	tfû (od. uff[1]), schû haida?	*tfû* (od. *uff*[1]), *di ê di?*
4 Es ist eine Schande	htîki od. faḍîḥa od. ʿâr od. ʿaib[2]	*hetîke* od. *faḍîḥa* od. *ʿâr* od. *ʿêb*[2]
Schämst du dich nicht?	mâ btistḥi? od. mâ btichdschal?	*mâ betis'tiḥi?* od. *mâ betich'gal?*
Das ist schändlich	schî ḳabîḥ od. schî schanîʿ od. schî ʿaib	*schê ḳabîḥ* od. *schê schenîʿ* od. *schê ʿêb*
7 Das ist abscheulich	schî mamḳût od. schî makrûh od. schî karîh	*schê mamḳût* od. *schê karîh*
Warum machst du mir immer solche Geschichten?	laisch tâ taʿmil'li dâjman haik fṣûl?	*lê tiʿmil'li dâiman kidefuṣûl?*

---

[1] Der erstere dieser beiden Ausdrücke bezeichnet mehr den mit Verachtung gemischten Abscheu, und so sagt man auch: tfû ʿalaik' *tfû ʿalêk!* d. h. pfui über dich!; der zweite ist Ausdruck der Ungeduld, des Nicht-mehr-ertragen-könnens und erst in zweiter Linie des daraus entspringenden Widerwillens.

[2] Zu allen diesen Ausdrücken kann ʿalaik' *ʿalêk!* (es ist eine Schande) 'für dich!' hinzugesetzt werden. Stärker ist ḥaif ʿalaik' *ḥêf ʿalêk!* Schande über dich!, das jedoch zuweilen auch scherzhaft in dem Sinne 'du bist im Irrtum' angewandt wird. Einfache Mißbilligung einer Handlung jemandes wird ausgedrückt durch: ḥarâm ʿalaik' *ḥarâm ʿalêk!* eig.: 'das ist (dir) verboten!'

Wie konntest du das thun?	kîf ṭil'it ma'ak haidi?	(in Äg. nicht übl.)
Wie konntest du so boshaft sein?	mnain haschschaḳâwi? od. mnain harradâwi? od. mnain dschibt halchabâsi?	*min ên eschschaḳâwe di?* od. *min ên erradâwe di?* od. *min ên gibt elchabâse di?*
Ich bin sehr unzufrieden mit dir	ana ktîr zi'lân minnak(od.'alaik')	*ana za'lân ḳawi minnak (od.'alêk)*
Höre endlich auf	challiṣ jâ od. challiṣ'na baḳa od. baddna nichlaṣ	*challiṣ jâ* od. *challiṣ'na baḳa* od. *biddina nichlaṣ*
Halte dich still	ihda od. kinn od. lâ ṭharrik sâkin	*ihda* od. *kinn* od. *mâ teḥar'rik sâkin*
Schweig', verstumme	uskut od. ichras	*uskut* od. *ichras*
Was ist das für ein Geschwätz	schû hal'alk' od. schû halḥa'ki od. schû halfschâr od. schû 'am bitchab'bis	*êsch el'alk'di* od. *êsch elḥa'ki di* od.*êsch elfuschâr di*
Die Geduld ist mir ausgegangen	mâ baḳa fîni od. ḍâḳ ṣidri od. ḍâḳ chilḳi	*mâ baḳa fîje* od. *ḍâḳ ṣidri*
Nimm dich in acht für ein zweites Mal	îjâk' marra tânji od. iṣḥa (od. û'a) min schân ṛair marra od. marrit luchra fardschîk	*îjâk' tâni marra* od. *iṣḥa (od. û'a) min schân ṛêr marra*
Ein anderes Mal wirst du daran denken	mâ btinsa ta'mit'ha	*mâ betin'sa ṭa'met'ha*
Rede nicht mehr, auch nicht ein Wort	lâ tiḥki walâ kilmi	*mâ betiḥ'ki welâ kilme*

Vom Wetter.

Wie ist das Wetter?	kîf iṭṭaḳs'?	*elha'wa ezai'?*
Es ist schönes Wetter	iṭṭaḳs' ṭaijib	*elha'wa ṭaijib*

Das Wetter ist schlecht	iṭṭaks' radi (od. machbûṭ)	*elha'wa radi*
Es ist warm	fî schaub od. ṣâjir schaub	*fîh ḥarr*
Es ist sehr warm	fî schaub ktîr	*fîh ḥarr ketîr*
4 Draußen ist es sehr kalt	barra bard ktîr	*barra bard ketîr*
Es wird regnen	badda tschatti od. baddo jṣîr maṭar	*biddiha tischat'ti* od. *biddo jeṣîr maṭar*
Es wird gleich regnen	raḥ tschatti	*râḥ tischat'ti*
7 Regnet es?	iddin'ji schâṭji? oder 'am bitschat'ti?	*'am bitschat'ti?*
Ja, es regnet	aiwa ṣâjir schiti od. 'am bitschat'ti	*'am bitschat'ti*
Es fällt ein feiner Regen	ṣâjir maṭar rafî' od. ṣâjir bachch maṭar	*ṣâ=ir maṭar rafî'* od. *ṣâ=ir bachch maṭar*
10 Die Erde hat viel Regen nötig	il=arḍ' 'iṭschâni lama'ṭar ktîr	*el=arḍ' 'aṭschâne lima'ṭar ketîr*
Es wird ein Platzregen kommen	bîṣîr' maṭar sjûl	*biṣîr maṭar sijûl*
Es gießt in Strömen	iddin'ji kâbsi; nâzli kabs	*eddin'je nâzile kabs*
13 Die Wolken zerstreuen sich	'am bitfas'siḥ od. 'am btifridsch	*'am betif'rig*
Die Sonne fängt an zu scheinen	badit tischrik ischschams'; ballaschit tschammis	*ibta'det tischrik eschschems'*
Das Wetter hellt sich auf	ṣârit 'ammâl tiṣḥa oder 'am bjirdscha' iṣṣa'ḥu	*'amma birga' eṣṣa'ḥu*
16 Der Himmel ist klar	idschschau' ṣâḥi (od. ṣâfi) od. issa'ma ṣâfji	*eggô ṣâḥi* od. *essa'ma ṣâfije*
Der Himmel ist bedeckt	mṛaijmi od. ilṛaim' fî kull issa'ma; ṭabaḳ ilṛaim'	*meṛai'jime* od. *elṛêm fî kull essa'ma*

Das Wetter ist mild	ittaks' latîf od. ittaks' mu'tadil	*elha'wa laṭîf* od. *mu'tidil*
Der Wind ist sehr heftig	ilha'wa ḳawi od. irrîḥ schdîd	*errîḥ schedîd*
Der Wind hat sich gedreht	traijar ilha'wa od. ḳalab irrîḥ	*itṛai'jar elha'wa* od. *ḳalab errîḥ*
4 Es herrscht eine übermäßige Hitze	ṣâjir schaub mufriṭ (oder fauḳ il'âdi)	*ṣâ=ir ḥarr fôḳ el'âde*
Die Sonne hat sich verhüllt	ischschams' inḥa'dschabit od. ischschams' mṛaijmi	*eschschems' inḥa'gabet* od. *meṛai'jime*
Es erhebt sich ein Wind	nafach ilha'wa od. ṭili' hawa	*nafach elha'wa* od. *ṭili' hawa*
7 Es donnert	'am btir'ad (iddin'ji)	*'amma betir''ad (eddin'je)*
Es blitzt	'am btibriḳ (iddin'ji)	*'amma betib'ruḳ (eddin'je)*
Es hagelt	ṣâjir barad od. 'am bjinzil barad	*'amma binzil barad*
10 Der Blitz hat eingeschlagen	nizlit zâ'iḳa od. waḳa'at zâ'iḳa	*nizilet zâ'iḳa*
Siehst du den Regenbogen?	schâjif ḳaus ilḳa'daḥ?	*schâ=if ḳôs elḳa'daḥ?*
Es schneit	ṣâjir taldsch od. nâzil taldsch (od. 'am btitlidsch)	*'amma binzil telg*
13 Welcher Sturm!	milla zauba'a!	*malla zôba'a!*
Es wird ein Sturm kommen	baddo jṣîr zauba'a	*biddo jeṣîr zôba'a*
Es wird frieren	baddo jṣîr dschlîd	*biddo jeṣîr gelîd*
16 Mir ist sehr kalt	ana birdân ktîr	*ana bardân ketîr*
Es ist viel Feuchtigkeit in der Luft	ilha'wa riṭib ktîr od. fî rṭûbi ktîr filha'wa	*fîh ruṭûbe ketîr filha'wa*
Es fällt viel Tau	ṣâjir nidi ktîr od. nâzil nidi ktîr	*nâzil nide ketîr*
19 Der Schnee schmilzt	ittaldsch' 'am bîdûb'	*ettelg' 'amma bidûb*
Es ist trübe	idschschau' 'itim (od. mu'tim)	*eggô 'itim (od. mi'tim)*

Es ist neblig	ṣâjir ḍabâb	*ṣâ=ir ḍabâb*
Es ist staubig	ṣâjir ṛabra od. ʿam bitṛab'bir	*ṣâ=ir ṛabra* od. *ʿam bitṛab'bir*
Das Wetter bleibt sich keinen Augenblick gleich	idschschau' mâ bjibḳa daḳîḳa ʿala ḥâlo	*eggô mâ bibḳa daḳîḳe ʿala ḥâl wâḥid*
4 Das Wetter ist veränderlich	iṭṭaḳs' mutḳal'lib	*elha'wa mitḳal'lib*
Ich mag in diesem Wetter nicht ausgehen; es ist zu unsicher	mâ brîd iṭla' fî haṭṭaks'; bîchau'wif	*mâ barîd aṭla' fil-ha'wa di; bichau'wif*
Es ist Nordwind, Ostwind, Westwind, Südwind	ṣâjir hawa schmâli, scharḳi, ṛarbi, ḳibli	*errîḥ min naḥjet eschschemâl, eschscharḳ', el-ṛarb', eggunûb*
7 Es ist viel Schmutz auf den Straßen	fî waḥl ktîr fiṭṭurḳât od. iṭṭurḳât mûḥli	*fîh waḥl ketîr fiṭṭuruḳât* od. *eṭṭuruḳât mûḥile*

Zeit und Uhr[1].

Wie heißen die Monate des Sonnenjahres?	schû asâmi schhûr issint'ischschamsîji?	*êsch asmâ schuhûr esse'ne eschschemsîje?*
Januar, Februar, März, April,	kânûn' ittâni, schbâṭ, adâr, nî-	*kânûn' ettâni, schubâṭ, âdâr',*

[1] Die Christen Syriens und Ägyptens rechnen sämtlich nach der europäischen Zeitrechnung, die Mohammedaner nach der mohammedanischen, welche das Mondjahr beibehalten hat. Die Monate desselben heißen: muhar'ram, ṣafar, rabîʿ ilau'wal *rebîʿ elau'wal*, rabîʿ ittâni *rebîʿ ettâni*, dschumâdi ilau'wal *gumâdi elau'wal*, dschumâdi ittâni *gumâdi ettâni*, schaʿbân *schaʿbân*, radschab *ragab*, ramaḍân, schauwâl, zilkaʿdi *zilḳaʿde*, zilḥidsch'schi *zilhig'ge*. Offizielle Aktenstücke tragen meistens ein doppeltes Datum: das mohammedanische und das des türkischen Staatsjahres, welches sich nach dem gregorianischen Kalender richtet. Mit dem 15. Dezember 1879 begann das Jahr der Hidschra 1297, mit dem 1. März 1880 das Staatsjahr 1296.

	Mai, Juni, Juli, Auguſt, September, Oktober, November, Dezember	sân', îjâr' (od. nûwâr'), ḫazîrân', tammûz, âb, ailûl, tischrîn ilau'wal, tischrîn ittâni, kânûn' ilau'wal	*nîsân', aijâr, ḫazîrân', tammûz, âb, êlûl', tischrîn elau'wal, tischrîn ettâni, kânûn' elau'wal*
	Wie heißen die vier Jahreszeiten?	schû asâmi ilar'ba' fusûl?	*asmâ elfuṣûl elar'ba'a ê?*
	Frühling, Sommer, Herbſt, Winter	irrabî', iṣṣaif', ilcharîf, ischschi'ti	*errebî', eṣṣêf, elcharîf, eschschi'te*
	Im vergangenen Jahre	sint ilmâḍji od. 'amlau'wal	*esse'ne elmaḍ'je* od. *'amenau'wal*
4	Seit einem Jahre	min sini od. min zarf sini	*min sene*
	Seit einem halben Jahre	min nuss sini od. min sitt ischhur	*min nuṣṣ sene* od. *min sitt ischhur*
	Es iſt einen Monat, vierzehn Tage, acht Tage (eig.: eine Woche) her	min schahr, min chamsṭa'schar jaum, min dschum'a	*min schahr, min chamastâscher jôm, min gum'a*
7	In einem Monat	ba'd schahr	*ba'd schahr*
	In kurzer Zeit	'an karîb	*'an ḳarîb*
	In einer Stunde	ba'd sâ'a	*ba'd sâ'a*
10	Nach einem Weilchen	ba'd burha od. ba'd schwai	*ba'd schuwai'je*
	Geſtern	ams od. mbârḥa od. mbâriḥ	*ems* od. *embâreḥ*
	Geſtern abend	ams 'aschiji od. lailt imbârḥa	*lêlet embar'ḥe*
13	Vorgeſtern	auwal ams od. auwilt' imbâriḥ	*auwal ems* od. *auwal embâreḥ*
	Heute	iljaum' od. hannhâr	*ennahar'di*
	Dieſen Abend	halma'sa od. hallai'li	*elmi'se di* od. *ellêle di*
16	Heute morgen	haṣṣabâḥ od. iljaum' 'ala bukra	*eṣṣabâḥ di* od. *ennahar'di 'ala bukra*
	Morgens	'ala bukra od. 'abbuk'ra	*'ala bukra*
	Vormittags	ḍaḥwit nhâr	*ḍaḥwet nahâr*

	Zu Mittag	idḍuhr' od. 'ind idḍuhr'	*eḍḍuhr'* od. *'and eḍḍuhr'*
	Nachmittags	ba'd idḍuhr'	*ba'd eḍḍuhr'*
	Abends	'ind ilma'sa od. 'aschîji	*'and elmi'se* od. *el'i'sche*
4	Nachts	fillail'	*fillêl*
	Morgen	bukra od. ṛadi	*bukra* od. *ṛade*
	Übermorgen	ba'd bukra od. ba'd ṛadi	*ba'd bukra* od. *ba'd ṛade*
7	Dieses Jahr	hassi'ni od. issi'ni	*esse'ne di*
	Das nächste Jahr	sint idschschâji	*esse'ne eggâ=ije*
	Die nächste Woche	dschum'it iṭṭâl'a	*eggum''a eṭṭal''a*
10	Früh; es ist noch früh	bakkîr; ba'd bakkîr od. lissa waḳt od. ba'd waḳt	*bedri; lissa bedri* od. *lissa fîh waḳt*
	Spät	laḳḳîs	*wachri*
	Zuweilen	aḥjânan od. aḥjân od. ba'ḍ ilauḳât	*iḥjân* od. *ba'ḍ elauḳât*
13	Von Zeit zu Zeit	min waḳt lawaḳt' od. kull waḳt ba'd waḳt	*min waḳt liwaḳt'* od. *kulli waḳt ba'd waḳt*
	Alle Tage	kull jaum	*kulli jôm*
	Alle zwei Tage	kull jaumain'	*kulli jômên'*
16	Stündlich	kull sâ'a	*kulli sâ'a*
	Früher oder später	iljaum' jâ bukra	*ennahar'di jâ bukra*
	Sobald als möglich	bi=aḳ'rab waḳt od. bi=aḳ'rab mâ jkûn od. bi=aḳ'rab mâ jimkin	*bi=aḳ'rab waḳt* od. *bi=aḳ'rab mâ jekûn* od. *bi=aḳ'rab mâ jimkin*
19	Wieviel Uhr ist es?	ḳaddaisch' issâ'a?	*ḳaddêsch essâ'a?*
	Sieh nach der Uhr	kschifli sâ'atak od. schufli bsâ'atak	*ikschif'li sâ'atak* od. *schûfli 'ala sâ'atak*
	Sie steht	wâḳfi	*waḳfe*
22	Sie ist nicht aufgezogen	mâ hî mdauwara	*mâ hîje medau'wara*
	Ziehe deine Uhr auf	dauwir sâ'atak	*dauwir sâ'atak*
	Geht deine Uhr gut?	sâ'atak mâschji ṭaijib (od. mlîḥ)?	*sâ'atak maschje ṭaijib?*

	Wieviel ist es auf deiner Uhr?	ḳaddaisch' issâ'a 'indak?	*ḳaddêsch essâ'a 'andak?*
	Es ist 1 Uhr	issâ'a wâḥdi [1]	*essâ'a waḥde* [1]
	Eben schlägt es 7 Uhr	hallaḳ 'am bitdukḳ' sab'a	*dilwaḳt' 'amma bitdukḳ' sab'a*
4	Es ist 8 Uhr vorüber	ṣârit issâ'a aktar min tmânji	*ṣâret essâ'a aktar min teman'je*
	Es ist 8¼ Uhr	issâ'a tmânji uru'-i ba'	*essâ'a teman'je weru'ba'*
	Es ist 9½ Uhr	ssâ'a tis'a unuṣṣ'	*essâ'a tis'a wenuṣṣ'*
7	Es ist ¾11 Uhr	issâ'a ḥda'sch illa ruba'	*essâ'a ḥadâscher illa ruba'*
	Es fehlen 10 Minuten an 11 Uhr	issâ'a ḥda'sch illa 'aschra	*essâ'a ḥadâscher illa 'eschara*
	Es ist noch nicht ganz 2 Uhr	mâ ṣârit tintain' 'attamâm	*mâ ṣâret etnên 'attamâm*
0	Es wird bald 5 Uhr sein	ḳarîb tṣîr issâ'a chamsi	*ḳarîb teṣîr essâ'a chamse*
	Es wird gleich 3 Uhr schlagen	mâ baḳa illa tdukḳ issâ'a tlâti	*mâ baḳa illa tedukḳ' essâ'a telâte*

[1] Es darf bei einer Reise in Syrien nie vergessen werden, daß die Einheimischen (Christen wie Mohammedaner, mit Ausnahme der 'Civilisierten', d. h. derer, welche fränkische Äußerlichkeiten angenommen haben) durchaus die alte Einteilung des Tages beibehalten haben, nämlich in der Stundenzählung von dem Sonnenuntergange ausgehen. 12 Uhr arabisch (Sonnenuntergang, resp. morgens) fällt in Syrien am längsten Tage auf 7 Uhr 10 Min., am kürzesten auf 5 Uhr; 12 Uhr fränkisch (Mittag, resp. Mitternacht) fällt demnach auf 4 Uhr 50 Min., resp. 7 Uhr arabisch. Obwohl diese Stundenberechnung die größten Inkonvenienzen mit sich bringt, da ja der Zeitpunkt des Sonnenuntergangs nach Kürze und Länge der Tage differiert, ist sie doch, wie gesagt, in Syrien die allgemein angenommene und dort, wie überall im Türkischen Reich, von den türkischen Behörden, administrativen wie richterlichen, der Tageseinteilung zu Grunde gelegt. In Ägypten ist die Tageseinteilung nach europäischer Zeitrechnung verbreiteter.

Es hat noch nicht 4 Uhr geschlagen	lissa mâ daḳḳit issâ'a arb'a	*lissa mâ daḳḳet essâ'a arba'a*
Es ist noch nicht Mittag	lissa mâ ṣâr iḍ-ḍuhr′	*lissa mâ ṣâr eḍ-ḍuhr′*
Es ist 12 Uhr (fränkisch), es ist Mittag, es ist Mitternacht	issâ'a tna'sch (frandschîji), ṣâr iḍḍuhr′, ṣâr nuṣṣ lail	*essâ'a etnâscher (frengîje), ṣâr eḍḍuhr′, ṣâr nuṣṣ lêl*
4 Es ist 12 Uhr (arabisch), abends, morgens	issâ'a tna'sch('arabîji), 'almuṛ′rib, 'ala bukra	*essâ'a etnâscher ('arabîje), 'almuṛ′rib, 'ala bukra*
Es ist 8 Minuten über 5 Uhr	issâ'a chamsi witmân daḳâjiḳ	*essâ'a chamse wateman′je daḳâ=iḳ*
Es ist ½1 Uhr	issâ'a tna'sch unuṣṣ′	*essâ'a etnâscher wenuṣṣ′*
7 Es ist höchstens 12 Uhr mittags	'alktîr issâ'a tna'sch	*'alketîr essâ'a etnâscher*

Spezieller Teil.

Ankunft und Abfahrt.

	He! du da! Bootsmann! bringe mich ans Land	hê! int! jâ baḥri! chudni ʿalbarr'	*hê! inte! jâ baḥri! chudni ʿalbarr'*
	Hast du Gepäck, mein Herr?	maʿak ʿafsch jâ mʿallmi?	*miʿâk ʿafsch jâ meʿallimi?*
	Ja, ich habe drei Koffer, zwei Reisetaschen und einiges kleine Gepäck	naʿam, maʿi tlât ṣanâdîḳ' uschantain' wischwai'jit ʿafsch	*aiwa, miʿâje telât ṣanâdîḳ' weschantatên weschuwai'jetʿafsch*
4	Wieviel verlangst du dafür, daß du mich ans Land bringst?	ḳaddaisch' baddak ḥatta twaṣṣil'ni ʿalbarr'?	*kâm bitrîd ḥatta tiwaṣṣil'ni ʿalbarr'?*
	Ich verlange ein halbes Pfund[1]	baddi nuṣṣ lîra	*biddi nuṣṣ bintu*
	Das ist viel zu viel	haida zjâdi ktîr	*di zijâde ketîr*
7	Ein anderer als du bringt mich für einen, höchstens zwei Franken (ans Land)	ṛairak bjâchid'ni bifrank' uʿalktîr bifrankain'	*ṛêrak bejâchud'ni bifrank' weʿalketîr bifrankên*
	Das ist zu wenig, mein Herr	haida ḳalîl jâ mʿallmi	*di ḳalîl jâ meʿal'limi*

[1] Über die Münzverhältnisse in Syrien und Ägypten s. die Münztabelle, am Schluß.

	Gut, ich werde dir 2½ Frank geben, aber gib acht, daß du nicht noch andere Leute als mich in das Boot nimmst	ṭaijib, ba'ṭîk frankain' unuss', lâkin dîr bâlak mâ btâchud ḥadan ṛairi bilflûkja	*ṭaijib, ba'ṭîk' ferankên wenuss', lâkin dîr bâlak mâ betâchud ḥaddi ṛêri bilfelûke*
	Ich gebe dir nichts, auch nicht einen einzigen Para, wenn du mich nicht allein fährst	mâ ba'ṭîk schî ulâ bârit ilfard' iza mâ achatt'ni waḥdi	*mâ ba'ṭîk schê walâ bârat elfard' iza mâ achat'tini waḥdi*
	Wie du willst, mein Herr	mitl mâ bitrîd jâ m'allmi	*zê mâ bitrîd jâ me'al'limi*
4	Los, bringt das Gepäck in das Boot hinunter	jalla, nazzlu il'afsch' lilflûkja	*jalla, nazzilu el-'afsch' lilfelûke*
	Wieviel Koffer habt ihr hinuntergebracht?	kam ṣandûḳ nazzal'tu?	*kâm ṣandûḳ nazzal'tu?*
	Nur zwei Koffer	ṣandûḳain' bass	*ṣandûḳên' faḳaṭ'*
7	Wo ist der dritte Koffer?	wain iṣṣandûḳ ittâlit?	*fên eṣṣandûḳ ettâlit?*
	Sucht ihn	fattschu 'alaih'	*fettischu 'alêh*
	Habt ihr ihn gefunden?	lâḳaitûh'?	*lâḳêtûh'?*
10	Ist dies der Koffer, mein Herr?	haida iṣṣandûḳ jâ m'allmi?	*di eṣṣandûḳ' jâ me'al'limi?*
	Ja, schnell schafft ihn nebst diesen beiden Reisetaschen hinunter	aina''am, ḳawâm nazzlûh ma'haschschanttain'	*aina''am, ḳawâm nazzilûh ma-'aschschantatên dol*
	Nehmt auch dieses Bündel Stöcke und den Regenschirm und diese wollene Decke	chudu kamân harrabṭit il'i'ṣi waschschamsîji whalḥrâm	*chudu kemân rabṭat el'i'ṣi di waschschemsîje walḥirâm di*
13	Gebt gut acht, daß nichts zerbrochen wird	dîru bâlkon ṭaijib ḥatta mâ jinksir schî	*dîru bâlukum ṭaijib ḥatta mâ jinkisir schê*

Fürchte nichts, mein Herr	lâ tchâf jâ m'allmi od. mâ 'alaik' jâ m'allmi	*mâ techâf jâ me-'al'limi* od. *mâ 'alêsch jâ me'al'-limi*
Wenn's beliebt, Herr, steige ins Boot	tfaḍḍal, jâ cha-wâdscha, nzîl lil-flûkja	*itfaḍ'ḍal jâ cha-wâga inzil lil-felûke*
Habt ihr alles fer-tig gemacht?	challastu' kull schî?	*challaṣ'tu kulli schê?*
4 Ja, fertig	na'am ḥâḍir	*na'am ḥâḍir*
Gib (mir) deine Hand, damit ich einsteige	hait îdak tâ inzil	*hât îdak tâ anzil*
Ich kann nicht springen, wenn das Boot so weit entfernt ist	ana mâ biḳdir fizz wilflûkja b'îdi halḳadd'	*ana mâ baḳdar afizz' walfelûke be'îde elḳadd' di*
7 Bringe das Boot näher heran	ḳarrib ilflûkja bidschschâji	*ḳarrib elfelûke biggâ-i*
Los, rudert, wir wollen sehen	jalla, ḳaddfu tan-schûf	*jalla ḳaddifu ma neschûf*

Es scheint, das Meer geht hoch	bîbân' ilbaḥr' kbîr	*bibân elbaḥr' ke-bîr*
10 Der Wind ist heftig	irrîḥ schdîd (od. ḳawi)	*errîḥ schedîd* (od. *ḳawi)*
Mir schwindelt	ana dâjich	*ana dâ-ich*
Ich muß mich über-geben	raḥ bistaf'riṛ	*râḥ bastaf'riṛ*
13 Langsam!	'ala mahlkon! od. schwai schwai!	*bischwêsch!* oder *schuwai'je schu-wai'je*
Da kommt eine große Welle	dschâjiṭ'na mau-dschi ḳawîji	*gâ-iṭ'na môge ḳa-wîje*
Gebt acht, daß wir nicht ertrinken	dîru bâlkon lâ niṛ-raḳ od. iṣḥu niṛraḳ	*dîru bâlukum mâ niṛraḳ* od. *iṣḥu niṛraḳ*
16 Nehmt mehr Ruder	kattiru ilmḳâdîf'	*kettiru elmaḳâdîf'*

Gebt acht, daß das Boot nicht an die Felsen geworfen wird	iṣḥu tulṭam ilflûkja biṣṣchûr (spr.: biṣṣ-chûr)	*iṣḥu tulṭam el-felûke biṣṣuchûr*
Sind wir noch weit vom Lande?	lissâna b'âd 'an il-barr'?	*lissa iḥne be'îdîn' 'an elbarr'?*
Wir sind bei der Douane angekommen	wṣilna lilkum'ruk	*wiṣil'na lilkum'-ruk*

---

4 Schafft alle Kisten und alles Gepäck heraus	ṭaili'u iṣṣanâdîḳ' willa'basch kull-hon	*ṭalli'u eṣṣanâdîḳ' walla'basch kull-hum*
Laßt nichts in dem Boote	lâ tchallu schî bil-flûkja	*mâ techal'lu schê bilfelûke*
Habt ihr nichts mehr?	mâ biḳi schî 'ind-kon?	*mâ biḳi schê 'an-dukum?*
7 Gib (uns) den Lohn	hât ilidsch'ra	*hât elug'ra*
Hier ist euer Lohn	hai idschrit'kon	*âdi' ugrat'kum*
Nur das?	bass haudi?	*bess dôl?*
10 Hast du nicht gesehen, wieviel Mühe wir ausgestanden haben auf dem Wege?	mâ schift ḳad-daisch' t'ibna fiṭ-ṭarîḳ?	*mâ schuft ḳad-dêsch ti'ib'na fiṭ-ṭarîḳ?*
Eh! das ist genug	ê! bîkaf'fu	*ê! bîkaf'fu*
Gib uns ein paar Piaster Backhschisch	a'ṭîna kam ḳirsch bachschîsch	*a'ṭîna kâm ḳirsch bachschîsch*
13 Nehmt das!	chudu haida!	*chudu di!*

Was hast du bei dir?	schû fî ma'ak?	*mi'âk ê?*
Das ist alles, was ich bei mir habe	haida kull illi ma'i	*di kull elli mi'âje*
16 Ich habe nichts Versteuerbares bei mir	mâ ma'i schî lil-kum'ruk	*mâ mi'âje schê lil-kum'ruk*
Ich habe nur Kleider, Bücher und Reiseutensilien bei mir	mâ ma'i illa tjâb uku'tub wilwâ-zim lissa'far	*mâ mi'âje ɣêr hu-dûm weku'tub welawâzim lis-sa'far*

Du mußt die Koffer öffnen, damit wir sie untersuchen	lâzim tiftaḥ issanâdîḳ' ḥatta nikschif 'alai'hon	*lâzim tiftaḥ essanâdîḳ' ḥatta nikschif 'alêhum*
So ist das Gesetz	haida innazâm	*di ennizâm*
Es geht nicht ohne (das)	mâ bîṣîr' bala	*mâ biṣîr bala*
4 Es ist durchaus notwendig	lâ budd minno	*lâ budd minno*
Es gibt nichts zu untersuchen	mâ fi schî lilkaschf'	*mâ fîh schê lilkaschf'*
Nimm dieses [1]	chôd haida	*chod di*
7 Gut, geh', Herr	mlîḥ, rûḥ, jâ chawâdscha	*melîḥ, rûḥ, jâ chawâga*

Wo ist der Paß?	wain ittiz'kri (od. ilbazabort')?	*fên ettez'kire?*
Hier ist mein Paß	hai tizkir'ti (od. haida ilbazabort')	*âdi' tezkir'ti*
10 Gib mir ihn	a'ṭîni jâha (od. jâh)	*a'ṭîni îjâ'ha*
Nein, meinen Paß behalte ich	lâ, bazabor'ti bjibḳa ma'i	*lâ, tezkir'ti betib'ḳa mi'âje*
Du hast ihn ja gesehen; warum willst du ihn nehmen?	int schifto; schû lâzim tâchdo?	*inte schufto; lâzim ê tâchudo?*
13 Gib den Paß, fürchte nichts	hait ilbazabort', lâ tchâf	*hât ettez'kire, mâ techâf*
Wir geben ihn der Behörde, und die Behörde schickt ihn aufs Konsulat, und du holst ihn dann von dort	mna'ṭîh lilḥkûmi, wilḥkûmi bitwaddîh lilḳunṣlâto, wabtib'ḳa tâchdo min haunîk	*bena'ṭîha lilḥukûme, walḥukûme bitwaddîha lilḳunṣulâto, wabetib'ḳa tâchudo min henâk*
Was mache ich mit allen diesen Umständen!	schu baddi min kull halla'baki!	*êsch biddi min kull elker'kebe di*

---

[1] Nämlich Trinkgeld; je nach der Anzahl der Stücke ist hierbei dem Zollbeamten ein Frank oder mehr in die Hand zu drücken.

	Hole Lastträger, welche die Koffer und die übrigen Sachen in das Hotel bringen	dschîb 'ittâli jiḥmlu issanâdîḳ' ubâḳi ilawâ'i jâchdû'hon lillukan'da	*gîb schaijâlîn' jiḥmilu essanâdîk' webâḳi elḥawâ=ig jâchudû'hum lillokan'da*
	Wieviel verlangt ihr für den Koffer?	ḳaddaisch' baddkon 'aṣṣandûḳ?	*kâm biddukum 'aṣṣandûḳ?*
	Einen Frank	frank	*ferank'*
4	Ich bezahle nur sechzig Para	mâ ba'ṭi illa sittîn miṣrîji	*mâ ba'ṭi illa sittîn maṣrîje*
	Niemand trägt einen Koffer von hier nach dem Hotel für diesen Lohn	mâ ḥada bjiḥmil ṣandûḳ min haun lillukan'da bhalidsch'ra	*mâ ḥaddisch biḥmil ṣandûḳ min hene lillokan'da bilug'ra di*
	Ich besorge einen Lastträger für dreißig Para	ana bdabbir 'ittâl bitlâtîn' miṣrîji	*ana badab'bir schaijâl bitelâtîn' bâra*
7	Ich trage sie, Herr, und bezahle mir, soviel du willst	ana biḥmil'hon jâ chawâdscha wi'ṭîni ḳadd mâ bitrîd	*ana baḥmil'hum jâ chawâga wa'ṭîni ḳadd mâ bitrîd*
	Mache ein Ende, trage sie für einen Piaster	challiṣ'na, ḥmilhon bḳirsch	*challiṣ'na, iḥmil'hum biḳirsch'*
	Wo ist der Weg nach dem Hotel?	mnain darb illukan'da?	*min ên darb ellokan'da?*
10	Das ist der Diener des Hoteliers, der bringt dich hin	haida zalmit illukan'dadschi bîwaṣṣ'lak	*di zalamet ellokan'dagi biwaṣ'ṣilak*
	Ist das Hotel weit von hier?	illukan'da b'îdi min haun?	*ellokan'da be'îde min hene?*
	Nein, es ist nahe	lâ, ḳarîbi	*lâ, ḳarîbe*
13	Ist es mitten in der Stadt oder außerhalb?	dâchil ilba'lad jimma châridsch'ha?	*dâchil elbe'led wala châriga?*
	Am Ende des Marktes	fî âchir issûḳ	*fî âchir essûḳ*
	Führe mich zu dem besten Hotel in dieser Stadt; es muß luftig, rein=	dillni 'ala aḥsan lukan'da fî halba'lad; tkûn schirḥa, ndîfi,	*dillni 'ala aḥsan lokan'da filbe'led di; tekûn schirḥa, naḍîfe, 'âlije,*

lich, hoch gelegen, das Essen gut, kurz ein anständiges Hotel sein	ʿâlji, aklha ṭaijib, lukan'dit akâbir	*aklha ṭaijib, lokan'dat akâbir*
Wir sind angekommen, mein Herr	wṣilna jâ sîdi	*wiṣil'na jâ sîdi*

Ich will mit dem ersten Dampfer abreisen	baddi sâfir fî auwal wâbûr'	*biddi asâfir fî auwal wâbûr'*
Wann ist der erste Dampfer fällig, der nach Alexandrien (nach Konstantinopel, nach Marseille, nach Beirut) geht?	aimta mîʿâd' auwal wâbûr' bîsâ'fir liskandrîji (listambûl, lamarsîlja, labairût)?	*imte mîʿâd' auwal wâbûr' bisâfir liskenderîje (listambûl, limarsîlja, libêrût')?*
Der Dampfer ist angekommen	wuṣil ilwâbûr'	*wiṣil elwâbûr'*
Um wieviel Uhr geht er ab?	aina sâʿa bîsâ'fir?	*aiji sâʿa bisâfir?*
Um 8 Uhr abends setzt er sich in Bewegung, aber die Passagiere müssen um 5 Uhr an Bord sein	issâʿa tmânji ʿaschîji bjimschi, lâkin irrukkâb lâzim jkûnu bilwâbûr' issâʿa chamsi	*essâʿa teman'je elmi'se bimschi, lâkin errukkâb lâzim jekûnu filwâbûr' essâʿa chamse*
Lade das Gepäck auf und bringe es zur Douane	ḥammil ilawâʿi, chudhon ʿalkum'ruk	*ḥammil elḥawâig, chudhum ʿalkum'ruk*
Können wir nicht das Gepäck ohne diese Umstände durch die Douane bringen?	mâ mnikdir nchalliṣ ilawâʿi mnilkum'ruk min dûn halla'baki?	*mâ benik'dar nichal'liṣ elḥawâig min elkum'ruk bala elker'kebe di?*
Wir lassen von der Douane jemanden hierher schicken, damit er das Gepäck untersucht	niṭlub mnilkum'ruk jibʿat ḥadan lahaun' jikschif ʿalawâʿi	*niṭlub min elkum'ruk jibʿat ḥaddi lihe'ne jikschif ʿalḥawâig*

Du stellst den Douanier mit einer Kleinigkeit zufrieden	tirḍi châṭir ilkumruk'dschi b=asch mâ kân	*tirḍi châṭir elkumruk'gi bi=êsch mâ kân*
Das ist deine Sache; thue, was nötig ist	haschschuṛl' schuṛlak; a'mil ilmwâfiḳ	*eschschuṛl' di schuṛlak; i'mil elmuwâfiḳ*
Um 3 Uhr wird jemand kommen und das Gepäck untersuchen, u. um 4 Uhr fährst du im Boote mit dem Gepäck von dem Hotel direkt an Bord	issâ'a tlâti bjidschi wâḥid jikschif 'alawâ'i wissâ'a arb'a btinzil bilflûkja ma'al'afsch' mnillukan'da râsan lilwâbûr'	*essâ'a telâte bigi wâḥid jikschif 'alḥawâ=ig wassâ'a arba'e betin'zil bilfelûke ma'al'afsch' min ellokan'da dugri lilwâbûr'*

Aufenthalt an einem Orte.

Im Hotel.

4 Ich wünsche mit dem Besitzer des Hotels zu sprechen	brîd iḥki ma'ṣâḥib illukan'da	*barîd aḥki ma'a ṣâḥib ellokan'da*
Hast du Zimmer zu vermieten?	'indak uwaḍ (od. maḥallât) lilidsch'ra?	*'andak uwaḍ (od. maḥallât) lilug'ra?*
Ja, mein Herr	na'am, jâ sîdi	*aiwa jâ sîdi*
7 Ich brauche zwei Zimmer für einige Tage	lâzim'li ûḍtain' min schân kam jaum	*lâzim'ni ûḍatên' min schân kâm jôm*
Ich wünsche ein Zimmer im obern Stock	baddi ûḍa fiṭṭâbiḳ ilfûḳâ'ni	*biddi ûḍa fiṭṭâbik elfôḳâ'ni*
Bringe mir das Gepäck in das Zimmer	dschibli ilḥawâjidsch lilûḍa	*gibli elḥawâ=ig lilûḍa*
10 Ich wünsche ein Zimmer im untern Stock (Parterre), welches auf den Garten geht	baddi ûḍa fiṭṭâbiḳ ittiḥtâni tikschif 'albustân	*biddi ûḍa fiṭṭâbik ettaḥtâni tikschif 'albustân*

Ich wünsche ein Zimmer in der Höhe, das Aussicht aufs Meer (aufs Gebirge) hat	baddi ûḍa fil'âli kâschfi 'albaḥr' ('adschscha'bal)	*biddi ûḍa fil'âli kaschfe 'albaḥr' ('agge'bel)*
Wieviel beträgt die Miete dieses Zimmers pro Tag?	ḳaddaisch'idschrit halûḍa filjaum'?	*kâm ugrat elûḍa di filjôm?*
Die Miete des Zimmers allein (beträgt) vier, mit Frühstück und Diner acht Franken	idschrit ilûḍa waḥdha arba' frankât, ma'alra'da wil'a'scha tmân frankât	*ugrat elûḍa waḥdiha arba' ferank', ma'alṛa'de wal'i'sche teman'je ferank'*
4 Da ich nicht beständig in dem Hotel speisen werde, so werde ich das Zimmer allein mieten	min ḥais inni mâ bâkul temel'li fillukan'da bista='dschir ilûḍa waḥdha	*min ḥês inni mâ bâkul temel'li fillokan'da basta='gir elûḍa waḥdiha*
Die Betttücher sind nicht rein	ischscharâschif musch nḍâf	*escharâschif musch nuḍâf*
Bringe uns andere	dschiblna ṛairhon	*giblina ṛêrhum*
7 Wechsele sie	ṛaijir'hon	*ṛaijir'hum*
Bringe mir Streichhölzer und Licht und stelle sie auf den Tisch	dschibli schiḥḥâ'ṭa uscham''a uḥuṭṭ'hon 'attau'li	*gibli ḳibrît wascham''a waḥuṭṭ'hum 'aṭṭarabéze*
Wische diese Kommode ab, sie ist ganz schmutzig	imsaḥ halbirô, kullo wasach	*imsaḥ elbîro di, kullo wisich*
0 Beeile dich mit dem Zurechtmachen des Zimmers; wir sind müde, wir wollen schlafen	'adschschill'nâ bitartîb ilûḍa; niḥna ti'bânîn', baddna nâm	*ista''gil bitertîb elûḍa; iḥne ta'bânîn', biddina nenâm*
Bringe Wasser und Handtücher	dschîb moi wimnâschif	*gîb moije wamenâschif*
Bringe kaltes Wasser zum Trinken	dschîb moi bârdi lischschirb'	*gîb moije bâride lischschurb'*
3 Ich will meine Füße waschen;	baddi ṛassil idschrai'ji; sachchin'li	*biddi aṛas'sil riglêje; sachchin'li*

wärme mir Waſſer und bringe es in einer Schüſſel	moi udschîbha fî wa'a (od. ma'dschini)	*moije wegîbha fî ma'gine*
Um wieviel Uhr frühſtücken (diniren) die Hotelgäſte?	aina sâ'a bjitṛad'du (bjit'asch'schu) ilmsâfrîn'?	*aiji sâ'a bitṛad'du (bit'asch'schu)elmusâferîn'?*
Dieſe Serviette iſt nicht rein	halfûṭa mâ hî ndîfi	*elfûṭa di musch naḍîfe*
Wechſele mir dieſe Serviette	ṛaijir'li halfûṭa	*ṛaijir'li elfûṭa di*
4 Bringe mir ein anderes Meſſer (eine andere Gabel)	dschibli ṛair sikkîni (ṛair schauki)	*gibli ṛêr sikkîne (ṛêr schôke)*
Bringe mir einen andern Löffel	haitli mal'aḳa ṛair haidi	*hâtli mal'aḳa ṛêr di*
Bringe mir etwas zu eſſen und Thee auf das Zimmer	dschibli lilûḍa schî lilakl' uschai'	*gibli lilûḍa schê lilakl' weschâj*
7 Thue mir den Gefallen und laß ſchnell eine Wäſcherin holen	kallif châṭrak,ib'at ḳawâm wara ṛassâli	*kallif châṭirak, ib'at ḳawâm wara ṛassâle*
Ich muß meine Wäſche waſchen laſſen und werde mich nicht lange hier aufhalten	baddi ṛassil tjâbi umâ bit'au'waḳ ktîr haun	*biddi aṛas'sil hudûmi wemâ bit'au'waḳ ketîr hene*
Wecke mich morgen früh um ſechs Uhr	faijiḳ'ni bukra 'ala bukra issâ'a sitti	*faijiḳ'ni bukra 'ala bukra essâ'a sitte*
10 Klopfe morgen zeitig ſtark an meine Thür, bis ich aufwache	duḳḳ ilbâb ṛadi bakkîr daḳḳa ḳawîji ḥatta fiḳ	*duḳḳ elbâb ṛade bedri daḳḳa ḳawîje ḥatta afîḳ*
Gib acht, meine (Schaft-) Stiefel müſſen bereit, geputzt und trocken ſein	dîr bâlak lâzim tkûn dschazmti ḥâḍra mamsûḥa nâschfi	*dîr bâlak lâzim tekûn schikârbeti ḥaḍra mamsûḥa naschfe*

Serviere mir den Milchkaffee um 6 Uhr pünktlich	ḥaḍḍir'li ilkah'wi bilḥalîb issâ'a sitti tamâm	*ḥaḍḍir'li elkah'we bille'ben essâ'a sitte tamâm*
Ich habe eine Nadel und Faden nötig	lâzim'li ibri uchaiṭ'	*lâzim'ni ibre wechêṭ*
Laß den Barbier holen; ich will mich rasieren und mir die Haare schneiden lassen	ib'at dschîb ilḥillâḳ; baddi iḥluḳ uḳuṣṣ' scha'ri	*ib'at ĝîb elmezai'jin; biddi aḥluḳ waḳuṣṣ' scha'ri*
4 Gibt es hier Zeitungen?	haun fî dschurnâlât'?	*hene fîh gurnâlât'?*
Wo ist der Abtritt?	wain ilmustarâḥ (od. bait ilmoi')?	*fên bêt elmoi'je (od. elkanîf)?*
Wieviel macht meine Rechnung?	ḳaddaisch' ḥsâbi?	*kâm ḥisâbi?*
7 Wieviel habe ich zu bezahlen?	ḳaddaisch' 'alai'ji tâ idfa'?	*kâm 'alêje tâ adfa'?*
Bringe mir die Rechnung	dschibli ilḥsâb	*gibli elḥisâb*
Gib mir eine detaillierte Note	a'ṭîni ḳâjmi mfaṣṣali	*a'ṭîni ḳâ=ime mufaṣ'ṣale*

Erkundigung nach Verschiedenem.

(Sehenswürdigkeiten, Spaziergänge, Konsulate, Posten 2c.)

2 Was gibt es an diesem Orte, das sehenswert ist?	schû fî fî halba'lad jistḥiḳḳ' ilfir'dschi?	*êsch fîh filbe'led di jistiḥiḳḳ' elfir'ge?*
Gibt es schöne Promenaden?	fî muntazahât kwaijsi?	*fîh muntazahât kuwai'jise?*
Ich will jemanden, der mich zu den Sehenswürdigkeiten führt	baddi wâḥid jdillni 'almaḥallât ischschahîra	*biddi wâḥid jedill'ni 'almaḥallât eschschahîre*
3 Wieviel soll ich ihm Lohn geben pro Tag (pro Stunde)?	ḳaddaisch' ba'ṭîh idschra 'aljaum' ('assâ'a)?	*kâm ba'ṭîh ugra 'aljôm ('assâ'a)?*

	Ist er bereit? Ich will sogleich gehen	ḥâḍir? baddi rûḥ hallaḳ	*biddi arûḥ dilwaḳt'*
	Wo ist das deutsche (österreich.) Konsulat?	wain ḳunṣlâto (od. kinschlârî'jit) almânja (innam'sa)?	*fên ḳonṣolâto (od. kanschellârî'jet) almânja (ennem'se)?*
	Wohnt der Konsul im Konsulate?	ilḳun'ṣul sâkin bilḳunṣlâto?	*elkon'ṣul sâkin filḳonṣolâto?*
4	Führe mich zu ihm	waṣṣil'ni la'an'do	*waddîni li'an'do*
	Ist er zu Hause?	hû filbait'?	*hûwe filbêt?*
	Sage ihm, Herr N. N. wünscht ihn zu sprechen	ḳullo musjû.. baddo jschûfo	*ḳullo musjû.. biddo jeschûfo*
7	Ich will im Freien spazieren gehen	baddi schimm ilha'wa filbarrîji	*biddi aschimm' elha'wa filberrîje*
	Wo ist die österreichische (englische, französische, russische, türkische) Post?	wain busṭat innam'sa (ilinglîz, ilfrinsawîji, ilmis'kob, il'osman'li)?	*fên busṭat ennem'se (elinglîz, elferansâwî'je, elmos'kob, el'osman'li)?*
	Bring mich dorthin	waṣṣil'ni lahaunîk	*waddîni lihenâk*
10	Sind Briefe für mich (an meine Adresse) da?	fî mkâtîb' min schâni (bi=is'mi)?	*fîh mekâtîb' min schâni (bi=is'mi)?*
	Wie viel kostet ein Brief nach..?	ḳaddaisch' idschrit ilmaktûb la...?	*kâm ugrat elmektûb li...?*
	Welches ist die beste Post nach Europa?	aina busṭa aḥsan la=ûrob'ba?	*aiji busṭa aḥsan li=ûrob'ba?*
13	Die beste Post ist diejenige, welche Dienstag um fünf Uhr nachmittags mit dem englischen Dampfer abgeht	aḥsan busṭa hî illi bitsâfir jaum ittlâti issâ'a chamsi ba'd iḍḍuhr' ma'alwâbûr' ilinglîzi	*aḥsan busṭa hîje elli bitsâfir jôm ettelâte essâ'a chamse ba'd eḍḍuhr' ma'alwâbûr' elinglîzi*
	Wo ist das Telegraphenamt?	wain bait ittilgrâf?	*fên bêt ettelegrâf?*
	Was kostet ein Telegramm von zwanzig Worten nach..?	ḳaddaisch' idschrit tilgrâf 'ischrîn kilmi la...?	*kâm ugrat telegrâf 'eschrîn kilme li...?*

Wo kann ich einige Liren in kleines Geld umwechſeln?	wain bikdir iṣrif (od. ṣarrif) kam lîra biki'ṭa'?	*fên baḳdar aṣrif (od. aṣar'rif) kâm bintu biḳi'ṭa'?*
Wo iſt ein Wechsler (Banquier)?	wain fî ṣirrâf (bankêr)?	*fên fîh ṣarrâf (bankêr)?*
Ich fühle mich nicht wohl, ich will einen Arzt ſehen	mâli kêf, baddi schûf ḥakîm	*mâli kêf, biddi aschûf ḥakîm*
Führe mich zu einem deutſchen (engliſchen) Arzte	wassil'ni la'and' schî ḥakîm almâni (inglîzi)	*waddîni li'and' ḥakîm almâni (inglîzi)*
Wo iſt eine Apotheke?	wain fî idschzâ=î'ji (od. farmaschîji)?	*fên fîh egzâ=î'je (od. farmaschîja)?*

Mieten eines Zimmers oder eines Hauſes.

Suche mir in einem anſtändigen Hauſe ein Zimmer, das gut gelegen iſt	schufli ûḍa fî bait awâdim mauḳa''ha mlîḥ	*schûfli ûḍa fî bêt awâdim môḳi''ha melîḥ*
Man hat mir geſagt, daß du Zimmer zu vermieten haſt	ḳâlû'li inno 'indak uwaḍ lilki'ri	*ḳâlû'li inno 'andak uwaḍ lilki're*
Ja, mein Herr, ich habe mehrere Zimmer	na'am, jâ sîdi, 'indi dschimlit uwaḍ	*aiwa, jâ sîdi, 'andi gumlet uwaḍ*
Ich brauche ein möbliertes Zimmer	lâzim'li maḥall' mafrûsch	*lâzim'ni maḥall' mafrûsch*
Ich kann dir nur ein Zimmer ohne Möbel geben	mâ bikdir a'ṭîk illa ûḍa bala farsch	*mâ baḳdar a'ṭîk illa ûḍa bala farsch*
Ich brauche keine koſtbaren Möbel	musch lâzim'li farsch tamîn	*musch lâzim'ni farsch temîn*
Es genügt mir das Notwendige: ein Bett, ein Tiſch, einige Stühle und eine Kommode	bjikfîni iḍḍrûri: farschi, ṭauli, kam kursi ubirô	*bikfîni eḍḍurûri: farsche, ṭarabêze, kâm kursi wabîro*

	Ich bitte dich, mir diese Sachen ins Zimmer zu stellen; sonst nehme ich es nicht	bitradschschâk thuṭṭli halisch'ja bilûḍa; willa mâ bâchid'ha	*batraggâk teḥuṭṭ'li elisch'je dôl bilûḍa; willa mâ bâchud'ha*
	Zeige mir das Appartement, das zu vermieten ist	farridsch'ni (oder fardschîni oder warrîni) maḥall' ilidsch'ra	*warrîni maḥall' elug'ra*
	Diese beiden Appartements sind frei	halmaḥallain' fâḍjîn'	*elmaḥallên dôl faḍjîn*
4	Eins davon genügt mir	wâḥid minhon bjikfîni	*wâḥid minhum bikfîni*
	Wähle	nakḳi od. ichtâr	*nakḳi* od. *ichtâr*
	Vielleicht werde ich sie beide nehmen	bjimkin bâchid'hon tnainhon	*bimkin bâchud etnênhum*
7	Es scheint, dieses Appartement ist feucht, seine Luft ist dumpf	mbaijin halmaḥall' ruṭib, hawâh tḳîl	*elbaï'jin elmaḥall' di ruṭib, hawâh teḳîl*
	Dieses Appartement ist der Sonne sehr ausgesetzt	halmaḥall' maḥkûm lischschams' ktîr	*elmaḥall' di maḥkûm lischschems' ketîr*
	Schließen die Thüren und die Fenster gut?	ilibwâb wischbâbîk' maḍbûṭîn'?	*elibwâb waschebâbîk' maḍbûṭîn'?*
10	Diese Fensterscheibe ist zerbrochen, du mußt sie reparieren	halḳzâz maksûr, baddak tṣallḥo	*ezzugâg di maksûr, biddak tiṣal'liḥo*
	Ich werde dir nicht einen Para von der Miete bezahlen, bevor nicht alles repariert ist	mâ ba'ṭîk miṣrîji mnilidsch'ra ḳabl mâ jitṣal'laḥ kull schî	*mâ ba'ṭîk maṣrîje min elug'ra ḳabl mâ jitṣal'laḥ kulli schê*
	Desgleichen müssen auch die Wände (eig.: Mauern) geweißt werden, bevor ich in das Haus einziehe	kazâlik ilḥîṭân' lâzim'hon ṭarsch ḳabl mâ idchul liddâr	*kezâlik elḥîṭân' lâzim'hum ṭarsch ḳabl mâ adchul eddâr*

Ich brauche eine etwas größere Wohnung (den Unterstock oder den Oberstock eines Hauses, ein kleines Haus)	lâzim'li maḥall' kbîr schwaiji (iṭṭâbik ittiḥtâni jimma iṭṭâbiḳ ilfûḳâ'ni, bait zṛîr)	*lâzim'ni maḥall' kebîr schuwai'je (eṭṭâbiḳ ettaḥtâni wala eṭṭâbiḳ elfôḳâ'ni, bêt zuṛai'jar)*
Das beste ist, du beauftragst einen Makler, dir eine solche Wohnung zu besorgen	ilau'faḳ twassi samsâr tâ jdabbir'lak haik maḥall'	*elôfaḳ tiwaṣ'ṣi samsâr tâ jedabbir'lak kide maḥall'*
Suche mir eine Wohnung (ein Wohnhaus)	dabbir'li maḥall' lissa'kan (ḥâra)	*dabbir'li maḥall' lissa'kan (bêt)*
Wieviel Zimmer muß sie(es)haben?	kam ûḍa lâzim jkûn fîh (fîha)?	*kâm ûḍa lâzim jekûn fîh?*
Ich brauche ein Haus mit drei (vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun) Zimmern, einer Küche und einer Vorratskammer	lâzim'li bait (od. dâr) tlätt (arba'ṭ, chamst, sitt, saba'ṭ, tmânt, tisa'ṭ) uwaḍ umaṭ'bach ubait' lilmûni	*lâzim'ni bêt telât (arba'ṭ, chamast, sitt, saba'ṭ, temant', tisa'ṭ) uwaḍ wemaṭ'bach webêt lilmûne*
Ich habe ein Haus für dich gefunden	schuftil'lak (oder dabbartil'lak) bait	*schuftil'lak bêt*
Gut, komm heute nachmittag um fünf Uhr zu mir, damit wir es ansehen gehen	ṭaijib, ta'â la'an'di iljaum' ba'd iḍḍuhr' issâ'a chamsi tanrûḥ nschûfo	*ṭaijib, ta'âle li'an'di ennahar'di ba'd eḍḍuhr' essâ'a chamse tâ nerûḥ neschûfo*
Laß den Besitzer des Hauses oder seinen Agenten holen	waddîlna wara ṣâḥib ilbait' jimma wakîlo	*ib'at wara ṣâḥib elbêt wala wekîlo*
Es ist kein Zweifel, dieses Haus ist feucht	lâ schakk halbait' ruṭib	*lâ schekk elbêt ruṭib*
Dieses Haus ist dumpf; es hat weder Luft noch Licht	haddâr mṛimmi (od. fiṭsa); mâ ilha hawa ulâ ḍau	*elbêt di muṛimm' (od. fiṭis); mâ lo hawa wala nûr*

Ich will ein frei gelegenes und luftiges Haus	baddi bait maṭlûḳ uschi'riḥ	*biddi bêt maṭlûḳ waschi'riḥ*
Die Küche ist zu klein	ilmaṭ'bach zṛîr ktîr	*elmaṭ'bach zuṛai'jar ḳawi*
Hat dieses Haus keinen Stall und keine Wagenremise?	haddâr mâ liha jâchûr' ulâ maḥall' lil'arabîjât'?	*elbêt di mâ lo iṣṭabl' walâ maḥall' lilkarrûsât'?*
4 Wieviel beträgt die Miete dieses Hauses?	ḳaddaisch'idschrit haddâr?	*kâm ugrat elbêt di?*
Auf wie lange willst du es?	'ala ḳaddaisch' baddak jâha?	*'ala kâm bitrîd îjâh'?*
Auf drei Monate, auf sechs Monate, auf ein Jahr	'ala tlätt ischhur, 'ala sitt ischhur, 'ala sini	*'ala telât ischhur, 'ala sitt ischhur, 'ala sene*
7 Ich kann es nur auf 2 Jahre vermieten	mâ biḳdir ikrîha illa 'ala sintain'	*mâ baḳdar akrîha illa 'ala senetên*
Die Miete beträgt pro Jahr zweitausend (viertausendfünfhundert) Piaster	kirâha bissi'ni alfain' (arba'tâlâf' uchamsmît') ḳirsch	*kirwet'ha bisse'ne alfên (arba't âlâf' wechumsmîjet) ḳirsch*
Die Bezahlung (hat) auf die zwei Jahre voraus (zu erfolgen)	idda'fa' 'assintain' salaf	*edda'fa' 'assenetên salaf*
10 Das ist eine harte Bedingung	haida scharṭ ḳawi	*di scharṭ ḳawi*
Das ist der Brauch hier	hai 'âdit ilba'lad	*di 'âdet elbe'led*
Ich acceptiere unter der Bedingung, daß ich das Recht habe, die Miete um denselben Preis zu erneuern, auch wenn es (das Haus) mehr einbringen könnte	biḳbal bscharṭ in jkûnli ḥaḳḳ dschaddid adschârha bihalidsch'ra wlau dschâbit aktar	*baḳbal bischarṭ' in jekûn lîje ḥaḳḳ agad'did el=agâr bilug'ra di welô gâbet aktar*

Alle Reparaturen, die nötig sind, während du in dem Hause wohnst, sind auf deine Rechnung	kull ittiṣlîḥât' illâzmi muddit illi tiskun fîha ʿala ḥsâbak	*kull ettaṣlîḥât' ellâzime middet elli tiskun fîh ʿala ḥisâbak*
Aber du mußt mir das Haus in gutem Zustande übergeben	lâkin bitsallim'ni iddâr ṣâṛ salîm	*lâkin bitsallim'ni elbêt ṣâṛ salîm*
Du mußt die Zimmer weißen und alle Thüren und Fenster reparieren lassen, ehe ich einziehe	lâzim tiṭrusch ilu'waḍ witṣal'liḥ kull ilibwâb wischschbâbîk' ḳabl mâ idchul	*lâzim tiṭrusch elu'wad watiṣal'liḥ kull elibwâb waschschebâbîk' ḳabl mâ adchul*
4 Hat dieses Haus keinen Garten?	haddâr mâ liha dschnaini?	*elbêt di mâlo genêne?*
Nein, mein Herr, der Garten gehört den Nachbarn	lâ, jâ sîdi, idschschnai'ni lidschschîrân'	*lâ, jâ sîdi, eggenêne betâʿet eggîrân'*
Ist Wasser in dem Hause?	iddâr fîha moi?	*elbêt fîh moije?*
7 Im Hofe ist ein Brunnen mit sehr gutem Wasser (ist eine Cisterne mit Regenwasser)	filḥausch' fî bîr moijto ṭaijbi ktîr (fî ṣahrîdsch moijt maṭar)	*filḥôsch fîh bîr moijeto ṭaijibe ḳawi (fîh ṣahrîg moijet maṭar)*
Ich werde mir's überlegen und dir die entscheidende (letzte) Antwort übermorgen geben	bifti'kir uba'ṭîk idschschawâb ilḳaṭ''i (od. âchir dschawâb) ba'dbu'kra	*bafti'kir weba'ṭîk eggawâb elḳaṭ''i (od.âchir gawâb) ba'dbuk'ra*

Engagement eines Dieners.

Kannst du mir einen guten Diener empfehlen?	btiḳdir twaṣṣîni ʿala châdim mlîḥ?	*betiḳ'dar tiwaṣṣîli ʿala châdim melîḥ?*
Ja, mein Herr, mein Vetter dient gut	naʿam, jâ sîdi, ibn ʿammi bjichdum ṭaijib	*aiwa, jâ sîdi, ibn ʿammi bichdum ṭaijib*

	Hole ihn, daß ich ihn sehe	rûḥ dschîbo tâ schûfo	*rûḥ gîbo tâ aschûfo*
	Ich habe von dem Besitzer des Hotels gehört, daß du einen Diener brauchst	smi't min ṣâḥib illukan'da in dschanâbak lâzmak châdim	*simi't' min ṣâḥib ellokan'da in genâbak lâzim'lak châdim*
	Ja, ich suche jemanden, der mir dient	na'am, 'ammâl fattisch 'ala wâḥid jichdum'ni	*aiwa, 'amma bafat'tisch 'ala wâḥid jichdum'ni*
4	Wie heißt du?	schû ismak?	*ismak ê?*
	Abdallah	'abdal'la	*'abdal'la*
	Wie alt bist du?	ḳaddaisch' 'umrak?	*ḳaddêsch 'umrak?*
7	Achtzehn Jahre	tmanṭa''schar sini	*temantâscher sene*
	Bist du schon im Dienst gewesen?	chadamt' ḳabl halwaḳt'?	*chadamt' ḳabl dilwaḳt'?*
	Bei wem warst du bis jetzt?	'ind mîn kunt laḥadd' iljaum'?	*'and mîn kunt liḥadd' el=ân?*
10	Warum hast du deinen Herrn verlassen?	laisch daschschart' m'allmak?	*saijabt' me'al'limak lê?*
	Ich habe ihn nicht verlassen; er ist abgereist	ana mâ daschschar'to; hû sâfar	*ana mâ saijab'to; hûwe sâfar*
	Hast du bei Europäern gedient?	chadamt' fî bait frandsch?	*chadamt' fî bêt ifren'gi?*
13	Verstehst du ordentlich zu bedienen?	bta'rif tichdum ṭaijib?	*beta''rif tichdum ṭaijib?*
	Sage mir, was du kannst	ḳulli schû bta'rif	*ḳulli beta''rif ê*
	Ich verstehe im Zimmer und bei Tische zu bedienen	ba'rif ichdum filûḍa w'assuf'ra	*ba'rif achdum filûḍa wa'assuf'ra*
16	Kannst du kochen?	bta'rif tiṭbuch?	*beta''rif tiṭbuch?*
	Nein, mein Herr, ich kann nicht kochen	chair, jâ sîdi, ma ba'rif iṭbuch	*lâ, jâ sîdi, mâ ba'rif aṭbuch*
	Dann muß ich aber einen Koch haben	lâkin ṣar lazim'ni 'aschschi	*lâkin ṣâr lâzim'ni ṭabbâch*
19	Ich kann arabisch kochen; von der	ana ba'rif iṭbuch 'arabi; min ṭabch	*ana ba'rif aṭbuch 'arabi; min ṭabch*

	europäischen Küche kenne ich nur einige Gerichte	ilfran'dschi mâ ba'rif illa ba'ḍ ischkâl	*elifren'gi mâ ba'rif illa ba'ḍ eschkâl*
	Das genügt mir	haida bjikfîni	*di bikfîni*
	Jeden Morgen wirst du das Haus und die Zimmer kehren und die Möbel abstäuben	kull jaum 'ala bukra bitkan'nis iddâr wilu'waḍ ubitnaf'fiḍ il-awâ'i (od. il-farsch')	*kulli jôm 'ala bukra bitkan'nis eddâr walu'waḍ wabitnaf'fiḍ el-ḥawâ=ig (od. el-farsch')*
	Jeden Sonnabend wirst du das Haus scheuern (auswischen)	kull jaum sabt tischṭuf iddâr	*kulli jôm essebt' tischṭuf eddâr*
4	Suche eine Frau, die das Haus scheuert	dauwir 'ala mara tischṭuf iddâr	*dauwir 'ala imra=a tischṭuf eddâr*
	Gib acht, daß nichts in dem Hause zerbrochen wird und immer alles rein und geordnet ist	dîr bâlak lâ jinksir schî filbait' wijkûn kull schî dâjman nḍîf wimrat'tab	*dîr bâlak mâ jinkisir schê filbêt wajekûn kulli schê dâ=iman naḍîf wamurat'tab*
	Jeden Morgen wirst du die Kleider ausklopfen und bürsten	kull jaum 'ala bukra bitnaf'fiḍ ittjâb ubitfarschîha	*kulli jôm 'ala bukra bitnaf'fiḍ elhudûm webitfarrisch'ha*
7	Vormittags wirst du auf den Markt gehen und alles, was im Hause nötig ist, einkaufen	ḳabl iḍḍuhr' bitrûḥ lissûḳ wibtisch'tri kull mâ jilzam lilbait'	*ḳabl eḍḍuhr' bitrûḥ lissûḳ wabetisch'tiri kulli mâ jilzam lilbêt*
	Das Abendessen muß jeden Tag um 6 Uhr bereit sein	il'a'scha baddo jkûn ḥâḍir kull jaum issâ'a sitti	*el'i'sche biddo jekûn ḥâḍir kulli jôm essâ'a sitte*
	Wieviel Lohn verlangst du?	ḳaddaisch' bitrîd idschra?	*kâm bitrîd ugra?*
0	Soviel du willst, mein Herr	ḳadd mâ bitrîd, jâ sîdi	*ḳadd mâ bitrîd, jâ sîdi*
	Ich gebe dir hundert Piaster und Kost	ba'ṭîk mît ḳirsch bilmûni (oder mmauwan)	*ba'ṭîk mîjet ḳirsch bilmûne (oder mumau'wan)*

Dienſt im Hauſe.

	Was befiehlſt du, mein Herr?	schû bit=âmir, jâ sîdi?	*betu='mur ê, jâ sîdi?*
	Ich will mich ankleiden	baddi ilbis tjâbi	*biddi albis hudûmi*
	Gib mir die Kleider	a'ṭîni ittjâb	*a'ṭîni elhudûm*
4	Dieſe Hoſen ſind ganz voll Schmutz (Straßenkot); warum haſt du ſie nicht ordentlich geklopft u. gebürſtet?	halbanṭalûn kullo wahl; laisch mâ naffaḍ'to ufarrasch'to ṭaijib?	*elbanṭalûn di kullo wahl; lê mâ naffaḍ'to wafarrasch'to ṭaijib?*
	Bringe mir ein Hemd und einen Kragen	dschibli ḳamîṣ uḳab'bi	*gibli ḳamîṣ waḳab'be*
	Gib mir die Unterhoſen, die Strümpfe und die Beinkleider	a'ṭîni lbâsi ukilsâti ubanṭalûni	*a'ṭîni libâsi wakalsâti wabanṭalûni*
7	Dieſe Strümpfe ſind löcherig	halkilsât nâḳbîn'	*elkalsât dôl naḳbîn*
	Flicke ſie (od. laß ſie flicken)	ḳaṭṭib'hon	*ḳaṭṭib'hum*
	Bringe ein anderes Paar	hait dschauz ṛairo	*hât gôz ṛêro*
10	Bringe mir die Schlafſchuhe	haitli ilḳaltschîn	*hâtli elḳaltschîn*
	Bringe Waſſer zum Waſchen	dschîb moi lilṛasîl	*gîb moije lilṛasîl*
	Bringe Waſſer zum Trinken	dschîb moi lischschirb'	*gîb moije lischschurb'*
13	Fülle den Krug	malli ilbrîḳ (od. ischschar'bi)	*malli elebrîḳ (od. eschscher'be)*
	Gieße heißes Waſſer in das Waſchbecken	ḥuṭṭ moi suchni billa'kan	*ḥuṭṭ moije suchne bille'ken*
	Ich will mich raſieren	baddi iḥluḳ	*biddi aḥluḳ*
16	Die Raſiermeſſer ſchneiden nicht	ilmwâs mâ bitḳuṣṣ	*elmuwâs mâ biḳuṣ'ṣu*

Gib ſie dem Barbier, damit er ſie abzieht	a'ṭîha lilḥillâḳ jdschallich'ha	*a'ṭîha lilmezai'jin jegallich'ha*
Wo iſt die Seife und der Spiegel?	wain issâbû'ni wilmrâji?	*fên eṣṣâbû'ne walmirâje?*
Dieſes Waſſer iſt zu heiß	halmoi' suchni ktîr	*elmoi'je di suchne ketîr*
4 Setze ihm kaltes Waſſer zu	zîd 'alai'ha moi bârdi	*zîd 'alêha moije bâride*
Bringe mir ein Handtuch	a'ṭîni fûṭa	*a'ṭîni fûṭa*
Haſt du mir die Stiefel (d.h. Halbſtiefel) geputzt?	masaḥtil'li illastîk?	*masaḥtil'li ellastîk?*
7 Warum haſt du bis jetzt noch nicht die Schaftſtiefel geputzt?	laisch lahal'laḳ mâ masaḥt' idschschaz'mi?	*lê lidilwaḳt' mâ masaḥt' eschschikârbe?*
Was iſt das für eine Faulheit!	schû halka'sal!	*êsch elka'sal di!*
Bürſte mir den Hut	farschîli ilburnai'ṭa	*farrisch'li elburnêṭa*
10 Gib mir die Bürſte	a'ṭîni ilfirschâji	*a'ṭîni elfirschâje*
Ich kann ſie nicht finden	mani schâjif ha	*mâni schâ=if'ha*
Gib mir ein Taſchentuch, die Handſchuhe und den Regenſchirm	a'ṭîni maḥrami wilkfûf wischschamsîji	*a'ṭîni maḥrame walkufûf waschschemsîje*
13 Gib mir das Portemonnaie (das Buch), welches auf dem Tiſche des Studierzimmers (des Salons, des Speiſezimmers, des Schlafzimmers) ſich befindet	a'ṭîni ilkîs (ilktâb) illi 'ala ṭaulit ilmak'tab (ilḳâ'a, ûḍit issuf'ra, ûḍit innaum')	*a'ṭîni elkîs (elktâb) elli 'ala ṭarabêzet elmak'tab (elḳâ'a, ûḍat essuf'ra, ûḍat ennôm)*
Gieße das Waſchbecken (den Eimer, Nachttopf) aus	kubb illa'kan (issaṭl', ilarḍiji od. ilmusta''mali)	*kubb elle'ken (essaṭl', elarḍîje)*

	Bringe mir einige Krüge Waſſer; ich will mich baden	dschibli kam dscharrit moi; baddi itṛas'sal	*gibli kâm kullet moije; biddi atṛas'sal*
	Gib mir ein Glas Waſſer	a'ṭîni schirbit moi (od. kubbâjit moi)	*a'ṭîni schirbet moije (od. kubbâjet moije)*
	Dieſes Glas iſt ſchmutzig; waſche es	halkubbâji wuscha (ſprich: wuscha); ṛassil'ha	*elkubbâje di wuscha; ṛassil'ha*
4	Bringe mir den Kaffee (den Thee, die Milch, das Brot, die Butter, den Käſe, den Zucker)	dschibli ilḳa'hwi (ischschai', ilḥalîb, ilchubz', izzib'di, idschschibn', issuk'kar)	*gibli elḳah'we (eschschâj, elle'ben, el'êsch, ezzib'de, eggibn', essuk'kar)*
	Warum haſt du nicht heute morgen friſche Butter geholt?	laisch mâ fattascht' iljaum' 'ala bukra 'ala zibdi ṭarîji?	*lê mâ fattascht' ennahar'di 'ala bukra 'ala zibde tâza?*
	Setze Waſſer ans Feuer und laß es ſchnell kochen	ḥuṭṭ moi 'annâr uchallîha tiṛli ḳawâm	*ḥuṭṭ moije 'annâr wechallîha tiṛli ḳawâm*
7	Mache das Bett zurecht	sauwi ilfar'schi	*sauwi elfar'sche*
	Jeden Morgen wirſt du die Mouſtiquaire zurückſchlagen und abends, bevor ich ſchlafen gehe, herunterlaſſen	kull jaum 'ala bukra tirfa' innâmûsî'ji w'aschîji ḳabl mâ nâm tnazzil'ha	*kulli jôm 'ala bukra tirfa' ennâmûsî'je wal'i'sche ḳabl mâ anâm tinazzil'ha*
	Warum haſt du nicht das Haus gekehrt?	laisch mâ kannast' ilbait'?	*lê mâ kannast' elbêt?*
10	Spritze etwas Waſſer im Hauſe und vor der Thür	rischsch schwaijit moi biddâr uḳuddâm ilbâb	*rischsch schuwai'jet moije biddâr weḳuddâm elbâb*
	Der Tiſch (d. h. Speiſetiſch) muß in 1/2 Stunde fertig ſein	issuf'ra lâzim tkûn châlṣa ba'd nuṣṣ sâ'a	*essuf'ra lâzim tekûn chalṣa ba'd nuṣṣ sâ'a*

	Decke den Tiſch	mudd issuf'ra	*midd essuf'ra*
	Decke den Tiſch ab	schîl (od. ḳîm) issuf'ra	*ḳîm essuf'ra*
	Dieſes Brot taugt nichts; hole künftig von einem andern Bäcker	halchubz' mâ bjiswa schî (od. mâ bjinfa' schî); ibḳa ischtri min 'ind ṛair chibbâz	*el'êsch di mâ binfa'sch'; ibḳa ischtiri min 'and ṛêr chabbâz*
4	Bringe Tabak (Cigaretten, Nargileh)	dschîb tutun (sîgarât', argîli)	*gîb tutun (sîgarât', schîsche)*
	Mache Feuer an	scha"il innâr	*scha"il ennâr*
	Zünde das Licht (die Lampe) an	ḍauwi ischscham'a (ilḳandîl)	*ḍauwi eschscham'a (ellam'da)*
7	Schneide den Docht ab und gieße noch etwas Petroleum ein	ḳuṣṣ ilftîli uḥuṭṭ' kamân schwaijit kâz	*ḳuṣṣ elfitîle weḥuṭṭ' kemân schuwai'jet gâz*
	Setze den Tiſch neben das Bett und ſtelle das Licht und die Streichhölzer darauf	ḥuṭṭ iṭṭau'li dschamb ilfar'schi uḥuṭṭ' 'alai'ha ischscham"a wischschiḥḥâṭa	*ḥuṭṭ eṭṭarabêze gamb elfar'sche weḥuṭṭ' 'alêha eschscham"a walkibrît*
	Bringe ein Nachtlicht	dschîb nûwâ'si	*gîb nûwâ'se*
10	Schlage das Bett auf	ifrusch ilfarsch'	*ifrusch elfar'sche*
	Nimm die Bettdecke ab und laß mir das Laken	ḳîm illḥâf ulâ tchalli illa ischschar'schaf	*ḳîm elliḥâf wemâ techal'li illa eschschar'schef*
	Die Decke iſt zu dünn; lege noch die (wollene) Reiſedecke über die Bettdecke	ilṛa'ṭa chafif; ḥuṭṭ kamân ilḥrâm fauḳ illḥâf	*elṛa'ṭa chafîf; ḥuṭṭ kemân elḥirâm fôḳ elliḥâf*
13	Schließe das Fenſter und den Fenſterladen	sakkir ilḳzâz wilcha'schab	*sakkir ezzugâg walcha'scheb*
	Laß ein Fenſter und die Thür geöffnet	challi ṭâḳa wâḥdi wilbâb maftûḥîn'	*challi schibbâk wâḥid walbâb maftûḥîn'*

Das Bett iſt ſehr hart	ilfar'schi ḳâsji ktîr	*elfar'sche ḳasje ketîr*
Laß das Licht; wenn ich nicht gleich ſchlafen kann, ſo werde ich leſen	challi iḍḍau'; iza mâ ḳdirt nâm ḥâlan biḳra	*challi ennûr; iza mâ ḳidirt' anâm ḥâlin baḳra*
Geh' jetzt ſchlafen	rûḥ nâm hallaḳ	*rûḥ nâm dilwaḳt'*
4 Löſche das Licht aus	iṭfi iḍḍau'	*iṭfi ennûr*
Vergiß nicht, die Lampe auszulöſchen	lâ tinsa tiṭfi il-ḳandîl	*mâ tinsa tiṭfi el-lam'da*
Vergiß nicht, mich morgen früh um 6 Uhr zu wecken	lâ tinsa tfaijiḳ'ni bukra issâ'a sitti	*mâ tinsa tefaijiḳ'ni bukra essâ'a sitte*
7 Nähe mir dieſen Knopf an die Hoſen und nähe dieſes Aufgetrennte	rakkib'li hazzirr' lilbanṭalûn u-chaijiṭ'li halfitḳ'	*rakkib'li ezzurâr di lilbanṭalûn wechaijiṭ'li elfitḳ' di*
Kaufe Nadeln (Zwirn, Stecknadeln, Knöpfe, Hemdenknöpfe)	ischtri ibar (chîṭân', dabâbîs', zrâr, zrâr lilḳumṣân)	*ischtiri ibar (chîṭân', debâbîs', zurâr, zurâr lilḳumṣân)*
Beſtelle mir einen Wagen auf drei Uhr nachmittags	waṣṣîli 'ala 'arabîji lissâ'a tlâti ba'd iḍḍuhr'	*waṣṣîli 'ala karrûsa lissâ'a talâte ba'd eḍḍuhr'*
10 Aber er muß Punkt drei Uhr vor der Thür ſein	lâkin lâzim tkûn issâ'a tlâti tamâm ḳuddâm ilbâb	*lâkin lâzim tekûn essâ'a telâte tamâm ḳuddâm elbâb*
Mache den Preis pro Stunde mit dem Beſitzer des Wagens aus	ifṣul il-idsch'ra 'assâ'a ma' ṣâḥib il'arabîji	*ifṣul elug'ra 'assâ'a ma'a ṣâḥib elkarrûsa*
Zäume das Pferd; ich will reiten	ildschum ilḥṣân; baddi irkab	*ilgum elḥuṣân; biddi arkab*
13 Bleibe im Hauſe, bis ich zurückkomme	challîk filbait' tâ irdscha'	*challîk filbêt tâ arga'*

Wehe dir, wenn du während meiner Abweſenheit aus dem Hauſe gehſt	îjâk' titla' mnilbait' braibti	*îjâk' watit'la' min elbêt birêbeti*
Laß niemand in das Haus eintreten	lâ tchalli ḥada jfût lilbait'	*mâ tichal'li ḥaddi jefût lilbêt*
Wenn jemand nach mir fragt, ſo ſage ihm, daß ich nicht zu Hauſe ſei	iza ḥada sa=al 'anni, ḳullo minni filbait'	*iza sa=al ḥaddi 'anni, ḳullo inni musch filbêt*
4 Vergiß nicht, das Haus gut zu verſchließen, wenn du ausgehſt	lâ tinsa tiḳful (od. tsakkir) ilbait mlîḥ iza ṭli't labar'ra	*mâ tinsa tiḳful (oder tisak'kir) elbêt melîḥ iza ṭili't' libar'ra*
Begieße die Blumen (den Garten)	iski izzhûr (idschschnai'ni)	*iski ezzuhûr (eggenêne)*
Bringe dieſen Blumentopf (Blumentöpfe) hinaus	chôd haschschaḳ'fi (schuḳaf) labar'ra	*ḳîm eschschaḳ'fe di (eschschu'ḳaf dôl) libar'ra*
7 Du mußt mir augenblicklich (ohne Widerrede) gehorchen	lâzim ṭâwi''ni fiddaḳîḳa (min ṛair mrâdscha'a)	*lâzim tiṭâwi''ni fiddaḳîḳa (min ṛêr murâga'a)*
Warum thuſt du nicht, was ich dir ſage?	laisch mâ bta'mil ischschî illi bḳullak 'anno?	*lê mâ beti''mil eschschê elli baḳul'lak 'anno?*
Wenn du bei dieſer Faulheit bleibſt, werde ich dir etwas von deinem Lohne abziehen	iza kân biḍḍall' 'ala halka'sal, bichṣum 'alaik' min idschrtak	*iza kân betib'ḳa 'alke'sel di, bachṣum 'alêk min ugretak*

Mit der Wäſcherin.

10 Kannſt du mir eine Frau empfehlen, welche gut wäſcht und plättet?	btiḳdir twaṣṣîli 'ala mara trassil utik'wi mlîḥ?	*betiḳ'dar tiwaṣṣîli 'ala imra=a tiṛas'sil wetik'wi melîḥ?*
Biſt du die Wäſcherin des Hauſes (Hotels)?	inti ṛassâlit ilbait' (illukan'da)?	*enti ṛassâlet elbêt (ellokan'da)?*

Verstehst du gut zu waschen und zu plätten?	bta'rfi ṭrassli utik'wi mlîḥ?	*beta''rifi ṭiṛas'sili wetik'wi melîḥ?*
Ich habe Wäsche zu waschen	'indi tjâb lilṛasîl	*'andi hudûm lilṛasîl*
Wasche sie gut	ṛassilîhon ṭaijib	*ṛassilîhum ṭaijib*
4 Wann wirst du mir die Wäsche bringen?	aimta bitdschîbî'li ilṛasîl?	*imte bitgîbî'li elṛasîl?*
Die nächste Woche	dschum'it iṭṭâl'a (od. idschschâji)	*gum'at eggâ=ije*
Ich brauche sie nach drei Tagen	bjilzam'ni ba'd tlätt îjâm'	*bilzam'ni ba'd telât aijâm*
7 Ich werde mein möglichstes thun, sie dir zu bringen	ba'mil dschuhdi tâ dschiblak jâh	*ba'mil guhdi tâ agib'lak îjâh'*
Laß mich nicht lange auf sie warten; ich habe nichts mehr anzuziehen	lâ tit'au'waki 'alai'ji fih; mâ biki 'indi tjâb	*mâ tit'au'waki 'alêje; mâ bikjet 'andi hudûm*
Du wirst mir die löcherigen Strümpfe stopfen und die fehlenden Knöpfe ansetzen	tibki tirtîli ilkilsât innâkbîn' witrakk'bi izzrâr innâkṣîn'	*tibki tirtîli elkalsât ennakbîn waterak'kibi ezzurâr ennakṣîn*
10 Mit einem Worte, alles, was Ausbesserung nötig hat, muß ausgebessert werden	ilḥâṣil kull schî bjilzamo tislîḥ lâzim jitṣal'laḥ	*elḥâṣil kulli schê bilzamo taṣlîḥ lâzim jitṣal'laḥ*
Hier ist der Waschzettel	hai kâjmit ilṛasîl	*âdi' kâ=imet elṛasîl*
Ich werde dir ihn vorlesen, und du wirst sehen, ob er richtig (genau) ist	bikrâlik jâha witschûfi iza kânit ṣaḥîḥa (maḍbûṭa)	*bakrâlik îjâ'ha wateschûfi iza kânet ṣaḥîḥa (maḍbûṭa)*
13 Du mußt mir aber dieses Verzeichnis wieder mitbringen	lâkin baddik tradschschi'i halkâjmi ma'ik	*lâkin biddik tirag'gi''i elkâ=ime di mi'âki*

Was von den Sachen fehlt, wird mit dem vollen Werte in Anrechnung gebracht	illi bîchîṣ' mnilawâ'i bjinḥsib ḥakko bittamâm	*elli bichîṣ min elḥawâ=ig binḥisib ḥakko bittemâm*
Wieviel bekommſt du für das Dutzend?	ḳaddaisch' btâchdi 'addazzîni?	*ḳaddêsch betâchudi 'addazzîne?*
Zwölf Piaſter, Herr	ṭna''schar ḳirsch, jâ chawâdscha	*etnâscher ḳirsch, jâ chawâga*
Ich habe gehört, daß alle Leute nur zehn Piaſter für das Dutzend bezahlen	smi't inn ilkull' mâ bjidfa'u illa 'aschr ḳrûsch 'addazzîni	*simi't' inn elkull' mâ bidfa'u illa 'eschara ḳurûsch 'addazzîne*
Bezahle ſoviel du willſt, mein Herr	idfa' ḳadd mâ bitrîd, jâ sîdi	*idfa' ḳadd mâ bitrîd, jâ sîdi*
Waſchzettel	ḳâjmit ilṛasîl	*ḳâ=imet elṛasîl*
Sechs Hemden	sitt ḳumṣân	*sitte ḳumṣân*
Vier Hemden mit Kragen	arba' ḳumṣân bḳabbât	*arba'a ḳumṣân biḳabbât*
Zwei Nachthemden	ḳamîṣain' linnaum'	*ḳamîṣên' linnôm*
Sechs Paar Strümpfe	sitt idschwâz kilsât	*sitt igwâz kalsât*
Zwei Flanell=Unterhoſen	lbâsain' fanel'la	*libâsên' fanel'la*
Drei weiße Hoſen	tlât banṭalûnât' bîḍ	*telât banṭalûnât' bîḍ*
Zwei wollene Weſten	ṣidrîjtain' ṣûf	*ṣidrîjetên' ṣûf*
Eine weiße Weſte	ṣidrîji baiḍa	*ṣidrîje bêḍa*
Zwei Schlafmützen	'arḳijtain' linnaum'	*'arḳijetên' linnôm*
Sechs ſeidene Taſchentücher	sitt maḥârim ḥarîr	*sitte menâdîl' ḥarîr*
Sechs weiße Taſchentücher	sitt maḥârim bîḍ	*sitte menâdîl' bîḍ*
Sechs Krawatten	sitt rabṭât raḳbi	*sitte rabṭât raḳbe*

	Zwei Frauenröcke (Roben)	fuṣṭânain'	*fuṣṭânên'*
	Drei Unterröcke	tlât tanânîr'	*telâte tenânîr'*
	Zwölf Servietten (Tücher)mit rotem Beſatz	ṭna'schar fûṭa bi-ḥawâschi ḥumr	*etnâscher fûṭa bi-ḥawâschi ḥumr*
4	Sechs einfache (einfarbige) Tücher (Servietten)	sitt fuwaṭ sâda	*sitte fuwaṭ sâde*
	Sechs Handtücher	sitt mnâschif	*sitte menâschif*
	Drei Schürzen	tlât wazrât	*telâte wazrât*
7	Vier Bettlaken	arba' scharâschif	*arba'a scherâschif*
	Vier Kopfkiſſenbezüge	arba' ṛschâwât' muchad'di	*arba'a ṛaschâwât' muchad'de*
	Ein anderes Mal bitte ich dich früher zu kommen	ṛair marra bit-radschschâki tidschi bakkîr	*ṛêr marra bat-raggâki tigi bedri*
10	Dieſer Kragen iſt nicht gut gefaltet	halḳab'bi mâ hî maṭwîji mlîḥ	*elḳab'be di mâ hîje maṭwîje melîḥ*
	Dieſe Weſte und dieſe Manſchetten ſind nicht genug geſtärkt	haṣṣidrîji uhalkmâm mâ hinni mnaschschâjîn' bilkfâji	*eṣṣidrîje di walkimâm dôl mâ hum munaschschâjîn' bilkifâje*
	Das iſt nicht gut geplättet	haida mâ hû mikwi mlîḥ	*di mâ hûwe mikwi melîḥ*
13	Nimm dieſe Robe und waſche ſie noch einmal ganz von neuem	chudi halfuṣṭân uṛass'lih min auwil widschdîd	*chudi elfuṣṭân di weṛassilîh min auwal wagedîd*

Im Bade.

	Führe mich in ein beſonderes Zimmer, zum Auskleiden	chudni la-ûḍa machṣûṣa tâ ischlaḥ tjâbi	*chudni li-ûḍa machṣûṣe tâ aschlaḥ hudûmi*
	Bringe die Holzſchuhe	dschîb ilḳibḳâb	*gîb elḳabḳâb*
16	Bringe Tücher	dschîb fuwaṭ	*gîb fuwaṭ*

	Halte mich, damit ich nicht falle; ich bin an das Gehen mit Holzschuhen nicht gewöhnt	imsik'ni tâ mâ ûḳa'; mani m'auwad 'ala maschi ilḳibḳâb	*imsik'ni tâ mâ ûḳa'; mâni mit-'au'wad 'ala maschi elḳabḳâb*
	Führe mich zuerst in den mittlern Raum, damit ich mich ein wenig ausruhe und nachher ins Innere gehe	chudni bilau'wal lilwasṭâni tâ irtâḥ schwaiji uba''do idchul lidschschûwâ'ni	*chudni bilau'wal lilwusṭâni tâ artâḥ schuwai'je weba''do adchul liggûwâ'ni*
	Bringe uns eine Schale Limonade	dschiblna kâsit laimûnâ'ḍa	*giblina kâset lêmûnâ'ḍa*
4	Ich will in das Innere eintreten	baddi fût lidschschûwâ'ni	*biddi afût liggûwâ'ni*
	Drinnen ist es sehr heiß	dschûwa ḥâmi ktîr	*gûwa ḥâmi ḳawi*
	Badediener! komm, reibe mich ab	jâ mkaijis! ta''â kaijis'ni	*jâ mekai'jis! ta-'âle kaijis'ni*
7	Wenn du sehr schwitzen willst, so setze dich auf den heißen Stein	iza kân baddak ti'raḳ ktîr, uḳ'ud 'ala bait innâr	*iza kân biddak ti'raḳ ketîr, uḳ-'ud 'ala bêt ennâr*
	Das Wasser ist zu heiß	ilmoi' suchni	*elmoi'je suchne*
	Öffne den Hahn und laß kaltes Wasser hinzu	iftaḥ ilḥanafîji ubarrid'ha	*iftaḥ elḥanafîje webarrid'ha*
10	Genug, ich will hinausgehen	ḥâdschi, baddi iṭla'	*ḥâge, biddi aṭla'*
	Diese Tücher sind nicht rein	halfu'waṭ mâ hî ndîfi	*elfu'waṭ dôl musch nuḍâf*
	Bringe andere	dschîb ṛairhon	*gîb ṛêruhum*
13	Gib mir meine Kleider	a'ṭîni tjâbi	*a'ṭîni hudûmi*
	Bringe den Spiegel	dschîb ilmrâji	*gîb elmirâje*
	Hier ist das Badegeld	hai idschrit ilḥammâm	*âdi' ugrat elḥammâm*
16	Zu wenig, Herr	ḳalîli, jâ chawâdscha	*ḳalîle jâ chawâga*

Nimm das, und alle Trinkgelder hast du zu zahlen	chôd haudi wibkîjit ilbachschîsch ʿalaik'	*chod dôl wabakîjet elbachschîsch ʿalêk*

Beim Barbier.

Führe mich zu einem Barbier (Raseur, Coiffeur)	chudni laʿand' ḥilâḳ	*chudni liʿand' mezaiʾjin*
Bitte einzutreten	tfaḍḍal fût	*itfaḍ'ḍal fût*
4 Ich will mich rasieren lassen	baddi iḥluḳ	*biddi aḥluḳ*
Zu Diensten, mein Herr	ḥâḍir, jâ sîdi	*ḥâḍir, jâ sîdi*
Das Wasser ist nicht heiß	ilmoiʾ mâ hî suchni	*elmoiʾje mâ hîje suchne*
7 Das Wasser ist zu heiß; setze kaltes zu	ilmoiʾ suchni; barridʾha	*elmoiʾje suchne; barridʾha*
Das Rasiermesser taugt nichts	ilmûs mâ bjinfaʿ	*elmûs mâ binfaʿschʾ*
Nimm dich in acht, mich zu verwunden	twaḳḳa (od. ûʿa) tidschraḥʾni	*ûʿa tigraḥʾni*
10 Fürchte nichts (habe keine Besorgnis)	mâ ʿalaik' od. lâ tchâf	*mâ ʿalêsch* oder *mâ techâf*
Du hast eine leichte Hand, aber deine Messer sind schlecht	îdak chafîfi, lâkin mwâsak ʿâṭlîn'	*îdak chafîfe, lâkin muwâsak ʿaṭlîn*
Ziehe sie ab	dschallichʾhon (od. chudhon ʿalḳâjisch)	*gallichʾhum*
13 Mein Haar ist hart	schaʿri ḳâsi	*schaʿri ḳâsi*
Mache es ordentlich naß	billo mlîḥ	*billo melîḥ*
Nimm viel Seife	kattir iṣṣâbûn'	*kettir eṣṣâbûn'*
16 Diese Seife hat einen abscheulichen Geruch	haṣṣâbûʾni rîḥitʾha bischʿa	*eṣṣâbûʾne di rîḥatʾha bischʿa*
Ach! was hast du gethan?	ach! schûʿ imiltʾ?	*ach! ʿimiltʾ ê?*
Du hast mich verwundet	dscharaḥtʾni	*garaḥtʾni*

	Ich blute	ṭili' iddam'	*ṭili' eddamm'*
	Schneide nicht zu viel ab	lâ ṭkarriṭ 'aschscha'r'	*mâ ṭikar'riṭ 'aschscha'r'*
	Willst du, daß ich dir den Schnurrbart ein wenig beschneide?	bitrîd chaffif'lak schwârbak?	*bitrîd achaffif'lak schewâribak?*
4	Rasiere mir den ganzen Bart	iḥluḳ'li daḳni kullha	*iḥluḳ'li daḳni kulliha*
	Laß nur den Schnurrbart stehen und rasiere das übrige	daschschir ischschwârib bass w=iḥluḳ ilbâḳi	*challi eschschewârib bess waiḥ'luḳ elbâḳi*
	Kürze mir ein wenig den Bart	chaffif'li iddaḳn' schwaiji	*chaffif'li eddaḳn' schuwai'je*
7	Schneide mir das Haar; schneide es hinten kurz	ḳuṣṣli scha'ri; ḳaṣṣro min wara	*ḳuṣṣli scha'ri; ḳaṣṣiro min wara*
	Deine Schere schneidet nicht	maḳaṣ'ṣak mâ bîḳuṣṣ'	*maḳaṣ'ṣak mâ bîḳuṣṣ'*
	Schneide mir das Haar auf beiden Seiten an den Schläfen noch etwas kürzer	ḳaṣṣir'li ischscha'r' schwaijit luchra 'adschschambain' 'ind ilmasâdir	*ḳaṣṣir'li eschscha'r' kemân schuwai'je 'aggambên 'and elmeṣâdir*
10	Nimm nicht viel Pomade	lâ tkattir ilbumâḍa	*mâ tiket'tir elbumâḍa*
	Thue mir gar keine Pomade (ins Haar)	lâ ṭhuṭṭli bumâḍa abadan	*mâ teḥuṭṭ'li bumâḍa ebeden*
	Wasche mir den Kopf	ṛassil'li râsi	*ṛassil'li râsi*
13	Mach' schnell, mach' fertig	'adschschil, challiṣ	*ista''gil, challiṣ*
	Genug!	bjikfi (od. ḥâdschi)!	*bikfi (od. ḥâge)!*
	Bürste mir die Kleider	farschîli tjâbi	*farrisch'li hudûmi*
16	Wohl bekomm's!	na'îman!	*na'îman!*
	Gott lasse es dir wohlergehen!	Alla jin'im 'alaik'!	*Allâh jin'im 'alêk!*

Im Café.

	Treten wir in dieſes Café ein	tanfût lahalḳah'wi	*tâ nefût lilḳah'we di*
	Wir können dort gemütlich plaudern	mniḳdir niṭhad'-das haunîk 'ala mahlna	*beniḳ'dar niṭhad'-das henâk 'ala kêfna*
	Trefflich! ich bin ſehr erhitzt	mnâsib! ana mschauwib ktîr	*munâsib! ana meschau'wib ketîr*
4	Ich ſterbe vor Durſt	maijit mnil'a'-ṭasch	*maijit min el'a'-ṭasch*
	Ich muß mich abkühlen	baddi baurid	*biddi abau'rid*
	Ich will etwas Erfriſchendes nehmen	baddi âchud schî mraṭṭib	*biddi âchud schê meraḳ'ṭib*
7	He Junge! bringe einen Stuhl (zwei Stühle)	jâ walad! dschîb kursi (kurstain')	*jâ waled! gîb kursi (kursetên)*
	Was befehlt ihr, o Herren?	schû bit=âmru, jâ chawâdschât'?	*betu='muru ê, jâ chawâgât'?*
	Haſt du Limonade (Eis)?	'indak laimûnâ'ḍa (bûza)?	*'andak lêmûnâ'-ḍa (bûza)?*
10	Ich trinke nur eine Taſſe Kaffee	ana mâ bischrab illa findschân ḳahwi	*ana mâ baschrab illa fingân ḳahwe*
	Bringe uns zwei Taſſen Kaffee	a'ṭîna findschâ-nain' ḳahwi	*a'ṭîna fingânên' ḳahwe*
	Mit Zucker oder ohne Zucker?	bsukkar willa bala sukkar?	*bisuk'kar wala bala sukkar?*
13	Gib ihn ſüß	haitha ḥilwi	*hâtha ḥilwe*
	Gib ihn bitter	haitha murra	*hâtha murra*
	Ich möchte eine Schale Gerſtentrank (Orgeade) nehmen	baddi kâsit bzûrât'	*biddi kâset buzûrât'*
16	Haſt du engliſches (öſterreichiſches) Bier?	fî 'indak bîra inglîzî'ji (nimsâwî'-ji)?	*'andak bîra inglîzî'je (nemsâwî'je)?*
	Bringe uns eine Flaſche engliſches Bier	dschiblna ḳannînit bîra inglîzî'ji	*giblina ḳannînet bîra inglîzî'je*

Ein Glas Wasser!	kubbâjit moi!	*kubbâjet moije!*
Hast du Tabak?	ʿindak tutun?	*ʿandak duchân?*
Bringe uns ein wenig Tabak (Cigarettenpapier, Streichhölzer, eine glühende Kohle)	dschiblna schwaijit tutun (warḳit sîgâʾra, schiḥḥâṭa, baṣṣit nâr)	*giblina schuwaijet duchân (waraḳat sîgâʾra, kibrît, gamra)*
4 Mache mir ein Nargileh zurecht; aber es muß sauber u. gut zubereitet sein	ʿabbîli argîli; lâkin tkûn nḍîfi unafasʾha mlîḥ	*ʿabbîli schîsche; lâkin tekûn naḍîfe wanefesʾha melîḥ*
Dieser Schlauch ist sehr schmutzig; er ist nicht luftdicht	hannabrîdsch wusich ktîr; bînafʾfis	*ellaiʾ di wisich ḳawi; binafʾfis*
Bringe einen andern Schlauch	dschîb nabrîdsch ṛairo	*gîb lai ṛêro*
7 Bringe Feuer (d. h. eine glühende Kohle)	dschîb dschamra (od. nâra)	*gîb gamra (od. nâra)*
Dieses Nargileh taugt nichts	halargîli mâ btinfaʿ	*eschschîsche di mâ betinfaʿschʾ*
Uff! von dem ersten Zuge schwindelt mir	uff! min auwal schaḥṭa dâch râsi	*uffʾ! min auwal schaḥṭa dâch râsi*
10 Der Tembek[1] ist nicht gut ausgepreßt	ittimʾbek mâ hû madʿûk mlîh	*ettimʾbek mâ hûwe madʿûk ṭaijib*
Mache mir ein neues Nargileh	ʿabbîli râs dschdîd	*ʿabbîli râs gedîd*
Dieses Nargileh geht nicht	halargîli mâ btischtṛil	*eschschîsche di mâ betischʾtiṛil*
13 Es ist zu viel (zu wenig) Wasser	ilmoiʾ ktîri (ḳalîli)	*elmoiʾje ketîre (ḳalîle)*
Der Tembek ist schlecht	ittimʾbek ʿâṭil	*ettimʾbek ʿâṭil*
Ist kein Erzähler in diesem Café?	mâfi ḥakawâti fî halḳahʾwi?	*mâfîhʾ ḥakawâti filḳahʾwe di?*

[1] Der Tembek ist eine Sorte Tabak, welche aus Persien kommt und nur aus der Wasserpfeife geraucht wird.

Ja, aber er kommt abends	fî, lâkin bjidschi fil'aschîji	*fîh, lâkin bigi el'i'sche*
Es gibt einen Marionettenspieler	fî karakûzâ'ti	*fîh karakûzâ'ti*
Es gibt eine europäische (ägyptische) Musikbande	fî naubit frandsch (mṣârwi)	*fîh nôbet ifreng' (maṣâware)*
4 Was sind wir dir schuldig?	ḳaddaisch' baddak minna?	*kâm biddak minna?*
Die Tasse Kaffee kostet zwanzig Para und das Nargileh zehn Para	findschân ilḳah'wi bi'ischrîn faḍḍa winna'fas bi-'asch'ra faḍḍa	*fingân elḳah'we bi'eschrîn faḍḍa wanne'fes bi'e-schara faḍḍa*
Den Tembek haben wir gegeben; berechne nur den Kaffee	ittim'bek min 'indna; ḥâsib 'anilḳah'wi bass	*ettim'bek min 'andina; ḥâsib 'anelḳah'we bess*
7 Diesmal bezahle ich	halmar'ra 'alai'ji	*elmar'ra di 'alêje*
Ein anderes Mal machst du die Rechnung	ṛair marra biṭḥâsib int	*ṛêr marra biṭḥâsib inte*
Wie du willst, mein Herr	amrak, jâ sîdi	*amrak, jâ sîdi*

Bei dem Banquier.

10 Hier sind zwei Banknoten, jede von fünfhundert Franken	haudi warḳtain' bank, ḳull wâḥdi bchamsmît frank	*âdi' waraḳatên bank, kulli waḥde bichumsmîjet ferank'*
Gib mir ihren Wert in Gold	a'ṭîni ḳîmit'hon diheb	*a'ṭîni ḳîmet'hum dahab*
Gib mir die Hälfte französisches Gold und die andere Hälfte Landesmünze	a'ṭîni innuṣṣ' 'imli frinsâwî'ji diheb winnuṣṣ' ittâni irrâjidsch filblâd	*a'ṭîni ennuṣṣ' 'imle feransâwî'je dahab wannuṣṣ' ettâni errâ=ig filbilâd*
13 Wieviel gilt das französische (englische, türkische) Pfund od.: was	ḳaddaisch' btiswa lîrit ilfrinsâwi (ilinglîz, il'osman'li) od.: schû	*kâm betis'wa elbin'tu (ginê elinglîzi, ginê esstambûli)* od.:

	ist der Kurs des französischen (englischen, türkischen) Pfunds?	si'r lîrit ilfrinsâwi (ilinglîz, il-'osman'li)?	*si'r elbin'tu (ginê elinglîzi, ginê esstambûli) ê?*
	Wieviel Piaster gilt an diesem Orte der Medschidie?	kam ḳirsch bjiswa fî ḥalba'lad ilmadschîdi?	*kâm ḳirsch biswa filbe'led di errijâl?*
	Wieviel hast du Agio berechnet?	ḳaddaisch' ḥasabt' ḳaṭ'?	*ḳaddêsch ḥasabt' ḳaṭa'?*
	Gewöhnlich berechnen wir zwei Prozent Agio	'âdit'na niḳṭa' bilmîji tnain	*'âdet'na niḳṭa' bilmîje etnên*
4	Wir haben das Pfund mit dreißig Para eskomptiert	ḳaṭa''na 'allîra tlâtîn' faḍḍa	*ḳaṭa''na 'adda'hab telâtîn' faḍḍa*
	Es scheint, es gibt eine Differenz	izzâhir fî farḳ	*ezzâhir fîh farḳ*
	Die Differenz ist dreißig Para für den Beutel	ilfarḳ' tlâtîn' bâra 'alfrâṛa	*elfarḳ' telâtîn' bâra 'alkîs*
7	Die Rechnung stimmt	ilḥsâb tamâm	*elḥisâb temâm*
	Nur diese beiden Pfundstücke gefallen mir nicht	bass hallîrtain' mâ hinni 'âdschbîn'ni	*bess ellîretên' dôl mâ hum 'agbînni*
	Eins ist abgerieben und das andere nicht vollwichtig	ilwâḥdi mamsûḥa wittânji nâḳṣa	*elwaḥ'de mamsûḥa wattan'je naḳṣa*
10	Diese Lira sieht falsch aus	schaufit hallîra maẓrûli	*schôfet ellîra di maẓrûle*
	Gib mir eine andere dafür	baddil'li jâha	*baddil'li îjâ'ha*
	Hast du eine Wage?	'indak mîzân'?	*'andak mîzân'?*
13	Wir wollen diese wägen	tanzîn haidi	*tâ nûzin di*
	Sie wiegt drei Gran zu wenig	châjṣi tlât ḥabbât	*châjiṣe telâte ḥabbe*
	Hast du einen Probierstein?	'indak mḥakk?	*'andak meḥakk'?*
16	Reibe sie auf dem Probierstein	ḍrubha 'almḥakk'	*iḍrab'ha 'almeḥakk'*

Gib her, wir wollen sie mit Scheidewasser untersuchen	hait tandscharrib'ha bmoijt ilfaḍ'ḍa	*hât tâ negarrib'ha bimoi'jet elfaḍ'ḍa*
Sie ist von reinem Golde	hî diheb châliṣ	*hîje dahab châliṣ*
Ich habe eine Anweisung auf dich	ili ʿalaik' warḳit ḥwâli	*lîje ʿalêk ḥawâle*
4 Bezahle sie mir gefälligst	iza kân bitrîd idfaʿ'li jâha	*iza kân bitrîd idfaʿ'li îjâ'ha*
Welche Sorte Geld wünschest du?	aina dschins ʿimli bitrîd?	*en'hû gins ʿimle bitrîd?*
Die Hälfte Silber u. die Hälfte Gold	innuṣṣ' fiḍḍa winnuṣṣ' diheb	*ennuṣṣ' faḍḍa wannuṣṣ' dahab*
7 Gib mir ein wenig Kleingeld	aʿṭîni schwaijit ḳiṭaʿ (od. frâṭa)	*aʿṭîni schuwai'jet firâṭa*
Wechsele mir diesen Medschidie in kleines Geld	ṣarrif'li halmadschîdi biḳi'ṭaʿ zṛîri	*ṣarrif'li errijâl di biḳi'ṭaʿ zuṛai'jare*

Bei dem Uhrmacher.

Das ist der Laden eines Uhrmachers	haida dikkân sâʿâ'ti	*di dukkân sâʿâ'ti*
10 Wir wollen bei ihm eintreten	tanfût laʿan'do	*tâ nefût liʿan'do*
Meister, sieh diese Uhr an, was ist mit ihr?	jâ mʿallim, schûf hassâʿa, schû ṣâjir'la?	*jâ meʿal'lim, schûf essâʿa di, ṣâir'liha ê?*
Sie bleibt von Zeit zu Zeit stehen	bitwaḳ'ḳif baʿḍ ilaukât	*bitwaḳ'ḳif baʿḍ elaukât*
13 Sie ist zu Boden gefallen	waḳaʿit ʿal=arḍ'	*wiḳiʿet ʿal=arḍ'*
Sie geht vor	bitsab'biḳ od. btischtaḥ	*bitsab'biḳ*
Sie geht nach	bit=ach'chir od. bitḳaṣ'ṣir	*bit=ach'chir od. bitḳaṣ'ṣir*
16 Sie ist in Unordnung	muchar'baṭa	*mechar'baṭa*

Es muß etwas in ihr zerbrochen sein	baddo jkûn maksûr fîha schî	*biddo jekûn maksûr fiha schê*
Sie muß ausgebessert werden	lâzim'ha tiṣlîḥ	*lâzim'ha taṣlîḥ*
Sie muß gereinigt werden	lâzim'ha masḥ	*lâzim'ha masḥ*
Ihre Feder ist zerbrochen	zumbarak'ha maksûr	*zumbarak'ha maksûr*
Repariere mir diese Uhr	ṣalliḥ'li hassâ'a	*ṣalliḥ'li essâ'a di*
Was kostet die Reparatur?	ḳaddaisch' bîkal'lif tiṣlîḥha?	*kâm bikal'lif taṣlîḥha?*
7 Mache sie schnell	'adschschil'li fîha	*ista''gil fîha*
Ich muß sie übermorgen, spätestens in drei Tagen haben	baddi jâha ba'dbuk'ra u'alktîr ba'd tlätt îjâm' (od. ba'd min bukra)	*biddi îjâ'ha ba'dbuk'ra we'alketîr ba'd telât aijâm*
Das Glas ist zerbrochen	ballaurit'ha maksûra	*billôrha meksûr*
10 Hast du ein Glas in ihrer Größe?	'indak ballau'ra 'ala ḳaddha?	*'andak billôr 'ala ḳaddha?*
Sieh nach, was ihr not thut, und mache es	schûf schû lâzim'ha wi'mi'lo	*schûf ê lâzim'ha wi'mi'lo*
Ich bezahle dir, soviel du willst, unter der Bedingung, daß du sie vollständig reparierst	ba'ṭîk ḳadd mâ bitrîd bschart innak tiḍbuṭ'ha	*ba'ṭîk ḳadd mâ bitrîd bschart' innak tiḍbuṭ'ha*
13 Wenn irgend ein Teil in ihr schwach ist, so ersetze ihn neu	iza kân fîha âli ḍ'îfi ṛaijir'ha	*iza kân fîha âle ḍa'îfe ṛaijir'ha*
Wenn sie gar nichts taugt, so nimm sie und gib mir eine gute Uhr, und ich bezahle dir den Unterschied	iza kân mâ btinfa' bilkullîji chudha wi'ṭîni sâ'a mlîḥa ubidfa''lak ilfarḳ'	*iza kân mâ betinfa'sch' ebeden chudha wi'ṭîni sâ'a melîḥa webadfa''lak elfarḳ'*

Bei dem Schuhmacher.

Ich brauche (ein Paar) Schuhe (Halbstiefel, hohe Stiefel)	lâzim'li tâsû'mi od. kundra (lastîk, dschazmi)	*lâzim'ni tâsû'me od. kundra (lastîk, schikârbe)*
Hast du etwas fertig?	'indak schî ḥâḍir?	*'andak schê ḥâḍir?*
Zeige mir die Sorten, die du hast	fardschîni ilischkâl illi 'indak	*warrîni elischkâl elli 'andak*
4 Zeige mir einige Paare von jeder Sorte und Größe	warrîni kam dschauz min kull schikl wikjâs	*warrîni kâm gôz min kulli schikl wakijâs*
Ich will sie anprobieren	baddi dscharrib'hon	*biddi agarrib'hum*
Sie sind zu weit	wâs'în' ktîr	*was'în ketîr*
7 Dieses Paar ist nicht für meinen Fuß (paßt mir nicht)	hadschschauz' mâ hû 'ala ḳadd idschri (mâ bîlâjim'ni)	*eggôz di mâ hûwe 'ala ḳadd rigli (mâ bilâjim'ni)*
Gib uns ein anderes Paar	a'ṭîna dschauz ṛairo	*a'ṭîna gôz ṛêro*
Sie sind zu eng	ḍaijḳîn ktîr	*ḍaijḳîn ketîr*
10 Sie verwunden mir die Zehen	bjidschraḥûli ṣâbî" idschrai'ji	*bigraḥûli ṣawâbi' riglêje*
Sie drücken mich	bî'usṣû'li idschrai'ji	*bi'uṣṣûli riglêje*
Sie weiten sich beim Tragen aus	bjû'sa'û 'allibs'	*bû'sa'û 'allibs'*
13 Ich kann nicht in ihnen gehen	mâ fîji (od. fîni) imschi fîhon	*mâ baḳdar amschi fîhum*
Mein Fuß muß bequem darin sein	idschri lâzim tirtâḥ fîhon	*rigli lâzim tirtâḥ fîhum*
Du mußt mir ein anderes Paar Schuhe machen	baddak ta'mil'li tâsû'mi ṛairha	*biddak ti'mil'li tâsû'me ṛêrha*
16 Nimm mir Maß	chôd ḳjâs idschri	*chod kijâs rigli*
Diese Stiefel sind am Hacken zu eng	hadschschazmât ḍaijḳîn min 'ind ilka'b'	*eschschikârbât' dôl ḍaijḳîn min 'and elka'b'*

Hilf mir sie ausziehen	sâ'id'ni tâ ischlaḥ'hon	*sâ'id'ni tâ aschlaḥ'hum*
Mache mir (ein Paar) Stiefel, die schnell fertig werden	a'mil'li dschaz'mi tiṭla' ḳawâm	*i'mil'li schikârbe tiṭla' ḳawâm*
Das Leder muß gut sein	jkûn sachtjânha mlîḥ	*jekûn sachtijânha melîḥ*
Mache mir ein Paar Halbstiefel miteinfacher Sohle (mit ein und einer halben Sohle, mit Doppelsohle)	a'mil'li dschauz lastîk bna'l wâḥid (bna'l unuṣṣ' od. bnuṣṣ na'l, bna'lain')	*i'mil'li gôz lastîk bina'l' wâḥid (bina'l' wenuṣṣ' od. binûṣṣ' na'l, bina'lên)*
Mache mir ein Paar Zeughalbstiefel	a'mil'li dschauz lastîk kittân	*i'mil'li gôz lastîk kittân*
Mache sie vorn weit	wassi''ha 'ind râsha	*wassi''ha 'and râsha*
Ich habe Hühneraugen	idschrai'ji fîhon msâmîr'	*riglêje fîhum mesâmîr'*
Arbeite sie sorgfältig	ischṭril'hon schuṛl mutḳan	*ischṭiṛil'hum schuṛl mutḳan*
Auf alle Fälle mache sie in drei Tagen fertig	min kull budd challiṣ'hon ba'd tlätt îjâm'	*min kull budd challiṣ'hum ba'd telât aijâm*

Bei dem Tischler und Tapezier.

Ich möchte Möbel kaufen für das Haus	baddi ischtri atât lilbait'	*biddi ischtiri atât lilbêt*
Ich möchte Möbel, die schön u. dauerhaft sind, u. deren Preis mäßig ist	baddi atât jkûn kwaijis umâkin wijkûn tamano mhâwad	*biddi atât jekûn kuwai'jis wemâkin wajekûn temeno mehâwad*
Zuerst brauche ich Holzgestelle zu Diwans, eine Bettstelle, Tische, Stühle, eine Kommode und einen Bücherschrank	auwalan baddi dawâwîn' chaschab utacht' uṭaulât wikrâsi ubîro wichzâni lilku'tub	*auwalan biddi dewâwîn' cnascheb wetacht' weṭarabêzât' wakerâsi webîro wadûlâb' lilku'tub*

Ich habe nichts vorrätig von dem, was du wünscht	mâ ʿindi schî ḥâḍir min maṭlûbak	*mâ ʿandi schê ḥâḍir min maṭlûbak*
In diesem Falle fertige mir das an, was für einen Salon und ein Schlafzimmer nötig ist	fa=i'zan ischṭril'li illâzim laḳâʿa ula=ûḍit naum	*fa=i'zan ischṭiṛil'li ellâzim liḳâʿa weli=ûḍat nôm*
Mache mir einen viereckigen Tisch von 1½ Meter Länge und ¾ Meter Breite	aʿmil'li ṭaulimrabbaʿa ṭûlha mîtr unuṣṣ' uʿarḍ'ha tlätt irbâʿ ilmitr'	*iʿmil'li ṭarabêze merab'baʿa ṭûlha metr wenuṣṣ' weʿarḍ'ha telât arbâʿ elmetr'*
4 Arbeite mir einen runden Tisch von 1¼ Meter Durchmesser	ischṭril'li ṭauli mdauwara kaṭrha mitr urub'	*ischṭiṛil'li ṭarabêze medau'wara ḳaṭriha metr weru'baʿ*
Mache einen Speisetisch (Waschtisch, Küchentisch, eine Konsole, Kommode mit Marmorplatte)	aʿmil ṭauli lissuf'ra (ṭauli lilṛasîl, ṭauli lilmaṭ'bach, konsôl, bîro ilo blâṭa ruchâm)	*iʿmil ṭarabêze lissuf'ra (ṭarabêze lilṛasîl, ṭarabêze lilmaṭ'bach, konsôl, bîro biblâṭa ruchâm)*
Hast du gewöhnliche Stühle (Schaukelstühle, Kanapees)?	ʿindak krâsi iʿtjâdî'ji (krâsi hizzâzi, kanabâjât')?	*ʿandak kerâsi iʿtijâdî'je (kerâsi hazzâze, kanabâjât')?*
7 Arbeite mir einen Bücherschrank mit sechs Fächern und zwei Glasthüren	ischṭril'li chzâni lilku'tub bsitt ṭabaḳât uli'ha darftain' kzâz (od. wibwâdschhit kzâz)	*ischṭiṛil'li dûlâb' lilku'tub bisit'te ṭabaḳât wali'ha darfatên zugâg (od. wabiwâgihat zugâg)*
Ich brauche einen Schreibtisch mit einer Schublade in der Mitte, zwei Schränken an den Seiten und einem Aufsatz von zwei Fächern f. Bücher	lâzim'li ṭauli lilktîbi bdschirrâr filwasṭ' wichzântain' ʿadschschambain' ufauḳ'ha ṭabaktain' lilku'tub	*lâzim'ni ṭarabêze lilkitâbe bigarrâr filwusṭ' wadûlâbên' ʿaggambên wefôḳha ṭabaḳatên lilku'tub*

Alle diese Sachen mußt du mir so schnell wie möglich machen u. sie fertig ins Haus schicken	baddak ta'mil'li halisch'ja kullha bi=ak'rab wakt utib'at'ha châlṣa lilbait'	*biddak ti'mil'li elisch'je dôl kulliha bi=àk'rab wakt watib'at'ha chalṣa lilbêt*
Ich brauche einen arabischen Diwan	lâzim'ni dîwân' 'arabi	*lâzim'ni dîwân' 'arabi*
Ich brauche eine Matratze von Stroh (von Seegras)	lâzim'ni firâsch min ḳaschsch (min ḳaschsch frandschi)	*lâzim'ni firâsch min ḳaschsch (min ḳaschsch ifren'gi)*
Ich brauche eine Bettdecke (Kopfkissen, Diwankissen)	lâzim'ni lḥâf (muchaddât, msânid liddîwân')	*lâzim'ni liḥâf (muchaddât, mesânid liddîwân')*
Der Bezug der Kissen und des Diwans muß Tuch oder dicker Kattun sein	baddo jkûn widsch ilmsânid widdîwân' dschûch jimma schît smîk	*biddo jekûn wischsch elmesânid waddîwân' gûch wala schît semîk*
Mache mir Vorhänge von hübschem Stoff	a'mil'li birdâjât' ḳmâsch kwaijis	*i'mil'li berdâjât' ḳumâsch kuwai'jis*
Bringe mir vorher eine Probe davon	dschibli 'ainîj'to (od. masṭar'to) ḳabl	*gibli 'ênî'jeto (od. masṭrato) ḳabl*
Kaufe Holzstangen und Ringe für die Vorhänge	schtiri ḳuḍbân chaschab uḥa'laḳ lilbirdâjât'	*ischtiri ḳuḍbân chascheb weḥa'laḳ lilberdâjât'*
Ich brauche eine Wollmatratze für den Winter und eine andere mit Baumwolle gestopfte für den Sommer	baddi farschi miḥschîji ṣûf lischschi'ti ufar'schi ṛairha miḥschîji ḳuṭn lisṣaif'	*biddi farsche maḥschîje ṣûf lischschi'te wefar'sche ṛêrha maḥschîje ḳuṭn lisṣêf*

Bei dem Tuchhändler und dem Schneider.

Ich brauche Tuch	lâzim'ni dschûch	*lâzim'ni gûch*
Welche Sorte Tuch wünscht du?	aina dschins dschûch baddak?	*en'hû gins gûch bitrîd?*

	Zeige mir Proben	warrîni (oder fardschîni) msâṭir	*warrîni masâṭir*
	Ich will einfarbiges (buntes) Tuch	baddi dschûch sâda (mlauwan)	*biddi gûch sâde (melau'wan)*
	Zeige mir das beste, das du hast	fardschîni aḥsin (od. a'la) mâ 'indak	*warrîni aḥsan mâ 'andak*
4	Ich liebe diese Farbe nicht	mâ bḥibb hallaun'	*mâ baḥibb' ellôn di*
	Diese Farbe gefällt mir	hallaun' bja'dschib'ni	*ellôn di bi'gib'ni*
	Dieses Tuch scheint gefärbt	hadschschûch mbaijin maṣbûṛ	*eggûch di mebai'jin maṣbûṛ*
7	Ich will Tuch, das in der Wolle gefärbt ist	ana baddi dschûch min aṣlo maṣbûṛ	*ana barîd gûch maṣbûṛ min aṣlo*
	Diese Farbe geht aus	hallaun' bjidschrud (bjibdschur)	*ellôn di bigrud*
	Dieses Tuch ist dünn (leicht)	hadschschûch rḳîḳ (chafîf)	*eggûch di raḳîḳ (chafîf)*
10	Was kostet das Draa?	bḳaddaisch' iddrâ'?	*bikâm eddirâ'*
	Dreißig Piaster	bitlâtîn' ḳirsch	*bitelâtîn' ḳirsch*
	Das ist teuer	haida ṛâli	*di ṛâli*
13	Das ist der äußerste Preis	haida âchir taman	*di âchir temen*
	Ich liebe nicht zu handeln	mâ bḥibb sâwim	*mâ aḥibb' asâwim*
	Gibst du es für fünfundzwanzig Piaster?	bta'ṭîh bchamsi u'ischrîn ḳirsch?	*beta'ṭîh bicham'se wa'eschrîn ḳirsch?*
13	Nein, mein Herr, ich komme nicht auf die Kosten	chair, jâ sîdi, mâ bîchalliṣ'ni	*lâ, jâ sîdi, mâ bichalliṣ'ni*
	Wir teilen die Differenz zu gleichen Teilen, und ich gebe dir 27½ Piaster	mniḳsim ilfarḳ' mnâṣafi uba'ṭîk sab'a u'ischrîn ḳirsch unuṣṣ'	*beniḳ'sim elfarḳ' menâṣafe weba'ṭîk saba' wa'eschrîn ḳirsch wenuṣṣ'*
	Gut!	ṭaijib!	*ṭaijib!*

Schneide mir vier Draa ab	ḳuṣṣli arba' tidru'	*ḳuṣṣli arba' tidru'*
Ich brauche Zeug zu einer Weſte	lâzim'ni widsch ṣidrîji	*lâzim'ni wisch ṣidrîje*
Dieſes Tuch iſt zu hell (zu dunkel)	hadschschûch fâtiḥ ktîr (ṛamîḳ ktîr)	*eggûch di fâtiḥ ketîr (ṛamîḳ ketîr)*
Ich will einen Stoff, der ſich waſchen läßt	baddi ḳmâsch jinṛsil	*barîd ḳumâsch jinṛisil*
Laß den Schneider kommen	rûḥ wara ilchijâṭ' (od. indah'li ilchijâṭ')	*rûḥ wara elchaijât (od. indah'li elchaijâṭ)*
Ich habe nach dir geſchickt, damit du mir Maß nimmſt und mir einen Anzug machſt	ba'att' warâk tâ tâchud ilḳjâs witfaṣṣil'li badli	*ba'att' warâk tâ tâchud elḳijâs watifaṣṣil'li bedle*
Mache mir einen ganzen Anzug (Rock, Weſte, Beinkleid)	a'mil'li badli kâmli (sitri, ṣidrîji, banṭalûn)	*i'mil'li bedle kâmile (sitre, ṣidrîje, banṭalûn)*
Schneide den Anzug nach der gewöhnlichen Mode zu	faṣṣil ilbad'li mitl izzai' iddâridsch	*faṣṣil elbed'le 'azzêj eddârig*
Die Knöpfe müſſen überzogen (Knochen, Metall) ſein	izzrâr baddhon jkûnu mlabbasîn ('aḍm, ma'din)	*ezzurâr biddduhum jekûnu melabbasîn ('aḍm, ma'den)*
Nimm gutes Futter	chôd bṭâni mlîḥa	*chod baṭâne melîḥa*
Die Taſchen müſſen von feſtem Leinwandſtoff und weit ſein	idschschjâb jkûnu ḳmâsch kittân mâkin uwâs'în'	*eggijâb jekûnu ḳumâsch kittân mâkin wewas'în*
Dieſer Rock paßt (ſitzt) mir nicht	hassit'ri mâ btidschi 'alai'ji	*essit're di mâ beti'gi 'alêje*
Dieſer Rock ſteht mir nicht	hassit'ri mâ btilbuḳ'li	*essit're di mâ betilbuḳ'li*
Er hat zu lange Ärmel	kmâmha ṭwâl	*kimâmha ṭuwâl*

Er ist unter den Achseln zu eng	ḍaijḳa min taḥt ilbâṭât'	*ḍaijiḳa min taḥt elibâṭât'*
Das Beinkleid ist gut, aber die Weste ist zu weit offen	halbanṭalûn mlîḥ, lâkin issidrîji maftûḥa ktîr	*elbanṭalûn di melîḥ, lâkin essidrîje maftûḥa ketîr*
Ändere sie (od. mache sie so, daß sie gut sitzt)	ṣallih'ha od. dschallis'ha	*ṣallih'ha* od. *gallis'ha*

Bei dem Händler mit orientalischen Gegenständen[1].

4 Ich will gehen den Markt ansehen und orientalische Gegenstände kaufen, wie alte Waffen, Damascener Seidenstoffe, Sachen aus Wolle	baddi rûḥ itfar'radsch 'assûḳ wischtri tuḥaf scharḳîji, mitl asliḥi ḳadîmi, wiḳmâsch ḥarîr schurl ischschâm, u-isch'ja min ṣûf	*biddi arûḥ atfar'rag 'assûḳ waschtiri tuḥaf scharḳîje, zê asliḥe ḳadîme, waḳumâsch ḥarîr schurl eschschâm, we-isch'je min ṣûf*

[1] Bei dem Kauf orientalischer Gegenstände ist die größte Vorsicht geboten. Die Händler mit denselben sind fast sämtlich die verschlagensten der verschlagenen Orientalen. Vor allem lasse man sich nicht durch die Miene der Einfalt und Ehrlichkeit, die diese Leute mit Meisterschaft zur Schau tragen, und durch die zahlreichen Beteuerungen und Schwüre, mit denen sie dieselbe unterstützen, täuschen. Wer nicht einen scharfen und geübten Blick und einige Kenntnis in Warenkunde und Altertümern besitzt, wird nicht gut thun, allein Einkäufe zu machen: der Orientale erkennt sofort den Unerfahrenen und beutet ihn aus, sosehr er nur kann. Nicht viel sicherer ist es freilich, einen der zahlreichen 'Dragomans' oder 'Kommissionäre', welche in den Hotels und deren Nähe herumlungern, zum Begleiter zu wählen. Diese Leute bekommen von dem Händler ihre Prozente, natürlich um so höhere, je mehr sie die Ausbeutung des Fremden unterstützen. Doch gibt es auch zuverlässigere Personen, die man an Ort und Stelle erfragen kann. Wer sicher sein will, gut bedient zu werden, wende sich an eins der in den größeren Städten Syriens und Ägyptens bestehenden deutschen Kaufhäuser.

	von Zûk[1], alte Gefäße von Thon und anderes	schuṛl izzûḳ, uawâni ḳadîmi min fichchâr uṛai'ro	*schuṛl ezzûḳ, weawâni ḳadîme min fuchchâr weṛêro*
	Was wünscht du, Herr?	schû bitrîd, jâ chawâdscha?	*bitrîd ê, jâ chawâga?*
	Hast du seidene Kopftücher?	'indak kaffîjât' ḥarîr?	*'andak keffîjât' ḥarîr?*
	Ich habe von allen Sorten	'indi min kull ilidschnâs	*'andi min kull elignâs*
4	Ich will etwas Schweres	baddi schî tḳîl	*biddi schê teḳîl*
	Ich will Damenshawls	baddi kaffîjât' chardsch niswân	*biddi keffîjât' charg niswân*
	Zeige mir die Sorten, die du hast	fardschîni ilischkâl illi 'indak	*warrîni elischkâl elli 'andak*
7	Wo sind diese gearbeitet (eig. Arbeit von wo sind diese)?	schuṛl wain haudi?	*schuṛl fên dôl?*
	Arbeit von Damaskus	schuṛl ischschâm	*schuṛl eschschâm*
	Ist dieser Shawl ganz von reiner Seide, oder ist Baumwolle darin?	halkaffîji kullha ḥarîr 'alḥill' jimma dâchil'ha ḳuṭn?	*elkeffîje di kulliha ḥarîr 'alḥill' wala dâchil'ha ḳuṭn?*
10	Hast du seidene Burnusse Zûker Arbeit?	'indak brânis ḥarîr schuṛl izzûḳ?	*'andak berânîs' ḥarîr schuṛl ezzûḳ?*
	Hast du Tischdecken?	'indak iṛṭjit sufra (od. wudschûh sufra)?	*'andak iṛṭijet sufra (od. wugûh sufra)?*

Endlich möge noch bemerkt werden, daß besondere Vorsicht bei Einkäufen von antîkât' (*pl.* von antîka, worunter alle Altertümer, einschließlich Münzen und Kuriositäten, verstanden werden) geboten ist. Es wimmelt da von Fälschungen, resp. Imitationen, die zum größten Teil aus Europa kommen. Alte Münzen werden auch im Orient mit großer Geschicklichkeit gefälscht.

[1] zûḳ mîkâ'jil, ca. 4 Stunden von Beirut im Kesrawan gelegen, ist durch seine Webereien berühmt.

Ich wünsche Beutel und Pantoffel mit Goldstickerei	baddi ikjâs ubantuflât bḳaṣab	*biddi akjâs webantuflât biḳa'ṣab*
Diese scheinen nicht hier (in diesem Lande) gearbeitet zu sein	mbaijin hadôl musch schuṛl halblâd	*elbai'jin dôl musch schuṛl elbilâd di*
Nein, diese sind Stambuler Arbeit	lâ, haudi schuṛl stambûl	*lâ, dôl schuṛl stambûl*
4 Ich wünsche eine vollständige Garnitur, um einen Salon zu möblieren: große und kleine Kissen, Diwanbezüge, kleine Matratzen, Vorhänge und eine Tischdecke	baddi ṭaḳm kâmil lafarsch' ḳâ'a: min msânid utikkâjât', uwudschûh dawâwîn', wiṭrârîḥ' lilarḍ' ubirdâjât' uwidsch' ṭauli	*biddi ṭaḳm kâmil lifarsch' ḳâ'a: min mesânid wetikkâjât', wewugûh dewâwîn', weṭarârîḥ' lilarḍ' weberdâjât' wewisch' ṭarabêze*
Alles soll von einer und derselben Art sein: von Wolle, roter Grund mit bunter Stickerei	kullo baddo jkûn min schikl wâḥid: min ṣûf, ilarḍîji ḥamra winnaḳ'schi mlauwani	*kullo biddo jekûn min schikl wâḥid: min ṣûf, elarḍîje ḥamra wannaḳ'sche melau'wane*
Führe mich zu einem Laden, wo Teppiche verkauft werden	dillni 'ala machzin sidschschâdât'	*dillni 'ala machzin saggâdât'*
7 Hast du Teppiche?	'indak sidschschâdât'?	*'andak saggâdât'?*
Ich wünsche einen persischen Teppich	baddi sidschschâdi 'adschamîji	*biddi saggâde 'agemîje*
Dieser Teppich[1], welcher glatt (eig. ohne Flocken) ist, ist turkmenische Arbeit	halbsâṭ[1] illi bala guzbara schuṛl itturkmân	*elbisâṭ[1] di elli bala guzbara schuṛl etturkmân*

[1] bsâṭ *bisât*, *pl.* bûsṭ od. busuṭ nennt man jeden großen Teppich sowie auch die in Zûk und Damaskus ge-

	Ich wünsche alte Schwerter zu kaufen	baddi ischtri sjûf ḳadîmi	*biddi ischtiri sijûf ḳadîme*
	Hier ist eine schöne Klinge von guter Arbeit[1]	hai naṣli kwaijsi mdschauhara	*âdi' naṣle kuwai'jise megau'hara*
	Dies sind indische Säbel	hai sjûf hindîji	*âdi' sijûf hindîje*
4	Hier ist ein alter Dolch mit einer Inschrift	hai chandschar 'alaih' ktîbi	*âdi' changar 'alêh kitâbe*
	Hier sind Flinten von allen Sorten	hai bwârîd' min kull ilischkâl	*âdi' banâdiḳa min kull elischkâl*
	Hast du Pistolen mit eingelegtem Elfenbein oder Perlmutter?	'indak ṭabandschât chaschab'ha mnazzal 'âdsch jimma ṣafad?	*'andak ṭabangât chascheb'ha menaz'zal 'âg wala ṣafed?*
7	Wir haben noch keine alten Thonsachen gesehen	mâ schifna ba'd fichchâr ḳadîm	*lissa mâ schufna fuchchâr ḳadîm*
	Hast du chinesisches Porzellan?	'indak awâni ṣînî'ji?	*'andak awâni ṣînî'je?*
	Hier ist eine alte chinesische Blumenvase	hai mazharîji ṣînî'ji ḳadîmi	*âdi' mazharîje ṣînî'je ḳadîme*
10	Diese Schüssel klingt nicht; sie scheint einen Sprung zu haben	haṣṣaḥn' mâ bîrinn'; ka-in'no masch'ûr	*eṣṣaḥn' di mâ biṛinn'; ke-in'no masch'ûr*

fertigten dicken Wollstoffe, welche zu Diwanüberzügen, Portieren und Gardinen verwandt werden; sidschschâdi *saggâde* ist zunächst nur der meist ca. $1\frac{1}{2}$ m lange, $\frac{3}{4}$ m breite Teppich, auf welchem der Muslim sein Gebet verrichtet, wird dann aber auch allgemein für jeden Teppich gebraucht.

[1] Massenhaft werden dem Fremden in Syrien 'echte Damascener Klingen' angeboten. Dieselben sind sämtlich echte – Solinger Ware; es gehört ein sehr geübtes Auge dazu, hier das Echte, das übrigens nur durch Zufall oder langes eifriges Suchen in die Hände Fremder kommt, vom Nachgemachten zu unterscheiden.

	Es zeigt sich keine Spur von einem Bruche	musch mbaijin fîh atar kasr	*musch mebai'jin fîh atar kesr*
	Hast du nichts Emailliertes?	mâ 'indak schî ilo mîna?	*mâ 'andak schê lo mîna?*
	Wir wollen den Preis ausmachen	tâ nitfâṣal 'atta'man	*tâ nitfâṣal 'atte'men*
4	Was ist der Preis dieses Stückes?	ḳaddaisch' taman halḳaṭ'a?	*ḳaddêsch temen elḳiṭ'a di?*
	Es kostet neunzig Piaster	ḥaḳḳha tis'în kirsch	*temen'ha tis'în ḳirsch*
	Das ist zu teuer	ṛâli ktîr	*ṛâli ketîr*
7	Nimm es umsonst	chudo bala tamano	*chudo bala temeno*
	Letztes Wort, wieviel?	âchir kilmi, ḳaddaisch'?	*âchir kilme, kâm?*
	Drei Medschidie Silber effektiv	tlât rijâlât' mdschîdi 'ain (od. bwidschhon)	*telâte rijâlât' 'ên*
10	Was kostet dieser Teppich?	hassidschschâdi bikâm?	*essaggâde di bikâm?*
	Ohne Handeln und Feilschen kostet er hundert Franken	min dûn mfâṣali ulâ mkâsara taman'ha mît frank	*min ṛêr mufâṣale welâ mukâsara temen'ha mîjet ferank'*
	Ich bezahle dir 80	ba'ṭîk tmânîn'	*ba'ṭik temânîn'*
13	Dafür kann ich ihn nicht geben	mâ bîchalliṣ'ni	*mâ bichalliṣ'ni*
	Sein Kostenpreis ist 95 Franken	rismâlha chamsiutis'în frank	*rasmâlha chamse wetis'în ferank'*
	Hier sind 5 Pfund türkisch; ziehe ab, was du zu bekommen hast, und gib mir den Rest	hai chams lîrât' 'osman'li; ichṣum illi ilak wi'ṭîni ilfâḍil (od. ukammil'li)	*âdi' chamse ginê stambûli; ichṣum elli lak wa'ṭîni elfâḍil (od. wekammil'li)*
16	Schicke mir diese Sachen ins Hotel	ib'at'li halawâ'i lillukan'da	*waddîli elisch'je dôl lillokan'da*

Miete und Kauf eines Pferdes.

Ich will morgen spazieren reiten	baddi bukra schimm ilha'wa brâkib	*biddi bukra aschimm' elha'wa birâkib*

	Führe mich zu einem Pferdevermieter	dillni ʿala mkâri	*dillni ʿala mukâri*
	Hast du Pferde zu vermieten?	ʿindak chail lilidsch'ra?	*ʿandak chêl lilug'ra?*
	Ja, mein Herr, ich habe gute Pferde	naʿam, jâ sîdi, ʿindi chail ṭaijbi	*aiwa, jâ sîdi, ʿandi chêl ṭaijibe*
4	Wo sind die Pferde?	wain ilchail'?	*fên elchêl?*
	Willst du sie ansehen gehen, oder sollen wir sie dir zum Hotel bringen?	titfaḍ'ḍal tschûfha jimma mindschîblak jâha lillukan'da?	*titfaḍ'ḍal teschûfha, wala bingîblak îjâ'ha lillokan'da?*
	Besorge mir einige Hengste, die stark u. an Anstrengungen gewöhnt sind	dabbir'li kam ḥṣân mâknîn' umadʿûkîn'	*dabbir'li kâm ḥuṣân maknîn wemadʿûkîn'*
7	Hier ist ein schwarzer Hengst, wie es einen zweiten in der ganzen Stadt nicht gibt, und hier ist eine rote Stute, kräftig, mit sicherem Tritt	hai ḥṣân adham mâfi mitlo fî kull ilba'lad, uhai' faras ḥamra ḳawîji daʿsit'ha mâkni	*âdi' ḥuṣân adham mâfih' zêjo fî kull elbe'led, weâdi' faras ḥamra ḳawîje daʿset'ha makne*
	Hier ist ein Rotfuchs, u. das sind Grauschimmel	hai ḥṣân aschḳar uhau'di iḥṣni zurḳ	*âdi' ḥuṣân aschḳar wedôl iḥṣine zurḳ*
	Suche aus, welche du willst	naḳḳi illi bitrîdhon	*naḳḳi elli bitrîdhum*
10	Ich will Pferde, die stark sind, keine Wunde haben, nicht hinken, kurz frei sind von allen Schäden und Fehlern	baddi chail ḳawîji, lâ hî madschrûḥa, ulâ bti'rudsch, wilḥâṣil châlji min kull ʿaṭab uʿaib'	*biddi chêl ḳawîje, mâ hîje magrûḥa, welâ beti'rug, walhâṣil chalje min kulli ʿaṭab weʿêb*
	Die Pferde müssen zugeritten sein	ilchail' baddha tkûn mrauwaḍa	*elchêl biddiha tekûn merau'waḍa*

	einen guten Schritt gehen	ischkînha mlîḥ	*eschkînha meliḥ*
	dürfen nicht ſpringen und tänzeln	lâ tnaṭniṭ utir'ṭuz	*mâ tenaṭ'niṭ wetir'ṭuz*
	nicht ſcheuen	lâ tidschfal	*mâ tigfal*
	nicht wild ſein	lâ tkûn schmûs	*mâ tekûn schumûs*
	nichtdurchgehen	lâ tâchud illdschâm bisnânha	*mâ tâchud elligâm bi=isnânha*
	nicht ausſchlagen	lâ tilbaṭ	*mâ tilbuṭ*
	nicht beißen	lâ tikdusch	*mâ tikdusch*
	Ich will eine zahme Stute haben	baddi faras hâdji	*biddi faras hadje*
	Sattle dieſes Pferd und zäume es und führe es mir vor, damit ich es probiere	isrudsch halḥṣân wildschi'mo udschib'li jâh tâ dscharrbo	*isrug elḥuṣân di walgi'mo wegib'li îjâh' tâ agar'ribo*
4	Nimm den Sattel ab, daß ich ſehe, ob deine Stute nicht eine Wunde hat	ḳîm issardsch' tâ schûf lâ tkûn farasak madschrûḥa	*ḳîm essarg' tâ aschûf mâ tekûn farasak magrûḥa*
	Dies iſt ein Hengſt, keine Stute	hai ḥṣân, mâ hû faras	*di ḥuṣân, mâ hûwe faras*
	Habe ich dir nicht geſagt, ich will eine Stute haben?	mâ ḳultil'lak baddi faras?	*mâ ḳultil'lak biddi faras?*
7	Nach dem Ausſehen (zu urteilen), hat dieſer Hengſt Unarten	schaufti fî halḥṣân mchaṣṣal	*schôfeti fîlḥuṣân' di mechaṣ'ṣal*
	Wir wollen ihn probieren	tandscharr'bo	*tâ nigar'ribo*
	Es ſcheint, er iſt ſtörrig	mbaijin bjiḥrun	*elbai'jin biḥrun*
10	Du haſt den Zügel zu ſtraff angezogen	schaddaitil'lo illdschâm	*schaddêtil'lo elligâm*

Laß ihm den Zügel etwas nach	irchîlo schwaijit illdschâm	*irchîlo schuwai'je elligâm*
Dieses Pferd hat eine ſtarke Bruſt und kräftige Vorderfüße	halḥsân ṣidro ḳawi wîdaih' mâknîn'	*elḥuṣân di ṣidro ḳawi we=îdêh' maknîn*
Wie iſt es beim Bergabſteigen?	kîf hû binnzûl?	*ezai' hûwe binnuzûl?*
4 Bergab und bergauf und in der Ebene hat ſein Gang nicht ſeinesgleichen	binnzûl wiṭṭlû' ubissah'li maschjito mâfi mitlha	*binnuzûl waṭṭulû' webissah'le maschjeto mâ fîsch zêjiha*
Das Geſchirr des Pferdes muß vollſtändig ſein: Sattel, Zaum, Gurte und Steigbügel	lâzim ṭaḳm ilḥsân jkûn kâmil: bsardscho wildschâmo wiḥzâmâ'to wirkâbâ'to	*lâzim ṭaḳm elḥuṣân jekûn kâmil: bisar'go weligâmo weḥizâmâ'to werikâbâ'to*
Haſt du nicht einen europäiſchen Sattel?	mâ 'indak sardsch frandschi?	*mâ 'andak sarg ifren'gi?*
7 Dieſer Sattel taugt nichts; (er iſt) zerriſſen, geflickt, ſchmutzig	hassardsch' mâ bjinfa'; mchazzaḳ, muraḳ'ḳa', mwassach	*essarg' di mâ binfa'sch'; mechaz'zaḳ, meraḳ'ḳa', mewas'sach*
Es iſt eine Schande, darauf zu reiten	'aib wâḥid jirkab 'alaih'	*'êb wâḥid jirkab 'alêh*
Dieſer Zügel iſt alt; er reißt uns auf dem Wege	halldschâm 'atîḳ; bjinḳṭi' ma'na fiddarb'	*elligâm di 'atîḳ; binḳiṭi' mi'âna fiddarb'*
10 Wir wollen ein Pferd für den Diener	baddna ḥsân lilchiddâm	*biddina ḥuṣân lilchâdim*
Laß ihn nach ſeinem Belieben ausſuchen	challîh jnaḳḳi 'ala kêfo	*challîh jenaḳ'ḳi 'ala kêfo*
Wir brauchen Maultiere für das Gepäck	lâzim'na baṛl lil'afsch'	*lâzim'na baṛl lil'afsch'*
13 Verſchaffe uns einige gute Maultiere	dabbir'lna kam baṛl ṭaijbîn	*dabbir'lina kâm baṛl ṭaijibîn*

	Du mußt jemanden mit uns schikken, der die Tiere wartet	lâzim tib'at zalami ma'na jsûs iddwâbb	*lâzim tib'at ḥaddi mi'âna jesûs eddewâbb*
	Wie vermietest du deine Pferde, pro Tag oder bis an einen bestimmten Ort? [1]	kîf tikri chailak, 'alîjâm' jimma lamaḥall' machṣûṣ? [1]	*ezai' tikri chêlak, 'aljôm wala limaḥall' machṣûṣ?* [1]
	Wir wollen die Tiere zu beliebiger Verwendung [2]	baddna iddwâbb ḥâfir dûwâr' [2]	*biddina eddewâbb ḥâfir dauwâr*
4	Ich will mit der Fütterung und Wartung des Pferdes nichts zu thun haben: ich reite nur, und sieh, was du pro Tag zu bekommen hast	ana mâ bîchuss'ni ilḥsân u'alîko wisjâsto: ana ba'rif irkab uschûf kaddaisch' baddak 'aljaum'	*ana mâ bichuss'ni elḥusân we'alîko wesijâseto: ana ba'rif arkab weschûf kâm biddak 'aljôm*
	Dreißig Piaster	tlâtîn' kirsch	*telâtîn' kirsch*
	Du machst es teuer	kattart'ha	*kattart'ha*
7	Die Pferde sind heute im Grase [3]	ilchail' iljaum' birrabî'	*elchêl ennahar'di birrebi'*

[1] Besonders bei kleineren Strecken empfiehlt es sich, auf tûsî'li, d. h. eigentlich 'hinbringen', zu akkordieren. In diesem Falle hat man sich natürlich um gar nichts, weder um die Fütterung, noch um das Zurückschicken des Tieres, zu kümmern.

[2] Nach dem in Syrien herrschenden und allgemein anerkannten Brauche ist der Mieter eines Tieres durchaus zum Ersatze desselben verpflichtet, wenn ihm anderswo als auf dem direkten Wege nach oder in dem Orte, für den es gemietet, ein Unfall zustößt. Darum empfiehlt es sich, wenn man sich nicht auf dem direkten Wege an einen bestimmten Ort begeben will, die Tiere ḥâfir dûwâr' 'zu beliebiger Verwendung' zu mieten.

[3] Im Frühling werden die Pferde 6–8 Wochen nur mit Gras gefüttert und die meisten zu diesem Zweck auf

Die Gerste ist teuer in diesen Tagen	ischscha'îr ṛâli bhalîjâm'	*eschscha'îr ṛâli bilaijâm dôl*
Aber den Menschen, den du mit uns schickst, hast du zu beköstigen	lâkin izza'lami illi baddak tib'ato ma'na mûnto 'alaik'	*lâkin elinsân elli biddak tib'ato mi'âna mûneto 'alêk*
Dieses Pferd haben wir auf Schritt probiert; geht es aber auch Trab und Galopp?	halḥsân dscharrabnâh ischkîn; jâtara bîrûḥ' kamân chabeb wichjûli?	*elḥuṣân di garrabnâh eschkîn; jâtara birûḥ kemân chabeb wachijûle?*
4 Natürlich, es galoppiert	ma'lûm bîchai'jil	*ma'lûm bichai'jil*
Welche Ration gibst du deinem Pferde?	ḳaddaisch' bit'al'liḳ liḥṣânak?	*ḳaddêsch bit'al'liḳ liḥuṣânak?*
Ich gebe ihm abends ein halbes Mudd und morgens ein viertel Mudd [1]	b'alliḳ'lo min 'aschîji nuṣṣ mudd umin' 'ala bukra rub'îji	*ba'allik'lo el'i'sche rub' wemin' 'ala bukra nuṣṣ rub'*

Essen und Trinken.

7 Gibt es ein Restaurant in diesem Orte?	fî lukan'da fî halba'lad?	*fîh lokan'da filbe'led di?*
Es gibt viele Restaurants hier	fî lukandât ktîr haun	*fîh lokandât ketîr hene*
Was hast du zu essen u. zu trinken?	schû fî 'indak lilakl' wischschirb'?	*êsch 'andak lilakl' waschschurb'?*
Suppe	schorba	*schorba*
Suppenfleisch	maslûḳ	*maslûḳ*

Weide außerhalb der Stadt gebracht. Da während dieser Zeit wenig Pferde in den Städten bleiben, so steigt der Mietpreis. Dasselbe ist natürlich bei starker Nachfrage infolge bedeutenden Fremdenverkehrs und bei hohen Futterpreisen der Fall. Durchschnittlich beträgt die Miete für ein Pferd mit Futter, Stallung und Pferdejungen in Syrien pro Tag 6 Mark.

[1] s. die Maßtabelle.

Fisch	samek	*semek*
Beefsteak	biftâk	*biftek*
gebackenes Fleisch	laḥmi miḳlîji	*laḥme maḳlîje*
Braten	mischwi od. rôsto	*mischwi* od. *rôsto*
Gemüse	mṭabbaḳât	*meṭabbaḳât*
Ragout	jachni	*jachne*
(verschiedene) Arten Süßigkeiten	ischkâl ḥulwîjât'	*ischkâl ḥulwîjât'*
Früchte	fuâki	*fewâkih*
Kommandariawein	nbîd kummandâri	*nebîd kummandâri*
Cyperwein	nbîd ḳubrsi	*nebîd ḳubrusi*
Libanonwein	nbîd schurl idschscha'bal (od. baladi)	*nebîd schurl eggeʼbel (od. beledi)*
Bordeaux	bordô	*bordô*
Raki	ʿarak	*ʿarak*
Cognac	kunjâk	*kunjâk*
und andere Speisen und Getränke	urai'ro mnilmwâkîl' wilmaschrûbât'	*weṛêro min elmâkûlât' walmaschrûbât'*
Diese Suppe ist zu sehr gesalzen und gepfeffert; sie ist nicht genießbar	haschschor'ba mâlḥa ktîr wibhârha ktîr; mâ btittâkil	*eschschor'ba di mâliḥa ḳawi wabehârha ketîr; mâ betitâkil*
Dieses Suppenfleisch ist mager	halmaslûḳ ḍ'îf	*elmaslûḳ di ḍaʿîf*
4 Dieses Fleisch ist zu sehr gebraten	hallaḥm' mischwi ktîr	*ellaḥm' di mischwi ketîr*
Dieser Braten ist noch roh	harrôsto baʿdo nai	*errôsto di baʿdo nê*
Gib mir ein Stück Braten, das gut ist	aʿṭîni schaḳfit rôsto tkûn mlîḥa	*aʿṭîni schaḳfet rôsto tekûn melîḥa*
7 Du hast mir weder ein Messer, noch eine Gabel, noch einen Löffel, noch eine Serviette aufgelegt	mâ ḥaṭṭaiti'li lâ sikkîni ulâ schauki ulâ malʿaḳa ulâ fûṭa	*mâ ḥaṭṭêti'li lâ sikkîne welâ schôke welâ malʿaḳa welâ fûṭa*

Bringe ein kleines Glas für den Wein	dschîb ḳadaḥ zṛîr linnbîd	*gîb ḳadaḥ uzṛai'jar linnebîd*
Gib mir ein Wasserglas	a'ṭîni kubbâjî	*a'ṭîni kubbâje*
Dieses Stück Fleisch ist zäh	hallaḥ'mi 'âsji	*ellaḥ'me di 'âsije*
4 Das ist Leder, kein Fleisch	hai dschildi, mâ hî laḥmi	*di gilde, mâ hîje laḥme*
Ich liebe nicht das Fett	mâ bḥibb iddihn'	*mâ baḥibb' eddihn'*
Bringe mir ein Stück, das nicht fett ist	dschibli schaḳfi mâ hî midhini	*gibli schaḳfe mâ hîje mudhine*
7 Dieses (Stück) Fleisch ist trocken, es muß ein wenig Sauce haben	hallaḥ'mi nâschfi, baddha schwaijit salsa	*ellaḥ'me di nâschife, biddiha schuwai'jet salsa*
Gib mir noch ein Stück Brot	a'ṭîni schaḳfit chubz uchra	*a'ṭîni kemân schaḳfet 'êsch*
Gib den Salznapf	hait ilmam'laḥa	*hât elmam'laḥa*
10 Bringe Essig u. Öl	dschîb chall uzait'	*gîb chall wezêt*
Bringe Senf	dschîb chardal	*gîb chardal*
Ist dies Tischwein?	haida nbîd sufra?	*di nebîd sufra?*
13 Dieser Wein ist das reine Wasser	hannbîd kullo moi	*ennebîd di kullo moije*
Hast du Käse?	'indak dschibn?	*'andak gibn?*
Hast du kein fränkisches Brot?	mâ 'indak chubz frandschi?	*mâ 'andak 'êsch ifren'gi?*
16 Was hast du für Früchte?	schû 'indak fuâki?	*êsch 'andak fewâkih?*
Wir haben die Sommer- und die Winterfrüchte	'indna fuâkit iṣṣaif' wischschi'ti	*'andina fewâkih eṣṣêf waschschi'te*
Reiche mir die Schale mit den Weintrauben (den Feigen, Aprikosen, Pfirsichen, Äpfeln, Birnen, Bananen, der Melone)	nâwil'ni saḥn il'i'nib (ittîn, ilmisch'misch, iddurrâḳ, ittiffâḥ, inndschâṣ, ilmauz', ilbaṭṭîch)	*nâwil'ni ṣaḥn el'a'neb (ettîn, elmisch'misch, elchôch, ettiffâḥ, elkummit'ri, elmôz, elbaṭṭîch)*

Bringe den Kaffee und gib mir ein Glas Cognac	dschîb ilḳah'wi wi'ṭîni ḳadaḥ kunjâk	*gîb elḳah'we wi'ṭîni ḳadeḥ kunjâk*

Reise im Innern.

Erkundigungen vor Antritt der Reise.

Wie ist der Weg von hier nach ..?	kîf iṭṭarîḳ min haun la ..?	*kêf eṭṭarîḳ min hene li ..?*
Ist der Weg gut?	iddarb' mlîḥa?	*eddarb' melîḥa?*
4 Wie viel Tiere brauche ich zu dieser Reise?	ḳaddaisch' lâzim'li dawâbb lahassaf'ra?	*kâm lâzim'ni dewâbb lissaf'ra di?*
Ein Pferd für dich, ein zweites Pferd für deinen Diener und zwei Maultiere fürs Gepäck	ḥṣân ilak, ḥṣân âchar lachâdmak ubaṛlain' lil-'afsch'	*ḥuṣân min schânak, ḥuṣân âchar min schân châdimak webaṛlên lil'afsch'*
Genügt nicht ein Maultier für das Gepäck?	mâ bikaf'fi baṛl wâḥid lil'afsch'?	*mâ bikaf'fi baṛl wâḥid lil'afsch'?*
7 Ja, wenn du nicht ein Zelt mitnimmst	na'am, iza mâ achatt' ma'ak ṣîwân'	*aiwa, iza mâ achatt' mi'âk ṣîwân'*
Gibt es nicht auf dem Wege überall Orte, an denen man die Nacht zubringen kann?	mâfi 'aṭṭarîḳ fî kull maṭraḥ maḥallât jikdir ilwâḥid jbât fîha?	*mâfîsch' 'aṭṭarîḳ fî kulli maṭraḥ maḥallât biḳdar elwâḥid jebât fîha?*
Finden wir auf unserem Wege immer Leute, bei denen wir absteigen können?	minlâḳi 'ala ṭarîḳna dâjman nâs niḳdir ninzil 'indhon?	*binlâḳi 'ala ṭarîḳna dâ=iman nâs niḳdar ninzil 'anduhum?*
10 Sind die Häuser in den Dörfern reinlich?	ilbjût fiḍḍi'ja' ndîfi?	*elbijût fiḍḍi'ja' naḍîfe?*

	Nicht immer, mein Herr	musch dâjman, jâ sîdi	*musch dâ=iman, jâ sîdi*
	Dann ist es nötig, daß wir ein Zelt mitnehmen	fa=i'zan lâzim nâchud ma'na ṣîwân'	*fa=i'zan lâzim nâchud mi'âna ṣîwân'*
	Wenn du nach Palmyra reisen willst, so kannst du ein Zelt nicht entbehren	iza kân baddak trûḥ latad'mur, lâ budd lak min ṣîwân'	*iza kân biddak terûḥ litad'mur, lâ budd lak min ṣîwân'*
4	Ist Gefahr auf dem Wege?	fî chaṭar 'addarb'?	*fî châṭar 'addarb'?*
	Ist der Weg sicher?	iddarb' amîni?	*eddarb' amîne?*
	Ja, mein Herr, diese Straße ist viel begangen	na'am, jâ sîdi, haddarb' maṭrûḳa ktîr	*aiwa, jâ sîdi, eddarb' di maṭrûḳa ketîr*
7	Nein, mein Herr, es ist Gefahr vor Dieben (vor Beduinen)	chair, jâ sîdi, fî chauf mnilḥaramîji (mnil'a'rab)[1]	*lâ, jâ sîdi, fih chôf min elḥaramîje (min el-'a'rab)[1]*
	Können wir uns nicht eine Eskorte von zwei oder drei Reitern (berittenen Polizisten) verschaffen?	mâ mniḳdir ndabbir'lna chîjâlain' tlâti jrâfḳû'na?	*mâ benik'dar nedabbir'lina chaijâlên' telâte jerâfiḳû'na?*
	Wieviel gibt man dem Reiter pro Tag?	ḳaddaisch' bja'ṭu lilchîjâl' biljaum'?	*kâm bi'ṭu lilchaijâl biljôm?*
10	Vier bis fünf Franken	arba' chams frankât	*arba' chamse ferank'*
	Ist ein Führer nötig?	lâzim dâlûl'?	*lâzim dâlûl'?*

[1] Während il'a'rab, alleinstehend, in dem Sprachgebrauche Syriens durchaus nur 'die Beduinen' bezeichnet, nennen sich die arabisch redenden Syrer selbst ûlâd' il'a'rab, resp. bnât il'a'rab (eig. Söhne, resp. Töchter der Araber), der einzelne ibn 'arab, resp. bint 'arab. Die mohammedanischen Syrer werden von den Christen meist mißbräuchlich atrâk 'Türken' genannt; s. auch S. 134, Anm. 2.

Wir finden Führer, wenn es nötig ist	minlâki dwâlîl' iza kân fî lzûm	*binlâki dewâlîl' iza kân fîh luzûm*
Müssen wir nicht Speisevorräte(eig. Essen) mitnehmen?	musch lâzim nâchud akl ma'na?	*musch lâzim nâchud akl mi'âna?*
Nein, mein Herr, überall findest du zu essen; aber vorteilhafter ist es, du nimmst Kochgeräte mit	lâ, jâ sîdi, wain mâ kunt bitlâki akl; amma ilau'fak tâchud ma'ak âlât' ṭabch	*lâ, jâ sîdi, fên mâ kunt bitlâki akl; amma elôfak tâchud mi'âk âlât' ṭabch*

Vorbereitungen zur Abreise. — Abreise.

4 Geh, suche ein Zelt zu mieten oder zu kaufen	rûḥ dauwir 'ala ṣîwân' bilidsch'ra jimma bḥakko	*rûḥ dauwir 'ala ṣîwân' bilug'ra wala bite'meno*
Wir brauchen Matten und Teppiche und Kissen und eine Matratze	lâzim'na ḥuṣr usidschschâdât' wimsânid ufar'schi	*lâzim'na ḥuṣr wesaggâdât' wamesânid wefar'sche*
Packe die Sachen alle zusammen und lade sie auf das Maultier	iḥzum ilawâ'i kullhon uḥammil'hon 'albarl'	*iḥzum elḥawâ=ig kullihum weḥammil'hum 'albarl'*
7 Gib acht, daß du nichts vergißt	a'ṭi bâlak lâ tinsa schî	*a'ṭi bâlak mâ tinsa schê*
Hast du das Köfferchen und den Reisevorrat in die Satteltasche gesteckt?	ḥaṭṭait' issandûka wizzûwâ'di bilchurdsch'? [1]	*ḥaṭṭêt essandûka wazzûwâ'de bilchurg'? [1]*

[1] Der churdsch *churg* besteht aus zwei ziemlich großen und weiten Taschen, welche miteinander verbunden sind. Er wird hinter dem Reiter so über den Sattel gelegt, daß die Taschen zu beiden Seiten herabhängen.

	Stecke das Köfferchen in die eine Tasche und den Reisevorrat, das Messer, die Gabel, den Löffel und das Glas in die andere	ḥuṭṭ issandûḳa fî ʿaini wizzûwâ'di wissikkîni wischschau'ki wilmal'ʿaḳa wilkubbâji fî ʿaini	*ḥuṭṭ essandûḳa fî ʿêne wazzûwâ'de wassikkîne waschschôke walmal'ʿaḳa walkubbâje fî ʿêne*
	Schnüre die Satteltasche hinter dir auf	sammiṭ ilchurdsch' warâk	*sammiṭ elchurg' warâk*
	Gib acht auf das Köfferchen; es sind Gegenstände darin, die zerbrechlich sind, verderben u. die übrigen zu schanden machen	twaḳḳa issandûḳa; fîha ischja bjitkas'saru wibjaʿ'ṭalu wibjin'zaʿu ṛairhon	*itwaḳ'ḳa essandûḳa; fîha ischje bitkas'saru wabi'ʿṭalu wabin'zaʿu ṛêruhum*
4	Es sind feine Instrumente darin, wie ein Thermometer, und Zeichengeräte (Malutensilien) und Ölfarben	fîha âlât' rafiʿa mitl mîzân' ilḥarr' wilbard' uâlât' ittaṣwîr udihânât'	*fîha âlât' rafiʿa zê mîzân' elḥarr' walbard' weâlât' ettaṣwîr wedihânât'*
	Es sind Medizinflaschen und Flacons darin	fîha ḳanânit idwji uchanâdschîr'	*fîha ḳanânet idwije wechanâgîr*
	Noch sind die Reiter (berittenen Polizisten) der Behörde nicht gekommen, und es ist Zeit: wir wollen aufbrechen	lissa chîjâ'lit ilḥkûmi mâ wuṣlu uṣâr ilwaḳt': baddna nsâfir	*lissa chaijâlîn' elḥukûme mâ wiṣlu weṣâr elwaḳt': biddina nisâfir*
7	Ist mein Pferd bereit, gesattelt?	ḥṣâni ḥâḍir, masrûdsch?	*ḥuṣâni ḥâḍir, mesrûg?*
	Habe ich dir nicht gesagt, du sollst das Pferd eine halbe Stunde vor	mâ ḳultil'lak, lâzim tdabbir ilḥṣân ḳabl schrûḳ (od. ṭlûʿ) isch-	*mâ ḳultil'lak, lâzim tidab'bir elḥuṣân ḳabl schurûḳ (od. ṭulûʿ)*

Sonnenaufgang bereit halten?	schams' bnuṣṣ sâ'a?	*eschschems' binuṣṣ' sâ'a?*
Dies ist nicht das Pferd, das man mir gestern gezeigt	haida musch ilḥṣân illi fardschûni jâh mbâriḥ	*di musch elḥuṣân elli warrûni îjâh' embâreḥ*
Bringe dieses Pferd seinem Herrn zurück und sage ihm, daß ich nur das Pferd annehme, das ich gestern probiert habe	radschschi' halḥṣân laṣâḥbo uḳul'lo inni mâ biḳbal illa ilḥṣân illi dscharrab'to mbâriḥ	*raggi' elḥuṣân di liṣâḥibo weḳul'lo inni mâ baḳbal illa elḥuṣân elli garrab'to embâreḥ*
Dieses hier ist das Pferd, von dem die Rede gewesen	haida hû ilḥṣân illi ṣâr ischschart' 'alaih'	*âdi' hûwe elḥuṣân elli ṣâr eschscharṭ' 'alêh*
4 Aber das ist nicht sein Sattel	lâkin haida mâ hû sardscho	*lâkin di mâ hûwe sargo*
Dieser Sattel taugt nichts; es reitet sich schlecht auf ihm; er ist hart, abgesehen davon, daß er alt und zerrissen ist	hassardsch' mâ bjinfa' abadan; rikbto radîji; ḳâsi, 'ada inno 'atîḳ wimchaz'zaḳ	*essarg' di ma binfa'sch' ebeden; rikbeto redîje; ḳâsi, ṛêr inno 'atîḳ wemechaz'zaḳ*
Die Leibgurte sind verfault	ilḥzâmât' mihrijîn	*elḥizâmât' mahrîjîn'*
7 Wechsele den Sattel und den Zaum	ṛaijir issardsch' willdschâm	*ṛaijir essarg' walligâm*
Die Steigbügel sind zu kurz, mache sie länger	irrkâbât' ḳṣâr, ṭauwil'hon	*errikâbât' ḳuṣâr, ṭauwil'hum*
Die Steigbügel sind zu lang, mache sie kürzer	irrkâbât' ṭwâl, ḳaṣṣir'hon	*errikâbât' ṭuwâl, ḳaṣṣir'hum*
10 Ziehe den Gurt an	schidd ilḥzâm	*schidd elḥizâm*
Ist alles fertig?	kull schî ḥâḍir?	*kulli schê ḥâḍir?*
Hält uns nichts mehr auf?	mâ baḳa fî 'âḳa?	*mâ baḳa fîh schê bi'au'wiḳ?*
13 Haben wir nichts vergessen?	musch nâsjîn' schî?	*musch nasjîn schê?*

Halte den Steigbügel, daß ich aufsteige	haddi irrkâb tâ irkab	*haddi errikâb tâ arkab*
Wir reiten euch voraus	niḥna nisbuḳ'kon	*iḥne nisbuḳ'kum*
Wir können nicht mit euch Schritt halten	mâ fîna nmâschî'-kon	*mâ benik'dar nimâschî'kum*
4 Wir erwarten euch bei der Quelle ..	mnintur'kon 'al-'ain' il ..	*benastannâkum 'al'ên el ..*
Vorwärts! haltet euch nicht auf!	sûḳu[1], lâ tit'au'-waḳu!	*sûḳu[1], mâ tit'au'-waḳu!*
Geht uns voraus nach dem Dorfe .. und schlagt die Zelte auf, bis wir ankommen	rûḥu ḳuddâmna liḍḍai''a il .. winṣu'bu iṣṣwâwîn' labain'ma nûṣal	*rûḥu ḳuddâmina liḍḍai''a el .. winṣu'bu eṣṣawâwîn' lamma nûṣal*

Nachtlager in einem Dorfe.

7 Wir wollen in dem ersten Dorfe übernachten, in das wir kommen	baddna nbât fî auwal ḍai'a nûṣal laiha	*biddina nebât fî auwal ḍai'a nûṣal liha*
Wie weit ist es von hier bis zum nächsten Dorfe auf unserem Wege?	ḳaddaisch' min haun la-au'wal ḍai'a fî darbna?	*kâm min hene li-au'wal ḍai'a fî darbina?*
Ungefähr eine halbe Stunde, eine Stunde, zwei Stunden, drei Stunden	takrîban (bchammin) nuss sâ'a, sâ'a, sâ'atain', tlât sâ'ât'	*bacham'min nuṣṣ sâ'a, sâ'a, sâ'atên', telât sâ'ât'*
10 Die Sonne ist nahe am Untergehen; wir müssen uns	ischschams' ṣârit 'alṛurûb; lâzim nista''dschil (oder	*eschschems' ṣâret 'alṛurûb; lâzim nista''gil tâ nû-*

[1] Dieses Wort entspricht genau unserem 'zureiten' (scharf reiten), z. B. sûḳ reite zu!, suḳna mlîḥ *suḳna melîḥ* wir sind tüchtig zugeritten.

	beeilen, um vor dem Dunkelwerden anzukommen	nrauwidsch) tâ nûṣal ḳabl mâ t'aṭṭim	*ṣal ḳabl mâ ti-'at'tim*
	Wir sind da	wuṣil'na (od. wuṣul'na)	*wiṣil'na*
	He! Leute!	jâ iṣḥâb ilbait'!	*jâ aṣḥâb elbêt!*
	Wer (ist da)?	mîn haida?	*mîn di?*
4	Wo ist ein Ort, an dem wir diese Nacht übernachten können?	wain fî schî maṭraḥ nbât fîh hallai'li?	*fên fîh maṭraḥ nebât fîh ellêle di?*
	Bitte bei uns einzutreten	tfaḍḍal la'and'na	*itfaḍ'ḍal li'an'dina*
	Wo ist das Haus des Dorfschulzen (des Geistlichen)?	wain bait schaich iḍḍai''a (ilchûri)?	*fên bêt schêch eḍḍai''a (elchûri)?*
7	Können wir nicht im Hause des Geistlichen einkehren?	mâ fîna ninzil fî bait ilchûri?	*mâ benik'dar ninzil fî bêt elchûri?*
	Wie du willst, mein Herr	mitl mâ bitrîd, jâ sîdi	*zê mâ bitrîd, jâ sîdi*
	Führe uns zum Hause des Geistlichen	dillna 'ala bait ilchûri	*dillna 'ala bêt elchûri*
10	Guten Abend, Herr Pfarrer!	Alla jmassîkon bilchair', jâ abûna! [1]	*Allâh jimassîkum bilchêr, jâ abûna!* [1]
	Hast du diese Nacht Platz für uns?	bîsâ''na 'indak illai'li?	*bisâ'na 'andak ellêle?*
	Willkommen! der Segen ist bei uns eingekehrt!	ahlan wasah'lan! ḥallit ilba'raki!	*ahlan wasah'lan! ḥallet elba'rake!*

[1] Eig. 'unser Vater', ist die gewöhnliche Anrede an alle, die einen geistlichen Rock tragen. Diese Leute, besonders die Mönche, stehen fast sämtlich auf einer sehr niedrigen Stufe: sie sind schmutzig und grenzenlos unwissend. Rühmliche Ausnahmen findet man zuweilen unter den maronitischen Weltgeistlichen im Libanon.

	Abdallah, bringe die Satteltasche herein	jâ ʿabdal'la, dschîb ilchurdsch' ladschûwa	*jâ ʿabdal'la, gîb elchurg' ligûwa*
	Bringe die Tiere unter	dabbir maṭraḥ liddawâbb	*dabbir maṭraḥ liddawâbb*
	Gib ihnen zu fressen und zu saufen	ʿallik'lon wiskîhon	*ʿallik'lihum waskîhum*
4	Woher kommt ihr?	mnain dschâjîn'?	*min ên gâ-ijîn'?*
	Wohin wollt ihr?	lawain' kâṣdîn'?	*ʿala fên kaṣdîn?*
	Wir sind Reisende	niḥna sûwâḥ'	*iḥne sûwâḥ'*
7	Ihr seid gewiß sehr müde?	bitkûnu tiʿbânîn' ktîr?	*bitkûnu taʿbânîn' ketîr?*
	Ich bin etwas müde	ana tiʿbân schwaiji	*ana taʿbân schuwai'je*
	Willst du erfrischende Getränke?	bitrîd scharbât?	*bitrîd scharbât?*
10	Willst du Wasser mit Wein?	bitrîd moi winbîd?	*bitrîd moije wanebîd?*
	Ein Glas Limonade, wenn ich bitten darf	kubbâjit laimûnâ'da in ḥisin	*kubbâjet lêmûnâ'da iza kân bitrîd*
	Morgen wollen wir hier bleiben	bukra baddna niksir haun	*bukra biddina niksir hene*
13	Ich will morgen früh um sieben Uhr fränkisch (s. Anmerk. S. 69) von hier aufbrechen	baddi sâfir min haun bukra ʿala bukra issâʿa sabʿa frandschîji	*biddi asâfir min hene bukra bedri essâʿa sabʿa ifrengîje*
	Mache die Pferde für 6½ Uhr zurecht	ḥaḍḍir ilchail' lissâʿa sitti unuṣṣ'	*ḥaḍḍir elchêl lissâʿa sitte wenuṣṣ'*
	Habt ihr gegessen?	akal'tu?	*akal'tu?*
16	Wollt ihr zu Abend speisen?	bitrîdu titʿasch'schu?	*bitrîdu titʿasch'schu?*
	Wir machen euch von dem, was da ist, zurecht: Brot und Käse und Eier und geronnene Milch	mindabbir'lkon mnilḥawâḍir: chubz udschibn' ubaiḍ' ula'ban	*bindabbir'lukum min elḥawâḍir: ʿêsch wegibn' webêḍ wele'ben hâmiḍ*

	Könnt ihr uns nicht ein Huhn braten und ein paar Eier in Fett backen?	mâ fikon tischwûlna dschâdschi(od. ṭair dschâdsch) ûtiḳlûlna baiḍât bsaman?	*mâ betiḳ'daru tischwûlina degâge (od. ṭêr degâg) wetiḳlûlina bêḍât' bise'men?*
	Beeilt euch mit dem Abendeſſen, wir ſind hungrig	sta'dschilu bil'a'scha, niḥna dschû'ânîn'	*ista''gilu bil'i'sche, iḥne gû'ânîn'*
	Seid ihr ſchläfrig?	ḥaḍrit'kon ni'sânîn'?	*ḥaḍret'kum na'sânîn'?*
4	Wollt ihr ſchlafen gehen?	bitrîdu tâchdu râḥat'kon?	*bitrîdu tâchudu râḥat'kum?*
	Wir wollen ein wenig plaudern	mniṯḥâka schwaiji	*beniṯḥâka schuwai'je*
	Wie heißt dieſes Dorf (dieſer Ort)?	schû ism haḍḍai''a (halba'lad[1])?	*ism eḍḍai''a di (elbe'led[1] di) ê?*
7	Hat es viele Einwohner?	sukkânha ktâr?	*sukkânha kutâr?*
	Welcher Religion ſind die Leute hier?	min aina ṭâjifi[2] innâs haun?	*min en'hî ṭâ=ife[2] ennâs hene?*

---

[1] balad *beled* iſt meiſt ſ. v. w. Stadt und zwar kleinere, doch wird es zuweilen auch ganz allgemein für Ort, Ortſchaft gebraucht; ſo ſagt man: schû (od. wain) baladak *beledak ê* (od. *fên beledak*) was (od. wo) iſt dein Ort, d. h. wo biſt du her, wo haſt du deinen Wohnſitz?

[2] Eigentlich 'Religionsgemeinſchaft'; ṭâjifi *ṭâ=ife*, *pl.* ṭawâjif *ṭawâ=if* iſt im übrigen, wie türk. millet', viel mehr ein politiſcher als ein kirchlicher Begriff, dank der Schlauheit, mit welcher die Türken die Leidenſchaften, vor allen die Herrſchſucht der geiſtlichen Häupter der verſchiedenen Religionsgemeinſchaften allezeit ausgebeutet haben. Daher kommt es auch, daß die Wiedergabe von ṭâjifi *ṭâ=ife* durch 'Nation', wie ſie gäng und gäbe iſt, als ganz richtig bezeichnet werden kann; in der That betrachten ſich die Anhänger der verſchiedenen Religionen im osmaniſchen Reiche durchaus als 'Nationen'. So haben denn auch die Bewohner Syriens für die Einheit in Sprache, Anſchauungen und Sitten, die unter ihnen im allgemeinen herrſcht, kein Gefühl und Verſtändnis: der Maronit iſt Maronit, der Orthodoxe

Zu welchem Distrikt gehört es?	min aina ḳaḍa?[1]	*min en'hû ḳaḍa?*[1]
Ist sein Boden fruchtbar?	arḍha ṛallîli?	*arḍiha biṭrill'?*
Was sind seine Erzeugnisse?	schû hî maḥṣûlât'ha?	*maḥṣûlât'ha ê?*
4 Ist sein Klima gut?	manâch-ha ṭaijib?	*manâch-ha ṭaijib?*
Es kommt hier keine Krankheit vor	mâ bîṣîr' haun maraḍ	*mâ biṣîr hene maraḍ*
Ist es hier (eig.: ist das Dorf) kalt im Winter?	bârdi fischschi'ti?	*bâride fischschi'te?*
7 Die Temperatur ist eine mittlere; es wird nicht sehr kalt und nicht sehr warm	ilha'wa mu'tadil; mâ bîṣîr' bard ktîr ulâ schaub ktîr	*elha'wa mu'tadil; mâ biṣîr bard ketîr welâ ḥarr ketîr*
Ist sein Wasser gut?	moijit'ha ṭaijbi?	*moijet'ha ṭaijibe?*
Hat es eine gute Quelle?	fîha 'ain mlîḥa?	*fîha 'ên melîḥa?*
10 Sind die Einwohner wohlhabend?	ilahâli mabsûṭîn' fiddin'ji?	*elahâli mabsûṭîn' fî ḥâluhum?*
Nein, sie sind verschuldet	lâ, miṭrallbîn	*lâ, miṭrallibîn*
Die Ernten waren in den letzten beiden Jahren ganz schlecht	ilmwâsim mâḥli hassintain'	*elmewâsim mâḥile essenetên dôl*
13 Gibt es an diesem Orte einen Arzt?	halba'lad fîha ḥakîm?	*elbe'led di fîha ḥakîm?*
Gibt es Soldaten hier?	fi 'asker haun?	*fîh 'asker hene?*

ist 'Grieche' ꝛc., und der, ebenso wie sie alle, arabisch redende Muslim ist für seine christlichen Landsleute – Türke!

[1] ḳaḍa, mit einem ḳâjimmakâm' an der Spitze, entspricht etwa unserem 'Kreis'. Mehrere ḳaḍa bilden eine mutaṣarrifiji (türk. muteṣar'riflik), Regierungsbezirk, und mehrere der letzteren eine wilâji *wilâje* (türk. wilajet'), Provinz.

Dieſes Beinkleid iſt auf dem Wege ganz ſchmutzig geworden; nimm und waſche es	halbanṭalûn twassach fiddarb' kullo; chôd ṛasslo	*elbanṭalûn di it-was'sach fiddarb' kullo; chod ṛassilo*
Die Kleider ſind vom Regen durchnäßt; breite ſie in der Sonne aus, damit ſie ſchnell trocknen	ittjâb tballalu mnilma'ṭar; inschur'hon fischschams' tâ jinschafu ḳawâm	*elhudûm itbal'lalu min elma'ṭar; inschur'hum fischschems' tâ jinschafu ḳawâm*
Dieſe Sachen ſind getrocknet	halawâ'i nischfu	*elḥawâ=ig dôl nischifu*
4 Wir haben unſere Abendunterhaltung lange ausgedehnt; ich möchte ſchlafen	ṭauwal'na issah'ra; baddi nâm	*ṭauwal'na essah'ra; biddi anâm*
Abdallah, mache das Bett zurecht	jâ 'abdal'la, dabbir ilfar'schi	*jâ 'abdal'la, dabbir elfar'sche*
Schläfſt du auf der Erde?	bitnâm 'alarḍ'?	*bitnâm 'alarḍ'?*
7 Ich kann nicht auf der Erde ſchlafen; es iſt Sommer, ich fürchte die Flöhe	mâ biḳdir nâm 'alarḍ'; iddin'ji ṣaif, bchâf mnilbrâṛît'	*mâ baḳdar anâm 'alarḍ'; eddin'je ṣêf, bachâf min elbarâṛît'*
Habt ihr keine Bettſtelle?	mâfi 'indkon tacht?	*mâ fîh 'andukum tacht?*
Nein, mein Herr	chair, jâ sîdi	*lâ, jâ sîdi*
10 Laß ſie die Matten ausklopfen und die Erde (mit Waſſer) beſprengen und ordentlich kehren	challîhon jnaffiḍu ilḥuṣr' wijrisch'schu ilarḍ' wijkannisûha mlîḥ	*challîhum jenaf'fiḍu elḥuṣr' wajerisch'schu elarḍ' wajekannisûha melîḥ*
Es iſt Winter (Regenzeit); ich fürchte mich vor der Feuchtigkeit	iddin'ji schiti; bchâf mnirrṭûbi	*eddin'je schite; bachâf min errutûbe*
Breite den Regenmantel unter der Matratze aus	ifrusch kabbût ilmscham'ma' ṭaḥt ilfar'schi	*ifrusch kabbût elmuscham'ma' taḥt elfar'sche*

	Sind die Laken rein?	ischschrâschif ndîfi?	*eschscherâschif naḍîfe?*
	Diese Bettdecke ist schmutzig	halmal'ḥafi wuscha	*elmal'ḥafe di wus-cha*
	Wechsele diese Laken	ṛaijir haschschrâschif	*ṛaijir escherâschif dôl*
4	Es ist kalt; bringe mir die wollene Decke	iddin'ji bard; dschibli ḥrâm iṣṣûf	*eddin'je bard; gibli ḥirâm eṣṣûf*
	Hast du keine dickere Bettdecke als diese?	mâ 'indak lḥâf atḳal min haida?	*mâ 'andak liḥâf atḳal min di?*
	Bringe noch eine zweite Bettdecke	dschîb lḥâf tâni kamân	*gîb liḥâf tâni kemân*
7	Bringe mir die Reisedecke	dschibli ḥrâm issa'far	*gibli ḥirâm essa'far*
	Breite sie über das Bett	ifru'scho fauḳ ilfar'schi	*ifru'scho fôḳ elfar'sche*
	Bringe mir meine Sachen aus der Satteltasche	dschibli awâ'î'ji mnilchurdsch'	*gibli ḥawâ=igi min elchurg'*
10	Gib mir die Nachtwäsche	a'ṭîni tjâb innaum'	*a'ṭîni hudûm ennôm*
	Ich habe vergessen, meine Uhr aufzuziehen	nsît dauwir sâ'ati	*nisît adau'wir sâ'ati*
	Gib mir das Portemonnaie aus der Hosentasche	a'ṭîni dschizdân ilmaṣâri min dschaibit ilbanṭalûn	*a'ṭîni gizdân elfulûs min gêbet elbanṭalûn*
13	Es scheint, ich habe den Uhrschlüssel verloren	mbaijin ḍaija't' miftâḥ issâ'a	*elbai'jin ḍaija't' muftâḥ essâ'a*
	Frage den Hausherrn, ob er einen Uhrschlüssel hat	is=al ṣâḥib ilbait' iza kân 'indo miftâḥ sâ'a	*is=al ṣâḥib elbêt iza kân 'ando muftâḥ sâ'a*
	Lösche das Licht aus	itfi iḍḍau'	*itfi ennûr*
16	Junge, mache die Pferde zurecht	jâ walad, dabbir ilchail'	*jâ waled, dabbir elchêl*
	Hast du sie gefüttert?	'allaḳti'lon?	*'allaḳtil'hum?*

Haſt du ſie getränkt?	saḳait'hon?	*askêthum?*
Haſt du ſie geſtriegelt?	ḥassait'hon?	*ḥassêthum?*
Geh', tränke ſie und füttere ſie und ſtriegele ſie	rûḥ skîhon u'allik'lon uḥiss'hon	*rûḥ iskîhum we'allik'luhum weḥiss'hum*
4 Wir wollen in der Friſche (des Morgens) aufbrechen	baddna nsâfir 'albrûd	*biddina nesâfir 'alburûd*
Sattele und zäume mein Pferd	isrudsch ḥṣâni wildschi'mo	*isrug ḥuṣâni walgi'mo*
Das Maultier hat das Eiſen verloren, und das Pferd hat zerriſſene Gurte	ilbarl' ḥifjân wilḥṣân mḳaṭṭa'a ḥzâmâ'to	*elbarl' ḥafjân walḥuṣân meḳaṭ'ṭa'a ḥizâmâ'to*
7 Sieh zu, ob es hier einen Hufſchmied gibt, der es neu beſchlagen kann, und einen Sattler, der die Gurte ausbeſſert	schûf jâ, iza kân fî haun bîṭâr' jḥuṭṭlo na'l dschdîd, wisrûdschi jṣalliḥ ilḥzâmât'	*schûf jâ, iza kân fih hene baiṭâr jeḥuṭ'lo na'l gedîd wasurûgi jiṣal'liḥ elḥizâmât'*
Mein Herr, den Mauleſel habe ich beſchlagen laſſen, aber einen Sattler haben wir nicht gefunden	jâ m'allmi, ilbarl' baiṭar'to, ulâkin srûdschi mâ lâḳai'na	*jâ me'al'limi, elbarl' baiṭar'to, welâkin surûgi mâ lâḳê'na*
Was wollen wir machen?	kîf baddna na'mil?	*ni'mil ê?*
10 Der Pferdevermieter[1] hat eine Packnadel u. Bindfaden bei ſich; er wird die Gurte flicken	ilmkâri ma'o msalli uchîṭân' massîs; bîḳaṭ'ṭib ilḥzâmât'	*elmukâri mi'âh mesal'le wechîṭân' massîṣ; biḳaṭ'ṭib elḥizâmât'*

[1] Oder der von demſelben zur Begleitung mitgeſchickte Burſche (mukâri od. mkâri *mukâri*); von den Franken gewöhnlich 'Muker' genannt.

	Wenn wir in eine Ortschaft kommen, bessern wir sie ordentlich aus oder wechseln sie	mata wuṣul'na laba'lad minṣalliḥ'hon mlîḥ jimma minṛaijir'hon	*mata mâ wiṣil'na libe'led binṣalliḥ'hum melîḥ wala binṛaijir'hum*
	Macht uns das Frühstück zurecht	dabbrûlna ittirwîḳa	*dabbirûlina ettarwîḳa*
	Was willst du?	schû bitrîd?	*bitrîd ê?*
4	Kocht uns Milch	fauwirûlna ḥalîb	*fauwirûlina leben*
	Willst du Käse und weiche Eier?	bitrîd dschibni ubaiḍ' brischt?	*bitrîd gibn webêḍ birischt'?*
	Ich will fünf, sechs hartgesottene Eier	baddi chamst, sitt baiḍât maslûḳîn' mlîḥ	*biddi chamast, sitt bêḍât' maslûḳîn' melîḥ*
7	Das Frühstück ist bereit	ittirwîḳa ḥâḍ'ra	*ettarwîḳa ḥaḍ'ra*
	Herr, wie geht es dir heute morgen?	jâ chawâdscha, kîf aṣbaḥt' iljaum'?	*jâ chawâga, kêf aṣbaḥt' ennahar'di?*
	Hoffentlich hast du gut geruht	inschal'la irtaḥt' fî naum'tak	*inschallâh irtaḥt' fî nômetak*
10	Ladet auf!	ḥammlu!	*ḥammilu!*
	Suche die Sachen zusammen und stecke sie in die Satteltasche	limm ilawâ'i uḥuṭṭ'hon bilchurdsch'	*limm elḥawâ'ig weḥuṭ'ṭuhum bilchurg'*
	Nimm dich in acht, daß du nichts verlierst	û'a tḍaiji' schî	*û'a tiḍai'ji' schê*
13	Nimm Speisevorrat mit	chôd zûwâ'di ma'ak	*chod zûwâ'de mi'âk*
	Vergiß nicht das gebratene Huhn und die gesottenen Eier	lâ tinsa idschschâdschi ilmischwîji wilbaiḍât ilmaslûḳîn'	*mâ tinsa eddegâge elmischwîje walbêḍât' elmaslûḳîn'*
	Sieh, ob es frischen Käse gibt	schûf iza kân fî dschibni ṭarîji	*schûf iza kân fîh gibne tâza*
16	Nimm eine Flasche Libanonwein mit	chôd ma'ak ḳannînit nbîd baladi	*chod mi'âk ḳannînet nebîd beledi*

Haſt du das Futter der Tiere bezahlt?	dafa't' 'alîḳ idd-wâbb?	*dafa't' 'alîḳ edde-wâbb?*
Ich wollte bezahlen, aber man hat nichts von mir angenommen	ritt idfa' lâkin mâ achadu minni	*ritt adfa' lâkin mâ achadu min-ni*
Gib das dem Diener	a'ṭi haida liṣṣâni'	*a'ṭi di liṣṣâni'*
4 Vergiß nicht die Decke, mit der ich mich dieſe Nacht bedeckt hatte	lâ tinsa ilḥrâm illi ṭraṭṭait' fîh hallai'li	*mâ tinsa elḥirâm elli itṛaṭṭêt fîh ellêle*
Wir haben die Sachen alle zuſammengepackt und aufgeladen	ḍabbai'na ilawâ'i kullhon uḥammal'na ilbaṛl'	*ḍabbêna elḥawâ-ig kulluhum we-ḥammal'na el-baṛl'*
Los, wir wollen aufbrechen!	jalla, nrûḥ	*jalla, nerûḥ*

Auf dem Marſche.

7 Wir ſind früh aufgebrochen; es iſt noch kalt	bakkar'na; ba'd fî bard	*bakkar'na; lissa fîh bard*
Ich habe vergeſſen, mich wärmer anzuziehen	nsît sammik malbûsi	*nisît asam'mik melbûsi*
Es iſt warm geworden	difjit iddin'ji	*difjet eddin'je*
10 Ich merke die Hitze	ḥassait' bischschaub'	*ḥassêt bilḥarr'*
Ich will meinen Mantel ausziehen	baddi ischlaḥ kabbûti	*biddi aschlaḥ kabbûti*
Nimm, ſchnüre ihn hinter dir auf	chôd, sammṭo warâk	*chod, sammiṭo warâk*
13 Das Wetter hat ſich geändert	ṛaijar ilha'wa	*itṛai'jar elha'wa*
Es wird regnen	baddha tschatti	*biddiha ṭischat'ti*
Schnell, gib mir den Regenmantel	ḳawâm, a'ṭîni ilmscham'ma'	*ḳawâm, a'ṭîni el-muscham'ma'*
16 Es tröpfelt	'am bitnaḳ'ḳiṭ	*'am bitnaḳ'ḳiṭ*

	Es regnet	ʿam bitschatʿti od. nizil ischschiʿti	*ʿam bitschatʿti* od. *nizil eschschiʿte*
	Reitet zu, daß wir ins Dorf kommen, bevor wir naß werden; sonst werden wir ganz durchnäßt	sûḳu tâ nûṣal liḍḍaiʿa ḳabl mâ nitranʿnach willa minṣîr moi	*sûḳu tâ nûṣal liḍḍaiʿʿa ḳabl mâ nitranʿnach willa binṣîr moije*
	Wie ist der Name jener Ortschaft, welche auf der Spitze jenes Hügels liegt (welche am Fuße jenes Berges, auf dem Rücken des Berges, am Abhang dieses Thales, in der Sohle d. Thales liegt)?	schû ism haidâḳ ilbaʿlad illi ʿala râs haidîk ittalʿli (illi fî laḥf haidâk idschschaʿbal, ʿala ḍahr idschschaʿbal, ʿala kitf halwâdi, fî kaʿb halwâdi)?	*êsch ism elbeʿled dikhâ elli ʿala râs ettelʿle dikhâ (elli fî laḥf eggeʿbel dikhâ, ʿala ḍahr eggeʿbel, ʿala kitf elwâdi di, fî kaʿb elwâdi di)?*
4	Was ist dieses Gebäude, das vor uns (liegt)?	schû halʿamâra illi ḳuddâmna?	*êsch elʿamâra di elli ḳuddâmna?*
	Wem gehört dieses Kloster?	lamîn haddairʿ?	*limîn eddêr di?*
	Ist dies ein Mönchs- oder ein Nonnenkloster?	haida dair ruhbân jimma dair râhbâtʿ?	*di dêr ruhbân wala dêr rahbât?*
7	Dies ist eine Schule	haidi madrasi	*di medrese*
	Wie heißt dieser Baum?	schû ism haschschadschʿra?	*ism eschschaʿgara di ê?*
	Trägt er (Früchte)?	btiḥmil?	*betiḥʿmil?*
10	Sind seine Früchte eßbar?	tamarʿha bjittâkal?	*tamarʿha bitâkil?*
	Welcher Art sind seine Früchte, groß oder klein?	schû schikl tamarʿha, kbîr jimma zṛîr?	*min enʿhû schikl tamarʿha, kebîr wala zuṛaiʿjar?*
	Haben sie einen Kern?	ilo bizr?	*loh bizr?*
13	Das ist ein Baum, welcher nur Blüten trägt	hai schadschra btiḥmil zahr bass	*di schagara betiḥʿmil zahr bess*

Was sind die schwarzen Zelte?	schû hiji halchi'jam issûd?	*êsch elchi'jam di essûd?*
Das sind Beduinenzelte (ein Beduinenlager)	hai chijam 'arab (nazl 'arab)	*di chijam 'arab*
Von welchem Stamme sind diese?	min aina ḳabîli haudi?	*min en'hî ḳabîle dôl?*
4 Wer ist das Haupt dieses Stammes?	mîn hû schaich halḳabîli?	*mîn schêch elḳabîle?*
Dieses Thal ist groß; gibt es einen Fluß in demselben?	halwâdi kbîr; fihi nahr?	*elwâdi di kebîr; fihi nahr?*
Dieses Thal ist nur ein Rinnsal; es trägt (d. h. hat Wasser) im Winter und trocknet am Ende des Frühlings aus	halwâdi mâ hû illa sâḳji; btiḥmil fî îjâm' ischschi'ti ubitnasch'schif fî âchir irrbî'	*elwâdi di mâ hûwe illa sâḳije; betiḥ'mil fî aijâm eschschi'te wabitnasch'schif fî âchir errebî'*
7 Woher kommt dieser Fluß?	hannahr' mnain dschâji?	*ennahr' di min ên gâ=i?*
Von dem Berge, der uns gegenüber ist	mnidschscha'bal illi ḳbâlna	*min egge'bel elli ḳusṣâdina*
Ergießt er sich ins Meer?	bîṣubb' filbaḥr'?	*biṣubb' filbaḥr'?*
10 Ist dieser Berg ganz Steingeröll, oder sind Dörfer auf demselben?	hadschscha'bal kullo wa'r jimma fih ḍija'?	*egge'bel di kullo wa'r wala fîh ḍija'?*
An seinem Fuße sind Dörfer, in seiner Mitte ist ein altes Gebäude wie ein Schloß	fî laḥfo fî ḍija', fî wasṭo fî 'amâr ḳadîm ka=in'no ḳal'a	*fî laḥfo fih ḍija', fî wusṭo fîh 'amâr ḳadîm kein'no ḳal'a*
Auf der östlichen Seite ist alles bebaut	fî dschihit ischscharḳîji kullo 'amâr	*fî gihet eschscharḳîje kullo 'amâr*
13 Es scheint, wir sind an einen Abstieg gekommen	mbaijin wusul'na lamaṭ'raḥ nazli	*elbai'jin wiṣil'na limaṭ'raḥ nazle*

	Kann man auf dem Wege reiten?	iddarb' bitrak'kib?	*eddarb' bitrak'kib?*
	Man kann bis zur Hälfte reiten; wenn wir in die Nähe des Thales kommen, wird es sehr steil	bitrak'kib laḥadd' nuṣṣha; uma'ta wuṣul'na laḳurb' ilwâdi bîṣîr' daradsch ktîr	*bitrak'kib liḥadd' nuṣṣha; wema'ta wiṣil'na liḳurb' elwâdi biṣîr darag ketîr*
	Dann ist es das beste, wir steigen ab	fa=i'zan ilau'faḳ nḥauwil	*fa=i'zan elôfaḳ niḥau'wil*
4	Halte das Pferd, daß ich absteige	haddi ilḥṣân tâ inzil	*haddi elḥuṣân tâ anzil*
	Führe es auf diesem Abstieg	ḳîdo fî hannaz'li	*ḳîdo finnaz'le di*
	Dieser Fluß ist groß	hannahr' kbîr	*ennahr' di kebîr*
7	Um ihn herum gibt es viele Sümpfe	ḥawâlaih' fî na'ṣ ktîr	*ḥauwalêh fih na'ṣ ketîr*
	Der Boden ist kotig	ilarḍ' mûḥli	*elarḍ' mûḥile*
	Es scheint, dieser Sumpf ist tief	mbaijin hanna'ṣ' ḳawi (od. ṛamîḳ)	*elbai'jin enna'ṣ' di ḳawi (od. ṛamîḳ)*
10	Wir kommen hier nicht weiter	mâ fîna nrûḥ min haun	*mâ benik'dar nerûh min hene*
	Suche einen bessern Weg	iṭṭal'li' 'ala darb aḥsan	*fattisch 'ala darb ahsan*
	Das beste ist, wir kehren zurück und machen einen Umweg	ilau'faḳ nirdscha' lawa'ra windûr iddau'ra	*elôfaḳ nirga' liwa'ra wanedûr dôra*
13	Wo läßt sich der Fluß überschreiten?	mnain bjinḳa'ṭi' innahr'?	*min ên binḳi'ṭi' ennahr'?*
	Hat er eine Furt oder eine Brücke?	ilo muchâḍa jimma dschisr?	*lo muchâḍa wala gisr?*
	Die Furt ist tief und lang	ilmuchâḍa ṛamîḳa uṭawîli	*elmuchâḍa ṛamîḳa waṭawîle*
16	Es scheint, dieser Fluß ist reißend	mbaijin hannahr' 'azûm	*elbai'jin ennahr' di 'azûm*
	Man fürchtet sich vor dem Strome	bjinchâf mnissa'bali (oder mnilḥâmû'li)	*binchâf min essa'bale (od. min elḥâmû'le)*

Ich wage nicht, durch das Wasser zu setzen	mâ bistar'dschi ikṭa' bilmoi'	*mâ bastar'gi akṭa' bilmoi'je*
Es ist besser, wir setzen über die Brücke	aḥsan nikṭa' 'adschschisr'	*aḥsan nikṭa' 'aggisr'*
Mein Herr, die Brücke ist weit; wir müssen einen großen Umweg machen, um zu ihr zu gelangen	jâ sîdi,idschschisr' b'îd; lâzim ndûr daura kbîri tâ nûṣal laih	*jâ sîdi, eggisr' be'îd; lâzim nedûr dôra kebîre tâ nûṣal ilêh*
4 Wozu sich der Gefahr aussetzen?	laisch ilmchâṭara?	*lê elmuchâṭara?*
Vor uns ist ein starker Anstieg	ḳuddâmna ṭal'aḳawîji	*ḳuddâmiṇa ṭal'a ḳawîje*
Gott! was für ein Berg!	jâ laṭîf! milla 'aḳabi!	*jâ salâm! malla 'aḳabe!*
7 Die Pferde werden bei dieser Hitze ersticken	ilchail' baddha tifṭus bihaschschaub'	*elchêl biddiha tifṭus bilḥarr' di*
Ziehe den Gurt an, damit der Sattel nicht heruntergleitet	schidd ilḥzâm tâ mâ jikschuṭ issardsch'	*schidd elḥizâm tâ mâ jikschuṭ essarg'*
Warum schlägt dieses Pferd aus?	laisch halḥṣân 'am bîlab'biṭ?	*elḥuṣân di 'amma bilab'biṭ lê?*
10 Es wird mich abwerfen	râḥ bîwaḳki''ni	*râḥ biwaḳki''ni*
Sieh, der Muker ist vom Maultier gefallen	schûf ilmkâri waḳa' mnilbarl'	*schûf elmukâri wiḳi' min elbarl'*
Der Arme, er hat sich die Hand verstaucht	jâ maskîn, infa'kaschit îdo	*jâ maskîn, infa'kaschet îdo*
13 Auch sein Fuß ist verwundet	indscha'raḥit kamân idschro	*inga'raḥet kemân riglo*
Verbinde ihm denselben	irbuṭ'lo jâha	*irbuṭ'lo îjâ'ha*
Sind wir noch weit von der Ebene?	lissâna b'îdîn' 'anissahl'?	*lissâna be'îdîn' 'anessahl'?*

Nach einer Viertelſtunde kommen wir zu einer grünen Wieſe	ba'd rub' sâ'a nûṣal lamardsch' achḍar	*ba'd ruba' sâ'a nûṣal limarg' achḍar*
Wir ſind ermüdet; wir wollen uns ein wenig ausruhen	t'ibna; baddna nâchud râḥa schwaiji (oder baddna nistrîḥ schwaiji)	*ti'ib'na; biddina nâchud râha schuwai'je (od. biddina nisterîḥ schuwai'je)*
Wir ſteigen bei der Quelle ab, die in der Mitte der Wieſe iſt	minḥau'wil 'al'ain' illi fî nuṣṣ ilmardsch'	*binḥau'wil 'al'ên elli fî nuṣṣ elmarg'*
4 Ihr Waſſer iſt gut, und ringsum iſt Schatten, und jetzt iſt die Zeit der Mittagsruhe (Sieſta)	moijit'ha ṭaijbi wiḥwâlai'ha fai uhal'laḳ waḳt ilmisidschor'no	*moijet'ha ṭaijibe weḥauwalêha fê wedilwaḳt' waḳt elmisigor'no*
Führe die Pferde ein wenig umher, damit ihr Schweiß trocknet, und dann tränke ſie	maschschi ilchail' tâ jinschaf 'araḳ'hon uba'dên sḳîhon	*maschschi elchêl tâ jinschaf 'araḳ'hum weba'dên iskîhum*
Wir ſind hungerig geworden; gib her, wir wollen ſehen was wir zu eſſen mithaben	dschi'na; hait, tanschûf schû fî ma'na lilakl'	*gu'na; hât, tâ neschûf mi'âna lilakl' ê*
7 Geh zu jenem Hirten; vielleicht gibt er uns etwas Milch	rûḥ la'and' haidâk irrâ'i; belki bja'ṭîna schwaijit ḥalîb	*rûḥ li'and' errâ'i dikhâ; belki bi'ṭîna schuwai'jet leben*
Stelle dieſe Flaſche ins Waſſer	ḥuṭṭ halḳannîni bilmoi'	*ḥuṭṭ elḳannîne di bilmoi'je*
Ich will etwas ſchlafen	baddi namli schwaiji	*biddi anâm schuwai'je*
10 Bringe den Teppich und das Kiſſen und decke mich mit der Decke zu	dschîb issidschschâdi wilmuchad'di uṛaṭṭîni bilḥrâm	*gîb essaggâde walmuchad'de weṛaṭṭîni bilḥirâm*

Verſcheuche mir die Fliegen	kischsch ʿanni id-dibbân	*kischsch ʿanni ed-dubbân*
Paß auf, daß nicht eine Schlange oder ein Skorpion auf uns kriecht	iṣḥa tisraḥ ʿalai'na schî ḥaiji jimma ʿaḳrabi	*iṣḥa tisraḥ ʿalêna schê ḥaije wala ʿaḳrabe*
Sattelt die Pferde und ladet auf	schiddu ʿalchail' uḥamm'lu	*schiddu ʿalchêl weḥam'milu*
4 Es iſt ſpät geworden, wir können nicht mehr bei Tage das Dorf erreichen	maḍa ilwaḳt', mâ baḳa fîna nilḥaḳ iḍḍai"a ʿala ḍau	*fât elwaḳt', mâ baḳa niḳdar nilḥaḳ eḍḍai"a ʿala nûr*
Es iſt noch früh	lissa bakkîr	*lissa bedri*
Wir haben gute Pferde	chailna ṭaijbi	*chêlna ṭaijibe*
7 Beeilt euch	rauwidschu	*ista"gilu*
Das Wetter iſt nicht ſicher	iddin'ji mâ hî ṭaijbi	*eddin'je musch ṭaijibe*
Ein Wind hat ſich erhoben	ṭili' ilha'wa	*ṭili' elha'wa*
10 Sieh den Staub	schûf ilṛab'ra	*schûf elṛab'ra*
Das iſt ein Sturm, und wir ſind auf freiem Felde	haidi zauba'a uniḥ'na filbarrîji	*di zôba'a wiḥne filberrîje*
Es gibt keinen Ort, wo wir einkehren (untertreten) können	mâ fî maṭraḥ nit=âwa (nulṭi)	*mâ fîh maṭraḥ nit=âwa*
13 Das Wetter hat ſich aufgeklärt; aber man kann vor Kot nicht mehr gehen	ṣiḥjit iddin'ji; lâkin mâ baḳa jinmschi mnilwaḥl'	*ṣiḥjet eddin'je; lâkin mâ baḳa jinmischi min elwaḥl'*
Wie es auch ſein mag, reitet zu, damit wir in ein Dorf kommen und uns ausruhen	kîf mâ kân, sûḳu, tâ nûṣal laschî ḍai'a unirtâḥ	*kêf mâ kân, sûḳu, tâ nûṣal liḍai"a wenirtâḥ*
Ich fühle mich unwohl	ḥâsis mâli kêf	*ḥâsis mâli kêf*

Nachtlager im Zelte.

	Kehrst du in einem Hause ein, oder sollen wir dir das Zelt aufschlagen?	btinzil fî bait jimma mninṣub'lak iṣṣîwân'?	*betin'zilfî bêt wala beninṣub'lak eṣṣîwân'?*
	Schlagt das Zelt auf; ich habe mehr Freiheit	inṣu'bu iṣṣîwân'; bimluk ḥurrîjti aktar	*inṣu'bu eṣṣîwân'; bamlik ḥurrîjeti aktar*
	Sucht einen trockenen Ort, an dem nicht die geringste Feuchtigkeit ist	fattschu 'ala maṭraḥ nâschif, mâ fih rṭûbi abadan	*fattischu 'ala maṭraḥ nâschif, mâ fih ruṭûbe ebeden*
4	Dieser Ort ist niedrig; man kann hier nicht schlafen	halmaṭ'raḥ wâṭi; mâ bjinnâm haun	*elmaṭ'raḥ di wâṭi; mâ binnâm hene*
	Die Erde ist feucht, es sind Miasmen in ihr; die Luft ist verdorben	ilarḍ' ruṭbi, fîha 'ufûni; ilha'wa mafsûd	*elarḍ' ruṭbe, fîha 'ufûne; elha'wa mefsûd*
	Niemand schläft hier und bleibt gesund	mâ ḥada bînâm' haun ubîdamm' ṭaijib	*mâ ḥaddi binâm hene webib'ḳa ṭaijib*
7	Sucht uns einen hochgelegenen Ort, etwa einen Hügel	schûfûl'na maṭraḥ 'âli, schî talli	*schûfû'lina maṭraḥ 'âli, schê telle*
	Ebne die Erde ordentlich	mahmid ilarḍ' mlîḥ	*mahmid elarḍ' melîḥ*
	Kehre sie	kannis'ha	*kannis'ha*
10	Bringe mir die kleine Reisetasche	dschibli schanṭit izzrîri	*gibli schanṭat ezzuṛai'jare*
	Nimm diesen Schlüssel, öffne sie und nimm die Schreibmappe u. das Tintenfaß heraus	chôd halmiftâḥ, iftaḥ'ha uschîl minha iddaf'tar widdawâji	*chod elmuftâḥ di, iftaḥ'ha weschîl minha eddaf'tar waddewâje*
	Bringe mir den Kasten, in welchem die Instrumente sind	dschibli il'ul'bi illi fîha ilâlât'	*gibli el'ul'be elli fîha elâlât'*

Lade den großen Koffer von dem Maultier	nazzil ṣandûḳ il-kbîr mnilbaṛl'	*nazzil ṣandûḳ el-kebîr min elbaṛl'*
Bringe den Koffer in das Zelt herein	fauwit iṣṣandûḳ lisṣîwân'	*fauwit eṣṣandûḳ liṣṣîwân'*
Nimm das Nachthemd und die Pantoffel aus dem Koffer	schîl ḳamîṣ innaum' wilbantuflât mniṣṣandûḳ	*schîl ḳamîṣ ennôm walbantuflât min eṣṣandûḳ*
4 Ich bin noch nicht wiederhergestellt	kêfi mâ dschalas	*kêfi mâ galas*
Ich habe mich erkältet	achatt' bard	*achatt' bard*
Kopfschmerzen haben mich befallen	ḥakam'ni wadscha' râs	*ḥakam'ni waga' râs*
7 Mein Magen ist verdorben	mi'deti muchar'-baṭa	*mi'deti mechar'-baṭa*
Ich fühle einen Schüttelfrost, als ob ich das Fieber bekommen würde	ḥâsis bṭaschschât bard ka=in'no ṣâjir'li daur	*ḥâsis biṭaschschât bard ke=in'no ṣâ=ir'li dôr*
Setze den Blechtopf ans Feuer und mache mir etwas Wasser heiß	ḥuṭṭ irrak'wi 'annâr usachchin'li schwaijit moi	*ḥuṭṭ errak'we 'annâr wesachchin'-li schuwai'jet moije*
10 Gib mir den Arzneikasten	a'ṭîni ṣandûḳit ilid'wji	*a'ṭîni ṣandûḳat elad'wije*
Reiche mir dieses Pulver	nâwil'ni hassfûf	*nâwil'ni essufûf di*
Bringe mir ein halbes Glas Wasser, damit ich ein paar Tropfen aus diesem Flacon hineingieße	dschibli nuṣṣ kubbâjit moi tâ naḳḳiṭ'li nuḳṭtain' min halchandschûr	*gibli nuṣṣ kubbâjet moije tâ anaḳḳiṭ'li nuḳṭatên min elchangûr di*
13 Decke mich gut zu, damit ich schwitze	ṛaṭṭîni ṭaijib tâ i'raḳ	*ṛaṭṭîni ṭaijib tâ a'raḳ*
Laß niemanden zu mir hereinkommen	lâ tchalli ḥada jfût la'an'di	*mâ tichal'li haddi jefût li'an'di*

	Mein Herr, willst du nichts essen?	jâ sîdi, mâ btâkul schî?	*jâ sîdi, mâ betâkul schê?*
	Jetzt kann ich nichts essen	hallaḳ mâ fîni âkul schî	*dilwaḳt' mâ baḳdar âkul schê*
	Sage dem Koch, er soll mir nur etwas Suppe machen	ḳullo lil'asch'schi ja'mil'li schwaijit schorba bass	*ḳullo lil'asch'schi ji'mil'li schuwai'jet schorba bess*
4	Laß ihn die Suppe bringen	challîh jdschîb ischschor'ba	*challîh jegîb eschschor'ba*
	Es geht mir besser	kêfi aḥsan	*kêfi aḥsan*
	Ich bin wieder gesund	ṣaḥḥait'	*ṣaḥḥêt*
7	Weckt mich morgen frühzeitig	faijḳûni bukra bakkîr	*faijiḳûni bukra bedri*
	Morgen kommen wir hoffentlich zeitig nach Baalbeck u. von dort zu den Cedern, u. mit dem nächsten Dampfer reisen wir von Tripolis ab	bukra nûṣal inschal'la bakkîr laba'al'bakk umin'ha lilarz' ufilwâbûr' ilḳâdim minsâfir min ṭrâblus	*bukra nûṣal inschallâh bedri liba'al'bekk wemin'ha lilerz' wefilwâbûr' elḳâdim binsâfir min ṭarâbulus*

Deutsch-arabisches Vokabular.

Das in kleinerer Schrift angeschlossene Alphabet ermöglicht das Nachschlagen zahlreicher Wörter und Sätze, die in den 'Redensarten', S. 32—149, vorkommen. Die erste Zahl bezeichnet die Seite, die zweite die betr. Redensart auf dieser Seite; z. B. 97,10 bedeutet: Seite 97, Redensart (Satz) 10; 95,5.9 bezeichnet den 5. und den 9. Satz auf Seite 95.

A

Aas (toter Tierkörper) maijti od. dschifi *gîfe*, *pl.* dschijaf *gijaf* ['*ische*]
Abend masa *mise*, 'aschîji] Spätabend, Nacht laili *lêle*
guten A... s. S. 33
heute abend illai'li *ellêle*
abends filma'sa od. fil'aschîji *el'i'sche*
Abendessen (Hauptmahlzeit) 'ascha '*ische*; s. Anm. zu 'Mittagsessen'
Abendrot schafaḳ
aber amma, lâkin *lâkin*
Abessinien blâd ilḥa'besch *bilâd elḥa'besch*
Abessinier ḥabeschi, *pl.* ḥabesch
abessinisch ḥabeschi
abfahren sâfar *sâfar*
Abfahrt von ṭulû' min, safar min; meist durch das Verbum, z. B. die Abfahrt der Post von Beirut erfolgt um 6 Uhr ilbus'ta bitsâfir min bairût issâ'a sitti *elbus'ta bitsâfir min bêrût' essâ'a sitte* [*scharbe*]
Abführmittel mishil, scharbi]
Abort, Abtritt mustarâḥ, bait ilmoi' *bêt elmoi'je*, *kenîf*

---

abdecken (Tisch) 93,2
Abend: guten A...! 42,12; 132,10
diesen A... 67,15
gestern A... 67,12
zu A... speisen 133,16
abends 68,3
Abendunterhaltung 136,4
abgehen (abfahren) 77,5; 82,13
(vom Preise) 112,16; 118,13
abgesehen davon, daß er 130,5

abrechnen: mit jm. a... ḥâsab (mit *acc.*)
ich will mit dir a... baddi ḥâsbak *biddi aḥâsibak*
wir wollen miteinander a... baddna niṯḥâsab *biddina niṯḥâsib*
Abreiſe zihâb, safar
Abſchied widâʿ
A... nehmen von jm. waddaʿ, audaʿ (mit *acc.*)
abſchreiben nasach
Abſchrift nuscha (ſprich: nuscha), *pl.* nusach; ṣûra, *pl.*
abſetzen ʿazal [ṣuwar]
abgeſetzt maʿzûl
abgeſetzt werden inʿa'zal
Abſetzung ʿazl
Abſicht ḳaṣd, nîji *nîje*, mrâd *murâd*, maḳṣûd, marâm
das iſt nicht meine A... haida musch mrâdi (maḳṣûdi) *di musch murâdi (maḳṣûdi)*
ich habe die A... zu .. nîjti in .. *nîjeti in* ..
abſteigen nizil (oder, nur ſyr.: ḥauwal)
wir wollen a... baddna nḥauwil *biddina ninzil*
ſteig' ab! inzil! (oder, nur ſyr.: ḥauwil!)
Abtritt ſ. Abort
Abwaſchung (religiöſe) wu'ḍû, *tawaḍ'ḍi;* die religiöſe Abwaſchung verrichten twaḍḍa *itwaḍ'ḍa*
Abwechſelung tibdîl *tabdîl*
abweſend râjib *râ=ib*
Abweſenheit ṛaibi *ṛêbe*
in meiner A... braibti *biṛêbeti* od. *fî ṛijâbi*
Achſel bâṭ *ibâṭ*
Acht: nimm dich in acht! (Warnung) dîr bâlak!, û'a!, iṣḥa!, îjâk'! *îjâk'!*
ich muß mich in acht nehmen lâzim itwaḳ'ḳa *lâzim au'a 'ala nefsi*
acht tmânji od. tmâni *teman'je* od. *temen*

Abhang: am A... 141,3
abhängen: das hängt nicht von mir ab 55,2
abkühlen 102,5
abladen 148,1
ab...: nimm .. ab 93,11; 120,4
abreiben: reibe mich ab 99,6
abgerieben (abgenützt) 105,9
abreiſen: ich will mit .. a... 77,2
er iſt abgereiſt 88,11
abſcheulich: das iſt a... 60,6; 62,7
.. hat einen a...en Geruch 100,16
abſchlagen: wenn du meine Bitte abſchlägſt 53,3
ich kann dir nichts a... 56,8
ab...: ſchneide .. ab 93,7; 113,1
(nimm) nicht zuviel 101,2
abſtäuben 89,2
abſteigen: wo biſt du abgeſtiegen? 46,17
bei denen wir a... können 126,9
.. daß ich abſteige 143,4
wir ſteigen ab 143,3; 145,3
Abſtieg 142,13; 143,5
abwerfen (v. Pferd) 144,10
abwiſchen: wiſche .. ab 79,9
abziehen (v. Lohn, Betrag) 95,9; 118,15
(Meſſer) 91,1; 100,12
acceptieren 86,12
Achſel: unter den A...n 114,1
Acht: gib acht, daß .. 128,7
gib acht auf .. 100,9; 129,3
gebt gut acht 72,13; 73,15

achte (der) tâmin *tâmin, fem.* tâmni *tamne*
achten i'ta'bar, iḥta'ram
achthundert tmânmî'ji *tumnmîje*
Achtung vor, gegen .. i'tibâr, iḥtirâm naḥw ..; im Arabiſchen wird die Konſtruktion meiſt anders gewendet, z. B. alle haben die größte Achtung vor ihm ilo iliḥtirâm izzâjid 'ind idschschamî' *loh eliḥtirâm ezzâ=id 'and eggamî'* (eig.: er hat die größte Achtung bei allen), oder mit Verbalkonſtruktion: idschschamî' bjiḥtirimûh ktîr *eggamî' biḥtirimûh ketîr* (eig.: alle achten ihn aufs höchſte)
achtzehn tminṭa'sch' *temanṭâscher*
achtzig tmânîn' *temânîn'*
Acker ḥakli, rizḳ, *pl.* arzâḳ
Ackerbau zarâ'a
ackern ḥarat, falaḥ
addieren dschama' *gama'*
Ader (Blut=) 'irḳ, *pl.* 'urûḳ zur Ader laſſen faṣad; ſich zur Ader laſſen infa'ṣad
Adler nisr *'uḳâb, pl.* nsûra *a'ḳibe*
Adreſſe 'unwân, 'ulwân
Affe ḳird, *pl.* ḳrûd *ḳurûd;* sa'dân od. nisnâs *nisnâs*
Afrika ifrikî'ja
Afrikaner, afrikaniſch ifrîḳi
Ägypten blâd maṣr *bilâd maṣr*
Ägypter maṣri, *pl.* maṣârwi *maṣâware*
ägyptiſch maṣri
Oberägypten blâd iṣṣa'îd *bilâd eṣṣa'îd*
Unterägypten barr maṣr
ähnlich mschâbih *meschâbih*
Ähre (Getreide=) sumbuli *sumbule, pl.* snâbil *senâbil*
Akazie *coll.* zinzilacht'
(die einzelne) zinzilach'ti
Nilakazie *ṣunt* (der Dornbaum der Alten, acacia nilotica, nicht der ſchattenreiche lebbach [albizzia lebbek], welcher von den Reiſenden, infolge eines hergebrachten Irrtums, meiſt für die Nilakazie gehalten wird)
albern sachîf, chasîf; (von Menſchen) aḥmaḳ, balîd *belîd,* mahlûl (der ſtärkſte und vulgärſte Ausdruck)
Aleppo ḥaleb
Alexandrette iskenderûni *iskenderûne*
Alexandrien iliskandrîji *iskenderîje*
Algerien idschschazâjir *gezâ=ir*
Algierer, algieriſch dschezâjir'li *gezâ=ir'li*

---

adieu 42,11
Adreſſe: an meine A... 82,10
Agio 105,2.3
ägyptiſch: eine ä...e .. 104,3
ahnen: wer hätte das geahnt 59,9
alle (zwei) Tage 68,14.15
auf a... Fälle 109,9
mit a...n dieſen .. 75,15
von a...n Sorten 115,3
a... Leute 97,4

all kull, dschamî' *gami'*
alles ilkull' *elkull'*, kullo
vor allem muß ich .. haben
ḳabl ilkull' baddi .. *ḳabl elkull' biddi* ..
allein wâḥid; ich, du, er, sie ꝛc. allein waḥdi, waḥdak, waḥdo, waḥdha ꝛc.
adv. (= jedoch) faḳaṭ', lâkin *lâḳin*, inna'ma
allgemein 'umû'mi
im allgemeinen 'umûman
allmählich mittâbi'
adv. bittâbi'
Almosen ḥasani *ḥasane*, iḥ-[sân]
als (vergleichend) mitl *zè, zeij*
(nach Komparativen) min
conj. limma *lamma*
als ob ka=in *ke=in*
also (= so) haik *kide*
(= das heißt, will sagen) ja'ni
(daher, deshalb) fa=i'zan
alt (Gegens. jung) ichtjâr, *fem.* ichtjâra, *pl.* ichtjârî'ji *ichtjârî'je*, kbîr *kebîr*
wie alt bist du? ḳaddaisch' 'umrak? *ḳaddêsch 'umrak?*, ibn kam sini int? *ibn kâm sene inte?*
(Gegens. neu) ḳadîm, *pl.* ḳudm (auch: 'atîḳ, *pl.* 'itiḳ)
(alt: nicht frisch) bâjit *bâ=it*
Altan s. Balkon
Altar madbaḥ, *pl.* medâbiḥ; haikal *hekal*, *pl.* hijâkil
Alter 'umr [*hejâkil*]
(Greisenalter) schaichûcha, kibr issinn' *kibr essinn'*
Ambra 'ambar
Ameise namli od. nimli *nemle*, *pl.* naml od. niml *neml*
Amme s. Säugamme
Amt ma=mûrî'ji *me=mûrî'je*, wazîfi *wazîfe*, *pl.* wazâjif *wazâ=if*
Amtsdiener ḳauwâs
Amulett 'ûzi *'ûze;* (besonders gegen das böse Auge, wird meist Kindern u. Tieren umgehängt) ḥirz od. *tahwiṭa*
an bi; bei Zeitbestimmungen oft nicht übersetzt: z. B. am Abend ilma'sa od. 'aschîji *el'i'sche*
anbieten ḳaddam
was kann ich dir a...? schû biḳdir ḳaddim'lak? *baḳdar aḳaddim'lak è?*
Anblick manzar, *pl.* menâzir
anbrennen s. Feuer, Licht
andere âchar, *fem.* uchra, *pl.* uchar

---

alle diese Sachen 111,1
die Sachen a... 128,6; 140,5
alles 84,11; 89,5; 96,10
das ist a... 74,15
a... soll .. sein 116,5
allein: mich a... 72,2
das Zimmer a... 79,3.4
als: dicker als diese 137,5
keinem andern als ihm 52,16
als ob 148,8; 117,10
an (wo?) 81,10; 141,3; 142,11
(an: wo?) 101, 9; 108,17
(wohin?) 92,6
bis an en. Ort (nach) 122,2
anbieten: biete dem .. an 37,13
.. was ich dir a... soll 51,7
ich biete es dir an 54,12
andere: ein a...s Mal 40,7
ein a...s Messer ꝛc. 80,4.5
eine a... 111,9
a... 79,6; 99,12
und a...s 114,4

ändern ṛaijar, baddal
ist das nicht zu ä...? haida mâ bîṣîr' tiṛjîro? *di mâ bîṣîr taṛjîro?*
sich ä... traijar *itṛai'jar*
anders ṛair schikl *ṛêr schikl*
ich will das a... haben baddi haida ṛair schikl *biddi di ṛêr schikl*
a...wo ṛair maṭraḥ *ṛêr maṭraḥ*
Änderung tibdîl *tabdîl*, tiṛjîr *taṛjîr*
Anfang auwal
wo ist der A...? wain ilau'wal? *fên elau'wal?*
anfangs bilau'wal
anfangen ibta'da (oder, nur syr.: ballasch)
wann fängt man an? aimta bjibti'du? od. aimta bîbal'lischu? *imte bibti'du?*
was fangen wir nun an? schû mna'mil hallaḳ? *beni''mil ê dilwaḳt'?*
angehen chass
das geht dich nichts an haida mâ bîchuṣ'ṣak *di má bichuṣ'ṣak*
angenehm maḳbûl, laṭîf
angeschwollen wârim *wârim*
angreifen (etw.) misik
Angriff auf jn. hudschûm 'ala .. *hugûm 'ala ..*
einen Angriff auf jemanden machen hadscham 'ala .. *hagam 'ala ..*
Angst faza'
ängstigen (sich um jemanden ä...) châf 'ala ..
anhalten waḳḳaf
halt' an! waḳḳif!
Anhang zail *dêl*
(Partei) ḥizb, *pl.* iḥzâb *aḥzâb*
Anhänger tâbi', *pl.* taba'a
Anker ḥadîd
anklagen (jemanden) ischta'ka ('ala)
ankommen wiṣil
wann werden wir in .. a...? aimta nûṣal la...? *imte nûṣal li...?*
kommen wir noch bei Tage oder bei Nacht an? mnûṣal binnahâr jimma billail'? *benûṣal binnehâr wala billêl?*
Ankunft wuṣûl

(andere) ein a...x als du 71,7
a... Leute 72,1
keinem andern als 52,16
=(zweite) 104,12; 105,9
ändern: hat sich geändert 140,13
andernfalls (sonst) 84,1; 141,2
anderthalb .. 110,3
Anfall: Krankheitsa... 34,8
anfangen: fange an! 51,21
an...: fertige mir .. an 110,2
anflehen: ich flehe dich an 53,6
an...: das geht nicht (an) 54,13
das geht mich nichts an 55,3
ankleiden 90,2
anklopfen: klopfe an 80,10
ankommen s. auch: kommen
daß ich nicht .. ankomme 41,14
bis wir a... 131,6
um anzuk... 131,10
du bist erst angek... 40,10
wir sind angek... 74,3; 77,1
.. ist angek... 77,4
anmachen: mache Feuer an 93,5
annähen: nähe .. an 94,7
du wirst .. ansetzen 96,9
annehmen: bitte .. anzun... 54,8

anlegen: legt das Schiff in Haifa an? ilmar'kab bîḥau'wil laḥai'fa? *elmar'kib biḥau'wid lihêfa?*
anmachen s. Feuer
annehmen ḳibil
Anreden s. Anm. zu bêk im arab. Vokab., auch S. 32, Vorbem.
anschwellen wirim
Ansehen i'tibâr, iḥtirâm
Ansicht: was ist deine A...? schû râjak? *râjak ê?* od. schû ḳaulak? *ḳaulak ê?*
Anspruch (den jemand macht) da'wa, iddi'â
(den jemand hat) ḥaḳḳ
anstatt 'iwaḍ, bdâl *bidâl*
anstecken (von einer Krankheit) 'ada
diese Krankheit ist ansteckend halma'raḍ bji'di *elma'raḍ di bi'di*
angesteckt werden, sich a... in'a'da, misik maraḍ
anstrengen ta'ab; sich a... ti'ib
das ist zu anstrengend haida mit'ib ktîr *di mit'ib ketîr*
Anstrengung ta'b
Antimon (zu Augenschminke) kuḥl
Antwort dschawâb *gawâb*, *pl.* idschwibi *agwibe*
antworten dschâwab *gâwab*, radd dschawâb *radd gawâb*
warum antwortest du mir nicht? laisch mâ bitdschâwib'ni? *mâ bitgâwib'ni lê?*, laisch mâ bitridd'li dschawâb? *mâ bitridd'li gawâb lê?*
anwesend ḥâḍir
a... sein ḥiḍir
anzeigen: ich werde es dem Konsul (der Behörde) a... ana bchabbir ilḳun'ṣul (ilḥḳûmi) *ana bachab'bir elḳun'ṣul (elḥukûme)*
anziehen (jemanden) labas, labbas
(sich, sich etwas) libis
Anzug (Kleidung) libs, kiswi *kiswe*
(vollständiger) ṭaḳm, *pl.* ṭḳûmi *ṭuḳûme*
sich einen neuen A... machen lassen ḳaṣṣ ṭaḳm dschdîd *ḳaṣṣ ṭaḳm gedîd*
anzünden s. Licht, Feuer
Apfel tiffâḥa, *coll.* tiffâḥ
Apfelsine burdḳâni *bortu-*

(annehmen) nimm .. an 54,10
ich nehme an 86,12; 130,2
man hat nichts angen... 140,2
anprobieren 108,5
anrechnen s. rechnen
wird in A...nung gebracht 97,1
ansehen: sieh es an 51,18
ich will .. a... gehen 114,4
(sehen) .. gehen 85,7; 119,5
ansetzen (Knöpfe) 96,9
anständig (Haus ꝛc.) 76,15; 83,6
Anstieg, starker 144,5
antworte mir 52,5
Anweisung auf .. 106,3
anwidern 60,6
anziehen: ziehe (den Gurt) an 130,10; 144,8
zu straff angezogen 120,10
=mich wärmer anzuz... 140,8
Anzug 113,6.7.8
anzünden: zünde .. an 93,6
Arbeit (Erzeugnis) 115,7 u. ff.

kâne, *coll.* burdḳân *bortukân*

Apotheke farmaschîji od. idschzâ=î'ji *egzachâne*

Appetit ḳâblî'ji *ḳablîje*
ich habe keinen A... mâli ḳâblî'ji *mâli ḳablîje*
ich habe großen A... ili ḳâblî'ji ṭaijbi *lîje ḳablîje ṭaijibe*

Aprikose mischmischi *mischmische*, *coll.* mischmisch

April nîsân' *abrîl*

Araber ibn 'arab, *pl.* ûlâd' 'arab *aulâd 'arab;* vgl. S. 127, Anm.
(die nomadisierenden) 'arab, 'urbân, badu od. *bedwân;* (der einzelne) badawi *bedawi*

Arabien blâd el'a'rab *bilâd el'a'rab*

arabisch 'arabi
wie heißt das auf arabisch? schû ism haida bil'a'rabi? *ismo di ê bil'a'rabi?*
ich spreche nur wenig arabisch mâ bihki bil'a'rabi illa ḳalîl *mâ bâḥki* od. *batkal'lim bil'a'rabi illa ḳalîl*; s. auch 'sprechen'
die arabische Schriftsprache il'arabîji *el'arabije*
arabischer Meerbusen baḥr ilaḥ mar *baḥr elaḥ'mar*

Arbeit schuṛl, *pl.* ischṛâl (oder, nur syr.: schṛâl)

arbeiten ischta'ṛal

Architekt s. Baumeister

ärgern: sich ä... zi'il

Arm (der) îd, *pl.* ijâdi *ejâdi*, drâ' *dirâ'*, *pl.* idru'

arm faḳîr (*pl.* fuḳara), ṭifrân *mufel'lis*, maskîn *meskîn*, *pl.* msâkîn' *mesâkîn'*

Armband suwâri *iswire*, *pl.* asâwîr' *asâwir*

Ärmel kimmi *kumm*, *pl.* kmâm *kimâm*

Armut faḳr

Art (Gattung) nau' *nô'*, *pl.* inwâ'; dschins *gins*, *pl.* idschnâṣ *ignâs;* schikl, *pl.* ischkâl *ischkâl*
von dieser (jener) Art min hadschschins' *min eggins' di*, min haschschikl' *min eschschikl' di* (min haidâk idschschins' *min eggins' dikhâ*)

artig (höflich, freundlich) laṭîf, âdemi *âdemi*

Artillerie ṭopdschîji *ṭopgîje* (türkisch, Plural von ṭopdschi *ṭopgi* Artillerist; ein Wort für 'Artillerie' im allgemeinen gibt es nicht)

Artischocke arḍeschôke *charschûf*

Arznei dawa, *pl.* idwji *adwije*

Arzt tabîb, *pl.* atib'ba; ḥakîm, *pl.* ḥukama
führe mich zu einem A... dillni 'ala ḥakîm

arbeite (mache) sie .. 109,8
arbeite mir .. 110,4.7
ärgerlich: das ist sehr ä... 60,1
Arrak: Raki 124,1
Art: von ein u. ders. Art 116,5
verschiedene Arten 124,1
welcher Art sind .. 141,11
s. auch: Sorte

(Arzt) rufe mir einen A... indah'li ḥakîm
gibt es hier einen deutſchen A...? fî haun ḥakîm almâni? *fîh hene ḥakîm almâni?*

Aſchbecher (flaches Schälchen aus Metall) manfaḍa *taktûka*

Aſche rimâd *rimâd*

Aſien blâd âsî'ja *bilâd âsî'ja*

Askalon 'askalân

Aſt ſ. Zweig

Atem nafas *nefes*

Atmoſphäre falak *felek*

auch kamân *kemân*, *bard* (das letzte gewöhnlich mit Suffixen verbunden: *bardi* auch ich, *bardak* auch du, *bardo* auch er ꝛc.)
ich auch ana kamân *ana kemân* od. *bardi*
ich auch nicht ulâ ana *welâ ana*
auch wenn win *wen*

auf 'ala, wird mit dem folgenden Artikel zuſammengezogen, z. B. 'alkur'si auf dem Stuhle (für: 'ala ilkur'si *'ala elkur'si*)

auf daß liadschl' *lagl*, min schân ta *min schân* od. *'ala schân*, ḥatta, tâ

Auferſtehung kijâmi *kijâme*

aufführen (Schauſtück ꝛc.) ḳaddam, schachchaṣ
Aufführung tischchîṣ *taschchîṣ*

aufgehen (v. Sonne, Mond) ṭili'
wann geht die Sonne auf? aimta tiṭla' ischschams'? *imte tiṭla' eschschems'?*
wann geht der Mond auf? aimta bjiṭla' ilḳa'mar? *imte biṭla' elḳa'mar?*
(ſich öffnen) infa'taḥ

aufhängen 'allaḳ

aufheben ḳâm (jeḳîm)
hebe es auf kîmo

aufhören (v. Menſchen) baṭṭal
wann wirſt du a... zu lügen? aimta tbaṭṭil tikzib? *imte tebaṭ'ṭil tikzib?*
(v. Dingen) inḳa'ṭa'
der Regen hat aufgehört inḳa'ṭa' ilma'ṭar *inḳa'ṭa' elma'ṭar*

aufladen ḥammal

Arzneikaſten 148,10
auf: .. auf den Tiſch 51,20; 79,8
auf dem Tiſche 91,13
darauf (auf ihm) 121,8
auf der Erde 136,6.7
auf der Spitze 141,3
ſind auf dem (darauf) 142,10
auf freiem Felde 146,11
auf dem Wege 74,10; 126,8
auf unſerm Wege 126,9; 131,8
auf den Markt gehen 89,7
auf drei Uhr 94,9
auf wie lange 86,5.6
aufbrechen: ich will a... 133,13
wir wollen a... 138,4; 140,6
Aufgang: vor Sonnena... 129,8
(Anſtieg) 144,5
aufhalten: ich kann mich nicht a... 40,5
ich werde mich nicht a... 80,8
haltet euch nicht auf 131,5
=hält uns nichts mehr auf? 130,12
aufhellen: .. hellt ſich auf 64,15
aufhören: höre auf 51,23; 63,4
auf...: hat ſich aufgeklärt 146,13

aufmerkſam mitnab'bih, muntabih
Aufmerkſamkeit intibâh
aufnehmen (Beſuch, Gaſt) ḳibil, (freundlich) ḳâbal
aufrichtig mustaḳîm
Aufſeher nâzir, munâzir
Aufſicht nazar, munâzara
aufſtehen ḳâm (jeḳûm)
aufſteigen ṭili' (aufs Pferd) rikib; ſteig auf! irkab!
Aufſtieg ṭulû', ṭal'a
aufwachen fâḳ (jefîḳ) *ṣiḥi*
aufwecken faijaḳ *ṣaḥḥv*
Aufzug (v. Menſchen) maukib *môkib*, *pl.* mwâkib *mewâkib*; iḥtifâl ['ijûn]
Auge 'ain *'ên*, *pl.* 'ûjun od.
Augenblick daḳîḳa, laḥza
Augenbraue ḥâdschib *ḥâgib*, *pl.* ḥwâdschib *ḥawâgib*
Augenentzündung (ägyptiſche Augenkrankheit) ramad
Augenlid dschifn *gifn*, *pl.* dschifûn *gifûn*
Auguſt âb *agostôs*
aus min; ſ. auch 'Feuer'
aus welchem Grunde? li-ai' sabeb? *li-ê sebeb?*
ausbreiten madd, farasch
Ausgabe (Koſten) maṣrûf, *pl.* maṣârîf'
Ausgang (aus einem Orte, Hauſe ꝛc.) churûdsch *churûg*, ṭulû'; wo iſt der Ausgang? mnain iṭṭlû'? *min ên eṭṭulû'?*; wain ilbâb? *fên elbâb?* (eig.: wo iſt die Thür?)
ausgeben ṣaraf
ausgehen ṭili'; ſ. auch 'Feuer'
ausgenommen ſ. außer
ausgießen kabb
ausklopfen (Kleider) ſ. klopfen
Auslage maṣrûf, kilfi *kilfe*
auslöſchen ſ. Licht
ausplündern ſ. plündern

---

aufladen: lade .. auf 77,7
ladet auf 139,10; 146,3
wir haben aufgel... 140,5
auflegen (Gedeck) 124,7
aufpacken ſ. aufladen
aufpaſſen ſ. Acht (acht geben)
paß auf 51,24; 146,2
Aufſatz (auf en. Tiſch) 110,8
aufſchlagen (Bett) 93,10
(Zelt) 131,6; 147,1.2
aufſtehen: ſteh auf 51,2
aufwachen: bis ich aufwache 80,10
aufwiſchen (ſcheuern) 89,3
aufziehen (Uhr) 68,22.23; 137,11
Auge: .. kein A... zugethan 34,10
Augenblick 38,2; 40,6
dieſen A... (jetzt) 40,10
der A... (die Zeit) 55,8
augenblicklich 95,7
aus dem Hauſe 95,1
aus der Taſche 137,9.12
aus (von) Wolle 114,4
ausbedungen 130,3
ausbeſſern 96,10; 107,2; 138,7
ausbreiten 136,2.12
ausdehnen (lange) 136,4
ausgehen: gehſt du aus? 46,20
wenn du ausgehſt 95,4
ich mag nicht a... 66,5
ausgegangen 38,6
(Farbe) 112,8
ausgezeichnet 35,8; 62,1
ausgießen: gieße aus 91,14
auskehren 89,2
auskleiden 98,14
ausklopfen: du wirſt a... 89,6
haſt du nicht ausgeklopft 90,4
laß ſie a... 136,10

ausreißen ḳala‘
Ausrufer dillâl *dellâl*
ausruhen irtâḥ, istarâḥ
wir wollen uns ein wenig a... baddna nistrîḥ schwaiji *biddina nirtâḥ schuwai'je*
Aussage ifâdi *afâde*
aussagen afâd
Aussatz baraṣ
aussätzig abraṣ
ausschiffen nazzal, ṭalla‘, ṭaila‘ (sämtlich mit min ilmar'kab *min elmar'kib*); sich a... nizil min ilmar'kab *nizil min elmar'kib*
ausschlafen: ich habe noch nicht ausgeschlafen ba‘d mâ schbi‘t mninnaum' *ba‘d mâ istaufêt nôm*
ich will a..., daß mich morgen früh ja niemand stört! baddi ischba‘ mninnaum', tâ mâ jidschi ḥada bukra ‘ala bukra bîfaijik'ni! *biddi astau'fa nôm, tâ mâ jigi ḥaddi bukra eṣṣubḥ' bifaijik'ni*
aussehen, immer mit schaufi *schôfe* ‘das Aussehen’ umschrieben: ich sehe, du siehst, er sieht ꝛc. krank aus schaufti, schauftak *(m)*, schauftik *(f)*, schaufto ꝛc. marîḍ *schôfti*, *schôftak (m)*, *schôftik(f)*, *schôfto* ꝛc. *‘aijân*
Aussehen (das) hai=a *hê=a*, schaufi *schôfe*
außen barra
von a... min barra
außer ṛair *ṛêr*, illa, min‘a'da a... daß ṛair in .. *ṛêr in* ..
äußere barrâni
(äußerlich, auch fig.) zâhir
außerhalb barra, châridsch *châriǧ*
außerordentlich fauḳ il‘âdi *fôḳ el‘âde*
äußerste âchir *âchir*, râji *râje*
aufs äußerste lilṛâji *lilṛâje*
ausstrecken madd
aussuchen inta'chab, naḳḳa
Austritt churûdsch *churûǧ*
ausweichen (dem Begegnenden), auszudrücken durch ḥaijad od. ḥâjad abbiegen (vom Wege): weiche mir aus! ḥaijid od. ḥâjid ‘an ittarîḳ ḥatta imruḳ! *ḥaijid* od. *ḥâjid ‘an ettarîḳ ḥatta amruḳ!*
ausziehen (Kleider) schalaḥ *ḳala‘*
(einen Zahn) ḳala‘
(aus einem Hause) naḳal
Axt ḳaddûm

---

auslöschen 94,4.5
ausmachen (Preis) 94,11; 118,3
auspressen 103,10
ausruhen s. ruhen
ausschlagen (Pferd) 120,1; 144,9
aussehen: sieht .. aus 105,10
nach dem A... 120,7
außer (abgesehen), daß er 130,5
aussetzen (der Sonne) 84,8
(der Gefahr) 144,4
Aussicht auf .. 79,1
aussuchen 121,11
suche aus 119,9
austrocknen 142,6
ausweiten 108,12
ausziehen 98,14; 109,1; 140,11

B

Backe (die) chadd, *pl.* chudûd
backen chabaz
Bäcker chibbâz *chabbâz*, farrân
Backofen furn
Backstein (an der Sonne getrockneter Lehmziegel, wie er von den Bauern des flachen Landes zum Häuserbau verwendet wird [1]) libni *libne*, *coll.* libn
Backwerk ḥalâwi, *pl.* ḥulwîjât'
Bad ḥammâm od. ḥimmâm *ḥammâm;* s. S. 98
ich möchte ein Bad nehmen baddi iṯḥam'mam *biddi aṯḥam'mam* od. *astaham'mi*
ich möchte ein Meerbad nehmen baddi iṭras'sal bilbaḥr' *biddi aṭras'sal bilbaḥr'*
führe mich in ein Bad dillni 'ala ḥammâm *dillni 'ala ḥammâm*
baden (sich) ṭrassal *iṭras'sal*, ṯḥammam *istaham'ma*
Badetuch fûṭa, *pl.* fuwaṭ
Bahnhof *maḥaṭ ṭe*
B...inspektor *wekîl elmaḥaṭ ṭe*
bald ḳarîb, ba'd schwaiji *ba'd schuwai'je;* s. auch 'kurz'
so b... wie möglich biaḳ'rab waḳt
b... so, b... so sâ'a haik sâ'a haik *sâ'a kide sâ'a kide*
Balken dschisr *gisr*
Balkon memschaḥ od. balkûn *balakôn;* in Ägypten dienen die *maschrebîje* genannten kleinen durchbrochenen, meist achteckigen Vorbauten zur Abkühlung des Trinkwassers in den dort aufzustellenden porösen Kühlgefäßen *(ḳulle)*
Banane mauzi *môze*, *coll.* mauz *môz*
Band (das) schirît
(der) mdschallad *megal'lad*
Bandwurm dûd
Mittel gegen B... dawa liddûd; abtreiben rauwaḥ
Bank tacht, *pl.* tuchûti *tuchat*
(Bankhaus) bank, *pl.* bu- [nûki *benûke*]
Bankier sirrâf *ṣarrâf*, bankêr
Bankrott iflâs, inkisâr
B... machen aflas, fallas, inka'sar

[1] In den syrischen Städten und im Gebirge wird meist ein leicht zu bearbeitender Stein zum Bau oder, wie in Damaskus, zum Unterbau der Häuser verwendet; im letztern Fall ist der Rest von Holz.

Baalbeck 149,8
backen: Eier b... 134,1
gebackenes Fleisch 124,1
Backhschisch 74,12
Badediener 99,6
=geld 99,15
Banknote 104,10
beauftragen 85,2

bankrott miflis *mufel'lis*, munka'sir
Banquier ſ. Bankier
Bär dubb *dibbe*, *pl.* dbâb u. dubab *dibeb*
Barbier ḥillâḳ *mezai'jin*
barbieren ſ. S. 100 ff.
Barbierſtube dikkân ḥillâḳ *dukkân mezai'jin*
barfuß ḥâfi (od., nur ſyr.: ḥifjân)
Bart dakn, liḥji *liḥje*
Baſſin (kleines) birki *fiskîje*, *pl.* burak *fesâḳi*
(großes) ḥawuz
Bau bina *bine* od. *bunje*, *pl.* ibnji *abnije*; 'amâr
Bauch baṭn
bauen 'ammar *bana*
Bauer fallâḥ *fellâḥ*, *pl.* fallâḥîn' *fellâḥîn'*
Bäuerin fallâḥa *fellâḥa*, *pl.* fallâḥât' *fellâḥât'*
Baum schadschra *schagara*, *pl.* schadschrât *schagarât* od. ischdschâr *aschgâr*; *coll.* schadschar *schagar*
Baumeiſter (Architekt) muhen'dis (umfaßt auch den Ingenieur und andere Techniker; daß der Architekt Künſtler iſt, dafür hat der heutige Orient kein Verſtändnis: er beſitzt keine Architekten u. darum auch keinen beſondern Namen dafür)
Baumwolle ḳuṭn
Beamter ma=mûr *me=mûr*
Becher kâs *kâs*, *pl.* ku=ûs *kâsât'*; ḳadaḥ od. ḳadeḥ, *pl.* iḳdâḥ
bedauern t=assaf 'ala *it=as'saf 'ala*
bedecken raṭṭa
bedeuten, meiſt umſchrieben durch das Subſt. 'Bedeutung', z. B. was bedeutet das? schû ma'nâh (od. ma'nâto)? *ma'nâh ê?*
Bedeutung ma'na, *pl.* ma-
bedienen chadam ['âni]
Bedienung chidmi *chidme*
Bedingung schart, *pl.* schrût od. schurût
unter der B..., daß .. bischart' in ..
Bedrückung zulm
Beduine badawi *bedawi*, *pl.* badu od. *bedwân* od. 'arab od. 'urbân; S. 127 A.
Beduinenmädchen, =frau badawîji *bedawîje* (eins der in ganz Syrien bekannteſten und beliebteſten Volkslieder hat als Refrain: ilbadawîj-ilbadawîji 'das Beduinenmädchen, das Beduinenmädchen')
bedürfen 'âz, i'tâz, iḥtâdsch *iḥtâg*
Bedürfnis iḥtijâdsch *iḥtijâg*, hâdschi *ḥâge*, luzûm; ein

---

bebaut 142,12
bedauern: ich bedaure ſehr 38,10
wir haben es zu b... 38,11
ich b...e (mir iſt ſchwer) zu 55,5
bedecken: ich .. bedeckt hatte 140,4
decke mich zu 145,10; 148,13
bedeckt (Himmel) 64,17
bedenken: ich werde mirs b...87,8
bedienen 88,13. 15
Beduinenzelte, =lager 142,2

Bedürfnis verrichten ḳaḍa ḥâdschi *ḳaḍa ḥâge*

beerdigen dafan

Beere ḥabbi *ḥabbe*, *pl.* ḥabbât *ḥabbât* od. ḥubûb; *coll.* ḥabb

Befehl amr, *pl.* awâmir

befehlen amar [*awâmir*]

befreundet s. Freund

begegnen lâḳa, ilta'ḳa *ḳâbal* (einander) talâḳa *itḳâbal*

Begierde schahwa, *pl.* schahawât

begierig, durch ririb, ḥabb 'begehren', 'gern haben' umschrieben: ich bin sehr begierig zu wissen ana bḥibb ktîr a'rif *ana baḥibb' ketîr a'rif*

begießen saḳa od. *aska*

Beginn ib'tidâ, bidâji od. bdâji *bedâje*

bei Beginn fî bidâjit il... *fî bedâjet el...*

vor Beginn ḳabl bidâjit il... *ḳabl bedâjet el...*

begleiten râfaḳ *raffaḳ*

Begräbnis dafn, dschinâzi od. dschnâzi *genâze*

behaglich mukai'jaf *mekai'jif*; s. die Anm. zu kêf im arab. Vokab.

Behaglichkeit kêf

behalten ḥafaz *ḥafaḍ*

Behörde ḥukûmi, ḥkûmi *ḥukûme*

ich werde mich bei der B... beschweren raḥ ischtki lilḥkûmi *râḥ aschtiki lilḥukûme*

Bei, Bey bêk, *pl.* bakawât *bêkawât'*; s. die Anm. zu bêk im arab. Vokab.

bei 'ind *'and*, ma' od. ma'a, dschamb *gamb* (das letzte örtlich: neben)

hast du Geld bei dir? ma'ak maṣâri? *mi'âk fulûs?*

ich war gestern bei deinem Onkel kint mbâriḥ 'ind 'ammak *kunt embâreḥ 'and 'ammak*

Beefsteak 124,1
beehren 39,9; 40,7; 42,4
beeilen: beeile dich 51,5; 79,10
beeilt euch 134,2; 146 7
wir müssen uns b... 131,10
befallen (haben mich) 148,6
Befehl: zu B... 49,13; 56,5
(auf meinem Kopfe) 39,2
was befiehlst du 45,12; 90,1
Befinden: nach deinem, ihrem, seinem B... 35,6.13; 36,7
begegnen: was ist dir (geschehen)? 46,3.4
begehen: viel begangen 127,6
begieße .. 95,5
behalte ich (bleibt bei mir) 75,11
beharren (bleiben) 95,9
behüte dich (Gott) 36,11; 43,2
bei denen 126,9
bei dir 74,14
bei mir 74,15.16.17
bei sich 138,10
bei uns 38,4; 40,1
bei (zu) ihm 106,10
bei (zu) uns 132,5
bei wem 88,9
bei (im Hause) 88,12
bei (auf) .. beharren 95,9
bei der Quelle 131,4
beim Tragen 108,12
beide: diese b...n .. 84,3; 105,8
sie b... 84,6
an, auf b...n Seiten 101,9; 110,8
Beinkleid 113,7; *pl.* 90,6

bei dem Leben des Propheten (Chriſti) wiḥjât-inna'bi (ilmesîḥ) *waḥajât enne'bi (elmesîḥ)*

Beil (großes) balṭa, (kleines) firrâ'a

Bein sâḳ, *pl.* sîḳân'

beinahe ḳarîb

Beiſpiel matal *mesel*, *pl.* imtâl *emsâl*

zum B... masalan *meselen*

beißen 'aḍḍ

bekannt ma'lûm

es iſt Ihnen b..., daß .. ma'lûmkon in .. *ma'lûmkum in* ..

iſt Ihnen bekannt, ob (wann, was, wie, wo)? bta'rfu iza (aimta, schû, kîf, wain)? *beta''rifu iza (imte, ê, ezai', fên)?*

beklagen (etwas) t-assaf 'ala .. *it-as'saf 'ala* ..

ſich über etwas b... ischta'ka, tschakka min *it-schak'ka min*

bekommen ſ. erhalten, finden, kaufen ꝛc.

wohl bekomm's! il'âfji! *el-'âfije!* Antw.: Alla j'âfik' *Allâh ji'âfik'*; bei Waſſer, Limonade u. dgl.: hanîjan; ſ. S. 39, Anm.

beläſtigen 'azzab

Beläſtigung 'azâb *'azâb*

beleidigen hân *hân*

Beleidigung ihâni *ahâne*

belieben: wie es beliebt (= wie du willſt) mitl mâ bitrîd *zê mâ bitrîd*

nach deinem Belieben 'ala kêfak *'ala kêfak*, 'ala châṭrak *'ala châṭirak*

beluſtigen (ſich) inba'saṭ; (in orientaliſcher Weiſe) tkaijaf *itkai'jaf*

Beluſtigung baſṭ, kêf; (mit Muſik u. Tanz) fantazîa

bemerken lâḥaz

Bemerkung mulâḥaza

bemühen (ſich) idschta'had *igta'had*, 'imil dschuhdo *'imil guhdo*

jemanden b... kallaf, kallaf châṭir ..

benachrichtigen chabbar, achbar

Benachrichtigung ichbâr

bequem (v. Dingen) murai'jiḥ; (v. Perſonen) bîḥibb' irrâḥa *bihibb' errâḥa*

Bequemlichkeit irtijâḥ, râḥa

Beirut (nach) 77,3
beißen 120,1
bekommen: was bekommſt du für ..? 97,2
was du zu b... haſt 118,15
zu b... haſt (willſt) 122,4
.. ich (Fieber) b... würde 148,8
wohl bekomm's (Bad) 43,4
beköſtigen 123,2
beläſtigen 42,3; 57,8
belieben: wenn's beliebt 39,4
(belieben) wie beliebt? 45,13
nach ſeinem B... 121,11
beliebige Verwendung 122,3
belohnen 54,2
benachrichtigen 38,7.8.9
bequem (Stiefel) 108,14
berechne .. 104,6
.. haſt du berechnet? 105,2
bereit halten 129,8
bereite alles vor 52,12
beruhige dich 52,13

beraten (ſich über ..) tschâwar ʿala .. *itschâwar ʿala ..*
Beratung maschwara, muschâwara
Berberei blâd ilbrâbri *bilâd elbarâbra*
Berberiner berberi, *pl.* brâbri *barâbire* od. *barâbra*
berechnen ḥasab, ḥâsab
Berechnung ḥsâb *ḥisâb*
bereit ḥâḍir
bereuen (etw.) nidim ʿala .., tnaddam ʿala .. *itnad'dam ʿala ..*
Berg dschabal *gebel*, *pl.* dschibâl *gibâl*
bergauf biṭṭâliʿ; bergab binnâzil *binnâzil*
Bernſtein kahrubâ *kahramân;* B...ſpitze (Mundſtück) zur Pfeife bizz min kahrubâ *fumm min kahramân*
berühmt masch-hûr
Beſchädigung ḍarar
beſcheiden *adj.* mitwâḍiʿ
beſchlagen (Pferd) baiṭar
beſchmutzen wassach
beſchneiden ṭahhar
Beſchneidung chitân, tiṭhîr *taṭhîr*, ṭuhûr
beſchreiben waṣaf
Beſchreibung waṣf, ṣifa
Beſchwerde schakwa, schkâji *schikâje*
Beſen miknsi *maḳasch'sche*, *pl.* mkânis *maḳaschschât*
Beſitz mulk
beſonders châṣṣatan, chuṣûṣan
(getrennt von anderem) lawaḥ'do, laḥâlo
beſorgen dabbar
beſprengen raschsch
beſſer aḥsan und aḥsin
beſſern (ſich) iṣta'laḥ
beſtändig temel'li
beſtätigen akkad, sabbat
beſtechen barṭal
ſich b... laſſen tabar'ṭal
Beſtechung barṭîl, rischwi *raschwa*
beſtellen waṣṣa
beſtelle mir .. waṣṣîli ..
Beſtellung tûṣji *tauṣîje*
beſtimmt (feſtgeſetzt) *adj.* muʿai'jan, muḳad'dar
(ſicher) *adj.* und *adv.* muak'kad, akîd *ekîd*

Beſatz: mit rotem B... 98,3
beſchäftigt (ich bin) 41,6–9; 48,21
beſchämen 57,6.7
beſchlagen 138,7.8
beſchneiden (Bart) 101,3
beſchwören (bitten) 53,7
beſehen: beſieh 51,18
beſitzen: ich habe nichts 49,20
Beſitzer 78,4; 94,11
beſonderes (Zimmer) 98,14
beſorgen: beſorge mir 119,6
dir .. zu b... 85,2
(beſorgen: bereit halten) 129,7
Beſorgnis: habe keine B...100,10
beſprengen: laß .. b... 136,10
beſſer: es geht .. b... 35,17; 149,5
einen b...n Weg 143,11
es gibt nichts b...es 58,7
ändere (mache beſſer) 114,3
beſte 76,15; 82,12.13
das b... was du haſt 112,3
das b... iſt, du .. 85,2; 143,3
beſtelle (übermittle) 36,8
beſtimmt 122,2

Beſuch zijâra [1]
beſuchen zâr (jezûr), idscha la'and' *gi* od. *ga li'and'*, râḥ la'and' *râḥ li'and'*
(= beehren) scharraf (mit *acc.* od. la'and' *li'and'*)
(= ſich beehren) tscharraf la'and' *itschar'raf li'and'*
ich möchte den Herrn N. N. b... baddi zûr (rûḥ la'and') ilchawâdscha.. *biddi azûr (arûḥ li'and') elchawâga*..
wann kann ich Sie b...? aimta bikdir itschar'raf la'and'kon? *imte baḳdar atschar'raf li'an'dukum?*
warum b... Sie uns nicht öfter? laisch mâ bitscharr'fu la'and'na aktar? *lê mâ bitschar'rifu li'an'dina aktar?*
beten ṣalla
b... für jemanden da'a la... *da'a li...*
Bethanien il'âzârî'ji *el'âzâ-[rî'je]*
Bethlehem bêtlaḥm'
Bethſeda bêt ṣaida
betreffen chaṣṣ
was .. betrifft min jamm .., min dschihit .. *min gihet* .., bichuṣûṣ ..
Betrug ṛischsch
betrügen ṛaschsch
betrunken sikrân *sakrân*
Bett farschi *serîr*
Bettdecke liḥâf
betteln schaḥad
Bettler schiḥḥâd *schaḥḥâd* od. *sâ=il*
Bettſtelle tacht *serîr*, *pl.* tuchûti *serâ=ir*
Beutel kîs, *pl.* ikjâs *akjâs*, (od., nur ſyr.: frâṛa); ṣurra; ſ. kîs im arab. Vokab.
bevor *adv.* ḳabl
conj. ḳabl mâ
bewäſſert miskî
Bewäſſerung sikâji *sikâje*
Bewäſſerungsrad nâ'û'ra, *pl.* nawâ'îr' *sâḳije (pl. sawâki)* od. *tâbût'*, *pl. tawâbît'*
Bewäſſerungskanal sâḳji *(pl.* swâḳi*) tir'a, pl. tira'*
bewegen ḥarrak
bewirten ḍaijaf
bewundern: der Orientale bewundert nicht; ſ. wundern (ſich)
Bey ſ. Bei
bezahlen dafa'
wieviel habe ich zu b...? ḳaddaisch' lâzim idfa'? *ḳaddê 'âwiz minni?*

[1] Wenn der Redende höflich ſein will, ſo bedient er ſich für den Beſuch des Angeredeten bei ihm des Wortes tischrîf *teschrîf* (von scharraf beſuchen, eig.: beehren), für den ſeinigen beim Angeredeten des Wortes tscharruf *tascharruf* (von tscharraf *itschar'raf* eig: ſich beehren).

Beſuch (deinen) 37,10; 40,8
betragen (Preis) 79,2; 86,4
betrüben 53,3.4; 60,3.5
Bett: mache das B... 92,7; 136,5
Bettlaken, =tuch 93,11; 98,7
bewahre dich (Gott) 43,3

ḳaddaisch' ʿalai'ji? *ʿalêje kâm?*
Bibel ktâb ilmḳad'das *kitâb elmuḳad'das*
Bibliothek maktabi *maktabe*, kutubchâne
biegſam laijin
Biene naḥli *naḥle*, *coll.* naḥl
Bienenſtand (=körbe) kuwâra *chalâje*, *pl.* kawâjir *chalâjât'*
Bier bîra
bieten: für od. auf etwas b... dafaʿ fî
ich biete dir dafür .. bidfaʿ'lak fîh .. *badfaʿ'lak fih ..*
mehr biete ich nicht aktar min haik mâ bidfaʿ *aktar min di mâ badfaʿ*
Bild ṣûra, *pl.* ṣuwar
Billet (Einlaß=, Fahrkarte) tizkri *tezkire*, *pl.* tzâkir *tezâkir;* warka, *pl.* ûrâḳ' *aurâḳ* od *bîljet'*, pl. *wabîl*
billig rachîṣ, *pl.* ruchâṣ
billigen istaḥ'san, istaṣ'wab
Billigung istiḥsân, istiṣwâb
binden rabaṭ
(ein Buch) dschallad *gallad*
Bindfaden maṣṣîṣ *dubâra*
Birne ndschâṣ *kummit'ri*
bis (örtlich und zeitlich) laḥadd' *lihadd'*
von .. bis min .. la *min .. li*
zwei bis drei tnain tlâti *etnên telâte*
bis daß ḥatta, ḥatta tâ, tâ *lamma* [*schuwai'je*]
bißchen, ein b... schwaiji
Biſſen luḳmi *luḳme*
bisweilen iḥjân, baʿḍ ilûḳât' *baʿd elauḳât*
Bitte ridscha *raga;* ſ. S. 53
bitten tradschscha *itrag'ga*
ich bitte dich bitradschschâk *batraggâk*, dachîlak (ſ. 'Bitte', S. 52 ff.)
bitte einzutreten tfaḍḍal fût *itfaḍ'ḍal fût*
bitter murr
Bittſchrift ʿarḍuḥâl
Blaſe baḳbûḳa *buḳbêḳa*
(Harnblaſe) masâni *mesâne*
blaſen nafach
Blatt waraḳa od. warḳa, *pl.* ûrâḳ' *aurâḳ; coll.* waraḳ
(eines Buches) ṣaḥîfi *ṣaḥîfe*, *pl.* ṣaḥâjif *ṣaḥâ=if*
Blattern dschidri *gidre*
blau azraḳ, *fem.* zarḳa, *pl.* zurḳ
Blech tanek *ṣafîḥ*

bezahlen: daß ſie b... 97,4
bezahle ſoviel du willſt 97,5; (gib mir) 76,7
bezahle ſie mir gefälligſt 106,4
ich bezahle (gebe) nur 76,4
ich bezahle dir .. 107,14; (gebe) 107,12
ich wollte b... 140,2
haſt du bezahlt? 140,1
ſ. auch: zahlen
Bezahlung 86,9
Bezirk (Regierungs=) 135, Anm.
Bezug (v. Kiſſen ꝛc.) 98,8
(Decke) 111,5; *pl.* 116,4
bis jetzt 88,9; (.. noch nicht) 91,7
bis (nach) 122,2
bis (daß) 80,10
vier bis fünf 127,10
bitten: bitte ſehr (ablehnend) 58,1
ich bitte um Erlaubnis 42,10
wenn ich b... darf 133,11
Blechtopf 148,9

(Blech: ein Stück, Blechgefäß) tanki *ṣafiḥa*
Blei rṣâṣ *ruṣâṣ*
bleiben biḳi, tamm (damm *dann*), ḍall, fiḍil
bleibe hier, bis ich zurückkomme challîk haun ḥatta tâ irdscha' *challîk hene lamma arga'*
wir wollen zwei bis drei Tage an diesem Orte b... baddna niksir fî halba'lad jaumain' tlâti *biddina nifḍal filbe'led di jòmên' telâte*
Bleistift ḳalam rṣâṣ *ḳalem ruṣâṣ*
Blick nazar, *pl.* anzar
blind a'ma *(pl.* 'umjân *'imjân* od. *'imi)*, ḍarîr
Blitz barḳ
es hat geblitzt barakit *baraḳet* (mit und ohne iddin'ji od. iddi'ni *eddin'je*)
blond aschḳar, *fem.* schaḳra, *pl.* schuḳr; aschḳarâni
bloß (nackt) 'irjân *'arjân* (nur) faḳaṭ'
blühen zahar
Blume (Blüte) zahra, *pl.* zahr u. zhûr *zuhûr*
Blumenkohl ḳarnabîṭ
Blumentopf schaḳfi *schâlije*, *pl.* schiḳaf *schawâli*
Blut damm
bluten: es blutet ṭili' iddamm' *charr eddamm'*
Blutegel 'alaḳa (*pl.* 'alaḳât) od. *dûde; coll.* 'alaḳ od. *dûd*
Boden (Erde) trâb *turâb* (Fläche, Fußboden 2c.) arḍ (es. Gefäßes 2c.) ka'b *ḳa'r*
Bogen (Papier) ṭalḥîji od. ṭarḥîji *farch*
Bohnen (Schnittbohnen) lûbji *lûbija*, faṣûlja
Saubohnen fûl
Bohrer (Instrument) chirbirr' *berrîme*
Boot flûkja *felûke*, *pl.* flâjik *felâ=ik*
(größeres) schachtûra
großes Nilboot *dahabîje*
Bord (Schiffs=) ṭaraf ilmar'kab *ṭaraf elmar'kib*
borgen s. leihen
böse (schlecht, übel) radi, *pl.* irdji *ardije;* ein böser Mensch insân radi *insân radi;* das ist eine böse Sache! haida schî radi! *di schê radi!*
(schmerzend: von Gliedern) bîwadsch'schi' *biwag'gi'*
böse (aufgebracht) auf jemanden zi'lân min od. 'ala .. *za'lân min* od. *'ala ..*
Böttcher s. Schachtelmacher; eigentliche Böttcher gibt es nicht im Orient

---

bleiben: willst du nicht b...? 40,1
bleibe noch ein wenig 40,12
bleibe im Hause 94,13
.. hier b... 133,12
wenn du bei .. bleibst (verharrst) 95,9
(bleiben) und bleibt .. 147,6
Blitz (hat eingeschlagen) 65,10
es blitzt 65,8
Blumenvase 117,9
Bootsmann 71,1
böse: ich bin b... auf dich 49,10

Branntwein[1] (d. h. Weinschnaps) ʿaraḳ *ʿaraḳi*
braten schawa
brate mir ein Huhn ischwîli dschâdschi *ischwîli farcha*
gebraten mischwi
Braten (der) mischwi od. rôsto; s. 'Fleisch' u. S. 123 ff.
Brauch: das ist der B... hai il'âdi *âdi' el'âde*
braun: hellbraun dschauzi *gôzi*
kaffeebraun binni *bunni*
(von der menschlichen Hautfarbe) asmar (*fem.* samra, *pl.* sumr), asmarâni
Braut ʿarûs *ʿarûse, pl.* ʿarâjis *ʿarâ=is*
Bräutigam ʿarîs, *pl.* ʿirsân
bravo! brâwo!, âfâ'rîm!; s. auch S. 62
brechen kasar, kassar
breit ʿarîḍ
Breite ʿarḍ, ʿurḍ
brennen (sich entzünden) scha'al *wala'*
(von der Flamme verzehrt werden) iḥta'raḳ *iḥtar'raḳ*
das Feuer brennt nicht innâr mâ scha'alit *ennâr mâ wala'et*
es will nicht b... (zünden) mâ baddo jisch'al *mâ btûla'*
das Haus ist abgebrannt iḥta'raḳit ilḥâra *iḥtar'raḳ elbêt*
Brett lauḥa *lôḥa, pl.* alwâḥ; *coll.* lauḥ *lôḥ*
Brief maktûb *gawab, pl.* mkâtîb' *gawâbât'*
Briefcouvert mṛallaf *muṛal'lef* od. *zarf*
Briefpapier waraḳ mkâtîb' *waraḳ mekâtîb'*
Brieftasche dschizdân *gizdân*
bringen dschâb *gâb* (jdschîb *jegîb*)

[1] In Syrien trinkt man fast nur den aus Wein destillierten Weinschnaps, der jedoch in den Städten sehr oft schon bedenklich mit Sprit versetzt wird. Im Gebirge trifft man ihn meist rein und oft in vorzüglicher Qualität. Am berühmtesten ist der Weinschnaps von dem auch durch seine Woll- und Seidenindustrie (s. S. 115, Anm.) bekannten Zûk. Ein Gläschen ʿarak in ein Glas Wasser gegossen, ergibt ein milchweißes, sehr erfrischendes und kühlendes, dabei ganz unschädliches Getränk.

boshaft 63,2
braten: könnt ihr uns nicht .. b... 134,1
das geb...e Huhn 139,14
brauchen: ich brauche (benötige) 78,7; 81,2; 83,9; (nicht) 83,11
wir brauchen 121,12
daß du .. brauchst 88,2
=brauchst (nimmst) du? 34,14
breiten 137,8
brennt (die Pfeife)? 47,15
bringen: bringe 79,11. 12; 90,9
bringe mir 81,8; (gib) 91,5
bringe uns 79,6; (gib) 102,11

bringe mir ſchnell .. dschibli ḳawâm .. *gibli ḳawâm* od. *idîni ḳawâm* ..
hat man die Sachen für mich gebracht? dschâbu ilisch'ja minschâni? *gâbu elisch'je minschâni?*

Bronze nuḥâs asfar

Brot chubz *'êsch*
ein Stück B... schakfit chubz od. chubzi *lukmit 'êsch*
ein Laib B... raṛîf, *pl.* irṛfi *arṛife*
geſäuert (chubz *'êsch*) chamîr
ungeſäuert (chubz *'êsch*) faṭîr
friſches B... chubz ṭari od. tâza *'êsch tâza*
trockenes B... chubz jâbis *'êsch jâbis*
geröſtetes B... chubz mḥammas *'êsch meham'mas*

Bruch (gebrochene Stelle) kasr, maṭraḥ maksûr
Zahlenbruch kasr, *pl.* ksûr *kusûr*

Brücke dschisr *ḳanṭara*, *pl.* dschsûr *ḳanâṭir*

Bruder ach, *pl.* ichwi *ichwe* od. ichwân *ichwân;* mit Pronomen ſ. S. 16, oben

Brunnen bîr, *pl.* bijâr
(öffentlicher) sebîl

Bruſt ṣidr
(Bruſt: weibliche) bizz, *pl.* bzâz *bizâz*

Buch ktâb *kitâb*, *pl.* kutb u. kutub

Buchbinder mdschallid *megal'lid*

Buchdrucker ṭabbâ'
(Buchdruckereibeſitzer) ṣâḥib maṭba'a

Buchhändler kutubi od. *kutbi*

Buchsbaum baks

Büchſe (hölzernes Gefäß) 'ulbi *'ulbe*, *pl.* 'ulab; ſ. Flinte

Buchſtabe ḥarf, *pl.* ḥurûf od. aḥruf

Büffel dschâmûs' *gâmûs'*, *pl.* dschawâmîs' *gawâmîs'*

bügeln kawa

Büreau maktab *mekteb*
(Kommode) bîro

Bürge kafîl *kefîl* od. *dâmin*

Bürgermeiſter raijis ilbaladîji *re=îs elbeledîje*

Bürgſchaft kfâli *kefâle* od. *ḍamâne*

Burnus burnus od. *barnûs*, *pl.* brânis *barânîs'*

Bürſte firschâji *fursche*

bürſten farrasch (oder, nur ſyr.: farscha)

Buſen ſ. Bruſt

Butter zibdi *zibde*
(Kochbutter) samni *semne*

(bringen) .. dir zu b... 96,7
wann wirſt du b...? 96,4
ſollen wir dir b...? 119,5
laß ihn b... 149,4
zurück=, wiederb... 96,13; 130,2
(befördern) 52,16; 71,1.7; 76,1; 77,7

Bücherſchrank 110,7; 109,12
bügeln (plätten) 95,10; 96,1
Bündel 72,12
bunt 112,2; 116,5
bürſten: bürſte mir .. 101,15
du wirſt .. b... 89,6
haſt du .. gebürſtet? 90,4

C

Café kaḥwi *kaḥwe*, *pl.* kaḥâwi
Caſtagnette ifḳai'scha *sagge*, *pl. saggât*
Ceder arzi *erze*, *pl.* arz *erz*
Centrum markaz *merkiz*, *pl.* mrâkiz *merâkiz*
Chalif chalîfi *chalîfe*, amîr ilmu=minîn *emîr elmu=minîn*
Chamäleon ḥirbâji *ḥerbâje*
Chan (Gaſthaus unterſter Klaſſe, in den großen Städten zugleich Waren= und Verkaufshalle) chân od. *wukâle*, *pl.* chanât *chanât* od. *wakâ=il*
Cholera hawa ilaṣ'far *hawa elaṣ'far*
Chriſt naṣrâni, *pl.* naṣâra (= Ungläubige, der) kâfir, *pl.* kuffâr
chriſtlich naṣrâni, mesîḥi
Chriſtus ſ. Jeſus
Cigarette sîgâ'ra
Cigarre sîgâ'ra frandschîji *sigâ'ra ifrengîje*
C...nſpitze bizz *fumm*
Ciſterne maṣna' *ṣahrîg*
Citrone laimûni *lêmû'ne*, *coll.* laimûn *lêmûn'*
Cognac kunjâk
Comptoir maktab *mekteb*
Controleur ſ. Eiſenbahn
Cypreſſe sarwi *sarwe*, *pl.* sarw

D

da *adv.* haunîk od. hunâk *henâk*
da, nimm! chôd!
da iſt er (ſie) hai hû (hî) *âho' (ahi')*
conj. ḥais in *ḥês*, bḥais in *biḥês*
Dach (plattes) saṭḥ
damals haidâk ilwaḳt' *dikhalwaḳt'* od. *dîk elwaḳt'*
Damaskus ischschâm *eschschâm*
Damascener schâmi *schâmi*, *pl.* schwâm *schawâm*
Damiette dimjâṭ
damit *conj.* tâ, ḥatta, min schân *min* od. *'ala schân*
Damm sudd *gisr*
Dampfſchiff wâbûr', *pl.* wâbûrât'; ſ. S. 77
Dank schukr
dankbar schakûr, schâkir
danken schakar, tschakkar *itschak'kar*; ſ. S. 57

---

chineſiſch 117,8.9
Cigarettenpapier 103,3
Cyperwein 124,1
da (weil) 79,4
ſind .. da? 82,10
wir ſind da 132,1
wer iſt da? 132,3
(da) von dem was da iſt 133,17
und von da (dort) nach 149,8
dafür: gib d... (wechsle) 105,11
dalaſſen 94,2
Damascener (Arbeit) 115,8
D... Klingen 117, Anm.
Damenſhawl 115,5

darauf *adv.* ba'do, ba'd minno, ba'dên
Darm miṣrân, *pl.* maṣârîn'
daß in, (vor Vokalen) inn
daß ich (du, er, ſie, wir, ihr, ſie) inni (innak, inno, inha, inna, inkon *inkum*, inhon *inhum*)
Dattel balaḥ *beleḥ*
(Baum) nachli *nachle, coll.* nachl
friſche balaḥ ṭari *beleḥ ṭâza*
getrocknete tamr [*wâje*]
Dattelkern ḳalb balaḥ *na-*]
Dattelſchnaps *'araḳi beleḥ*
Datum târîch' *târîch'*
dauerhaft mâkin *mâkin*, daijân
dauern dâm (jedûm)
lange d... ṭauwal od. *ṭâb*
wie lange wird es d...? ḳaddaisch' baddo jṭauwil? *ḳaddêsch biddo jeṭau'wil* od. *ḳaddê biddo jeṭib?*
David dâ=ûd'
Decke raṭa
wollene D... ḥrâm *ḥirâm*
Bettdecke liḥâf, *pl.* luḥuf
Deckel raṭa
Delphin dilfîn *derfîl*, *pl.* dlâfîn' *derâfil'*
Demut tawâḍu'
demütig mitwâḍi'
denken ifta'kar
denn fa=inn'
Depeſche tilgrâf *telegrâf*
telegraphiſche D... abſchicken wadda od. darab tilgrâf *wadda* od. *ḍarab telegrâf*
Derwiſch darwîsch *derwîsch*, *pl.* darâwîsch'
D...andacht mit Tanz zikr
D...kloſter tekkîji *tekkîje*
deutlich wâḍiḥ, zâhir
deutſch, Deutſcher almâni
(von der Sprache) nimsâwi *nemsâwi* (eigentl.: öſterreichiſch)
Deutſchland almânja
Dezember kânûn' ilau'wal
Diamant almâs

Dank: zu D... verbinden ſ. dies
danke 57,1; (verbunden) 35,3
(Dankformel) 39,5.6
wir danken Gott 33,8
dann (in dem Falle) 127,2; 143,3
darauf (auf etw.) 93,8; 121,8
darin 108,14; 129,3. 4. 5
(im Innern) 115,9
das 74,9. 13; 100,1
— 50,19; 59,3; 60,6
das iſt 106,9; 125,4
das iſt es, er 48,4
das iſt nicht .. 98,12
ſ. dieſer, der, welcher
daß ich 38,5. 10; nicht 95,3
daß du 39,9; 88,2
(damit) 73,5; 83,1; 131,1
dasſelbe (es) 86,5; 120,3
davon 47,4
decke den Tiſch 93,1; ab 93,2
decke mich zu 145,10; 148,13
dein .. 46,18; 78,2; 88,10; 100,11
denkbar (Verſtand) 59,13
was denkſt du davon? 47,4
an was denkſt du? 47,5
wer hätte das gedacht 59,8
denſelben 144,14; 96,12
der (welcher) 82,13; 130,3
die (welche) 108,3; 145,3
das (welches) 78,10; 79,1
ſ. auch: welcher
deren 109,11
desgleichen 84,12
detailliert 81,9

Dichter schâ'ir, *pl.* schu'ara
dick smîk *semîk*, tachîn, ḍachm
Dicke sumk, tuchn
Dieb ḥarâmi, *pl.* ḥaramîji *ḥaramîje*
Diebſtahl sirḳa
dienen chadam
zu d... taḥt ilamr' *taḥt elamr'*, amrak, ḥâḍir
wozu dient das? minschân êsch haida? *di 'ala schân ê?*
Diener châdim, ṣâni', *pl.* ṣunnâ'; (Konſulatsd... ꝛc.) ḳauwâṣ, *pl.* ḳauwâṣa
willſt du als D... (Dienerin) bei mir bleiben? bitrîd(i) tik'ud(i) 'indi *('andi)* ṣâni' (ṣâni'a)?
Dienerin châdmi *châdime*, chaddâmi *chaddâme* (Schleißerin) ṣâni'a
Dienſt chidmi *chidme*, chidâmi *chidâme* [*ettalât*]
Dienstag jaum ittlâti *jôm*
Ding schî *schê*, *pl.* ischja *ischje*
direkt *adj.* dugri, dôgru
adv. dugri, râsan
Diſtel schauk *schôk*
dividieren ḳasam
Diviſion ḳismi *ḳisme*
Diwan dîwân', *pl.* dawâwîn'; ſ. Anm. zu dîwân'
doch lâkin *lâkin*
(doch noch, trotzdem) ma'a zâlik *ma'a zâlik*
Docht (Lampen-) fitîl
Dolch (großer) chandschar, *pl.* chanâdschir
(kleiner, zweiſchneidiger) schukrîji *gembîje*
Dolmetſch tardschimân *tergumân*, *pl.* trâdschmîn'
Donner ra'd [*terâgimîn'*]
es donnert (iddin'ji) 'am btir'ad *(eddin'je) 'amma betir'ad*
Donnerstag jaum ilchamîs *jôm elchamîs*

---

dich ſ. du
dicker 137,5
diejenige, welche 82,13
dienen: dir zu d... 58,4
er dient 87,10
der mir dient 88,3
haſt du gedient? 88,8.12
Diener 87,9; 88,2
für den D... 121,10; denen 126,5
gib das dem D... 140,3
Baded... 99,6
D... des Wirts 76,10
Dienſt: zu allem D... bereit 49,12
D... erweiſen 56,10
zu D...en 100,5
dieſelbe 144,14
dieſer, dieſe, dieſes 67,15; 76,15 — 68,7; 98,11; 100,16
(dieſer) — 85,10; 127,6; 134,6 — 103,5 — 108,7.17; 112,6; 124,2
dieſe ſind 116,2; 117,3
dies iſt 120,5; 141,6.7
.. als dieſe 137,5
wer iſt dieſer, dieſe? 45,3.4
diesmal 104,7
Differenz 105,5.6
Diner 79,3; dinieren 80,1
dir ſ. du
Diſtrikt 135,1
Diwan: (nimm Platz) gefälligſt auf dem D... 38,1
=bezug 111,5; 116,4
=geſtell 109,12
=kiſſen 111,4
Docht: beſchneide den D... 93,7

doppelt muḍâ'af, midschwiz *migwiz*
Dorf ḍai'a (*pl.* ḍija') *kafr* od. *beled*
Dorfſchulze, -richter schaich ilba'lad *schêch elbe'led*
Dorn schauki *schôke*, *coll.* schauk *schôk*
dort haunîk *henâk*
Doſe (Schachtel) 'ulbi *'ulbe*, *pl.* 'ulab
Drachen (Spielzeug) ṭijâ'ra *taijâra*
Drachme od. Dramm dirhem, *pl.* drâhim *darâhim*
Dragoman ſ. Dolmetſch
Draht schirît ḥadîd (eig.: Eiſenfaden) *silk*
draußen barra
drechſeln charaṭ
drehen dauwar
drehe dich um dûr
drehe um (wende um *trans.*) dauwir
drei tlâti *telât* od. *telâte*
dreihundert tlâtmî'ji *tultmîje*
dreißig tlâtîn' *telâtîn'*
dreizehn tlaṭṭa'sch' *telatâscher*
drinnen dschûwa *gûwa*
dritte tâlit *tâlit*, *fem.* tâlti *talte*
drohen haddad, chauwaf
Dromedar hadschîn *hagîn*, *pl.* hudschun *hugun*
drucken (Bücher) ṭaba'
drücken schadd (jeschidd')
Druſe durzi, *pl.* drûz *durûz*
dulden iḥta'mal, ṭâḳ (jeṭîḳ)
ich kann das nicht d... mâ fîni ṭîḳ haida *mâ baḳdar aṭîḳ di*
warum duldeſt du das? laisch tiḥmal haida? *tiḥmal di lê?*
dumm raschîm
dunkel (von der Farbe) ṛamîḳ
(finſter) 'itm *ḍilim*
es iſt d... geworden ṣâr 'atm *ṣârit ḍalme*
in der Dunkelheit, im Dunkeln bil'atm' *biḍḍal'me*
dünn rafî'

Doppelſohle (zwei S...) 109,4
Dorf: in dem erſten D... 131,7
ins D... kommen 141,2
in (irgend) ein D... 146,14
in den Dörfern 126,10
nach dem D... 131,6
bis zum nächſten D... 131,8
dort: nach d... (d...hin) 82,9
von d... 75,14; (da) 149,8
Douane ſ. Zollamt
drehen (v. Wind) 65,3
dringende Geſchäfte 41,9
drücken 108,11
du! 71,1; und du 33,9
wie heißt du? 88,4
ein anderer als du 71,7
(du) gibſt du 123,5
-ich habe dich geſehen 37,4
ich bitte dich 40,4
.. für dich 85,6; 126,5
.. auf dich 106,3
-mit dir 43,8
hinter dir 129,2
nach dir 37,7
ich gebe dir 87,8; 89,11
was ich dir ſage 95,8
dir zuliebe 56,13
dir von deinem Lohn 95,9
dumpf 84,7; 85,10
Dunkelwerden 131,10
dünn (Zeug) 112,9
durchgehen (v. Pferd) 120,1

durch min, bi
durch etwas hindurchgehen ḳaṭa', z. B. wir wollen durch den Fluß ſetzen baddna niḳṭa' innahr' *biddina ni'ad'di ennahr'*
die ganze Woche durch ṭûl idschschum''a *ṭûl eggum''a*
(durch Vermittelung) biwâsṭa
durchaus muṭlaḳan, aṣlan *wâṣil* od. *châliṣ*
d... nicht abadan *ebeden*, ḳaṭ'an
Durchfall isḥâl (oder, nur ſyr.: dschirjân)
ich habe einen heftigen D... mâschi baṭni ktîr *mâschi baṭni ketîr*, ḥakam'ni dschirjân ḳawi *ḥakam'ni ishâl ḳawi*
Durchgang (Weg) zârûb' (*pl.* zawârîb') *zuḳâḳ*
dürfen, meiſtens durch ḳidir (eigentl.: können) ausgedrückt, z. B. darf man hier ..? bjiḳdir ilwâḥid haun ..? *biḳdir elwâhid hene ..?*; oft auch durch 'erlaubt ſein' dschâz *gâz* umſchrieben
dürr jâbis *jâbis*
Durſt 'aṭasch
ich habe großen D... ana 'iṭschân ktîr *ana 'aṭschân ketîr* (eig.: ich bin ſehr durſtig)
durſtig 'iṭschân *'aṭschân*

E

Ebbe dschazr *gazr*; ſ. auch 'Flut'
eben (flach) sahl
(juſt) hallaḳ *dilwaḳt'*
Ebene sahl od. sahli *sahle*, *pl.* suhûl
ebenfalls kezâlik *kezâlik*
ebenſo groß, viel als (wie) .. ḳadd .. bittamâm *ḳadd .. bittamâm*
Echo ṣada
echt châliṣ, ṣaḥîḥ
Ecke rukn, *pl.* arkân; ḳurni *ḳurne*
edel scharîf
Edelſtein dschauhar *gôhar*, almâs
Effendi ſ. Anm. zu bêk
ehe ſ. bevor
Ehe (die) dschêzi od. ziwâdsch *gawâz*
Ehemann dschauz *gôz*
Ehefrau dschauzi *gôze*
eher ḳabl
wenn du eher gekommen wäreſt lau kunt tidschi ḳabl *lô kunt tigi ḳabl*
Ehre scharaf
ehren karram
geehrt mukar'ram

---

durchnäßt 136,2; 141,2
Durſt: haſt du D...? 46,8
ich ſterbe vor D... 102,4
Dutzend 97,2.4
Ebene: in der Ebene 121,4
ebne die Erde 147,8
Edelmut 54,3
effektiv 118,9
Ehre: welche E...! 61,10
Eier: hartgeſottene 139, 6.14

ehrlich amîn *emîn*, mustakîm
ehrwürdig muḥtaram
Ei baiḍa *bêḍa*, *pl.* baiḍât *bêḍât'*; *coll.* baiḍ *bêḍ*
weich gekocht brischt *birischt'*
hart gekocht maslûḳ ṭaijib
gebraten mischwi
Eid jamîn *jemîn*
einen Eid leisten, ablegen ḥalaf jamîn *ḥilif jemîn*
Eidechse (kleine) saḳḳâji *seḳlîje*
(größere) ḥirdaun' *ḥardûn*
Eifersucht ṛîra
eifersüchtig ṛaijûr
Eigenschaft ṣifa, *pl.* ṣifât; chaṣli *chaṣle* (besonders schlechte), ḥaisîji *ḥêsî'je*
Eigensinn 'inâd *'inâd*
eigensinnig mu'ânid *mu'ânid*, 'anîd
eigentlich bilwâḳi'
Eile 'adschal *'agel*
Eimer saṭl; s. Schöpfeimer
einander: wir, ihr, sie .. einander .. ba'ḍna, ba'ḍkon *ba'ḍukum*, ba'ḍhon *ba'ḍuhum*
einäugig a'war, *fem.* 'aura, *pl.* 'ûr
Einband dschild *gild*
einbinden dschallad *gallad*
einer wâḥid, *fem.* wâḥdi *waḥde*
einer nach dem andern wara ba'ḍhon *wara ba'ḍuhum*
einfach (= nicht doppelt) mufrad; (allgemein) basîṭ
einführen dachchal, fauwat
Eingang (in einen Ort) duchûl
eingemachte Früchte murab'ba, *pl.* murabbajât *murabbât*
sauer eingemacht (v. Gurken 2c.) makbûs (*pl.* makbûsât') *muchal'lal;* sauer Eingemachtes ṭursche
Eingeweide maṣârîn'
einholen (jn. feierlich) istaḳ'bal
Einholung istiḳbâl
einige: e... Tage (Male) kam jaum (marra) *kâm jôm (marra)*
e... Leute ba'ḍ innâs *ba'ḍ ennâs*
und e... (am Schlusse einer größern Zahl statt der Einer, wenn es auf dieselben nicht ankommt oder der Redende sie im Augenblick nicht genau angeben kann) uksûr od. wiksûr *wakusûr*, z. B. 250 und e... mîtain' uchamsîn wiksûr *mîtên' wachamsîn wakusûr*
einigen (sich) itta'faḳ, itta'ḥad
Einkommen îrâd', madchûl

---

eilig 41,5
ein, eine 97,13; 131,9
ein (einzig) 126,6; 116,5
ein und ein halb .. 109,4; 110,3
eins (das eine) 105,9
eins davon 84,4
einbringen 86,12
einfach (Zahl) 109,4
einfarbig 93,4; 112,2
eingießen 93,7

einladen ʿazam
einmachen (Früchte u. dgl.) kabas, kabbas
einmal marra od. *nôbe*
(ein einziges Mal) marra wâḥdi *marra waḥde*
auf e... (mit einem Zuge ꝛc.) fard marra, (plötzlich) bilmarʾra
noch einmal ſ. noch
einpacken ḥazam, ḍabb *ṣarr*
packe die Sachen ein ḍabb ilawâʿi *ṣurr elḥawâ=ig*
eins wâḥid, *fem.* wâḥdi *waḥde*
einſam waḥdâni
adv. bilwaḥʾdi *bilwaḥʾde*
Einſamkeit waḥdâniʾji *waḥdâniʾje*, waḥdi *waḥde*
einſchlafen ṛifi, nâm *nâm*
einſchlagen: es (der Blitz) hat eingeſchlagen nizlit zâʿiḳa *nizilet ṣaḥḳa*
einen Nagel in die Wand e... daḳḳ mismâr bilḥaitʾ *daḳḳ musmâr bilḥêt*
Einſicht in etw. itṭilâʿ ʿala .., wuḳûf ʿala ..
E... haben in etw. waḳaf ʿala
einſt filkadîm, filmâḍi
einteilen ḳassam
Einteilung tiḳsîm *taḳsîm*
eintreten dachal, fât (jefût), chaschsch
Eintritt duchûl
Eintrittsgeld duchûliʾji *temen edduchûl*
einverſtanden râḍi
e... ſein riḍi
einwickeln: wickle es in Papier (einen Lappen) ein liffo biwarʾḳa (bischarṭûṭa) *liffo biwaʾraḳa (bischarmûṭa)*; ſ. Lappen, Anm.
einwilligen in etw. riḍi bi .., ḳibil (mit *acc.*)
ich willige ein biḳbal *baḳbal*
Einwohner sâkin, *pl.* sukkân *sukkân;* ahâli
einzeln *adj.* munfiʾrid *munfaʾrid*
adv. waḥdo, laḥâlo *binefʾso*
Eis dſchalîd *gelîd*
Eiſen ḥadîd
Eiſenbahn *sikkit ḥadîd;* ſ. Bahnhof
E...billet ſ. Billet
E...controleur *mufetʾtisch*
E...ſchaffner *kommisâri*
E...ſchiene *ḳaḍîb sikket elḥadîd*, pl. *ḳuḍbân sikket elḥadîd*
E...ſtation *maḥatʾṭe*
E...wagen ʿ*arabîje*, pl. ʿ*arabîjât*
E...zug *ḳaṭr*
E...zugführer *reʾîs elḳaṭrʾ*
eiſern min ḥadîd
eitel mutkabʾbir *mitkebʾbir*,

---

einkaufen 89,7
einkehren 132,7; 147,1
(v. Segen) 37,2; 132,12
einladen: lade ihn ein 36,18
ich bin eingeladen 40,3
Einſamkeit 37,5.6
einſteigen 73,2.5
eintreten: tritt ein 51,3
bitte einzut... 100,3
laß ihn e... 36,17
laß niemand e... 95,2
treten wir ein 102,1; 106,10
einziehen (in ein Haus) 84,12
einzig 72,2

(oder, nur syr.: mut'adsch'-rif mit=am'bar)
Ekel karaf
Ekel bekommen, haben vor .. kirif min .., istak'raf min ..
Elefant fîl, *pl.* ifjâl *ifjâl*
Elefantenzahn, Elfenbein sinn ilfîl *sinn elfîl;* 'âdsch
elf hda'sch *hadâscher*
Ellbogen kû', *pl.* kî'ân'
Elle (Maß) drâ' *dirâ'*, *pl.* idru' (s. 'Maße', am Schluß)
Eltern (die) ilwâldain' *el-wâlidên'*
Email mîna
Emir s. Anm. zu bêk
Empfang (feierlicher, der jm. bereitet wird) istikbâl
jm. einen feierlichen E... bereiten istak'bal
bestätige mir den E... 'arrif'ni 'an ilwusûl *'arrif'ni 'an elwusûl*
gib mir eine Empfangsbestätigung a'tîni wasl od. *idîni wasl*
empfangen s. erhalten
Empfangssalon sâlja *sâle*, mak'ad; s. Anm. zu harîm
empfehlen wassa
kannst du mir einen guten Diener e...? btikdir twassîni 'ala sâni' mlîh? *betik'dar tewassîli 'ala chaddâm jekûn taijib?*
Empfehlung: meine E...en an Herrn .. ihtirâmâ'ti lilchawâdscha .. *ihtirâmâ'ti lilchawâga ..*
hast du eine E... (Zeugnisse)? ma'ak tûsji (schihâdât')? *mi'âk tûsije (schihâdât')?*
Ende nihâji *nehâje*, intiha
am E... finnihâji *finnehâje*, bilâchir *bilâchir*
am E... des .. bi=âchir il... *bi=âchir el...*
endlich binnihâji *nehai'to*
eng daijik
Engel malak *melek*, *pl.* mlâjiki *melâ=ike*
England ingiltar'ra, blâd ilinglîz *bilâd elingelîz*
Engländer inglîzi *ingelîzi*, *pl.* inglîz *ingelîz*
englisch inglîzi
Enkel (Sohnessohn) ibn ilibn' *ibn elibn'*, hafîd
(Tochtersohn) ibn ilbint' *ibn elbint'*, hafîd
Enkelin (Sohnestochter) bint ilibn' *bint elibn'*
(Tochtertochter) bint ilbint' *bint elbint'*
entdecken kaschaf, ikta'schaf
Entdeckung iktischâf
Ente batta, *pl.* battât; *coll.* batt
entfernen (sich von ..) ibta'-'ad 'an .., tabâ'ad 'an .. *itbâ'ad 'an ..*
entfernt von b'îd 'an *be'îd 'an*
Entfernung bu'd *bu'âd*

Eis (zum Essen) 102,9
Ekel: das erweckt E... 60,6
Ende machen (aufhören) 76,8
endlich: geh e... 51,9
eng 108,9.17; 114,1
entbehren 127,3
entscheidend 87,8
entschuldige mich 55,9.10

entgegengehen (zum feierlichen Empfange) istaḳ'bal
entlaſſen daschschar *saijab*
Entlaſſung 'azl, isti'fâ
um E... bitten ista"fa
entſchädigen (jn.) 'auwaḍ 'ala .. '*auwaḍ li* ..
entſcheiden ḥakam
Entſcheidung ḥukm, *pl.* aḥkâm
entſchuldigen: jn. e... 'azar
ſich e... i'ta'zar
entſchuldige mich (nimm mirs nicht übel) lâ twâchid'ni *mâ te=âchiz'ni*
Entſchuldigung 'uzr
(das Bitten um E...) ma'zira
entweder .. oder jâ .. jâ *jâ .. wejâ*, jimma .. jimma *jâmâ' .. wejâmâ'*
Epilepſie ſ. Fallſucht
erbarmen (ſich) riḥim
Erbarmen (das) raḥmi *raḥme*, schafaḳa
um E... bitten istar'ḥam
Erbe (der) wâris *wâris*, *pl.* warasi *warase*
das E...(die Hinterlaſſenſchaft) irs, mîrâs', taraki *tarake*, wirti *wirâte*
erbrechen (ſich) istaf'raṛ, naṭaḳ *istan'taḳ*
Erbſe bâzel'la *bisil'la*
Kichererbſe ḥummuṣ
(Erbſe: geröſtete Kicher=) ḳadâmi *ḥummus megôhar*
Erdbeben zalzali *zelzele*
Erde (Fläche ꝛc.) arḍ, *pl.* arâ'ḍî (Ländereien)
(Boden, Erdreich) trâb *turâb*
ereignen (ſich) waḳa' *wiḳi'*, ḥadas
Ereigniß wâḳi'a *waḳ'a*, *pl.* waḳâji' *waḳâ=i'*; ḥâdisi *ḥadse*, *pl.* ḥawâdis'
erfahren *trans.* (in Erfahrung bringen) simi',istach'bar
erfahren *adj.* mudschar'rib *mugar'rib*, schâṭir
Erfahrung tidschribi *tagribe*, *pl.* tdschârib *tegârîb'*
erfinden ichta'ra'
Erfindung ichtirâ'
erfriſchen raṭṭab od. baurad *barrad*
Erfriſchung (Getränke ꝛc.) schî mubar'rid *schê mubar'rid*, *pl.* mubarridât
erhalten (empfangen) achad od. *chad*
(finden, bekommen) lâḳa
oft umſchrieben durch 'zugehen', z. B. ich habe deinen Brief e... wiṣil'li maktûbak (eig.: dein Brief iſt mir zugegangen)
erholen (ſich) irtâḥ

---

er: das iſt er 48,4
er iſt .. 88,11
er heißt 48,13
=bei, zu ihm 106,10; 82,4
ich gebe ihm 123,6
ſage ihm 82,6; 130,2
verbinde ihm .. 144,14
(er) ihn (denſelben) 96,12; 144,14
gib ihn 102,13.14
hole ihn .. 88,1
lade ihn ein 36,18
ſucht ihn 72,8
Erdgeſchoß 78,10
erfriſchend: etwas E...es 102,6

Erholung râḥa, irtijâḥ *istirâḥe*
erhören istadschâb *istagâb*
erinnern fakkar
ſich e... ifta'kar, tzakkar *itzak'kar*, fâḳ, wa'a
erinnere mich an .. fakkir'ni fi ..
ich kann mich nicht ſeines Namens e... mâ bitzak'kar ismo *mâ batzak'kar ismo*, mâ bfîḳ 'ala ismo *mâni fâkir ismo*
Erinnerung: zur E... lilistizkâr [*bard*]
erkälten achad bard *chad*]
erkennen 'irif
Erker kischk *kuschk* od. *charge;* ſ. Balkon
erklären fassar
erkläre mir das! fassir'li haida! *fassir'li di!*, fahhim'ni haida! *fahhim'ni di!*
erkundigen: ſich e... nach .. istach'bar 'an ..
Erkundigung istichbâr, istifhâm
erlangen nâl (jnîl) *nâl (jenîl)*, ḥaṣal 'ala *itḥaṣ'ṣal 'ala*, ḥaṣṣal
erlauben samaḥ
erlaubſt du (erlaube) mir? btismaḥ' (ismaḥ') li? *betismaḥ' (ismaḥ') li?*
erlaubt ſein dschâz *gâz (jegûz)*, ḥall
erlaubt *adj.* dschâjiz *gâ=iz*, ḥalâl
Erlaubnis izn, ruchṣa
mit deiner E... bi=iz'nak, bil=izn' [izn?]
haſt du E... erhalten? achatt']
um E... bitten ista='zan
mit E... zu ſagen min ṛair mwâchidi *min ṛêr mu=âchaze*
ermorden ḳatal
ein Reiſender iſt ermordet worden wâḥid mnissûwâḥ' ḳitil (râḥ ḳatîl) *wâḥid min essûwâḥ' râḥ ḳatîl*
ermüden *(trans.)* ta'ab
das iſt ſehr ermüdend haida schî jit'ib ktîr *di schê jit'ib ketîr*
(intr.) ti'ib
ermüdet ti'bân *ta'bân*
Ermüdung ta'b
ernähren ṭa"am (oder, nur ſyr.: ṭa'ma)
ernennen 'aijan
ernannt werden t'aijan *it'ai'jan*, tsamma *itsam'ma*
Ernſt dschadd *gadd*
im E... min dschadd *min gadd*, 'an dschadd *'an gadd* [*ḥaṣîde*]
Ernte (das Schneiden) ḥaṣîdi]
(Erntezeit, =ertrag) mausim *môsem, pl.* mwâsim *mewâsim*, rille *ṛalle, pl.* ṛlâl *ṛilâl*
(beſonders das Geerntete)
erobern istau'la 'ala . .

---

ergießen 142,9
erheben: es erhebt ſich ein Wind 65,6; 146,9
erhitzt 102,3
Erkenntlichkeit 54,10
Erlaubnis: mit E... 38,12; 42,8.9; ich bitte um E... 42,10
ermüdet: wir ſind e... 145,2

erraten ḥazar *ḥizir*
erröten iḥmarr'
erſchaffen chalaḳ
erſt bilau'wal, ḳabl
erſt will ich wiſſen, ob .. ḳabl baddi a'rif iza . . *ḳabl biddi a'rif iza* ..
erſtaunen t'adschschab *it'ag'gab*
ich bin ſehr erſtaunt bit'adsch'schab ktîr *bat'ag'gab ketîr*
erſte auwal od. aulâ'nî *auwalâni*, *fem.* aulânî'ji *auwalânî'je*
erſtens bilau'wal, auwalan
erſticken *(trans.)* chanaḳ, faṭṭas
(intr.) fiṭis
Ertrag maḥṣûl, ṛille *ṛalle*
ertragen ſ. dulden
ertrinken ṛiriḳ
wir werden e... râḥ niṛraḳ *ḥa* (od. *râḥ*) *niṛraḳ*
erwachen fâḳ (jefiḳ) *ṣiḥi*
erwähnen zakar, dschâb sîrit *gâb sîret*
erwärmen daffa
(ſich) difi
erwarten istan'zar *inta'zar*, naṭar, istan'na
erwerben kisib, ikta'sab, ḥaṣṣal
erwidern radd
Erwiderung radd, *pl.* rudûd
erwürgen chanaḳ
erzählen ḥaka, aḥka
man hat mir davon erzählt aḥkûli 'anno
erzähle mir die Geſchichte von Anfang bis zu Ende iḥkîli ilkiṣ'ṣa mnilau'wal lilâchir *iḥkîli elkiṣ'ṣa min elau'wal lilâchir*
Erzähler ḥakawâti *schâ'ir* od. *muhad'dit*
Erzählung ḥikâji od. ḥkâji *ḥikâje*, ḳiṣṣa, *pl.* ḳiṣaṣ
erziehen rabba *addab*
Erziehung tirbji, tirbâji *tarbîje*
erzogen ribjân *ribjân*, mrabba *murab'ba*
e... werden trabba *itrab'ba*
Eſel ḥimâr od. ḥmâr *ḥumâr*, *pl.* ḥamîr
(junger) dschaḥsch *gaḥsch*
Eſeltreiber ḥimmâr *ḥammâr*
eßbar mâkûl', mittâkil *mittâkil*
eſſen akal *kal* (Konjug. S. 25)

Ernſt: ſprichſt du im E... 46,16
erreichen 146,4
erſetzen 107,13
erſtaunlich: das iſt e... 59,4
erſticken: .. werden e... 144,7
erwarten (hoffen) 54,3
hätte j. das erwartet 59,10
wir erwarten euch 131,4
erweiſen 56,10
Erzeugnis 135,3
es regnet ꝛc. 64,8; 140,16; 141,1
(es) ich bin, das iſt es 48,3.4
das iſt es, was .. 49,15
=waſche es 92,3
bringe es 77,7
ſtecke es in .. 51,19
führe es vor 120,3
.. willſt du es (dasſelbe)? 86,5
eskomptieren 105,4
Eskorte 127,8
eßbar 141,10
eſſen: iß 51,16

(eſſen) was haſt du zu e...? . schû fî 'indak lilakl'? *fîh 'andak ê lilakl'?*
wo kann ich etwas zu e... bekommen? wain biḳdir lâḳi schî lilakl'? *fên baḳdar alâḳi ḥâge lilakl'?*
Eſſen (das) akl
das E... taugt nichts ilakl' mâ bjiswa schî *elakl' di musch ṭaijib*
Eſſig chall
Eßwaren *pl.* mâkûlât' *pl.*
etwa schî *schê*
(ungefähr) taḳrîban, tachmîn [*ta'ra*]
(bei Fragen) jâtara *jâ hal-*
etwas schî *schê* od. *ḥâge*, schwaiji *schuwai'je*
Eule bûmi *bûme*, *coll.* bûm
Eunuch ṭawâschi
Euphrat ilfurât *elfurât*
Europa ûrob'ba, blâd ilfrandsch' *bilâd elifreng'*
Europäer, europäiſch ûrubâ'wi *urubâwi*, frandschi *ifren'gi*
Evangelium indschîl *ingîl*
ewig (von Ewigkeit her) azali (bis in die Ewigkeit) abadi (allgem.) dâjim *dâ=im*
Ewigkeit (uranfängliche) azal (unendliche) abad
Excellenz sa'âdi *sa'âde* (in der Anrede) sa'âditak *sa'âttak*
Exemplar nuscha (ſprich: nus-cha), *pl.* nusach
Exiſtenz wudschûd *wugûd*
exiſtieren widschid *wigid*, inwa'dschad *inwa'gad*
expedieren wadda
expreß (beſonders) machṣûṣ
expreſſer Bote sâ'i machṣûṣ

F

Fabel (lehrreiche) matal *mesel*, *pl.* imtâl *emsâl*
das ſind F...n haida churâfât' *di churâfât'*
Fabrik karchâni *fabrîka*
Fächer mirwaḥa, *pl.* marâwiḥ
Fackel masch'al *misch'âl*, *pl.* mschâ'il *maschâ'il'*
Faden chait *chêṭ*, *pl.* chîṭân'
fähig zu .. ḳâdir la... *ḳâdir li...* ahl la... *ahl li...*
Fähigkeit ahlîji *ahlîje*
Fahne ſ. Flagge
Fähre (gibt es in Syrien nicht) *ma'dîje*
Fährmann *ma'dâwi*
fahren rikib
im Wagen bil'arabîji *bil'arabîje*, bilkarrûsa
Fahrt mischwâr, *pl.* mschâwîr' *meschâwîr'*
Fall waḳ'a
(Umſtand) ḥâl, *pl.* aḥwâl

(eſſen) habt ihr gegeſſen? 133,15
willſt du nichts e...? 149,1.2
Eſſen (Reiſezehrung) 128,8
etwas (wenig) 93,7; 133,8
ſ. auch: wenig
(irgend etwas) 102,6; 108,2
euch ſ. ihr
euer 74,8
Fach (Schrank=) 110,7.8
fahren (im Boot) 72,2; 78,3

(Fall) in diesem Fall iza kân haik *iza kân kide*
gesetzt den Fall, daß .. farad'na in ..
Falle fachch, *pl.* fchâch *fuchûch*
fallen waḳa' (jûḳa')
Fallsucht dâ innuḳ'ṭa od. sâ'a *melbûse*
falsch (gefälscht) mazrûl, falso
(v. Personen) kizzâb *kezzâb*, châjin *châ=in*
(von Nachrichten, Weg u. ä.) musch ṣaḥîḥ
fälschen zauwar
Fälscher mzauwir *mezau'wir*
Falte lawîji *lawîje*
falten ṭawa, lawa
Familie ahl, ahlilbait' *ahlelbêt*, 'âjli *'â=ile*, *pl.* 'ijâl *'ijâl*
fangen misik
Farbe laun *lôn*, *pl.* ilwân
färben lauwan, ṣabar
gefärbt maṣbûṛ; s. S. 112
Färber ṣabbâṛ
Fasching marfa'
Faß barmîl, *pl.* barâmîl'
fassen misik
(in sich fassen, aufnehmen) sâ' (jesâ')
fasse mich bei der Hand imsik îdi
fast illa ḳalîl
fasten ṣâm (jeṣûm), ḳaṭa'
Fasten (das) ṣijâm, ṣaum *ṣôm*
Fastenmonat (der mohammedanische) ramaḍân
Fastenzeit waḳt iṣṣaum' *waḳt eṣṣôm*
faul (verfault) mut'af'fin
(träge) kislân *kasûl*, tembel
Faulheit kasal
Februar schbâṭ *schubâṭ*
Feder rîschi *rîsche*, *pl.* rijasch
Stahlfeder rîschit ḥadîd *rî-schet ḥadîd*
Rohrfeder ḳalam, *pl.* aḳlâm
Federmesser 'uwaisîji, mûs
fegen s. kehren
fehlen: es fehlt mir noch (ich brauche noch) ba'd baddi *ba'd biddi*, ba'dni 'âwiz *ba'dni 'â=iz*
es fehlt einer von den Koffern, ein Stück von meinem Gepäck nâḳiṣ wâḥid mniṣṣanâdîḳ *(min eṣṣanâdîḳ')*, kit'a min 'afschi
was fehlt dir? bist du krank? schû bâk? *mâlak?* marîḍ?
es fehlte wenig, daß .. biki schî ḳalîl ḥatta .. *biḳi schê ḳalîl ḥatta ..*
Fehler (Fehl, Mangel, der einer Sache anhaftet) 'aib *'êb* (*pl.* 'ijûb), 'aṭab
(Irrtum, Versehen) ṛalaṭ, ṛalṭa
(Vergehen) zamb (*pl.* zunûb), chaṭa, chaṭîji *chaṭîje*, *pl.* chaṭâja

---

Fall: in diesem F... 110,2
auf alle Fälle 109,9
fallen: ist gef... 144,11; 106,13
daß ich nicht falle 99,1
es fällt Tau 65,18
fällig (Dampfer) 77,3
falten: gefaltet 98,10
Feder (Uhr=) 107,4
fehlen: fehlende .. 96,9
was von .. fehlt 97,1

(Fehler) du haſt einen F... begangen ṛlitṭ *ṛilitṭ'*, achṭît
fehlerhaft maṛlûṭ
Feier iḥtifâl
feig dschabân *gabân*
Feige (die) tîni, *pl.* tînât'; *coll.* tîn
friſche tîn tari
getrocknete tîn jâbis *tîn jâbis*
Feigenbaum schadschrit tîn *schagarat tîn*
Feigheit dschabâni *gabâne*, killit mrûwi *killet murûwe*
Feile mabrad, *pl.* mbârid *mebârid*
fein rafî', rakîk
Feind 'adu (*pl.* a'âdi), duschmân
Feindſchaft 'adâwi *'adâwe*, daschmani
Feld ḥakli, *pl.* ḥukûl
Feldhüter nâṭûr', *pl.* nawâṭîr'
Fels ṣachr, *pl.* ṣuchûr (ṣchûr, ſpr. ṣ-chûr)
Fenſter ṭâka (*pl.* ṭuwâk), schubbâk *schibbâk*, *pl.* schbâbîk' *schebâbîk'*
öffne (ſchließe) das F... iftaḥ (sakkir) ischschubbâk *eschschibbâk*
laß das F... und die Thür offen challi ischschubbâk wilbâb maftûḥîn' *challi eschschibbâk walbâb maftûḥîn'*
Ferien faṣḥa
fern be'îd
Ferne bu'd
Fernglas naḍḍâra
Ferſe ka'b
fertig ḥâḍir, châliṣ
f...! chalaṣ!
f... ſein chalaṣ
f... machen challaṣ, kammal
Feſt 'îd ('aid *'êd*), *pl.* i'jâd
Glückwünſche dazu ſ. S. 44
feſt *adj.* u. *adv.* mâkin *mâkin*, schedîd
halte feſt! imsik ṭaijib!
Feſtfeier faraḥ
Feſtigkeit mikni *mikne*
Feſtland barr
Feſtung ḳal'a
Fett (das) dihn, saman *semen*
fett midhin
(von lebenden Weſen) samîn
feucht ruṭib
Feuchtigkeit ruṭûbi
Feuer nâr *(fem.)*
(Feuersbrunſt) ḥarîḳ
mache (brenne, zünde) F... an scha"il innâr
das F... brennt nicht mâ scha'alit innâr *mâ scha'alet ennâr*
das F... iſt aus(gegangen) inṭa'fat innâr *inṭa'fet ennâr*
Feueranbeter madschûs *magûs*
Feuerzange malḳaṭ *mâsche*, *pl.* melâḳiṭ *mâschât'*
feurig (Pferd) nischiṭ

feilſchen: ohne zu f... 118,11
Feld: auf freiem F...e 146,11
Fenſterladen 93,13
=ſcheibe 84,10
fertig: muß f... ſein 92,11
(fertig: bereit) machen 133,14
mache (ſie) f... 101,13; 109,9
f... (gemacht) 111,1
habt ihr f... gemacht? 73,3
Fett: in F... backen 134,1

Fez (Mütze) ṭarbûsch, *pl.* ṭrâbîsch' *ṭarâbîsch'*
Fez (Land) blâd fâs *bilâd fâs*
Fichte snaubar *ṣanôbar*
Fieber (allg.) ḥumma *ḥimme*, suchûni
Wechſelfieber daur *dôr*
kaltes F... bardîji
dreitägiges F... mtallati *mutal'late*
ich habe einen Fieberanfall ḥakam'ni iddaur' *ḥakam'ni eddôr*
Figur haia, ḳâmi
Filz labbâd
(Filzteppich) labbâdi *labbâde*
finden lâḳa [ſchâf]
(etwas ſchön, häßlich ꝛc. f...)
ſich f... widschid *wigid* (jûdschad *jûgad*), inwa'dschad *inwa'gad*
wie findeſt du das? kîf bitschûf haida? *ezai' bitschûf di?*
haſt du nicht ein .. gefunden? mâ lâḳait' ..? *mâ lâḳêt'* ..?
wo finde (bekomme) ich..? wain blâḳi ..? *fên balâḳi ..?*
Finger iṣba' *ṣubâ'*, *pl.* aṣâbî" od. ṣâbî" *ṣawâbi'*
Daumen bihâm od. bâhim *schâhid*
Zeigefinger sabbâbi
(Finger) Mittelfinger ṭawîl od. waſṭâni *wuſṭâni*
Ringfinger binṣir od. tâni
kleiner F... chanṣar
Fingerhut kischtbân
finſter 'itm
Finſternis 'atm
Fiſch samek *semek*
(der einzelne) samki *semke*, *pl.* samkât *semkât*
fiſchen ṣaijad samek
Fiſcher ṣîjâd' samek
Fiſcherei ṣaid issa'mek *ṣêd esse'mek*
flach musal'ṭaḥ
Flachs kittân *kittân*
Flacon ſ. Fläſchchen
Flagge bandai'ra *bandêra*
die F... aufhiſſen rafa' ilbandai'ra *rafa' elbandêra*
die F... einziehen nazzal ilbandai'ra *nazzal elbandêra*
Flamme ḍau *ḍô*
(lodernde) lahîb
Flanell fanel'la
Flaſche ḳannîni (*pl.* ḳanâni) *ḳizâze (pl. ḳizâzât')*, musau'widi
Fläſchchen, Flacon handſchûr *ḥangûr*, *pl.* ḥanâdschîr' *ḥanâgîr'*
Flechte (des Haars) dſchdîli *gedîle*, *pl.* dſchdâjil *gedâ-il*
flechten (das Haar) dſchaddal *gaddal*

Feuer: ſetze aus F... 92,6; 148,9
Fieber: ich habe F... 48,27; 49,1; (gehabt) 34,6
Schüttelfroſt 148,8
finden: wir f... 126,9; 128,1
(finden) du findeſt 128,3
ich kann nicht f... 91,11
ich habe gefunden 85,6
wir haben gefunden 138,8
habt ihr gefunden? 72,9

Fleck dibṛ
Fledermaus waṭwâṭ, *pl.* waṭâwiṭ'
Fleisch laḥm
Fleischstück laḥmi
ein Stück F... schaḳfit laḥm
Rindfleisch laḥm baḳar
Kalbfleisch laḥm 'idschl *laḥm 'igl*
Hammelfleisch laḥm ṛanam, laḥm ḍâni
Schweinefleisch laḥm chanzîr
Braten rôsto
gesottenes F... laḥm maslûḳ
gebratenes F... laḥm miḳli
frisches F... laḥm ṭari
fettes F... laḥm midhin
Fleischbrühe marḳit laḥm *marakat laḥm*
Fleischer (Fleischverkäufer) liḥḥâm *laḥḥâm*
(Metzger) ḳissâb *gezzâr*
Fleiß idschtihâd *igtihâd*, schaṭâra
fleißig mudschtahid *mugtahid*, schâṭir
flicken ḳaṭṭab
(allg.: ausbessern) ṣallaḥ
geflickt muraḳ'ḳa'
Flicken (der) ruḳ'a, *pl.* ruḳa
Fliege *coll.* dibbân *dubbân*
(die einzelne) dibbâni *dubbâne*, *pl.* dibbânât' *dubbânât'*
verjage mir die F...n kischsch iddibbân 'anni *kischsch eddubbân 'anni*
fliegen ṭâr (jeṭîr)
fliegen lassen falat
fliehen harab, fall
fließen dschara *gara*
fließendes Wasser moi dschâriji *moije garje*
Flinte bârû'di *bundukîje*, *pl.* bwârîd' *banâdiḳa*
Doppelflinte dschift *gift*, *pl.* dschifûti *gifûte*
Floh barṛût, *pl.* brâṛît' *berâṛît'*
Floß (im Tigris gebräuchlich, aus aufgeblasenen Fellen bestehend) kelek
Flöte schabbâbi *schabbâbe*
Flotte 'amâra
Fluch la'ni (na'li)
fluchen (auf jn.) sabb
Gott verfluche dich Alla jil-'anak
verflucht mal'ûn
Flucht harîbi *firâr*
flüchtig hirbân *harbân*
Flügel dschinâḥ *ganâḥ*, *pl.* idschniḥi *agniḥe*
Fluß nahr, *pl.* inhur; s. S. 142 f.
Flußthal wâdi *wâdi*, *pl.* widjân
Flut madd
F... und Ebbe madd udschazr' *madd ugazr'*
Fohlen (Füllen) muhr
folgen taba', liḥiḳ
(gehorchen) ṭâwa'
folge mir von nahem (von weitem) ilḥaḳ'ni min ḳarîb (min be'îd)
fordern ṭalab; wieviel

---

flehen 53,6
flicken: flicke sie 90,8
(flicken) er wird f... 138,10
Flocke: ohne F...n 116,9

forderſt du dafür? ḳaddaisch' baddak fî haida? *kâm bitrîd min schân di?*
du forderſt zu viel btiṭlub zjâdi *betiṭ'lub zijâde*
Forderung ṭalab, maṭlûb
Form (Gußform) ḳâlib, *pl.* ḳwâlib *ḳawâlib*
fort! rûḥ!, imschi!
ich will morgen fort baddi rûḥ bukra *biddi arûḥ bukra*
iſt das Boot ſchon fort? râḥit ilflûkja? *râḥet elfelûke?*
fortgehen râḥ (jerûḥ)
fortjagen daschschar
fortlaufen fall
fortſetzen kammal
Frage su=âl *su=âl*, *pl.* is=ili *as=ile*
(das, wonach gefragt wird) mas=ili *mes=ele*
das iſt die F... haida ilmas'=ili *di elmes'=ele*
fragen (nach ..) sa=al ('an ..)
frankiert châliṣ ilidsch'ra *châliṣ elug'ra*
Frankreich fransa *feran'sa*
Franzoſe, franzöſiſch frinsâwi *feransâwi*, *pl.* frinsâwî'ji *feransâwî'je*
Frau mara *mar=a* u. *imra=a* (*pl.* nisa u. niswân *niswân*), ḥurmi; ſ. Anm. zu bêk im arab. Vokab.
(Ehefrau) dschauzi *gôze*
wie geht es deiner F...? kîf ḥâl martak *ezai' martak* (bint 'ammak, baitak *bêtak*, maḍâmtak)?
wie geht es der F... Gemahlin? kîf ḥâl dschinâb issitt'? *kêf ḥâl genâb essitt'?*
Frauenkleid fuṣṭân, *pl.* faṣâṭîn'
Frauenüberwurf (weißer leinener) izâr, *pl.* uzr od. jizr; (bunter) mlâji
Fräulein ſ. Anm. zu bêk
frech ḳalîl ilḥai'ja *ḳalîl elḥai'je*
frei ḥurr, *pl.* iḥrâr
(rein von ..) châliṣ min ..
(leer, unbeſetzt) fâḍi
im Freien filbarrîji
freigebig karîm, sachi, chaijir
Freigebigkeit sachâwi
Freiheit ḥurrîji
freilich lâkin od. lâkân *ummâl*
Freitag jaum idschschum'a *jôm eggum'a*
fremd ṛarîb

---

fort: geh f... 52,8. 9
fortfahren (fig.) 51,22
fortnehmen 52,11
fragen: frage den .. 137,14
frage mir ſie, ihn 35,13; 36,7
wenn j. nach mir fragt 95,3
Frank: einen F... 76,3
für einen, zwei F... 71,7
2½ F... 72,1
4 bis 5, 8 F... 127,10; 79,3
fränkiſch 70,3; 125,15
Frau (Gemahlin) 35,4. 5
(F...enzimmer) 89,4; 95,10
deine (F...) Mutter 35,18
Frauenſchawl 115,5
frei (leer) 84,3
f... von .. 119,10
f... gelegen 86,1
Freiheit 147,2
freſſen: gib ihnen zu f... 133,3

(fremdländisch) adschnabi *aǧnabi*, *pl.* adschânib *aǧânib*
Freude surûr, basṭ, farah
Freudenmädchen bintilcha'ṭa *bintelcha'ṭa* (gemeines) s. Lappen, Anm.
freudig (erfreut) masrûr (erfreuend) bîsirr' *bisirr'*
freuen: sich f... firiḥ, insarr', inba'saṭ
Freund ṣâḥib, *pl.* iṣḥâb (ṣḥâb) *aṣḥâb*
ich bin sehr mit ihm befreundet hû ṣâḥbi ktîr *hûwe ṣâḥibi ketîr*
Freundin ṣâḥbi *ṣâḥibe*
freundlich laṭîf, anîs
willst du so f... sein? bitrîd ta'mil'li ma'rûf? *bitrîd ti'mil'li ma'rûf?*
Freundschaft suḥbi, ulfi, muḥab'bi *maḥab'be*
Friede silm, ṣulḥ
frieren: ich friere ana birdân *ana bardân*
frisch ṭari
Frist muhli
(Zahlungsfrist) wa'di
eine F... geben amhal
froh mabsûṭ, firḥân *farḥân*
fromm taḳi (*pl.* itḳja), mutdai'jin
Frondienst suchra
Fronleichnamsfest 'îd idschscha'sad *'îd egga'sad*
Frosch ḍifḍa' *ḍufḍa'*, *pl.*
Frost ṣaḳ'a, ṣuḳ'a [ḍafâḍi']
Frucht samra, *pl.* ismâr
(Obstfrucht) fâkiha, *pl.* fuâki *fewâkih*
früh (Ggsz. spät) bakkîr *bedri*
(am Morgen) iṣṣubḥ' *eṣṣubḥ'*, 'ala bukra [bukra]
morgen früh bukra 'ala]
morgen frühzeitig bukra bakkîr *bukra bedri*
früh aufstehen ḳâm bakkîr *ḳâm bedri*, bakkar
warum bist du nicht früher gekommen? laisch mâ dschît ḳabl? *lê mâ gît ḳabl?*
es ist noch viel zu früh ba'd bakkîr ktîr *lissa bedri ketîr*
werden wir noch früh genug ankommen? nûṣal ba'd 'ala wakt?
Frühjahr (Frühling) rabî'
Frühstück (erstes, am Morgen) tirwîḳa *futûr;* (zweites, zu Mittag) futûr *ẓada* s. Mittagsessen, Anm.
frühstücken faṭar

---

frieren: es wird f... 65,15
ich habe Schüttelfrost 148,8
frisch (nicht alt) 92,5
(neu) 103,11
in der (Morgen-)Frische 138,4
froh 61,4. 11
Frost: Schüttelf... 148,8
Frucht: *pl.* 124,1; 125,16
eßbar, Art 141,10. 11
trägt er? (Früchte) 141,9
fruchtbar 135,2
früh: heute f... 46,21
es ist noch f... 40,11; 68,10
wir sind f... aufgebrochen 140,7
-früher 98,9
früher oder später 68,17
Frühstück 139,2. 7
mit F... 79,3
frühstücken 40,1; 80,1
frühzeitig 149,7

Fuchs ta'lab (*pl.* ta'âlib), bû ḥusain'
fühlen ḥass, istaḥass'
(anfühlen, taſten) dass
ich fühle mich nicht wohl ḥâsis mâli kêf
fühle es an disso
führen ḳâd (jeḳîd), wadda
führe mich zu einem Arzte dillni 'ala ḥakîm
iſt jemand da, der mich führt? fî ḥada bîdill'ni? *fîh ḥaddi bidill'ni?*
wohin führt dieſer Weg? lawain' bitwad'di haddarb'? *'ala fên bitwad'di eddarb' di?*
Führer dâlûl' *dâlûl'*, *pl.* dwâlîl' *dewâlîl'*
füllen malla, talla
(ſich) imta'la
gefüllt mit .. miljân .. *miljân ..*
fülle mir die Flaſche mit Wein 'abbîli ilḳannîni nbîd *'abbîli elḳannîne nebîd*
ein gefülltes Huhn dschâdschi miḥschîji *degâge maḥschîje*

Füllen (Fohlen) muhr
fünf chamsi
fünfhundert chamsmîji *chumsmîje*
fünfte châmis, *fem.* châmsi *chamse*
fünfzehn chamsṭa'sch' *chamstâscher*
fünfzig chamsîn
Funke scharâri
für min schân *min schân*, la *li*
iſt das für mich? haida ili? *di lîje?*, haida minschâni? *di minschâni?*
(anſtatt) 'iwaḍ, bdâl *bidâl*
Furche tilm
Furcht chauf *chôf*
fürchten châf min
fürchte nichts, fürchte dich nicht lâ tchâf *mâ techâf*, mâ 'alaik' *mâ 'alêk*
ich fürchte, wir kommen zu ſpät bchâf nit=ach'char *bachâf nit=ach'char*
iſt zu f..., daß es regnen wird? fî chauf mnischschi'ti? *fîh chôf min eschschi'te?*
ich fürchte mich vor dem Re=

Fuchs (Pferd) 119,8
führen: .. der mich führt 81,12
führe uns zu .. 132,9
führe mich zu .. 82,4; 83,4
führe (bringe) mich 98,14; 99,2
führe .. vor 120,3
führe es 143,5
führe .. umher (bewege) 145,5
für: für mich 82,10
für dich 126,5; (dir) 85,6
für .. Diener 121,10; 126,5
=für den Koffer 76,2
für das Dutzend 97,2.4
=für das Haus 109,10
für Bücher 110,8
für den Wein 125,1
für das Gepäck 121,12; 126,5.6
=für 25 Para ꝛc. 112,15; 76,6
für dieſen Lohn 76,5
=für einige Tage 78,7
für den Tag ꝛc. ſ. pro
für (auf) .. Uhr 133,14
fürchten: ich fürchte daß 41,13. 14.15; ich fürchte .. 136,7.11
ich fürchtete daß 38,5
man fürchtet 143,17

gen ana fiz'ân mnischschi'ti *ana faz'ân min eschschi'te*
furchtſam fiz'ân *faz'ân*
Fürſt amîr, *pl.* umara; ſ. Anm. zu bêk
Fürſtin amîri *emîre*
Furt muchâḍa *chôḍ*; ſ. S. 143
Fuß idschr od. ridschl *rigl*, *pl.* irdschul *argul*
Vorderfuß eines Tiers îd
zu Fuß mâschi *mâschi*
ich gehe zu Fuß ana brûḥ mâschi *ana barûḥ mâschi*
biſt du gut zu Fuß? btimschi ṭaijib? *betim'schi ṭaijib?*
zu Fuß gehen mischi
meine Füße thun mir weh idschrai'ji bjûdscha'ûni *riglêje bûga'û'ni*
(Fuß) ich habe mir den Fuß verſtaucht infa'kaschit idschri *infa'kaschet rigli*
meine Füße ſind geſchwollen idschrai'ji wârmîn' *riglêje warmîn*
Fußbank skemli *iskem'le*
Fußboden arḍ; (gepflaſterter) blâṭ *balâṭ*
Fußgänger mâschi *mâschi*
Fußſteig (Weg) ḳâdûmî'ji
Futter (der Tiere) 'alîḳ
(der Kleider) baṭâni *baṭâne*
Futteral mural'lif
füttern 'allaḳ la *li*, ṭa"am
füttere die Pferde 'alliḳ lilchail' *'alliḳ lilchêl*
(ein Kleid) baṭṭan
gefüttert mubaṭ'ṭan
Futterſack michlâji *michle*, *pl.* machâli

G

Gabe 'aṭîji *'aṭa*, hadîji *hedîje*, *pl.* hadâja
(Almoſen) ḥasani *ḥasane*
Gabel furtai'ki od. schauki *schôke*, *pl.* schuwak
gähnen tâwab *titâ=ab*
Galgen maschnaḳa, *pl.* mschânik *meschânik*
Galiläa (in den arabiſchen Überſetzungen der Bibel) idschschalîl *eggalîl;* das alte Galiläa fällt ungefähr mit dem heutigen mutesar'riflik 'akka zuſammen
Galle ṣafra, marâri
Galopp chijûli
galoppieren chaijal
Gamaſche ṭmâḳ *ṭimâḳ*, *pl.* ṭmâkâṭ' *ṭimâkâṭ'*
Gang (Gangart) maschi, maschji
(den j. macht) mischwâr, *pl.* mschâwîr' *meschâwîr'*
gehſt du einen G... für mich? bta'mil mischwâr minschâni? *beti"mil mischwâr minschâni?*
Gans *coll.* wazz

fürchterlich 61,1
Fuß (es. Bergs) 141,3; 142,11
füttern: füttere ſie 138,3
haſt du ſie gefüttert? 137,17
Fütterung 122,4
galoppieren 123,4

(Gans: die einzelne) wazzi, *pl.* wazzât

Gänſeblümchen iḥwân

ganz kull

adv. bilchâliṣ *châliṣ*

das g...e Haus kull ilbait' *kull elbêt* od. ilbait' kullo *elbêt kullo*

g... und gar bilkulliji

g... und gar nicht abadan *ebeden*, ḳaṭ'an

im ganzen bidschschim'li *biggum'le*

gar mustewi; ſ. auch 'ganz'

das iſt noch nicht gar haida musch mustwi *di musch mustewi*, haida ba'd mâ ista'wa *di lissa mâ ista'wa*

Gardine ſ. Vorhang

Garkoch 'aschschi (*pl.* 'aschschiji), ṭabbâch, *pl.* ṭabbâchîn'

Garn chaiṭ *chêt*, *pl.* chîṭân'

ein Knäuel G... bakarit chîṭân'

Garten (Frucht-) bustân *bustân*, *pl.* bsâtîn' *besâtîn'*

(Blumen-) dschnaini *genêne*, *pl.* dschnainât *genênât'*

Gärtner dschnainâti *genênâ'ti*

Gaſſe zuḳâḳ (*pl.* aziḳ'ḳi), zârû'bi (*pl.* zewârîb') *chuṭṭ*

Gaſt ḍaif *ḍêf*, *pl.* ḍijûf

Gaſtfreundſchaft ḍijâfa

Gaſtgeber (Wirt eines Chans, d. h. Gaſthauſes unterſter Klaſſe) chânâ'ti *chânâ'ti*; (Hausherr) ṣâḥib ilbait' *ṣâḥib elbêt*

Gaſthaus lukan'da *lokan'da*, manzil, *pl.* mnâzil *menâzil*

Gaſtmahl 'azîmi, walîmi *welîme*

Gaukler muza''bir

Gaumen ḥulḳûm

Gauner nassâb

Gazelle (männl.) razâl, (weibl.) ṛazâli *ṛazâle*, *pl.* ṛizlân

Gebäck ſ. Kuchen

gebären challaf *wilid*

Gebäude 'amâr (*pl.* 'amârât'), bina *bine*, *pl.* ibnji *abnije*

geben a'ṭa od. *adâ*

(exiſtieren) widschid *wigid*, inwa'dschad *inwa'gad*

gib mir .. a'ṭîni .. od. *idîli* ..

---

ganz: 79,9; 101,4; 115,9
einen ganzen Anzug 113,7
iſt noch nicht ganz .. 69,9
gar kein .. 101,11
gar nichts 107,14
Garnitur 116,4
Gaſt (im Gaſthaus) 80,1
Gaſthaus ſ. auch: Hotel
geben: ich gebe dir 89,11
ich gebe dir nichts 72,2
ich werde dir g... 72,1; 87,8
ich kann dir nur g... 83,10
wieviel ſoll ich ihm g...? 81,13
=gibſt du es für ..? 112,15
=es gibt .. 104,2. 3; 123,8
es gibt (iſt) nichts 49,18
es gibt keinen .. 146,12
gibt es ..? 81,11; 135,13; 142,5
gibt es hier ..? 81,4
gibt es nicht ..? 126,8
was gibt es? 45,17. 18; 81,10
=wir g... ihn .. 75,14
=wieviel gibt man? 127,9
=gib mir 91,10. 12. 13
und gib mir 107,14; 126,1
gib her 73,5; 106,1; 145,6

(geben) kannſt du mir es g...? btikdir ta'ṭîni jâh? *betiḳ'dar ta'ṭîni îjâh'?*
ich gebe nichts mâ ba'ṭi schî *mâ ba'ṭi schê*
ich gebe nichts mehr mâ ba'ṭi aktar
wird Trinkgeld gegeben? bja'ṭu bachschîsch? *bi'ṭu bachschîsch?*
ich habe es dir gegeben a'ṭai'tak jâh *a'ṭêtak îjâh'*
gibt es hier ..? fî haun ..? *fîh hene ..?*, bjûdschad haun ..? *bûgad hene ..?*
was gibt es zu eſſen? schû fî lilakl'? *êsch fîh lilakl'?*

Gebet ṣala, *pl.* ṣalawât
G... für jemanden du'a
das G... verrichten ṣalla
Gebirge dschabal *gebel*
das Libanongebirge dschabal libnân *gebel libnân*
geboren maulûd, chilḳân
Gebot amr, *pl.* awâmir
(G... Gottes) waṣîji
die Zehn G...e ilwaṣâja il'asch'ra *elwaṣâja el'e'schara*
(Angebot) dafa'
gebraten miḳli, mischwi
Gebrauch 'âdi, *pl.* 'âdât' u. 'awâjid
das iſt der G... hai il'âdi *di el'âde;* ſ. Brauch
(Benutzung) isti'mâl
gebrauchen ista''mal
gebräuchlich musta''mal
Gebühr (was ſich gehört) wâdschib *wâgib*, lâjiḳ
(Taxe) rasm, *pl.* rusûm
gebühren: ſich g... lâḳ (jelîḳ)
Geburt wilâdi *wilâde*, mîlâd'
Gedächtnis (Gedächtniskraft) ḥâfiza; ſ. Erinnerung
Gedanke fikr, *pl.* ifkâr
Gedärme ſ. Eingeweide
Gedicht ḳaṣîdi *ḳaṣîde* (*pl.* ḳaṣâjid), schi'r, *pl.* isch'âr
Gedränge zaḥmi *zaḥme* od. *ziḥâm*, 'adschḳa *'agḳa*
Geduld ṣabr
geduldig ṣabûr
geeignet munâsib, musta'idd'
Gefahr chaṭar, muchâṭara
iſt G... dabei? fî chaṭar fi haida? *fîh chaṭar fî di?*
es hat keine G... mâfi chaṭar
Gefallen (der) ma'rûf
thue mir den G... a'mil ma'i ma'rûf *i'mil mi'âje ma'rûf*, tfaḍḍal 'alai'ji *itfaḍ'ḍal 'alêje*
gefallen 'adschab *'agab*
das gefällt mir ſehr gut haida bja'dschib'ni ktîr *di bi'gib'ni ketîr*
das kann ich mir nicht g... laſſen mâ fîni iḥmal haida *mâ baḳdar aḥmil di*
Gefälligkeit ma'rûf

(geben) gib uns 74,7. 12
gib das dem .. 140,3
gib ihn (ſüß ꝛc.) 102,13. 14
gib ſie dem .. 91,1
Gedanke 52,15; 56,9
Geduld 63,8
Gefahr: ſich ausſetzen 144,4
es iſt G... (Furcht) vor .. 127,7
Gefallen: wenn du mir den G... thun willſt 53,1

gefangen jasîr (*pl.* jusara), maḥbûs
Gefängnis ḥabs, sidschn *sign*
Gefäß wuʿa, firâṛ, firâṛa
Gefecht muḳâtali *muḳâtale*, maʿraki *maʿrake*
Gefühl lams
gefüllt miljân
gegen (Richtung) la *li*, lasaub' *linaḥjet*
(feindlich) ḍidd, ʿala
(ungefähr) taḳrîban, tachmîn, ḥaraki (nur syr.)
das ist g... das Abkommen haida ḍidd ilittifâḳ *di ḍidd elittifâḳ*
g... zehn Stück ḥarakit ʿaschra ḳiṭaʿ *taḳrîban ʿeschara ḳiṭaʿ*
Gegend nâḥji *naḥje*, *pl.* nawâḥi [*kuṣṣâd*]
gegenüber ḳibâl, bwidsch]
Gegenwart ilwaḳt' ilḥâḍir *elwaḳt' elḥâḍir*
gegenwärtig *adj.* ḥâḍir
g... sein ḥiḍir
adv. hallaḳ (bilwaḳt') ilḥâḍir *dilwaḳt'*
Gegner chaṣm, *pl.* ichṣâm
Gehalt (Lohn) idschra *ugra* (Monatsgehalt) schahrîji *schahrîje*, mâhî'ji *mâhî'je*
Gehäuse bait *bêt*
geheim muchfi
im geheimen bilmuch'fi
Geheimmittel (bestehend in Streifen Papier mit sinnlosen Sprüchen od. Buchstaben, die am Leib getragen oder, in kleine Stücke zerrissen, in Wasser eingenommen werden u. dgl.) ḥâdschib *ḥâgib*, *pl.* ḥudschub *ḥugub*
Geheimnis sirr, *pl.* isrâr
gehen râḥ (jerûḥ)
(zu Fuß) mischi
wir wollen g... baddna nrûḥ *biddina nerûḥ*
g... wir! tanrûḥ! *tâ nerûḥ!*
wohin gehst du? lawain' râjiḥ? *ʿala fên râ=ih?*
geh'! rûḥ!; (pack' dich) imschi!, rûḥ min haun! *rûḥ min hene!*, tḳallaʿ!
du gehst zu rasch bitrau'widsch ktîr *betistaʿ'gil ketîr*

---

gefallen mir nicht 105,8
gefälligst 37,11. 12; 38,1
Gefäße 114,4
Gegenstände 114,4; 129,3
gegenüber: uns g... 142,8
gehab dich wohl 43,1
gehen: wie geht es dir? 33,5
wie geht es dir heute? 139,8
wie geht es deiner Frau? 35,4. 5
wie geht es ihr? 35,18; 36,1
es geht mir besser 149,5
es geht ihm besser 35,17
es geht ihr ausgezeichnet 35,8
(gehen) ich will g... 40,13; 82,1
du wirst g... 89,7
wohin gehst du? 45,10
geh! 36,14. 15; 51,5
geh endlich 51,9
geh fort von mir 52,9
geh hinaus 51,4
geh voraus 51,8
geht uns voraus 131,6
=kann nicht aus dem Hause g... 36,4; wenn du aus .. gehst 95,1
=ich kann nicht darin g... 108,13
man kann vor .. nicht g... 146,13

(gehen) du gehst zu langsam btimschi 'ala mahlak ktîr *betim'schi bischwêsch ketîr*
wie geht es dir? kîf ḥâlak? *ezaï'jak?*; vgl. S. 33 f.
gehorchen ṭâwa'
gehören chass; meist nur durch die Präposition la *li* ausgedrückt
das gehört mir haida ili ana *di lîje ana*, haida bîchuss'ni *di bichuss'ni*
wem gehört dieses Haus? lamîn halḥâra? *limîn elbêt di?*
gehörig taba' *betâ' (fem. be-* [*tâ'et, pl. betû'*)
gehorsam muṭî'
Gehorsam ṭâ'a
Gehülfe mu'âwin
Geier (weißköpfiger) ,nisr; (Bartgeier, nur in Ägypten) *big;* (Aasgeier) racham
Geige (die zweisaitige, deren Schallkörper aus einer Kokosnußschale besteht) kaman'dscha *kemen'ge*
(die nur mit einer Saite bespannte der Beduinen, mit viereckigem Schallkörper) rebâbi *rebâbe*
Geist rûḥ *(fem.)*, *pl.* irwâḥ
der Heilige G... irrûḥ ilku'dus *errûḥ elku'dus*
(Geist: Verstand) 'aḳl, dirâji *dirâje*, zakâwi *zakâwe*
(Gespenst) dschinni *ginne*, *pl.* dschinn *ginn*
geistlich rûḥâ'ni
Geistlicher s. Priester
Geiz buchl
geizig bachîl, *pl.* buchala
gelähmt mukar'saḥ *mekas'saḥ*, maflûdsch
gelangweilt zi'lân *za'lân*
gelb aṣfar, *fem.* ṣafra, *pl.* [ṣufr]
Gelbsucht rîḳân'
Geld maṣâri, fulûs (flûs), 'imli *'imle;* Münzen s. am Schluß; s. auch S. 104 f.
Silbergeld faḍḍa
Kupfergeld nuḥâs
Gold dahab (od., nur syr.: diheb)
Bargeld naḳdîji *naḳdîje*
Kleingeld firâṭa, kiṭa'
ist dieses Geldstück richtig? halkiṭ'a ṣaḥîḥi? *elkiṭ'a di ṣaḥîḥe?*
nimmt man das hier nicht? mâ bjikbaḍûha haidi haun? *mâ bikbaḍu di hene?*
kannst du mir wechseln (herausgeben)? btikdir tisruf'li (tkammil'li)? *betik'dar tisruf'li (tikammil'li)?*
Geldbeutel kîs, *pl.* ikjâs *ikjâs*

=das geht nicht 50,17. 18; 54,13
es geht nicht ohne das 75,3
=das geht über d. Verstand 59,13
=geht deine Uhr gut? 68,24
geht vor, nach 106,14. 15
=das Nargileh geht nicht 103,12
=(Dampfer) geht nach .. 77,3
=(Aussicht) geht auf .. 78,10
Gehen (das) 99,1
gehorchen: du mußt mir g... 95,7
gelangen 144,3
Geld: in kleines G... wechseln 83,1; 106,8
Geldtasche 137,12

Geldſtrafe dschaza naḳdi *geza naḳdi*
Geldſumme mablaṛ
Geldwechsler ṣirrâf *ṣarrâf*, bankêr
Gelegenheit furṣa, *pl.* furaṣ
gelehrt ʿâlim, *pl.* ʿulama
geliebt maḥbûb
gelten sawa
das gilt ſo und ſo viel haida bjiswa kaza uka'za *di biswa kide weki'de*
Gelübde nadr, *pl.* nudûra
Gemahl dschauz *gôz*
Gemahlin dschauzi *gôze*
Gemälde ṣûra, *pl.* ṣuwar
gemäß bmaudschib *bimôgib*, ḥasab
gemein (niedrig) razîl, chabîs (gewöhnlich) ʿâdi, i'tijâdi
Gemeinde: dafür hat das Arabiſche kein Wort; ſ. Dorf G...vorſtand ſ. Dorfſchulze
Gemeinheit rizâli *rezâle*
gemeiniglich ṛâliban
gemeinſam muschtarak
das iſt allen g... haida schî maudschûd ʿind idschschamîʿ *di schê môgûd' ʿand eggemîʿ*
adv. bilischtirâk, sawîjatan
Gemüſe chuḍra *chuḍâr*
genau maḍbûṭ (mazbûṭ) *adv.* tamâm *tamâm*
Generalkonſul dschanarâl *ganarâl* (dschannanâr *gannanâr*)
Geneſareth, See G... baḥr ṭabarai'ja
geneſen ṣaḥḥ
Geneſung schifa
genötigt malzûm
genug ḥâdschi *ḥâge*, bass *bess*, kfâji *kifâje*
ich habe g... hâdschti *hâgeti*, bjikfîni *bikfîni*, bîkaffi'ni *bikaffîni*
genügen kafa, kaffa
genügend kâfi
Geographie dschigrâfja *gigrâfija*
Georg dschirdschi *girgi*
Gepäck ʿafsch, awâʿi, labasch
gerade mustaḳîm
g...aus! dôgru! *dugri!*, ʿala sawa!, sawa sawa!
Geräuſch ṣaut *ṣôt*
Gerber dabbâṛ
gerecht minṣif, ʿâdil
Gerechtigkeit ʿadl, inṣâf
Gericht (Richter) maḥkami *maḥkame*, madschlis *meglis* [*haḳḳânî'je*] internationaler Gerichtshof]

gelegen: frei g... 86,1
gut g... 83,6
hoch g... 76,15; 147,7
gelten: wieviel gilt? 104,13; 105,1
Gemahlin: die Frau G... 35,4
Gemüſe 124,1
gemütlich 102,2
genießbar: nicht g... 124,2
genug 48,19; 99,10; 101,14
das iſt g... 74,11
(genug) das iſt nicht g... 50,11
nicht g... .. 98,11
ich habe g... davon 48,20
genügen: es genügt 48,19
das genügt mir 48,20; 89,1
es genügt mir das .. 83,12
genügt nicht ein . . ? 126,6
Gerät 129,4
gering: nicht im g...ſten 147,3
gern 56,3

(Gericht: Speiſe) schikl, *pl.* ischkâl *eschkâl*

gering zṛir *zuṛaï'jar*, ṭafîf

gern! tikram!, ʿala râsi!

geröſtet muḥam'maṣ

Gerſte schaʿîr

Geruch rîḥa, *pl.* rawâjiḥ *rawâ=iḥ*

dieſe Blume hat einen herrlichen G... hazzah'ra ilha rîha dschamîli ktîr *ezzah'ra di liha rîḥa gemîle ḳawi*

Geruchſinn schamm

geſalzen mâliḥ *mâliḥ*

Geſandter safîr, iltschi

Geſandtſchaft safâra

Geſang ṛina

(Lied) uṛnîji, *pl.* aṛâni

Geſchäft schuṛl, *pl.* ischṛâl

(das einzelne) schuṛli *schuṛle*, maṣlaḥa

ich bin beſchäftigt ana maschṛûl; ſ. S. 41, 6 ff.

wie gehen die G...e? kîf ilischṛâl? *ezaï' elischṛâl?*

das iſt mein G... haida kâri *di maṣlaḥ'ti*

Geſchäftslokal maḥall' ischschuṛl' *maḥall' eschschuṛl'*

geſchehen sâr (jeṣîr), ḥaṣal

geſcheit schâṭir

Geſchenk hadîji, *pl.* hadâja

Geſchichte târîch', *pl.* tawârîch'; ſ. auch 'Erzählung'

geſchickt mâhir, ḥâziḳ

Geſchlecht dschins *gins*

Geſchmack (den etwas hat) ṭaʿmi

(den j. hat) zauḳ *zôḳ*

das hat einen guten (ſchlechten, ſonderbaren) G... haida ṭaʿmto ṭaijbi (radîji, ṛarîbi) *di ṭaʿmeto ṭaijibe (radîje, ṛarîbe)*

das iſt nicht nach meinem G... haida musch ʿala châṭri *di musch ʿala châṭiri*

geſchoren maḳṣûṣ, maḥlûḳ

Geſchrei ṣijâḥ, ʿijâṭ

Freudengeſchrei (bei feſtlichen Gelegenheiten) zalṛûṭ, *pl.* zalâṛîṭ'

Klagegeſchrei (um einen Verſtorbenen) walwali *welwele*

Geſchwätz fischâr *hezejân*

geſchwollen wârim *wârim*

Geſchwür dumli *dimmil*, *pl.* dumal *demâmil*

geſegnet mubârak, mabrûk

Geſellſchaft (die G... js.) muʿâschara

(Handelsgeſellſchaft) schirki *schirke*, schirâki *schirâke*

(Vereinigung von Perſonen) dschamʿîji *gamʿîje*, dschamâʿa *gemâʿa*

Geſellſchafter scharîk, *pl.* schuraka

guter G... musâjir *musâ=ir*

Geſetz (Gebot) ḳânûn' (*pl.* ḳawânîn'), nazâm, *pl.* nazâmât'

(Geſetzes=Syſtem) scharîʿa

Geröll (Stein=) 142,10
Gerſtentrank 102,15
Geruch, abſcheulichen 100,16
geſchehen: was iſt dir g...? 46,3
Geſchichte: ſonderbare G... 59,11
pl. (Streiche) 62,8
Geſchirr (Pferde=) 121,5
Geſchwätz: was für ein G...! 63,7

(Geſetz) das mohammedaniſche G... ischscharî'at islâmî'ji *eschscharî'at islâmî'je*, schar'i scherîf
geſetzlich schar'i
geſetzt, daß .. faraḍan .., faraḍ'na in ..
Geſicht wisch
(Sehkraft) baṣar
Geſpräch ḥadîs
im Laufe des G...s fî isnâ ilḥadîs *fî esnâ elḥadîs*
Geſtalt haia
(menſchliche G..., Statur) ḳâmi *ḳâme*
Geſtändnis ikrâr
geſtehen ḳarr, i'ta'raf
geſtern ams, mbâriḥ *embâreḥ*
g... abend mbârḥa *embar'ḥa*
geſtohlen masrûḳ
geſtreift muḳal'lam, âlâ'dscha *âlâ'ga*
Geſuch (Erſuchen) istid'â
(ſchriftliche Eingabe) 'arḍuḥâl
geſund sâlim *sâlim*
bleib' g...! Alla jsallmak! *Allâh jisal'limak!*
Geſundheit ṣaḥḥa, salâmi *salâme*, 'âfji *'âfije*
auf deine G...! sirrak! (Antw. ṣaḥḥtain'! *ṣaḥḥtên!*)
Gethſemane dschizmânî'ji *gezmânî'je*
Getränk scharâb, *pl.* scharbât
Getreide ḳamḥ od. *ralle*
getrocknet munasch'schaf, nâschif *nâschif*
Gewalt ḳûwi *ḳûwe*
mit G... bilraṣb'
Gewebe nasadsch *nasag*, nasîdschi *nesîge*
Gewehr bârû'di *bundukîje*, *pl.* bwârîd' *banâdiḳa*
laden dakk
Doppelgewehr dschift *gift*, *pl.* dschifûti *gifûte*
das G... losſchießen aṭlaḳ ilbârû'di *aṭlaḳ elbundukîje*
Gewerbe ṣan'a
Gewicht wazn, tikl *tukl*
(G...ſtein) wazni
Gewinn maksab
gewinnen kisib, ribiḥ
ich habe gewonnen ana kisbân *ana kasbân*, ana ribḥân *ana rabḥân*
gewiß! bala schakk!, ṣaḥiḥ!, muak'kad!, akîd!, halbatt'!
Gewiſſen dimmi *dimme*
gewöhnen: ſich an .. g... t'auwad 'ala .. *it'au'wad 'ala ..*
gewöhnt an .. mut'au'wid 'ala .. *mit'au'wid 'ala ..*
Gewohnheit 'âdi *'âde*, *pl.* 'awâjid
gewöhnlich 'âdatan, 'alrâlib, ilar'lab
wie g... ḥasab il'âdi *ḥasab el'âde*
Gewölbe (Wölbung) ḳubbi [*kubbe*]
Gewürz bahâr, *pl.* bahârât'
G...händler 'aṭṭâr
G...nägelein ḳurun'ful

---

geſchwind ſ. ſchnell
Geſtell (Holz=) 109,12
geſund: ich bin wieder g... 149,6
du wirſt bald g... 35,2
(geſund: wohl, gut) 147,6
iſt ganz g... 35,9
Geſundheit: zur G...! 39, Anm.
gewiß: weißt du das g...? 45,20

gezwungen madschbûr *magbûr*
adv. bilraṣb'
Gibeon idschschîb *eggîb*
Gicht nuḳrus
gierig ṭamî'
gießen ṣabb
eingießen ṣabb
ausgießen kabb
Gießkanne marasch'schi
Gift samm, simm
Gipfel râs, *pl.* ru=ûs
Giraffe zarâfi *zarâfe*
Gitter scha'rîji *scha'rîje*
Glanz lama'ân, raunaḳ
glänzen limi'
glänzend lamî', naijir
Glas ḳizâz *zugâg*
(Waſſerglas) kubbâji *kubbâje*
(Weinglas) ḳadaḥ, *pl.* iḳdâḥ
ein G... Waſſer kubbâjit moi *kubbâjet moije*
Fenſterglas, =ſcheibe ḳizâz *zugâg*
Glashändler ḳizâzi
glatt mâlis *mâlis*, amlas, laijin
Glaube (G... an ..) îmân'
(Religion) dîn, djâni *dijâne*
(Meinung) zann, fikr
leerer G... wahm
glauben (etwas für wahr halten, jm. g...) ṣaddaḳ
glaube mir ṣaddiḳ'ni
glaube das nicht lâ tṣaddiḳ *mâ tiṣad'diḳ*
(meinen) zann, ifta'kar
(an Gott ꝛc. g...) âman bi...
Glaubensbekenntnis (bei den Chriſten) kilmit ilîmân' *kilmet elimân*
(bei den Muslims) kilmit ischschihâdi; es lautet: aschhadu an lâ ilâha illallâh aschhadu anna muḥam'madan rasûlullâh' ich bezeuge, daß es keinen Gott gibt außer 'dem Gott' (Allâh), ich bezeuge, daß Mohammed der Geſandte Gottes iſt; oder: lâ ilâha illallâh muḥam'madun rasûlullâh' es gibt keinen Gott außer 'dem Gott', Mohammed iſt der Geſandte Gottes
gläubig m=âmin *muâmin*
Gläubiger dâjin, ṣâḥib iddain' *ṣâḥib eddên*
gleich (gleichwie) mitl *zê*
(einerlei) sawa, mitl ba'ḍo *zê ba'ḍo*
das iſt nicht g... haida musch mitl ba'ḍo *di musch zê ba'ḍo*
es iſt mir alles g... kullo 'indi sawa *kullo 'andi zê ba'ḍo*

---

gewöhnliche Stühle 110,6
g... (übliche) Mode 113,8
=wie g... 36,3
g... (wir ſind gewöhnt) 105,3
gewöhnt: nicht an .. g... 99,1
gieße (thue) .. ein 90,14; 93,7
g... .. aus 91,14
Glas (Uhr=) 107,9.10
Glasthür (=flügel) 110,7
glatt (Zeug: ohne Flocken) 116,9
glauben: nicht zu g... 59,8
ich glaube es dir 48,5
gleich! 39,3
zu g...en Teilen 112,17

(gleich: ſogleich) ḥâlan (od., nur ſyr.: hallaḳ)
ich komme g... hallaḳ bidschi *ḥâlan bagi*
gleichen schâbah
Glied ʿaḍu, *pl.* aʿḍa
Glocke dscharas *garas*, *pl.* idschrâs *agrâs*
läute die G...! duḳḳ idschscha'ras! *duḳḳ egga'ras!*
man hat geläutet indaḳḳ' idschscha'ras *indaḳḳ' egga'ras*
Glück saʿd, bacht, ḥazz (ḥaḍḍ) (Zufall, Geſchick) naṣîb
glücklich saʿîd, misʿad
reiſe g...! maʿassalâmi! *maʿassalâme!*
Glückwunſch tahniji; ſ. S. 43
glückwünſchen: jm. g... han-
Glut lahîb [na mit *acc.*]
Gnade raḥmi *raḥme*, niʿmi *niʿme*, *pl.* niʿam
Gold dahab (oder, nur ſyr.: diheb)
reines G... dahab châliṣ
Goldarbeiter ṣâjir
Goldſtück dahab, lîra (rîla)
Golgatha idschschul'dschula *eggul'gula*
Gott Allâh, Alla, Allâh taʿâla; Wünſche ſ. S. 43
Gott! jalla!, jâ rabb!, jâ laṭîf!, jâ sattâr!
wollte Gott! jâ rait! *jâ rêt!*
göttlich ilâhi *ilâhi*
Götzenbild ṣanam, *pl.* aṣnâm
Götzendiener ʿâbid ilaṣnâm *ʿâbid elaṣnâm*, *pl.* ʿabadit ilaṣnâm *ʿabadet elaṣnâm*
Gouverneur (allgem.) ḥâkim, *pl.* ḥukkâm
(eines Kreiſes) ḳâjimmaḳâm'
(einer Provinz) wâli
(eines Regierungsbezirks) mutaṣar'rif
Grab ḳabr, *pl.* ḳubûr
(Mauſoleum) tirbi *turbe*
das heilige G... (zu Jeruſalem) ilḳabr' ilmuḳad'das *elḳabr' elmuḳad'das*
Graben (der) chandaḳ, *pl.* chanâdiḳ
graben ḥafar, bachasch
Grabmal, -ſtein darîḥ
Grabſchrift târîch' *târîch'*, *pl.* twârîch' *tawârîch'*; der letzte Vers oder Halbvers gibt das Todesjahr in Buchſtaben an; den Zahlenwert ſ. im Alphabet
Grad daradschi *darage*, *pl.* daradschât *daragât*
(Rang) rutbi *rutbe*
Granatapfel *coll.* rimmân
(der einzelne) rimmâni
Gras ḥaschîsch, ʿischb
Gräte ḥaski

---

gleiches: es gibt nicht ſeinesgleichen 59,1; 121,4
Glück: o mein G...! 61,5
welches G...! 61,9
ich wünſche dir G... 61,8
glühende Kohle 113,3.7
Goldſtickerei: mit G... 116,1
Gott! (du meine Güte) 144,6
G... ſei Dank 33,7; 35,17
ſo G... will 42,6
G... behüte dich 36,11
G... ſegne dich 37,3
(Höflichkeitsformel) 37,6
(Dankformel) 39,5.6

grau rimâdi
grauſam ḳâsi, zâlim
Grauſamkeit ḳasâwi
Greis schaich *schêch*
Greiſin (altes Weib) 'adschûz *'agûz, pl.* 'adschâjiz *'agâ=iz*
Greiſenalter schaichûcha *schêchû'cha*
Grenze ḥadd, *pl.* ḥudûd
Griechenland blâd iljûnân' *bilâd eljûnân'*
Grieche, griechiſch rûmi, jûnâ'ni *jûnâ'ni*
griechiſch=orthodox [1] rûm
griechiſch=katholiſch rûm kâtûlîk'
Grille ṣarṣûr
grob (dick) tachîn
(unhöflich) simidsch *simig*, ṛalîz
(v. Stoffen) chischin, dûn
groß kebîr (od., nur ſyr.: kbîr)
(lang) ṭawîl
(großartig, mächtig) 'azîm
größer als .. akbar od. aṭwal min ..
Größe kibr *kubr*
großmütig kerîm
Großmutter sitt
Großvater dschidd *gidd*, *pl.* idschdâd *igdâd*
Grotte maṛâra, *pl.* muṛr od. maṛâjir *maṛâ=ir*
Grube dschûra *gûra*

[1] In unſeren Schulen und Schulbüchern wird faſt ausnahmslos die Kirche, welche in Rußland und Griechenland die herrſchende und unter den orientaliſchen Kirchen die bedeutendſte iſt, griechiſch=katholiſch genannt. Das iſt eine Bezeichnung, welche zu den größten Mißverſtändniſſen Anlaß gibt, da dieſe Kirche bei allen übrigen Nationen, je nach der Stellung, die ſie ihr gegenüber einnehmen, entweder griechiſch=orthodox oder griechiſch=ſchismatiſch genannt wird. Im Orient heißt ſie einfach: 'griechiſch'. Die 'griechiſch=katholiſche' Kirche dagegen bildet einen Zweig der großen katholiſchen Kirche, erkennt den Papſt an und unterſcheidet ſich von der römiſch=katholiſchen nur in unbedeutenden Fragen des Ritus und des Dogmas, hat ſich aber, ebenſo wie die maroniſche, eine Unabhängigkeit von Rom in inneren Angelegenheiten bewahrt, über deren Aufrechterhaltung ſie gegenüber den Angriffen des lateiniſchen Klerus eiferſüchtig wacht, der durch einen in Beirut reſidierenden apoſtoliſchen Delegierten für Syrien vertreten iſt.

Gott laſſe es dir wohlgehen 39,8
G... wird es dir vergelten 54,1. 2
Gran 105,14
Gras: im Graſe (Weide) 122,7
Grauſchimmel 119,8
groß (ſtark) 73,14
(viel) 37,7
ſehr g... 53,9; (zu viel) 53,8
größte (aufs höchſte) 37,8
Größe (Maß) 107,10; 108,4

grün achḍar, *fem.* chaḍra, *pl.* chuḍr
Grund (Unterstes einer Sache) ka'b
(Ursache) aṣl, sabab *sebeb*, *pl.* isbâb *asbâb*
aus welchem G...e? liai' sabab? *liê sebeb?*
(Fundament) asâs
Grundsteuer werko, jerko
gründen assas
Gründonnerstag chamîs il-ṛusl' *chamîs elṛusl'*, chamîs ilkbîr *chamîs elkebîr*
Gruß salâm; s. S. 43. 44
grüßen: jn. g... sallam 'ala..
grüße mir deine ganze Familie bestens! sallim'li ktîr 'ala dschamî' ahl baitak! *sallim'li ketîr 'ala gemî' ahl bêtak!* s. S. 35
Guitarre gîtâ'ra, 'ûd
Gummi (arabischer) samṛ
(Gummi elasticum, Gummizug an Schuhen u. dgl.) muraiṭ'
Gunst faḍl, ni'mi *ni'me*
Gurke chijâr; s. Kürbisgurke
Gurt ḥizâm, *pl.* ḥizâmât' *ḥizâmât* od. ḥuzm
Gürtel zinnâr *ḥizâm*, *pl.* zanânîr' *ḥizâmât'*
gut ṭaijib, mlîḥ *melîḥ*
besser aḥsan, aḥsin
der (die, das) beste ilaḥ'san *elaḥ'san*
Gutes chair *chêr*
guten Morgen 2c. s. S. 32 ff.
es ist gut!, gut! ṭaijib!, mlîḥ! *melîḥ!*
willst du so gut sein, mir zu sagen? iza kân bitrîd kulli?; min faḍlak kulli?
ich habe noch etwas gut bei Ihnen ba'do ili ma'ak ('indak) schî *ba'do lîje mi-'âk ('andak) schê*
Gut, das (Landgut) rizḳ, *pl.* irzâḳ
Güter (Waren) baḍâ'a
Güte faḍl, *pl.* afḍâl
wir danken für deine G... nischkur afḍâlak
die G... haben tfaḍḍal *itfaḍ'ḍal*
haben Sie die G... tfaḍḍalu *itfaḍ'ḍalu*
gutsagen für jn. tkaffal 'an.. *itkaf'fal 'an ..*

Grund (Farbe) 116,5
Gruß! 33,4
sage, bestelle G... 35,12; 36,8
grüßen: sie grüßt dich 35,7
grüße sie, ihn 35,14; 36,9
günstig (passend) 55,8
gut: (ich stimme zu) 56,2
(Befinden) 33,6
wir wünschen guten Tag 2c. 42,12
in gutem Zustand 87,2
guten Diener 87,9
gute Uhr 107,14
gute Pferde 119,3; 146,6
gute Maultiere 121,3
ist .. gut? 135,4. 8. 9
Güte: ich bin für deine G... verbunden 40,2
ich werde deine G... nicht vergessen 54,6
willst du die G... haben 52,21
deine G... ist sehr groß 53,8. 9

H

Haar scha'r
(das einzelne) scha'ra
ich will mir das H... schneiden lassen baddi ḳuss scha'ri *biddi akuss' scha'ri;* s. auch S. 100 ff.
haben (besitzen) malak; meist nur durch den Dativ des Habenden ausgedrückt: ich habe ili *li*, du hast ilak *lak*, er hat ilo *lo* 2c., oder durch 'ind 'and: hat er Geld? 'indo masâri? *'ando fulûs?*, ich hatte kân ili *kân li* od. 'indi *'andi* 2c.
ich möchte .. h... baddi .. *biddi* ..
ich habe (du hast 2c.) .. zu thun 'alai'ji *'alêje* ('alaik' *'alêk* 2c.) ..
zu h... sein s. geben
Hackebrett (arab.) ḳânûn'
Hafen mîna (*pl.* mijan), eskeli *eskele*
in welchen Häfen legt das Schiff an? lawain' bîḥau'wil ilmar'kab? *'ala fên biḥau'wil elmar'kib?*
bleibt das Schiff außerhalb des H...s liegen? bjibḳa ilmar'kab barrât ilmîna? *bibḳa elmar'kib châriǧ elmîna?*
Hafenkapitän raijis ilmîna *re=îs elmîna*
Hafer: wächst in Syrien nur wild in unbrauchbaren Sorten, in Ägypten gar nicht
Hagel barad
es hagelt 'am bjinzil barad *'amma binzil barad*
(Bleischrot) churduḳ
Hahn dîk, *pl.* dijûḳ

Haar: schneide mir 101,7.9
die H...e zu Berge stehen 61,2
Haarschneider 100,2
haben: ich habe 115,3; 119,3
ich habe nicht (kein) 38,9
ich habe nichts 49,20; 110,1
ich habe (mir ist) nichts 50,1
das ist alles was ich bei mir habe 74,15
=.. die du hast 108,3; 115,6
.. was du hast 112,3
hast du ..? 102,9.16; 103,2
hast du Gepäck? 71,2
was hast du bei dir? 74,14
was hast du zu (essen 2c.)? 123,9
hast du nicht, kein ..? 121,6
=er hat .. bei sich 138,10
er hat zu lange Ärmel 113,14
ob er .. hat 137,14
(haben) hat es ..? 135,9
hat es kein ..? 86,3; 87,4
=wir haben .. 125,17
wir haben gute Pferde 146,6
=habt ihr nichts mehr? 74,6
habt ihr kein ..? 136,8
=haben sie einen ..? 141,12
=ich habe zu waschen 96,2
ich habe nichts anzuziehen 96,8
=du hast zu .. 100,1; 123,2
=ich muß .. haben 88,18
ich muß sie haben 107,8
es muß .. haben 125,7
wieviel .. muß es haben? 85,4
=ich habe gehört 88,2
hast du sie ge...? 137,17; 138,1.2
habt ihr gegessen? 133,15
Hacken (Ferse) 108,17
Hahn (Faß=) 99,9

Haken schankal, *pl.* schanâkil *chuṭṭâf*
(großer) *kullâb*
halb (Hälfte) nuss
Halbmond hilâl *hilâl*
Halle dâr *(fem.)*
Halm ḳaṣbi *ḳaṣbe*
Hals ʿunk, raḳbi *raḳaba*
Halsband ʿiḳd, ṭauḳ *ṭôḳ*
Halstuch: man verwendet dazu die seidnen Kopf- und Schnupftücher
halsstarrig ʿanîd, muʿânid
halt! waḳḳif!, ʿindak! *ʿandak!*
halten misik
halt' fest imsik (msîk)
(haltbar sein) ḍâjan, misik
Hammel châruf', ṛanam
Hammelfleisch laḥm ṛanam, laḥm ḍâni
Hammer schâkûsch'
Hämorrhoiden bawâsîr'
Hand jadd od. îd, *pl.* ijâdi od. daijât *ajâdi*
eine Handvoll kamschi
Gott segne deine Hände! (Dankformel) Alla jsallim daijâtak (Antw. udaijâtak)!
Handel tidschâra *tigâre*
H...sgericht madschlis tidschâra *maglis tigâre*
Handelsgesellschaft schirki *schirke*
Handgeld raʿbûn *ʿarbûn*
Händler bîjâʿ *baijâʿ*
Handlung ʿamal, *pl.* aʿmâl
Handschrift chaṭṭ
(Manuskript) ktâb chaṭṭ *kitâb chaṭṭ*, *pl.* kutub chaṭṭ
Handschuhe kufûf
Handtrommel s. Tambourin
Handtuch minschifi *manschife (pl.* mnâschif *menâschif);* fûṭa, *pl.* fuwaṭ
Handwerk ṣanʿa, kâr
Handwerker ṣanâʿi, *pl.* ṣanâʿîʾji *ṣanâʿîʾje*
Handwerkszeug ʿiddi *ʿidde*
Hanf ḳinneb
Hanfsamen bizr ilḳinʾneb *bizr elḳinʾneb*
hängen (*trans.:* etw. aufhängen) ʿallaḳ
(jemanden) schanaḳ
(*intr.:* aufgehängt sein) tʿallaḳ *itʿalʾlak*
das hängt nicht von mir ab haida musch bijadʾdi ana *di mâ bitlaʿ min îdi*
Harem ḥarîm; s. die Anm. zu ḥarîm im arab. Vokab.
hart ḳâsi, ʿâsi, schedîd
(bildlich: h... für jn.) ṣaʿb ʿala

---

halb: eine halbe Stunde 131,9
halb 1 Uhr 70,6
$1^1/_2$ .. 109,4; 110,3
$2^1/_2$ Frank 72,1
$27^1/_2$ Piaster 112,17
in einer halben Stunde 92,11
seit einem halben Jahr 67,5
eine halbe Stunde vor .. 129,8
Hälfte 104,12; 106,6
bis zur H... 143,2
halten: halte den .. 131,1; 143,4
halte mich 99,1
=bereit h... 129,8
=kann mich nicht mehr h... 61,3
handeln (feilschen) 112,14; 118,11
=um was handelt es sich? 46,1
hart: das Bett ist h... 94,1
h...e (starke) Bedingung 86,10
hartgesottene Eier 139,6
Haupt des Stammes 142,4

Hasard (Spiel) la'b ilḳumâr
Haschisch ḥaschîsch
H...raucher ḥaschschâsch
H... rauchenschirib ḥaschîsch
Hase arnab
Haß burḍ
hassen baraḍ
das ist etwas, das ich aufs äußerste hasse haida schî bibrḍo fî âchir idda'radschi *di schê bibṛuḍo fî âchir edda'rage*
häßlich schenî', bischi', wiḥisch
(moralisch h...) ḳabîḥ
Hauch nafas, nafḥ
hauen ḍarab
Hause kaumi *kôme*
Haupt râs, *pl.* ru=ûs
(Chef) ra=îs, raijis
Hauptmann kolarâsi
hauptsächlich aṣli, akbar *adv.* bilachass'
Hauptstadt 'âṣimi *'âṣime*
Haus bait *bêt* (*pl.* bijût), ḥâra (*pl.* ḥârât'), dâr
zu H... filbait' *filbêt*
nach H... lilbait' *lilbêt*
über das Mieten eines Hauses 2c. s. S. 83 ff.
Hausherr ṣâḥib ilbait' *sâḥib elbêt*, *pl.* aṣḥâb ilbait' *aṣḥâb elbêt*
Hausmiete kirit ilbait' *kirwet elbêt*
Haut dschild *gild*
(Haut: Überzug) ṛaschâwi *ṛaschâwe*
Hebamme dâji *dâje* od. *ḳable*
heben rafa', ḳâm (jeḳîm)
hebe es auf ḳîmo
Heer 'asker, *pl.* 'asâkir, dschaisch *gêsch*, *pl.* dschijûsch *gijûsch*
Heft daftar, *pl.* dfâtir *dafâtir*
heftig schedîd, ḳawi
Heide s. Götzendiener
heilen *(trans.)* schafa
(intr.) schifi, ṣaḥḥ
heilig muḳad'das
der h...e Joseph 2c. mâr jûsuf 2c.
Heiligenbild ṣûrit ḳaddîs *ṣûret ḳaddîs*, îko'nî
Heiliger (christlicher) ḳaddîs, *pl.* ḳadâdîs'
(mohammedanischer) weli, *pl.* ûlija
Heilung schifa
Heimat waṭan
Heirat ziwâdsch *zewâg*, dschêzi *gêze*
heiraten tdschauwaz *itgau'waz* [*mitgau'wiz*]
verheiratet mutdschau'wiz]
unverheiratet (Mann) a'zab, (Mädchen) bint
heiser mabḥûḥ
heiß suchn
(v. Wetter) schaub *schôb*, ḥarr; s. S. 63 f.

Haus: im Hause 89,7; 92,10
in einem Hause 83,6
in das H... 84,12; 95,2
=ist er zu Hause? 82,5
zu H... sein, treffen 38,5.10
Hausbesitzer, =herr 85,8; 137,14
=miete 86,4
he! 132,2
Heil! 33,4
heiß: es ist sehr heiß 99,5

(heiß) mir iſt ſehr h... ana muschau'wib ktîr *ana muschau'wib ketîr*

heißen: im Arabiſchen immer durch Umſchreibung mit ism 'Name' ausgedrückt

wie heißt dieſe Ortſchaft (dieſe Straße, dieſer Mann)? schû ism halba'lad (hassik'ki, harridschschâl)? *ism elbe'led di (essik'ke di, errâgil di) ê?*

wie heißt du? schû ismak? *ismak ê?*

ich heiße ismi

wie heißt das auf arabiſch? schû ismo haida bil'a'rabi? *ism di bil'a'rabi ê?*, kîf bîsammûh' haida bil'a'rabi? *ezai' bisam'mu di bil'a'rabi?*

das heißt ja'ni

heiter râjiḳ *râ=iḳ*, ṣâḥi (luſtig) mabsûṭ

heizen scha"al innâr

helfen sâ'ad

hell (v. d. Farbe) fâtiḥ *fâtiḥ*

es iſt h... fî ḍau *fîh nûr*

es iſt h... geworden ṭili' iḍḍau' *ṭili' ennûr*

Hemd ḳamîṣ, *pl.* ḳumṣân

Bauernh... (v. Kattun) *tôb*

Hengſt ḥṣân *ḥuṣân*, *pl.* iḥṣini od. ḥuṣn

Henkel miski *miske*

Henne dschâdschi *farcha*

her=.. lahaun' *lihe'ne*

herab lataḥt *litaḥt'*

herabſteigen nizil

herauf lafauḳ' *lifôḳ*

heraufkommen ṭili'

heraus labar'ra *libar'ra*

herausbringen ṭaila', ṭalla'

herausgehen ṭili', ḍaḥar; geh' heraus iṭla', iḍhar

Herbſt charîf

Herd (Feuer=) udschâḳ *maukid*

Herde ḳaṭî'

herein ladschûwa *ligûwa*

hereinbringen fauwat

hereinkommen fât *fât* (jefût); komm herein fût

Herr sâḥib

(Meiſter) m'allim *me'al'lim*

H... N. N. (v. Chriſten) ilchawâdscha .. *elchawâga* ..

(v. Mohammedanern) issai'jid *essai'jid*

mein H...! jâ sîdi!

---

heißes Waſſer 90,14
mache .. heiß 148,9
ſ. auch: warm
heißen: er, ſie heißt 48,13.14
wie heißt er, ſie? 47,16.17
wie heißen ..? 66,8; 67,1
helfen: hilf mir 109,1
Hemdenknöpfe 94,8
her ſchicken 77,9
es iſt (Zeit) her 67,6
herab: komm h... 52,10
heran: bringe näher h... 73,7
heraus: nimm .. h... 147,11
ſchafft .. h... 74,4
herein: bringe h... 133,1; 148,2
laß niemand h... 148,14
Herr! 47,18; 115,1
o (ihr) Herren! 102,8
Herr N. (fränkiſch) 82,6
(Gebieter) 138,8
deines, deinen Herrn 38,12; 88,10
(Beſitzer) 137,14; 130,2
Herr Pfarrer 132,10
der Herr Vater 35,15

Herr! jâ chawâdscha! *jâ chawâga!*; s. Anm. zu bêk im arab. Vokab.
(v. Niederen zum Höhern gesagt) jâ m'allmi! *jâ me'al'limi!*
Herrin m'allmi *me'al'lime*
meine H...! jâ m'allim'ti! *jâ me'allim'ti!*
Herrschaft ḥukm
herrschen ḥakam
Herrscher ḥâkim, *pl.* ḥukkâm
Herrscherin ḥâkimi *ḥâkime*
herüber lahaṣṣaub' *linnaḥ'je di*
herum (ringsherum) dâjir mindâr *dâ=ir mindâr*, ḥawâlaih' *ḥauwalê*
Herz ḳalb, *pl.* ḳulûb
Herzklopfen chafaḳân ilḳalb' *chafaḳân elḳalb'*
Heuchelei nifâḳ, munâfaḳa
Heuchler munâfiḳ
heulen 'awa
Heuschrecke dscharâd *garâd*
heute iljaum' od. hannhâr *ennahar'di*
h... früh iljaum' 'ala bukra *ennahar'di 'ala bukra*
h... abend il'aschîji *elmi'se*
h... nacht hallai'li *ellêle di*
hier haun *hene*
ist er hier oder dort? hû haun jimma haunîk? *hûwe hene wala henâk?*
hier!, nimm! chôd!
hierher, hierhin lahaun' *li-he'ne*
Himmel sama, *pl.* samawât
(Atmosphäre) falak *felek*
Himmelfahrtstag jaum iṣ-ṣu'ûd *jôm eṣṣu'ûd*
hinab, hinauf, hinaus, hinein s. herab, herauf 2c.
hindern 'auwaḳ, mana', mâ challa
Hindernis mâni' *mâni'*, *pl.* mawâni'
hinfort min hallaḳ urâjiḥ *min dilwaḳt' werâ=iḥ*
hinken 'aradsch *'arag*
hinkend a'radsch *a'rag*
hinreichend kâfi *kâfi*
hinten min wara, min chalf
hinter wara min .., chalf [min ..]
Hintere kafal
(gemein) ṭîz
hinterlistig chaddâ'
Hinterteil chalf
Hirn dimâr, nuchâ'
Hirse duchn, dura baiḍa *dura bêḍa*

herrscht Hitze 65,4
herunter lassen 92,8
daß .. nicht h... gleite 144,8
Herz: von ganzem Herzen 56,4
heute abend 46,20
h... morgen 67,16
h... nachmittag 85,7
hier (in diesem Ort) 123,8
hier ist 74,8; 75,9
hier sind 104,10; 117,5
dieses hier ist .. 130,3
(hier) gibt es hier? 135,14; 138,7
von hier nach, bis 76,5; 131,8
hierher: komm h... 50,20
Himmel 64,16.17
hinaus: bringe h... 95,6
geh h... 51,4
ich will h... gehen 99,10
hinbringen 122, Anm. 1
hinken 119,10
hinter dir 129,2; 140,12
hinunter bringen 2c. 72,4.5.11

Hirt râ'i, *pl.* ra'jân
hissen s. Flagge
Hitze ḥarr, schaub *schôb*
Hobel fâra
hoch 'âli; höher a'la
wie hoch ist dieser Berg? kaddaisch' 'âli hadschscha'bal? *kaddêsch 'âli egge'bel di?*
wo ist der höchste Punkt? wain ilmaṭ'raḥ ila''la mâ jkûn? *fên elmaṭ'raḥ ela''la mâ jekûn?*
höchstens zehn Minuten bilktîr 'aschr dḳâjiḳ *bilketîr 'eschara daḳâ=ik*
Hochmut kibrija
hochmütig mutkab'bir
Hochzeit 'irs
H...szug zaffi *zeffe*
Höcker (Buckel) ḥadbi *ḥadbe;* (des Kamels) sanam
Hode baiḍa *bêḍa*
Hof ḥausch *ḥôsch*
hoffen ammal, t=ammal *it=am'mal*
Hoffnung amal
höflich laṭîf
Höhe 'ulûw *'ilâwe*
hohl fârir, fâḍi [maṛâjir]
Höhle maṛâra, *pl.* muṛr u.
holen dschâb *gâb,* râḥ wara
h... lassen wadda wara, istaḥ'ḍar
Holland blâd ilfalamank' *bilâd elfalamank'*
Hölle dschahan'nam *gahan'nam (fem.)*
Holz chaschab
(zur Feuerung) ḥaṭab
Holzscheit 'audi *'ôde, pl.* 'ûdân'
Honig 'asal
horchen tsamma' *ista'ma'*
hören (von . .) simi' ('an . .)
(verstehen) fihim
ich habe gehört smi't *simi't'*
hast du gehört? fhimt? *fihimt'?*
höre auf mich isma' minni, chôd minni
höre mich an isma''ni
ich höre schwer mâ bisma' ṭaijib
Horn ḳarn, *pl.* ḳurûn
Hose schirwâl *schirwâl*
(fränk.) banṭalûn
Unterhose schintjân *schintjân,* lbâs *libâs*
Hosenträger ḥammâl, *pl.* ḥammâlât' *ḥammâlât'*

Hitze: bei dieser H... 144,7
hoch gelegen 76,15; 147,7
das Meer geht hoch 73,9
höchstens 70,7; 71,7
hoffen (bitten) 39,9; 55,10
hoffentlich gut 33,6
h... ist es nichts 34,15
Höflichkeiten: beim Trinken 39,7.8 u. Anm.
nach dem Bade 2c. 43,4
Wünsche bei Reisen 2c. 43,6 ff.
Höhe: in der H... 79,1
holen: hole . . 76,1; 93,3
hole ihn 88,1
du holst (ihn) dann 75,14
warum hast du nicht geholt 92,5
laß . . holen 80,7; 81,3; 85,8
Holzgestell 109,12
=schuhe 98,15; 99,1
=stangen 111,8
hören: höre mich an 51,14.15
hast du gehört? 46,13
ich habe nichts gehört 50,2
was höre ich (ist das)? 59,7

Hoſpital mustasch'fa, chastachâni, isbitâlja
Hoſpiz ſ. Kloſter
Hoſtie birschâni *burschâne*
hübſch kwaijis *kuwai'jis*, zarîf
Huf ḥâfir
Hufeiſen na'l
Hufſchmied baiṭâr (bîṭâr')
Hüfte châsra, chaṣr
Hügel tall *tell*, talli *telle*, *pl.* tlâl *tulûl*
Huhn farrûdsch *farrûg*, *pl.* frârîdsch' *farârîg'*; ſ. Henne
Hülſe musâ'adi *musâ'ade*
mit Gottes H... bi'aunillâh *bi'ônillâh'*
zu H...! meded meded!
Hummer saraṭân ilbaḥr'
Hund kalb *kelb*, *pl.* klâb *kilâb*
Hündin kalbi *kelbe*
hundert mîji *mîje*
Hunger dschû' *gû'*
ich habe H... ana dschû'ân' *ana gû'ân'* [*gî'ân'*]
hungrig dschû'ân' *gû'ân'* od.
Huſten (der) sa'li *sa'le*
huſten sa'al
Hut (der) burnai'ṭa *burnêṭa*, *pl.* barânîṭ'
hüten: ſich h... wa'a, twaḳḳa *itwaḳ'ḳa*
hüte dich! û'a!, twaḳḳa! *itwaḳ'ḳa!*
(drohend) îjâk'! *îjâk'!*
Hütte chuss
Hyäne ḍab', *pl.* ḍibâ'

J (i)

Ibis *ḥerêz*, *abu mingal*
Ichneumon nims
Idee fikr', *pl.* ifkâr
Igel ḳunfud
immer dâjman *dâ=iman*
impfen (die Kuhpocken) ṭa"am (idschschid'ri *eggid're*)
in (wo?) fî; (wohin?) la *li*, fî

Hoſentaſche 137,12
Hotel 76,1.15; 78,3; 79,4
Hotelbeſitzer 78,4; 88,2
.. des Hoteliers 76,10
Hotelgäſte 80,1
Hühneraugen 109,7
hundert .. 89,11; 118,11
fünfh... .. 104,10
h...mal 37,1
Hunger: haſt du H...? 46,7
hungrig: wir ſind h...134,2; 145,6
hüten ſ. auch: Acht
ich: ich bin es 48,3
ich habe, bin .. 48,24 ff.
ich brauche .. 83,9
=entſchuldige mich 40,4; 55,9
halte mich 99,1
=der mir dient 88,3
(ich) .. mir gehorchen 95,7
paßt mir nicht 113,12.13
thue mir .. 52,20
.. nach mir fragt 95,3
von mir 140,2
komm zu mir 85,7
.. zu mir herein 148,14
zwiſchen mir und .. 41,12
ihm, ihn ſ. er
ihnen, ihr ſ. ſie
ihr (Waſſer) 145,4
ihre (Feder) 107,4
ihren (Wert) 104,11
nach ihrem Befinden 35,13
ihr: habt ihr nichts mehr? 74,6
ſeid ihr ſchläfrig? 134,3
=.. euch .. 131,2—5
in das Haus 84,12; 111,1

Indigo nîl
Infanterie ridschschâli *raggâle*, muschât
Infanterist 'askeri
Ingenieur s. Baumeister
Inhalt mauḍû' *môḍû'*
innere schûwâ'ni *gûwâ'ni wâ'ni*
Inschrift ktîbi *ketîbe*
Insel dschazîri *gezîre*, *pl.* dschazâjir *gezâ=ir*
Instrument âli *âle*
Interesse naf', ṣâliḥ, *pl.* ṣawâliḥ
ich habe kein I... an dieser Sache mâ ili ṣâliḥ bihaschschî *mâ lîje ṣâliḥ bischschê di*
I...n (Zinsen) fâjiz *fâ=iz*
irgend einer aḥad, ḥada *ḥaddi*
i... ein beliebiger Mensch mînma kân *(kân)* od. jekûn
i... etwas aschma kân *(kân)* od. jekûn
irren riliṭ
du irrst, bist im Irrtum int riliṭân *inte ṛaliṭân*
Irrtum ralaṭ
irrtümlich *adv.* bilṛa'laṭ
Italien îṭâl'ja
italienisch ṭiljâni *ṭaljâni*

I (i)

ja aiwa, bala, na'am
ja wohl aina''am
ja, mein Herr aiwa jâ sîdi
ja, Madame aiwa jâ sitti
Jacke kubarân od. kubrân *demîr*
Frauenjacke salṭa
Jaffa jâfa *jâfa*
Jagd ṣaid *ṣêd*
jagen ṣaijad, iṣṭâd
Jäger ṣîjâd' *ṣaijâd*
Jahr sini *sene* (*pl.* sinîn od. sanawât), 'âm; s. S. 66 An.
dieses J... issi'ni od. hassi'ni *esse'ne di*
letztes (voriges) J... 'âm ilau'wal od. 'amlau'wal *'amenau'wal*
nächstes J... sint idschschâji *senet eggâ=ije*

---

in ein Zimmer 98,14
ins Innere 99,2.4
in das Zelt 148,2
in ein Dorf 146,14
in das wir kommen 131,7
in dieses Café treten 102,1
in die Tasche 128,8; 139,11
ins Wasser 145,8
wechsle in kleines Geld 106,8
in diesem Café 103,15
im Hause 94,13
im Hause des .. 132,7
=es sind .. darin 129,3.4.5
(in) ein Teil in ihr 107,13
.. in ihnen .. 108,13
in welchem sind 147,12
=in einem Monat 67,7
in drei Tagen 107,8
in diesen Tagen 123,1
indisch 117,3
Innere: ins I... 99,2.4
Instrumente 147,12
Jahr: im vergangenen J... 67,3
in den letzten beiden (diesen zwei) J...en 135,12
Jalousien 51,13

Jahreszeit faṣl, *pl.* fuṣûl
Jahrhundert dschîl *gîl*, *pl.* idschjâl *igjâl*
jährlich sanawi
adv. kull sini *kull sene*
Jahrmarkt sûḳ, mausim *môsem*
jammern nâḥ (jenûḥ)
Januar kânûn' ittâni *kânûn' ettâni*
Jasmin jâsimîn', fill
je s. Distributivzahlen, S. 20
je .. deſto kullma .. kullma
jeder *adj.* kull
j... Menſch kull insân *subst.* kullmîn, kull wâḥid
j... will etwas anderes kullmîn baddo schikl *kullmîn biddo schikl*
jedoch ma'a zâlik *ma'a zâlik*
jemals abadan *ebeden*
jenſeits 'ala haidâk iṣṣaub' *binnaḥ'je dikhâ*, wara
Jericho irrîḥa *errîḥa*
Jeruſalem ilḳuds' *elḳuds'*; bait ilmaḳ'dis *bêt elmaḳ'dis*
Jeruſalempilger ḥadschsch
Jeſus (bei den Chriſten) jesû'; J... Chriſtus jesû' ilmesîḥ *jesû' elmesîḥ*; (bei den Muslims) saijid'na 'îsa: unſer Herr Jeſus
jetzt halwaḳt' od. hallaḳ od. halḳait' od. issa *dilwaḳt'*
Joch (zum Ziehen) nîr
Johannes ḥanna
J... der Täufer jûḥan'na ilma'madân *juḥan'na elma'madân*
St. J... (der Apoſtel) ilkaddîs jûḥan'na *elkaddîs jûḥan'na*
Johannisbrodbaum *coll.* charrûb; (einzelner) charrûbi *charrûbe*
Jordan ischscherî'a *eschscherî'a*
Joſeph jûsuf
Judäa (in den arabiſchen Überſetzungen der Bibel) iljahûdî'ji *eljahûdî'je*; das alte Judäa fällt ungefähr mit dem heutigen muteṣar'rifiḳ ḳuds 'Regierungsbezirk Jeruſalem' zuſammen
Jude, jüdiſch jahûdi
Juden jahûd
Jugend schebâbi od. schubûbî'ji *schibûbî'je*
Juli tammûz
jung zrîr *zuṛai'jar* (fil-'umr')
j...er Mann schabb oder schbaib *schebêb*, *pl.* schubbân od. schibâb, *geda'*, pl. *ged'ân*
j...es Mädchen ṣabîji, *pl.* ṣabâja od. ṣbaijât *ṣibaijât*
jünger azṛar
Junge (der) ṣabi, *pl.* ṣibjân

jeden Morgen, Sonnabend 89,2. 3
jemand 78,3; 81,12; 88,3
(irgend j.) 95,3; 77,9
(eine Perſon) 122,1; 123,2
jener, jenes *gen.* 141,3
jenem .. 145,7
ſeit jener Zeit 34,13
jetzt: bis j... 91,7
bis j... (heute) 88,9
Junge (Burſche) 102,7

Jungfrau bint
die heilige J... il'ad'ra, issai'jidi *essai'jide*
Junggeſelle a'zab
Jüngling schabb *schebb*
Juni ḥazîrân' *ḥazîrân'*
Juwel dschauhar *gôhar*, *pl.* dschawâhir *gawâhir*
Juwelier dschauhar'dschi *gôhar'gi*

K

Kabyle ḳabîli *ḳabîle*, *pl.* ḳabâjil *ḳabâ=il*
Kadaver ſ. 'Aas' u. 'Leiche'
Käfer dschîz *gîz*, chunfusa *chumfuse*, *pl.* chanâfis
Kaffee (ungemahlene Bohnen) binn *bunn*
(die einzelne) binni *bunne*
geröſteter, gebrannter K... binn mḥammaṣ *bunn muḥam'maṣ*
(das Getränk und das Kaffeehaus) ḳahwi *ḳahwe*, *pl.* ḳahâwi
Kaffeekanne (Blechkännchen, in dem der arabiſche Kaffee gekocht wird) rakwi *rakwe*
Kaffeemörſer ſ. Mörſer
Kaffeemühle ṭâḥûn' ilḳah'wi *ṭâḥûn' elḳah'we*
Kaffeeſatz tifl *tanwa*
Kaffeetaſſe findschân *fingân*, *pl.* fnâdschîn' *fenâgîn'*
Kaffeewirt ḳahwedschi *ḳahwegi*
Untertaſſe, =ſatz zarf
Redensarten ſ. S. 39. 102 ff.
Käfig ḳafas
Kaftan (für den Sommer) kumbâz *kuftân*, (für den Winter) dschubbi *qubbe*
kahlköpfig aḳra'
Kairo miṣr ilḳâhira *miṣr elḳâhira*
Kairaner miṣri
Kaiſer imparaṭûr (imprâṭûr')
Kaktus ṣubbair' *ṣubbêr*
Kalb 'idschl *'igl*
Kalender ruznâmi, taḳwîm, maṭbûch
Kalk kils *gîr*
mit K... anſtreichen, kalken kallas
kalt bârid *bârid*
mir iſt k... ana birdân *ana bardân*
es iſt k... iddin'ji bard *eddin'je bard*
es iſt ſehr k... draußen fi bard ktîr barra *fih bard ketîr barra*
k...er Braten rôsto bârid *rôsto bârid*
Kälte bard
Kamel (Laſt=) dschamal *gamal*, *pl.* dschmâl *gimâl*
(zum Reiten) dalûl *hegîn*
Kamelſtute nâḳa, *pl.* nûḳ

Kaffee: Taſſe K... 102,10.11; 104,5
Milchk... 81,1
=Höflichkeiten beim K... 39, Anm.
kalt: k...es Waſſer 79,12
(kalt) es iſt noch k... 140,7
iſt es k... im Winter? 135,6
(mache kalt) 99,9
Kanapees 110,6

Kameltreiber dschammâl *gammâl*
Kamillenkraut bâbû'nidsch *bâbû'nig*
Kamm muscht
kämmen maschschaṭ
ſich k... tmaschschaṭ *it-masch'schaṭ*
Kammer, Vorratskammer bait ilmûni *bêt elmûne*
Kampf ḳitâl
kämpfen ḳâtal, tḳâtal *itḳâtal*
Kanaan blâd kin'ân *bilâd ken'ân*
Kanal sâḳiji (*pl.* sawâḳi) *tir'a, pl. tira'*
Kanone madfa' *medfa'*, *pl.* mdâfi' *medâfi'*
Kanonenſchuß ṭop
Kanonier ṭopdschi *ṭopgi*
Kante ṭaraf, *pl.* aṭrâf
Kanzel mimbar
Kap râs
Kapelle zâwiji *zâwije;* chalwi *chalwe*
Kaper (Frucht) ûbâr', ḳubbâr
Kapernaum kafr nâḥûm'
Kapital rismâl *rasmâl*
Kapitän raijis *re=îs*
Kapuze ḳabbû', *pl.* ḳabâbi'
Karawane karwân
Karfreitag dschum'it ilḥazîni *gum'at elḥazîne*
Karmel, Berg K... dschabal mâr iljâs *gebel mâr eljâs*
Karren karra, *pl.* karrâṭ
Karte charṭa [*karrâṭ*]
K...n (zum Spielen) schaddi *schedde*
Kartenſpiel la'b ischsched'di *la'b eschsched'de*
Kartoffel buṭâṭa
Karwoche dschum'it ilḥazîni *gum'at elḥazîne*
Käſe dschibn *gibn*, dschibni *gibne*
Kaſerne ḳischla
Kaſſerolle tandschara *tangara, pl.* tnâdschir *tenâgir*
Kaſtanie kastani *kastane*
Kaſten ṣandûḳ (*pl.* ṣanâdîḳ'), ṣandûḳa
(kleinerer) 'ulbi *'ulbe, pl.* 'ulab
Katarrh nazli *nazle*
katholiſch kâtûlî'ki *kâtûlî'ki, pl.* kwâtli *kawâtile*
römiſch=k... lâtî'ni; ſ. griechiſch
Kattun schît
Katze ḳuṭṭa, bsaini *besêne*
Kater bsain *besên*
kauen 'alak
Kauf schiri od. schrâji *schirâje*, muschtara
K... und Verkauf bai' uschi'ri *bê' weschi're*
kaufen ischta'ra; ſ. S. 114, A.
wo kann ich . . zu k... bekommen? wain biḳdir ischtri . .? *fên baḳdar aschtiri . .?*
ich wünſche ein Pferd zu k... baddi ischtri ḥṣân *biddi aschtiri ḥuṣân*
kaufe mir . . ischtrîli *ischtirîli . .*
käuflich: iſt das k...? haida lischschi'ri? *di lischschi're?*
das habe ich k... erworben haida achat'to bischschi'ri *di achat'to bischschi're*
Kaufmann tâdschir *tâgir*, *pl.* tudschschâr *tuggâr*

kaum andschaḳ *angaḳ* od. *jâ dûb*
(mit Mühe) bizzûr
k... waren wir angekommen auwal mâ wiṣil'na
Kavallerie chîjâ'li *chaijâle*
Kavalleriſt chîjâl' *chaijâl*
Kehle zelâ'îm' *zôr*
kehren kannas
kehre das Zimmer kannis ilûḍa *kannis elûḍa*
Keil sefîn
kein lâ wâḥid
keiner mâ ḥada *mâ ḥaddisch*
iſt kein einziger Menſch hier, der mir .. beſorgen kann? mâfi haun ulâ wâḥid bjikdir jdabbir'li ..? *mâfîh' hene walâ wâḥid bikḍar jedabbir'li ..?*
haſt du kein..? mâfi 'indak..? *mâfîh' 'andak..?*
keins von beiden lâ haida ulâ haida *lâ di walâ di*
Keller ḳabu, *pl.* ḳawâbi
Kellner des Hotels sufradschi *sufragi*
Kelter ma'ṣara, *pl.* ma'âṣir
kennen 'irif
Kenntnis ma'rifi *ma'rife, pl.* ma'ârif; ich habe keine K... davon mâ ili (od. 'indi *'andi*) chabar 'anno
Kennzeichen 'alâmi *'alâme, pl.* 'alâmât'
Kern bizr, bizri *bizre* (*pl.* buzûr), ḥabbi *ḥabbe*
Nußkern ḳalb idschschauz' *ḳalb eggôz*
Kerze scham'a
Keſſel dasti *daste*, chilḳîn
Kette dschinzîr *ginzîr, pl.* dschnâzîr' *genâzîr'*
Uhrkette kostak'
Keule nabbût, dabbûs, dabsi *dabse*
K... eines Tieres fachd, z. B. Hammelkeule fachd ranam
keuſch 'afîf
Kichererbſe ḥummuṣ
Kieſelſtein baḥsa
Kind walad, *pl.* ûlâd' *ûlâd'*
(kleines) ṭifl
kleine Kinder ûlâd' zṛâr *ûlâd' zuṛâr*
Kinderei waldani *waldane*
Kinn daḳn
Kirche knîsi *kenîse*, *pl.* knâjis *kenâ=is*
Kirchhof tirbi *turbe*, maḳbara
Kiſſen (Bettkiſſen) muchad'di *muchad'de*
(kleines) chudaidîji *chudêdî'je*
(Sofakiſſen) masnid *pl.* msânid *mesânid;* (kleineres) tikkâji *tikkâje*
Kiſte ṣandûḳ, *pl.* ṣanâdîḳ'

---

kehren: kehre ſie 147,9
laß .. k... 136,10
du wirſt k... 89,2
.. haſt du nicht gekehrt? 92,9
kein: (nicht) 85,9; 83,11; 87,4
ich habe keine .. 38,9
(kein) iſt kein .. da? 103,15
das iſt kein, keine .. 125,4; 120,5
habt ihr kein ..? 136,8
kennen: ich kenne nur 88,19
Kenntnis: ich hatte keine K... davon, daß 36,5

kitzeln zakzak
kitzlich sein ṛâr (jeṛâr)
ich bin sehr kitzlich ana bṛâr ktîr *ana baṛâr ketîr*
Klage schakwa *schikâje*, da'wa
ich habe eine K... gegen ihn ili da'wa 'alaih' *lîje da'wa 'alêh*
Klagefrau niddâbi *neddâbe*
klagen ischta'ka, schaka
klage mir ischkîli
Kläger mudda'i
klar sâfi
Klasse ṭabaḳa, *pl.* ṭabaḳât (Schulklasse) ṣaff, *pl.* ṣufûf
erste K... brîmo
zweite K... sikon'do
kleben *(trans.)* lazzaḳ *(intr.)* tlazzaḳ *itlaz'zaḳ*
Klee (weißer, ägyptischer) *bersîm*
Kleid taub *tôb*, *pl.* tjâb *tijâb*
Frauenkleid (Robe) fuṣṭân *pl.* faṣâṭîn'
kleiden *(trans.)* labas *(intr.)* libis
das kleidet dich gut haida jilbuḳ'lak *di jilbuḳ'lak*
Kleidung libs
Kleie nachâli *nachâle*
klein zṛîr *zuṛai'jar*, *pl.* zṛar *zuṛâr*
kleiner als .. azrar min ..
Kleinasien blâd ilanaḍôl *bilâd elanaḍôl*
Kleingeld firâṭa, ḳiṭa'
Kleinigkeit schî dschiz=i *schê giz=i*
Klempner sankari
Klima manâch
Klinge nasli *nasle*, *pl.* niṣâl
Klingel s. Glocke
Klinke (der Thür) saḳḳâṭa
klopfen chabaṭ, chabbaṭ
(an die Thür) ḍaḳḳ (ilbâb *elbâb*)
wer klopft? mîn?
(Kleider u. ä.) naffaḍ
klopfe das Zeug tüchtig aus naffiḍ ilawâ'i mlîḥ *naffiḍ elhudûm melîḥ*
Kloster dair *dêr*, *pl.* idjuri od. djûra *idjure;* s. Derwisch
klug schâṭir, midrik
Klystier ḥukni *ḥukne*
Knabe walad (*pl.* ûlâd' *ûlâd'*), ṣabi, *pl.* sibjân (od., nur syr.: ṣbaijân)
Kneifzange kimmâschi *kammâsche*, malḳaṭ
Knie rikbi *rikbe*, *pl.* rikbât
Knoblauch tûm
Knöchel (Enkel) ka'b, ḳâḥil
Knochen 'aḍm, *pl.* 'iḍâm
Knopf zirr *zurâr*, *pl.* zrâr
hier muß ein K... hin baddo zirr haun *biddo zurâr hene*
der K... ist abgerissen inḳa'ṭa' izzirr' *inḳa'ṭa' ezzurâr*
nähe mir den K... an chaijiṭ'li izzirr' *chaijiṭ'li ezzurâr*

Kissenbezug 98,8; 111,5
Klang s. klingen
kleiden: .. steht mir nicht 113,13
klingeln: es wird geklingelt 36,13
klingen (Schüssel) 117,10
klopfen: man klopft 36,12
klopfe an meine Thür 80,10
Kloster: Mönchs=, Nonnen=141,6

(Knopf) nähe den K... feſt makkin izzirr' *makkin ezzurâr*
Knopfloch 'irwi *'irwe*
knöpfen (zuknöpfen) bakkal
Knoten 'ukdi *'ukde*
knüpfen (zuſammen=) 'akad
Koch 'aschschi; ſ. Garkoch
kochen ṭabach
(ſieden machen) salak
(*intr.*: v. Waſſer) ṛili
gekocht maṭbûch; (geſotten) maslûk
kochend râli
(was) kannſt du kochen? (schû) bta'rif tiṭbuch? *beta'rif tiṭbuch (ê)?*
Koffer ṣandûk, *pl.* ṣanâdik'
Kohl malfûf *korumb'*
Kohle (Holzkohle) faḥm
Steinkohle faḥm ḥadschar *faḥm ḥagar*
eine glühende K... dschamra *gamra*, bassit nâr
Kohlenbecken kânûn', mankal
Kokosnuß dschauz hindi *gôz hindi*
Kolik kûlandsch *kûlang*
Komet nidschmi ilha daneb *nigme liha deneb*
kommen idscha *ga*
ich bin gekommen dschît *gît*
du biſt gekommen dschît *gît*, *fem.* dschîti *gîti* ꝛc.
komm! ta'âl! *ta'âla! (fem. ta'âli!)* od. ta'a!
kommend dschâji *gâ=i*
ich komme bidschi *bagi*
du kommſt btidschi *beti'gi* ꝛc.
(ankommen) wiṣil
iſt niemand gekommen? mâ idscha ḥada? *mâ gâsch ḥaddi?*
wann kommſt du wieder (noch einmal)? aimta btidschi tâni marra? *imte beti'gi tâni marra?*, aimta minschûfak? *imte binschûfak?*; (zurück) aimta btirdscha'? *imte betir'ga'?*
wann k... wir nach ..? aimta mnûṣal la...? *imte benûṣal li...?*
wie kommt man am beſten nach ..? aina darb aḥsan darb la...? *en'hû darb aḥsan darb li...?*
woher kommſt du? mnain dschâji? *min ên gâ=i?*

---

kochen 83,17. 19
laß es ſchnell k... 92,6
kocht uns .. 139,4
Kochgeräte 128,3
Köfferchen 128,8; 129,1. 3
Kommandaria=Wein 124,1
kommen: ich kam .. 38,6
.. damit ich komme 42,2
er kommt 104,1
da kommt eine Welle 73,14
woher kommſt du? 45,11
woher kommt ..? 142,7
woher kommt ihr? 133,4
(kommen) bitte früher zu k... 93,9
jemand wird k... 78,3
=es wird (ein Sturm) k... 65,14
=komm hierher 50,20
komm heute .. 85,7
=komm herab 52,10
komm näher 50,21
laß niemand hereink... 148,14
laß den .. k... 113,5
=wir k... nicht weiter 143,10
=(ankommen) wir k... in, nach .. 131,7; 145,1
daß wir in .. k... 141,2

(kommen) laß .. k... rûḥ wara, ib'at wara
komm herein! fût!
sie soll um neun Uhr k... tâ tidschi issâ'a tis'a *tâ tigi essâ'a tis'a*

Kompaß bûṣla, ibri *ibre*

König malik, *pl.* mulûk
Königin maliki *malike*

königlich mulûki

Königreich mamlaki *memleke*

können ḳidir (jiḳdir *jiḳdar*); oft auch durch 'möglich sein' umschrieben, z. B. ich kann nicht mâ bjimkin'ni *mâ bimkin'ni;* oft auch ausgedrückt durch die VII. der abgeleiteten Formen (s. S. 30), z. B. man kann hier nicht gehen mâ bjinmaschi haun *mâ binmischi hene*, eig.: es geht sich hier nicht
Der deutsche Infinitiv nach 'können' wird arabisch durch den Aorist ausgedrückt, z. B. kannst du mir sagen, ob ..? btiḳdir tḳulli iza ..? *betiḳ'dar teḳul'li iza ..?*
Ist 'können' s. v. w. wissen, so ist es durch 'irif auszudrücken, z. B. kannst du lesen (schreiben)? bta'rif *beta''rif* tiḳra (tiktub)?, kannst du deutsch? bta'rif nimsâwi? *beta''rif nemsâwi?*

konservieren ḥafaz

Konstantinopel stambûl *istambûl*, ilâstâ'ni *elâsitâ'ne*

Konsul ḳunṣul, *pl.* ḳanâṣil
wo wohnt der deutsche K...? wain bait ḳunṣul almânja? *fên bêt ḳunṣul almânja?*
ich werde mich bei dem K... beklagen baddi ischtki lilḳun'ṣul *biddi ischtiki lilḳun'ṣul*
Generalkonsul dschanarâl *ganarâl;* dschannanâr *gannanâr*
Vicekonsul ḳunṣul zrîr *ḳunṣul zuraï'jar*

Konsulat ḳunṣlâto *ḳonṣolâto*, kinschlârî'ji *kanschellârî'je* (s. S. 82)
K...sdiener ḳauwâṣ ilḳunṣlâto *ḳauwâṣ elḳonṣolâto*
K...sdragoman tardschumân ilḳunṣlâto *targumân elḳonṣolâto*

Kontrakt kuntrâtu

Kopf râs, *pl.* ru=ûs

(kommen) wenn wir in .. 139,1
wir sind .. gekommen 142,13
sie sind nicht gekommen 129,6
Kommode 79,9; 110,5
können: ich kann nicht 50,7
ich kann sie nicht finden 91,11
ich kann nicht .. gehen 108,13
wenn ich nicht schlafen kann 94,2
kannst du .. empfehlen? 87,9
man kann nicht gehen 146,13
man kann nicht schlafen 147,4
(können) wir k... .. 102,2
k... wir nicht ..? 77,8; 132,7
wir k... nicht 131,3; 146,4
könnt ihr nicht ..? 134,1
=ich kann (verstehe) 88,15. 17. 19
verstehst du ..? 88,13; 96,1
Konsole 110,5
Kopf (Pfeifen=, gefüllt) 104,5
=kissen 111,4; s. Kissen
=kissenbezüge 98,8
Kost 89,11

Kopfkiſſen muchad'di *muchad'de;* (kleines) chudaidîji *chudêdî'je*
Kopftuch (der Männer) kaffiji *keffîje;* (der Frauen) ṭarḥa; ſ. Anm. zu kaffîji im arab. Vokab.
Kopfweh, Kopfſchmerzen wadscha' râs *waga' râs*
ich habe K... râsi bjûdscha''ni *râsi bûga''ni*
Kopie nus-cha, ṣûra
Kopte ḳibṭi
Koralle mirdschân *margân*
Koran ilḳur=ân *elḳur=ân*
Korb selli *selle*, *pl.* sellât
(großer geflochtener) zambîl, ḳiffi *kiffe*
Kork fillîn *fill*
(Korkſtöpſel) fillîni *filli*
Korkzieher birrîni *berîme*
Korn ḳamḥ
(das einzelne) ḥabbi *ḥabbe*, *pl.* ḥubûb
Körper dschism *gism*, beden
Korreſpondent mukâtabi *mukâtabe*
korrigieren ṣaḥḥaḥ
koſtbar tamîn, nafîs
koſten (verſuchen) dâḳ (jedûḳ)
(v. Preiſe) kallaf
was koſtet..? bikâm, biḳaddaisch'? *biḳaddêsch?*
Koſten (Ausgaben) maṣrûf
(Koſtenpreis) rismâl *rasmâl*
koſtſpielig bîkal'lif *bikel'lif*
Kot waḥl, nidschâsi *negâse*
Kraft ḳûwi *ḳûwe*
(K..., etw. zu ertragen) ṭâḳa
kräftig ḳawi
Kragen ḳabbi *ḳabbe*, *pl.* ḳabbât *ḳabbât*
Krähe ḳâḳ, *pl.* ḳîḳân'
Krämpfe (epileptiſche) dâ innuḳ'ṭa
krank marîd, ḍa'îf
krank ſein miriḍ, ḍi'if
Krankheit maraḍ, *pl.* imrâḍ
Krätze dscharab *garab*
kratzen ḥakk
(von der Katze) charbasch
Kraut ḥaschîsch
Krebs saraṭân, *pl.* sarâṭîn', salṭa'aun', *pl.* salâṭ'în'
Kredit krêdito
Kreide ṭabâschîr'
Kreis dâjri *dâ=ire*, *pl.* dawâjir *dawâ=ir*
Kreſſe dschirdschîr *gargîr*
Kreuz ṣalîb, *pl.* ṣulbân
kriechen dabdab
Krieg ḥarb, *pl.* ḥurûb
heiliger K... dschihâd *gihâd*
Kriegsſchiff bailik', bêlik'
Krokodil timsâḥ *timsâḥ*, *pl.* tmâsîḥ' *temâsîḥ'*
Krone tâdsch' *tâg*, *pl.* tîdschân' *tîgân'*
Kropf ḥûṣal'li *ḥûṣal'le*

---

koſten: es, er koſtet 118,5. 11
was koſtet ..? 107,6; 118,10
was koſtet ein Brief, Telegramm nach ..? 82,11. 15
wieviel koſtet es? 47,10. 11
Koſten: auf deine Rechnung 87,1
Kot: ganz voll Kot 90,4
.. vor Kot .. 146,13
kotig 143,8
kräftig 119,7; 121,2
Krawatte 97,17
Kreis (Verwaltungs=) 135,Anm.

Krücke ʿukkâzi *ʿukkâze, pl.* ʿakâkîz'
Krug (großer) dscharra *ballâse, pl.* dschrâr *ballâsât'*
(kleinerer) brîḳ *ebrîḳ, pl.* bârîḳ' *ebârîḳ'*
(Waſſerkrug aus Thon) scharbi od. naʿâra *ḳulle*
krumm aʿwadsch *aʿwag, fem.* ʿaudscha *ʿôga, pl.* ʿûdsch *ʿûg*
Kruzifix ṣalîb
Kryſtall billôr
Küche maṭbach
Kuchen (allg.) ḥulu
(Pfannkuchen) maʿmûl
Küchlein sûs *katkût, pl.* sîsân' *ketâkît'*
Kugel killi *kille, pl.* kilal
(Flintenkugel) rṣâṣ *ruṣâṣ*
Kuh bakara
Kühlgefäß scharbi *ḳulle*
kühn dschasûr *gasûr*, schadschîʿ *schagîʿ*
Kühnheit dschasâra *gasâre*
Kummer asaf, ṛamm
kümmern (bekümmern) ṛamm
ſich k... um .. dâr bâlo ʿala .. *dâr bâlo ʿala ..*
was kümmert mich das! schû bîchuṣṣ'ni! *ana mâli!*
künftig mußt du dich beſſer darum k... filmustaḳ'bal lâzim tdîr bâlak aktar ʿalaih' *filmustaḳ'bal lâzim tedîr bâlak aktar ʿalêh*
Kundſchafter dschâsûs' *gâsûs'*
Kunſt ṣanʿa, fann, *pl.* fnûn *funûn*
künſtlich maṣnûʿ
Kupfer nuḥâs (oder, nur ſyriſch: nḥâs)
Kuppler ʿakrût
Kur muʿâladschi *muʿâlage*
Kürbis jaḳtîni *ḳarʿa; coll.* jaḳtîn *ḳarʿ*
Kürbisgurke kûsa *ʿagûr*
gefüllte K...n (Lieblingsgericht) kûsa miḥschîji *ʿagûr miḥschi*
Kurier sâʿi; (Poſtkurier z. B. zwiſchen Damaskus und Bagdad) tatar
kurieren ʿâladsch *ʿâlag*
Kurioſitäten antîkât'
K...händler antak'dschi *antîkagi*
Kurs siʿr
kurz ḳaṣîr, *pl.* ḳuṣâr
Kurzwarenhändler churdaʿdschi
Kuß bausi *bôse*, bûsi *bûse*
küſſen ḳabbal[1], bauwas

[1] bîḳab'bil ajadîk (od., nur ſyr.: daijâtak) 'er küßt deine Hände' antwortet der Araber auf die Frage eines Höherſtehenden nach dem Befinden eines Niedern.

kriechen 146,2
Küche (das Kochen) 88,19
Küchentiſch 110,5
kühlen 102,5
künftig 93,3
kurz! .. 96,10; 119,10
ſie ſind zu kurz 130,8
binnen, in kurzem 35,2; 42,1
vor kurzem 48,16
in kürzeſter Zeit 42,6

Küſte schâṭi, schaṭṭ
(Küſtenſtrich) sâḥil, *pl.* sawâḥil

Kutſche ſ. Wagen
Kutſcher 'araba'dschi, 'arbadschi *'arbagi*

L

lächeln tbassam *itbas'sam*
lachen ḍiḥik
über jemanden l... ḍiḥik 'ala ..
Lachen (das) ḍiḥk
laden (Flinte) dakk
geladen madkûk
(aufladen) ḥammal
Laden (Kramladen) dikkân *dukkân*, *pl.* dkâkîn' *dekâkîn'*
(größerer Kaufladen) machzin, *pl.* mchâzin *machâzin*
(Fenſterladen) darfi *darfe*
Ladung ḥamli *ḥamle*
Lager (Vorrat) machzin, *pl.* mchâzin *machâzin*
lahm a'radsch *a'rag*
Lähmung fâlûdsch' *fâlûg'*
gelähmt maflûdsch *maflûg*, mkarsaḥ *mekas'sah*
Laib (Brot) ṛarîf, *pl.* irṛfi *arṛife*
Lamm ṛanmi *charûf*
Lampe ḳandîl *lamda*, *pl.* knâdîl' *lumad*
(thönerne) sirâdsch *sirâg*, *pl.* surdsch *surg*

Land blâd *bilâd*, *pl.* bildân *buldân*
(Feſtland) barr
(Länderei, Landbeſitz) arḍ, *pl.* arâ'ḍî
hierzulande fî halblâd *filbilâd di*
rudere ans L..., ich will ausſteigen rûḥ 'albarr', baddi iṭla' *rûḥ 'albarr' biddi aṭla'*
ſiehſt du L...? bitschûf ilbarr'?
landen ṭili' 'albarr'
wo werden wir l...? wain niṭla' 'albarr'? *fên niṭla' 'albarr'?*
Landſtraße darb sulṭâni
lang ṭawîl, *pl.* ṭuwâl
lange zamân ṭawîl *zemân ṭawîl*, ktîr *ketîr*
l... dauern ṭauwal
das dauert l... haida bîṭau'wil *di biṭau'wil*
wie l... dauert es noch? ḳaddaisch' bîṭau'wil ba'd? *ḳaddêsch biṭau'wil lissa?*
l... machen ṭauwal

---

kurz machen 101,7.9; 130,9
laden: lade ab 148,1
Laden (Fenſter=) 93,13
Lager: Beduinen= 142,2
Laken 93,11; *pl.* 137,1.3
Landesmünze 104,12
lang: auf wie l...e? 86,5
ſeit l...er Zeit 37,4
(lang) es iſt l...e her 48,15
nicht l...e aufhalten 80,8
nicht l...e warten 96,8
=(räumlich) 143,15
zu lang 113,14; 130,9
mache ſie länger 130,8
Länge: von .. L... 110,3
laſſen: laß .. eintreten 36,17

(lange) mache nicht l... lâ ṭṭauwil *mâ tiṭau'wil*
l... vorher ḳabl min zamân *ḳabl min zemân*
ſo l... als ḳaddma
länger aktar
ich kann nicht länger warten mâ biḳdir istan'zir aktar *mâ baḳdar astan'na aktar*
Länge ṭûl
Langeweile za'l
langweilig bîza''il *biza''il*
langſam 'almahl' *bischwêsch*
l...! 'ala mahlak!; schwai schwai! *schuwai'je schuwai'je!*
längſt min zamân *min zemân*
Lanze rumḥ, *pl.* rmâḥ *rimâḥ*
Lappen scharṭûṭa *scharmûṭa*[1], *pl.* scharâṭîṭ' *scharâmîṭ'*
Lärm ṛauschi *ṛôsche*
laſſen challa; oft gar nicht überſetzt, z. B. laß bringen dschîb *gîb* od. auch challîhon jdschîbu *challîhum jegîbu*, laß holen ib'at wara
Laſt ḥiml
(Beläſtigung) tiḳli *tiḳle*
Laſter 'aib *'êb*, *pl.* 'ijûb
läſtig tḳîl *teḳîl*
das iſt mir l... haida tḳîl 'alai'ji *di teḳîl 'alêje*
Laſttier kidisch', *pl.* kudsch
Laſtträger 'ittâl *schaijâl*
Laterne (v. Papier) fanâr
(v. Glas) fânûs'
Lattich chass
lau fâtir *fâtir*
laufen rakaḍ
lauf'! irkuḍ! (rkûḍ!)
Laune hawa
launiſch suwai'âti
Laus ḳamli *ḳamle; coll.* ḳaml
Laut (der) ṣaut *ṣôt*
laut *adv.* bil'âli
Laute 'ûd
läuten ſ. Glocke
leben 'âsch (je'îsch)
(an einem Orte l...) ḳa'ad
haſt du lange dort gelebt? ḳa'adt' ktîr haunîk? *ḳa'adt' ketîr henâk?*
lebe wohl! ma'assalâmi! *ma'assalâme!*
Leben (das) 'umr, ḥajât
am L... ṭaijib
iſt dein Vater noch am L...? abûk ba'do ṭaijib?
in meinem ganzen L... kull

[1] Man hüte ſich vor Verwechſelung der beiden Wörter scharṭûṭa und scharmûṭa; scharṭuṭa heißt in Ägypten: öffentliche Dirne, in Syrien: Lappen; scharmûṭa umgekehrt in Ägypten: Lappen, in Syrien: öffentliche Dirne

laß niemand eintreten 95,2
laß es kochen 92,6
laßt nichts im .. 74,5
laß .. da 94,2
laß ihn .. bringen 149,4
laß ſie .. klopfen 136,10
laß holen 80,7
laß kommen 113,5
laß ſtehen (in Ruhe) 101,5
Leben: mein ganzes L... 54,6

îjâm' ʿumri *kull aijâm ʿumri*
lebendig ḥai, ṭaijib
Lebensmittel mûni *mûne*
Leber kibdi *kibde*, ḳaṣbi
sauda *ḳaṣbe sôda*
lebhaft nischiṭ
lecken liḥis
Leder dschild *gild*
(ein Stück) dschildi *gilde*
ledig aʿzab
leer fâḍi, fâriṛ
leeren farraṛ, faḍḍa
legen ḥaṭṭ
ſich ſchlafen l... nâm *nâm* (jenâm)
Lehm ṭîn
Lehmziegel ſ. Backſtein
Lehre tiʿlîm
(Wiſſenſchaft) ʿilm
lehren ʿallam
Lehrer mʿallim *meʿal'lim*
Leib beden
Leiche maijit
Leichenbegängnis dschinâzi *genâze*
leicht sahil, haijin
adv. bisuhûli
(v. Gewicht) chafîf
l...er als .. ashal od. ahwan min .., (v. Gewicht) achaff min ..
leichtſinnig ṭâjisch, dschahlân *gahlân*
leiden ſ. dulden
Leidenſchaft hawa
leihen (jm. etw.) ʿâr (jeʿîr)
(Geld) daijan
(v. jm. etw.) istaʿâr min ..
Leim ṛiri *ṛirâje*
leimen lazzaḳ bilṛiʿri *lazzaḳ bilṛirâje*
Leinwand kittân *kittân*
leiſe *adv.* bilwâṭi
Leiter sullam *sellim (fem.)*, *pl.* slâlîm' *selâlîm'*
Lektion dars, *pl.* durûs
(Aufgabe) metîli, *pl.* metâjil
lernen tʿallam *itʿal'lam*
leſen ḳiri *ḳara*
kannſt du l...? btaʿrif tiḳra? *betaʿrif tiḳra?*
Leſen (das) ḳrâji *ḳirâje*
letzt âchir *âchir*
leuchten ḍauwa
Leuchter schamʿadân
leugnen nakar
Leugnen (das) inkâr
Leute nâs *nâs*
viele L... nâs ktîr *nâs ketîr*
Leutnant mlâzim *melâzim*
Levante ſ. Orient
Libanon dschabal libnân *gebel libnân*
Licht ḍau *nûr*
(Kerze) schamʿa
zünde, brenne das L... an ischʿal iḍḍau' *walliʿ ennûr*
löſche das L... aus iṭfi iḍḍau' *iṭfi ennûr*

Leder (Stiefel=) 109,3
legen: lege .. 93,12
lege es auf .. 51,20
du haſt mir .. nicht gelegt 124,7
leicht (dünn) 112,9
leid: das thut mir l... 34,1; 55,2
leſen: kannſt du l...? 47,8
ich kann nicht l... 50,13
ich werde l... 94,2
Leute: alle (L...) 97,4
he L...! (Freunde) 132,2
Libanonwein 124,1; 139,16

lieb: das iſt mir ſehr l... ana ktîr mabsûṭ min haida *ana ketîr mabsûṭ min di*
das iſt mir lieber als .. haida bḥibbo aktar min .. *di baḥib'bo aktar min ..*
Liebe muḥab'bi *maḥab'be*, ḥubb
dir zuliebe min schân (oder kirmâl) châṭrak *minschân châṭirak*
(Verliebtheit) 'ischḳ, hawa, ṛarâm
lieben ḥabb
liebenswürdig laṭîf, musâjir *musâ=ir*
Liebesapfel ſ. Paradiesapfel
Liebhaber muḥibb'
Lied mûwâl', urnîji
liegen (v. Menſchen) nâm; von Dingen meiſt gar nicht ausgedrückt
wo liegt ..? wain ..? *fên ..?*
das Buch liegt auf dem Tiſche ilktâb (maḥṭût) 'aṭṭau'li *elkitâb 'aṭṭarabêze*
es liegt mir nichts daran haida mâ hû schî 'indi *di mâ hûwe schê 'andi*, mitl ba'ḍo 'indi *zê ba'ḍo 'andi*
Likör ſ. Branntwein
Lilie zambaḳ
Limonade laimûnâ'ḍa *lêmûnâ'ḍa*
Lineal muṣṭra *maṣṭara*
Linie chaṭṭ
(Zeile) saṭr, *pl.* aṣṭur
link schmâl *schemâl*
l...er Hand, links 'ala îdak ischschmâl *'ala îdak eschschemâl*
Linſe 'adsi, *coll.* 'ads od. 'ades
Linſengericht mdschaddara
Lippe schiffi *schiffe*, *pl.* schiffât *schafâ=if*
Liſt ḥîli (*pl.* ḥijal); ḥirfi, *pl.* ḥiraf
liſtig chabîs
Lob madḥ
(Gottes) ḥamd
loben madaḥ
(Gott) ḥamad
löblich ḥamîd, maḥmûd
Loch buchsch, *pl.* ibchâsch od. bichûsch
Löffel mal'aḳa od. ma'laḳa, *pl.* ma'âliḳ
Lohn idschra *ugra*, kiri *kirwe*
Lokomotive wâbûr'
Lorbeerbaum schadschrit il-ṛâr *schagarat elṛâr*
Los naṣîb
durchs Los bilḳur'a
löſchen ṭafa
Löſchpapier waraḳa schaffâf
loslaſſen daschschar *saijab*, tarak
losmachen fakk
löten laḥam

Liebe: aus L... zu mir 51,9
lieben: ich liebe .. nicht 112,4.14
liegen: welche (liegt) auf 141,3
löcherig 90,7; 96,9
Lohn: euer L... 74,8
(Lohn) von deinem L... 95,9
für dieſen L... 76,5
lohnen: es lohnt nicht 57,9
los (vorwärts)! 51,25; 140,6
löſchen (aus=) 94,4.5

Lotſe ḳilâwuz', dûman'dschi *dûman'gi*
Lotterie jâ naṣîb
Löwe saba'
Luft hawa
die L... iſt hier verdorben ilha'wa mafsûd haun *elha'wa mefsûd hene*
Lüge kizb, kizib *kidb* (die einzelne) kizbi *kizbe*
lügen kizib
Lügner kazzâb *kezzâb*
grober L... kazzâb mutbar'bik *kezzâb mitber'bik*
Lumpen (alte Kleider) chirḳa, *pl.* chiraḳ
Lunge rîa
Lungenſchwindſucht sill
Luſt châṭir
ich habe große Luſt, ſpazieren zu gehen ili châṭir ktîr schimm ilha'wa *lîje châṭir ketîr aschimm' elha'wa*
ich habe gar keine Luſt .. mâ ili châṭir (od. nafs) abadan .. *mâ lîsch châṭir (od. nefs) ebeden* ..
luſtig farḥân

M

machen 'imil
mache mir .. a'mil'li .. *i'mil'li* ..
mach' ſchnell rauwidsch *ista''gil*
das macht nichts mâ hû schî *mâ hûwe schê*, mâ bîsâ'jil *mâ 'alêsch*
was ſoll ich damit m...? schû ba'mil fih? *ba'mil fîh ê?*
was iſt da zu m...? (da läßt ſich nichts m...) schû baddna na'mil? *bena''mil ê?*
was machſt du? kîf ḥâlak? *ezai'jak?*; ſ. S. 33 ff.
Macht ḳudra
(Macht) das ſteht nicht in meiner M... haida mâ hû bijad'di *di mâ bitla' min îdi*
mächtig ḳâdir, 'azîm
Mädchen ṣabîji *ṣabîje (pl.* ṣbaijât *ṣibaijât)*, bint, *pl.* bnât *banât*
Magazin machzin, *pl.* mchâzin *machâzin*
Magd ṣâni'a, chaddâmi *chaddâme*
Magen mi'di
verdorbener M... mi'di muchar'baṭa
mager naḥîf, rafî'
mageres Fleiſch ḥabr
Magiſtrat baladîji *beledîje*

Luft: geht die Pfeife gut? 47,14
luftdicht: nicht l... 103,5
luftig 76,15; 86,1
machen: mache es 107,11
was haſt du gemacht? 100,17
ich habe .. zu m... 104,10.11
du mußt mir m... 108,15
(machen) er ſoll mir m... 149,3
was wollen wir m...? 138,9
das macht nichts 50,19
wieviel (macht) ..? 81,6
mach' ſchnell 101,13; 107,7
ſ. auch: zurechtmachen
mager (Fleiſch) 124,3

mähen ḥasad
mahlen ṭaḥan, ṭaḥḥan
Mahlzeit ṛada, akli *akle*
Mai îjâr' od. nûwâr'
Mais durra
Majeſtät dschalâli *galâle*
Seine M... der deutſche Kaiſer dschalâlit *(galâlet)* imprâṭûr' almânja
Major bimbaschi
Makler samsâr, *pl.* semâsra
Mal (Zeichen) schâmi *schâme*
Mal marra (*pl.* marrât), ṭrîḳ, *pl.* ṭurḳ; ſ. 'Adverbialzahlen', S. 20
malen ṣauwar
Maler muṣau'wir
(Stubenmaler) dihhân
Malve chibbêzi *chubbêze*
Mameluck memlûk, *pl.* memâlîk'
Mandel lauz *lôz*
(die einzelne) lauzi *lôze*
Mangel an .. killit ..
(Bedürfnis) 'âzi *'âze*
mangeln ſ. fehlen
Mann ridschschâl *râgil*, *pl.* rdschâl *rigâle*
(Ehemann) dschauz *gôz*
Männchen (v. Tieren) dakar, *pl.* dukûra
männlich dakar, muzak'kar
Mantel kabbût, maschlaḥ
(Mantel: Bauern-, Beduinen-) 'abâji *'abâje* od. *za'bût*
Manuſkript ktâb chaṭṭ *kitâb chaṭṭ*
Märchen ḥkâji *ḥikâje*
(Ammenmärchen, Fabelei) churâfât'
Maria marjam
Mark (der Knochen) muchch
Markt sûḳ (*pl.* iswâḳ), bâzâr' (Marktplatz) sâḥa
Marmor ruchâm
Marokko marâkîsch'
Maronit mârû'ni od. mûrâ'ni (letzteres vulgärer), *pl.* mwârni *muwârne*
Märtyrer schahîd, *pl.* schuhada
März adâr
Maſern (Krankheit) daschîschi *deschîsche*
Maß ḳjâs *ḳijâs*, ḳadr, ḳadd; Maße ſ. am Schluß
im Maße als .. biḳadr .., ḳadd ma ..
mäßig mu'tadil, mutwas'siṭ
Maſt ṣâri, *pl.* ṣawâri
mäſten rabba'
Matratze farschi, firâsch *ṭurrâḥa*
Matroſe baḥri, *pl.* baḥrîji *baḥrîje*
matt ti'bân *ta'bân*

---

mal: diesmal 104,7
ein anderes Mal 104,8
ein zweites Mal 52,18
Malutenſilien 129,4
man klopft 36,12
man hat mir nichts geſagt 38,7
wovon ſpricht man? 46,2
man hat nichts genommen 140,2
wo man (einer) .. kann 126,8
Manſchetten 98,10
Marionettenſpieler 104,2
Marmorplatte 110,5
Marſeille: nach M... 77,3
Maß: nimm mir M... 108,16
Matratze von .. 111,3
mit .. geſtopft 111,9

Matte ḥaṣîri *ḥaṣîre*, *pl.* ḥuṣr
Mauer ḥaiṭ *ḥêṭ*, *pl.* ḥîṭân'
(Stadtmauer) sûr
(Gartenmauer) tiṣwîni *taṣ-wîne*
mauern 'ammar
Maul tumm (timm), nî'
(v. Tieren) bûz
Maulbeerbaum *coll.* tût
(einzelner) schadschrit ittût *schaǧarat ettût*, tûti *tûte*
Maulesel baṛl
(der einzelne) baṛli *baṛle*, *pl.* ibrâl
Maulwurf *coll.* chuld
(der einzelne) chuldi *chulde*
Maurer mi'mâri
Maus fâra *sîsi*, *pl.* fîrân' *sîsijât'*
Springmaus jarbû'a *jerbû'a*
Medina ilmdîni *elmedîne*; auch oft mit dem Beisatz ilmunau'wara *elmunau'wara* (die erleuchtete)
Medizin (Wissenschaft) ṭibb
(Arznei) dawa, *pl.* idwji
Meer baḥr, *pl.* bḥûr *biḥâr*
das Mittelländische M... baḥr ilmutwas'siṭ *baḥr elmutwas'siṭ*
das Rote M... baḥr ilaḥ'mar *baḥr elaḥ'mar*
das Tote M... baḥr lûṭ
Meerbusen dschûn *ǧûn*
der Arabische M..., s. Meer, das Rote
Meerenge boṛâz
Mehl ṭaḥîn *daḳîk*
mehr als .. aktar min ..
(noch etwas) kamân *kemân*
(wieder, nach Negationen) 'âd
je m... desto m... kullma .. kullma, ḳaddma .. ḳaddma
mehrere dschimli *ǧumle*, sirbi *sirbe*
m... Leute sirbit nâs *sirbet nâs*
Meineid jamîn zûr
meinen zann, ifta'kar
Meinung zunn, fikr
was ist deine M...? schû fikrak? *fikrak ê?*, mâ ḳaulak?
meist aktar
die m...en Menschen aktar innâs *aktar ennâs*
meistens bilaṛ'lab, ṛâliban
Mekka mekki *mekke*, oft mit dem Beisatz ilmukar'rami *elmukar'rame* (die geehrte)
M...pilger ḥadschsch
melken ḥalab
Melodie laḥn, *pl.* alḥân
Melone (Wassermelone) baṭṭîch aḥmar
(Zuckermelone) baṭṭîch aṣfar
Memphis: die Ruinen von Memphis werden meist nach dem nicht entfernt gelegenen Dorfe saḳḳâra genannt
Menge kitri *kutr*

Medizinflaschen 129,5
Medschidie 105,1; Silber 118,9
mehr: noch mehr 37,8
(bleibt) nichts mehr (übrig) 74,6; 96,8; 130,12
mein Pferd 129,7
meine Mutter, Uhr 36,4; 137,11
meine (Füße ꝛc.) 79,13; 80,11; 99,13
(mein) Herr! 89,10
Meister 106,11
Mensch (jemand) 123,2; 122,1

Mensch insân *insân (pl.* nâs *nâs)*, ibn âdam, *pl.* bani âdam
Menschheit baschar [schari]
menschlich (nicht göttlich) ba- (nicht tierisch) insâni *insâni*
Menschlichkeit insânî'ji *insânî'je*
Merkmal 'alâmi *'alâme*
Messe sûḳ, mausim *môsem*
messen ḳâs (jeḳîs)
Messer sikkîn, sikkîni *sikkîne*, *pl.* skâkîn' *sekâkîn'*
Messing nuḥâs aṣfar
Metall ma'din, *pl.* ma'âdin
Meter mitr *metr*
Metzger s. Fleischer
Miete kiri *kire*
zur M..., mietweise bilki'ri, bilidsch'ra *bilug'ra*
mieten istak'ra, istâdschar *ista='gar*
Milch ḥalîb *leben* [*miḍ*]
(geronnene) laban *leben ḥâ-*
mild laṭîf, laijin [*melâjîn'*]
Million miljûn, *pl.* mlâjîn'
Minaret mâdni *mâdene*, *pl.*
Mine lurm [meâdin]
Minister wazîr *nâzir*
Minute daḳîḳa, *pl.* daḳâjik
mischen chalaṭ [*daḳâ=iḳ*]
vermischt machlûṭ
Mispel, =baum za'rûr
Mißtrauen tuhmi *tuhme*
mißtrauisch muthim
Mist zbâli *zibl*
mit ma', ma'a
mit mir (dir, ihm 2c.) ma'i *mi'âje* (ma'ak *mi'âk*, ma'o *mi'âh* 2c.)
(instrumental) bi, z. B. mit der Hand bil=îd
Mitgift mahr, dûta
Mitglied 'aḍu, *pl.* a'ḍa
Mitleid schafaḳa
mitleidig ḥanûn
Mittag ḍuhr
Mittagsessen[1] fuṭûr *ṣada*

[1] Der Orientale ißt zu Mittag nur wenig und nennt diese Mahlzeit fuṭûr (eig.: Fastenbrechen), das richtiger mit 'Frühstück' übersetzt wird. Die Hauptmahlzeit nimmt er je nach der Jahreszeit mehr oder minder spät nach Sonnenuntergang, gegen 7 Uhr fränkisch, ein; s. Abendessen.

merken: ich merke (fühle) 140,10
Miasmen 147,5
mich s. ich
Miete 79,2.3
mieten: ich werde m... 79,4
suche zu m... (zur Miete) 128,4
Milchkaffee 81,1
mir s. ich
mit: nimm mit (dir) 139,15. 16
mit uns 40,1; mit (uns) nehmen 2c. 122,1; 127,2
was wir mit haben 145,6
(mit) bedinge mit dem .. 94,11
mit dem Dampfer 77,2; 82,13
Brunnen mit Wasser 87,7
mit Kragen 97,7
mit Besatz 98,3
mit Zucker 102,12
mit einer Inschrift 117,4
was ist mit ihr? 106,11
mitnehmen 2c. s. mit, nehmen 2c.
Mittag: es ist M... 70,3
es ist noch nicht M... 70,2
zu M... 68,1

Mitte wasṭ *wusṭ*
(Hälfte) nuss
Mittel wâsṭa, *pl.* wasâjiṭ *wasâ=iṭ*
mittlere *adj.* wasṭâni *wusṭâni*
Mittelpunkt markaz *merkiz*
mittels bwâsṭit *biwâsiṭat*
mitten fî wasṭ *fî wusṭ*
Mitternacht nuṣṣ lail *nuṣṣ lêl*
Mittwoch jaum ilar'ba'a *jôm elar'ba'a* od. *larba'*
möbliert mafrûsch
Mode mûḍa, *pl* muwaḍ
mögen (lieben; ſ. d.) ḥabb
ich möchte, du möchteſt, er möchte ꝛc. baddi *biddi*, baddak *biddak*, baddo *biddo* ꝛc.
ich mag das nicht mâ baddi haida *mâ biddi di*, mâ brîd haida *mâ barîd di*
wo mag das ſein? wain baddo jkûn? *fên biddo jekûn?*
möglich mimkin
es iſt mir m... bjimkin'ni *bimkin'ni*
ich werde alles thun, was mir m... iſt ba'mil kull dschuhdi *ba'mil kull guhdi*
Mohammedaner muslim
mohammedaniſch muslim, islâmi *islâmi*
Mohr 'abd, *pl.* 'abîd
Monat schahr, *pl.* ischhur od. schhûr; ſ. S. 66 f.
monatlich schahri
Mönch râhib, *pl.* ruhbân *ruhbân*
Mond ḳamar *fumm* od. *ḥanek*
(Vollmond) badr
erſtes Viertel (zunehmender) hilâl (auch: Neumond)
Mondfinſternis chusûf ilḳa'mar *chusûf elḳa'mar*
Montag jaum ittnain' *jôm eletnên* od. *letnên*
Mord ḳatl
morden ḳatal
ermordet ḳâtil
Mörder ḳatîl
Morgen ṣubḥ, ṣabâḥ
am M... 'aṣṣubḥ'
guten M... ſ. S. 32
morgen bukra, ṛada od. radi
m... früh bukra 'ala bukra
Morgenland blâd ischscharḳ' *bilâd eschscharḳ'*
Morgenländer, morgenländiſch scharḳi
Morgenrot fadschr *fagr*
Mörſer dschurn *gurn*

Mittagsruhe 145,4
Mitte: in der M... 110,8; 145,3
in ſeiner M... 142,11
mitten in (drinnen) 76,13
mittlere (mäßige) 135,7
Möbel 83,10.11; 109,10.11
möblieren 116,4
Mode: nach der gewöhnlichen M... 113,8
möglich: ſobald als m... 68,18
(möglich) ſobald es mir m... 42,7
iſt es m...! 59,5
ich werde mein m...ſtes thun 42,2
Morgen: wir wünſchen dir einen guten M... 42,12
morgens 67,17
heute m... 67,16
jeden M... 89,2.6
in der Friſche des M...s 138,4
Mouſtiquaire (Mückennetz) 92,8

(Mörſer: eiſerner) hiwân *hawân*
Moſchee dschâmi' *gâmi'*, *pl.* dschawâmi' *gawâmi'*
(kleinere) masdschid *masgid*, *pl.* msâdschid *mesâgid*
Mücke nâmûs', barrasch
müde ti'bân *ta'bân*
Müdigkeit ta'b
Mühle ṭâḥûn' *(fem.)*, *pl.* ṭawâḥîn'
Handmühle dschârûsch' *gârûsch'*
multiplizieren ḍarab
Mund tumm od. timm *ḥanak*
M...ſtück d. Pfeife bizz *fumm*
Mündung (es. Fluſſes, es. Gewehrlaufs) tumm
Münze sikki *sikke*, 'imli
Muſchel ṣafad, ṣadaf ['*imle*]
Muſik mûsî'ka
Muſikant mûsî'kadschi *mûsî'kagi*
Muſikbande naubi *nôbe*
Muskatnuß dschauzit iṭṭîb *gôzet eṭṭîb*
Muskel 'aḍali *'aḍale*
Muſſelin schesch
müſſen, meiſt umſchrieben durch lâzim *lâzim* mit folgendem Aoriſt oder durch wâdschib 'ala . . *wâgib 'ala* . . (es iſt Pflicht für . .) mit folgendem in und Aoriſt
ich muß jetzt abreiſen lâzim sâfir hallaḳ *lâzim asâfir dilwakt'*
du mußt das thun, es iſt deine Pflicht wâdschib 'alaik' innak ta'mil haida *wâgib 'alêk innak ti'mil di*
das mußt du nicht thun mâ lâzim ta'mil haik *musch lâzim ti'mil kide*
Muſter moṣṭra, 'ainîji *'enî'je*
Mut dschasâra *gasâre*, murûwi *murûwe*
ich habe keinen Mut, das zu thun mâ ili 'ain a'mil haida *mâli 'ên a'mil di*
mutig dschasûr *gasûr*, schadschi' *schagî'*
Mutter umm *(pl.* ummhât *ummhât)*, wâldi *wâlide*
Mutter Gottes ſ. Jungfrau
Myrrhen murr
Myrte rîḥân'
Myſtiker sûfi

N

Nabel surra, zabr, zubb
nach (nach . . hin, zu) la *li*, laḥadd' *liḥadd'*
(hinter) chalf, chalf min, wara

---

müde: wir ſind ermüdet 145,2
Mühe 57,7.9; 74,10
Muker 138, Anm.
Münze: Landesm... 104,12
müſſen: du mußt . . öffnen ꝛc. 75,1; 87,3; 95,7; 122,1
. . muß . . werden 96,10; 107,2
müſſen wir . . nehmen? 128,2
(ſie) müſſen . . werden 84,12
=müſſen . . ſein 77,6; 80,11
muß . . ſein 92,11; 94,10
muß . . ſein 121,5; 109,3
=wieviel muß es haben? 85,4
=ich muß (will) . . haben 107,8
du mußt . . machen 108,15; 111,1
es muß . . ſein 111,5
müſſen . . ſein 113,9; 119,11
Mutter: die Frau M... 35,18

(nach: zeitlich) ba'd
(gemäß) biḥasb', bmaudschib *bimôgib*
wie weit iſt es noch nach ..? ḳaddaisch' fî ba'd la...? *ḳaddêsch fîh ba'd li...?*
laufe ihm nach irkuḍ warâh
meine Uhr geht nach sâ'ati *(sâ'ati)* bit=ach'chir
nach und nach bittidrîdsch *bittedrîg*
nach vier Uhr ba'd sâ'a arb'a
nach deinem Belieben! 'ala kêfak! *'ala kêfak!*, bchâṭrak! *bichâṭirak!*

nachahmen ḳallad
Nachahmung tiḳlîd
Nachbar dschâr *gâr*, *pl.* dschîrân' *gîrân'*
nachdem ba'dma
nachher ba'dên
nachläſſig muṭraf'fil
Nachmittag ba'd iḍḍuhr' *ba'd eḍḍuhr'*; (ſpäterer) 'aṣr
Nachricht chabar, *pl.* achbâr
Nacht lail *lêl*, laili *lêle*, *pl.* ljâli *lejâ'lî*
(Nacht) nachts billail' *billêl*
heute nacht illai'li od. hallai'li *ellêle di*
es iſt N... geworden ṣâr lail *ṣâr lêl*
Nachtgeſchirr arḍîji, musta''mali *ḳaṣrîje*
Nachtigall bulbul
Nachtrab daneb *deneb*
Nacken raḳbi *raḳaba*, nuḳra
nackt 'irjân *'urjân*, muzal'laṭ, bizzalṭ' [bizzalṭ'] ſich n... ausziehen schalaḥ
Nadel ibri *ibre* (auch: Nähnadel), *pl.* ibar
Stecknadel dabbûsi *dabbûse*
Packnadel msalli *mesal'le*
N... der Kleopatra msallit klîubat'ra *mesal'let klîubat'ra*
Nagel mismâr *musmâr*, *pl.* msâmîr' *mesâmîr'*
(Fingernagel) ḍifr, *pl.* aḍâfîr' *ḍawâfir*
nageln masmar
nahe bei .. ḳarîb .., dschamb min .. *gamb min* ..

---

nach: von hier nach 126,2
nach dem Hotel, Dorf 76,5; 131,6
nach Alexandrien ꝛc. 77,3
nach mir (fragen) 95,3
nach dir (ſchicken) 113,6
nach dir (ſehnen) 37,7
nach dem Befinden (fragen) 35,6.13; 36,7
=nach (in) drei Tagen 96,6
=nach ſeinem Belieben 121,11
nachgehen (Uhr) 106,15
nachher (nach dem) 99,2
nachlaſſen: laß .. nach 121,1
nachmittags 68,2
nachſehen: ſieh (nach) 107,11
nächſte Woche ꝛc. 68,8.9; 96,5
mit d. nächſten Dampfer 149,8
bis zum n...n Dorf 131,8
Nacht: nachts 68,4
(wir wünſchen) gute N...! 33,3
die N... zubringen 126,8; 132,4
Nachthemd 148,3; 97,8
=licht 93,9
=wäſche 137,10
Nadel und Faden 81,2
nahe: es iſt n... 76,12
von nahem 51,6
nahe am (Untergehen) 131,10
komm näher 50,21
bringe .. näher 73,7
ſ. nächſte
Nähe: in die N... 143,2

näher als .. akrab min ..
Nähe kurb
in der N... bilkurb'
nähen chaijaṭ
nähern: ſich n... karrab
komm näher heran karrib
nähren 'aijasch *ṭa"am*
Nahrung ṭa'âm
Nähterin chîjâ'ṭa *chaijâṭa*
Name ism, *pl.* asmâ od. asâmi
Ihr werter N...? ilism' il-karîm? *elism' elkerîm?*
nämlich ja'ni
Napf kâsi *sulṭânî'je*
Narciſſe nardschis *nargis*
Narr, närriſch madschnûn *magnûn*, *pl.* mdschânîn' *megânîn'*
Naſe minchâr, *pl.* manâchîr'
Naſenring chizâm
Nashorn karkadann'
naß mablûl
Näſſe ruṭûbi *ruṭûbe*
Natur ṭabî'a
natürlich ṭabî'i
Nazareth innâṣira *ennâṣira*
Nazarener nâṣiri
Nebel ḍabâb *ḍabâb*
nebelig muṛai'jim
neben dschamb *gamb* (mit u. ohne min ..)
ſetze dich n... mich uḳ'ud dschambi *uḳ'ud gambi;* dschamb minni *gamb minni*
Neffe (Bruderſohn) ibn ilach' *ibn elach'*
(Schweſterſohn) ibn ilucht' *ibn elucht'*
Neger 'abd
Negerin 'abdi *'abde*
nehmen achad *chad;* Konjugation ſ. S. 25
nimm! chôd!
Neid ḥasad
neidiſch ḥasûd
nein lâ (od., nur ſyr.: chair)
Nelke kurun'ful
nennen samma
Nerven a'ṣâb
Neſt 'ischsch, wikr
Netz schabaki *schabake*

---

nähe den Knopf an 94,7
Name: wie iſt der N... 141,3
ſ. heißen
Nargileh 93,4; 103,4. 12
(Kopf, gefüllt) 103,11; 104,5
ſ. Pfeife
naß: mache es naß 100,14
durchnäßt 136,2
wir werden naß 141,2
Nation 134, Anm. 2
natürlich (gewiß) 123,4
nebſt (mit) 72,11
nehmen: ich nehme es nicht 84,1
ich werde ſie n... 84,6
ich will .. n... 102,6
damit du nimmſt 113,6
daß du nicht .. nimmſt 72,1
(nehmen) man hat nichts genommen 140,2
warum willſt du ihn n...? 75,12
nimm .. 108,16
nimm dieſes, das 75,6; 100,1
nimm es 54,9; ſie 107,14
nehmt das 72,12; 74,13
=nehmt mehr (viel) 73,16
nimm viel .. 100,15; nicht 101,10
=nimm .. ab 93,11; 120,4
=nimm dies an 54,10
bitte anzunehmen 54,8
=nimm fort, heraus 52,11; 147,11; 148,3
=wenn du nicht mitnimmſt 126,7
daß wir mitn... 127,2; 128,2
nein: ich ſage n... 50,4

neu dschdîd *gedîd*, *pl.* dschdâd *gudâd* od. dschudud *gudud*
was gibts Neues? schû fî dschdîd? *êsch fîh gedîd?*
Neuigkeit chabar dschdîd *chabar gedîd*, *pl.* achbâr dschdîdi *achbâr gedîde*
Neujahr râs issi'ni *râs esse'ne;* Glückwünsche s. S. 44
neulich haidâk iljaum' *ennahâr dikhâ*
neun tis'a
neunhundert tis'mîji *tus'emîje*
neunte tâsi' *tâsi'*, *fem.* tâs'a *tas'e*
neunzehn tisaṭa'sch' *tis'a-*
neunzig tis'în *[tâscher]*
nicht mâ, musch
(beim Verbot) lâ *mâ*
Nichte (Bruderstochter) bint ilach' *bint elach'*
(Schwesterstochter) bint ilucht' *bint elucht'*
nichts mâ schî od. mâschi *mâ'schê*
für nichts bilâsch *balâsch*
so gut wie nichts ka=in'no mâschi *ke=in'no mâ'schê*
nie abadan *ebeden*
niederlegen naijam
sich n... nâm *nâm* (jenâm)
niedrig wâṭi
Niere kilwi *kilwe*
niesen 'aṭas
Nil baḥr innîl *baḥr ennîl, elbaḥr';* weißer Nil *bahr elab'jaḍ*, blauer Nil *baḥr elaz'raḳ*
Nilmesser *mikjâs*
das Nilthal wâdi innîl *wâdi ennîl*
Nilpferd ḥuṣân ilbaḥr' *ḥuṣân elbaḥr'*
noch kamân *kemân*, lissa, ba'd
bist du noch krank? ba'dak marîḍ? *ba'dak 'aijân?*
noch einmal tâni marra *tâni marra*
noch nicht ba'd mâ, lissa mâ
Nonne râhibi *râhibe*, *pl.* râhbât' *rahbât*
Norden schmâl *schemâl*
nördlich schmâli *schemâli*
Nordwind hawa schmâli (od. smâwi) *hawa baḥri*
Not 'âzi *'âze*, ḍîḳ
(Notwendigkeit) luzûm

---

neu: ganz von neuem 98,13
ersetze neu (ändere) 107,13
nicht: ich (kann) nicht .. 91,11
(er) ist nicht .. 98,10
(das) ist nicht .. 98,12
.. sind nicht .. 98,11
=.. nicht .. 127,1; 128,2
nichts: gar n... 107,14
.. taugt n... 93,3
.. n... essen 149,1.2
.. n... vergessen 130,13
das ist n... 49,17
(nichts) es ist n... 49,18
ich habe n... 49,20; 50,1
habt ihr n... mehr? 74,6
=(Verbot) 74,5; 89,5; 128,7
niemand (nicht jemand) 76,5
es ist n... 49,19
(Verbot) 95,2; 148,14
noch: ist er noch ..? 35,15.16
(er) ist noch .. 124,5
sind wir noch .. 74,2; 144,15
(es ist) noch nicht .. 70,1.2
bis jetzt noch nicht 91,7

Notdurft: ſeine N... verrichten ḳaḍa ḥâdschi *ḳaḍa ḥâge*; ſ. auch 'Waſſer'
nötig lâzim *lâzim*
Notwendigkeit luzûm
November tischrîn ittâni
Nubien ꝛc. ſ. Berberei ꝛc.
nüchtern 'arrîḳ
Null ṣifr
nun baḳa; ſ. auch 'jetzt'
nur bass *bess*, faḳaṭṭ', andschaḳ
Nuß *coll.* dschauz *gôz*
(die einzelne) dschauzi *gôze*
nutzen (jm.) nafa' mit *acc.*
das nutzt mir nichts haida mâ bjinfa''ni *di mâ binfa''ni*
Nutzen nafa', fâjidi *fâ=ide*
nützlich nâfi' *nâfi'*, mufîd

O

o! jâ!
o daß doch jâ rait *jâ rêt*
Oaſe wâḥ
ob iza
Obelisk msalli *mesal'le*
oben fauḳ *fôḳ*
von o... nach unten min fauḳ lataḥt' *min fôḳ litaḥt'*
obere *adj.* fûḳâ'ni *fôḳâ'ni*
oberhalb fauḳ min *fôḳ min*
Oberſt mîr âlâj'
obgleich, obwohl wa=in' *win* od. *wen*, ma'a in
o... es ſehr ſchwer für mich iſt ma'a inno ṣa'b ktîr 'alai'ji *ma'a inno ṣa'b ketîr 'alêje*
Oblate birschâni *burschâne*
Obſtfrucht fâkiha, *pl.* fuâki *fewâkih*
Occident marrib
Ochſe taur *tôr* (*pl.* tîrân'),
öde mustau'ḥisch [baḳar]
oder jâ, jimma, willa *wala*
Ofen kânûn'
(Backofen) furn
offen maftûḥ
adv. bilḥurrîji *bilhurrîje*, z. B. ſprich o... iḥki bilḥurrîji *iḥki bilhurrîje*
offenbar zâhir, wâḍiḥ
öffentlich 'umûmi
adv. ḳuddâm innâs *ḳuddâm ennâs*

(noch) noch etwas 93,7
es iſt noch früh 40,11
noch eine zweite 137,6
=thue das nicht noch einmal 52,18; 63,9
Not: was ihr not thut 107,11
Nota 81,9
nötig: ich habe n... 81,2
es iſt nicht n... 50,16
alles was n... iſt 89,7
alles was .. n... hat 96,10
was n... iſt (das N...e) 110,2
(nötig) .. die n... ſind 87,1
ſobald es n... iſt 128,1
thue was n... iſt 78,2
.. hat Regen n... (durſtig) 64,10
notwendig: durchaus n... 75,4
es genügt mir das N...e 83,12
nur (außer) 83,10; 86,7; 102,10
ob: ob er .. hat 137,14
ob er .. iſt 96,12
ob es .. gibt 138,7; 139,15
als ob 148,8; ſ. als
offen: laß .. geöffnet 93,14

Offizier zâbiṭ, *pl.* zubbâṭ
öffnen fataḥ
öffne mir iftaḥ'li
oft ktîr *ketîr*, amrâr ktîri *imrâr ketîre*
Oheim (Vatersbruder) 'amm, *pl.* 'umûmi *a'mâm*
(Muttersbruder) châl, *pl.* achwâl
ohne bala, min ṛair *min ṛêr*, min dûn
o... Zweifel bala schakk
o... Ceremonie min dûn tiklîf
o... daß illa, min ṛair in *min ṛêr in*
Ohnmacht ṛaschajân
Ohr udn od. daini *widn*, *pl.* dainât *judân*
Ohrfeige kaff [lak kaff]
ich gebe dir eine O... bidrub'-]
Ohrring ḥalḳa; ein Paar O...e dschauz ḥalaḳ *gôz ḥalaḳ*
Oktober tischrîn ilau'wal
Öl zait *zêt*
Ölbaum, Olive zaitûni *zêtû'ne*, *coll.* zaitûn *zêtûn'*
Ölberg zu Jerusalem dschabal iṭṭûr *gebel eṭṭûr*
Oleander difl
Opfer ḳurbân
Opium afjûn
O...raucher ḥaschschâsch
Orange *coll.* burduḳân *bortuḳân*
Orden (Dekoration) nîschân', *pl.* nijâschîn'
(religiöser) rahbani *rahbane*
ordnen rattab
Ordnung tirtîb *tartîb*
Orgel urgun
Orient blâd ischscharḳ' *bilâd eschscharḳ'*
Orientale, orientalisch scharḳi
Original aṣl
Ort mauḍa' *môḍa'*, maṭraḥ (*pl.* maṭârih), maḥall', *pl.* maḥallât *maḥallât*
Ortsvorsteher s. Dorfschulze
Ost schark
Osten il'îd ilkbîr *el'îd elkebîr*, 'îd ilkbîr *'îd elkebîr*
Österreich austria, blâd innam'si *bilâd ennem'se*
Österreicher, österreichisch nimsâwi *nemsâwi*
Ostwind hawa scharḳi

P

paar: ein paar (einige) kam *kâm;* auch durch den Dual des Substantivs ausgedrückt, z. B. ein paar Piaster

---

öffnen: du mußt ö... 75,1
öffne die Thür 36,15; 51,10 ꝛc.
Ölfarben 129,4
ordentlich (gut) 88,13; 147,8
ordnen: geordnet 89,5
Ordnung: nicht in O... (verdorben) 106,16
Orgeade 102,15
Ort: wo ist ein Ort? 132,4
Ortschaft: wie heißt diese O...? 134,6; 141,3
in eine O... kommen 139,1
s. auch 134, Anm. 1
österreichische Post ꝛc. 82,2.8
österreichisches Bier 102,16
östlich 142,12

ḳirschain' *kirschên* od. ḳirschain' tlâti *ḳirschên telâte* (eig.: zwei bis drei P.)
Paar (das) dschauz *gôz*
packen (einpacken) ḍabb, ḥazam
pack dich! imschi!, tḳalla' *itkal'la'*
Packnadel s. Nadel
-ſattel dschlâl *gilâl*
Paket rizmi *ruzme*
Paläſtina filisṭîn
Palme nachli, *coll.* nachl
Pantoffel bantuf'li *bantuf'le* (*pl.* bantuflât *bantuflât*), ḳaltschîn, sarmûdschi *sarmûge*
(der Frauen) bâbûdsch'
Papagei babaṛâ, babṛâl
Papier waraḳ
Pappel ḥaur *ḥôr*
Papſt bâ'bâ
Paradies dschanni *ganne*
P...apfel banadûra *tomâtin*
parteiiſch jitṛar'raḍ
Paſcha bâscha; s. Anm. zu bêk im arab. Vokab.
Paß boṛâz
(Reiſepaß) tizkiri od. tizkri *tezkire*, bazabort'; s. S. 75
Paſſagier râkib, *pl.* rukkâb *rukkâb*
paſſen wâfaḳ
das paßt (gefällt) mir nicht haida mâ bîwâfiḳ'ni *di mâ biwâfik'ni*
dieſer Rock paßt mir nicht hassit'ra mâ btidschi 'alai'ji *essit'ra di mâ beti'gi 'alêje*
paſſend munâsib *munâsib*
Pate schibîn
Patriarch baṭrak, *pl.* baṭârki *baṭârike*
Patrone faschek *faschûka*
Paul, Paulus bûlus
Pech zift
Peitſche karbâdsch, ḳamschi *ḳamsche*
Pelz farwi *kurk*
Perle lûlu
Perlmutter ṣadaf, ṣafad *ṣafed*
Perſer 'adschami *'agemi*
Perſien blâd il'a'dscham *bilâd el'a'gam*
perſiſch 'adschami *'agemi*; (von der Sprache) farsi
Perſon schachṣ, *pl.* aschchâṣ
Ihre werte P... zâtkon ilkarîmi *zâtkum elkerîme*
Peſt (ſchwarze) ṭâ'ûn'
Peter, Petrus buṭrus
Peterſilie baḳdûnis
Petroleum kâz *kâz* od. *gâz*
Petſchaft châtim
Pfahl châzûḳ'
Pfand rahn, ra'bûn *'arbûn*
Pfarrer chûri, *pl.* chawârni
Herr P...! jâ abûna! (s. S. 132, Anm.)
Pfau ṭâwûs'
Pfeffer bahâr, filfil

Paar: ſechs P... 97,9
packen: packe .. zuſammen 128,6
Palmyra: nach P... 127,3
Para: nicht einen P... 72,2
(Para) ich bezahle nur .. 76,4.6
10, 20, 30 P... 104,5; 105,4.6
Parterre 78,10
pfeffern: gepfeffert 124,2

Pfeife[1] (die türkische lange) kaṣabi *kaṣabe*, mâsû'ra (die Wasserpfeife) argîli od. arkîli (*pl.* arâkîl') *schîsche*, pl. *schîschât'*
(musik. Instrum.) zammâra
pfeifen ṣafar, ṣaufar *ṣôfar*
Pfeifenkopf[1] râs ilarkîli *ḥagar eschschîsche*
=mundstück bizz *fumm*
=schlauch nabrîdsch *lai*
Pfeil sahm, nabl
Pfeiler 'âmûd', *pl.* 'awâmîd'
Pferde *coll.* chail *chêl*
s. Hengst, Stute [s. S. 118 ff.] alles auf Pferde Bezügliche
Pferdeknecht sâjis *sâ=is*
Pfingsten 'îd il'an'ṣara
Pfirsich *coll.* durrâḳ *chôch*
Pflanze nabât
pflanzen ṛaras
Pflaster lazḳa
Straßenpflaster blâṭ *balâṭ*
Pflaume *coll.* chauch *berḳûḳ*
pflegen (jn.) dâ'râ
ich pflege es so zu machen hai 'âdeti *âdi' 'atti*
Pflicht wâdschib *wâgib*, wâdschbi *wâgibe*, *pl.* wâdschbât' *wâgibât'*
Pflock wated, *pl.* autâd
pflücken ḳaṭaf
Pflug sikki *miḥrât*
pflügen ḥarat, falaḥ
Pforte bauwâbi *bauwâbe*
die Hohe Pforte ilbâb il'âli *elbâb el'âli*
Pförtner bauwâb *bauwâb*
Pfropfen fillîni *filli*
Pfund (Gewicht) nuss oḳḳa (s. 'Gewichte' u. 'Münzen' am Schluß)

[1] Die Wasserpfeife wird im Orient nicht als Ganzes verkauft. Das Glasgefäß für das Wasser, ausnahmslos europäisches Fabrikat und zwar meist aus böhmischen Glasfabriken stammend, kauft man beim Glashändler (ḳizâzi), den Aufsatz von Metall mit der in das Wasser reichenden Röhre und dem gebogenen Seitenröhrchen, in welches der Schlauch gesteckt wird, bei dem Kurzwarenhändler (churda'dschi), den Schlauch bei dem Schlauchhändler (nebârî'dschi) und den Kopf von gebranntem Thon bei dem Kopfverkäufer (bîjâ'' ru=ûs arkîli). Die als 'Tschibuk' bekannte lange Pfeife wird im nichttürkischen Orient nur noch sehr wenig geraucht. Röhre von Jasmin= oder Rosenholz sowie Köpfe von gebranntem Thon und Spitzen findet man bei dem Pfeifenhändler (mewâsî'ri od. bîjâ'' mewâsîr').

Pfeife: brennt die Pf...? 47,15
Pferdevermieter 138,10
s. auch 122, Anm. 1. 2. 3
Pflicht: das war meine Pf... 58,3
pfui 62,3
Pfund (Geld): halbes Pf... 71,5
das . . Pf... 104,13
diese zwei Pf...stücke 105,8
fünf Pf... 118,15
Piaster: für einen P... 76,8

Phantaſie ſ. Beluſtigung
Philoſoph failasûf *fêlasûf'*, *pl.* flâsfi *felâsife*
Piaſter ḳirsch, *pl.* ḳurûsch
Pilger (von Jeruſalem oder Mekka) ḥadsch
P...gewand iḥrâm
Pilz fuṭr
Pinie ṣnaubar *ṣanôbar*
piſſen schachch, ṭaijar moi *ṭaijar moije*
Piſſoir âbdestchâ'ni *âbdestchâ'ne*
Piſtazie fustuḳ
P...nbaumſchadſchrit ilfus'tuḳ *schagarat elfus'tuḳ*
Piſtole ṭaban'dscha *ṭaban'ga*, fard *ferd*
plagen 'azzab
Plan rasm
Planet nidschmi sîjâ'ra *nigme saijâra*
Platane dilbi *dulbe*
Platte (Stein=) blâṭ *balâṭ*
Platz maṭraḥ
(öffentlicher) sâḥa
(weiter, freier) maidân *mêdân'*
platzen infa'zar, faḳa'
plaudern ṭḥâdas *iṭḥâdas*
plötzlich 'alfaur' *'alfôr*, 'alraf'li *'alraf'le*
plump simidsch *simig*
plündern nahab, salab
(plündern: jn. aus=) schallaḥ man hat ihn ganz und gar ausgeplündert schallaḥûh tischlîḥ
Pocken dschidri *gidre*
Poeſie schi'r
Polen bulûnija
Pole, polniſch bulûni
polieren dschala *gala*
Politik sjâsi *sijâse*
Polizei (Polizeiſoldat) zabṭîji *zabṭîje*; ſ. Diener
Polizeivorſteher raijis izzabṭîji *re=îs ezzabṭîje*
Polſter masnid, *pl.* msânid *mesânid*
Pomade bûmâ'da
Pomeranze ſ. Orange
Portemonnaie dschizdân ilmaṣâri *guzdân elmaṣâri*
Porto (Briefporto) idschrit maktûb *ugrat mektûb*
Porträt ṣûra, *pl.* ṣuwar
Port Said burt (bunt) sa'îd
Portulak baḳli *rigle*
Porzellan ṣîni
Poſſe mas-chara
Poſt busṭa
Poſten karakûn
predigen wa'az
Prediger (allgem.) wâ'iz
(mohammed.) chaṭîb
Predigt wa'z [ḥakk]
Preis taman *temen*, si'r,

(Piaſter) zwölf, zehn P... 97,3.4
plätten 96,1; geplättet 98,12
Platz: nimm P... 37,12
haſt du P... für uns? 132,11
Platzregen 64,11
plaudern 102,2; 134,5
Poliziſt (Reiter) 127,8.9; 129,6
Porzellan (Gefäße) 117,8
Poſt: die öſterreichiſche ꝛc. 82,8
Preis (Koſten, Lohn) 86,12; 94,11
(Verkaufs=) der äußerſte P... 112,13; ſ. auch: abgehen
den P... ausmachen 118,3
was iſt der P...? 118,4

(Preis: Koſten-)rismâl *rasmâl*
was iſt der P...? kâm tamanò? *kâm temeno?*, ḳaddaisch' ḥaḳḳo? *ḳaddêsch ḥaḳḳo?*
das iſt ein unverſchämter P... haida taman fâḥisch *di temen fâḥisch*
haſt du es nicht zu billigerem Preiſe? mâ 'indak minno bita'man archaṣ? *mâ 'andak minno bité'men archaṣ?*
Preſſe (für Öl, Wein u. dgl.) ma'ṣara
(Druckpreſſe) mâkina
preſſen 'aṣar, kabas
Preußen brûsija *berus'jâ*
preußiſch brusjâni *berusjâwi*
Prieſter, chriſtlicher (Weltgeiſtlicher) chûri *ḳassîs*, pl. chawârni*ḳusasa*; (Ordensgeiſtl.) ḳassîs, *pl.* ḳasâḳisi
proteſtantiſcher ḳassîs
jüdiſcher châchâm', chîchâm'
mohammedaniſcher (Vorbeter) mubal'lir
Probe tidschribi *tagribe*
(Muſter) mostra, *pl.* masâṭir
probieren dscharrab *garrab*
Prophet nabi *nebi*, *pl.* imbji *ambija*
beim Propheten! wanna'bi *wanne'bi*, wiḥjât inna'bi *waḥajât enne'bi*
Proſa nesr
proteſtieren gegen .. ḳâm ilḥidsch'schi 'ala .. *ḳâm elḥig'ge 'ala ..*
Proviant zûwâ'di *zûwâ'de*
Prozent bilmîji *bilmîje*
Prozeß da'wa, *pl.* da'âwi
Prozeſſion zîjâḥ'
prüfen faḥaṣ, imta'ḥan
Prüfung faḥṣ, imtiḥân
Prügel chabîṭ
prügeln chabbaṭ, nizil fî
Pſalm mizmâr, *pl.* mzâmîr' *mezâmîr'*
Puff (Spiel) ṭawla
Puls nabḍ
den P... fühlen dass innabḍ' *dass ennabḍ'*
Pulver sufûf, bôdra
Schießpulver bârûd'
Pumpe trumba
Punkt nuḳṭa, *pl.* nuḳaṭ
Puppe (der Seidenraupe) scharnaḳa, *pl.* schrânik *scharânik*
(Spielzeug) ul'ûbi, la''ûbi
purpurn urdschuwâni *urguwâni*
Pute dîk hindi

---

pro Stunde 81,13
pro Tag 79,2; 81,13; 127,9
pro Jahr 86,8
Probe: bringe eine P... 111,7
zeige mir P...n 112,1
probieren 108,5
damit ich es probiere 120,3
das ich probiert habe 130,2
wir haben probiert 123,3
wir wollen .. p... 120,8; 106,1
Probierſtein 105,15.16
Promenaden 81,11
Proviant (Eſſen) 128,2; 129,1
Provinz 135, Anm.
Prozent: zwei P... 105,3
prüfen ſ. probieren
Punkt drei Uhr 94,10
pünktlich 81,1
putzen: haſt du geputzt? 91,6.7
müſſen geputzt ſein 80,11

Putz zachrafi *zachrafe*, dschuchch *guchch*
putzen (reinigen) masaḥ, naḍḍaf
ſich p... dschachch *gachch*
(putzen: ſchmücken) zaijan
putze ſofort meine Stiefel ḥâlan imsaḥ lastîki
Pyramide haram, *pl.* ahrâm

Q

Quadrat=.. murab'ba', z. B. =meter mîtr murab'ba' *metr murab'ba'*
Qual 'azâb
quälen 'azzab
Qualität dschins *gins*, schikl die beſte Q... dschins il'âl *gins el'âl*
Quantität miḳdâr
Quarantäne karantîna
Queckſilber zîbaḳ
Quelle 'ain *'ên (pl.* 'ujûn *'ijûn)*, naba', *pl.* unbû'a
Quetſchung raḍḍa
Quitte safar'dschal *safar'gal*
quittieren a'ṭa waṣl
Quittung über .. waṣl 'ala od. 'an ..

R

Rabbiner châchâm', chîchâm'
Rabe ṛurâb, *pl.* aṛribi *aṛribe*
Rache târ, intiḳâm
rächen: ſich r... achad târo
Rad dûlâb' (*pl.* dwâlîb') *'agele*, pl. *'agel*
radieren maḥa
Radieschen fidschl frandschi *figl ifren'gi*
Rahm raṛwi *raṛwe*
Rahmen birwâz, *pl.* barâwîz'
Rand ṭaraf, ḥaffi *ḥaffe*
Rang rutbi *rutbe*
Raſeur ḥillâḳ *mezai'jin*
raſieren ḥalaḳ; ſ. auch S. 100
ich wünſche mich r... zu laſſen baddi iḥluḳ *biddi aḥluḳ*
Raſiermeſſer mûs, *pl.* mwâs *imwâs*
Rat maschwara
raten schâwar
Rätſel laṛz, *pl.* ilṛâz
Ratte dschirdaun' *girdôn (pl.* dscharâdîn' *garâdîn'); fâr*, pl *fîrân'*
Raub nahîb
rauben nahab
Räuber luṣṣ, *pl.* liṣâṣ
Rauch duchân
rauchen (Tabak) schirib duchân
ich rauche ſehr gern ana bḥibb ktîr schirb idduchân *ana baḥibb' ketîr schurb edduchân*

Ragout 124,1
raſch ſ. ſchnell
Raſeur 100,2
raſieren: ich will mich r... 90,15
raſiere (mir) .. 101,4.5
rauchen: rauchſt du? 47,12.13

(rauchen) dieſer Tabak iſt nicht zu r... hadduchânât' mâ bjinschi'ribu *edduchân di mâ binschiribsch'*
der Ofen raucht ilkânûn' bîdach'chin *elkânûn' bidach'chin*
räuchern bachchar
Räucherwerk bachchûr
Räude dscharab *garab*
räudig dschirbân *garbân*
Raum maṭraḥ, maḥall'
(weiter) wus'a
Raupe *coll.* dûd
(die einzelne) dûdi *dûde*
Rebe dâlji *dâlje*
Rebhuhn ḥadschal *ḥagal*
rechnen ḥasab, ḥâsab
wie rechneſt du das? kîf btiḥsub haida? *ezai' betiḥ'sub di?*
ich will mit dir abrechnen baddi hâsbak *biddi aḥâsibak*
wir wollen miteinander abrechnen baddna niṭḥâsab *biddina niṭḥâsab*
Rechnung ḥisâb (ḥsâb) *ḥisâb*
(die geſchriebene) ḳâjmit ilḥisâb *ḳâ=imet elḥisâb*
auf meine R... 'ala kîsi
recht jamîn
r...er Hand 'aljamîn
zu deiner Rechten 'ala îdak iljamîn *'ala îdak eljamîn*
ganz recht! tamâm! *tamâm!*
du haſt r... ilḥaḳḳ' ma'ak *elḥaḳḳ' mi'âk*, ilḥaḳḳ' fî îdak od. biîdak
du haſt kein Recht, ſo zu handeln mâ ilak ḥaḳḳ ta'mil haik *mâlak ḥaḳḳ ti'mil kide*
ich werde mir Recht verſchaffen ana bschûf ḥaḳḳi *ana baschûf ḥakki*
Recht (Rechtsſyſtem) scharî'a (Rechtswiſſenſchaft) 'ilm ilfikh'
rechtmäßig schar'i
rechts ſ. recht
Rechtsgelehrter mutfaḳ'ḳih, faḳîh
Rede kalâm *kelâm*
(Vortrag) chiṭâb
reden takal'lam, ḥaka
dieſer Menſch redet zu viel halinsân bjiḥki ktîr *elinsân di biḥki ketîr*
redlich amîn, mustaḳîm
Redner chaṭîb
Regel ḳânûn', ḳâ'idi *ḳâ'ide*, *pl.* ḳawâ'id
regelmäßig ḳijâsi, 'alḳjâs *'alḳijâs*
Regen schiti *schite*, maṭar
Regenbogen ḳaus ḳadaḥ *ḳôs ḳadaḥ*

---

rechnen: ich kann auf dich r...54,5
rechne auf mich 56,7
=berechne den .. 104,6
Rechnung: wieviel macht meine R...? 81,6
auf deine R... 87,1
recht: du haſt nicht r... 50,8
Recht: daß ich das R... habe 86,12
reden: rede mit mir 52,6
rede nicht mehr 63,11
Regen: es fällt ein R... 64,9
Regenmantel 136,12; 140,15
=waſſer 87,7
=zeit 136,11

Regenſchirm schamsîji *schemsîje*
regieren ḥakam
Regierung ḥukûmi od. ḥkûmi *ḥukûme*
Regiment (Soldaten) âlâj'
Regiſter daftar, *pl.* dfâtir
regnen schatta [*defâtir*]
es hat geregnet schattit iddin'ji *schattet eddin'je*
es regnet 'am bitschat'ti
es wird gleich r... hallaḳ rah tschatti *dilwaḳt' râḥ tischat'ti*
es regnet in Strömen iddin'ji kâbsi *eddin'je kâbise*
reiben farak [duwal]
Reich (das) dauli *dôle*, *pl.*
reich ṛani *(pl.* iṛnja *iṛnije)*, zenkîl, *pl.* zanâkîl'
reichen (jm. etwas) nâwal mit dopp. *acc.*
reiche mir gefälligſt das Obſt nâwil'ni ilfuâki iza kân bitrîd *nâwîl'ni elfewâkih iza kân bitrîd*
Reichtum ṛina
Reif (Froſt) ṣuḳ'a
reif mustawi (od., nur ſyr.: mistwi); r... werden ista'wa
Reihe saff, *pl.* ṣufûf
jetzt iſt die R... an dich gekommen hallaḳ idscha daurak *dilwaḳt' ga dôrak*
reihen (anreihen) ṣaff, ṣaffaf
Reim ḳâfiji *ḳâfije*, *pl.* ḳawâfi
rein, reinlich naḍîf (nḍîf)
Reinheit naḍâfi *naḍâfe*
reinigen naḍḍaf
reinlich nuḍai'jif
Reis ruzz, rizz
Reiſe (das Reiſen) safar, sijâḥa; (die einzelne) safra
wieviel Tage braucht man zur R... nach ..? safar kâm jaum la ..? *safar kâm jôm li ..?*
Reiſegefährte rafîḳ (Sprichwort: irrafîḳ ḳabl ittarîḳ *errafîḳ ḳabl ettarîḳ* der R... vor der Reiſe! d. h. man ſoll ſich vor Antritt einer Reiſe mit einem wackern R...n verſehen)
reiſen sâfar
Reiſender sâjiḥ *sâ=iḥ*, *pl.* sûwâḥ'
Reiſeſack churdsch *churg*; ſ. S. 128, Anm.

Regierungsbezirk 135, Anm.
regnen: es wird r... 64,5
regnet es? 64,7
reiben: reibe mich ab 99,6
reibe .. auf .. 105,16
rein 79,5; 80,2; 99,11
daß alles r... iſt 89,5
=von reinem Gold 106,2
ganz von reiner Seide 115,9
das reine (ganz) Waſſer 125,13
reinigen (Uhr) 107,3
reinlich 76,15; 126,10
Reiſe: von der R... zurück 34,12
zu dieſer R... 126,4
Reiſedecke 93,12; 137,7
reiſen (gehen) 127,3
Reiſende (Paſſagiere) 77,6
wir ſind R... 133,6
Reiſetaſche 147,10
zwei R...n 71,3; 72,11
Reiſeutenſilien 74,17
Reiſevorrat (Proviant) 128,8
reißen: er zerreißt 121,9
reißend (Fluß) 143,16

reiten rikib; s. S. 118 ff.
Reiter chîjâl' *chaijâl*
Reittier dâbbi *rukûbe*, *pl.* dwâbb *rakâ=ib*
Religion dîn, djâni *dijâne*
religiös dîni
Reliquie ḍachîri *ḍachîre*
Renegat murtadd'
rennen rakaḍ
Reparatur tiṣlîḥ
reparieren ṣallaḥ
Rest bâḳi, baḳîji *baḳîje*, fâḍil
retten challaṣ, nadschscha *nagga*
Rettich fidschl *figl*
Reue nidâmi *nedâme*
Rhabarber râwend'
Rheumatismus dâ ilmafâsil *dâ elmafâsil*
Rhinoceros karkadann'
richten (über) ḥakam ('ala)
(die Flinte, das Fernrohr auf etwas) dâr (ilbârû'di *elbârû'de*, innaḍḍâra *ennaḍḍâra* 'ala . .)
Richter ḳâḍi
richtig ṣaḥîḥ, maḍbûṭ
adv. tamâm
Richtung naḥji *naḥje*, ṣaub
Ricinus charwa'
Ricinusöl zait charwa' *zêt charwa'*
riechen *(trans.)* schamm *(intr.)* umschrieben durch 'Geruch haben', s. Geruch
es riecht hier übel haun fî rîḥa musch ṭaijbi *hene fîh rîḥa musch ṭaijibe*
Riegel (Schieber) siḥḥâbi *saḥḥâbe*, daḳḳâra
Rind baḳar
Rinde ḳischr
Ring ḥalḳa
Ohrringe ḥalaḳ
(Fingerring: einfacher, ohne Einsatz) maḥbis; (mit Einsatz) châtim, *pl.* chawâtim
Nasenring chizâm
rings s. herum
Rinne mizrâb
Rippe ḍil', *pl.* ḍulû'
Ritze schaḳḳ
Rock sitri *sitre*
(langer) dschubbi *gubbe*
(langer, leichter Sommer=) ḳumbâz *ḳuftân*
roh nai *nê*
Rohr ḳaṣab
Schilfrohr ḳaṣab fârsi *bûs*
Rohrpfeife (Instrument) zummâra *zemmâra*
Rohrfeder s. Feder
Röhre ḳaṣṭar, *pl.* ḳasâṭir
Rose *coll.* ward
(die einzelne) wardi *warde*

reiten: ich will r... 94,12; 118,17
es reitet sich schlecht darauf 130,5
wir r... euch voraus 131,2
kann man r... 143,1.2
. . darauf zu r... 121,8
reitet zu (vorwärts)! 131,5
Religion: welcher R... sind . . ? 134,8 u. Anm.
reparieren: du mußt sie r... 84,10
(reparieren) r... lassen 87,3
. . alles repariert ist 84,11
repariere mir . . 107,5
sie vollständig zu r... 107,12
Restaurant 123,7.8
Ringe (Vorhang=) 111,8
Rinnsal 142,6
Rock: (Frauen=, Robe) 98,1.13
Rotfuchs (Pferd) 119,8

Rosenkranz (relig.) masbaḥa
Rosette (Ort) reschîd
Rosine zebîb
Rost ṣidi
rösten ḥammaṣ
rot aḥmar, *fem.* ḥamra, *pl.* ḥumr
rötlich aḥmarâni
Rübe (rote) schmandar, schaman'dar
(gelbe) dschazar *gazar*
(weiße) lift
Rücken ḍahr
Rückkehr rudschû' *rugû'*
rückwärts lawa'ra *lilwa'ra*, lachalf' *lichalf'*
Ruder miḳdâf, *pl.* maḳâdîf'
rudern ḳaddaf [ṣît]
Ruf ṣirâch, ṣijâḥ, (Leumund)
rufen nadah, nahar od. 'aijaṭ *zaḳa'*
rufe mir einen Barbier indah'li schî ḥillâk *indah'li wâḥid mezai'jin*
was ruft der Mann da? schû bî'ai'jiṭ harridschschâl? *errâgil di bjizḳa' ê?*
Ruhe râḥa
ich bedarf der R... btilzam'ni râḥa *ana 'â=iz râḥa*
laß mich in R... challîni, challiṣ'ni
ruhen istarâḥ
ruhig hâdi, sâkit *sâkit*
sei r... irtâḥ, uskut
Ruhm iftichâr, fachr
rühmen, etwas r... madaḥ
sich r... madaḥ nafso *madaḥ nefso*
Ruine chirbi *chirbe*, *pl.* [chirab]
ruinieren charrab
rülpsen tadasch'scha *it-dasch'scha*
rund mudau'war
Rußland rûsî'ja, blâd ilmis'kob *bilâd elmoskôb*
Russe, russisch miskôbi *moskôwi*
Rute ḳaḍîb, *pl.* ḳuḍbân
rütteln hazz

S

Saal ḳâ'a
Saat bizâr, zarî'a
(Gesäetes) mazrû'a
Säbel saif *sêf*, *pl.* sijûf (od., nur syr.: sjûf)
Sache schî *schê (pl.* ischja *ischje)*, ḥâdschi *ḥâge*, *pl.* ḥawâjidsch *ḥâgât'*
(Vorfall, Umstand, Geschäft) amr, *pl.* umûr
Sachen (Effekten; was j. bei sich hat) awâ'i, ḥawâjidsch *ḥawâ=ig*
(Gepäck) 'afsch
bringe meine S... hinauf (zum Hotel, zum Schiff) waddi

awâʿîʾji lafauḳʾ (lillukanʾda, lilmarʾkab) *waddi ḥawâ=igi lifôḳ (lillokanʾda, lilmarʾkib)*
dies ſind meine Sachen, drei Stück hai awâʿîʾji tlât ḳitaʿ *di ḥawâ=igi telâte ḳitaʿ*
wer reinigt meine Sachen? mîn bînaḍʾḍif awâʿîʾji? *mîn binaḍʾḍif ḥawâ=igi?*
Sack kîs, *pl.* ikjâs *ikjâs*
(großer S... für Kohlen, Kartoffeln ꝛc.) ʿadîli *ʿadîle*
ein S... Kohlen ʿadîlit faḥm
ſäen zaraʿ
Safran zaʿfarân, kurkum
Saft zûm
ſaftig zaki
Säge minschâr
ſägen naschar
ſagen ḳâl (jeḳûl)
ſage mir gefälligſt, ob (wie, wann, wo)? iza kân bitrîd ḳulli iza (kîf *kêf*, aimta *imte*, wain *fên*)?
kannſt du mir nicht ſ...? mâ btiḳdir tḳulli? *mâ betiḳʾdar teḳulʾli?*
was ſagteſt du? schû ḳult? *ḳult ê?*
ſage ihm, er ſoll .. kommen ḳullo tâ jidschi .. *ḳullo tâ jigi ..*
wie ſagt man arabiſch für ..? kîf bîḳûʾlu bilʿaʾrabiʿan ..? *kêf biḳûlu bilʿaʾrabiʿan ..?*
das hat nichts zu ſagen haida mâ hû schî *di mâ hûwe schê*, mâ bîsâʾjil *mâ ʿalêsch*
Sahne ḳischṭa
Sakrament, das heilige ilḳurbân ilmuḳadʾdas *elḳurbân elmuḳadʾdas*
Salat salaṭa
(grüner) chass
Salbe marham, *pl.* marâhim, duhûn
ſalben dahhan
Salmiak milḥ innuschâdir *milḥ ennuschâdir*
S...geiſt rûḥ innuschâdir *rûḥ ennuschâdir*
Salpeter milḥ bârûdʾ
Salz milḥ
ſalzen mallaḥ
geſalzen mumalʾlaḥ
Salzfaß mamlaḥa
ſalzig mâliḥ *mâliḥ*
Same bizr
(männl.) schahwi *schahwe*
Samenfluß taʿḳîbi *taʿḳîbe*
ſammeln dschamaʿ *gamaʿ*, lamm
Samt machmal, muchmal
ſämtlich bilkullîji *bilkullîje*, dschamîʿan *gamîʿan*
Sand raml
Sandale nuʿâl

ſagen: wie ſagteſt du? 45,14
was ſagſt du? 45,15
was ſagſt du dazu? 45,16
ich will dir etwas ſ... 49,8
willſt du mir ſ...? 52,21
ſage ihm, mir 82,6; 88,14
man hat mir geſagt, daß 83,7
man hat mir nichts geſagt 38,7
.. was ich dir ſage 95,8
habe ich dir nicht geſagt 120,6
=ſage ihr meinen Gruß 35,12
Salon 91,13; 110,2
ſ. Empfangsſalon
ſatteln: ſattelt! 146,3

Sandelholz ṣandal
ſanft nâ'im
(v. Menſchen) laṭîf
Sänfte tachtrawân
Sänger muṛan'ni
Sängerin muṛannîji *muṛannîje*, *pl.* maṛâ'nî
Sarg tâbût'
Satan schiṭân' *schêṭân'*, *pl.* schijâtîn' *schejâṭîn'*
ſatt schib'ân *schab'ân*
ſ... ſein schibi'
biſt du ſ...? schbi't? *schibi't'?*
Sattel sardsch *sarg*, *pl.* srûdsch *surûg*
Packſattel dschlâl *gilâl*
Satteldecke ḳamîṣ
(v. Filz) libbâdi *labbâde*
ſatteln saradsch *sarag*, schadd 'ala
ſattele die Pferde isrudsch ilchail' *isrug elchêl*, schidd 'alchail' *schidd 'alchêl*
Sattler surûdschi od. srûdschi *surûgi*
Sauce marḳa, salsa
ſauer ḥâmiḍ
Sauerampfer mulûchî'ji *melûchî'je*
ſaufen schirib [*iski elchêl*]
laß die Pferde ſ... iski ilchail'
Säufer sikkîr, sikrî
Säugamme murḍi'a
ſaugen maṣṣ; (vom Kinde: an der Bruſt) riḍi'
ſäugen raḍḍa'
Säule 'âmûd', *pl.* 'awâmîd'
Saum kfâfi *kefâfe*
ſäumen kaff
geſäumt makfûf
Säure ḥumûḍa; (chemiſche Säure) ḥâmiḍ
Schach schaṭrandsch' *schaṭrang'*
Schachbrett ruḳ'it ischschaṭrandsch' *ruḳ'at eschschaṭrang'*
König schâh
Königin wezîr
Turm ruch
Läufer fîl
Springer faras
Bauer bijâ'di *baijâde*
Figur ḥadschar *ḥagar*
Feld bait *bêt*
matt mât *mât*
ſchachmatt ischschâh mât *eschschâh mât*
ſchach! kischsch ischschâh *kischsch eschschâh*
gardez! kischsch ilwezîr! *kischsch elwezîr!*
ſchlagen ḳatal
wir wollen eine Partie Schach ſpielen baddna nil'ab daḳḳ fischschaṭrandsch' *biddina nil'ab daḳḳ fischschaṭrang'*
du biſt am Zuge lu'bak
Schachtel 'ulbi *'ulbe*, *pl.* 'ulab
Sch...macher 'ulabi, *pl.* 'ulabîji
Schade ḍarar; ſchade! ḥarâm!
Schädel dschimdschimi *gimgime*, *pl.* dschamâdschim *gemâgim*
ſchaden ḍarr

---

iſt mein Pferd geſattelt? 129,7
Satteltaſche 128,8; 129,2; 137,9
ſauber ſ. rein
ſchade darum! 60,1
Schade (Fehler) 119,10
ſchaden: das ſchadet nichts 50,19

(ſchaden) das ſchadet mir haida bîḍurr'ni *di biḍurr'ni* ich ſchade mir biṇḍarr'

Schaf ṛanmi *ṛanme*, na'dschi *na'ge*

Schäfer râ'i

Schaich ſ. Anm. zu bêk

Schakal wâwi

Schale (Rinde) ḳischr

ſchälen ḳaschschar

Scham ḥaja, ḥaija

ſchämen: ſich ſ... ista'ḥa ſchäme dich! isthi!, ista'ḥi! ſchämſt du dich nicht? mâ btisthi? *mâ betis'tiḥi?*

Schande 'aib *'êb*, 'âr; vgl. S. 62, Anm. 2

ſcharf ḳawi, ḳâsi, mâdi (v. Speiſen) ḥadd ſch...er Wind hawa ḳawi, rîḥ ḳawîji *rîḥ ḳawîje*

ſchärfen sann

Schatten fai *ḍill* (den etwas wirft) chajâl

ſchattig: umſchrieben; z. B. ein ſchattiger Ort maṭraḥ fih fai *maṭraḥ fîh ḍill*

Schatz kinz, *pl.* kunûz (Schatzkammer) chazni *chazne*

ſchätzen chamman, tamman

Schaufel midschrafi *magrafe*

Schaukel mardschûḥa *murgêḥa*, 'anzûḳa

Schaum raṛwi *raṛwe*

ſcheckig abrasch

ſcheiden: ſich von der Frau ſch... ṭallaḳ mit *acc.*

Scheidewaſſer moijit ilfaḍ'ḍa *moijet elfaḍ'ḍa*

ſcheinen tbaijan *itbai'jan*, baijan es ſcheint (ſo) mbaijin (haik) *elbai'jin (kide);* izzâhir (haik) *ezzâhir (kide)* mir ſcheint (ausgedrückt durch: ich meine) biftkir *ba tikir*

ſchelten (jn.) 'aijaṭ 'ala . .

Schemel skamli *iskem'le*

Schenkel fachd, *pl.* afchâd

ſchenken a'ṭa, bachschasch das ſchenke ich dir haida bachschisch'lak jâh *babachschisch'lak di* ſchenke mir ein Glas . . ein ṣubbli kubbâjit . . *ṣubbli kubbâjet* . .

Scherbe schaḳfit fichchâr

Scherbet scharbât *scharbât*

Schere maḳaṣṣ

Scherz mazḥ, ḍiḥk

ſcherzen mazaḥ

ſcheu jidschfil *jigfil*

ſcheuen (vom Pferde) dschafal *gafal*

Scheuer ambar

ſchicken arsal, wadda, ba'at ſchicke mir waddîli, ib'at'li

ſchaffen: ſchafft hinunter 72,11 ſchafft heraus 74,4
Schale (Trink=) 99,3
Schande: zu ſch...n machen 129,3
ſchändlich 62,6
Schaukelſtühle 110,6
Scheibe (Fenſter=) 84,10; ſ. Glas
ſcheinen: (er) ſcheint . . 36,6
=die Sonne fängt an zu ſch... 64,14
ſcheuern 89,3.4
ſchicken: . . ſchickt ihn . . 75,14 wir laſſen . . ſch... 77,9 fertig ins Haus ſch... 111,1 ich habe nach dir geſchickt 113,6

(ſchicken) ich möchte jemanden nach (zu Herrn) . . ſch... baddi waddi wâḥid la... (la-'and' ilchawâdscha) *biddi awad'di wâḥid li... (li-'and' elchawâga)*
das ſchickt ſich nicht haida musch lâjiḳ *di musch lâ=iḳ*
ſchicklich mnâsib *munâsib*, lâjiḳ *lâ=iḳ*
Schickſal naṣîb
ſchief a'wadsch *a'wag*, maurûb
ſchielend aḥwal, *fem.* ḥaula *ḥôla*
Schiene ſ. Eiſenbahn=
ſchießen ḳauwas
Schiff markab *markib (pl.* mrâkib *merâkib)*, sefîni *sefîne*, *pl.* sufun
Dampfſchiff wâbûr', *pl.* wâbûrât'
Kriegsſchiff markab ḥarbi *markib ḥarbi*, bêlik'
Nilſchiff *dahabîje*
Boot filûkja *felûke*, *pl.* flâjik *felâ=ik*
(größeres) schachtûra, mâ'ûn'
Schiffer bahri
Schiffskapitän raijis ilmar'kab *re=îs elmar'kib*
Schild turs, tirs
Schildkrot, =patt ḳischr izzil'ḥafi *baṛa*
Schildkröte zilḥafi *zelḥafe* Nilſchildkröte tirsa
Schildwache ṛafîr
Schilf (Rohr) ḳaṣab fârsi *bûs*
ſchimmern limi'
ſchimpfen 'aijaṭ, 'azzar
Schinken dschambûn *gambûn*
Schlacht ḳitâl, waḳa'a
ſchlachten dabaḥ, dabbaḥ
Schlaf naum *nôm*, naumi *nôme*
Schläfe maṣdaṛ, *pl.* maṣâdiṛ
ſchlafen nâm *nâm* (jnâm *jenâm*)
einſchlafen ṛifi
ich bin müde, ich möchte ſch... ana ti'bân, baddi nâm *ana ta'bân*, *biddi anâm*
ich habe die ganze Nacht nicht geſchlafen mâ nimt ṭûl illail' *mâ nimt ṭûl ellêl*
geh' ſch... rûḥ nâm
ich will ausſchlafen; daß mich morgen früh ja niemand ſtört! baddi nâm ktîr; tâ mâ jidschi ḥada bukra 'ala bukra bîfaijiḳ'ni! *biddi anâm ketîr; tâ mâ jigi ḥaddi bukra 'ala bukra bifaijiḳ'ni!*
wie haſt du geſchlafen? kîf aṣbaḥt' iljaum'? *kêf aṣbaḥt' ennahar'di?*
ſchläfrig ni'sân *na'sân*

(ſchicken) mit uns 122,1; 123,2
Schimmel (Grau=) 119,8
ſchlafen: ich kann nicht ſch... 136,7
ſchläfſt du? 136,6
man kann hier nicht ſch... 147,4
niemand ſchläft hier 147,6
(ſchlafen) wir wollen ſch... 79,10
wollt ihr ſch... gehen? 134,4
haſt du gut geruht? 139,9
Schlafmützen 97,14
ſchläfrig: ich bin ſch... 49,4
ſeid ihr ſch...? 134,3

(ſchläfrig) ich bin ſch... n'ist [*ni'ist'*]
ſchlaff rachu
Schlag ḍarb, ḍarbi *ḍarbe*
Schläge bekommen akal'ha
Schlaganfall nukṭa
ſchlagen ḍarab
einen Nagel in die Wand einſchlagen dakk mismâr bilhaiṭ' *dakk musmâr bilhêṭ*
Schlägerei muḳâtali *muḳâtale*
Schlange ḥaiji *ḥaije* oder *ta'bân*
Schlangenbändiger (in Ägypten) *rifâ'i*, pl. *rifâ'i'je*
Schlangenbeſchwörer *ḥâwi*
ſchlank raḳîḳ, raḳîḳâ'ni
Schlauch ḳirbi *ḳirbe*, ḍarf, *pl.* ḍurûf
(der Pfeife) nabrîdsch *lai*
Schlauchhändler nebârî'dschi
ſchlecht radi, 'âṭil, baṭṭâl
ſch...er als .. arda min ..
ſch... werden (v. Speiſen) ṣâr baṭṭâl
Schlechtigkeit radâwi *radâwe*, chubs
Schleier mandîl od. mindîl (*pl.* mnâdîl') *burḳu'*, *pl. berâḳi'*
(längerer) ṭarḥa
ſchleifen (Meſſer) sann
Schleim bizâḳ
ſchleppen saḥab, dscharr
Schleuder miḳlâ'
ſchließen (verſchließen: mit Schlüſſel) sakkar; (mit einem Vorlegeſchloß) ḳafal
(zumachen) ṛalaḳ
(die Augen) ṛammaḍ
(folgern) istadall'
ſchlimm radi, 'âṭil, manḥûs
Schloß (Palaſt) sarâja
(zum Schließen) ṛâl (*pl.* ṛâlât') *table*
(Vorlegeſchloß) ḳufl
Schloſſer ḥiddâd *ḥaddâd*
Schlüſſel miftâḥ *muftâḥ*, *pl.* mfâtîḥ' *mefâtîḥ'*
ſchmal ḍaijiḳ
Schmarotzer ṭufai'li *ṭufêli*
ſchmecken (koſten) dâḳ (jedûḳ), istaṭ'am; ſonſt meiſt umſchrieben
das ſchmeckt mir haida 'ala châṭri *di 'ala châṭiri*, haida ji'dschib'ni *di ji'gib'ni*
das ſchmeckt nach .. haida ta'mto .. *di ṭa'meto* ..
das ſchmeckt ſchlecht haida ilo ta'mi radîji *di lo ṭa'me radîje*
Schmeichelei timlîḳ
ſchmeicheln mallaḳ, ḍiḥik lawisch' *ḍiḥik liwisch'*
ſchmelzen dâb (jedûb)

Schlafſchuhe 90,10
=zimmer 91,13; 110,2
ſchlagen (Uhr): es ſchlägt 69,3
es wird ſch... 69,11
es hat geſchlagen 70,1
ſchlecht: .. ſind ſch... 100,11
es reitet ſich ſch... 130,5
(ſchlecht) .. ganz ſch... 135,12
ſchleifen (abziehen) 91,1; 100,12
ſchließen: ſchließe (Fenſter) 93,13
das Haus zu verſch... 95,4
ſch... die Thüren gut? 84,9
Schloß (Feſte) 142,11
ſchmelzen: der .. ſchmilzt 65,19

Schmerz wadscha' *waga'*
Sch... empfinden twadschscha' *itwag'ga'*
ſchmerzen widschi' *wigi'*
ich habe Kopfſchmerzen râsi bjûdscha''ni *râsi bûga''ni*
ſchmerzhaft alîm, bîwadsch'schi' *biwag'gi'*
Schmetterling farfûr, farâsch
Schmied ḥiddâd *ḥaddâd*
Schminke duhûn
(rote) ḥamra
Augenſchminke kuḥl
ſchminken: ſich ſch... dahan
Schmuck zîni *zîne*, zachrafi *zachrafe*
ſchmücken ſ. putzen
ſchmuggeln harrab
geſchmuggelter Tabak duchân muhar'rab
Schmutz wasach, wachm
ſchmutzig wusich *wisich*
ſch... machen wassach
ſch... werden twassach *itwas'sach*
Schnabel minkâr
Schnalle bukli *bukle*, *pl.* bukal
ſchnarchen schachar
Schnauze bûz
ſchnäuzen: ſich ſch... tmachchaṭ *itmach'chaṭ*
Schnecke bazzâḳa
Schnee taldsch *telg*, *pl.* tlûdsch *tulûg*
ſchneiden ḳaṭa', ḳaṣṣ
(ſchneiden) ich habe mich in den Finger geſchnitten ḳaṣṣait' iṣba'i *ḳaṣṣêt ṣubâ'i*
(klein machen, z. B. Tabak) faram, farram
geſchnittener Tabak duchân mafrûm
Schneider chîjâṭ' *chaijâṭ*
gibt es hier einen Sch...? fî chîjâṭ' haun? *fîh chaijâṭ hene?*
laß den Sch... hierher (zu mir) kommen challi ilchîjâṭ' jidschi lahaun' (la'an'di) *challi elchaijâṭ jigi lihe'ne (li'an'di)*
wo wohnt der Sch...? waino sâkin ilchîjâṭ'? *elchaijâṭ sâkin fên?*
ſchneien: es ſchneit 'am btitlidsch iddin'ji, nâzil taldsch *nâzil telg*
ſchnell *adv.* ḳawâm, bil'a'dschel *bil'a'gel*
Schnepfe dschâdschit ilarḍ' *degâget elarḍ'*
Schnupfen (der) raschḥ
den Sch... haben traschschaḥ *itrasch'schaḥ*
ich habe den Sch... ana murasch'schaḥ
ſchnupfen schamm 'aṭûs
Schnupftabak 'aṭûs, anfîji *enfîje*
Schnupftuch ſ. Taſchentuch
Schnur ḳîṭân', *pl.* ḳijâṭîn'

Schmutz auf den Straßen 66,7
ganz voll Sch... 90,4
ſchmutzig 103,5; 92,3; 79,9
(beſchmutzt) 121,7; 136,1
ſchneiden: ſchneide(ab) 93,7; 113,1
(ſchneiden) . . ſch... laſſen 81,3
(Meſſer) ſch... nicht 90,16; 101,8
=mich zu (verwunden) 100,9
ſchneide (mache) kurz 101,7.9
ſchneide den Anzug zu 113,8

(Schnur: Kopftuch=) ʿukâl
Schnurrbart schwârib *schawârib*
ſchon: meiſt gar nicht ausgedrückt
ſchon längſt min zamân *min zemân*
ſchön kwaijis *kuwaiʾjis*, dschamîl *gamîl*
Schönheit dschamâl *gamâl*
Schöpfeimer dilu; (lederne) *dilu*, (hölzerne) *ardel*
Schöpfrad nâʿûʾra *sâḳije*, tabût
Schöpfung chalḳ
Schöps charûf
Schoß ḥudn
Schößling farch
Schote (v. Erbſen, Bohnen ꝛc.) ḳischr
ſchräg aʿwadsch *aʿwag*
Schrank chizâni *dûlâbʾ*, *pl.* chazâjin *dewâlîbʾ*
Schraube barmi od. birrîni *berîme*
Schreck, Schrecken fazaʿ
vor Sch... mnilfaʾzaʿ *min elfaʾzaʿ*
ſchrecklich mahûl
Schrei ṣijâḥ, ʿijâṭ
ſchreiben katab
Schreiben (Schriftſtück) taḥrîr
Schreiber kâtib *kâtib*, *pl.* kuttâb *kuttâb*
(Verfaſſer) mu=alʾlif
Schreibtafel ſ. Tafel
ſchreien ṣâḥ, ʿaijaṭ *zaḳaʿ*
Schreiner nidschschâr *naggâr*
ſchreiten faschach
Schrift ktîbi *ketîbe*, chaṭṭ
die Heilige Sch... ilktâb ilmuḳadʾdas *elkitâb elmuḳadʾdas*
ſchriftlich bilktîbi *bilketîbe*
Schriftſteller mu=alʾlif, musanʾnif
Schritt faschcha *chaṭwa*
ſchröpfen ḥadscham
Schrot (Blei=, Hagel) churduḳ
Schuh (europäiſcher) kundra
(orientaliſcher) sirmâji *ṣarma* od. *bâbûgʾ*
Bauernſchuh medâs *balṛa*
leichter Frauen=Hausſchuh (aus einem Stück) sarmûdschi *sarmûge*
Schuhmacher kundurʾdschi od. kunderʾdschi *kundragi*; ſ. auch ʿSchneiderʾ
Schuhſohle naʿl
Schuld zamb, *pl.* zunûb

ſchnell: ſo ſch... wie möglich 111,1; 68,18
mache (ſie) ſch... 101,13; 107,7
Schnupfen: ich habe Sch... 34,3.4
ſchnüre .. (feſt) 129,2; 140,12
ſchon (vor jetzt) 88,8
ſchön: ſehr ſchön! 59,2
wie ſchön iſt das! 59,3
es gibt nichts ſchöneres 58,7
ſchrecklich: das iſt ſch... 61,1
ſchreiben: kannſt du ſch...? 47,9
ich kann nicht ſchreiben 50,14
Schreibmappe 147,11
=tiſch 110,8
Schritt 123,3
einen guten Sch... gehen 120,1
mit euch Sch... halten 131,3
Schublade 110,8
Schuhe 108,1.15
ſchuld: du biſt ſch... 48,10
du biſt nicht ſch... 50,9.10
Schulden: verſchuldet 135,11

(Schuld) das iſt nicht meine Sch... mâ hû zambi
ich habe keine Sch... mâli zamb, mâ ʿalai'ji ḥakk *mâ ʿalêje ḥakk*
(Geldſchuld) dain *dên*, *pl.* djûn *dijûn*
ſchuldig miznib
(an Geld) zu umſchreiben: wieviel bin ich dir ſch...? kaddaiſch' ilak ʿalai'ji (od. ʿindi)? *kâmlak ʿalêje* (od. *ʿandi)?*
Schuldner madjûn
Schuldſchein sanad
Schule (Elementarſchule) maktab, kuttâb *kuttâb*
(höhere) madrasi *medrese*, *pl.* mdâris *medâris*
Schüler tilmîz, *pl.* tlâmîz' *telâmîz'*
Schulmeiſter faḳîh *fiḳîh*
Schulter kitf, *pl.* iktâf *iktâf*
Schurz, Schürze fûṭa, wazri *wazre*, marjûla
Schuß ḍarbi *ḍarbe*
Schüſſel ṣaḥn *sulṭânî'je*
(größere) dschâṭ *kârib*
Schuſter ſ. Schuhmacher; ſ. auch 'Schneider'
Schutt radm
ſchütteln hazz, chadḍ
Schutz ḥimâji *ḥimâje*
ſchützen (jn.) ḥâma ʿan
Schutzgenoſſe ḥamîji *ḥamîje*, *pl.* ḥamâja
ſchwach ḍ'îf *ḍaʿîf*, *pl.* ḍ'âf *ḍuʿâf*
Schwäche ḍu'f
Schwager (eines Mannes) ṣahr
(einer Frau) silf
Schwägerin silfi *silfe*
Schwalbe snûnu
Schwamm ſfindſch *isfing'*
(der einzelne) ſfindſchi *isfin'ge*
ſchwanger ḥibli
Schwangerſchaft ḥabl
Schwanz daneb od. dambi *dêl*
ſchwarz aswad *iswid*, *fem.* sauda *sôda*, *pl.* sûd
Schwätzer ʿillâk *ʿallâk*
Schwefel kibrît
Schwefelholz schiḥḥâṭa od. schaḥḥai'ṭa *kibrît*
ſchweigen ṣakat
ſchweig'! uskut!
Schwein chanzîr
(wildes) chanzîr berri, ḥallûf
Schweiß ʿaraḳ
im Sch...e ʿirḳân *ʿarḳân*
Schweiz blâd swîsera *bilâd iswîsera*
Schweizer, ſchweizeriſch min swîsera *min iswîsera*
Schwelle ʿatabi *ʿatabe*
ſchwer taḳîl (tḳîl), *pl.* tiḳâl
(ſchwierig) ṣaʿb
es iſt mir ſch... ṣaʿb ʿalai'ji *ṣaʿb ʿalêje*, bjiṣʿab ʿalai'ji *biṣʿab ʿalêje*
Schwere tiḳl
Schwert saif *sêf*, *pl.* sijûf (od., nur ſyr: sjûf)
Schwertfeger sijûfi

ſchuldig: was ſind wir ſch...? 104,4
Schüſſel (Waſch-) 79,13
Schüttelfroſt 148,8
ſchwarzer Hengſt 119,7

Schwester ucht, *pl.* achawât od. chaijât *uchwât*
Schwiegermutter ḥamât
=sohn ṣahr
=tochter kinni *kinne*
=vater ʿamm (eig.: ḥamu)
schwierig saʿb
Schwierigkeit ṣuʿûbi *ṣaʿûbe*
schwimmen sabaḥ
kannst du sch...? btaʿrif tisbaḥ? *betaʿrif tisbaḥ?*
Schwindel daucha *dôcha*
es schwindelt mir râsi dâjich *râsi dâ=ich*
schwindlig dauchân *dôchân'*
Schwindsucht sill
schwitzen ʿirik
ich schwitze sehr ana ʿirkân ktîr *ana ʿarkân ketîr*
ich will diese Nacht tüchtig sch... baddi iʿrak mliḥ hallai'li *biddi aʿrak melîḥ ellêle di*
schwören ḥilif
Schwur jamîn
bei Gott wallâh *wallâhi*
bei deinem Leben wiḥjâtak *waḥajâtak*
bei deinen Augen wiḥjât ʿaintênak *waḥajât ʿênêk'*
sechs sitti *sitte*
sechshundert sittmîji *suttmîje* [*sadse*]
sechste sâdis *sâdis, fem.* sâdsi
sechzehn sittaʿsch' *sittâscher*
sechzig sittîn
See (Landsee) baḥra, buḥaiʿra *buḥêra*
(Meer) baḥr
Seegras ḳaschsch frandschi *ḳaschsch ifrenʿgi*
Seele nafs *nefs* (*fem.; pl.* infus), nasami *nasame*
Segel ḳalaʿ, *pl.* ḳulûʿ
Segelschiff markab ḳulûʿi *markib ḳilâʿi*
Segen baraki *barake*
segnen bârak
gesegnet mubârak
Gott segne dich! Alla jbârik fîk! *Allâh jebârik fîk!*
sehen schâf *schâf* (jeschûf), ḳascha'
siehst du dort das ..? bitschûf haunîk ..? *bitschûf henâk ..?*
ich sehe es nicht mâ bschûfo *mâ baschûfo*
ich sehe nichts ana mâ bschûf schî *ana mâ baschûf schê*
hast du .. gesehen? schuft (schift) ..?

---

schwindeln: mir schwindelt 73,11
Segen: der S... ist bei uns eingekehrt 37,2; 132,12
sehen: ich sehe dich .. 42,1
ich will .. s... 83,3
ich habe dich ges... 37,4
daß ich ihn sehe 88,1
daß ich sehe ob 120,4
siehst du ..? 65,11
hast du nicht ges...? 74,10
du hast ihn ges... 75,12
(sehen) du wirst s... ob 96,12
wir s... dich .. 35,1; 38,3.4
wir wollen s... 73,8
wir haben noch nicht ges... 117,7
sieh, wer 36,14
sieh nach der Uhr 68,20
sieh nach, was 106,11; 107,11
sieh ob .. 139,15
sieh es an, besieh 51,18
.. dich zu s... 37,8; 38,6
sehenswert 81,10

Sehne schilsch, *pl.* schlûsch *schulûsch*
ſehnen: ſich nach etwas ſ... ischtâḳ la... *ischtâḳ li...*
ich ſehne mich ſehr nach dir ana ktîr muschtâḳ lêk *ana ketîr muschtâḳ lak*
Sehnſucht schauḳ *schôḳ*, ischtjâḳ *ischtijâḳ*
ſehr ktîr *ketîr*, dschiddan *giddan* (ſtets nachſtehend)
Seide ḥarîr
Rohſeide ḳazz
ſeiden (min) ḥarîr
Seidenſpinnerei kerchânit ḥarîr *meftel* od *fabrîkat ḥarîr*
Seidenſtoff, -zeug ḳumâsch [ḥarîr]
Seidenwurm dûd ilḥarîr *dûd elḥarîr*, dûd ilḳazz' *dûd elḳazz'*
Seife ṣâbûn'
Seil ḥabl, *pl.* ḥibâl
Seiler ḥabbâl
ſein kân *kân* (jekûn)
als Hülfsverbum meiſt gar nicht überſetzt, z. B. ich bin (du biſt) müde ana (int) ti'bân *ana (inte) ta'bân*
ſeit min
ſeit einem Jahre min sini *min sene*
ſeit einiger Zeit min muddi *min midde*
ſeit wann? min aimta? *min imte?*

Sehenswürdigkeiten 81,12
Sehnſucht: in der größten S..., zu .. 37,8
Seidenſtoffe 114,4
ſein: ich bin (müde) 49,3
daß ich nicht zu Hauſe ſei 95,3
-biſt du die ..? 95,11
wie alt biſt du? 46,6
-iſt (gibt es) ..? 127,4
iſt dies ..? 125,12; 141,6
iſt er zu Hauſe? 82,5
iſt kein .. (hier)? 103,15
iſt nicht gut ꝛc. 98,10; 100,6
iſt nicht .. 108,7
iſt Waſſer (hier)? 87,6
das iſt .. 106,9; 112,12. 13; 125,4
das iſt nicht .. 125,4.6
das iſt nicht ſein .. 130,4
dies iſt ein .. 141,7
dieſes hier iſt .. 130,3
es iſt .. 36,16; 140,7
es iſt (gibt) .. 127,7
es iſt (Wetter, Jahreszeit) 136,7.11; 137,4
es iſt (.. Wind) 66,6
hier iſt, ſind .. 117,2.5
(ſein) wer iſt da? 132,3
was iſt mit dir, ihr 34,2; 106,11
-wir ſind (müde ꝛc.) 79,10; 133,6; 134,2
wir ſind da 132,1
was ſind wir ſchuldig? 104,4
-ſeid ihr ſchläfrig? 134,3
ihr ſeid müde 133,7
-.. ſind dieſe? 142,3
ſind nicht rein 99,11
ſie ſind zu .. 108,6.9
das, dies ſind .. 117,3; 142,2
dieſe ſind .. 116,3
es ſind .. darin 129,3.4.5
-.. muß .. ſein 109,3; 111,5
er, es muß .. ſein 94,10; 103,4
(ſie) müſſen .. ſein 77,6; 113,9.11
-es wird bald (Uhr) ſein 69,10
-ich war .. 34,7
bei wem warſt du? 88,9
von dem .. geweſen 130,3
wie es auch ſein mag 146,14
-ſie iſt gefallen 106,13
ſein (Sattel ꝛc.) 36,7; 130,2.4; 144,12.13
— 84,7; 135,3.8

seitdem *adv.* min haidâk il-wakt' *min elwakt' dikhâ*
conj. min wakt illi *min wakt elli*
Seite dschamb *gamb*, dschânib *gânib*, ṣaub *naḥje*
auf dieser (jener) S... fî haṣṣaub' (fî haidâk îṣṣaub') *binnaḥ'je di (binnaḥ'je dikhâ)*
geh' auf die andere S... rûḥ lahaidâk iṣṣaub' *rûḥ linnaḥ'je dikhâ*
an der S... 'adschscha'neb *'agga'neb*
an meiner (seiner) S... 'ala dschambi (dschambo) *'ala gambi (gambo)*
selbst nafs *nefs*, zât *zât* (od., nur syr.: ḥâl)
ich, du ꝛc. selbst ana nafsi *ana nefsi*, int nafsak *inte nefsak* ꝛc.
selig (verstorben) marḥûm
die ewige Seligkeit issa'âdit ilabadîji *esse'âdet elebedîje*
Sellerie krafs *karafs'*
selten nâdir *nâdir*, ḳalîl ilwudschûd *ḳalîl elwugûd*
senden arsal, wadda
Senf chardal
September ailûl *êlûl'*
Serviette fûṭa (od. *peschkîr*), *pl.* fuwaṭ
Sesamkraut simsim *simsum*
Sesamöl zait simsim *zêt simsum*
setzen: sich s... ḳa'ad
(über einen Fluß) ḳaṭa'; vgl. S. 143 f.
setze dich 'uḳ'ud (u'ḳud)
seufzen tnahhad *itnah'had*
Seufzer tnahhud *tanah'hud*
Shawl schâl *schâl*
Sichel mandschili *mangale*
sicher (v. Personen: zuverlässig) amîn
(v. Nachrichten) akîd
ist der Weg s...? iddarb' amîni? *eddarb' amîne?*
Sicherheit amnîji *emnîje*
sichtbar jinschâf *jinschâf*
Sieb ṣirbâl
sieben (durchsieben) ṣarbal

---

seinesgleichen (wie er) 59,1; 121,4
Seite: auf beiden S...n 101,9
auf der östlichen S... 142,12
selbst: keinem andern als ihm s... 52,16
serviere mir .. 81,1
setzen: willst du dich nicht s...? 38,2
=durch das Wasser zu s... 144,1
wir s... über die Brücke 144,2
(Fluß) überschreiten 143,13
=setze (thue) .. hinzu 91,4
setze .. (ans Feuer ꝛc.) 92,6; 93,8
Shawl 115,5.9
sicher: mit (festem) Tritt 119,7
=Wetter ist nicht (gut) 146,8
sie ist .. 106,2
(sie) sie ist wohl 36,2
sie heißt 48,14
grüße sie 35,14
wir wollen diese .. 105,13
mache sie schnell 107,7
=ein Teil in ihr 107,13
zu ihr zu gelangen 144,3
was ist mit ihr? 106,11
es geht ihr .. 35,8
sie *pl.*: sie sind .. 108,6.9
=damit wir sie untersuchen 75,1
ich will sie probieren 108,5
sie anzusehen 119,5
sie dir zu bringen 119,5
=nicht in ihnen gehen 108,13
Sie, Ihnen 32, Vorbem.

sieben (Zahl) sab'a
siebenhundert sab'mîji *sub'-mîje*
siebente sâbi' *sâbi'*, *fem.* sâb'a *sab'a*
siebzehn sabaṭa'sch' *saba'tâ-scher*
siebzig sab'în
Sieg naṣr
Siegel châtim
(Siegelabdruck) chatm
Siegellack scham'a ḥamra
siegen (über jn.) ṛalab (mit *acc.*)
Sieger ṛâlib
Signal 'alâmi *'alâme*
Silber fiḍḍa, faḍḍa
Sinai dschabal mûsa *gebel mûsa*
singen ṛanna
Sinn (Bedeutung) ma'na
die fünf Sinne ilḥawâss ilcham'si *elḥawâss el-cham'se*
Sirokko schlûḳ *samûm* od. *chamsîn*
Sitte 'âdi *'âde*, *pl.* 'awâjid *'awâ=id*
Sitz maṭraḥ
(einer Behörde ꝛc.) markaz *merkiz*
sitzen ḳa'ad
Skandal faḍîḥa, dschursa *gursa*
Sklave 'abd
Sklavenhändler bîjâ" il'abîd *baijâ' el'abîd*
Sklavenmarkt bâzâr' il'abîd *bâzâr' el'abîd*
Sklavin 'abdi *'abde*
Skorpion 'aḳrab
Smaragd zumur'rud
Smyrna izmîr
so haik *kide*
sobald als auwil'ma *ḥâlan*
soeben hallaḳ *dilwaḳt'*
Sofa dîwân'; s. Anm. zu dîwân' im arab. Vokab.
sogar ḥatta
sogleich ḥâlan, min sâ'ato
Sohle na'l
Sohn ibn, walad
in der Anrede maḥrûs oder 'arîs, z. B. wie geht es deinen Söhnen? kîf ḥâl ilmaḥrûsîn' od. 'irsânak? *ezai' elmaḥrûsîn'* od. *el-'irsân?*
solange als mâ dâm *mâ dâm*
solch haik *kide*
Soldat 'askeri
sollen s. müssen
oft durch den Aorist mit vorgesetztem tâ ausgedrückt

---

sieden: gesotten 139,6.14
Siesta 145,4
sitzt (paßt) mir nicht 113,12; 108,7
so: das ist so 48,2
so ist das Gesetz 75,2
wenn .. (so) .. 53,1.3; 95,3
da .. (so) .. 79,4
so weit 73,6
sobald es mir möglich 42,7
s... als möglich 68,18
sofort (augenblicklich) 95,7
sogleich will ich gehen 82,1
gleich! 39,3
Sohle: mit einfacher ꝛc. S... 109,4
in der S... des Thals 141,3
Soldaten 135,14
sollen: alles soll .. sein 116,5
du sollst (nötig zu) .. 129,8
er soll mir (mir zu) machen 149,3
(s...) wir sie dir bringen 119,5

(ſollen: 'man ſagt, daß') umſchrieben durch bîḳû'lu *biḳûlu*
der Diener ſoll kommen tâ jidschi issâni' *tâ jigi essâni'*
ſoll ich das thun? baddi a'mil haik? *biddi a'mil kide?*
was ſoll ich damit? schû baddi fih? *ba'mil fîh ê?*
er ſollte ſchon da ſein kân lâzim inno jkûn haun *kân lâzim inno jekûn hene*

Sommer ṣaif *ṣêf*

ſondern lâkin od. lâken *lâkin*

ſondieren faḥaṣ

Sonnabend jaum issabt' *jôm essabt'*

Sonne schams *schems (fem.)*
die S... brennt heute ſehr ischschams' iljaum' ḥârra ktîr *eschschems' ennahar'di ḥârra ketîr*
in der S... gehen (ſitzen) mischi (ḳa'ad)bischschams' *(bischschems')*
wann geht die S... auf (unter)? aimta btiṭla' (biṭṛîb) ischschams'? *imte betiṭ'la' (biṭṛîb) eschschems'?* od. aimta ṭlû' (od. ṛurûb) ischschams'? *imte ṭulû' (od. ṛurûb) eschschems'?*
vor (bei, mit, nach) Sonnenaufgang ḳabl ('ind, ma'a, ba'd) ṭlû' ischschams' *ḳabl ('and, ma'a, ba'd) ṭulû' eschschems'*

Sonnenſchirm schamsîji *schemsîje*

Sonnenuhr sâ'a schamsîji *sâ'a schemsîje*

Sonnenuntergang ṛurûb ischschams' *ṛurûb eschschems'*

Sonntag jaum ila'ḥad (od. ilḥadd') *jôm elḥadd'*

ſonſt (ehemals) ḳabl (außerdem) ṛair *ṛêr* (andernfalls) willa

Sorge hamm
mache dir keine S... lâ ti'tal hamm, lâ tscharṛil fikrak *mâ tischaṛ'ṛil fikrak*

ſorgen für .. dâr ilbâl 'ala .. *dâr elbâl 'ala ..*
ſorge dafür, daß nichts vergeſſen wird dîr bâlak inna mâ mninsa schî *dîr bâlak inna mâ benin'sa schê*
ſorge für eine gute Flaſche Wein dabbir ḳannînit nbîd ṭaijib *dabbir ḳannînet nebîd ṭaijib*

Sorte schikl, *pl.* ischkâl *ischkâl*

ſoviel halḳadd' *dilḳadd'*
ſ... als ḳaddma

ſowie *adv.* mitl *zê*
conj. mitlma *zêma*

ſpalten schaḳḳ

Spanien sbânja *isbânje*

Sommer: es iſt S... 136,7
für den S... 111,9
S...früchte 125,17
ſonderbar! 58,6
eine ſ...e Geſchichte 59,11
Sonnenjahr 66,8
ſorgfältig: arbeite ſie ſ... 109,8
Sorte, welche? 106,5; 111,11
von jeder S... 108,1
von allen S...n 115,3; 117,5

ſpaniſch sbanjôli *isbanjôli*
Spanne schibr
ſpannen schadd
ſparen waffar, ṣammad
Spargel haljûn
Spaß maziḥ, mazâḥ
ſpaßen mazaḥ
ſpät lakkîs *wachri*
ich fürchte, daß wir zu ſpät kommen bchâf mâ mnûṣal ʿala wakṭ *bachâf mâ benûṣal ʿala wakṭ*, bchâf nit=ach'char *bachâf nit=ach'char*
es iſt ſchon ſpät ṣâr lakkîs *ṣâr wachri*, fât ilwakṭ' *fât elwakṭ'*
ich werde ſpäter wieder nachfragen ʿâd is=al baʿdên *ʿâd as=al baʿdên*
ſpäteſtens um acht Uhr ʿalktîr issâʿa tmânji *ʿalketîr essâʿa teman'je*
ſpazieren gehen, reiten, fahren schamm ilha'wa *schamm elha'wa*
Speichel bizâḳ
Speicher (Korn= ꝛc.) ḥâṣil, *pl.* ḥawâṣil
ſpeien bazaḳ
Speiſe ṭaʿâm, akl; gekochte Speiſe ṭabch, ṭabîch
ſpeiſen akal *kal*, tanâwal iṭṭaʿâm *itnâwal eṭṭaʿâm*
Sperling ʿuſfûr, *pl.* ʿaṣâfîr'
Spezereihändler ʿaṭṭâr
Sphinx abulhaul' *abulhôl*
Spiegel mirâji od. mrâji\ [*mirâje*]
Spiel laʿb
Hazardſpiel laʿb ilḳumâr *laʿb elkumâr*
Kartenſpiel laʿb ischsched'di *laʿb eschsched'de*
ſpielen liʿib
Spieß sîch, *pl.* sjâch *sijâch* (Waffe) ḥarbi *ḥarbe*
Spinat sbânich *isbânich*
Spinne (kleine) ʿankabût; (große, ſchwarze) rutai'li *retêle*
ſpinnen (Seide) ḥall
Spinnerei ſ. Seidenſpinnerei
Spinnweb ḥijâk il'ankabût *ḥijâk el'ankabût*
Spiritus sbîrto *isbîrto*
ſpitz murau'was
Spitzbube naschschâl
Spitze râs, *pl.* ru=ûs
ſ. Cigarre, Bernſtein
Sporn mihmâz *mihmâz*
Spott hadschu *hagu*, ḍiḥk, maschara (ſpr. mas-chara)

ſoviel du willſt 89,10
ſpät: es wird mir zu ſpät 41,15
es iſt ſpät geworden 40,14; 146,4
früher oder ſpäter 68,17
ſpazieren: ich will ſp...gehen 82,7
ich will ſp... reiten 118,17
Speiſe: und andre Sp...n 124,1
Sp...vorrat 128,2; 139,13
ſpeiſen: da ich ſp... werde 79,4
wollt ihr zu Abend ſp...? 133,16
ſ. eſſen
Speiſetiſch 110,5; 92,11
=vorrat 139,13; 128,2
=zimmer 91,13
ſpezifiziert (detailliert) 81,9
Spitze: auf der Sp... 141,3
ſprechen: ſprichſt du . .? 47,7
wovon ſpricht man? 46,2
ich wünſche mit . . zu ſp... 78,4
ihn zu ſp... (ſehen) 82,6
ſpringen: ich kann nicht ſp...73,6
dürfen nicht ſp... (Pferde) 120,1

ſpotten über .. ḍihik ʿala ..
Sprache (Rede) kalâm *kelâm* (eines Volkes) lisân *lisân* (*pl.* ilsini *alsine*), luṛa, *pl.* luṛât
ſprechen tkallam *itkal'lam*, ḥaka
ich ſpreche arabiſch nur, ſoweit ich es aus dieſem Buche ableſen kann ana mâ biḥki bil'a'rabi illa ḳaddma biḳdir iḳrâh min halktâb *ana mâ baḥki bil'a'rabi illa ḳaddma baḳdar aḳrâh min elkitâb di*
du ſprichſt zu ſchnell; ſprich ganz langſam, damit ich dich verſtehe int bitrau'widsch ktîr bilḥa'ki; iḥki schwai schwai tâ ifhamak *inte betista''gil ketîr bilḥa'ki; iḥki schuwai'je schuwai'je tâ afhamak*
iſt j. hier, der deutſch ſpricht? fî ḥada haun jiḥki nimsâwi? *fî ḥaddi hene jiḥki nemsâwi?*
ich wünſche Herrn .. zu ſp... baddi kallim ilchawâdscha .. *biddi akal'lim elchawâga* ..
Springbrunnen naufara *nôfara*
ſpringen naṭṭ, fazz
ſpritzen raschsch
Sprung naṭṭa, fazzi *fezze*
Staar (Vogel) zurzûr (Krankheit) moi azraḳ
Staat dauli *dôle*
Staatsbeamter ma=mûr iddau'li *me=mûr eddôle*
Stab ḳaḍîb, *pl.* ḳuḍbân (langer) *nabbût*
Stabsoffiziere arkân ilḥarb' *arkân elḥarb'*
Stadt balad *beled*, mdîni *medîne*, *pl.* mudn
Stadtmauer sûr
Stadtviertel ḥai *ḥâra*
Stahl bûlâd' *bûlâd'*
Stahlfeder ſ. Feder
Stall jâchûr', jâchor
Stamm (Baum=) ḳurmi od. ḳurmîji *ḳurme*, *pl.* ḳarâmi (Volks=) ḳaum *ḳôm;* (v. Beduinen) ḳabîli *ḳabîle*, *pl.* ḳabâjil *ḳabâ=il*
ſtammen von: umſchrieben durch aṣl, z. B. er ſtammt von einem alten Geſchlechte aṣlo min bait ḳadîm *aṣlo min bêt ḳadîm*
ſtampfen saḥan
Stand (=ort) maṭraḥ (Rang) rutbi *rutbe*
ſtark ḳawi, schedîd
Stärke ḳûwi *ḳûwe*
Station (Eiſenbahn=) *maḥaṭ'ṭe*

ſpritze .. 92,10
Sprung (Riß) 117,10; 118,1
Spur 118,1
Stamm: von welchem St... ſind ſie? 142,3
Stangen 111,8
ſtark: ſt...e (Pferde) 119,6.10
klopfe ſt... 80,10
von feſtem Stoff 113,11
ſchwer (Stoff) 115,4
ſt...er Anſtieg 144,5
ſtärken: geſtärkt (Wäſche) 98,11

Statthalter (Generalgouverneur, entſprechend unſerm 'Oberpräſidenten') wâli *wâli*, *pl.* wulât *wulât*
Statur ḳâmi *ḳâme*
Staub trâb *turâb*
ſtechen schakk, 'aḳas, nachas
ſtehen ḳâm (jeḳûm), waḳaf
ſteh'! ûḳaf!
meine Uhr iſt ſt... geblieben waḳḳafit sâ'ati *waḳḳafet sâ'ati*
ſteht mir der Hut? btilbuḳ'li ilburnai'ṭa? *betilbuḳ'li elburnêṭa?*
ſtehlen saraḳ
Steigbügel rikâb *rikâb*, *pl.* rikâbât' *rikâbât'*
Stein ḥadschar *ḥagar*, *pl.* aḥdschâr *aḥgâr*
Stelle maḥall, maṭraḥ
Stelzen (hölzerne Stelzſchuhe) ḳabḳâb, *pl.* ḳabâḳîb'
Stemmeiſen zmîl *zemîl* od. *minḳâr*
ſterben mât *mât* (jemût)
Stern nidschmi *nigme*, *pl.* ndschûm *nugûm*
Sternbild kaukab, burdsch *burg*, *pl.* brûdsch *burûg*
Sternſchnuppe nidschm zârik *nigm zârik*
Steuer rasm, *pl.* rusûm
Grund- werko, jerko
Einkommen- tamat'tu' *firḍe*
Steuermann dûman'dschi *dûman'gi*
Steuerruder daffi *deffe*
ſticken ṭarraz od. *zarkasch*
Stickerei zarkaschi *zarkasche*
Stiefel: Halbſtiefel lastîk
Schaftſtiefel dschazmi *schikârbe*
die St... anziehen (ausziehen) libis (schalaḥ) illastîk *(ellastîk)*
Stiefelwichſe bûja
Stiefſohn rebîb
Stier taur *tôr*, *pl.* tîrân'
ſtill! uskut!, sus!
Stille hudu
(des Meeres) ṛalîni *ṛalîne*
Stillſchweigen sukût
Stimme ṣaut *ṣôt*, ḥiss
er hat eine ſchöne St... ḥisso kwaijis *ḥisso kuwai'jis*
Stirn dschibîn *gibîn*, dschibîni *gibîne* od. *gubhe*

ſtaubig: es iſt ſt... 66,2
ſtecken: ſtecke .. in .. 129,1
ſtecke es, ſie in .. 51,19; 139,11
haſt du .. in .. geſteckt? 128,8
Stecknadeln 94,8
ſtehen: ſtehe auf 51,2
ſie (Uhr) ſteht 68,21
ſie bleibt ſt... 106,12
laß ſtehen (in Ruhe) 101,5
Steigbügel: halte den St... 131,1
mache ſie länger, kürzer 130,8.9
ſteigen: ſteige ins Boot 73,2
daß ich einſteige 73,5
ſteil 143,2
Steingeröll 142,10
ſtellen: ſtelle (es auf..) 93,8; 145,8
ſtelle ſie .. 79,8
mir ins .. zu ſt... 84,1
ſterben: ich ſterbe vor Durſt 102,4
Steuerpflichtiges 74,16
Stickerei: mit Goldſt... 116,1
mit bunter St... 116,5
Stiefel 108,1; meine St... 80,1 1
dieſe St... 108,17
ein Paar St... 109,4.5
ſtill: halte dich ſtill 63,5

Stock ʿaṣâji *ʿaṣâje, pl.* ʿiṣi
Stockwerk ṭabaḳa
Stoff (Zeug-) ḳmâsch *kumâsch, pl.* aḳmischi *aḳmische*
ſtolpern tfarkasch *itfar'kasch*
Stolz (der) kibrija
ſtolz mutkab'bir
ſtopfen (die Pfeife) ʿabba
Storch laḳlaḳ (kommen beſonders in der beḳâʿ, dem fruchtbaren Thale zwiſchen Libanon und Antilibanon, zahlreich vor)
Stoß dafschi *defsche*
ſtoßen dafasch
ſtottern ladar
Strafe dschaza *gaza*
Geldſtrafe dschaza nakdi
ſtrafen dschâza *gâza*, ḳâsaṣ
Strahl schiʿâʿ, *pl.* aschiʿʿa
Straße darb, ṭariḳ (*pl.* ṭuruḳ od. ṭurḳât), sikki *sikke* (Hauptſtraße in der Stadt) darb *schâr'a*
führt dieſe St... nach ..? bitwad'di haddarb' la...? *bitwad'di eddarb' di li...?*
Strauch ʿullaiʿḳa *ʿullêḳa*, dschubb *gubb*
Strauß (Blumen-) tischkîl *teschkîl*
(Strauß: Vogel) naʿâmi *naʿâme*
Straußenei baiḍit naʿâm *bêḍat naʿâm*
Straußenfeder rîschit naʿâm *rîschet naʿâm*
Streit chiṣâm, nizâʿ
ſtreng ḳâsi
Strich zîḥ, chaṭṭ
Strick ḥabl, marsa
Striegel maḥas'si *maḥas'se*
Stroh (langes) ḳaschsch
(zu Häckerling geſchnittenes) tibn
Strohhalm ḳaschschi *ḳaschsche*
Strümpfe kilsât *gûrâbât'*
Stück schaḳfi *schaḳfe* (*pl.* schikaf), ḳaṭa, *pl.* ḳiṭaʿ
ein St... (Vieh) râs ..
ein St... Seife ṣâbû'ni *ṣâbû'ne*
Stufe daradschi *darage*
Stuhl kursi, *pl.* krâsi *karâsî*
ſtumm achras
ſtumpf tilfân *tilfân*
Stunde sâʿa *sâʿa, pl.* sâʿât' *sâʿât'* [*baʿd sâʿa*]
in (nach) einer St... baʿd sâʿa
auf (für) eine St... lasâʿa *lisâʿa*, minschân sâʿa *minschân sâʿa*

ſtimmt (richtig)! 105,7
Stock: Unter-, Ober- 85,1; 78,8.10
ſtopfen (Strümpfe) 96,9
ſtopfe mir (Pfeife) 103,4.11
geſtopft (Matratze) 111,9
ſtören: entſchuldige, daß ich dich geſtört habe 53,12
entſchuldige die Störung 57,8
ſtörrig 120,9
Straße: viel begangene 127,6
ſ. auch: Weg
Straßenkot 90,4
Streichhölzer 79,8; 93,8
ſtriegeln: ſtriegle ſie 138,3
haſt du ſie geſtriegelt? 138,2
Strom 143,17
Stück 118,4; 124,6; 125,6.7
Studierzimmer 91,13
ſtündlich 68,16

(Stunde)eineViertelſtunde,eine halbe, drei viertel St... rub', nuṣṣ, tlât rbâ' issâ'a *ruba', nuṣṣ, telât arbâ' essâ'a*
ein und eine halbe St... sâ'a unuṣṣ' *sâ'a wenuṣṣ'*
Sturm zauba'a *zôba'a*, nau *nô*
Stute faras, *pl.* afrâs
Stutzer ṛandûr
ſubtrahieren ṭaraḥ, chairadsch *chairag*
ſuchen: etw. ſ... dauwar 'ala, fattasch 'ala
was ſuchſt du? 'ala aisch bitfat'tisch? *bitfat'tisch 'ala ê?*
du haſt hier nichts zu ſ... mâ ilak schuṛl haun *mâlak schuṛl hene*
Süden dschunûb *gunûb*, ḳibli *kible*
Südwind hawa ḳibli
heißer S... *hawa merîsi*
Suezkanal chalîdsch issuês *tir'at (od. kenâl) essuês*
Sühne kaffâra
Sühngeld (Blutgeld, das von einem Mörder den Hinterlaſſenen des Ermordeten bezahlt wird) diji *dije*
Summe (Ergebnis) dschimli *gimle*
(Geldbetrag) mablaṛ, *pl.* mbâliṛ *mebâliṛ*
ſummieren dschama'
Sumpf na's *baṭiḥa*
Sünde chaṭîji *chaṭîje*, *pl.* chaṭâja
ſündigen chaṭa, achṭa
Suppe schorba (schaurba)
ſüß ḥulu, ḥilu
Sykomore dschimmêzi *gimmêze*, *pl.* dschamâmiz *gamâmiz*
Syphilis ḥabb frandschi *ḥabb ifren'gi*
Syrien ischschâm *eschschâm*
Syrer, ſyriſch schâmi *schâmi*, ibn 'arab; vgl. S. 127, Anm.

T

Tabak duchân, tutun
(zur Waſſerpfeife) timbek, tambak
Tabakshändler bîjâ' duchân *baijâ' duchân*, titnâti *tutunâti*

ſtutze den Bart 101,6
ſuchen: ich ſuche jn., der 88,3
wen, was ſuchſt du? 47,2.3
ſuche mir ein .. 83,6; 85,3
ſuche eine Frau, die 89,4
ſuche .. zu mieten ꝛc. 128,4
ſuche einen beſſern Weg 143,11
ſucht (ihn ꝛc.) 72,8; 147,3. 7
=ſuche aus, welche 119,9
ſuche die Sachen zuſammen 139,11
Suppenfleiſch 124,3
ſüß: gib ihn (Kaffee) ſüß 102,13
Süßigkeiten 124,1
Tag: bei Tage 146,4
in, nach drei Tagen 96,6; 109,9
in dieſen Tagen 123,1
alle Tage, jeden Tag 68,14; 89,8
alle zwei Tage 68,15
für einige Tage 78,7
vierzehn Tage 67,6
tänzeln 120,1

Tadel laum *lôm*
tadeln lâm (jelûm)
Tafel lauḥ *lôḥ*, *pl.* alwâḥ
Tag (von 24 Stunden) jaum *jôm*, *pl.* îjâm' *aijâm*
(im Gegens. zur Nacht) nhâr *nehâr*
guten Tag! s. S. 33
am (bei) Tage binnhâr *binnehâr*
bei Tagesanbruch 'ind ṭlû' iddau' *'and ṭulû' ennûr*
der Tag ist angebrochen ṭilî' iddau' *ṭilî' ennûr*
auf den Tag, tagweise biljaum' *biljôm*, jaumîji *jômî'je*
acht Tage (eine Woche) dschum'a *gum'a*
Tagelohn idschra *ugra*
täglich jaumi *jômi*
adv. kull jaum *kulli jôm*
Tag- und Nachtgleiche i'tidâl illail' winnahâr *i'tidâl ellêl wannehâr*
Talent isti'dâd *isti'dâd*
Talg schaḥm
Talisman ṭilsim, *pl.* ṭalâsim
Tamarinde tamar hindi
Tamariske *ṭarfa*
Tambour ṭabbâl
Tambourin (mit Glöckchen oder Schellen) daff od. dâjiri *rekk*
(das halbkugelförmige) nakḳâra
Tante (Vaterssschwester) 'ammi *'amme*
(Tante: Mutterschwester) châli *châle*
Tanz raḳs
tanzen raḳaṣ
(v. den Derwischen) fatal
Tänzer raḳḳâṣ, râḳûṣ'
Tänzerin raḳḳâṣa *ṛâzi'je*, pl. *ṛawâzi* (in Syrien gibt es keine besonderen T...nen; die Sängerinnen tanzen zuweilen)
tapfer schadschî' *schagî'*
Tarif ta'rifi *ta'rife*
Tasche dschaib *gêb*, dschaibi *gêbe*
in die T... stecken ḥaṭṭ bidschschai'bi *ḥaṭṭ biggêbe*
Taschenspieler muza'bir'dschi
Taschentuch maḥrami (*pl.* maḥârim) *mendîl*, pl. *menâdîl'*
Tasse findschân *fingân*, *pl.* finâdschîn' *fenâgîn'*
Untertasse zarf; (fränkische) ṣaḥn ilfindschân *ṣaḥn elfingân*
Tau (der) nidi *nide*
taub aṭrasch
Taube (die) ḥamâmi *ḥamâme; coll.* ḥamâm
tauchen *(trans.)* ṛaṭṭas
(intr.) ṛaṭaṣ, ṭraṭṭas *itraṭ'ṭas*
Taufe riṭâs; taufen 'ammad
Taugenichts 'arsa
tauschen baddal, ṛaijar
tausend alf

Tasche: stecke es in deine T...51,9
die T...n müssen . . sein 113,11

taugen: . . taugt nichts 93,3; 100,8; 103,8; 121,7

taxieren chamman, tamman
Techniker ſ. Baumeiſter
Teer kiṭrân
Teich (Waſſer) ṛadîr; ſ. Baſſin
Teig ʿadschîn *ʿagîn*
T... kneten ʿadschschan *ʿaggan*
Teil ḳism, *pl.* aḳsâm
teilen ḳasam, ḳassam
Telegramm, Telegraph telegrâf (od., nur ſyr.: tilgrâf)
Telegraphenſtange ʿumûd ittilgrâf *ʿamûd ettelegrâf*
Telegraphendraht schirît ittilgrâf *schirît ettelegrâf*
telegraphieren ḍarab tilgrâf *ḍarab telegrâf*
Teller ṣaḥn, *pl.* ṣuḥûn
Tempel maʿbad, *pl.* maʿâbid
Temperament ṭabʿ
Teppich bsâṭ *bisâṭ* (*pl.* busṭ), sidschschâdi *saggâde;* ſ. S. 116 Anm.
Terraſſe saṭḥ
Teſtament (letzter Wille) waṣîji *waṣîje*
das alte T... il'ahd' il'atîḳ *el'ahd' el'atîḳ*
das neue T... il'ahd' idschschdîd *el'ahd' eggedîd*
teuer (lieb) maḥbûb, ʿazîz
(nicht billig) ṛâli
das iſt zu t... haida ṛâli *di ṛâli*
es ſcheint, du berechneſt mir teure Preiſe mbaijin int bitṛal'li ʿalai'ji *elbai'jin inte bitṛal'li ʿalêje*
Teufel iblîs, schîṭân' *schêṭân', pl.* schijâṭîn' *schejâṭîn'*
Thal wâdi *wâdi, pl.* widjân *widjân*
Theater tiâtro
Thee schai *schâj*
Theologie ʿilm illâhût' *ʿilm ellâhût'*
Thon trâb ilfichchâr *turâb elfâchûr'*
Thongeſchirr fichchâr *fâchûr'*
Thor (das) bauwâbi *bauwâbe*
(der) aḥmaḳ, balîd
Thräne damʿa, *pl.* dmûʿ *dumûʿ*
Thron tacht, serîr
thun ʿimil; Konjug. ſ. S. 23 f.
willſt du das t...? bitrîd taʿmil haida? *bitrîd tiʿmil di?*
haſt du es gethan? ʿimil'to?

---

teilen: wir teilen zu gleichen Teilen 112,17
Telegraphenamt 82,14
Tembek 103, Anm.
Temperatur 135,7
teuer: das iſt t... 112,12
das iſt zu t... 118,6
du machſt es t... 122,6
Thermometer (Wage der Hitze und Kälte) 129,4
thun: ich thue für dich .. 56,11
ich habe viel zu thun 41,7
(thun) was ſoll ich thun? 55,1
ich werde mein Möglichſtes thun 96,7
.. was ich nicht thun würde 56,11
ich will nichts zu thun haben mit 122,4
=was thuſt du? 45,8
was haſt du gethan? 100,17
was willſt du thun? 45,9
wie konnteſt du das thun 63,1
warum thuſt du nicht, was 95,8
=thue das nicht 52,17

(thun) thue das nicht wieder! lâ ta'mil'li haida tâni marra! *mâti'mil'li di tâni marra!*, (drohend) îjâk' uta''mlo tâni marra! *îjâk' weti''milo tâni marra!*
wer hat das gethan? mîn 'imil haida? *mîn 'imil di?*
das thut nichts mâ bîsâ'jil *mâ biḍurr'*
was soll ich t...? schû baddi a'mil? *ba'mil ê?*
gut, ich werde es t... ṭaijib, ana ba'mlo *ṭaijib, ana ba'milo*
Thür bâb *bâb*, *pl.* ibwâb od. [bwâb *ibwâb*]
die T... auf(zu=)machen fataḥ (ṛalaḳ) ilbâb *fataḥ (ṛalaḳ) elbâb*
die T... geht nicht auf (zu) ilbâb mâ bjinfa'tiḥ (bjinsa'kir) *elbâb mâ binfi'tiḥ (binsi'kir)*
an die T... klopfen daḳḳ ilbâb *daḳḳ elbâb*
Thürhüter bauwâb *bauwâb*
tief ṛamîḳ *ṛawîṭ*
Tier ḥaiwân *ḥêwân'*, *pl.* ḥaiwânât' *ḥêwânât'*
(wildes) waḥsch, *pl.* wuḥûsch
Tiger nimr
Tinte ḥibr, ḥabr
Tintenfaß dawâji *dewâje*
Tisch ṭauli *ṭarabèze*, *pl.* ṭaulât *ṭarabèzât'*
(Speisetisch) sufra
Tischler nidschschâr *naggâr*
Tischtuch maddit sufra *maddet sufra*
Titel s. Anm. zu bêk im arab. Vokab.
Tochter bint, *pl.* bnât *banât*
Tod maut *môt*
Toilette (Anzug) libs
(Möbel) bischtach'ta
toll (v. Hunden ꝛc.) kilbân [*kalbân*]
Tonne barmîl
Topf tandschara *tangara*, *pl.* tnâdschir *tenâgir*, ḳidri *kidre*
Töpfer fâchû'ri
tot maijit
töten ḳatal, mauwat
Toter maijit
tötlich bîmau'wit *bimau'wit*
tragen ḥamal *schâl (jeschîl)*
(Kleider) libis
willst du mir das t...? bitrîd tiḥmil'li haida? *bitrîd tiḥmil'li di?*
trage meine Sachen hinauf

---

thue es nicht wieder 52,19
thue was nötig ist 78,2
=das thut nichts 50,19
das läßt sich nicht thun 54,13
was wollen wir machen? 138,9
Tiere (Reit=) 122,1.3; 126,4
Tisch: Küchentisch 110,5
Schreibtisch 110,8
Speisetisch 110,5
Waschtisch 110,5
=auf den Tisch 51,20
(Tisch) auf dem Tisch 91,13
decke den Tisch (ab) 93,1.2
bei Tisch bedienen 88,15
Tischdecke 116,4; *pl.* 115,11
=wein 125,12
Trab 123,3
tragen: ich trage sie 76,7
niemand trägt .. 76,5
trage sie für .. 76,8
beim Tragen (Kleidung) 108,12
=trägt er (Früchte)? 141,9.13

dschîb awâ'î'ji lafauḳ' *schîl ḥawâ=igi lifôḳ*
er trug arabiſche (fränkiſche) Kleidung kân lâbis 'arabi (frandschi) *kân lâbis 'arabi (ifren'gi)*
Träger 'ittâl *schaijâl*
Trank schirb *schurb*
tränken saḳa *iska*
tränke die Pferde iski il-chail' *iski elchêl*
Traube 'anḳûd
Trauer (um einen Verſtorbenen) ḥidâd *ḥidâd*
Traum mnâm *manâm* od. mnâmi *manâme*, *pl.* mnâmât' *manâmât'*
träumen baṣar bilmnâm *baṣṣ bilmanâm*
ich habe dieſe Nacht von dir geträumt hallai'li baṣar'tik bilmnâm *ellêle di baṣṣêtik bilmanâm*
traurig ḥazîn, msaudin *musau'dan*, mkaddar *mekad'dar*, zi'lân *za'lân*
treffen ṣâb (jeṣîb)
treiben sâḳ (jesûḳ)
Treiber ſ. Eſeltreiber ꝛc.
trennen farraḳ
Treppe daradsch *darag*, sullam *sellim (fem.)*
Treſſen scharâjit *scharâ=it*
treten da'as
treu amîn
Treue (die) wafa
Tribut mâlmî'ri
Trinkbecher ḳadaḥ, *pl.* iḳdâḥ
Trinkglas kubbâji *kubbâje*
Trinkſchale kâsi *kâse*
trinken schirib
was gibt es hier zu t...? schû fî haun lischschirb'? *êsch fîh hene lischschurb'?*
was haſt du zu t...? schû fî 'indak lischschirb'? *êsch fîh 'andak lischschurb'?*
Trinkgeld bachschîsch
wenn ich mit dir zufrieden bin, ſo gebe ich dir ein gutes T... iza kunt mabsût minnak ba'ṭîk bachschîsch ṭaijib
Trinkkrug ſ. Krug; ſ. Trink=[becher]
Tripolis ṭrâblus *ṭarâbulus*
trocken jâbis *jâbis*, nâschif *nâschif*
t... werden jibis, nischif
trocknen *(trans.)* naschschaf
Troddel schirrâbi *schirrâbe*
Trödler antak'dschi *antî-kagi*
Trommel ṭabl; ſ. Tambourin
Topftrommel dirbek'ki *darabuk'ka*
trommeln daḳḳ iṭṭabl' *daḳḳ eṭṭabl'*

---

tränken: tränke ſie 138,3; 145,5
haſt du ſie getränkt? 138,1
traurig: ich bin ſehr betrübt darüber 60,3
treffen (finden) 38,5. 6
trefflich! 102,3
trinken: trink! 51,17
(trinken) ich trinke .. 102,10
Waſſer zum T... 79,12
Tritt: mit ſicherem T... 119,7
trocknen: daß ſie t... 136,2
daß .. trocknet 145,5
.. ſind getrocknet 136,3
.. trocknet aus 142,6

Trompete nafîr
tröpfeln: es tröpfelt 'am bitnak'ḳiṭ
Tropfen nuḳṭa, *pl.* nuḳaṭ
Troſt tasliji od. tislâji *teslîje*
tröſten salla
(ſich) tsalla *itsal'la*
Trümmer chirbi *chirbe*
trunken ſ. betrunken
Trunkenheit sikr
Truthahn dîk ḥabesch *dindi* od. *farcha rûmi*
Tſchibuk ḳasabi *ḳaṣabe*, mâṣû'ra; ſ. Pfeife
Tuch dschûch *gûch*
Kopftuch kaffîji (ſ. d. im arab. Vokab.) *keffîje*
(Tuch: langes Frauen-) ṭarḥa
(Frauenſchleier) mandîl, *pl.* mnâdîl' *menâdîl'*
Tugend faḍîli *faḍîle*, *pl.* faḍâjil *faḍâ-il*
tugendhaft fâḍil
Turban 'amâmi *'imme*, *pl.* 'amâjim *'imam*
Türke turk, *pl.* atrâk; 'osman'li *(sing. u. pl.)*
Türkei blâd il'osman'li *bilâd el'osman'li*
türkiſch turki
Turm burdsch *burg*, *pl.* ibrâdsch *ibrâg*
Türmer (mohammed. Gebetsausrufer) mu-ez'zin
Tyrannei zulm

U

Übel scharr
mir iſt ü... ili tuchmi *lîje* „ *tuchme*
Übelkeit tuchmi *tuchme*
übelnehmen achad 'ala châṭro *chad 'ala châtiro*
nehmen Sie es mir nicht übel, od. entſchuldigen Sie beſtens lâ twâchid'na *mâ ti-âchiznâsch'*
über fauḳ *fôḳ*, fauḳ min *fôḳ min*, 'ala
ü... der Thür fauḳ ilbâb *fôḳ elbâb*
lege es darüber ḥuṭṭo fauḳ minno *huṭṭo fôḳ minno*
ü... fünf Stunden aktar min chams sâ'ât' *aktar min chams sâ'ât'*
das geht über meine Geduld haida fauḳ ṭâḳati *di foḳ ṭâḳati*
überdies fauḳ haida, ṛair zâlik *ṛêr zâlik*
überdrüſſig zi'lân min .. *za'lân min* ..
übereinkommen: über etw. ü... itta'faḳ 'ala; das ü... „ ittifâḳ
Überfluß zijâdi *zijâde*
überflüſſig zâjid *zâ-id*
(unnötig) musch lâzim *musch lâzim*

---

tröpfeln: ich tröpfle hinein 148,12
trübe: es iſt t... 65,20
Trunk (Waſſer) 38,12
Tuch (Serviette ꝛc.) 98,3.4
türkiſch: die t...e Poſt 82,8
das t...e Pfund 104,13
turkmeniſch 116,9
übel: nimm es mir nicht ü... 40,2
ich nehme es dir ü... 49,11
über: 8 Minuten über .. 70,5
über die Brücke ſetzen 144,2
überall 126,8; 128,3

überhaupt ʿumûman
übermäßig zâjid *zâ=id*
übermorgen baʿdbukʾra
übernachten nizil, bât (jbât) *bât (jebât)*
kann man hier ü...? mnikʾdir nbât haun? *benikʾdar nebât hene?;* s. S. 131 ff.
Überschuh gâloschʾ
übersetzen tardscham *targam*
Übersetzung tardschami *targame*
übertragen nakal, ḥauwal
übertreiben bâlaṛ, ʿazzam
überwinden ṛalab
Überwurf der Frauen (weißer leinener) izâr, *pl.* uzr od. jizr; (farbiger) mlâji *milâje*
überzug ṛaschâwi *ṛaschâwe*
übrig bâḳi, fâḍil
das Ü...e ilbâḳi od. ilbaḳîji od. ilbaḳʾwi *elbâḳi*
ü... sein, bleiben biḳi, fiḍil
Ufer (Meer=) schaṭṭ, schâṭi (Fluß=) ḥaffi *ḥaffe*, ṭaraf
Uhr sâʿa *sâʿa;* s. S. 68. ff.
Uhrmacher sâʿâʾti *sâʿâʾti;* s. S. 106 f.
um ḥawalaiʾ *ḥauwalê*, bi, ʿala
um die Stadt herum dâjir mindâr ilbaʾlad *dâ=ir mindâr elbeʾled*
um einen Frank zu viel zijâdi bifrankʾ *zijâde bifrankʾ*
um drei Uhr issâʿa tlâti *essâʿa telâte*
um nicht zu (mit Inf.) tâ mâ (mit Aorist)
mir ist bange um ihn ana fizʿân ʿalaihʾ *ana fazʿân ʿalêh*
um so besser! aḥsinʾlak! *aḥsanʾlak!*
umarmen ʿânaḳ
Umgegend nawâḥi
umkehren *(intr.)* ridschiʿ
Umschläge machen, kalte ʿimil labchât bârdi *ʿimil labchât bâride*
umsonst bilâsch *balâsch*, bala taman *bilâ temen*, madschschânan *maggânan*

übergeben: übergib ihn 52,16
du mußt mir .. ü... 87,2
=ich muß mich ü... 73,12
überlegen: werde mir's ü... 87,8
übermäßig 65,4
übernachten: wir wollen in .. ü... 131,7
wo wir ü... können 132,4
wo man ü... kann 126,8
überschreiten (Fluß) 143,13
übersetzen s. setzen über
überzeugen: sei überzeugt 55,6
ich bin überzeugt, daß 48,7
überzogen (Knöpfe ꝛc.) 113,9
Überzug s. Bezug
üblich 86,11
Uhr: um 8 Uhr 77,6
um .. Uhr pünktlich 81,1; 94,10
auf .. Uhr 94,9
wieviel Uhr? 68,19; 69,1
um welche Uhr geht er ab? 77,5
ich habe vergessen meine Uhr aufzuziehen 137,11
Uhrmacherladen 106,9
=schlüssel 137,13. 14
um zu .. 131,10
um ihn herum 143,7
um welche Uhr? 77,5
umdrehen: dreh dich um 52,2
s. auch Umweg, umwenden
umkehren: wir k... zurück 143,12
umsonst: nimm es u... 118,7

Umſtand ḥâl, zarf, *pl.* zrûf *zurûf*
man muß mit den Umſtänden rechnen ilwâḥid lâzim bîrâ'ʿi izzrûf *lâzim elwâḥid birâʿi ezzurûf*
unter allen Umſtänden ḥais kân, bikull' iliḥwâl *bikull' elaḥwâl*
umſtoßen ḳalab
umwickeln mit .. laff bi ..
unangenehm: umſchrieben; das iſt mir ſehr u... ana ktîr ziʿlân min haida *ana zaʿlân ḳawi min di*
unanſtändig fâḥisch, razîl
unbedeutend dschiz=i *giz=i*, zahîd
unbekannt musch maʿrûf, madschhûl *maghûl*
unbeſchäftigt fâḍi, muʿaṭ'ṭal *meʿaṭ'ṭal*
unbewohnt mâḥa'da ṣâkin fîh *mâ ḥaddisch ṣâkin fîh*
und: vor einem Konſonanten, dem ein Vokal folgt, w *wa* od. u *we* (vor einem Konſonanten, dem ein anderer Konſonant folgt, wi); vor Vokalen w od. wa *we*
unehelich bandûḳ, *pl.* bnâdîḳ' *banâdîḳ'*
unehrlich musch mustaḳîm
unendlich illi mâlo nihâji *elli mâlo nihâje*
unerlaubt ḥarâm
unfähig zu .. ʿâdschiz ʿan .. *ʿâgiz ʿan ..*
ungeduldig ḳalîl iṣṣabr' *ḳalîl eṣṣabr'*
ungefähr takrîban, tachmîn; ſ. auch 'zufällig'
ungekocht nai *nê*
ungerecht zâlim
Unglaube kufr
Ungläubiger kâfir *kâfir*, *pl.* kuffâr
Unglück muṣîbi *muṣîbe*
unglücklich mankûd ilḥazz', maskîn, *pl.* msâkîn' *mesâkîn'*
unhöflich chischin
Uniform badali rasmîji *bedele resmîje*, forma
unmäßig mufriṭ
unmöglich musch mimkin, muḥâl, mustaḥîl
unnötig musch lâzim *musch lâzim*
unnütz musch nâfiʿ *musch nâfiʿ*
Unordnung ʿadem tirtîb *ʿadem tertîb*
unparteiiſch mâlo ṛaraḍ

Umſtand: was mache ich mit allen dieſen Umſtänden? 75,15
ohne dieſe Umſtände 77,8
zwiſchen uns ſind keine U...e 58,2
umwechſeln ſ. wechſeln
Umweg machen 143,12; 144,3
ſ. auch: umdrehen, umwenden
umwenden: wende um 52,1
unangenehm: das iſt ſehr u... 60,4
Unarten 120,7
und 128,5; 129,1; 133,17
ungenießbar 124,2
unglaublich 59,8
Unglück: welches U...! 60,2
unglücklich: wie u... bin ich 60, Anm. 3
unmöglich: das iſt u... 54,13; 55,1
Unordnung: in U... (verdorben) 106,16
unpäßlich: ich bin u... 49,2

(unparteiiſch) *adv.* bala ṛaraḍ
Unrat zibâli *zibâle*
unrecht: du haſt u... ilḥakḳ' ʿalaik' *elḥakḳ' ʿalêk*
unreif fidschsch *figg*
unrein nidschis *nigis*
unſchuldig (nicht ſchuldig) bala zamb
unſterblich dâjim *dâ=im*
unter taḥt
(zwiſchen) bain *bên*
u... dem Tiſche taḥt iṭṭau'li *taḥt eṭṭarabêze*
u... die (den) Leute(n) bain innâs *bên ennâs*
u... anderem maʿa ṛairo *maʿa ṛêro*
untere tiḥtâni *taḥtâni*
Untergang (der Sonne) ṛurûb, ṛjâb *ṛijâb*
(Zeit) maṛrib
untergehen (v. der Sonne, dem Monde) ṛarab, ṛâb (jeṛîb)
unterhalb min taḥt
Unterhaltung (Geſpräch) ḥadîs; ſ. Beluſtigung
Unterhoſen lbâs od. libâs *libâs*, schintjân
Untertaſſe ſ. Taſſe
Unterthan raʿîji *raʿîje* (*pl.* raʿâja), tâbiʿ, *pl.* tabaʿa
was für ein U... biſt du? min tabaʿa mîn int? *min tabaʿa mîn inte?*
biſt du ottomaniſcher (griechiſcher, italieniſcher, deutſcher) U...? int min tabaʿit il-ʿosman'li (iljûnân', îṭâl'ja, almânja)? *inte min tabaʿat elʿosman'li (eljûnân', îṭâl'ja, almânja)?*
unverſchämt ḳalîl ilḥai'ja *ḳalîl elḥai'ja*
unwiſſend dschâhil *gâhil*
unzählig lâ juʿadd'
unzüchtig fâḥisch, dinis
Urin baul *bôl*
urinieren bauwal
Urlaub izn, istîzân' *istîzân'*
U... nehmen ista'=zan
Urſache sabab *sebeb*
was iſt die U...? schû issa'bab? *esse'beb ê?*
Urſprung aṣl
urſprünglich aṣli; *(adv.)* mnilaṣl' *min elaṣl'*

---

unrecht: du haſt u... 48,9
du haſt u... (irrſt) 48,8
du haſt nicht recht 50,8
unſer 38,11; 126,9; 132,10 Anm.
unſicher (Wetter) 66,5
nicht ſicher (gut) 146,8
unterbringen: bringe unter (verſchaffe Ort) 133,2
Unterröcke 98,2
Unterſchied (Differenz) 107,14
unterſuchen: damit wir u... 75,1
damit er unterſucht 77,9
es gibt nichts zu u... 75,5
(unterſuchen) er wird u... 78,3
ſ. auch: probieren
untertreten 146,12
unterwegs 121,9
unwahrſcheinlich 50,15
unwohl: ich fühle mich u... 146,15
ich bin u... 33,10; 83,3
ich war u... 34,7
iſt (er) noch u...? 35,16
unzufrieden: ich bin ſehr u... mit dir 63,3
Utenſilien (Inſtrumente) 129,4

V

Vagabund hâschil *hâschil*
Vater ab (bai), *pl.* âbâ'; mit Pron. ſ. S. 15 f.
Vaterland blâd *bilâd*, waṭan
Veilchen bnafsadsch *binaf'sag*
verachten iḥta'ḳar
verächtlich ḥakîr
verändern ſ. ändern
Verband 'iṣâbi *'iṣâbe*, ḍimâdi *ḍimâde*
verbergen chabba
verbeſſern ṣaḥḥaḥ
Verbeſſerung tiṣḥîḥ, tiṣlîḥ
verbieten mana', ḥarram
verbinden (zu Dank) ṣaijar mamnûn *ṣaijar memnûn*
ſehr verbunden mamnûn ktîr *memnûn ketîr*
verbrannt maḥrûḳ, muḥta'riḳ
ich habe mir den Finger v... iḥta'raḳ iṣba'i *iḥta'raḳ ṣâbi'i*
Verbrechen dschinâji *ginâje*
Verbündeter ḥalîf, mut'âhid
Verdacht tuhmi *tuhme*
auf den habe ich V... tuhmti 'ala haida *tuhmeti 'ala di*
verdächtig mutham
verderben *(trans.)* fassad, naza'
(verderben) *intr.* inta'za', râḥ naza', fisid, infa'sad
verdienen (gewinnen) kisib
(würdig ſein) istaḥaḳḳ'
Verdienſt (Gewinn) kasb, makseb
verdorben manzû', minfasid, [mafsûd, fâsid]
Verdruß za'l
verehren iḥta'ram
vereinigen dschama', waṣal
verfaſſen allaf
Verfaſſer mu=al'lif *mu=el'lif*
verfehlen: ich habe den Weg verfehlt ḍi't 'an iṭṭarîḳ *di't 'an eṭṭarîḳ*
verfertigen ischta'ṛal
verfluchen sabb
verführen ṛarr
vergangen mâḍi
v...es Jahr sint ilmâḍji od. sint ilma'ḍit *senet elmaḍ'je*, 'âm ilau'wil *'am enau'wal*
vergeben sâmaḥ
vergib mir sâmiḥ'ni
ich kann dir nicht v... mâ biḳdir sâmḥak *mâ baḳdar asâmiḥak*
vergebens bilâsch *balâsch*, bala fâjidi *bala fâ=ide*, bala nafa'
alles v...! kullo bilâsch! *kullo balâsch!*

Vater: der Herr V... 35,15
veränderlich 66,4
verbeſſern: (ändere) ſie 114,3
verbinde ihm .. (Wunde) 144,14
verbunden (dankbar) 40,2. 8
ich bin dir verbunden 49,7
ich werde dir v... ſein 54,4
du wirſt mich ſehr v...n 53,1
(verbunden) wir ſind v... 37,10
Verbundenheit 54,10
verderben (ſchlecht werden) 129,3
verdorben (Luft) 147,5
verdorben (Magen) 148,7
verfault 130,6
verfehlen: ich werde nicht v...36,10
vergelten, Gott wird dir's 54,1

Vergebung ʿafu
vergeſſen nisi
Vergnügen ḥazz
ſ. auch ʿBeluſtigung'
mit dem größten V... bimazîd issurûr *bimezîd essurûr*, ʿarrâs wilʿain' *ʿarrâs walʿên*, ʿalʿujûn
ich reiſe zum V... ana musâfir laschamm' ilha'wa *ana musâfir lischamm'*
verhaßt mamḳût [*elha'wa*]
verhehlen chabba
verheiratet mutdschau'waz *mitgau'waz*
verirren: ſich v... ḍâʿ (jeḍîʿ)
Verkauf baiʿ *bêʿ*
verkaufen: jm. etw. v... bâʿ (jebîʿ) mit *acc.* der Perſon und der Sache
Verkäufer bîjâʾ *baijâʿ*
verkrüppelt mukar'saḥ *mukas'saḥ*
verlangen ṭalab [lûb]
Verlangen (das) ṭalab, maṭ-
verlaſſen tarak, daschschar *saijab*
ſich auf etwas v... itta'kal ʿala .. *iʿta'mad ʿala* ..
(verlaſſen) ich verlaſſe mich auf dich bitta'kil ʿalaik' *baʿtamid ʿalêk*
verlegen mutbasch'lil
Verlegenheit tabasch'lul
Verleumdung namîmi *nemîme*
verliebt murram, in fî
verlieren ḍaijaʿ
(Gegenſatz von gewinnen) chisir
ich habe meine Börſe verloren ḍaijaʿt kîsi (od. kîs ilmaṣâri) *ḍaijaʿt kîs elfulûs*
ich habe verloren (bei einer Spekulation, im Spiele ꝛc.) ana chisrân *ana chasrân*
verloben (ſich mit einem Mädchen v...) chaṭab (bint)
(v. Mädchen: ſich mit einem Manne v...) incha'ṭabit *incha'ṭabet*
verlöſchen inṭa'fa
vermieten kara, âdschar *âgar*
vernichten rauwaḥ, charrab, ʿadam
Vernunft ʿakl

Gott vergelte dir's 57,5
wie ich es dir v... ſoll 57,4
vergeſſen: ich habe v... 137,11
ich werde nicht v... 54,6
vergiß nicht 94,5. 6
daß du nichts vergißt 128,7
haben wir nichts v...? 130,13
Vergnügen· wann werden wir das V... haben? 42,5
um dir V... zu machen 54,7
verharren: wenn du bei.. bleibſt 95,9
verhüllt (Sonne) 65,5
verlangen: ich verlange 71,5
wieviel verlangſt du? 71,4; 89,9
wieviel verlangt ihr? 76,2
verlaſſen: du willſt uns v...? 40,9
warum haſt du .. v...? 88,10
ich habe ihn nicht v... 88,11
ſ. auch: rechnen auf
verlieren: daß du nichts verlierſt 139,12
vermieten: haſt du .. zu v...? 78,5; 119,2
wie vermieteſt du ..? 122,2
daß du zu v... haſt 83,7

vernünftig ʿâḳil
Verödung waḥschi *waḥsche*
verpflichtet malzûm, madschbûr *magbûr*
verraten chân (jechûn)
Verräter châjin *châ=in*
verreiſen sâfar *sâfar*
verrückt madschnûn *magnûn*
Verſammlung madschlis *meglis*, *pl.* mdschâlis *megâlis*
verſchaffen dabbar
kannſt du mir nicht .. v...? mâ btiḳdir tdabbir'li ..? *mâ betiḳ'dar tidabbir'li ..?*
verſchließen ṛalaḳ, sakkar
verſchloſſen musak'kar
verſchwiegen amîn, ṣâḥib sirr
verſehen: ſich in etwas v... ṛiliṭ fî
ſich mit etwas v... achad maʿa
ich bin leider nicht damit v... lisû ḥazzi mâ maʿi *lisû ḥazzi mâ miʿâje*
haſt du dich nicht v...? manak ṛilṭân? *mânak ṛalṭân?*
entſchuldige mich, es war ein Verſehen von mir lâ twâchid'ni, kân ṛalaṭ minni *mâ ti=âchiz'ni, kân ṛalaṭ minni*
Verſöhnung muṣâlaḥa, ṣulḥ
verſprechen waʿad
Verſprechen (das) waʿd
Verſtand ʿakl
verſtändig ʿâḳil
Verſteck michbâji *michbâje*
verſtehen fihim
haſt du mich verſtanden? fhimt ʿalai'ji? *fihimt' ʿalêje?*
ich verſtehe nur wenig Arabiſch mâ bifham ʿarabi illa ḳalîl *mâ bafham ʿarabi illa ḳalîl*
ich verſtehe dich nicht mâ fhimtak *mâ fihim'tak*
iſt j. hier, der Deutſch verſteht? fî ḥada haun jifham nimsâwi? *fîh ḥaddi hene jifham nemsâwi?*
verſtopft masdûd
Verſuch tidschribi *tagribe*
verteidigen ḥâma ʿan, dâfaʿ ʿan
Vertrag muʿâhadi *muʿâhade*
vertragen (ertragen) iḥtamal
ſich wieder v... tṣâlaḥ *iṣ=ṣâlaḥ*
vertrauen auf twakkal ʿala

(vermieten) das zu v... iſt 84,2
ich kann es nur .. v... 86,7
verpflichten ſ. verbinden
verſchaffe uns .. 121,13
können wir uns nicht v...? 127,8
verſcheuche mir die Fliegen 146,1
verſchließen: zu v... 95,4
verſchnupft 34,3. 4
verſchuldet (in Schulden) 135,11
verſpäten: ich habe mich verſpätet 41,3. 4
(verſpäten) ich fürchte, daß ich mich verſpäte 41,13
verſpreche: ich v... dir, daß 48,11
verſtaucht 144,12
verſtehen: haſt du gehört, verſtanden? 46,13. 14
ich habe es nicht verſtanden 50,3
verſtehſt du (arabiſch)? 47,6
=verſtehſt (kannſt) du ..? 88,13. 14. 16
ich verſtehe (kann) .. 88,15.17.19

itwak'kal 'ala, i'ta'mad 'ala
Vertrauen ittikâl, i'timâd
verurſachen sabbab
verwalten dâr (jedîr), dabbar
Verwalter mudîr; (v. Landgütern) chauli
verwandeln ḳalab; (ſich) ḳilib
verwandt ḳarîb, *pl.* ḳarâjib *ḳarâ=ib*
verweigern rafaḍ, imta'na' 'an
verwelken dibil
verwelkt diblân *diblân*
verwundet madschrûḥ *magrûḥ*
verzeihen ſ. vergeben
verzögern achchar, 'auwaḳ
ſich v... t=achchar *it=ach'char*, t'auwaḳ *it'au'waḳ*
verzollen dafa' irrasm' *dafa' erresm'*
verzweifelt mai=ûs
Vetter (väterlicherſeits) ibn il'amm' *ibn el'amm'* od. ibn il'am'mi *ibn el'am'me* (mütterlicherſeits) ibn ilchâl *ibn elchâl* od. ibn ilchâli *ibn elchâle*
Vicekönig wakîl ilma'lik *wekîl elme'lik*
Vicekönig von Ägypten chidîw miṣr, bei den Eingeborenen auch kurz effendîna: 'unſer Herr'
Vicekonſul ſ. Konſul
Vieh (allg.) mawâschi
Rindvieh baḳar
viel ktîr *ketîr*; ſ. wieviel
zu v... ktîr *ketîr*, zijâdi *zijâde*
ſehr v... ktîr ktîr *ketîr ketîr*, ktîr dschiddan *ketîr giddan*
v... mehr aktar biktîr *aktar biketîr*
v... zu wenig ḳalîl ktîr *ḳalîl ketîr*
v... zu viel zijâdi biktîr *zijâde biketîr*
v... Geld (v...e Leute) maṣâri (nâs) ktîr *maṣâri (nâs) ketîr*
ſoviel als ḳaddma
gleich v... mitl ba'ḍo *zê ba'ḍo*, ḳadd ba'ḍo
vielleicht belki, rubbama
vier arb'a *arba'* u. *arba'a*
Viereck, viereckig murab'ba'
vierhundert arb'amîji *rub'mîje*
vierte râbi', *fem.* râb'a *rab'a*

Verſteuerbares 74,16
verſtumme! 63,6
Verwaltungsbezirk 135, Anm.
Verwendung: zu beliebiger V... 122,3
verwunden: mich zu v... 100,9
ſie v... mir die .. 108,10
du haſt mich verwundet 100,18
.. iſt verwundet 144,13
Wunde haben 119,10; 120,4
Verzeichnis 96,13
Vetter: mein V... 87,10
viel: das iſt v... 48,22
das iſt v... zu v... 71,6
es iſt zu v... Waſſer 103,13
hat es viele Einwohner? 134,7
=nimm viel 100,15
nimm ꝛc. nicht viel 101,2. 10
vielleicht (möglich) 84,6
viertel Stunde 145,1
drei viertel Meter 110,3
vierzehn Tage 67,6

vierzehn arbaṭa'sch' *arba'-tâscher*
vierzig arb'în *arba'în*
Vitriol zâdsch *zâg*
Vogel ṭair *ṭêr*, *pl.* ṭijûr
Vogelbeere ṛabîra
Volk scha'b (*pl.* schu'ûb), ummi *umme*, *pl.* umam
voll miljân *miljân*
vollkommen kâmil *kâmil*
Vollmond badr *bedr*
von min
von hier bis .. min haun laḥadd' .. *min hene liḥadd' ..*
vor ḳabl, ḳuddâm [dâmi]
stelle dich vor mich ûḳaf ḳud-]
vor zehn Uhr ḳabl issâ'a 'aschra *ḳabl essâ'a 'eschara* [*elkull'*]
vor allem ḳabl ilkull' *ḳabl*]
vor lauter Eile min kitrit il'a'dschel *min kitret el-'a'gel*
vorausgesetzt daß .. iftaraḍ'na in ..
Vorbeter (der Mohammedaner) mubal'liṛ
vordere, Vorderteil muḳad'dam, auwal
Vorgebirge râs
vorgehen (vorfallen) ṣâr (jeṣîr)
was geht dort vor? schû ṣâjir haunîk? *ṣâ=ir ê henâk?*
(v. der Uhr) sabbaḳ
vorgesehen! û'a!, ḍahrak!
vorgestern auwiltimbâriḥ *auwal embâreḥ*, auwal ams
Vorhang birdâji *sitâra*
Vorhaus dihlîz
vorig sâbiḳ *sâbiḳ*
vorkommen waḳa'
Vorläufer migri
Vorlegeschloß ḳufl
Vormittag ḳabl iḍḍuhr' *ḳabl eḍḍuhr'*

---

voll berechnet 97,1
ganz voll Schmutz 90,4
vollkommen (gesund) 35,9
vollständig 116,4; 121,5
vollwichtig: nicht v... 105,9
von mir 140,2
von dort 75,14
von dort nach 149,8
von hier nach 126,2
von dem (vom) Hotel 78,3
von was (wovon) 46,2
von dem was da ist 133,17
vom Regen (naß) 136,2
vom Maultier (fallen) 144,11
=von (zu) 500 Frank 104,10
(von) zwanzig Worten 82,15
(weit)vom(Land ꝛc.)74,2; 144,15
von wo sind diese (Waren) 115,7. 8
vor der Thür 92,10
vor uns 141,4; 144,5
=vor Durst 102,4
Gefahr vor Dieben 127,7
voraus: geh v... 51,8
geht uns v... 131,6
wir reiten euch v... 131,2
=(Zahlung) im v... 86,9
vorbei: (Zeit) geht v... 41,15
vorbereiten: bereite alles vor 52,12
Vorderfüße 121,2
vorführen: führe .. vor 120,3
vorgehen: gehen (anderen) vor 56,12; (Uhr) geht vor 106,14
vorher 111,7
vorlesen: ich werde dir v... 96,12
vormittags 67,18; 89,7
vorn (an der Spitze) 109,6

Vormund wasi
vorn ḳuddâm, min ḳuddâm
Vorrat mûni *mûne*
Vorſicht iḥtijâṭ
zur V... liliḥtijâṭ
vorſichtig mutnab'bih
Vorſteher ſ. Dorfſchulze
vorſtellen ḳaddam
Vorſtellung (Aufführung) tischchîṣ *taschchîṣ*
Vortrab ṭalî'a
vorübergehen an maraḳ min od. min 'ind *min 'and*
vorwärts laḳuddâm *liḳuddâm*
Vorwurf 'itâb ['ala]
vorziehen vor faḍḍal 'an od.

W

Wache karakûn
(der wachhaltende Soldat) ṛafîr
wachen (über etwas) sahar ('ala), ḥaras
Wachs schama'
wachſen kibir
Wachsleinwand muscham'ma'
Wachtel summni *sumâne*, *pl.* smâmin *semâmin*
Wächter ḥâris
Wade baṭṭa *simmâne*
Waffe silâḥ, *pl.* asliḥi od. aslḥi *asliḥe*
Waffenſchmied ṣaiḳal
Wage mîzân' *mîzân'*
wagen tadschâsar *itgâsar*, istar'dscha *istar'ga*
Wagen (der) 'arabâji od. 'arabîji *'arabâje*, karrûsa
Wagenſchieber *ḳaṭar'gi*
Wagenſchmierer *schaḥam'gi*
Wahl intichâb
wählen inta'chab
wahr ṣaḥîḥ
wahrhaftig! (es iſt ſo) ḥaḳḳan; (als Schwur) wallâhi!
Wahrheit ḥaḳîḳa
in W... bilḥaḳîḳa, ḥaḳḳan
wahrſcheinlich ilaṛ'lab *elaṛ'lab*
Waiſe jatîm, *pl.* îtâm'
Wald ḥirsch, *pl.* aḥrâsch
Wallfahrer, Wallfahrt ḥadschsch
Wallfahrtsort mezâr
Wams mintân *zebûn*
Wand ḥaiṭ *ḥêṭ*, *pl.* ḥîṭân'
Wange chadd, *pl.* chudûd
wann aimta *imte*
w... iſt das zu ſehen? aimta mniḳdir nschûf haida?

---

vorrätig: ich habe nichts v... 110,1
Vorratskammer 85,5
vorteilhafter iſt es . . 128,3
vorüber (Uhr: mehr als) 69,4
vorübergehend (Krankheit) 34,16
vorwärts! (los) 51,25; 72,4
(reitet zu) 131,5
wagen: ich wage nicht, zu 144,1
wägen ſ. wiegen
Wagenremiſe 86,3
wähle! 84,5
wahr: das iſt w... 48,1
nicht w... (ſo)? 54,5
wahrſcheinlich: es iſt nicht unw... 50,15
warm: mir iſt w... 49,6

imte benik'dar neschûf di?
ſeit wann? min aimta?, mnaimta? *min imte?*
Wanze *coll.* bakk
(die einzelne) bakka
Ware badâ'a
Warenlager machzin
warm ḥâmi, dâfi *dâfi*
Wärme schaub *schôb*
wärmen daffa
wärmend mudaf'fi
warten istan'zar, istan'na, naṭar, ṣabar
warte ein wenig usbur schwaiji *istan'ni schuwai'je*
wie lange ſoll ich auf dich w...? ḳaddaisch' baddi inṭurak (inṭrak)? *ḳaddêsch biddi astannâk?*
ich warte ſchon eine Viertelſtunde ṣarli rub' sâ'a nâṭir *ṣâr li ruba' sâ'a mustan'ni*
ich kann nicht länger w... mâ bikdir istan'zir (od. istan'ni) aktar *mâ baḳdar astan'ni aktar*
(warten) er läßt lange auf ſich w... hû bîṭau'wil ktîr *hûwe biṭau'wil ketîr*
warte auf mich unterhalb der amerikaniſchen Kirche inṭur'ni taḥt ilknîsit ilamârîkânî'ji *istannâni taḥt elkenîset elamêrikânî'je*
warum laisch *lêsch*, li=ai' sabab *li=ê sebeb*, lê, lêh
was schû od. aisch *êsch* od. *ê*
was iſt das? schû haida? *di ê* od. *di ê di?*
was iſt das für ein . .? mîn hal . .?, schû hal . .? *êsch hal . .?*
was gibt es? schûfi? *êsch* [*fih?*
was iſt nun zu thun? schû baddna na'mil hallak? *beni''mil ê dilwakt'?*
Waſchbecken lakan *leken*,
Wäſchblau nîl [ṭuscht]
Wäſche ṛasîl; ſ. S. 95 ff.
zähle die W... 'idd ilṛasîl *'idd elṛasîl*
wieviel Stück ſind es? kam ḳaṭ'a ṭili'u? *kâm ḳiṭ'a ṭili'u?*

(warm) es iſt (ſehr) w... 64,2.3
es wird nicht ſehr w... 135,7
es iſt w... geworden 140,9
ſ. auch: heiß
=wärme Waſſer 79,13
warten: laß mich nicht lange auf ſie w... 96,8
=die Tiere zu w... 122,1
Wartung (des Pferdes) 122,4
was iſt mit dir? 46,5
was iſt mit ihr? 106,11
was iſt dir geſchehen? 46,3.4
was ſagſt du? 45,15
was ſuchſt du? 47,3
was thuſt du? 45,8
was willſt du thun? 45,9
was (wieviel) . .? 104,4
was ſind (ſie) die . .? 142,1
was für . . haſt du? 125,16
was iſt das für ein . .? 63,7
=an was denkſt du? 47,5
um was handelt es ſich? 46,1
alles was nötig 89,7; 96,10
=(das) was ich dir ſage 95,8
was von den Sachen . . 97,1
was du . . haſt 118,15

waſchen ṛasal, ṛassal
ſich w... ṭrassal *iṭras'sal*
ich möchte mich w... baddi iṭras'sal *biddi aṭras'sal* od. baddi ṛassil *biddi aṛas'sil*
bringe mir Waſſer, Seife und Handtuch, daß ich mich waſche dschibli moi, ṣâbûn' umin'schifi tâ iṭras'sal *gibli moije, ṣâbûn' wamen'schife tâ aṭras'sal*
Wäſcherin ṛassâli *ṛassâle*
Waſſer moi (eig.: mwaih), moiji *moije*
ein Glas W... kubbâjit moi *kubbâjet moije*
bringe ſchleunigſt W... ḳawâm dschîb moi *ḳawâm gîb moije*
ſein W... abſchlagen ṭaijar moi *ṭaijar moije*, bauwal
ich möchte mein W... abſchlagen baddi ṭaijir moi *biddi aṭai'jir moije* [burak]
Waſſerbaſſin birki *birke, pl.*
Waſſerfall schillâl *schallâl*
Waſſerkrug ſ. Krug
Waſſerpfeife ſ. Pfeife
weben ḥaijak
Weber ḥîjâk' *ḥaijâk*
Wechſel kambjâli *kambijâle*
wechſeln ṣaraf, ṣarraf; ſ. auch S. 104 ff.
(ändern) ṛaijar, baddal
wecken faijaḳ *ṣaḥḥa*
man ſoll mich um fünf Uhr w... lâzim jfaijiḳûni issâ'a chamsi *lâzim jeṣaḥḥûni essâ'a chamse*
wecke mich morgen früh um .. Uhr faijiḳ'ni bukra 'ala bukra issâ'a .. *ṣaḥḥîni bukra eṣṣubḥ' essâ'a ..*
warum haſt du mich nicht geweckt? laisch mâ faijaḳt'ni? *mâ ṣaḥḥêtini lêh?*
weder .. noch lâ .. ulâ *lâ .. walâ*
weder ſo .. noch ſo lâ haik .. ulâ haik *lâ kide .. walâ kide*

=von dem was du wünſcheſt 110,1
von dem was da iſt 133,17
Wäſche (Zeug) 80,8; 96,2
(das Gewaſchene) 96,3
waſchen: ich will .. w... (laſſen) 79,13; 80,8
ich habe .. zu w... 96,2
verſtehſt du zu w...? 96,1
bringe Waſſer zum W... 90,11
waſche es 92,3; 136,1
waſche ſie 96,3; 98,13
waſche mir .. 101,12
welche gut wäſcht 95,10
Stoff, der ſich w... läßt 113,4
Waſchzettel 97,6
Waſſer: kaltes W... 79,12
heißes W... 90,14
(Waſſer) zum Waſchen 90,11
W... zum Trinken 90,12
einen Trunk W... 38,12
einige Krug W... 92,1
ihr (Quelle ꝛc.) W... 145,4
durchs, ins W... 144,1; 145,8
Brunnen mit W... 87,7
Waſſerglas 125,2
wechſeln: wo kann ich w...? 83,1
wechſele mir dies 106,8
=wechſele (gib andere) 130,7
wechſele mir .. 80,3
wechſele ſie 79,7
wir w... ſie 139,1
Wechsler 83,2
wecken: .. mich zu w... 94,6
weckt mich 149,7

Weg darb (*fem.; pl.* durûb), ṭarîḳ, *pl.* ṭuruḳ u. ṭurkât
ist dies der richtige Weg nach ..? haidi iddarb' la...? *di eddarb' li...?*
wohin führt dieser Weg? lawain' bitwad'di haddarb'? *'ala fên bitwad'di eddarb' di?*
den nächsten Weg links auwal darb bitridd' 'aschschmâl *auwal darb bitridd' 'aschschemâl*
welches ist der beste Weg nach ..? aina hî aḥsan darb la...? *en'hî hîje aḥsan darb li...?*
wie ist der Weg nach .. beschaffen? kîf iddarb' la...? *kêf eddarb' li...?*
ist der Weg trocken (kann man darauf reiten, sehr steil)? iddarb' nâschfi (bitrak'kib, daradsch ktîr)? *eddarb' nâschife (bitrak'kib, darag ketîr)?*
weh: es thut weh jûdscha' [*jûga'*]
Weib mara, *pl.* nisa od. niswân *niswân*
Weibchen (v. Tieren) intâji *untâje*
weiblich mu=an'nas
weich nâ'im
Weiche (Eisenbahn=) *muftâḥ*
Weide ṣafṣâf
Weihnachten 'îd ilmîlâd' *'îd elmîlâd'*
Weihrauch bachûr
weil la=in' *li=in'*, bḥais in *biḥês*
Wein (in Trauben) 'inib od. 'ineb *'aneb*
(Getränk) nbîd *nebîd*
Weinbauer karrâm
Weinberg karm, *pl.* kurûm
weinen biki *'aijaṭ*
Weinschenke chammâra
weise 'âlim
Weisheit ḥikmi *ḥikme*
weiß abjaḍ, *fem.* baiḍa *bêḍa*, *pl.* bîḍ
weißlich abjaḍâni
weit (Gegens. eng) wâsi' *wâsi'*
(entfernt) b'îd *be'îd*
wie w... ist es von hier nach ..? ḳaddaisch' b'îd min haun la...? *ḳaddêsch be'îd min hene li...?*
wie w... ist es zu gehen (zu reiten)? ḳaddaisch' bilmâschi (birrâkib)? *ḳaddêsch bilmâschi (birrâkib)?*

---

weder .. noch 85,10; 124,7
Weg: ist der Weg gut? 126,3
ist der Weg sicher? 127,5
wo ist der Weg nach? 76,9
wo führt der Weg nach? 47,1
auf dem Wege 74,10; 121,9
ist Gefahr auf dem Wege? 127,4
auf unserm Wege 126,9; 131,8
=(Ausgang, Geschäfts=) 41,10
wehe dir! 95,1
weiche Eier 139,5
Weile: nach einem Weilchen 67,10
Wein: Cypern=, Kommandaria=, Libanonwein, Bordeaux 124,1
Tischwein 125,12
Wasser mit Wein 133,10
eine Flasche Wein 139,16
Weinglas 125,1
=trauben 125,18
weißen (Wände) 84,12; 87,3
weit: ist .. weit von hier? 76,11
.. ist weit 144,3

(weit) haben wir noch w...? ba'do b'îd? *ba'do be'îd?*
w...er hinten (vorn) ba'd lawa'ra (laḳuddâm) *ba'd liwa'ra (liḳuddâm)*
von w...em min b'îd *min be'îd*
w..., bei w...em größer akbar biktîr *akbar biketîr*
weiter laḳuddâm *liḳuddâm*
Weizen ḥinṭa
Weizenbrot chubz ḥinṭa *'êsch ḥinṭa*
Welt dinji od. dini *dinje*
weltlich dunjawi
wenig ḳalîl
weniger als .. aḳall' min ..
wenigstens bilaḳall',aḳall' mâ jekûn, bilḳalîli *bilḳalîle*
wenn (mit Ind.) iza, meist mit Perf., z. B. w... du das thust iza 'imilt' haik *iza 'imilt' kide*
(mit Konj.) lau *lô*, lû, z. B. w... es so wäre lau kân haik *lô kân kide*
w... nicht iza mâ, lau mâ *lô'lâ in*
werden ṣâr (jeṣîr)
werfen rama, warra, zaṭṭ
Wermut ṣabr
Wert (der) ḳîmi *ḳîme*
wert: meist durch das Substant. umschrieben

(weit) sind wir noch weit von ..? 74,2; 144,15
so weit 73,6
=sie sind zu weit (groß) 108,6
mache sie weit 109,6
weiten: sie w... sich aus 108,12
weiter: wir kommen hier nicht w... 143,10
welche Sorte? 106,5; 111,11
welches ist die ..? 82,12
welcher Art sind ..? 141,11
welcher Religion ..? 134,8
von welchem Stamme ..? 142,3
=welcher .. ist 116,9
welche du willst 119,9
welche .. liegt 141,3
die .. ist 145,3
diejenige, welche 82,13
welches .. sich befindet 91,13
was du hast 112,3
(Sorten) die du hast 108,3; 115,6
in welchem .. sind 147,12
(mit) der ich .. hatte 140,4
=Frau, welche wäscht 95,10
welches auf .. sieht 78,10
welches Aussicht .. hat 79,1
welche die .. bringen 76,1
Welle 73,14
wenden: wende um 52,1
wenig: das ist w... 48,23
das ist zu w... 71,8
=ein wenig (etwas) 38,2
ein wenig .. 103,3; 106,7
wenn du .. (so) 53,1
w... (daß) .. 53,3.4
w... du .. 95,9; 99,7
w... du nicht .. 126,7
w... es nötig 128,1
wer: sieh, wer es ist 36,14
wer? 45,2
wer ist dieser Mann? 45,3
wer ist diese Frau? 45,4
wer bist du? 45,6
wer ist da? 132,3
wer ist das Haupt? 142,4
=wen suchst du? 47,2
=wem gehört .. 141,5
bei wem warst du? 88,9
werden: es wird .. 135,7; 143,2
es ist (spät) geworden 40,14
=es wird regnen 140,14
sie werden ersticken 144,7
=es wird mich abwerfen 144,10
=ich werde (denken ꝛc.) 87,8; 96,12
du wirst (bringen ꝛc.) 96,4.12
Widerrede: ohne W... 95,7

(wert: würdig, v. Perſ.) mistâhil *mustâhil*, mustaḥikk'
wert ſein (würdig ſein) istâḥal, istaḥakk'
wie viel iſt das w...? ḳaddaisch' kîmto? *ḳaddêsch ḳîmeto?*
wertlos baṭṭâl, mâlo ḳîmi *mâlo ḳîme*
weshalb, -wegen laisch *lêsch* od. *lê*
Weſpe dabbûr, *pl.* dbâbîr' *debâbîr'*
Weſt, Weſten ṛarb, maṛrib
Weſte ṣidrîji *ṣidrîje*
Weſtwind hawa ṛarbi
Wette rahn
wetten râhan
Wetter hawa, ṭaḳs; ſ. S. 63 ff.
Wichſe bûja
wichtig muhimm'
Wicke (Pflanze) mâsch *mâsch*
Widder kabsch *kebsch*
wider ḍidd
widerſprechen ḍâdad
Widerſtand muchâlafi *muchâlafe*, ḍiddîji *ḍiddîje*
W... leiſten châlaf, ḍâḍad
Widerwille kirha
wie kîf *kêf* od. *ezai'*
wie beliebt? na'am? (ſ. die Anm., S. 45)
wie ſagteſt du? kîf ḳult? *kêf ḳult?*
wie heißt . .? ſ. heißen
wieder 'âd, tâni marra *tâni marra*
wiederbekommen ḥaṣṣal
wiederherſtellen ṣallaḥ
wiederholen karrar
Wiege sarîr, mardschûḥa *murgêḥa*
wiegen *(trans.)* zân *zân* (jezîn)
(intr.) umſchrieben durch wazn Gewicht: wieviel wiegt das? ḳaddaisch' wazno? *ḳaddêsch wazno?*
wiehern ṣahal, ḥamḥam
Wieſe (Weide) mardsch *merg*, *pl.* mrûdsch *murûg*
Wieſel ibn 'irs
wieviel ḳaddaisch' *ḳaddêsch*, kâm *kâm*
wild (Gegenſatz: zahm) schmûs *schamûs*
Wilder (Menſch) mutwaḥ'ḥisch, berberi, *pl.* brâbri *barabra*
Wildſchwein chanzîr berri, ḥallûf
Wille irâdi *arâde*
Wind hawa, rîḥ *(fem.)*, *pl.* arjâḥ; ſ. S. 63 ff.
heißer orkanartiger W... (in Ägypten von Mitte Februar bis Mitte Juni häufig) schlûḳ *samûm;* (wenn er feinen Staub mit ſich führt) chamsîn

---

widerwärtig: das iſt w... 60,6
wie iſt ..? 126,2
wie (als z. B.) 129,4
wie ein Schloß 142,11
wie du willſt 56,6; 104,9
wie es auch ſein mag 146,14
wieder: thue es nicht w... 52,19; (hüte dich) 63,9
wiederhergeſtellt, noch nicht 148,4
wiegen: wir wollen w... 105,13
willkommen! 37,1
Wind 65,2.3.6; 66,6

Winde (Blume) liflâfi *laflâfe*
(Aufzug) mandschanîḳ *mangcnîḳ*
winden baram
Winkel zâwiji *zâwije*, ḳurni *kurne*
Winter schiti *schite*
Wirbelknochen faḳârit iḍḍahr' *faḳârat eḍḍahr'*
Wirbelwind zauba'a *zôba'a*
Wirt (Gasthaus-) ṣâḥib illukan'da *ṣâḥib ellokan'da*
(Haus-, Hausherr) ṣâḥib ilbait' *ṣâḥib elbêt*
Wirtshaus manzil *menzil*, *pl.* mnâzil *menâzil;* lukan'da *lokan'da*
wissen 'irif; Konjug. s. S. 23 f.
ich möchte w..., wann (wie, ob) baddi a'rif aimta (kîf, iza) *biddi a'rif imte (kêf, iza)*
weißt du, ob ..? bta'rif iza ..? *beta'rif iza ..?*
ich weiß nichts davon mâ 'indi chabar 'anno *mâ 'andi chabar 'anno*
Wissenschaft 'ilm, *pl.* 'ulûm
Witwe armili *ermile*
Witz sachânî'ji *sachânî'je*
witzig muschin (spr.: muschin)
wo ain od. wain od. fain *fên*
wo bist du? wainak? *fênak?*
wo finde ich..? wain blâḳi..? *fên balâḳi?*
wo gibt es ..? wain fî ..? *fên fîh ..?*
wo treffen wir uns ..? wain nitlâḳa..? *fên nitlâḳa..?*
wo wohnt..? wain sâkin..? *fên sâkin ..?*
wo willst du hin? lawain' ḳâṣid? *'ala fên ḳâṣid?*
von wo kommt ..? mnain dschâji..? *min ên gâ-i..?*
Woche dschum'a *gum'a (pl.* dschmâ' *gimâ')*, usbû'a, *pl.* esâbî'
im Laufe der W... (d. h. an einem Tage der Woche) fî 'arḍîjit idschschum''a *fî 'arḍîjet eggum''a*
wohin lawain' *'ala fên*

Winter: es ist W... 136,11
für den W... 111,9
im W... 135,6
in W...tagen 142,6
W...früchte 125,17
wir danken 33,8
wir finden 128,1
wir brauchen 128,5
wir sind .. 133,6; 134,2
wir sind da 132,1
wir haben .. 125,17
.. haben wir gegeben 104,6
was sind wir schuldig? 104,4
.. wir mitnehmen 127,2; 128,2
=bringe uns 79,6; 99,3
mit, bei uns 40,1; 122,1
(wir) bei uns 132,5
zwischen uns 58,2
wirklich? 59,12
wissen: ich weiß 53,8
ich weiß nicht 50,5
was weiß ich! 50,6
weißt du das gewiß? 45,20
wo warst du? 46,21
Ort, wo (an dem) 126,8; 132,4; 147,3
woher bist du? 134, Anm. 1
w... kommst du? 45,11
w... kommt ihr? 133,4
w... kommt (er)? 142,7
wohin gehst du? 45,10
w... wollt ihr? 133,5

wohlan jalla
wohlfeil rachîṣ
wohlriechend rîḥto ṭaijbi *rîḥato ṭaijibe*
wohlſchmeckend ṭa'mto ṭaijbi *ṭa'meto ṭaijibe*
Wohlthat ma'rûf, chair *chêr*, ni'mi *ni'me*, iḥsân
wohlthätig chaijir
wohnen sakan, ḳa'ad; für das Präſens wird faſt nur das Participium sâkin *sâkin* gebraucht: ich ꝛc. wohne ana ꝛc. sâkin *sâkin*, wir ꝛc. w... niḥna *iḥne* ꝛc. sâknîn' *saknîn*
Wohnung bait *bêt*
Wolf dîb, *pl.* djâb *dijâb*
Wolke ṛaim *ṛêm*, *pl.* rjûm *rijûm*
Wolle ṣûf
Wollenzeug ḳumâsch ṣûf
wollen (von Wolle) min ṣûf
wollen râd (jerîd), badd *bidd*
(wollen) ich will (nicht) (mâ) brîd *(mâ) barîd*, (mâ) baddi *(mâ) biddi* od. *(mâ-ni) 'âwiz*
was willſt du? schû bitrîd? *bitrîd ê?*, schû baddak? *biddak ê?*
wie du willſt mitl mâ bitrîd *zê mâ bitrîd*
wollte Gott! jâ rait! *jâ rêt!*
Wort kilmi *kilme*, *pl.* kilmât *kilmât*
wörtlich ḥarfi; *adv.* ḥarfijan
Wundarzt dscharrâḥ *garrâḥ*
Wunde dschurḥ *gurḥ*, dschurḥa *gurḥa*
Wunder 'adschîbi *'agîbe*, u'dschûbi *u'gûbe*
wunderbar 'adschîb *'agîb*
wundern: ſich w... über t'adsch'schab'ala *it'ag'gab'ala*
Wunſch raṛbi *raṛbe* ['ala]
wünſchen riṛib; meiſt durch 'wollen'

---

wohl: ich bin nicht w... 33,10
ich fühle mich nicht w... 146,15
ſie, er iſt wohl 36,2.6
wohl bekomms! (Trunk) 39,7.8; (Bad) 43,4.5
gehab dich wohl! 43,1
wohlhabend 135,10
Wohlſein 35,1
wohnen: wo wohnſt du? 46,19
wo wohnt . .? 82,3
Wohnhaus 85,3
=ſitz 134, Anm. 1.
Wohnung 85,1.2.3
Wolle: in der W... gefärbt 112,7
wollen 137,4; 97,12
Wollmatratze 111,9
wollen: ich will . . 40,13; 77,2
ich wollte . . 140,2
=du willſt . . 40,9
(wollen) willſt du . .? 86,5; 101,3
willſt du (iſts gefällig)? 119,5
willſt du nicht . .? 38,2; 39,10
ſoviel du willſt 89,10
thue was du willſt 56,1
welche du willſt 119,9
=wir wollen . . 79,10; 121,10
wir wollen . . (auf daß ꝛc.) 106,1.10; 120,8; 145,6
=wollt ihr . .? 133,16
worin (in welchem) ſind 147,12
Wort: rede kein W... 63,11
mit einem W... 96,10
letztes W... 118,8
wovon ſpricht man? 46,2
wozu (warum) 144,4
Wunde haben 119,10; 120,4
Wunder: welches W...! 58,5
Wunſch: nach W... 61,6

(wünſchen) das Gewünſchte ilmarṛûb *elmarṛûb*
iſt dies das von dir Gewünſchte? haida marṛûbak? *di marṛûbak?*
würdig mustaḥikḳ'
Würfel ka'b
Wurm *coll.* dûd
(der einzelne) dûdi *dûde*
Wurſt salsîsa
(kleine Würſtchen) maḳânik
Wurzel schirsch, *pl.* schurûsch
Wüſte schaul *ṣaḥra*
Wut ṛaḍab
(Hundswut) kalab
wütend ṛaḍbân [*kalbân*]
(v. Hunde: toll) kilbân

Z

Zahl 'adad *'aded*
zahlen dafa'
was habe ich zu z...? ḳaddaisch' 'alai'ji? *kâm 'alêje?*
ich möchte bezahlen, was ich ſchuldig bin baddi idfa' illi 'alai'ji *biddi adfa' elli 'alêje*
ich habe bereits bezahlt dafa't' ana
ich werde beim Empfang bezahlen bidfa' waḳt ittislîm *badfa' waḳt etteslîm*
an wen habe ich das zu bezahlen? lamîn baddi idfa' haida? *limîn adfa' di?*
zählen 'add
zahllos lâ juḥṣa
Zahlung dafa'
Zahn sinn (*pl.* snân *isnân*), ḍirs, *pl.* aḍrâs
(Zahn) ich habe einen hohlen Z... li ḍirs musau'was
wer zieht am geſchickteſten einen Z... aus? mîn ilasch'ṭar mâ jkûn laḳa'la' ḍirs? *mîn elasch'ṭar mâ jekûn liḳa'la' ḍirs?*
Zahnſchmerz, Zahnweh: ich habe heftige Zahnſchmerzen snâni bjûdscha'û'ni ktîr *isnâni bûga'û'ni ketîr*
Zahnſtocher (v. Federn) rîschi *rîsche*, *pl.* rijasch
Zange kimmâschi *kammâsche*
zart ṭari
Zauberei siḥr
Zauberer sâḥir, saḥḥâr
Zaubermittel ſ. Geheimmittel
Zaum ldschâm *ligâm*
zäumen ladscham *lagam*

---

deine Wünſche vor andern 56,12
Wünſche und Antworten 43; 44; 39, Anm.
wünſchen: ich wünſche .. 116,1.4.8
ich wünſche zu ſprechen mit 78,4
das iſt es was ich wünſche 49,14
ich wünſche Glück 61,8
=was du wünſcheſt 55,4; 110,1
.. wünſcheſt du? 106,5; 111,11
was wünſcheſt du? 115,1
=er wünſcht ihn zu ſehen 82,6
=wir w... dir guten Tag ꝛc. 42,12
zäh (Fleiſch) 125,3
zahlen: ich zahle nur .. 76,4
wieviel habe ich zu z...? 81,7
diesmal zahle ich 104,7
.. haſt du zu z... 100,1
zahm 120,2

Zehe iṣba' ilidschr' *ṣubâ' errigl'*, *pl.* ṣâbi' ilidschr' *ṣawâbi' errigl'*
zehn 'aschra *'eschara*
zehnte 'âschir, *fem.* 'âschra *'aschra*
zeichnen rasam
zeigen fardscha, warra
zeige mir fardschîni, warrîni
Zeile saṭr, *pl.* aṣṭur
Zeit waḳt, zamân *zemân*
es ist Z... zu gehen ṣâr ilwaḳt' tanrûḥ *ṣâr elwaḳt' tâ nerûḥ*
wieviel Z... braucht man, um nach .. zu kommen? kaddaisch' baddo ilwâḥid tâ jûṣal la...? *ḳaddêsch biddo elwâḥid tâ jûṣal li...?*
hast du Z...? ilak waḳt? *mi'âk waḳt?*
wir haben noch Z... ba'd ma'na waḳt *ba'd mi'âna waḳt*, ba'd mâ ṣâr ilwaḳt' *ba'd mâ ṣâr elwaḳt'*
Zelt chaimi *chême* (*pl.* chijam), ṣîwân', *pl.* ṣawâwîn'
Zentner ḳanṭâr
zerreißen *(trans.)* ḳaṭa', chazzaḳ *scharmaṭ*
(intr.) incha'zaḳ
zerrissen muchaz'zaḳ
Zeuge schâhid, *pl.* schhûd *schuhûd*
Zeugnis schihâdi *schihâde*, *pl.* schihâdât'
Ziege ma'zi *ma'ze*, *pl.* ma'z
Ziegel kirmîd; s. Backstein
Nilziegel *ḳâlib*
Ziegenbock tais *tês*, *pl.* tjûs *tijûs*
junger Z..., Zicklein dschidi *gidi*
ziehen schadd
zierlich zarîf, nâzik'
Zigeuner nawar
(der einzelne) nawari
Zimmer ûḍa, *pl.* uwaḍ
Zink tûtja
Zinn ḳazdîr
Zinsen fâjiz *fâ=iz* od. *faraḍ*

---

zäume das Pferd 94,12
Zeichen 54,10
Zeichengeräte 129,4
zeigen: es zeigt sich 118,1
das man mir gezeigt hat 130,1
Zeit: in kurzer Z... 67,8
in kürzester Z... 42,6
seit jener Z... 34,13
seit langer (Z...) 37,4
es ist Z..., zu .. 48,12
es ist noch nicht Z..., zu .. 50,12
jetzt ist die Z... der 145,4
von Z... zu Z... 68,13
zur (rechten) Z... 41,14
meine Z... ist um 41,4
die Z... geht vorbei 41,15
zeitig 149,7.8
Zeitungen 81,4
Zelt aufschlagen 147,1.2
zerbrochen 84,10; 107,1.4.9
daß nichts z... wird 72,13; 89,5
zerbrechlich 129,3
zerreißen: er reißt 121,9
zerrissen 121,7; 138,6
Zeug 113,2; s. Stoff
ziehen: ziehe (Gurt) an 130,10
du hast angezogen 120,10
Zimmer: auf das Z... 80,6
in das Z... 78,9; 84,1
in ein (nach einem) Z... 98,14
im Z... 88,15
Salon, Schlaf=, Speise=, Studierzimmer 91,13
Zollamt 74,3.14 ff.; 77,7 ff.

Zipfel warbi
zittern ridschif *rigif*
zögern t=achchar *it=ach'char*
Zoll rasm
Zollamt kumruk
Zollbeamter kumruk'dschi *kumruk'gi*
Zorn ṛadab
zornig riḍbân *ṛaḍbân*
zu fî, bi, la, tâ
zu Paris fî bârîz'
zu Hause filbait' *filbêt*
zu Wasser bilbaḥr'
zu Lande bilbarr'
geh' zum Arzt rûḥ la'and' ilḥakîm *rûḥ li'and' el-ḥakîm*
nur zu! jalla!
zu groß, zu klein: meist nur durch 'groß', 'klein' wiedergegeben; zuweilen wird bizzijâdi *bizzijâde* hinzugesetzt
bis zu zehn Stück laḥadd' il'asch'ra kiṭa' *liḥadd' el-'e'schara kiṭa'*
das Stück zu einem Frank ilkaṭ'a bifrank' *elkiṭ'a bifrank'*
Zucker sukkar
Zuckerrohr ḳaṣab maṣṣ
Zuckerwasser moi bsukkar *moije bisuk'kar*
Zufall ṣudfi *ṣudfe*
zufällig bissud'fi *ḥâkim*
zufrieden mit .. mabsûṭ min .., râḍi bi ..
Zug s. Eisenbahnzug
Zugführer *re=îs elkaṭr'*
Zukunft mustaḳ'bil
zukünftig bilmustaḳ'bal
Zündholz s. Schwefelholz
Zunge lisân *lisân*
zurechtmachen sauwa
zurück: hin und z... birrâjiḥ ubidschschâji *birrâ=iḥ wabiggâ=i*
zurückgeben radd

---

zu ihm 82,4
zu mir 85,7; 148,14
zu einem (Arzt ꝛc.) 83,4; 145,7
zu dem (Hause ꝛc.) 76,15; 116,6
von .. zu (nach) 131,8; 149,8
zu (nach) .. bringen 119,5; 145,1
=zu (für) .. 90,11.12; 126,4
=zu viel 71,6; 103,13
zu wenig 71,8; 99,16
zu heiß 91,3; 99,8
zu eng, weit 108,6.9
=jede zu (von) .. Frank 104,10
zubringen, die Nacht 126,8
zudecken: decke mich zu 148,13
zuerst 99,2; 109,12
zufrieden: ich bin mit dir z... 49,9
du stellst den .. z... 78,1
Zug (aus der Pfeife) 103,9
geht die Pfeife gut? 47,14
(Zug) sie geht nicht 103,12
Zügel 120,10; 121,1.9
Zuk 115, Anm.
zurechtmachen: mache das Bett z... 92,7; 136,5
mache die Pferde z... 133,14; 137,16
mache mir eine Pfeife z... 103,4.11
wir machen euch .. z... 133,17
macht uns .. z... 139,2
das Z... des Zimmers 79,10
zureiten: reite zu! 131,5 u. Anm.
zugeritten (dressiert) 119,11
zurückbringen 96,13
bringe z... 130,2
=wir kehren z... (um) 143,12
=ich bin z...gekommen 34,12

zurückgehen, zurückkommen, zurückreiſen ridschi' *rigi'*
ich reiſe morgen nach Deutſchland zurück bukra birdscha' la-almânja *bukra barga' lialmânja*
zuſammen sawa
Zuſtand ḥâl, ḥâli *ḥâle*
zutragen: ſich z... dschara *gara*
zuvor min ḳabl
zwanzig 'ischrîn *'eschrîn*
zwei tnain *(fem.* tintain') *etnên (masc. u. fem.)*
Zweifel schakk
(Zweifel) ohne Z... bala schakk, min dûn schakk
zweifelhaft maschkûk
zweifeln schakk, schakkak
Zweig (dickerer) 'imd
(dünnerer) schilḥ
zweihundert mîtain' *mîtên'*
zweite tâni *tâni, fem.* tânji *tanje*
zwicken ḳaraṣ
Zwieback ka'k
Zwiebel *coll.* baṣal
(die einzelne) baṣli *baṣle*
zwiſchen bain *bên*
zwölf ṭna'sch *etnâscher*

(zurück) bis ich z...komme 94,13
=z...ſchlagen (Vorhang) 92,8
Zuſammenkunft 41,12
zuſchneiden: ſchneide .. zu 113,8
zuſetzen: ſetze .. zu 91,4
Zuſtand: in gutem Z... 87,2
zuſtimmen: ich ſtimme zu 56,2
zuſtoßen: was iſt dir ..? 34,2
zuviel 71,6; 103,13
(zu) viel nehmen ꝛc. 101,2.10
zuvorkommen 56,9
zuweilen 68,12
zwei: alle z... Tage 68,15
z... (Stühle ꝛc.) 102,7.11; 131,9
Zweifel: kein Z... 53,9; 85,9
Zwirn 94,8

Arabisch-deutsches Vokabular.

Vorbemerkung. Die arabischen Wörter erscheinen hier in der syrischen Form, von der die ägyptische nach den S. 6 angegebenen Gesetzen abweicht; danach entsprechen sich im allgemeinen:

ägyptisch	syrisch
â	ā̂
â=i	âji, āji
e im An= und Inlaut	a
e im Auslaut . . .	i
ê	ai
ô	au
g	dsch
gg	dschsch.

Ägyptische Wörter, welche noch andere Abweichungen aufweisen, sind dagegen aufgenommen, ebenso solche, denen im Syrischen Wörter anderer Abstammung entsprechen. Hat dasselbe Wort in den beiden Dialekten verschiedene Bedeutung, so ist dies ebenfalls angegeben.

Das Syrische kennt g nur in Fremdwörtern und hat die Neigung, es in k übergehen zu lassen, wie arkîli neben argîli, inklîzi neben inglîzi.

Die Grundformen der Verben nach Loslösung der formenbildenden Elemente (s. S. 21 ff.) aufzufinden, wird der Benützer bei einiger Übung lernen; ebenso die Singularformen der gebrochenen, d. h. durch innere Umwandlung gebildeten Plurale (s. S. 9).

A

a'âdi *pl.* von 'adu
ab Vater
âb August (Monat)
abadan immer und ewig; (mit Negation und alleinstehend, in der Antwort:) niemals!, nie und nimmer!
'abâji Bauern- und Beduinenmantel
'abba füllen
'abes unmöglich
abraṣ, *pl.* burṣ aussätzig
abûna unser Vater; jâ abûna Anrede an Geistliche und Mönche; s. S. 132, Anm.
ach, *pl.* ichwi od. ichwân Brüder
achad *chad* nehmen; achad 'ala châṭro übelnehmen; achad bard sich erkälten
âchar, *fem.* uchra, *pl.* uchar anderer
achbâr *pl.* von chabar
achḍar, *fem.* chaḍra, *pl.* chuḍr grün
âchir letzt
bilâchir zuletzt, am Ende
achîran zuletzt, endlich, später
'âd (je'ûd) zurückkehren, wieder thun
'âd *adv.* wieder, zum zweitenmal, doch noch
'ada anstecken (von Krankheiten)
'ada *prp.* außer
adab, *pl.* âdâb' gute Sitte, Bildung; schöne Wissenschaften
adabchâni Abtritt, Abort
'adâli Gerechtigkeit
adâr März
'adâwi Feindschaft, Bosheit
'add zählen
'aḍḍ beißen
addab züchtigen
adeb'ta Abtritt
'adem Nichtvorhandensein, Mangel
âdemi, *pl.* awâdim anständig, brav, human
'ades Linsen
'âdi, *pl.* 'awâjid Gewohnheit, Sitte
hai 'âdeti *di 'âtti* das ist meine Gewohnheit, so pflege ich es zu machen
'âdil gerecht
adil'li *pl.* von dalîl
'adl Gerechtigkeit
'aḍm, *pl.* 'idâm Knochen
'adra, il'ad'ra die heilige Jungfrau
'adschab gefallen
'adschâjib (*pl.* v. 'adschîbi) sonderbare Dinge; sonderbar!
'adscham *'agem* Perser *coll.*; blâd il'a'dscham Persien; 'adschami Perser (der einzelne)
adschânib *pl.* v. adschnabi
'adschel, **'adschali** Eile
'adschîb sonderbar
'adschîbi sonderbare Sache; *adv.* sonderbar; s. 'adschâjib
'âdschiz unfähig, gebrechlich, impotent

adschmal (min) ſchöner (als)
adschnabi, *pl.* adschânib fremd; Fremder
adschnâs *pl.* von dschins
ʿadschschaz unfähig machen (zu etwas); ſtören, beläſtigen
ʿadschûz, *pl.* ʿadschâjiz alte Frau
ʿadu, *pl.* ʿida od. aʿâdi Feind
ʿaḍu, *pl.* aʿḍa Glied, Mitglied
adwije ſ. dawa
ʿâʾfâ Geſundheit verleihen
afchâd *pl.* von fachd
afḍâl (*pl.* von faḍl) Gütebeweiſe, Güte
ʿâfiji, ʿâfji Geſundheit
afkâr *pl.* von fikr
afrâs *pl.* von faras
ʿafsch Gepäck (beſ. kleines)
ʿafschîka von ſchlechter Qualität, gering (der Sorte nach)
ʿagem ſ. ʿadscham
aḥad ein, irgend ein
ahâli Einwohner
aḥdschâr *pl.* von ḥadschar
ahl Bewohner *coll.*, Familie; ahlilbaitʾ Familie, Hausfrau; ahl la... *ahl li...* fähig, geeignet zu ..
aḥlâm *pl.* von ḥilm
ahlan wasahʾlan! willkommen!
aḥmar, *fem.* ḥamra, *pl.* ḥumr rot
aḥruf *pl.* von ḥarf
aḥsan, aḥsin beſſer, mehr; aḥsanʾlak, aḥsinʾlak es iſt beſſer für dich, um ſo beſſer!
aḥwâl *pl.* von ḥâl
ai das heißt, nämlich
ʿaib Schande; ʿaib ʿalaikʾ es iſt eine Schande für dich, ſchäme dich!
jâ ʿaib ischschûm! welche Schande! (Ausdruck der Beſchämung, reſp. der Entſchuldigung, wenn man jemanden nicht in angemeſſener Weiſe aufnehmen kann)
aij, *fem.* aije welcher? welche? welches? (ſ. S. 17)
aijâm ſ. jaum
ʿaijân krank, ſchwach
ailûl *êlûlʾ* September
aimta *imte?* wann?
ain? wo?
ʿain *ʿên, pl.* ʿujûn *ʿijûn* Auge; Quelle; (von Geld) effektiv, z. B. tlât lîrâtʾ ʿain drei Pfund (Napoleons) in Gold
jâ ʿaini!, jâ ʿujûni! *jâ ʿijûni* mein Auge!, meine Augen! (Liebkoſungswörter)
aina? welcher? welche? welches? (ſ. S. 17), z. B. min aina dschins od. min aina schikl? von welcher Sorte, Art?
aisch *ê?* was?; *ê* wird immer nachgeſetzt, z. B. was willſt du aisch bitrîd? *bitrîd ê?*
ajâdi *pl.* von jadd
ʿâjiz bedürftig, nötig habend; ana (int, hû ꝛc.) ʿâjiz maṣâri ich (du, er ꝛc.) brauche Geld (d. h. habe keins mehr); in Ägypten hat es oft nur die Bedeutung: wollend,

z. B. *ana* (*int* 2c.) *'â=iz arûḥ* ich (du 2c.) will gehen
akal essen
akal chara eig. Dreck essen, vulgär für: eine Dummheit machen
akal'ha etwas abbekommen, Prügel bekommen
akbar (min) größer (als)
akdâḥ *pl.* von kadaḥ
akîd sicher, gewiß
'âḳil verständig, ruhig, be=
akkad versichern [scheiden]
akl Essen
'aḳl Verstand
'aḳrab Skorpion
'aḳrût Kuppler (beliebtes Schimpfwort)
aktar (min) mehr (als)
aḳwa stärker
aḳwas schöner
'al für 'ala il auf dem, z. B. 'alkur'si = 'ala ilkur'si auf dem Stuhle
'âl vortrefflich, extrafein; z. B. min dschins il'âl von der besten Qualität
'ala *prp.* auf
'ala râsi eig.: auf meinem Kopfe, d. h. zu Befehl!
'ala mahlak! langsam!
âlâj' Regiment
'alaḳ Blutegel
'alfaur' plötzlich
'â'lî hoch; 'â'lî 'an .. bi .. hoch über .. um .., höher als .. um ..
âli, *pl.* âlât' Instrument
'âlim weise; Gelehrter
'alîm Allâh! Gott weiß! (Beteuerungsformel)
'aljamîn rechts, rechter Hand
'alkijâs, 'alḳjâs nach dem Maße, nach der Analogie
Allâh, Alla Gott; Alla jsallmak, Alla jiḥfazak Gott behüte dich; Alla jin'im 'alaik' Gott lasse es dir wohlgehen; Alla ja'ṭîk, Alla jib'at'lak Gott gebe dir; s. auch S. 43, 44, u. die Anm. auf S. 32, 33, 34
Allâhu a'lam! od. Allâhu il'alîm! Gott weiß es am besten!, Gott weiß!
'allaḳ aufhängen
'allam lehren
almâni deutsch; Deutscher
almânja Deutschland
almâs Edelstein; auch Frauenname
alsine s. lisân
alwâḥ *pl.* von lauḥ
alwân *pl.* von laun
'am, 'amma, 'ammâl Partikel, bildet, vor den Aorist gesetzt, das Präsens; z. B. 'am biktub ich schreibe
'âm Jahr; 'âm ilau'wal od. 'amlau'wal letztes (voriges) Jahr
a'ma, *pl.* 'umjân blind
amal Hoffnung
amân Schutz, Sicherheit; Verzeihung; Hülfe! bi=amânillâh'! od. fil=amân! Gott befohlen!
amâni Sicherheit; Hinterlegung; Gegenstand, den man bei jm. zur sichern Aufbewahrung hinterlegt
amar, âmar befehlen

ʿamâr Bau, Gebäude
ʿamâra Flotte
ambija s. nabi
amîn sicher, treu, zuverlässig
amîr od. mîr *emîr* Fürst; s. bêk, Anm.
amkan möglich sein; amkan'ni es ist mir möglich gewesen
ʿamlîḳ Riese
ʿamm, *pl.* ʿumûmi Oheim, Schwiegervater
amma aber
ʿamma s. ʿam
ammal hoffen
ʿammâl s. ʿam
ʿammar bauen
amr, *pl.* umûr Ding, Sache, Geschäft
amr, *pl.* awâmir Befehl, Erlaß; amr sâmi ein hoher Erlaß
ʿamr Leben; jikṭaʿ ʿamro eig.: möge sein Leben abgeschnitten werden (beliebte Verwünschungsformel)
ams gestern
ʿâmûd', *pl.* ʿawâmîd' Säule
ʿan *prp.* von, über
ana ich
anʿam ʿala . . Wohlthaten erweisen (jemandem)
ʿand *prp.* bei; laʿand' zu
ʿaneb s. ʿinib
ankar leugnen
ʿanṣara Pfingsten; ʿid il-ʿan'ṣara das Pfingstfest
ant du *m*
anti du *f*
anwâr *pl.* von nûr
anzâr (*pl.* von nazar) Blicke; bi=anzârak, b=anzârak, taḥt il=anzâr unter deinen Blicken (näml.: geht es mir gut; Antwort auf die Frage nach dem Befinden); s. S. 33
ʿâr Schande, Schmach
ʿarab Araber *coll.*, doch nur von den nomadisierenden Arabern (Beduinen) gebraucht, während sich der Bauer und Städter ibn ʿarab (eig. Arabersohn), *pl.* ûlâd' il'a'rab nennt, *fem.* bint ʿarab, *pl.* bnât ʿarab
ʿaraba'dschi Kutscher
ʿarabâji Wagen, Droschke
ʿarabi, *fem.* ʿarabîji arabisch; il'a'rabi die arabische Sprache (im allgem.); il-ʿarabîji die arabische Schriftsprache
ʿaraḍ anbieten, darbringen, vorlegen, unterbreiten
tâ a'ruḍ'lak (eig.: daß ich dir unterbreite, Höflichkeitsformel für:) erlauben Sie mir, Ihnen mitzuteilen
arâ'ḍî (*pl.* von arḍ) Ländereien
ʿaraḍi zufällig, accidentiell
ʿaraḍîji ein vorübergehendes Unwohlsein
ʿaradsch hinken
aʿradsch hinkend
ʿarâjis *pl.* von ʿarûs
ʿaraḳ Schweiß; (= ʿaraḳi) Raki (ein Weinschnaps)
arâkîl' (*pl.* von argîli) Wasserpfeifen
arâzîl' *pl.* von razîl
arbʿa vier

'arbadschi Kutscher
archaṣ min billiger als
arḍ *f* Erde, Land; s. arâ'ḍî
'arḍ Breite
ardebb' ein Hohlmaß; s. 'Maße', am Schluß
arḍîji Nachtgeschirr
'arḍîji: bi'arḍîjit idschschum"a im Laufe der Woche
ardschûk ich bitte dich
'arḍuḥâl Eingabe, Bittschrift
argîli, arkîli *schîsche* Wasserpfeife; *pl.* s. arâkîl'
'arîḍ breit
'arîs, *pl.* 'irsân Bräutigam; heiratsfähiger Sohn
'arḳîji Schweißkäppchen
aṛlab überwiegend; bil-aṛ'-lab meistenteils
arnab, arneb Hase
arrach datieren
'arraf bekannt machen, wissen lassen; 'arrif'ni 'an .. unterrichte mich, setze mich in Kenntnis von ..; schû bî'arrif'ni! was weiß ich!
'arras ein liederliches Leben führen
aṛribi *pl.* von ṛurâb
aṛṛife *pl.* von rarîf
'arsa liederlicher Mensch
'arûs, *pl.* 'arâjis heiratsfähiges junges Mädchen, Braut, junge Frau bis zur ersten Niederkunft
arz *coll.* Cedern; arz libnân die Cedern des Libanon
arzi Ceder (die einzelne)
asad, *pl.* usûd od. usud Löwe
as'ad ein Mannesname
'aṣâfîr' *pl.* von 'aṣfûr
'asal, 'asel Honig
asâmi *pl.* von ism
asar, *pl.* âsâr' Spur, Wirkung; *pl.* Monumente
'aṣar drücken, pressen
asbâb *pl.* von sabab
'âsch (je'îsch) leben
'ascha *'ische* Abendessen
'aschîji Abend; fil 'aschîji od. min 'aschîji abends
aschḳar, aschḳarâni blond
aschmakân was es auch sein mag, das erste beste
'aschra *'eschara* zehn
aschrâf *pl.* von scharîf
aschṛâl (*pl.* von schuṛl) Geschäfte
'aschschi Koch
aṣfar, *fem.* ṣafra, *pl.* ṣufr gelb
'aṣfûr, *pl.* 'aṣâfîr' kleiner [Vogel]
aṣḥâb s. ṣâḥib
'â'ṣî aufsässig, aufständisch
as-ili *pl.* von su-âl
aṣîr gefangen
'asker *coll.* Heer, Soldaten 'askeri Soldat (der einzelne)
aṣl, *pl.* uṣûl Ursprung, Prinzip
aslam den Islam annehmen, Renegat werden
aṣlan ursprünglich, von Grund aus, durchaus
asmâ *pl.* von ism
asmar, *fem.* samra, *pl.* sumr braun, brünett
asmarâni bräunlich
'aṣr Spätnachmittag
assar fi Einfluß üben, Wirkung haben, Eindruck machen auf

aswad *iswid, fem.* sauda, *pl.* sûd ſchwarz
aṣwât *pl.* von ṣaut
a'ṭa geben
'aṭas nieſen
aṭfâl *pl.* von ṭifl
'atîk, 'utuk alt
'âṭil ſchlecht, verdorben
'aṭl Zinſen
'atm Dunkelheit, Finſternis
aṭrâf *pl.* von ṭaraf
'atschân ſ. 'itschân
'aṭṭal in den Zuſtand der Unthätigkeit verſetzen, aufhalten; verderben *(trans.)*
'attam dunkel werden; 'attamit iddin'ji (iddi'ni) es iſt dunkel geworden
'aṭṭâr Droguenhändler
'atti ſ. 'âdi
âuda': auda'nâk! adieu!
'audscha *fem.* v. a'wadsch
auḥascht'na eig.: du haſt uns in der Einſamkeit gelaſſen, d. h. wir haben deinen Beſuch vermißt (ſ. S. 37)
auḳâf *pl.* von waḳf
auḳât od. **ûḳât'** (*pl.* von waḳt) Zeiten; auḳâtak sa'îdi (Antwort: jis'id auḳâtak) guten Tag; ba'ḍ ilauḳât manchmal, zuweilen
aulâd ſ. ûlâd'
aulâni od. **ûlâ'ni** erſte
auraḳ *pl.* von warḳa
'auwad zurückkehren
adv. wieder; doch noch
'auwaḍ vergelten
auwal, auwil *auwalâni, fem.* ûla *auwalânî'je* erſte
bilau'wal zuerſt, anfangs
'auzi Not, Mangel
'awa heulen
awâdim (*pl.* von âdemi) anſtändige, humane Menſchen
a'wadsch, *fem.* 'audscha, *pl.* 'ûdsch krumm
'awâfi, il'awâfi Geſundheit!, Gruß!, Heil!
'awâjid *pl.* von 'âdi
'awâmîd' *pl.* von 'âmûd'
awâmir *pl.* von amr
a'war einäugig
a'zab unverheiratet, ledig (vom Manne)
'azâb Plage, Qual
'azal abſetzen, entſetzen (eines Amtes)
'azam einladen
a'zam größer
azan erlauben
azân Gebetsruf
'azar entſchuldigen
azraḳ, *fem.* zarḳa, *pl.* zurḳ blau
'azzab quälen, plagen
'azzal ausräumen und gründlich reinigen

B

ba'at ſchicken
bâb, *pl.* ibwâb Thür; ilbâb il'â'lî die Hohe Pforte
bâ'bâ Papſt
bâbû'nidsch Kamille
bachchar räuchern

bachîl, *pl.* buchala geizig
bachschîsch Trinkgeld, Geschenk
bachûr Weihrauch
ba'd *prp.* nach
adv. noch
ba'ḍ einige; ba'ḍ innâs manche Leute
badal *prp.* anstatt
badan Leib
badawi, *pl.* badu *bedwân* od. 'arab od. 'urbân Araber
badd wollen; baddi, baddak, baddo, baddha (badda), baddna, baddkon, baddhon ich, du, er, sie will, wir, ihr, sie wollen 2c.
badri früh
bahâr Gewürz, Pfeffer
bahdal beleidigen, verspotten, geringschätzig behandeln
bahdali Beleidigung, Spott
baḥr Meer; baḥr innîl *bahr ennîl* od. *elbaḥr* der Nilstrom
baḥri Schiffer, Matrose
baḥs Unterhaltung, Diskussion
baḥṣ *coll.* kleine Steine, Kieselsteine
baḥṣa Steinchen, Kieselstein
bai Vater
baiḍ Eier *coll.*
baiḍa Ei (das einzelne)
ba'îd, b'îd weit, entfernt
ilba'îd eig.: der entfernte (in die Rede eingeschoben, wenn Schimpfreden angeführt werden, um den Angeredeten auszuschließen)
ba'îd 'annak eig.: fern von dir (näml. sei es!; in die Rede eingeschoben, wenn von einem Unglücksfall, Krankheit, Todesfall u. dgl. erzählt wird)
baijaḍ weiß machen, weißen; baijaḍ wischsch.. eig.: das Gesicht jemandes weiß machen, d. h. jn. rechtfertigen
baijin deutlich, klar; ilbai'jin es scheint
bain *prp.* zwischen
bait, *pl.* bjût Haus; Hausfrau (bei den Muslims)
baiṭar beschlagen (ein Pferd)
baiṭâr Hufschmied
baitilmâ, baitilfa'ḍa Abtritt
bak, bâk mit dir, in dir; schû bâk? was ist mit dir?, was hast du?
baḳa endlich; noch
oft unübersetzbar, nur zur Einleitung eines Satzes angewandt, = übrigens
baḳar Rolle, Knäuel
baḳar *coll.* Rindvieh
baḳara Kuh (die einzelne)
bakkar früh machen, früh sein
bakkîr früh, zeitig
bâl Sinn, Gedanke, Erinnerung, Gedächtnis; s. auch dâr, dîr, râḥ
bala *adv.* ja!
bala *prp.* ohne
bala schakk ohne Zweifel
balad Ort, Ortschaft, Stadt
baladi städtisch, aus dem Orte, Edel-..; z. B. ma'z baladi Edelziege; nbîd baladi Libanonwein

balâsch s. bilâsch
balâṭ Pflaster, Steinquader
balîd schwerfällig, dumm
balîji Unglück, Schicksalsschlag
ballaṛ gelangen lassen, zukommen lassen
ballasch anfangen
ballaṭ pflastern
ballûṭ Eiche
balwa Unglück, Leid
banât s. bint
bandai'ra, bandêra Fahne, [Flagge]
bantuf'li Pantoffel
b=anzârak unter deinen Blicken; s. anzâr
barad Hagel
baṛaḍ hassen, verabscheuen
baraḳ blitzen
bârak segnen
baraki Segen; s. S. 37
barânîs' *pl.* von burnus
barânîṭ' *pl.* von burnai'ṭa
barâwîz' *pl.* von birwâz
bard Kälte
bardîji kaltes Fieber
barîd s. brîd
bârid kalt, frostig; (von Menschen) der's an sich kommen läßt, indifferent
bârîḳ' *pl.* von brîḳ
barḳ Blitz
baṛl *coll.* Maultiere
baṛli Maultier (das einzelne)
barmi Schleife, Schlinge
barmîl Faß
barr Land, Festland (im Gegensatz zu baḥr Meer)
barra draußen; min barra von außen; labar'ra hinaus, heraus
barrad kalt machen, abkühlen
barrak gratulieren
barrâni außer, außerhalb befindlich; *adv.* direkt
barṛasch *coll.* Mücken
barrât *prp.* außerhalb
barrîji offenes Land (im Gegensatz zur Ortschaft); Wüste; bilbarrîji, filbarrîji im Freien
bârûd' Schießpulver
bârû'di, bawârîd' *pl.* od. Flinte
ba=s: lâ ba=s es schadet nichts, thut nichts
baṣar *trans.* sehen; baṣar bilmnâm im Traume sehen; baṣar mnâm einen Traum haben
baṣar *subst.* Sehkraft, Gesichtssinn
bâscha s. bêk, Anm.
baschar Menschengeschlecht; bani baschar die Menschen (eig.: Kinder des Fleisches, im Gegensatz zu höheren Wesen)
baschâra frohe Botschaft
baschschar eine frohe Botschaft verkünden
baschûsch freundlich, leutselig
basîṭ einfach
bass nur; genug!
baṣṭ Vergnügen, Belustigung
bâṭ Achselhöhle, Achsel
bât (jebât) die Nacht zubringen
baṭâni Futter (der Kleider)
baṭâṭa *coll.* Kartoffeln
baṭîḥa Sumpf
bâṭil leer, nichtig

baṭn Bauch
baṭrak, *pl.* baṭârki Patriarch
baṭṭ *coll.* Enten
baṭṭa Ente (die einzelne)
baṭṭa Wade
baṭṭal aufhören (etwas zu thun), etwas nicht mehr thun wollen [schlecht]
baṭṭâl verdorben, wertlos,
baṭṭan füttern (Kleider)
baṭṭîch Melone; baṭṭîch aḥmar *battîch* Wassermelone; baṭṭîch asfar *kâwûn'* od. *schammâm* Zuckermelone
baurad abkühlen
bausi Kuß [steher]
bauwâb Thorhüter, Thür-
bauwâbi Thor, Thorweg
bauwal urinieren
bauwas küssen
bawârîd' *pl.* von bârû'di
bazabort' Paß, Reisepaß
bâzâr' Markt
bâzel'la *coll.* Schoten
bazzâḳa Schnecke
bchair in gutem, in Glück, in Wohlsein; vgl. S. 43, 44
bchûsch *pl.* von buchsch
bdâji *bidâje* Anfang; bilbdâji, filbdâji im Anfang
bdâl *bidâl prp.* anstatt
bdûn, bidûn *prp.* ohne
bedwân s. badawi
bêk[1] Bey (Rang)
bela *adv.* ja

[1] Effendi (wahrscheinlich aus dem griech. authen'tēs selbständig, eigener Herr) ist jeder, der lesen und schreiben kann; Bey, von den Türken bê, von den Arabern bêk gesprochen, und Pascha, arab. bâscha, sind Titel, die von der Pforte verliehen werden. Der Titel Bey wird jedoch oft mit Unrecht geführt (etwa wie in Österreich der 'Baron'), und fast jeder junge türkische Stutzer läßt sich mit ihm benennen. Übrigens haben diese Titel nichts mit der Würde zu thun: es gibt Muteṣṣarrifs (d. h. Regierungsbezirkspräsidenten), ja sogar Minister, welche hinter ihrem Namen einfach den Titel Effendi tragen; so der verdienstvolle Unterrichtsminister Munif Pascha, der bis noch vor kurzem Munif Effendi war. — Auch die Religion macht keinen Unterschied: es gibt in der Türkei gar viele christliche Effendis, Beys und Paschas. In Syrien und Ägypten beschränkt sich der dem Namen immer nachgesetzte, resp. zwischen den Vor- und den Familiennamen eingeschobene Titel Effendi auf Beamte und einflußreiche Privatpersonen; sonst entspricht unserm 'Herr' bei Christen chawâdscha *chawâga*, bei Muslims saijid oder (wenn sie die Wallfahrt gemacht) ḥadschsch *ḥagg*. In der Anrede bedient man sich dieser Titel, wie bei uns, ohne Artikel, nennt aber den Angeredeten

bela *prp.* ohne
bêlik' kleineres Kriegsschiff
berîme s. birrîni
berḳûḳ s. chauch
bess nur; genug!
bi *prp.* mit, durch

---

meist nur beim Vornamen: Herr Georg! jâ chawâdscha dschirdschi! *jâ chawâga girgi!;* Herr Omar! jâ saijid 'omar! od. jâ ḥadschsch 'omar! *jâ ḥagg 'omar!;* bei Erwähnung einer Person muß jedoch dem chawâdscha *chawâga*, resp. saijid od. ḥadschsch *ḥagg* der Artikel vorgesetzt werden, z. B. hast du Herrn Georg (Herrn Omar) gesehen? schuft ilchawâdscha dschirdschi *schuft elchawâga girgi* (issai'jid 'omar *essai'jid 'omar* od. ilḥadschsch' 'omar *elḥagg' 'omar*)? Weder bei der Anrede, noch bei der Erwähnung werden diese Titel angewandt, wenn statt des gewöhnlichen Namens der betreffenden Person ihr Ehrenname, d. h. der nach dem erstgeborenen Sohn, also z. B. abu selîm 'Vater Selims', genannt wird. Desgleichen entspricht unserm 'Frau' und 'Fräulein' in der Anrede sitt, bei der Erwähnung issitt' *essitt';* Frauen werden meist nur nach dem Namen ihres ersten Sohns genannt, z. B. umm selîm 'Mutter Selims', ohne sitt.

Der Titel Bey, arab. bêk, wird von der Pforte zuweilen einflußreichen Syrern, in politischer Absicht, als Ehrentitel verliehen. Den Titel Pascha, arab. bâscha, erringen Syrer selten, und wenn, nur im Dienste der Pforte.

Im ganzen haben alle diese türkischen Titel in Syrien wenig Ansehen beim Volke. Nicht viel mehr, außer in einigen Teilen des Gebirges, hat aber auch der einheimische Adel des Libanon; derselbe zerfällt in zwei Klassen:

schaich *schêch*, so heißen die vom niedern Adel: Chef eines Beduinenstammes (nicht zu verwechseln mit schaich *schêch* 'Alter, Greis, Lehrer, Professor', auch Gelehrtentitel); – emîr od. mîr, gewöhnlich mit 'Fürst' wiedergegeben und in der That in der alten Zeit dem etwa entsprechend.

Unter den Christen gibt es eine größere Anzahl Schaich- und einige Emirfamilien, unter den Drusen nur fünf Schaich- und eine Emirfamilie (reslân); mohammedanische gibt es gar nicht; nur ein kleiner Zweig der im Anfang dieses Jahrhunderts zum größern Teil zur maronitischen Kirche übergetretenen Emirfamilie schihâb ist mohammedanisch geblieben. Bis auf geringe Ausnahmen hat

b'îd ſ. ba'îd
bidâje ſ. bdâji
bidâl ſ. bdâl
bidûn ſ. bdûn
bikâm ſ. kam, kâm
biki weinen
biki übrig ſein, bleiben
bilâ *prp.* ohne
bilâd ſ. blâd
bil=ak'tar mehr; noch mehr
bilâsch *balâsch* umſonſt; vergebens; unnötig!
bilkfâji zur Genüge
billâh! bei Gott!; billâh 'alaik'! um Gottes willen! (d. h. ich flehe dich an!)
billôr Kryſtall, geſchliffenes Glas
bilmîji Prozent
bimbaschi Major
bina Gebäude
binâ=an 'ala .. auf Grund ..
binn *bunn* Kaffee (in Bohnen) *coll.*
binni *bunne* Kaffeebohne (einzelne)
bint, *pl.* bnât *banât* Tochter, Mädchen
bint 'arab, *pl.* bnât 'arab *banât 'arab* ſeßhafte Araberin, Ägypterin, Syrerin (ſ. S. 127 Anm.)
bint 'ammi, 'ammti Tochter meines Onkels, meiner Tante von Vaters Seite; auch: meine Frau (verſtümmelt aus bint ḥami Tochter meines Schwiegervaters)
bint châli, chalti Tochter meines Onkels, meiner Tante von Mutterſeite
bintilcha'ṭa, bintilḥarâm Tochter der Sünde, Freudenmädchen
bintu (aus ital. venti) Zwanzigfrankſtück, franzöſiſches [Pfund]
bîr Brunnen
bîra Bier
birdâji Vorhang, Gardine
birêbeti ſ. ṛaibi
birîd ich will
birki, *pl.* burak Baſſin
birrîni *berîme* Schraube, Pfropfenzieher
birwâz, *pl.* barâwîz' Rahmen
bischi' häßlich
bîtâr' Tierarzt, Hufſchmied
bitrîd du willſt; willſt du?; schû bitrîd? was willſt du?
bizr Same; Kern (einer Frucht)
bizz, *pl.* bzâz Bruſt (weibliche)
bizzjâdi zu viel, zu ſehr
bjût *pl.* von bait

---

der Adel, beſonders der druſiſche, mit dem Reichtum auch Einfluß und Anſehen verloren. Entfaltung von Pracht und Führung eines großen gaſtfreien Haushalts iſt die einzige Beſchäftigung des ſyriſchen Adels, nicht aber die Sorge um Beſchaffung der Mittel dazu: ſo geht er beſtändig zurück, und man findet 'Emire' als Gemeine der Libanonmiliz, und 'Emirinnen' als Dienerinnen.

blâd *bilâd* Land; blâd il'a'dscham Persien; blâd ilinglîz England; blâd ilmis'kob *(elmos'kob)* Rußland
blâṭ Steinquader; Pflaster
blâṭa Steinplatte
bnât *pl.* von bint
bôdra Pulver (ausgenommen: Schießpulver)
bortuḳân ꝛc. ſ. burdḳân ꝛc.
brîd *barîd* ich will
brîḳ od. ibrîḳ *ebrîḳ*, *pl.* bârîḳ' Krug
brischt weich gekocht (von Eiern)
brûd Kühle, Morgenkühle
brûsija Preußen
bsaini Katze
bsâṭ, *pl.* busṭ Decke, Teppich
bsâtîn' *pl.* von bustân
bschâra frohe Botſchaft
buchala *pl.* von bachîl
buchl Geiz
buchsch, *pl.* bchûsch Loch
bukra morgen 'ala od. 'an bukra, 'abbuk'ra am Morgen, früh bukra 'ala bukra morgen früh
bulbul Nachtigall
bûmâ'ḍa Pomade
bûmi Eule
bunn, bunne ſ. binn, binni
burak *pl.* von birki
buṛaz Gebirgspaß, Meerenge
buṛḍ Haß, Abſcheu
burdḳân *bortuḳân* Apfelſinen *coll.*
burdḳâni *bortuḳâne* Apfelſine (einzelne)
burnai'ṭa, *pl.* barânîṭ' Hut
burnus, *pl.* barânîs' ſeidener Mantel
burṣ *pl.* von abraṣ
burûd Kühle, Morgenkühle
bûsi Kuß
busṭ *pl.* von bsâṭ
busṭa Poſt
bustân, *pl.* bsâtîn' Garten, Frucht- und Baumgarten
bwârîd' *pl.* von bârû'di
bzâz *pl.* von bizz

C

chabar, *pl.* achbâr Nachricht, Kunde; mâ 'indi chabar ich weiß nichts davon
chabarîji Nachricht, Erzählung, Geſchichte
chabaṭ klopfen, ſchlagen, prügeln
chabbar (m. *acc.* der Perſon und 'an der Sache) jn. von etw. benachrichtigen, jm. etw. erzählen
chabbas ſchlecht machen, ſchlechte Handlungen begehen; liederlich ſein
chabbaṭ ſchlagen, um ſich ſchlagen, klopfen
chabbaz backen (Brot)
chabîṭ Schlag, Prügel
châchâm' Rabbiner; châchâm'baschi Oberrabbiner
chad ſ. achad
chadam dienen
chadâmi Dienſt, Dienſtleiſtung; kull chadâmi til-

zam ich stehe in allem zu Diensten
chadd, *pl.* chudûd Wange
chaddâm, châdim Diener
châdimi, châdmi Dienerin
chaḍra *fem.* von achḍar
chadschal Scham
chadschschal beschämen
châf (jchâf) min .. sich fürchten vor ..
chafîf leicht (v. Gewicht)
chai Bruder; chaiji, chaijak, chaijo, chaiha ꝛc. mein, dein, sein, ihr Bruder ꝛc.
chaijâl Berittener, Gendarm
chaijaṭ nähen
chaijâṭ Schneider
chaijâṭa Schneiderin
chaijir freigebig, generös
chail *coll.* Pferde
chair besser; Gutes, Glück; s. auch bchair
chair *adv.* nein
châjif furchtsam
châl Onkel von Mutterseite
chalaḳ erschaffen
chalaṣ fertig sein, zu Ende sein; baddna nichlaṣ od. ichlaṣ od. chlâṣ od. ichlaṣ'ja werde endlich fertig!
chalaṭ mischen, vermengen; in Unordnung bringen
chalf hinten; chalf min hinter
chalfâni hinten befindlich
châli Tante von Mutterseite
châliṣ fertig, am Ende; nein, nicht; bilchâliṣ ganz und gar
chall Essig
challa lassen
challaf zurücklassen; gebären; werfen (Junge)
challaṣ fertig machen; erlösen, befreien, loslassen; challiṣ'ni laß von mir ab, laß mich gehen
challaṭ in Unordnung bringen
chamastâscher s. chamsṭa'sch'
chamman schätzen, abschätzen; meinen, glauben
chams, chamsi fünf
chamsṭa'sch', chamsṭa''schar *chamastâscher* fünfzehn
chandaḳ Graben
chandschar kurzes Schwert, Dolch
chanzîr Schwein
chanzîr berri Wildschwein
chara Kot; akal chara Dreck essen, vulg. für: eine Dummheit machen
charbaṭ verderben *(trans.)*, in Unordnung bringen
charîf Herbst
charrab verderben *(trans.)*, ruinieren
charrûb *coll.* Johannisbrotbaum; charrûbi der einzelne J...
chârûf', *pl.* chawârîf' Hammel
chaṣam abziehen, abrechnen
châṣam (mit *acc.*) sich mit jm. streiten
chasâra Verlust
chaschab Holz, Bauholz

chaschbi Stück Holz
chaṣm Gegner
chass Kopfſalat, Lattich
chastachâni Krankenhaus, [Hoſpital]
chaṭa Sünde
chaṭab ſich verloben (vom Manne)
chatam ſiegeln; ſein Siegel unter etwas drücken
chaṭar Gefahr
chaṭib Prediger
châṭib verlobt (v. Manne), Bräutigam
chaṭîbi verlobt (v. Mädchen), Braut
chaṭîji, *pl.* chaṭâja Sünde
châtim, *pl.* chawâtim Stein, Siegelſtein, Petſchaft; Ring mit Stein
châṭir Gemüt; châṭrak *châṭirak* adieu; ʿala châṭrak *ʿala châṭirak* nach deinem Belieben; kîf châṭrak? *kêf châṭirak?* wie geht's dir?
chatm Siegel
chaṭra mal, einmal; chaṭrtain' *chaṭratên* zweimal
chauch *berḳûḳ* Pflaume *coll.* (in Ägypten in der entſprechenden Form *chôch:* Pfirſich); chauchi *(chôche)* die einzelne Pflaume (reſp. Pfirſich)
chauf Furcht
chawârîf' *pl.* von châruf'
chawârni *pl.* von chûri
chawâtim *pl.* von châtim
chibra Erfahrung
chîchâm' Rabbiner
chidmi Dienſt [Gendarm]
chîjâl', *pl.* chîjâ'li Berittener,

chijâr Gurke
chîjâṭ' Schneider
chîjâ'ṭa Schneiderin
chijâṭa Nähen, Schneiderei; ʿulbit ilchijâṭa Nähkaſten
chilik geboren werden
chilḳa Geſicht
chilḳân geboren
chirbân zerſtört, in Ruinen liegend
chirbi Ruine, verlaſſener Ort
chirib veröden, ruiniert werden, zu Grunde gehen
chirḳa, *pl.* chiraḳ Lappen, Lumpen
chischin rauh
chiṭâb Anrede, Rede
chizâni Schrank
chôch ſ. chauch
chôd! nimm!, da, nimm!
chubz *coll.* Brot
chubzi Stück Brot
chuḍâr Grünes; Vegetation; Gemüſe; ſ. achḍar
chuḍar'dschi *chuḍari* Gemüſeverkäufer
chudi! nimm *f!*
chuḍr *pl.* von achḍar
chudu! nehmt!
chudûd *pl.* von chadd
churdsch Satteltaſche; vgl. S. 128, Anm.
chûri, *pl.* chawârni Geiſtlicher
chuṣṣ Hütte aus Zweigen und Laub (beſ. zum Aufziehen der Seidenwürmer)
chuṣûṣ Beziehung, Gegenſtand; Beſonderheit
chuṣûṣan, ʿalchuṣûṣ beſonders

D

da dieſer; ſ. S. 16
dâ Krankheit; dâ innuk'ṭa Fallſucht, Epilepſie; dâ il-mulûk Gicht; dâ izzuh'ra od. dâ ilmubârek Syphilis
da'âwi *pl.* von da'wa
dâb (jdûb) zergehen, zerſchmelzen
ḍab' Hyäne
ḍabâb Nebel
dabâbîs' *pl.* von dabbûs
dabaḥ ſchlachten; maſſakrieren
ḍabb zuſammenpacken
dabbar verſchaffen
dabbâṛ Gerber
dâbbi *rukûbe*, *pl.* dawâbb od. dwâbb Reittier, Eſel
dabbûs, *pl.* dabâbîs' Stecknadel
dachal eintreten, hineingehen
dachchal eintreten laſſen, hineinbringen, einführen
dâchil innen, drinnen, im Innern
dachîlak od. dachlaḳ ich bitte dich, flehe dich an
dafa' abwehren; bezahlen
ḍafâdi' *pl.* von ḍifda'
ḍafan begraben
daff *reḳḳ*, *pl.* dfûf Handtrommel; Tambourin mit Glöckchen und Schellen
daffa erwärmen
dâfi warm
ḍâfir' *pl.* von ḍifr
daftar, *pl.* dafâtir od. dfâtir *defâtir* Heft, Rechnungsbuch, Regiſter; *pl.* Archiv
dahab Gold
ḍahar hinausgehen
dahr Zeit, Zeitlauf; Welt
ḍahr Rücken
ḍai'a, *pl.* ḍija' Dorf
ḍaif, *pl.* ḍujûf od. ḍijûf Gaſt
ḍa'îf ſchwach, krank; mager
daijât (*pl.* von îd) Hände; Alla jsallim daijâtak! danke! (eig.: Gott erhalte dir deine Hände)
ḍaijiḳ eng, ſchmal
dain, *pl.* djûn *dijûn* Schuld (an Geld u. dgl.); 'alai'ji dain ich habe Schulden
daini Ohr
dair, *pl.* idjura od. djûra *dijûr* Kloſter
ḍâjan aushalten, ſich halten (von Stoffen u. dgl.)
dâji Hebamme
dâjim immer dauernd, ſtetig
dâjiman od. dâjman immer
dâjir mindâr ringsherum
ḍâḳ (jḍîḳ) eng ſein
ḍaḳâjiḳ *pl.* von ḍaḳîḳa
dakar männlich
ḍaḳîḳa, *pl.* ḍaḳâjiḳ Minute
dakk laden (Flinte)
ḍaḳḳ klopfen, ſchlagen (auch von der Uhr)
ḍaḳn Bart
dâlji Rebe
dalîl, *pl.* adil'li od. dalâjil Beweis
dall führen, weiſen; dall 'ala . . zu jm. führen, z. B. dillni 'ala ḥakîm führe mich zu einem Arzte

ḍall bleiben
dallâl Ausrufer, Versteigerer
dâlûl' Führer
dam Blut
ḍamâne s. kfâli
ḍamîr Inneres
damm bleiben
ḍâni od. **laḥm ḍâni** Hammelfleisch
dâr in Ägypten: Haus; in Syrien die innere, meist gedeckte Halle des Hauses, um welche die Zimmer herumliegen, ohne untereinander in Verbindung zu stehen
dâr (jedûr) sich wenden, sich drehen, in Gang sein; (jedîr) wenden, drehen, lenken, verwalten; dâr ilbâl 'ala Acht haben auf
dâ'râ pflegen (zu)
ḍarab schlagen
darabuk'ka s. dirbek'ki
daras lernen, studieren
darb, *pl.* durûb od. drûb Weg, Straße
ḍarb Schlag
ḍarbi Schlag, Unglücksschlag
darfi Flügel (von Thür, Fenster u. dgl.)
ḍarîr blind
ḍarr schaden
darras unterrichten
dars, *pl.* durûs od. drûs Unterricht, Lektion
daschar frei umherlaufen
dâschir los, sich umhertreibend
daschschar fortjagen; in Ruhe lassen, verlassen
dass fühlen, tasten, anfühlen
dastûr! Erlaubnis!
ḍau Licht, Tag, Tageshelle
dauli, *pl.* duwal Reich, Macht
daur Fieber; Reihe; iddaur' 'ala mîn? wer ist an der Reihe?; idscha daurak die Reihe ist an dich gekommen
daura Umweg
ḍauwa anzünden
dauwar umwenden *(trans.)*
ḍauwi! zünde an!
dauwir! wende um!, kehre um! *(trans.)*
dawa, *pl.* idwiji od. idwji *adwije* Arznei, Arzneimittel
da'wa, *pl.* da'âwi Anspruch; Prozeß
dawâbb *pl.* von dâbbi
dâwam 'ala .. beharren bei .., fortfahren mit ..
dawâwîn' *pl.* von dîwân'
da'wi Einladung; Geschichte; das, warum es sich handelt; schû idda"wi? *edda"we ê?* was ist los?, um was handelt es sich?
defâtir s. daftar
dfûf *pl.* von daff
di dieser, diese; s. S. 16
dibbân *coll.* Fliege
dibbâni Fliege (die einzelne)
dibḥ Schlachten (das); Geschlachtetes
ḍidd entgegen, gegen (feindl.)
ḍifda', *pl.* ḍafâdi' Frosch
difi warm werden, sich erwärmen
ḍifr, *pl.* aḍâfir' od. ḍâfir' Fingernagel
diheb Gold

ḍiḥik lachen
ḍi'if schwach, krank werden; mager werden
ḍija' *pl.* von ḍai'a
ḍijâne s. djâni
ḍijûf *pl.* von ḍaif
ḍijûn s. dain
ḍijûr s. dair
dîk, *pl.* dijûk od. djûk Hahn; dîk habesch Truthahn
dikkân, *pl.* dkâkîn' Laden
dimmi Gewissen
dîn Religion, Religiosität
dinji, dini Welt; (Wetter) s. S. 64 f.
dîr bâlak! paß auf!, nimm dich in acht!
dirbek'ki od. **darabuk'ka** trommelähnliches Instrument (Topftrommel)
dîwân' [1], *pl.* dawâwîn' türkisches Sofa; Gedichtsammlung
djâni *dijâne* Religion, Religionsbekenntnis
djûra *pl.* von dair
dôgri, dôgru gerade, richtig; geradeaus!
drâ', *pl.* idru' Arm; Pik (s. 'Maße', am Schluß)
drûb (durûb) *pl.* von darb
dschâ (selten statt idscha) kommen
dschâ' (jdschû') hungern, Hunger empfinden
dscha'al machen
dschâb (jdschîb) bringen
dschabal, *pl.* dschibâl Berg, Gebirge
dschabân feig
dschabar einrenken; zwingen
dschachch sich putzen
dschadd Ernst
dschâdsch *coll.* Hühnervieh dschâdschi Henne
dschahal nicht wissen, nicht kennen
dschahan'nam Hölle
dschahd Eifer
dschâhil unwissend; unverständig, leichtsinnig
dschahlân leichtsinnig, dumme Streiche machend
dschaib, dschaibi, *pl.* dschujûb Tasche
dschaisch Heer
dschâji kommend, künftig
dschâjiz erlaubt
dschala, dschalla putzen, polieren, aufwaschen (Küchengeschirr)

---

[1] Diwan nennt man jedes Ruhebett, welches aus einem ca. 30 cm hohen und wenigstens 1 m langen Holzgestell, resp. Holzbank, einer mit mehr oder minder einfachem Stoff überzogenen Matratze und mehreren Kissen besteht, welche neben einander an die Wand, an der der Diwan steht, gelehnt die Lehne bilden. In den Häusern der mittleren und unteren Klassen sind die Diwans, die an den Wänden des Zimmers sich entlang ziehen, meist mit weißer Leinwand gedeckt.

dschalab heranbringen, anziehen, vorfordern
dschallad einbinden (Buch)
dschama' verbinden, vereinigen
dschamâ'a Gesellschaft, Gemeinde
dschamal Kamel
dschamb (mit u. ohne min) neben
dschambîji Tasche zum Umhängen
dschamî' all, ganz; dschamî' ahl baitak deine ganze Familie
dschâmid hart, geronnen, ohne Leben
dscham'îji Gesellschaft
dschanâjin *pl.* v. dschnaini
dschann verrückt werden
dschanni Paradies
dschâr Nachbar
dschâra Nachbarin
dschara fließen; sich ereignen
dscharâdîn' *pl.* von dschirdaun'
dscharajân das Fließen; Durchfall
dscharas Glocke
dschâri fließend, laufend; idschschâri der laufende Monat
dschârji Sklavin, Dienerin
dscharra großer Wasserkrug
dscharrab versuchen, kosten
dscharras an die große Glocke hängen, jn. bei den Leuten ins Gerede bringen
dschau Atmosphäre
dschau'ân hungrig
dschauhar, *pl.* dschawânir Edelstein; Substanz, Quintessenz
dschauwaz verheiraten
dschauz *coll.* Nuß; Ehemann
dschauzi Nuß (die einzelne), Nußbaum; Ehefrau
dschawâb Antwort
dschâwab (mit *acc.*) antworten
dschawânir *pl.* v. dschauhar
dschâz (jdschûz) erlaubt sein
dschazr Ebbe; madd udschazr' Flut und Ebbe
dschdîd neu
dschî'ân' hungrig
dschibn *coll.* Käse
dschibni ein Käse
dschidd Großvater
dschiddan sehr
dschidri Pocken
dschifil scheuen
dschifn Augenlid
dschift Doppelflinte
dschild Haut, Leder; Einband
dschimâ' Begattung
dschindi Soldat
dschinn Genius, Dämon
dschins, *pl.* adschnâs Gattung, Art
dschirâd *coll.* Heuschrecken
dschirdaun', *pl.* dscharâdîn' Ratte
dschism Körper
dschisr, *pl.* dschusûr Balken; Brücke; Damm
dschît ich bin gekommen, du *m* bist gekommen
dschîti du *f* bist gekommen
dschîtu ihr seid gekommen
dschiz Teil

dschîz Käfer
dschizdân Brieftaſche
dschîzi Heirat, Ehe
dschiz=i winzig, atomiſch
dschlâl Packſattel
dschlîd Eis; gefroren
dschmâl, dschmâl Schönheit; auch *pl.* von dschmîl
dschmî' ſ. v. w. dschamî'
dschmîl ſchön
dschnâḥ, *pl.* idschniḥi Flügel
dschnainâti Gärtner
dschnaini, *pl.* dschanâjin Blumengarten
dschnâzi Leichenbegängnis
dschû' Hunger
dschû'ân' hungrig
dschubbi langer Oberrock, Kaftan
dschuchch Putz
dschuhd Eifer, Anſtrengung; ba'mil kull dschuhdi ich werde alles thun, was in meinen Kräften ſteht
dschum'a, *pl.* dschmâ' Woche
dschumli Summe, Totalität, Ganzes; bidschschum'li im ganzen, alles zuſammengenommen
dschunûn Verrücktheit, Wahnſinn
dschûra tiefes Loch, Abgrund
dschurd Hochgebirge
dschurn Steinmörſer
dschusûr *pl.* von dschisr
dschûwa drinnen
dschuz Teil
dschuz=i atomiſch
du'â Gebet, Wunſch
dubb, *pl.* dubab Bär
dubbân ſ. v. w. dibbân
duchân Rauch, Rauchtabak
dûd *coll.* Wurm; dûd ilḥarîr od. dûd ilḳaff' der Seidenwurm
dûdi Wurm (der einzelne)
ḍufr ſ. ḍifr
ḍuhr Mittag
ḍujûf *pl.* von ḍaif
ḍukkân ſ. v. w. dikkân
dûlâb', *pl.* dawâlîb' od. dwâlîb' Rad; Wandſchrank
dumli Geſchwür
dûn niedrig, gemein
dûr! dreh' dich um!
durrâḳ *chôch* Pfirſiche *coll.*
durûb *pl.* von darb
ḍurûra Not, Notwendigkeit
ḍurûri nötig, notwendig
durûs *pl.* von dars
durzi druſiſch; Druſe
duwal *pl.* von dauli
dwâbb *pl.* von dâbbi

E

ê *adv.* das heißt, nämlich
ê ſ. aisch
ebrîk ſ. brîk
effendi ſ. bêk, Anm.
el ſ. il
êlûl' ſ. ailûl
emîr ſ. amîr; ſ. bêk, Anm.
emlâk ſ. mulk
'ên ſ. 'ain
en'hû, *fem.* en'hî, *pl.* enhum welcher? welche? welches? (ſ. S. 17)

enti ſ. inti
ʿeschara ſ. ʿaschra
eschkâl ſ. schikl
eschṛâl ſ. schuṛl
eshâm ſ. sâhm
esnân ſ. sinn

F

fachd, *pl.* afchâd Oberſchenkel; Keule (es. Tiers)
fâchûr' ſ. fichchâr
fâḍi leer; unbeſchäftigt
faḍîḥa Schmach, Schande
faḍl, *pl.* afḍâl Vorzug; Gnade, Güte; kullo min faḍlak alles iſt nur dir zu danken
fadschsch unreif (v. Früchten)
faḥaṣ unterſuchen, examiniren
fahham (mit dopp. *acc.*) jm. etwas verſtändlich machen, erklären
fâḥisch ſchmutzig, gemein, obſcön; taman fâḥisch ein unverſchämter Preis
fâḥischi, *pl.* fawâḥisch liederliches Weibsbild
fahm Verſtändnis, Einſicht
faḥm *coll.* Kohle; faḥm ḥadschar Steinkohle
faḥṣ Unterſuchung, Examen
faijak wecken
fâʿil Tagelöhner, Tagarbeiter
failasûf, *pl.* flâsfi *felâsife* [Philoſoph]
fain? wo?
fâjidi, *pl.* fawâjid Nutzen, lehrreiche Bemerkung
fâjiz Zinſen, Intereſſen
fâk (jfik) aufwachen; fâk ʿala .. ſich einer Sache entſinnen
fakaʿ knallen
faḳaṭ' nur
fâkiha Baumfrucht; *pl.* fuâki *fewâkih* Obſt
faḳîr, *pl.* fuḳara arm
fakk aufbinden, löſen
falaḥ pflügen
falân entſpricht meiſt unſerm: N. N. oder X. wenn man jn. nicht nennen will oder kann, oder bei Anführung von Beiſpielen
fallâḥ Bauer
fallâḥa Bäuerin
fallas Bankrott machen
fanâr Leuchtturm, Laterne von Papier od. Stoff
fânel'la Flanell
fanûs Laterne von Glas
fâr, *pl.* fîrân' Maus; in Ägypten: Ratte
faraḥ Freude, Freudenfeſt
farak reiben, zerreiben
farak trennen, ſcheiden, unterſcheiden; mâ btifrik maʿi es macht keinen Unterſchied für mich, mir iſt es gleich
faras, *pl.* afrâs Stute
farasch breiten, ausbreiten; das Nachtlager zurechtmachen
farâsch Schmetterling
farḍa Schoß, Ableger; in Ägypten: Henne
fard ein, einzig; fard marra ein einziges Mal, mit einem Mal, auf einmal

fard Piſtole
farḍ, *pl.* furûd Gebot, Pflicht; farḍ 'alai'ji es iſt eine Pflicht für mich
farîḳ Diviſionsgeneral
fârirṛ leer
farmaschîji Apotheke
farraṛ entleeren, leer machen
farrûdsch, *pl.* farârîdsch' Bettzeug [Hühnchen]
farsch
farschi Matratze
farṭ Kleingeld
farwi Pelz
faṣâḥa Beredſamkeit
faschak, faschki *faschûka* Patrone; Rakete
fasch-cha Schritt
faschr! ätſch!
faschûka ſ. faschak
faṣîḥ beredt, wohlredend
faṣl, *pl.* fuṣûl Abſchnitt; Geſchichte; dummer Streich; schû hal faṣl? was iſt das für eine Geſchichte?; wallâhi faṣl! das iſt bei Gott eine ſonderbare Geſchichte!
fassar auslegen, erklären
faṣûlja Schnittbohnen
fât (jfût) vorbeigehen, entgehen; vorübergehen; fât ilwakt' es iſt ſpät geworden
fataḥ öffnen
faṭar frühſtücken
fâṭir lau
fattasch 'ala .. etwas ſuchen
fatwa Gutachten (in Geſetzesfragen nach dem mohammedaniſchen Recht)
fauḳ oben; fauḳ min *prp.* über, oberhalb
fawâḥisch *pl.* von fâḥischi
fawâjid *pl.* von fâjidi
faza' Schrecken, Angſt
fazî' ſchrecklich
fazza' erſchrecken *(trans.)*
felâsife ſ. failasûf
felûke ſ. filûkja
fewâkih *pl.* von fâkiha
fî *prp.* in, in Bezug auf, über; Verbindungen mit dem perſ. Fürwort ſ. S. 14
fichchâr *fâchûr'* Thon, Thongeſchirr
fiḍi leer ſein, unbeſchäftigt ſein
fiḍil übrig bleiben, zurückbleiben
fidschl *figl* Rettich; fidschl frandschi *figl ifren'gi* od. *figl rûmi* Radieschen
fihim verſtehen
fiḳh Rechtswiſſenſchaft
fikr, *pl.* afkâr Gedanke, Meinung
fil Elefant
filfil Pfeffer
fill *coll.* eine Jasminart, in Ägypten: Kork; filli Jasminſtrauch, in Ägypten: Korkſtöpſel
fillîn *fill* Kork; fillîni *filli* Korkſtöpſel
filûkja, flûkja *felûke* Boot, Barke
findschân *fingân* od *fingâl* Taſſe
fîrân' *pl.* von fâr
firâṛa Beutel
firḥân luſtig, erfreut
firiḥ ſich freuen
firiṛ leer ſein

firschâji *fursche* Bürſte
fischâr leeres Geſchwätz
fizi' ſich ängſtigen, erſchrecken *(intr.)*
flâsfi *pl.* von failasûf
flûkja ſ. filûkja
flûs, fulûs Geld
frandsch *coll.* Franken, Europäer
frandschi europäiſch; Europäer
frâṭa Kleingeld
ftîl Docht
fuâd Herz
fuâki *pl.* von fâkiha
fuḳara *pl.* von faḳîr
fûl *coll.* Saubohne
fulûs ſ. flûs
furn Backofen
furṣa Gelegenheit
fursche ſ. firschâji
furtai'ki Gabel
furûḍ *pl.* von farḍ
fustuḳ Frucht des Piſtazienbaums
fuṣûl *pl.* von faṣl
fût! tritt ein!, herein!
fûṭa, *pl.* fuwaṭ Tuch, Serviette
fuṭûr in Syrien die Mahlzeit zu Mittag; in Ägypten die erſte Mahlzeit des Morgens

H

ḥabas gefangenſetzen, einſperren
ḥabb Korn, Fruchtkorn; *pl.* ḥubûb Kornfrüchte
ḥabb frandschi Syphilis
ḥabbi Korn (das einzelne; Beere)
habb lieben
ḥabesch Abeſſinien
ḥabîb geliebt, lieb; jâ ḥabîbi, o mein Geliebter!, mein Lieber!
habs Gefangenſchaft, Gefängnis
hâda, *fem.* hâdi, *pl.* haudi od. hadôl dieſer, dieſe, dieſes
ḥada einer, irgend einer
hadâk, *fem.* hadîk, *pl.* hadolîk od. haudîk jener, jene, jenes
ḥadd *adj.* ſcharf, ſchneidig
prp. neben
subst. (*pl.* ḥudûd) Grenze
hadda anhalten, zum Stillſtand bringen
haddad drohen
ḥaddâd Schmied
ḥaḍḍar in Bereitſchaft ſetzen, bereit machen, bereiten
ḥaddi einer, irgend einer
ḥadîd Eiſen; Anker
hadîji, *pl.* hadâja Geſchenk
ḥâdir bereit, fertig; zu Befehl! gleich![1]

[1] In dieſer Bedeutung einer der beliebteſten Ausdrücke orientaliſcher Dienſtboten, welche ihn immer bereit haben, wenn ihnen befohlen wird, irgend etwas zu bringen, ſich aber durchaus nicht beeilen, das auch wirklich gleich zu thun; es empfiehlt ſich, ihnen dieſes Wort ebenſo wie das inschal'la möglichſt bald abzugewöhnen.

ḥadîs *adj.* neu
subst. Rede, Unterhaltung; Ausspruch des Propheten
ḥadṛtak eig.: deine Gegenwart (in der Anrede statt des einfachen persönlichen Fürworts gebraucht)
ḥadschal Rebhuhn
ḥadschar, *pl.* aḥdschâr Stein
ḥâdschi Bedürfnis, Notdurft; Sache; in Ägypten fast nur in der Bedeutung 'Ding', 'Sache', 'etwas' gebraucht, oft auch (wie unser 'etwas') bedeutungslos der Rede hinzugefügt
adv. genug!
ḥadschîn Dromedar
ḥadschsch Wallfahrt; Wallfahrer
ḥâdschti ich habe genug
ḥâdsi, *pl.* ḥawâdis Ereignis, Begebenheit; Zufall
ḥafad: biḥa'faḍ Allâh! Gott befohlen!
ḥafar graben, bohren
ḥafaz schützen, schirmen, bewahren; aufbewahren; auswendig wissen
ḥaffi Seite, Rand
ḥâfi barfuß
haia Gestalt, Form
haida s. v. w. hâda
haidâk s. v. w. hadâk
ḥaiji Schlange
haijin leicht
haik so
ḥais, ḥais inn insofern als, da, weil
hait gib her, her mit ..
ḥaiṭ, *pl.* ḥiṭân' Mauer
ḥaja Scham
ḥajât Leben
ḥaka reden, sprechen, erzählen
ḥakam entscheiden, richten; ḥakam 'ala .. jn. verurteilen
ḥakawâti Geschichtenerzähler, Märchenerzähler
ḥakîka Wahrheit, Gewißheit; bilḥakîka in Wahrheit, gewißlich
ḥâkim, *pl.* ḥukkâm Richter, Herrscher
ḥakîm Weiser; Arzt
ḥakîr niedrig, demütig
ḥakk, *pl.* ḥukûk Recht; Preis; ilḥakk' ma'o *elḥakk' mi'âh* od. ilḥakk' bi=îdo er hat recht; ilḥakk' 'alaih' er hat unrecht
hal Partikel, zuweilen vorgesetzt, um eine Frage einzuleiten; z. B. hal ra=ai'to? hast du ihn gesehen?
ḥâl, *pl.* aḥwâl Zustand, Umstand
ḥalaf schwören
ḥalak rasieren; sich rasieren lassen
ḥalak Ringe, Ohrringe
ḥalâl erlaubt
ḥâlan augenblicklich, sofort
ḥalâwi Süßigkeit, süßes Gebäck
ḥâli Zustand
ḥalîb Milch
ḥalk Gaumen
ḥalka Kreis, Ring, Ohrring
ḥall auflösen, sich auflösen; Seide spinnen; einkehren

hallaḳ, halwakt' in diesem Augenblick, jetzt
ḥallûf Wildschwein
ḥamad loben, preisen
ḥamaḍ sauer sein
ḥamal tragen, ertragen
ḥamâm *coll.* Taube
ḥamâmi Taube (einzelne)
ḥamd Lob, Preis
ḥâmi heiß, glühend; hitzig
ḥâmiḍ sauer; Citrone
ḥamîr *pl.* von ḥimâr
ḥamli Last
ḥammal aufladen; ertragen
ḥammâm Bad (heißes); ḥammâm ilbaḥr' Meerbad
ḥammil! lade auf!
ḥamra *fem.* von aḥmar
ḥanafîji Hahn (eines Wasserbehälters ꝛc.)
hanîjan! wohl bekomm's!
hanna beglückwünschen; Alla jhannîk od. hannâk Allâh Gott lasse es dir wohlgehen (Antwort auf: hanîjan; s. S. 39, Anm.)
harab fliehen
ḥârab bekriegen
ḥarak bewegen
ḥaraḳ verbrennen *(trans.)*
ḥarâm verboten, unerlaubt; Sünde, Diebstahl; schade!; jâ ḥarâm Ausdruck des Mitleidens und zuweilen der Zärtlichkeit
ibn ḥarâm schlechter, nichtsnutziger Mensch
ḥarâmi, *pl.* ḥaramîji Dieb
ḥarâra Hitze; Hitzausschlag
harat pflügen
ḥaraz wert sein, der Mühe wert sein
ḥarb, *pl.* ḥurûb Krieg
harbân s. hirbân
ḥarbi spitziges Instrument, Eisenspitze, Bajonett
ḥardaun' Eidechse
ḥarf, *pl.* ḥurûf od. aḥruf Buchstabe
ḥarfîjan buchstäblich
ḥarîm[1] Harem
ḥâris Wächter

[1] In weiterem Sinne: sämtliche weiblichen Mitglieder eines Hauses, in engerem: rechtmäßige Frau (resp. Frauen, deren der Muslim bis zu vieren haben darf); in letzterem Sinn zuweilen auch von den Christen angewandt: ḥarîmi meine Frau; dann auch übertragen auf die 'Frauenzimmer' (bei uns umgekehrt!), die Gemächer, wo die Frauen sich aufhalten, und das sind in den meisten mohammedanischen Häusern sämtliche Räumlichkeiten mit Ausnahme des selâmlik' (Empfangssalons). Die Europäer machen sich gemeiniglich von einem 'Harem' gar absonderliche Vorstellungen. Mag in den Harems der hohen und reichen türkischen Beamten sich ein Schwarm von mehr oder minder ausgelassenen und hübschen Frauen und Sklavinnen drängen und Unfug treiben, in denen der arabischen Muslims, selbst der wohlhabenderen, geht es im

ḥarr heiß; Hitze
ḥarrak bewegen, schütteln
ḥasab rechnen, berechnen
ḥâsab (mit *acc.*) abrechnen mit jm.
ḥasad neidisch sein
ḥaṣad mähen
ḥaṣal sich ereignen, begegnen; resultieren; ḥaṣal ʿala etwas erlangen, erreichen
ḥasani gutes Werk, Almosen
ḥasb *prp.* gemäß; ḥasb il'âdi nach der Gewohnheit
ḥaschîsch Gras, Heu; das bekannte Hanfpräparat
ḥâṣil resultierend; ilḥâṣil, wilḥâṣil *walḥâṣil* kurz, mit einem Wort
ḥâṣil, *pl.* ḥawâṣil Lagerraum, Magazin
ḥaṣîri, *pl.* ḥuṣr Matte, Binsenmatte
ḥasr Sehnsucht, Sehnsuchtsschmerz, seelisches Leiden
ḥasra: jâ ḥasrti! ach, mein Unglück!, weh mir! (s. S. 60, Anm. 3)
ḥaṣṣal erwerben, erlangen, eintreiben, einnehmen
ḥasûd neidisch
ḥaṭab Brennholz
ḥaṭîki Schmach, Schande
ḥaṭṭ setzen, stellen, legen
ḥatta, ḥatta tâ auf daß, damit, bis daß
haudi *pl.* von hâda, hâdi
haudîk *pl.* von hadâk
haun *hene* hier
haunîk dort
ḥaur Weißpappel
ḥausch Hof, Meierhof, Meierei; s. ḥôsch
ḥauwal absteigen (vom Pferd od. Wagen); girieren (Wechsel), eine Anweisung geben
hawa Luft, Wetter; hawa ilas'far die Cholera
ḥawâdis *pl.* von ḥâdsi
ḥawâli Giro; Assignation
ḥawâṣil *pl.* von ḥâṣil
ḥâwi Schlangenbeschwörer
ḥazam schnüren, zusammenpacken
ḥazîrân' Juni
ḥazz Glück
hene s. haun
hî, hiji sie *f*
ḥidschschi Beweis, Beweismittel; Besitztitel
hidschra Flucht des Propheten von Mekka nach Medina
ḥifjân barfuß; unbeschlagen (von Tieren)

---

allgemeinen ruhig her. Die arabischen Muslims begnügen sich meist mit einer Frau; Sklavinnen findet man nur zum Hausdienst. Die Hausfrau führt nicht selten das Regiment und duldet nicht eine oder mehrere Frauen neben sich. Auch sind die Frauen durchaus nicht auf den ḥarîm (die Frauengemächer) beschränkt; sie dürfen sich nur nicht zeigen, sobald ein nicht zum Hause, d. h. zur nächsten Verwandtschaft gehöriger Mann das Haus betritt oder solange er da ist.

ḥikâji, ḥkâji Erzählung, Geſchichte; schulḥkâji? was iſt los?, was gibt's?
ḥillâḳ *mezaiʾjin* Barbier, Raſeur
ḥilm, *pl.* aḥlâm Traum
ḥilu ſüß
ḥimâr, *pl.* ḥamîr Eſel
ḥiml Laſt
ḥimma hitziges Fieber; ḥimma tîfûsîʾji Typhus
ḥirâm wollene Decke, Reiſedecke
ḥirbân *harbân* flüchtig
ḥirzân der Mühe, Rede wert
ḥisâb, ḥsâb Rechnung
ḥiṣân, ḥṣân, ḥuṣân *pl.* iḥṣini od. ḥuṣn Pferd, Hengſt
ḥiss Stimme
ḥiṭân' *pl.* von ḥaiṭ
ḥizâm Bauchgurt des Pferdes
ḥizb Partei
ḥkâji ſ. ḥikâji
ḥkûmi ſ. v. w. ḥukûmi
ḥmâr ſ. v. w. ḥimâr
ḥôsch offene Halle oder Hof des Hauſes
ḥsâb ſ. ḥisâb
ḥṣân ſ. ḥiṣân
ḥubb Lieb, Geliebter
ḥubûb *pl.* von ḥabb
ḥudûd *pl.* von ḥadd
ḥufra Grube
ḥukkâm *pl.* von ḥâkim
ḥukm Gericht, Urteil, Sentenz
ḥuḳûḳ *pl.* von ḥaḳḳ
ḥukûmi Regierung, Behörde
ḥulkûm Kehle
ḥulu ſüß
ḥummuṣ *coll.* Kichererbſen
ḥumr *pl.* von aḥmar
ḥurmi Ehefrau, Frau
ḥurr frei, freimütig
ḥurrîji Freiheit
ḥurûb *pl.* von ḥarb
ḥurûf *pl.* von ḥarf
ḥuṣân ſ. ḥiṣân
ḥuṣn *pl.* von ḥiṣân
ḥuṣr *pl.* von ḥaṣîri
ḥuṭṭ! ſetze!, ſtelle!, lege!

I

ibn Sohn
ibn ʿarab, *pl.* ûlâdʾ ʿarab *aulâḍ ʿarab* ſeßhafter Araber, Ägypter, Syrer (ſ. S. 127 Anm.)
ibn ḥalâl (ḥarâm) ein braver (ſchlechter) Menſch
ibri, *pl.* ibar Nadel
ibrîḳ ſ. v. w. briḳ
ibtaʾda anfangen
ibtida Anfang
ibwâb *pl.* von bâb
ichtaʾraʿ erfinden
ichtaʾscha ſich fürchten, ſich ſcheuen
ichtirâʿ Erfindung
ichtjâr, *fem.* u. *pl.* ichtjârîʾji alt
ichwân, ichwi (*pl.* von ach) Brüder, Geſchwiſter
îd, *pl.* ajâdi od. daijât Hand
ʿîd Feſt; ʿîd izzrîr *ʿîd ezzuṛaiʾjar* der kleine Beiram (am 1. Schauwâl, unmittelbar nach dem Faſtenmonat); ʿîd ilkbîr *ʿîd elke-*

bîr der große oder Kurbanbeiram (sechs Wochen nach dem kleinen)
'ida *pl.* von 'adu
'iḍâm *pl.* von 'aḍm
idru' *pl.* von drâ'
idscha kommen (Konjugation s. S. 27 f.)
'idschl Kalb
idschnihi *pl.* von dschnâḥ
idschr Fuß
idschra Lohn, Sold, Gehalt; idschrit maktûb Briefporto
'idschschi Eierkuchen
idschta'ma' sich vereinigen, sich versammeln
idschzâ-i Apotheker
idschzâ-î'ji Apotheke
idwiji *pl.* von dawa
ifrandsch', **ifran'dschi** s. v. w. frandsch
'ifrît böser Geist, Teufel; schlechter Mensch
ifta'kar denken, überlegen
ihâni Beleidigung
iḥbâb *pl.* Freunde
ihda! halt' an!, beruhige dich!
iḥki! sprich!, rede!
iḥmarr' rot werden
iḥṣini *pl.* von ḥiṣân
iḥta'mal ertragen
iḥta'ram achten, verehren
iḥtirâm Achtung, Verehrung, Respekt; Empfehlung
îjâm' *pl.* von jaum
îjâr' Mai
'ijâṭ Geschrei
'ijûn s. 'ain
ikbal nimm an
ikjâs *pl.* von kîs
îko'nî Heiligenbild (bei den griech.-orthodoxen Christen)
iḳsâm *pl.* von ḳism
ikta'sab sich erwerben
il *el* der, die, das (Artikel), [s. S. 7]
ila zu
ilak dir
il-ân jetzt, in diesem Augenblick
ilfi Gesellschaft, Freundschaft
ilḥaḳ (mit *acc.*) folgen (jm.); ilḥaḳ'ni folge mir, gehe mir nach
ili mir
'ilim wissen
iljaum' heute
'ilk Geschwätz; Stück Mastix, das die Frauen zu kauen pflegen
illa *prp.* außer; *adv.* natürlich
illai'li diese Nacht, heute abend
'illâk Schwätzer
illi welcher, welche, welches
'ilm Wissenschaft; Kunde
ilṛâz *pl.* von larz
ilsini *pl.* von lisân
ilta'hab sich entzünden
ilta'ḳa finden; jm. begegnen
ilta'zam genötigt, gezwungen werden; pachten (von der Regierung)
iltihâb Entzündung
iltizâm Pacht
iltschi Gesandter, Botschafter
imâm Vorbeter; Moschee-geistlicher
îmân' Glaube
imbâriḥ gestern
imbji s. nabi
'imil thun, machen
imkân Möglichkeit; bikadr' ilimkân nach Möglichkeit, soweit es möglich ist
imlâk *pl.* von mulk

imm Mutter; jâ immi! ach, Mutter!
imrâḍ *pl.* von maraḍ
imschi! geh'!, marſchiere!, fort!
imsik! faß an!, halte!
imta'ḥan prüfen, examinieren
imtâl *pl.* von matal
imte ſ. aimta
imtiḥân Prüfung, Examen
imwâs *pl.* von maus
in daß
in'a'zal abgeſetzt werden
inba'saṭ ſich ergötzen, ſich amüſieren, zufrieden ſein
incha'dschal beſchämt werden, ſich ſchämen
incha'ṭab ſich verloben (vom [der Frau)
'ind bei
'indak! halt' an! (zum Kutſcher geſagt)
indakḳ' geſchlagen, geklopft werden
indschîl Evangelium
'ineb ſ. v. w. 'inib
infus *pl.* von nafs
inḥa'dschab ſich verhüllen
inhur *pl.* von nahr
'inib *'aneb* Weintrauben *coll.*
inka'sar zerbrechen *(intr.)*; Bankrott machen
inkisâr Ruin, Bankrott
inni (innak, inno, inha, inna, inkon, inhon) daß ich (du, er, ſie, wir, ihr, ſie)
inṛamm' Kummer empfinden
insân, *pl.* nâs Menſch
inṣa'raf ſich abwenden, ſich aus dem Staube machen; beigelegt werden (v. Streitigkeiten)
insarr' erfreut werden, ſich [freuen]
inschal'la, inschallâh![1] ſo Gott will!, hoffentlich!
int *inte* du *m*
inta'chab wählen
inṭa'fa erlöſchen

[1] Ein Lieblingswort des Orientalen, das er bei jeder nur möglichen, paſſenden oder unpaſſenden Gelegenheit im Munde führt, mit dem er aber meiſt nur die ihm angeborne Faulheit und Indolenz, oft auch böſen Willen zu bemänteln ſucht. Da der Europäer auf die Dauer durch das Hören dieſes, immer mit derſelben nichtsſagenden, bei böſem Willen gar ironiſchen Miene vorgebrachten inschal'la in helle Verzweiflung verſetzt wird, ſo thut er gut, es den Perſonen ſeiner Umgebung baldmöglichſt abzugewöhnen. Bei Muslims wird darauf Rückſicht zu nehmen ſein, daß ihnen die Religion, reſp. die zum Dogma erhobene Auslegung zweier Stellen des Korans, vorſchreibt, durch dieſe Floskel jederzeit, wo von zu verrichtenden Handlungen oder zu erwartenden Ereigniſſen die Rede iſt, ihre Überzeugung von dem Gebundenſein derſelben an den Willen Gottes zu dokumentieren.

inti *enti* du *f*
inwâ' *pl.* von nau'
inwa'dschad sich finden
inzil! steig' ab!, komm' herunter!, geh' hinunter!
'irḍ Ehre; b'irḍak *bi'ir'ḍak* bei deiner Ehre (flehe ich dich an)
'irif kennen, wissen
'irjân nackt
irmâḥ *pl.* von rumḥ
irṛifi *pl.* von raṛîf
'irs Hochzeit
'irsân *pl.* von 'arîs
irtâḥ sich ausruhen, sich beruhigen [*wâbi'* Finger]
iṣba' *ṣubâ'*, *pl.* ṣâbî'' *ṣa-*]
isbâb *pl.* von sabab
ischâra Zeichen
'ische s. 'ascha
ischhur *pl.* von schahr
ischkâl *pl.* von schikl
ischrab! trink'!
ischschâm s. schâm
'ischt! bravo!
ischta'ka sich beklagen, eine Klage anstrengen
ischta'ra kaufen [mühen]
ischta'ṛal arbeiten, sich ab-]
iṣha! nimm dich in acht!
iṣhâb *pl.* von ṣâḥib
ishâl Durchfall
ishâm *pl.* von sahm
ism, *pl.* asmâ od. asâmi Name
ismal'la eig. Name Gottes; Ausruf, durch dessen Anwendung (nach dem Glauben der Araber) der böse Blick von Kindern und Vieh abgewehrt wird
isma'! höre!
isrâr *pl.* von sirr
issa jetzt, jetzt gleich; noch
ista''dschal sich beeilen
ista''dschil! beeile dich!
ista'ḥa sich schämen
istak'tir bchairak ich danke dir vielmal
iṣta'laḥ sich bessern, wieder in Ordnung kommen
istan'na warten
istan'zar warten, erwarten
istarâḥ sich ausruhen
istaṛfrallâh eig.: ich bitte Gott um Verzeihung (über den Gebrauch dieses Ausdrucks s. S. 58, Anm. 1)
istaṛ'rab etwas sonderbar finden
ista'wa reif, gar werden
ista-'zan um Urlaub bitten, sich empfehlen
istrîḥ! ruhe dich aus!, nimm Platz!
iswâḳ *pl.* von sûḳ
iswid s. aswad
i'ta'raf bekennen, gestehen, beichten
i'ta'zar sich entschuldigen
iṭla'! geh' hinaus!, hinaus!
'itm dunkel, finster
'iṭr Parfüm; wohlduftendes Wasser
'itschân *'atschân* durstig
itta'kal 'ala .. sich stützen, sich verlassen auf ..
'ittâl Lastträger
iṭṭal'la' sehen, betrachten, sich umsehen
ittifâḳ Zusammentreffen, Zufall

'iwaḍ (mit und ohne 'an) *prp.* anstatt
iza wenn
izâr, *pl.* uzr od. izr od. jizr weites Tuch von weißer Leinwand, mit welchem sich die Frauen in Syrien außerhalb des Hauses verhüllen
izn Erlaubnis; bi=iz'nak, bil=izn' mit deiner Erlaubnis! besonders in der Bedeutung: ich empfehle mich (d. h. mit deiner Erlaubnis)

J

jâ Partikel der Anrede; jâ chawâdscha! Herr!; jâ sîdi! mein Herr!; jâ m'all'mi! mein Meister!
jâbis trocken
jadd, *pl.* ajâdi od. daijât Hand
jalla! los!
jamîn Eid
jamîn zûr Meineid
ja'ni das heißt, das bedeutet, nämlich
jarbû'a Springmaus
jaum *jôm*, *pl.* ijâm' *aijâm* Tag
jimma oder
jôm s. jaum
judân *pl.* von widn
jüzbaschi Leutnant

K

ḳâ'a großes Gemach, Salon
ḳa'ad sitzen, sich setzen
ka'b Ferse, Hacken; Unterstes [einkassieren
ḳabaḍ ergreifen, anfassen;
ḳabar begraben
kabas pressen, einmachen (Früchte)
kabb ausgießen
ḳabbal küssen
kabbût Mantel
kabid Leber; jâ kabidi! Liebkosungswort (eig.: o meine Leber!)
ḳabîḥ häßlich, gemein
ḳâbil fähig zu ..
ḳâbilî'ji Appetit
kâbis: iddin'ji kâbsi es regnet in Strömen
ḳabḳâb, *pl.* ḳabâḳîb' Holzschuh
ḳabl *adv.* vordem, vorher *prp.* vor
ḳabr, *pl.* ḳubûr Grab
ḳabu, *pl.* ḳawâbi unterirdisches Gewölbe, Keller
ḳabûl Annahme
ḳaḍa *trans.* abmachen, ausführen; entscheiden
ḳaḍa Kreis, der unter einem Landrat (ḳâjimmaḳâm') steht; Amt des Kadi, Richters
ḳadâdîs' *pl.* von ḳaddâs
ḳadaḥ, *pl.* aḳdâḥ Becher, Glas
ḳadd Maß; gleichwie, ebenso wie

kaddab, kaddâb ſ. kazzab, kezzâb
kaddaisch'? wieviel?
ḳaddam anbieten, darbringen; vortreten, vorangehen
kaddar betrüben
ḳaddar ſchätzen; Allâh lâ jkaddir Gott möge es nicht fügen
kaddâs, *pl.* ḳadâdîs' Meſſe
kaddim! tritt vor!, tritt [näher!]
kaddîs Heiliger
ḳaddma in dem Maße als; ḳaddma..kaddma je..deſto
ḳaddûm Beil, Axt
ḳâḍi Richter
ḳadîm alt (Gegenſatz: neu)
ḳâdir mächtig, fähig zu .., im Stande zu ..
ḳadr Maß; Vorſehung
ḳadrma in dem Maße als
kafa genügen
kâfa belohnen, vergelten
kafal Bürgſchaft leiſten
kafaṣ Bauer (das), Käfig
kaff Inneres der Hand, Hand; Ohrfeige
kaffa genügen
kaffal jn. als Bürgen ſtellen
kaffîji[1] Kopftuch

[1] Kopftuch für Männer von durchſchnittlich einem Quadratmeter Größe, wie es im Orient von den Beduinen allgemein und von anderen bei längerem Aufenthalt im Freien, beſonders auf Reiſen getragen wird. Es wird einmal zu einem Dreieck zuſammengelegt, an der langen Seite etwas umgeſchlagen und dann mit einer 'uḳâl genannten Schnur ſo über der Kopfbedeckung – am beſten eignet ſich dazu in dieſem Falle der Fez (arab. ṭarbûsch), unter dem in der heißen Zeit ein Schweißkäppchen zu tragen iſt – befeſtigt, daß die lange Seite nach vorn kommt und das hinten herabfallende Tuch den Nacken ſchützt. Die Zipfel an den Seiten können, wenn ſie hinderlich ſind, oben an dem 'uḳâl befeſtigt werden. Bei ſtark brennender Sonne oder ſcharfem Winde, die in den Gebirgsgegenden oft in Gemeinſchaft einen ſehr unangenehmen Reiz auf die Haut ausüben, iſt es empfehlenswert, die lange Seite über die Stirn bis an die Augen herabzuziehen und, je nach der Windrichtung, den einen der beiden an den Seiten herabhängenden Zipfel auf der gegenüberliegenden Seite ſo an dem 'uḳâl zu befeſtigen, daß er den untern Teil des Geſichts verdeckt. – Ärmere tragen wollene oder halbwollene Kaffijen; ſeidene, meiſt mit blauen, roten oder verſchiedenfarbigen Muſtern auf weißem oder goldfarbenem Grund, koſten in Syrien 8—12 Franken, in Ägypten etwas mehr. Sie werden hauptſächlich in Beirut und Zûḳ gefertigt.

kâfi genügend
kâfîl' Bürge
kâfir, *pl.* kuffâr Ungläubiger
kafr Dorf
ḳahar zwingen, bezwingen; ärgern
kahr Zwang; Trotz, Ärger
ḳahwi Kaffee; Kaffeehaus
ḳâ'idi, *pl.* ḳawâ'id Regel
kaif s. v. w. kêf
kaijal messen (mit dem Hohlmaße)
ḳâjimmaḳâm' Landrat, Gouverneur eines Kreises (ḳaḍa)
ḳâjmi Verzeichnis, Katalog, Rechnung, Note; türkische Papiergeldnote
ka'k Zwieback
kâl (jkîl) messen (mit dem Hohlmaße)
kâl (jkûl) sagen
ḳal'a Festung, Schloß
ḳalab wenden, drehen *(trans.)*
ḳalam Rohr, Feder; kalam ḥadîd Stahlfeder; ḳalam riṣâṣ Bleifeder, Bleistift
kalâm Rede
kalb, *pl.* kilâb od. klâb Hund
ḳalb, *pl.* ḳulûb Herz
ḳalîl wenig, gering; ḳalîl ilḥai'ja unverschämt
kallad nachahmen
kallaf jm. etw. auftragen, jn. in Anspruch nehmen, belästigen; kallif châṭrak! sei so gut!; kallaft' ilchâṭir! od. kallaf'na ilchâṭir! danke bestens!
kallal trauen (kirchlich)
kallam sprechen; kallim m'allmak dein Herr wünscht dich zu sprechen
kalsât s. kilsât
ḳaltschîn Hausschuh, Morgenschuh
kam?, kâm? wieviel?; bkâm? *bikâm?* (eig.: um wieviel?) wie teuer ist . .?, was kostet . .?
ḳâm (jḳûm) aufstehen, sich erheben, stehen; (jḳîm) aufstellen, aufheben, wegnehmen
kamâl Vollkommenheit
kamân auch, noch
kamar Mond
kambjâli *kambijâle* Wechsel
kâmil vollkommen, vollständig
ḳamîṣ, *pl.* ḳumṣân od. ḳimṣân Hemd
ḳaml *coll.* Laus
kamli Laus (eine einzelne)
kammal vollständig machen, zu Ende bringen
kammil! bringe zu Ende!, fahre fort!
ḳamschi Peitsche
kân (jkûn) sein
ḳanâṣil *pl.* von ḳunṣul
kandîl, *pl.* ḳanâdîl' Lampe
kanîf Abort, Abtritt
kannas kehren
ḳannîni, *pl.* ḳanâjin od. ḳanâni Flasche
ḳanṭâr Zentner (s. 'Maße', am Schluß)
ḳanṭara, ḳanṭra, *pl.* ḳanâṭir Bogen, Wölbung, Bogengang; in Ägypten: Brücke

kânûn' Kohlenbecken, Ofen
kânûn' ilau'wal Dezember
kânûn' ittâni Januar
ḳânûn', *pl.* ḳawânîn' Regel, Norm, Gesetz; der Zither ähnliches musikalisches Instrument
kâr Geschäft, Handwerk; Gewinn
ḳarâjib Verwandte *pl.*
karakûn Wache, Wachthaus
karam Güte, Edelmut, Freigebigkeit
karantîna Quarantäne
karâsi *pl.* von kursi
karbâtsch Peitsche
karchâni Fabrik; Seidenspinnerei; öffentliches Haus; in Ägypten nur das letzte
karfaṣ sich niederkauern
ḳarîb nahe, bald
karîh abscheulich, widerwärtig
karîm edelmütig, freigebig
karji Dorf, Weiler
karn, *pl.* kurûn Horn
karnabîṭ Blumenkohl
ḳarr bekennen, gestehen
ḳarrab näher bringen; sich nähern
ḳarraf Widerwillen, Ekel erregen
karrib! komm näher!
karrûsa, *pl.* karrûsât' od. karârîs' Wagen, Kutsche
kâs Becher, Schale
ḳaṣab Rohr; Goldfaden, Goldstickerei
ḳaṣab mass Zuckerrohr
ḳaṣad beabsichtigen
ḳaṣâḳisi *pl.* von ḳassîs
kasal *intr.* faul sein
kasal *subst.* Faulheit
kasar zerbrechen *(trans.)*
ḳaṣar kurz, mangelhaft sein; es an sich fehlen lassen
kasb Gewinn
kaschaf aufdecken, entblößen; die Aussicht haben auf
ḳaschsch Stroh; ḳaschsch frandschi Seegras
ḳaschschar schälen, abrinden
ḳaṣd Absicht
ḳâsi hart
kâsi Schale, Napf
ḳaṣîdi, *pl.* ḳaṣâjid längeres Gedicht
ḳaṣîr kurz
kasr Bruch, Sprung
kassar zerbrechen, in kleine Stücke brechen, zerstückeln
ḳaṣṣar kurz, kürzer machen; es an sich fehlen lassen
ḳassîs, *pl.* ḳasâḳisi *ḳusasa* katholischer Ordensgeistlicher; protestant. Geistlicher
ḳaṭa' schneiden, zerschneiden; jikṭa' 'amrak Verwünschungsformel
ḳaṭ'a, *pl.* kiṭa' Stück
katab schreiben
kâtab (mit *acc.*) an jn. schreiben
ḳaṭaf pflücken, abnehmen
ḳatal töten
ḳâtal (mit *acc.*) mit jm. kämpfen, jn. zu töten suchen
kâtib Schreiber
ḳatîl ermordet; râḥ ḳatîl er ist ermordet worden

ḳatl Mord, Totschlag
kattaf die Hände auf dem Rücken zusammenbinden, fesseln
ḳaṭṭaf pflücken, abpflücken
kattar viel machen, zu viel thun in etwas; kattart'ha du hast's übertrieben
kattir chairak! danke! (vgl. S. 57)
kaum Leute, Menge, Volksmenge
kaumi Haufen, Schober
ḳaus Bogen
ḳaus ilḳa'dah Regenbogen
kauwâji Plätterin
kauwam aufhäufen, zu einem Haufen aufschütten
ḳauwas schießen; ḳauwas hâlo *ḳauwas nefso* er hat sich erschossen
ḳauwâṣ, *pl.* ḳauwâṣa Jäger, Konsulatsdiener, Polizeisoldat
kawa plätten, bügeln
kawi das Plätten; bala kawi ungeplättet
ḳawâbi *pl.* von ḳabu
ḳawâ'id *pl.* von ḳâ'idi
ḳawâm *adv.* schnell
ḳawânîn' *pl.* von ḳânûn'
ḳawi stark
ḳawûn s. baṭṭîch
kazâlik ebenso, desgleichen
kazzab jn. Lügen strafen
kbîr groß
kêf wie
kêf[1] Wohlbefinden, Behaglichkeit; Rausch
kezzâb Lügner
kfâji Genüge

[1] Der Orientale kennt nichts Behagliches, d. h. Behagen Erweckendes in unserem Sinne: er fühlt sich behaglich, wenn er rauchend und plaudernd ruhig auf einem Fleck sitzen oder in lustiger Gesellschaft spazieren fahren und sich dann im Grünen oder in einem der armseligen arabischen Cafés mit Limonade, Kaffee oder Weinschnaps gütlich thun kann. Auf die Umgebung kommt es ihm nicht an: für Zimmereinrichtung hat er kein Auge und kein Verständnis; auch die Reinlichkeit läßt viel zu wünschen übrig. Das zeigt sich besonders bei den sogen. 'Vornehmen' oder 'Notabeln' der größeren Städte: die Empfangssalons sind in den Häusern derselben oft mit verschwenderischem Luxus eingerichtet, aber so unbehaglich wie möglich; ganz zu schweigen von den Wohnräumen, die nicht für fremde Augen berechnet sind, und die mit ihren nackten, kahlen Wänden und dem langweiligen Diwan, mit ihren häßlichen, zugigen Fenstern und Thüren, verbunden mit dem Mangel an Tischen und Stühlen (wo letztere sich finden, stehen sie in einer mehr oder minder geraden Reihe aufgepflanzt) einen unendlich öden und tristen Eindruck machen, den zu verwischen die

kfâli *ḍamâne* Bürgschaft
kfûf *pl.* Handschuhe
ḳibâl gegenüber
kibdi Leber
ḳibil annehmen
kibir groß werden, wachsen, alt werden
ḳibli Gebetsrichtung; Süden; südlich
kibr Größe; Alter (hohes)

---

persischen Teppiche, mit welchen die auf dem Boden umherliegenden Matratzen bedeckt sind, nicht genügen. In den reichen Häusern, in denen eine zahlreiche Dienerschaft umherfaulenzt, wird nun wenigstens oft gescheuert und ausgeklopft, doch immer nur sehr oberflächlich. Bei den Ärmeren spielt die Reinlichkeit natürlich eine noch geringere Rolle. Die Ursache drängt sich dem, der orientalische Häuser besucht, auf Schritt und Tritt auf: das Fehlen einer fleißig schaltenden und waltenden Frauenhand. Ist der Orientale faul, so ist es die Orientalin noch mehr. Als Mädchen nicht angehalten etwas zu lernen, sondern nur die Delikate und Prüde zu spielen, hat sie als Frau weder Lust noch Befähigung, ihre Pflichten als Mutter und Hausfrau zu erfüllen, ja, kennt sie nicht einmal: von Erziehung der Kinder durch die Mutter ist keine Rede, höchstens von Verziehung. Die Küche macht ihr bei den geringen Ansprüchen des Orientalen in dieser Beziehung wenig zu schaffen; Wohlhabende halten zudem einen Koch. So kann die orientalische 'Hausfrau' den Teil des Tages, den sie nicht zum Umherschlendern auf dem Bazar verwendet (denn sie hat nicht bloß für sich einzukaufen, sondern sie muß auch Schwestern, Tanten und Cousinen ꝛc. bei dem zeitraubenden Geschäfte wichtigerer Einkäufe begleiten), hingekauert auf eine Matratze, den Schlauch des geliebten Nargileh im Munde verbringen, meist in Gesellschaft von Verwandten oder Freundinnen, mit denen eifrigst dem Klatsche und zwar, in Ermangelung jedes geistigen Interesses, dem nichtsnutzigsten und schmutzigsten gefrönt wird.

Will nun der Orientale 'behaglich' in dem Sinne: 'sich behaglich fühlend' ausdrücken, so bedient er sich dazu des oben angeführten Participiums mukai'jaf *mekai'jaf*, welches eigentlich bedeutet: 'in den Zustand des kêf, d. h. des Wohlbefindens, der Behaglichkeit versetzt'. Doch dem Orientalen fällt Wohlbefinden mit Amusement und speciell seiner Art, sich zu erlustigen, zusammen: daher ist denn kêf auch jedes

kibrjâ *kibrija* Stolz
ḳiddâs Meſſe
ḳidir können
ḳidri Topf
kîf? wie?
kifâji Genüge
kifâli Bürgſchaft
ḳijâsi analog [Segel]
ḳil', *pl.* ḳilâ' od. ḳulû']
kilâb *pl.* von kalb
kilfi Beläſtigung; Zeremonie, Etikette; Koſten, Speſen
kill ꝛc. ſ. v. w. kull ꝛc.
kilmi Wort
kils Kalk
kilsât *kalsât* Strümpfe
ḳîmi Wert
kimil vollſtändig, vollkommen werden; zu Ende kommen, ſein [Ärmel]
kimmi, *pl.* kimâm od. kmâm]
ḳimṣân *pl.* von ḳamîṣ
kinji, kinwi Name, Familienname
ḳirâji Leſen (das), Leſung
ḳird, *pl.* ḳurûd Affe, Teufel; dummer, boshafter Menſch
kirh abſcheulich, widerwärtig
kiri Lohn, Sold, Mietzins
kirih verabſcheuen
kirmâl zu Ehren .., z. B. kirmâlak od. kirmâli châṭrak dir zu Ehren, dir zu Gefallen
ḳirsch, *pl.* ḳurûsch Piaſter (ſ. 'Münzen', am Schluß)
kîs, *pl.* ikjâs Beutel; Summe von fünf Pfund türkiſch (kommt immer mehr außer Gebrauch)
kisbân gewinnend; ana kisbân ich habe gewonnen
ḳischli Kaſerne
ḳischr Rinde, Schale
kischtbân Fingerhut
kisib gewinnen
kislân faul
ḳism, *pl.* iḳsâm Teil
ḳismi Dividieren (das)
ḳiṣṣa, *pl.* ḳiṣas Geſchichte
ḳiṭ'a, *pl.* ḳiṭa' Stück; ſ. ḳaṭ'a
kitâb ſ. ktâb
kitîbi Schreiben (das); bilkitîbi ſchriftlich
kitil getötet, ermordet wer-]
kitir viel werden [den]
kitri Menge
kittân Leinwand
ḳizâz Glas, Fenſterſcheibe, Fenſter

Vergnügen, das in den Zuſtand des Wohlbefindens verſetzt, beſonders aber das Trinken: 'imil kêf od. tkaijaf *itkai'jaf* 'einen kêf machen oder halten' heißt geradezu: ſich einen kleinen Rauſch antrinken, und mukai'jaf *mekai'jaf* iſt neben: 'ſich behaglich fühlend' auch = 'angeriſſen'. Doch kann man 'behaglich' in dieſem Sinne auch umſchreiben: z. B. iſt es dir ſo behaglich? int fî kêfak haik? *inte fî kêfak kide?* ja, mir iſt ganz behaglich! aiwa, ana fî kêfi bittamâm! *aiwa, ana fî kêfi bittamâm!*

kizb Lüge
kizib *intr.* lügen
kizib *subst.* Lüge
kizzâb Lügner
kjâs Maß; Analogie
klâb *pl.* von kalb
kmâm *pl.* von kimmi
knîsi, *pl.* knâjis Kirche
kôl! iß!
krâsi *pl.* von kursi
ktâb *kitâb*, *pl.* kutub Buch; ktâb ilmuḳad'das *kitâb elmukad'das* die Heilige Schrift
ktîbi s. v. w. kitîbi
ktîr, *pl.* ktâr viel
kubbâji Waſſerglas
kubbi ein ſyriſches Nationalgericht aus gequollenen und geröſteten Weizenkörnern, Reis und fein gehacktem Fleiſch
kubbi Kuppel, Wölbung
kubrus Cypern
kubûr *pl.* von ḳabr
ḳuddâm *prp.* vor (örtlich); *adv.* min ḳuddâm voran
kudra Macht
ḳuds, ḳudsischscharîf Jeruſalem
kuffâr *pl.* von kâfir
ḳuffi Handkorb
kufr Unglaube, Undankbarkeit
ḳuftân Kaftan aus leichtem Zeug (für den Sommer)
kuḥl, kuḥli Augenſchminke
kull ganz, all; kullo alles
kullîji Totalität, Ganzheit; kullîjan u. bilkullîji ganz und gar; kullîto alles
ḳulû' *pl.* von ḳil'
kulûb *pl.* von ḳalb
ḳumâr Haſardſpiel
ḳumbâz Kaftan aus leichtem Stoffe (für den Sommer)
kumruk Zoll; Douane, Zollamt
ḳumṣân *pl.* von ḳamîṣ
ḳunṣul, *pl.* ḳanâṣil Konſul
ḳurb Nähe
ḳurbân Abendmahl
ḳurni Ecke
kursi, *pl.* karâsi od. krâsi Stuhl
ḳurûd *pl.* von ḳird
ḳurûn *pl.* von ḳarn
ḳurun'ful Nelke
kurûsch *pl.* von ḳirsch
kûsa gurkenähnliche Frucht
ḳusasa *pl.* von ḳassîs
ḳuṭn Baumwolle
kuṭṭ Kater
kuttâb Elementarſchule
ḳuṭṭi Katze
kutubi Buchhändler
kûwi Kraft, Stärke
kwaijis ſchön

L

la *li prp.* zu, nach Bezeichnung des Dativs
lâ nein; nicht (beim Verbot)
Redensarten mit lâ:
lâ sîjamâ' beſonders, geſchweige denn
lâ twâchid'ni nimm's mir nicht übel, entſchuldige mich

laʿb Spiel
laban geronnene, saure Milch; in Ägypten: frische, süße Milch
labasch Gepäck, Bagage
lâbis angezogen, bekleidet
laff wickeln, einwickeln
laffi Turban
laḥadd' *prp.* bis, bis zu
laḥîb lodernde Flamme, Glut
laḥm Fleisch
laḥza Augenblick
lail, laili Nacht
laimûn *coll.* Citrone
laimûni Citrone (einzelne)
la=inu' weil
laisch? weshalb?, warum?
lâjiḳ *lâ=iḳ* sich ziemend, geziemend, schicklich
lak dir [men]
lâḳ (jlîḳ) sich ziemen, gezie=
lâḳâ' finden
lâkin aber, sondern
laḳḳîs spät
lamiʿ glänzend
laṛz, laṛz, *pl.* ilṛâz, Rätsel
lâṭaf freundlich behandeln, gut zureden
laṭîf angenehm, liebenswürdig, fein, zierlich; jâ laṭîf! du mein Himmel!, du meine Güte!
laṭîfi, *pl.* laṭâjif Anekdote
laʿ"ûbi Spielzeug, Puppe
lauḥ, *pl.* alwâḥ Brett
laun, *pl.* alwân Farbe
lauz *coll.* Mandel
lauzi Mandel (eine einzelne), Mandelbaum
lawain'? wohin?
lâzim nötig, notwendig
lazḳa Pflaster
lbâs s. v. w. libâs
li s. la
lî mir
libâs Unterhosen
libis anziehen, sich ankleiden
libs Kleidung, Anzug
liḥâf, *pl.* luḥuf gesteppte Bettdecke
liḥḥâm Fleischer, Metzger
liḥiḳ sich anschließen an . .,
liḥis lecken [folgen]
liḥji Bart
liʿib spielen
lîra ein Pfund (s. 'Münzen,' am Schluß)
lisân, *pl.* ilsini *alsine* Zunge, Sprache
lissa jetzt, bis jetzt; noch
líwân' Zimmer im Hintergrunde des Hauses
lizim nötig sein
lûbiji *lûbje* Schnittbohnen *coll.*
luḥuf *pl.* von liḥâf
lukan'da Gasthaus
lûlu Perle
lûmân' Galeere
luṭf Güte, Liebenswürdigkeit
luzûm Not, Notwendigkeit

M

mâ nicht; mâ baʿrif ich weiß nicht; mâ maʿi maṣâri *mâ miʿâje maṣâri* ich habe kein Geld bei mir

mâ ti=âchiz'ni nimms mir nicht übel, entschuldige mich
ma‘ mit
ma‘assalâmi! gehab' dich wohl! (zu einem Abschiednehmenden gesagt; s. S. 43)
mabsûṭ zufrieden, vergnügt; gesund, wohl
machlût vermischt, vermengt
machnaḳ heißer Raum, in welchem die in den Kokons eingesponnenen Seidenraupen erstickt werden
machṣûṣ *adj.* besonder, bestimmt, allein gehörig
adv. besonders, extra
machtûm versiegelt; untersiegelt
machzin, *pl.* mchâzin od. machâzin Laden, Kaufladen
madbaṛa Gerberei
madd' *trans.* ausstrecken; ausbreiten; (issuf'ra) decken (den Tisch)
madd *subst.* Flut; madd udschazr' Flut und Ebbe
madfa‘, *pl.* mdâfi‘ od. madâfi‘ Kanone
madjûn verschuldet; Schuldner
madrasi, *pl.* mdâris od. madâris höhere Lehranstalt
madschdûb blödsinnig
madschlis, *pl.* madschâlis, mdschâlis Kollegium, Rat, Tribunal; madschlis idâra Verwaltungsrat; madschlis tidschâra Handelsgericht
madschnûn, *pl.* madschânîn' verrückt, wahnsinnig
mafrûm fein geschnitten, gehackt
maftûḥ geöffnet, offen
maḥa ausstreichen, ausradieren, auswischen, verwischen
maḥab'bi Liebe
maḥall' Ort; Wohnung; Handlungshaus, Firma
maḥbis einfacher Ring ohne Einsatz
maḥbûb geliebt
maḥbûs gefangen
mâhî'ji Monatsgehalt, Lohn
maḥkami, *pl.* maḥâkim Gericht
maḥrami, *pl.* maḥârim Taschentuch
maḥrûs bewacht, beschützt; [Sohn]
maidân freier Platz, Arena; ilmaidân Name eines Quartiers in Damaskus
maḳâm Ort; Wallfahrtsort, Sanktuarium
makânis *pl.* von miknisi
makbara Begräbnisplatz
makbûl angenommen, annehmbar, angenehm
mâkin fest, solid, dauerhaft
makkan fest machen, befestigen
makrûh verabscheut, verabscheuenswert; gesetzlich unzulässig
maksûr zerbrochen
maktab Schule; Kontor
maktabi Bibliothek; Schreibtisch
maktûb, *pl.* mkâtîb' Brief
malak, *pl.* mlâjiki Engel

mâlak ſ. schû (bâk)
ma'laḳa u. mal'aḳa Löffel
malfûf Kohl
mâliḥ ſalzig, geſalzen
malik, *pl.* mulûk od. mlûk König
malḳaṭ Feuerzange
malla füllen
m'allim Lehrer, Meiſter; jâ m'allmi! mein Meiſter!, mein Herr! (vom Niedern zum Höhern geſagt)
ma'lûm bekannt
adv. natürlich!
mamlaḥa Salzfaß
mâmûr' Beamter
ma'na, *pl.* ma'âni Sinn, Bedeutung; schû ma'nâto? *ma'nâh ê?* was hat es zu bedeuten?, was heißt es?
mana' abhalten, hindern
manâchîr' Naſe
manfa''a Nutzen, Vorteil
mâni' hinderlich; *pl.* mawâni' Hindernis
manzar Ausſicht, Anblick
mara, *pl.* nisa od. niswân Weib, Frau
maraḍ, *pl.* imrâḍ Krankheit
maraḳ (min od. 'ala) vorbeigehen, vorbeikommen (an), durchgehen (durch)
maraḳa, **marḳa** Fleiſchbrühe, Sauce
marâkiz *pl.* von markaz
maṛâra, *pl.* maṛâjir od. muṛr Höhle
marfa' Karneval
mar'ḥabâ od. **marḥabâbak** Gruß!, Heil! (Antw.: marḥabtain')
marîḍ krank
markab *markib*, *pl.* mrâkib *merâkib* Schiff
markaz, *pl.* marâkiz Mittelpunkt, Zentrum, Hauptort, Vorort; Halteplatz, Station; Sitz (eines Beamten, einer Behörde)
marḳûḳ großer, ſehr dünner, kreisrunder Brotfladen der ſyriſchen Bauern
maṛlûb beſiegt, unterliegend, übervorteilt
marra mal, einmal; fard marra auf einmal, mit einem Male; marritluch'ra ein andermal
maṛrib Weſten; ilmaṛ'rib die mohammedaniſchen Länder des nördlichen Afrika mit Ausſchluß Ägyptens
maṛribi, *pl.* mṛârbi Magribiner, aus dem nördlichen Afrika ſtammend
ma'rûf bekannt, anerkannt; berühmt, berüchtigt; Gefälligkeit
masa Abend; masalchair'! guten Abend!
masâfi Entfernung, Diſtanz
masaḥ wiſchen, putzen, abſtäuben
maṣâḥif *pl.* von muṣḥaf
masal ſ. matal
masalan zum Beiſpiel
masal'li Packnadel; Obelisk
maṣâri Geld; ſ. miṣriji
maṣârîf' Ausgaben, Koſten, Speſen
masâṭir *pl.* von moṣṭra
maschâjich *pl.* v. schaich

maschara (spr. mas-chara) Spötterei; Maske, Maskerade; Komödienspielerei, leeres Gebaren, um andere zu täuschen; Kinderspiel
maschhûr berühmt
maschi, maschji Gang, Art zu gehen
mâschi gehend, zu Fuß; bilmâschi zu Fuß
maschnaḳ Galgen
maschschaṭ kämmen
maschschi! geh!, geh vorwärts!, vorwärts!, los!
maschwara Beratung, Rat
masdûd verstopft
maskîn, *pl.* msâkîn' od. masâkîn' arm, unglücklich; jâ maskîn! der Arme!
maṣlaḥa, *pl.* maṣâliḥ Geschäft, Interesse
maslûḳ gekocht
masmar nageln
maṣna' Cisterne
masnid, *pl.* msânid od. masânid, Kissen, Polsterkissen
maṣr Ägypten; s. misr
maṣrûf, *pl.* maṣârîf' Ausgabe
masrûḳ gestohlen, bestohlen
masrûr erfreut, vergnügt
maṣṭaba Sitz des Verkäufers
mâsû'ra, *pl.* mawâsîr' lange türkische Pfeife, Tschibuk
matâjil *pl.* von mtîli
matal, masal, *pl.* imtâl *emsâl* Beispiel, Sprichwort; Alla jkattir min imtâlak! bravo!
maṭar Regen
maṭba'a Druckerei
maṭbach Küche
maṭḥani, *pl.* maṭâḥin Mühle
maṭraḥ, *pl.* maṭârîḥ Ort, Platz; mâ fî maṭraḥ ba'd? ist noch Platz?; mâ 'âd fî maṭraḥ es ist kein Platz mehr
maṭrân, *pl.* maṭârîn' Erzbischof
maudi', *pl.* mawâdi' Ort, Platz
maudû', *pl.* mawâdî'' Gegenstand, Objekt, Thema
maus, *pl.* imwâs Messer, Feder-, Rasiermesser
mausim *môsem, pl.* mwâsim od. mawâsim Ernte; Jahrmarkt
mauwat morden, ermorden; mauwitak!, mauwtak! ich schlag' dich gleich tot! (Drohungsformel)
mauz *coll.* Bananen
mauzi Banane (eine einzelne)
mawâdi' *pl.* von maudi'
mawâni' *pl.* von mâni'
mawâsîr' *pl.* von mâsû'ra
ma'z *coll.* Ziegen
ma'zi Ziege (eine einzelne)
mazîd Übermaß; bimazîd.. mit dem höchsten, größten ..
ma'zira Entschuldigung, das Sichentschuldigen
mazra'a, *pl.* mazâri' Weiler; auch häufig ohne weitern Beisatz, nur mit dem Artikel: ilmaz'ra'a, Eigenname von Dörfern
mbaijin klar, deutlich; es scheint
mbârak gesegnet
mbârḥa gestern abend

mbâriḥ gestern
mdâfi' *pl.* von madfa'
mdâris *pl.* von madrasi
mdschaddara syrisches Nationalgericht aus Linsen, Reis und Zwiebeln
mdschallad Band (der), Einband
mdschallid Buchbinder
mekai'jif s. mukai'jaf
merâkib s. markab
mesâmîr' s. mismâr
meschâ'îl' s. misch'al
meschâwîr' s. mischmâr
mezai'jin s. ḥillâḳ
mezâmîr' s. mizmâr
michfi verborgen, heimlich; bilmich'fi im verborgenen, heimlich
michlâji *michle* Futtersack
mi'di Magen
midschwiz doppelt; Doppelstück (von Geld), besonders der Doppelsilberpiaster od. Doppelbargut, aber auch der halbe Medschidie (als Doppel-Viertel); s. 'Münzen', am Schluß
midwam beständig, immerwährend, fortlaufend
miḳdâr Masse, Betrag, Quantität
miknisi, miknsi, *pl.* mkânis od. makânis Besen
mikwâji Bügeleisen, Plätteisen
mikwi geplättet, gebügelt
milâje Laken
milḥ Salz; milḥ bârûd' Salpeter
mi'mâri Maurer
mimkin möglich
min von
nach Komparativen: als
min'a'da außer, ausgenommen [lich]
mindschadd' im Ernst, ernst-
mindscha'ra um .. willen
minfauḳ' von oben
minschân *prp.* von wegen, für; *conj.* damit, auf daß
mintaḥt' von unten
mintaḥt' râs von .. wegen, um .. willen
minzmân *min zemân* seit langer Zeit
mîn? wer?
mînmakân wer (es) auch immer (sein mag)
mîna Emaille
minchâr Nase
mintin stinkend
mîr Fürst, Prinz; s. amîr
mîrâlâj' Regimentskommandeur, Oberst
mirwaḥa Fächer
misch'al *misch'âl,* *pl.* mschâ'il *meschâ'îl'* Fackel
mischi gehen, schreiten, fortschreiten
mischmisch s. muschmusch
mischwâr, *pl.* mschâwîr' *meschâwîr'* Gang (den man zu machen hat)
mischwi gebacken
miṣfâji Sieb (feines)
misik fassen, anfassen, halten *(trans. u. intr.),* dauerhaft sein
miskîn s. v. w. maskîn
mismâr *musmâr,* *pl.* msâmîr' *mesâmîr'* Nagel

miṣr Kairo; ſ. maṣr
miṣrîji, *pl.* masâri kleinſtes türkiſches Geldſtück, auch Para genannt (ſ. die Münztabellen, am Schluß)
mistwi reif, gar
mit'ib ermüdend
mitl wie, gleichwie; mitl ba'ḍo es iſt ganz gleich
mitr Meter
mizmâr, *pl.* mzâmîr' *mezâmîr'* Pſalm
mkânis *pl.* von miknisi
mkâri Pferdevermieter; Maultiertreiber
mkâtîb' *pl.* von maktûb
mlâji farbiger Frauenüberwurf aus Seide, wie er von den Mohammedanerinnen in Syrien getragen wird
mlûk *pl.* von malik
mnâsib paſſend, geeignet, ſchicklich
moi od. moiji Waſſer moijtilward Roſenwaſſer moizahr Blütenwaſſer (Eſſenz aus Orangenblüten)
môsem ſ. mausim
moṣṭra, *pl.* msâṭir od. masâṭir Muſter
mrabba' viereckig, quadratiſch; mitr mrabba' ein Quadratmeter
mrâkib *pl.* von markab
mṛallif Futteral, Briefcouvert
mṛârbi *pl.* von marribi
mṛatta bedeckt, zugedeckt
mrauwidsch eilig
mrûwi Männlichkeit, Mannesſinn, Tapferkeit
msâkîn' *pl.* von maskîn
msâmîr' *pl.* von mismâr
msânid *pl.* von masnid
msâṭir *pl.* von moṣṭra
mṣauwir Maler, Photograph
mschâ'il *pl.* von misch'al
mschauwib erhitzt
mschâwîr' *pl.* von mischwâr
mtîli, *pl.* matâjil Lektion, Lehraufgabe
mu=âchaze ſ. muwâchadi
mu'ad'dal mittlere; 'ala halmu'ad'dal in dieſem Verhältnis, in dieſer Propor=tion
mu'af'fin verfaulend
mu'al'lim ſ. v. w. m'allim
muaz'zin Gebetausrufer der Moſchee
muchch Kopf, Schädel
muchtaṣar Abgekürztes, Abkürzung; Kompendium
muchṭir gefahrbringend, gefährlich
muḍâ'af verdoppelt
mudau'war rund, kreisrund
mudd ein Getreidemaß (ſ. Maßtabelle)
mudîr Direktor; Vorſteher einer nâḥiji (Unterabteilung eines ḳaḍa d. h. Kreiſes)
mudschad'dara ſ. v. w. mdschaddara
mufet'tisch Inſpektor, Con=troleur
muflis bankrott
mufrad einzeln
mufti mohammedaniſcher Rechtsgelehrter, der als Staatsbeamter in Rechtsſachen ſein Gutachten, fatwa, abzugeben hat
muḥâl unmöglich

muhan'dis Techniker
muḥtaram verehrt, geachtet
mukai'jaf *mekai'jif* behaglich; s. kêf, Anm.
mulk, *pl.* imlâk *emlâk* Eigentum; *pl.* Güter, Landgüter
mulûk *pl.* von malik
mumkin s. v. w. mimkin
murab'ba eingemacht (in Zucker); murabbajât eingemachte Früchte
murab'ba' s. v. w. mrabba'
muṛait' Gummi elastikum,
murḍi'a Amme [Gummizug
mûristân' Irrenhaus
murr bitter
muṛr *pl.* von maṛâra
murûwi s. v. w. mrûwi
mûs, *pl.* mwâs Feder-, Rasiermesser
muṣaḳ'ḳa' eisigkalt
mûsâ'wi gleich, parallel
musch nicht [wand
muscham'ma' Wachslein-
muschîr oberster militär. Würdenträger; Kommandant eines Armeecorps
muschmusch,mischmisch *coll.* Aprikosen
muschmuschi Aprikose (eine einzelne); Aprikosenbaum
muscht Kamm
muṣḥaf, *pl.* maṣâḥif Exemplar des Korans
musmâr s. mismâr
musta''dschil eilig
mustaḥi sich schämend, beschämt
mustaḥîl unmöglich
mustaḳ'bal Zukunft; bilmustaḳ'bal in Zukunft
mustaḳîm gerade; aufrichtig, ehrlich, treu
mustawi s. v. w. mistwi
mutaṣarrifîji Regierungsbezirk [(an)
mut'au'wad ('ala) gewöhnt
mutdschau'wiz verheiratet
muṭî' gehorsam
mutkab'bir hochmütig, hochfahrend, stolz [vorgerückt
mutḳad'dim vorgeschritten,
mutnau'wir erleuchtet; aufgeklärt [erzogen
mutrab'ba erzogen, wohler-
muṭrân s. v. w. maṭrân
mutwâḍi' bescheiden, unterwürfig [wild, roh
mutwaḥ'ḥisch unzivilisiert,
muwâchadi, mwâchadi *mu-âchaze* das Übelnehmen; bidûn muwâchadi! *min ṛêr mu-âchaze!* nichts für ungut!, mit Verlaub!
muza''bir, mza'bir, mza'bir'dschi Taschenspieler, Gaukler
mwâs *pl.* von mûs
mwâsim *pl.* von mausem
mzaijin s. ḥillâḳ
mzâmîr' *pl.* von mizmâr

N

na'am ja; na'am jâ sîdi ja, mein Herr; wenn mit stark fragender Betonung gesprochen: wie beliebt, mein Herr?
naba', *pl.* unbû'a Quelle

nabât Gewächs, Pflanze
nabḍ Puls
nabi, *pl.* imbji *ambija* Prophet; inna'bi od. nabîjullâh' der Prophet, der Prophet Gottes d. h. Moham-
nachli Palme [med]
naḍâfi Reinheit, Reinlichkeit
nadar ein Weihgeschenk ge-
naḍḍaf reinigen [loben]
naḍḍâra Fernglas
naḍîf rein, sauber
naf' Nutzen; schû naf'o? *nef'o ê?* was hat es für einen Nutzen? d. h. es taugt
nafa' nützen [zu nichts]
nafach blasen, anblasen, anfachen
nafad hindurchgehen, münden; Einfluß haben und dadurch zum Ziel gelangen
nafar gemeiner Soldat
nafas Atem; der mit Tembek gefüllte Kopf der Wasserpfeife
naffad hindurchgehen machen, zum Ziel bringen; münden
naffaḍ ausklopfen, reinigen (Kleider und Möbel)
nâfi' nützlich
nafs, *pl.* nufûs od. infus Seele; Person; selbst; nafsi. nafsak ꝛc. ich, du ꝛc. selbst
nahab berauben, plündern, ausrauben
nahâr, nhâr Tag; nhârak sa'îd!, nhârak mbârak! guten Tag!
nahîb Raub, Plünderung
naḥl *coll.* Bienen
naḥli Biene (eine einzelne)
nahr, *pl.* inhur Fluß
nahu die arabische Syntax; Grammatik; *adv.* ungefähr
nai roh
nakal von einem Ort an einen andern versetzen, transportieren; ausziehen, die Wohnung wechseln
nakar leugnen
nakaṣ fehlen, zu wenig sein, sich vermindern
nâḳiṣ fehlend; unvollkommen; zu wenig
nakḳaṣ zu wenig machen von etwas, vermindern; sich vermindern
nakḳaṭ tröpfeln
na'l Sohle; Hufeisen
namsa (immer mit dem Artikel), innam'sa Österreich
nâmûs' *coll.* kleine Mücken
nâmûsî'ji Bettüberhang aus leichtem Stoff, welcher den Schlafenden vor den Mücken schützt
nâr Feuer [Leute]
nâs (*pl.* v. insân) Menschen,
nasach kopieren, abschreiben
naṣâ'râ *pl.* von naṣrâni
nâschif trocken, (v. Menschen) unfreundlich, unliebenswürdig
naschschaf trocknen *(trans.)*
naṣrâni christlich; *pl.* naṣâ'râ Christen
nau', *pl.* inwâ' Art, Gattung
nauar *coll.* Zigeuner
naubi Musikbande, Orchester; Musik
naulûn Fracht
nâ'û'ra Schöpfrad

nauwar erleuchten
nâwal (mit doppeltem *acc.*) jm. etw. reichen
nazar *trans.* blicken, ſchauen
nazar, *pl.* anzâr Blick; ſ. anzâr
nâzir Aufſeher, Inſpektor
nazli Abſtieg; Schnupfen
nazm gebundene Rede
nazzal hin(od. her)abſteigen machen, hin(od. her)abbringen; hin(od. her)unterſchaffen
nehai'to endlich
nejâschîn' ſ. nîschân'
nemsâwi ſ. nimsâwi
nhâr ſ. nahâr
ni'am *pl.* von ni'mi
nidim bereuen
nidir ſelten werden, ſelten ſein
nidmân reuig
nidr Gelöbnis eines Weihgeſchenks; Weihgeſchenk
nidschâsi Kot, Miſt
nidschis ſchmutzig; unrein
nijâschîn' *pl.* von nîschân'
nîji Abſicht
nîl Indigo, indigoblaue Farbe
ni'mi, *pl.* ni'am Wohlthat, Huld (beſonders Gottes)
niml *coll.* Ameiſen
nimli Ameiſe (eine einzelne)
nimsâwi *nemsâwi* öſterreichiſch; (v. d. Sprache) deutſch, z. B. btiḥki nimsâwi? *betiḥ'ki nemsâwi?* ſprichſt du deutſch?
nisa *pl.* von mara
nîsân' April
ni'sân ſchläfrig
nîschân', *pl.* nijâschîn' *nejâschîn'* Orden (Dekoration); Scheibe
nischif trocknen
nisr, *pl.* nusûra Adler, Geier
niswân *pl.* von mara
nitn, nitin ſtinkend
nizâm Geſetz, Reglement; aktive Truppe
nizil abſteigen, hinuntergehen; nizil fî auf jn. losfahren, jn. durchprügeln
nufûs *pl.* von nafs
nufûz Einfluß
nuḥâs Kupfer; nuḥâs aṣfar [Meſſing]
nukṣân Fehler, Mangel
nukṭa, *pl.* nukaṭ Tropfen; Punkt; Schlaganfall; dâ innuk'ṭa Fallſucht, Epilepſie
nûr, *pl.* anwâr Licht, Lichtesglanz
nuscha (ſpr. nus-cha) Abſchrift, Kopie; Exemplar
nuṣṣ halb; Hälfte
nusûra *pl.* von nisr
nûwâr' Mai

O

okka Okka (eine Gewichtsbezeichnung; ſ. 'Maße', am Schluß)

R

ra'ad donnern; 'am btir'ad es donnert
rabaṭ binden, verbinden; rabaṭ iṭṭarîk den Weg verlegen (v. Räubern)
rabb Herr; Herrgott; jâ

rabb!, jâ rabbi! mein Herrgott! (häufiger Ausruf, besonders der Arbeiter, wenn sie an eine Arbeit gehen)
rabba erziehen
rabî' Frühling; das Grün, frische Gras im Frühling; rabî' ilau'wal u. rabî' ittâni der dritte und vierte Monat des mohammedanischen Jahres
rabṭa Binde, Krawatte
ra'bûn Pfand; Angeld, Anzahlung
rachcham mit Marmor pflastern, bedecken
rachîs billig
rachu lose, locker, weich; schlaff, schlapp
ṛad morgiger Tag; nahâr ilrad' morgen
ra'd Donner
ṛada Essen, Mahlzeit; Mittagsmahlzeit; s. auch ṛadi
raḍa' säugen
radd zurückgeben, abweisen; radd dschawâb antworten
ṛadd inna'zar 'an .. Nachsicht haben mit .., verzeihen
radda Quetschung
ṛadda (mit *acc.*) jm. zu essen geben, füttern
ṛadi od. ṛada morgen
râḍi zufrieden, einverstanden
radschscha' zurückgeben, wieder zustellen
rafa' aufheben, erheben, erhöhen; wegnehmen
râfak begleiten
raff Brett an der obern Wand, um Gefäße darauf zu stellen
rafî' fein, dünn
rafîḳ Begleiter, Gefährte
ṛafîr Wächter, Schildwache
rafrâf Schirm-, Schutzdach
raftîji Begleitschein
râḥ (jrûḥ) gehen; râḥ min bâli vergessen
râḥa Ruhe
rahan verpfänden; leihen; wetten
râhib, *pl.* ruhbân Mönch
râhibi Nonne
rahn Pfand
ṛaibi Abwesenheit; braibti *birêbeti* in meiner A...
raijaḥ beruhigen; raijiḥ bâlak! beruhige dich!
ṛaijar ändern
raijis *re-îs* Vorsteher, Chef; Kapitän steherin
raijisi, raijsi, raisi Vor-
ṛair anderer; *prp.* außer
ṛair schikl anders
ṛair inn .. nur daß .., ausgenommen daß ..
ra-îs s. v. w. raijis
ṛâji Äußerstes, Höchstes; Ende; biṛâjit il .. mit dem höchsten, größten ..; lilṛâji aufs höchste, aufs äußerste
ṛâjib abwesend
râjiḳ klar, hell; (v. Menschen) ruhig, gesetzt
ṛakaḍ laufen, rennen
ṛakbi *ṛakaba* Hals
ṛakîk arm an Gedanken und im sprachlichen Ausdruck
ṛakîḳ dünn, fein, mager
rakkab aufsitzen lassen; zusammensetzen, zusammennähen, annähen

rakwi Blechkännchen zum Kaffeekochen
ṛala Teuerung
ṛalab überwinden, besiegen
ṛalaṭ Fehler, Irrtum
ṛâ'lî teuer
ṛâlib überwiegend
ṛâliban, ilṛâlib meistens; wahrscheinlich
ṛalṭa Fehler, Irrtum
rama werfen
raml *coll.* Sand; ramli ein Sandkorn; ein Sandhaufen
rammal mit Sand bestreuen
ṛa'nî reich
ṛâr (jṛâr) eifersüchtig sein; kitzlich sein
ṛaras pflanzen
ṛarb Westen; ilṛarb' die mohammedanischen Länder des nordwestlichen Afrika
ṛarîb fremd; sonderbar, seltsam
raṛîf, *pl.* irṛifi *arṛife* Laib [Brot]
raṛwi Schaum
râs, *pl.* ru=ûs Kopf
ṛasal waschen
ṛaṣb Zwang; bilṛaṣb' zwangsweise; zum Trotz
ṛaṣban 'an .. trotz ..
ṛaschâwi Überzug
ṛaschîm dumm, unerfahren, ungeschickt
raschsch bespritzen, sprengen (Wasser)
ṛaschsch täuschen, betrügen
ṛassal waschen
rasûl, *pl.* rusul Gesandter, Bote; Gottesbote, Prophet und Überbringer des göttlichen Gesetzes
ṛaṭa, ṛaṭâji Decke
raṭib feucht
ṛaṭṭa bedecken, zudecken
rattab ordnen, in Ordnung bringen
rauwah fortgehen lassen; verbrauchen, aufbrauchen; verderben, beschädigen, verletzen, vernichten; in Ägypten auch: gehen
rauwaḳ sich klären; (v. Menschen) sich beruhigen
rawâjiḥ *pl.* von rîḥa
razîl, *pl.* arâzîl' gemein, niedrig; Lump
re=îs s. raijis
reḳḳ s. daff
ribḥân gewinnend; ana ribḥân ich habe gewonnen, einen Profit gehabt
ribi erzogen werden, erzogen sein
ribjân erzogen [sein]
ribiḥ gewinnen, profitieren
ridi zufrieden sein
ridi' saugen
ridschi' zurückkehren
ridschl Fuß [Mann]
ridschschâl, *pl.* ridschâl
rifâ'i Schlangenbändiger
rîḥ Wind; Blähungen
rîḥa, *pl.* rawâjiḥ Geruch
rîḥân' Myrte
ṛijâb Abwesenheit; Sonnenuntergang
rîḳân' Gelbsucht
rikbi Knie
rikib reiten
rili teuer werden
ṛilib besiegt werden, unterliegen
ṛilli Ernte, Geerntetes, Getreide

ṛilṭân irrend, im Irrtum
rimâd Asche
rimâdi aschgrau
ṛina Reichtum; Gesang
risâli Epistel, Abhandlung, Aufsatz, Broschüre
riṣâṣ Blei
rîsch *coll.* Federn
rîschi Feder, Schreibfeder; Zahnstocher (Federpose)
ṛischsch Betrug, Betrügerei
rismâl Kapitel
riwâji Überlieferung, Geschichte; Theaterstück
rizâli Gemeinheit, Niedrigkeit
rizmi *ruzme* Paket
rizz Reis
rôsto Braten
rṣâṣ Blei
rubḥ Gewinn
ruchâm Marmor
rudschû' Rückkehr
rûḥ! geh'!
rûḥ Geist, Seele
rukûbe s. dâbbi [Lanze]
rumḥ, *pl.* irmâḥ od. rmâḥ
rummân *coll.* Granatäpfel
rummâni Granatapfel (ein einzelner)
ṛurâb, *pl.* aṛribi Rabe
ṛurbi Fremde (die)
ṛurûb Untergang (der Sonne)
ruṣâs s. v. w. riṣâṣ
rusul *pl.* von rasûl
rutbi Rang, Grad
ruṭib feucht
ruṭubi Feuchtigkeit
ru=ûs *pl.* von râs
ruzme s. rizmi
ruzz Reis

S

sâ'a Stunde, Augenblick; sâ'ato, sâ'it'ha zu jener Stunde, in jenem Augenblick
sâ'ad helfen, unterstützen
sa'âdi Glück, Glückseligkeit
sa'âdtak Excellenz
sa=al fragen
sa'al husten
ṣa'b schwer; ṣa'b 'alai'ji es ist mir schwer
sab', **saba'** Löwe
sab'a sieben
sabab, *pl.* isbâb *asbâb* Grund, Ursache
ṣabâḥ Morgen; ṣabâḥ il-chair'! guten Morgen!
ṣabar warten, geduldig sein
ṣabaṛ färben
sabb fluchen
ṣabb gießen, eingießen
sabbab verursachen
ṣabbah einen guten Morgen wünschen
ṣabi, *pl.* ṣibjân Knabe, Junge
sâbi' *sâbi'* siebente
ṣâbi' *pl.* von iṣba'
sabîji Mädchen
sâbiḳ frühere, vorgängig
sâbiḳan vordem, weiland
sabîl öffentlicher Brunnen
sâbit feststehend, energisch
ṣabr Geduld; Wermut
sachcham notzüchtigen
sâchin krank, fieberkrank
ṣachr, *pl.* ṣuchûr od. schûr (spr. ṣ-chûr) Fels, Klippe

ṣâd (jṣîd) jagen
sa'd Glück
ṣadaḳa Almosen
sa'dân Affe
ṣaddaḳ glauben, für wahr halten
safar Reise; Buch des Alten Testaments
sâfar reisen, abreisen
safâra Gesandtschaft, Botschaft
safar'dschal Quitte
ṣaff reihen, aufreihen
ṣaff, *pl.* sfûf Reihe, Klasse einer Schule
ṣaffaf reihen, aufreihen
ṣâfi rein, klar
safîr Gesandter, Botschafter
safra Reise
ṣafra Galle; s. auch aṣfar
sâḥa freier Platz
sahab ziehen, aufhissen (die Flagge)
ṣâḥab (mit *acc.*) Freund sein mit jm., jn. zum Freunde nehmen
ṣahh gesund sein, richtig sein, wahr sein
ṣahḥaḥ gesund, richtig machen; verbessern, korrigieren
ṣâḥib, *pl.* iṣḥâb *aṣḥâb* Freund, Besitzer, Herr
ṣaḥîḥ gesund, richtig, wahr
sahil leicht
sâḥil, *pl.* sawâḥil Gestade, [Uferland]
sahl eben
sahli Ebene
sahm, *pl.* ishâm *eshâm* Pfeil, Los, Aktie
sahra Abendunterhaltung, Abendgesellschaft
ṣahra weite Ebene
ṣahrîdsch Cisterne; Kanal
sahûle Leichtigkeit
sâ'i Läufer, Bote
ṣaid Jagd
sa'îd glücklich
saif, *pl.* sijûf Schwert
ṣaif Sommer
ṣaijad jagen
ṣaijâd Jäger
saijid Herr; jâ saijidi! od. jâ sîdi! mein Herr!
saijdi *saijidi* Herrin; issai'jdi *essai'jide* die Jungfrau Maria
ṣâ'iḳa Donnerkeil, einschlagender Blitz
sâjiḥ, *pl.* sûwâḥ' Reisender, Vergnügungsreisender
ṣâjiṛ Goldarbeiter
ṣâjis Pferdeknecht, Pferdejunge
sâḳ, *pl.* sîḳân' Schenkel, Bein
sâk (jsûḳ) treiben, antreiben, führen; zureiten, darauf losreiten
saḳa tränken
ṣaḳ'a Frost, Kälte
sakat schweigen
saḳaṭ fallen
saḳaṭ verstümmelt, mangelhaft, havariert, entzwei
saḳf Dach
ṣaḳî' Reif, Frost
sâkit schweigend
saḳḳâṭa, saḳḳûṭa hölzerner od. eiserner Fallriegel
sâko Mantel
sakt Schweigen; 'assakt' mit Schweigen, in Stille
ṣala Gottesdienst

salab plündern, rauben
ṣalab kreuzigen
salâm Heil (eig.: Bewahrtbleiben vor allen Schäden und Fehlern des Leibes und der Seele), Gruß; salâmun 'alaik'! Heil sei mit dir! d. h. möge Gott dich und dein Haus vor allem Unfall des Leibes und der Seele bewahren. Antw.: wa'alaik' issalâm! und mit dir Heil! Dieser Gruß ist jedoch ausschließlich unter den Muslims gebräuchlich. Gegen und von Christen wird er nie angewandt. – *jâ salâm!* ei, du Gerechter! (*salâm* ist hier einer der schönen Namen Gottes): Ausruf des Erstaunens bei den Ägyptern
salâmi Heil, Wohlsein; ma'assalâmi! gehab dich wohl!
ṣalât, *pl.* ṣalawât Gebet, Gottesdienst
ṣalaṭa Salat
sa'li Husten
ṣalîb, *pl.* ṣulbân Kreuz
ṣâliḥ, *pl.* ṣawâliḥ Interesse, Wohl
sâlim wohl, gesund
ṣalla beten
ṣallaḥ ausbessern, reparieren
sallam ('ala) grüßen (jn.), begrüßen
salli Korb, Marktkorb
sallim! grüße!
ṣâm (jṣûm) fasten
sama Himmel
samaḥ erlauben
sâmaḥ verzeihen
samek *coll.* Fische
saman Fett, Kochbutter
sâmiḥ'ni verzeihe mir
samîn fett, dick
samki ein Fisch; s. samek
samm, simm Gift
sammam vergiften
sammar nageln
samni Fett, Kochbutter
ṣamṛ Gummi; ṣamṛ 'arabi Gummi arabikum
samra *fem.* von asmar
samsâr Makler
ṣan'a, ṣanâ'a Handwerk
sanad Stütze, Beweispapier, Note
ṣandûḳ, *pl.* ṣanâdîk' Kiste
ṣâni', *pl.* ṣunnâ' Schaffner, Diener
ṣâni'a Schleißerin, Dienerin
ṣanîji Tabulett
ṣaraf ausgeben; wechseln
saraḳ stehlen
ṣâri, *pl.* ṣawâri Mast, Mastbaum, Flaggenmast
sârik Dieb
sarmûdschi Pantoffel
ṣarraf wechseln
ṣarrâf Wechsler, Banquier
ṣarṣûr Grille, Kakerlake
saṭḥ plattes, flaches Dach
saṭl Eimer
ṣauban waschen, mit Seife waschen
ṣa'ûbe Schwierigkeit
sauda schwarze Galle, Schwarzgalligkeit, Melancholie; s. auch aswad
ṣaum Fasten (das)

ṣaut, *pl.* aṣwât Laut, Geräuſch
sauwa ausgleichen, zurechtmachen, beſorgen
sauwad ſchwarz machen, ſchwärzen; sauwad wischsch ..eig.: js. Geſicht ſchwarz machen, d. h. ihn ſchlecht machen, ſchlecht von ihm reden
ṣauwar malen
sauwas angefreſſen ſein
ṣauwaṭ einen Laut von ſich geben, Geräuſch machen
sawa gleich; sawa sawa geradeaus; zuſammen; 'assa'wa geradeaus
sâwa gleich ſein; ebenſoviel wert ſein als ..
ṣawâbi *pl.* von iṣba'
ṣawâḥil *pl.* von ṣâḥil
ṣawâliḥ *pl.* von ṣâliḥ
ṣawâri *pl.* von ṣâri
ṣawâwîn' *pl.* von ṣîwân'
sawîji in gleicher Weiſe
scha'al anzünden
schabb, *pl.* schbâb junger Mann
schachch das Waſſer abſchlagen
schachchaṣ vorſtellen, aufführen (ein Drama), eine Rolle ſpielen
schachṣ Perſon
schachtûra großes Boot
schadschâ'a Mut, Tapferkeit
schadschar *seger* Bäume *coll.*
schadschra *segere* Baum (ein einzelner)
schahad Zeugnis ablegen, zeugen; schahad la *schahad li* für jn. zeugen; schahad 'ala gegen jn. zeugen
schaḥad betteln
schaḥaṭ eine Linie ziehen, ſtreichen
schaḥḥâd Bettler
schaḥḥaṭ fortjagen
schaḥḥâṭa Streichholz
schâhid, *pl.* schuhûd od. schhûd Zeuge
schaḥm Fett
schahr, *pl.* schuhûr od. ischhur Monat
schahrîji Monatsgehalt,
schaḥrûr Amſel [Gehalt]
schaich, *pl.* schujûch od. maschâjich Greis, Lehrer, Profeſſor; Adliger der untern Adelsklaſſe; ſ. bêk
schaijâl Laſtträger
schâ'il entzündet, brennend
schâ'ir, *pl.* schu'ara Dichter, in Ägypten auch: Märchenerzähler
scha'îr Gerſte
schakar danken
schakk *intr.* zweifeln
schakk Zweifel; bala schakk, bdûn schakk ohne Zweifel
schakschakîk Anemone Gänſeblümchen
schâkûsch' Hammer
schâl (jschîl) wegnehmen, wegthun, abziehen; tragen
schalaḥ ausziehen, ſich ausziehen
schallaḥ jn. ſich ausziehen laſſen; rein ausplündern

schâm: ischschâm Syrien; Damaskus
scham'a Wachs; Kerze, Licht; scham'a ḥamra Siegellack
scham'adân Leuchter
schammâm s. baṭṭîch
scha'r *coll.* Haare
scha'ra Haar (das einzelne)
schar' od. **schar'i scherîf** das mohammedanische Gesetz (Rechtssystem)
scharaf Ehre
scharaḥ mit einem Kommentar versehen; erklären, auseinandersetzen
scharâmîṭ' *pl.* von scharmûṭa
scharânik *pl.* v. scharnaka
scharâṭîṭ' *pl.* von scharṭûṭa
scharbi Trunk, Trünklein, Purganz; in Syrien auch: Wasserkrug
scharḥ, scharḥo Kommentar, Auseinandersetzung, Erklärung
schar'i gesetzlich
scharî'a Gesetz (als Rechtssystem; besonders das mohammedanische)
scharîf, *pl.* aschrâf edel; Nachkomme des Propheten
scharîk, *pl.* schuraka Gesellschafter, Kompagnon; Pachter, Bauer
scharmûṭa, *pl.* scharâmîṭ' in Syrien: gemeine Dirne; in Ägypten: Lappen
scharnaka, *pl.* schrânik od. scharânik Kokon der Seidenraupe
scharraf beehren, besuchen
scharṛal beschäftigen
scharṭ, *pl.* schrûṭ od. schurûṭ Bedingung
scharṭûṭa, *pl.* scharâṭîṭ', in Syrien: Lappen; in Ägypten: gemeine Dirne
schaṭâra Klugheit; Geschicklichkeit
schâṭir klug, geschickt
schâṭi od. **schaṭṭ** Ufer (des Meeres)
schatta regnen
schaub Hitze
schauk *coll.* Dornen
schauki Dorn (der einzelne), Stachel; Gabel
schâwar um Rat fragen, [raten]
schawârib s. schwârib
schbâb *schebâb* (*pl.* von schabb) junge Leute; Jugend
schbâbîk' *pl.* von schubbâk
schbâṭ Februar
schbîn Pate, Gevatter
schdîd fest, hart
schê s. schî
schebâb s. schbâb
schebâbîk' s. schubbâk'
schebbi Alaun
schefâjif *pl.* von schiffi
scheschmi Abort
schhûd *pl.* von schâhid
schî *schê* Ding, Sache; schî âchar etwas anderes
schifa Heilung
schiffi, *pl.* schefâjif Lippe
schifi geheilt werden, gesunden
schi'il sich entzünden, brennen
schikl, *pl.* ischkâl *eschkâl* Art; Gericht (von Speisen)

schilḥ Aſt, Zweig
schilsch, *pl.* schlûsch *schulûsch* Wurzel, Sehne
schintân *schintjân* Unterhoſen
schi'r Poeſie
schirb Trinken (das); Getränk
schiri Kauf
schirib trinken, rauchen
schirît Faden, Band; Telegraphendraht
schirki Geſellſchaft, Kompanie
schirwâl weites Beinkleid, Pluderhoſe
schîsche ſ. argîli
schît Kattun
schiti Winter, Regen
schlikki gemeine Dirne
schlûḳ heißer Wind, Sirokko
schlûsch *pl.* von schilsch
schmâl Norden
schmâli nördlich
schnî' häßlich
schrâji Kauf
schrâki Geſellſchaft, Genoſſenſchaft
schṛâl *pl.* von schuṛl
schrânik *pl.* von scharnaḳa
schrît ſ. v. w. schirît
schrûṭ *pl.* von scharṭ
schû? was?
schû bâk? *mâlak?* was iſt dir?, was haſt du?, was fehlt dir?
schû bitrîd? was willſt du?
schû miftkir? was denkſt du?
schulḥkâji?, schulmas'-ali?, schû idda''wa? was iſt los?
schu'ara *pl.* von schâ'ir
schubbâk, *pl.* schbâbîk' *schebâbîk'* Fenſter
schuhûd *pl.* von schâhid
schuhûr *pl.* von schahr
schujûch *pl.* von schaich
schukr Dank
schukrîji Dolch, Gürtelmeſſer
schulûsch *pl.* von schilsch
schûm: jâ 'aib ischschûm ſ. 'aib
ṣchûr *pl.* von ṣachr
schuraka *pl.* von scharîk
schuṛl, *pl.* schrâl *eschṛâl* Arbeit, Geſchäft
schurûṭ *pl.* von scharṭ
schwai *schuwai'* ein wenig; schwai schwai! *schuwai'je schuwai'je!* langſam!
schwaiji *schuwai'je* ein wenig; schwaijit luchra noch ein wenig; ein wenig ſpäter
schwârib *schawârib* Schnurrbart
seger, segere ſ. schadschar
sellim ſ. sullam
sene ſ. sini
ṣfûf *pl.* von ṣaff
sibb Fluch, Fluchen (das)
ṣibjân *pl.* von ṣabi
sîch, *pl.* sjâch *sijâch* Spieß
sîd Herr; jâ sîdi mein Herr
ṣidr Bruſt
ṣidrîji Weſte
sidschn Gefängnis
sidschschâdi Gebetsteppich, Teppich
ṣifr Null
sîgâ'ra Cigarette; sîgâ'ra frandschîji Cigarre
sijâch *pl.* von sîch

ṣîjâd' Jäger, Fiſcher
ṣijâm Faſten (das)
sijûf *pl.* von saif
sîḳân' *pl.* von sâḳ
sikir ſich betrinken, betrunken werden
sikit ſchweigen
sikki Straße, Weg, Bahn; Pflug; Münze; sikkit il-ḥadîd Eiſenbahn
sikkîn, sikkîni Meſſer
sikli Laſt, Beläſtigung
sikr Betrunkenheit, Rauſch sikrân betrunken
sill Lungenſchwindſucht
simi' hören
simm, samm Gift
sindjân Steineiche
sini *sene*, *pl.* snîn Jahr
ṣînî' Porzellan
ṣînî'ji Tabulett
siun, *pl.* snân *esnân* Zahn sinn ilfîl Elfenbein
sintilma'ḍa, sintilma'ḍit vergangenes Jahr
si'r Preis, Kurs
sîri Lebensbeſchreibung, Lebenslauf; Geſchichte, Erzählung; fataḥ sîrit .. etwas aufs Tapet bringen, von etwas zu reden anfangen
siṛka Diebſtahl
sirr, *pl.* isrâr Geheimnis
sitt Frau, Großmutter; jâ sitti Madam
sitt, sitti ſechs
sitta'sch' *sittâscher* ſechzehn
sittîn ſechzig; sittîn sini! *sittîn sene!* eig.: ſechzig Jahre!, d. h. zum Henker! was gehts mich an!, ich ſchere mich nichts darum, mache mir nichts daraus; mag daraus werden, was will
siwa außer; siwâ-an .. an .. mag es .. oder ..
ṣîwân', *pl.* ṣawâwîn' Zelt
siwi wert ſein, gelten, koſten
sjâch *pl.* von sîch
sjâsi Politik
slâlim *pl.* von sullam
smâwi nördlich
smîk dick
smîn fett, dick
snân *pl.* von sinn
ṣnaubar Pinie
snîn *pl.* von sini
snûṇu Schwalbe
sû Übel; = un-, miß-
su-âl, *pl.* as-ili Frage
ṣubâ' ſ. iṣba'
subḥ Morgen
suchn heiß
suchra Frone, Frondienſt
suchûni Hitze, hitzige Fieber
ṣuchûr *pl.* von ṣachr
sûd *pl.* von aswad
ṣûf Wolle
ṣufr *pl.* von asfar
sufra Tiſch, Speiſetiſch
sufradschi Aufwärter bei Tiſch
ṣuḥbi Freundſchaft
suhûli Leichtigkeit
sûḳ, *pl.* iswâk Markt
ṣulbân *pl.* von ṣalîb
ṣulḥ Friede
sullam *sellim (fem.)*, *pl.* slâlim Treppe, Leiter
sumk Dicke
sumr *pl.* von asmar
ṣunnâ' *pl.* von ṣâni'
sûr Mauer

sûra, *pl.* suwar Kapitel aus dem Koran
ṣûra, *pl.* suwar Bild, Porträt; Abschrift
surûr Freude
sûwâḥ' *pl.* von sâjiḥ
suwâri, *pl.* asâwîr' Armband

T

ta, tâ daß; allein vor dem Aorist stehend, gibt es diesem die Bedeutung der Aufforderung: tanrûḥ! wir wollen gehen!, laßt uns gehen!
tâ ḳullak! ich will dir sagen!
ta‘a! komm!, komm her!
ṭâ‘a Gehorsam
ta‘ab ermüden *(trans.)*
ta‘âl!, ta‘âla!, ta‘âli! komm *f!*, komm *f* her!
ta‘âlu! kommt her!
ta“am füttern, speisen (jn.)
ta‘âm Speise, Nahrung
ta‘b Ermüdung, Müdigkeit
ṭab‘ Natur, Naturanlage, Charakter
taba‘ Bezeichnung des Genetivverhältnisses (s. S. 10); taba‘i der meinige, taba‘ak der deinige ꝛc.
ṭaba‘ drucken
ṭabach kochen
ṭabaḳa Klasse, Stockwerk, Etage, Aufsatz
ta‘bân müde, ermüdet
ṭaban'dscha Pistol
ṭabbâch Koch
ṭabî‘a Natur
ṭabîb Arzt
ṭabîch Kochen (das), Gekochtes
ṭabî‘i natürlich
tâbût' Kiste, Truhe, Sarg
t=achchar sich verspäten, zu spät kommen
tachîn dick, grob
tachmîn Abschätzung
adv. ungefähr
tâdschir, *pl.* tudschschâr Kaufmann
t‘adschschab sich wundern
ṭafa auslöschen
ṭafrân arm
tagribe s. tidschribi
ṭaḥan, ṭaḥḥan mahlen
ṭaḥîn Mehl
ṭâḥûn', ṭâḥû'ni Mühle
ṭaijar fliegen lassen; ṭaijar moi das Wasser abschlagen
ṭaijâra Papierdrache
ṭaijib gut
ṭaila‘ herausbringen
ṭair, *pl.* ṭjûra *ṭijûr* Vogel
ṭakîl, *pl.* tiḳâl *tuḳâl* schwer
ṭakm, *pl.* ṭḳûmi *ṭuḳûme* (vollständiger) Anzug, Garnitur
ṭalab fordern, verlangen
ṭalab Forderung, Verlangen
ṭalâḳ Scheidung
tâlit dritte
tall, talli Hügel
talla füllen
ṭalla‘ herausbringen
ṭallaḳ sich von der Frau scheiden, dieselbe entlassen
ṭama‘ Habsucht, Gier

ṭa'ma ſpeiſen *(trans.)*, füttern
tamâm vollkommen, fertig; tamâm! od. bittamâm! *adv.* ganz recht!, richtig!, bravo!, genug!
taman Preis, Wert
tambak perſiſcher Tabak zur Waſſerpfeife
ṭamî' gierig, habgierig
tamm zu Ende ſein, vollkommen ſein; bleiben
t=ammal hoffen
t=ammul Hoffen (das)
tammûz Juli
tamr *coll.* getrocknete Datteln
tanâbile *pl.* von tembel
tandschara, *pl.* tnâdschir Kaſſerolle
tâni zweite; tâni marra zum zweitenmal
târ Rache; achad târo ſich rächen
ṭâr (jṭîr) fliegen
ṭarabêze ſ. tauli
ṭarad verſtoßen, vertreiben
ṭaraf, *pl.* aṭrâf Rand, Seite
ṭaraḥ werfen, abortieren
tarak laſſen, verlaſſen
ṭarasch anſtreichen, weißen (eine Wand)
ṭarbûsch Fez (rote orientaliſche Mütze)
tardscham überſetzen
tardschimi Überſetzung, Biographie
tardschimân *tergumân, pl.* trâdschmîn' *terâgimîn'* Dolmetſcher, Dragoman; Reiſemarſchall
ṭarḥa langer, hinten bis an die Erde herabhängender, mit Spitzen beſetzter Frauenſchleier aus leichtem Stoff
ṭari friſch, zart
târîch', *pl.* twârîch' *tawârîch'* Geſchichte, Geſchichtswerk
ṭarîḳ, *pl.* ṭuruḳ od. ṭurḳât Weg, Straße
ṭarîḳa Methode; religiöſe Sekte und deren Norm
ṭarrâḥa kleine, viereckige Matratze, die auf den Fußboden gelegt als Sitz dient; in Ägypten allgemein: Matratze
ṭarsch Weißen (das); Viehſtand
t'aschscha zu Abend eſſen
ṭâsi aus Kupfer getriebene Schale
tasliji Unterhaltung
ṭauf nächtliche Patrouille
ṭauli *ṭarabêze* Tiſch
taur Ochſe
taurât das Geſetz Moſis, das Alte Teſtament
t'auwad 'ala ſich an etwas gewöhnen
ṭawa biegen, falten
ṭâwa' gehorchen
tawârîch' *pl.* von târîch'
ṭawâschi Verſchnittener
ṭawîji Falte
ṭawîl, *pl.* ṭwâl *ṭuwâl* lang; ṭawîli 'ala raḳbitak! *ṭawîle 'ala raḳbetak!* geh' zum Henker!
tdschauwaz ſich verheiraten
teglîd ſ. tidschlîd
tembel, *pl.* tnâbil *tanâbile* faul

temel'li ohne Aufhören, beständig, gewohnheitsmäßig
tenek, teneki Blech, Blechgefäß
tergumân, terâgimîn' ſ. tardschimân
tezkire ſ. tizkiri
ṭhâdas ſich miteinander unterhalten, ein Geſpräch miteinander führen
ṭhammam ſich baden
ti'bân müde
tidschâra Handel
tidschlîd *teglîd* Einbinden (das), Einband
tidschribi *tagribe* Prüfung, Verſuchung, Verſuch
tifl Satz (von Kaffee u. dgl.)
ṭifl, *pl.* aṭfâl kleines, unmündiges Kind
ṭifrân arm, mittellos
tifsîr Erklärung, Erläuterung; Kommentar zum Koran
tihdîd Drohung
ti'ib ermüden, müde ſein
ṭîjâ'ra Papierdrache
ṭijûr *pl.* von ṭair
ṭikâl *pl.* von ṭakîl
tiklîf Belaſtung, Beläſtigung, Ceremonie, Etikette, Umſtände; mâfi tiklîf! bitte, ſich nicht zu genieren!
tikram! gern! (auf eine Bitte oder Forderung jemandes als Zeichen der Willigkeit, ſie zu erfüllen, geantwortet)
ṭili' herausgehen, herauskommen, ausgehen; ausſchlagen; aufgehen (von der Sonne)
timbek ſ. v. w. tambak
timbîh Ermahnung; Anmerkung
tîn *coll.* Feigen
tîni Feige (eine einzelne); Feigenbaum
ṭîn Lehm, feuchte Erde
tirbi ſ. turbi
tirsa Nilſchildkröte
tirwîka Frühſtück
tislâji Unterhaltung
tiṣwîra Bild
ṭîz Hinterer
tizkiri, tizkri *tezkire* Billet, Paß
ṭjûra *pl.* von ṭair
ṭkîl ſchwer
ṭkûmi *pl.* von ṭakm
tmaschscha ſpazieren gehen, auf und ab gehen
tmaschschaṭ ſich kämmen
tnâbil *pl.* von tembel
tnaḍḍaf ſich reinigen, gereinigt werden, rein werden
tnâdschir *pl.* v. tandschara
tnaṣṣat horchen
tnâwal ſich etwas zulangen, einnehmen, nehmen
trâb Erde, Staub
ṭradda eine Mahlzeit halten, frühſtücken
trâdschmîn' *pl.* von tardschimân
tradschscha bitten
ṭrassal ſich waſchen, ſich baden
trumba Pumpe
tsalla ſich tröſten, ſich unterhalten, die Zeit angenehm hinbringen
ṭsauban ſich (die Hände mit Seife) waſchen

ṭsauwar sich etwas vorstellen, einbilden; sich malen, photographieren lassen
tschakka sich beklagen
tschakkar danken
tscharraf beehrt werden, sich beehren; besuchen
tuchn Dicke
tudschschâr *pl.* v. tâdschir
ṭûfân' Sündflut, Überschwemmung
tuffâḥ *coll.* Äpfel
tuffâḥa Apfel (ein einzelner); Apfelbaum
ṭuhûr Reinheit; Beschneidung
tukâl *pl.* von takîl
ṭukûme *pl.* von ṭakm
ṭûl Länge; während des ganzen .., das ganze .. hindurch, z. B. ṭûl illail' die ganze Nacht hindurch
tûm Knoblauch
tumn achtel
turbi, tirbi Grabmal, Kapelle, Mausoleum, Kirchhof
ṭurrâḥa s. v. w. ṭarrâḥa
ṭuruḳ, ṭurḳât *pl.* v. ṭarîḳ
tuscht Becken, Waschbecken
tût, tûti Maulbeerbaum
tûtja Zink, Eisenblech
tutun Tabak
twâḍuʿ Bescheidenheit, Demut
ṭwâl *pl.* von ṭawîl
twârîch' *pl.* von târîch'
tzakkar sich erinnern

U

u und
ûʿa! hüte dich!, nimm dich in acht!
uchar, uchra s. âchar
ʿûdsch *pl.* von aʿwadsch
ʿufûni Fäulnis, schlechte Ausdünstung, Miasmen
ʿujûn *pl.* von ʿain
ûḳaf! steh'!, stell' dich auf!
ʿuḳâl Schnur; s. kaffîji, Anm.
ûḳât' Nebenform von auḳât
ʿuḳdi Knoten
ûla s. auwal
ûlâd' *aulâd'* (*pl.* von walad) Söhne, Kinder; ûlâd' ʿarab *aulâd ʿarab* (eig.: Arabersöhne) seßhafte Araber, Ägypter, Syrer (s. S. 127, Anm.)
ûlâ'ni Nebenform von aulâni
ʿulbi, ʿulab *pl.* ʿulab Kästchen, [Büchse
ulfi Freundschaft
ulʿûbi Spielzeug, Puppe
ʿulûm Wissenschaften
ʿulwân s. v. w. ʿunwân
ʿumjân *pl.* von aʿma
umm Mutter
umm kêk Steinkauz
ʿumr Leben
ʿumûm Allgemeinheit, Publikum; bilʿumûm, ʿumûman im allgemeinen
ʿumûmi öffentlich, allgemein
ʿumûmi *pl.* von ʿamm
umûr *pl.* von amr
unbûʿa *pl.* von nabaʿ
ʿunwân Titel, Adresse
ʿurbân Beduinen
urdu Armeecorps
ʿurwi Knopfloch

uṣbur! warte!
usûd, usud *pl.* von asad
uṣûl *pl.* von aṣl
'utuḳ s. 'atîk
'uwaisîji Taschenmesser, Federmesser
uzr *pl.* von izâr
'uzr Entschuldigung

W

wa *we* und
wa'a erwachen; sich an etwas erinnern
wa'ad versprechen
wa'az ermahnen, predigen
wâbûr' Dampfer
wachm Schmutz, Kot
wa'd Versprechen
waḍa' legen
wadda führen, schicken
wâdi, *pl.* widjân Fluß, Thal
wa'di Termin, Frist, Verfallzeit
wâḍiḥ klar, offenbar, deutlich
wadschad finden
wâdschbât' *wâgibât'* Empfehlungen
wâdschbi *wâgibe* Pflicht
wâdschib *wâgib* notwendig; Pflicht
wâfaḳ gelegen sein, passen
wâgib 2c. s. wâdschib 2c.
waḥajât od. **waḥjât** s. wiḥjât
waḥd.., waḥdi, waḥdak, waḥdo 2c. ich, du, er 2c. allein
wahîsch häßlich, roh
waḥl Kot, Schmutz
waḥsch wildes Tier; roh, wild
wâ'iz Prediger
waḳa' fallen, vorfallen, sich ereignen
waḳaf stehen, sich stellen
waḳf, *pl.* auḳâf fromme Stiftung
wâḳif stehend
wakîl, *pl.* wukala Stellvertreter, Gerant
waḳkaf zum Stehen bringen, anhalten, Halt machen
waḳkif! steh!, halt' an!, mach' Halt!
waḳt, *pl.* auḳât od. ûḳât' Zeit
walad zeugen
walad *waled,* *pl.* ûlâd' *aulâd* Sohn, Knabe
walâjim *pl.* von walîmi
wâldain' *wâlidên'* Eltern
wâldi *wâlide* Mutter
wâli Gouverneur, Generalgouverneur einer Provinz
wâlid Vater
walîmi, *pl.* walâjim Gastmahl, Bankett
walwali Wehgeschrei, Klagegeschrei der Totenweiber
wara hinten; min wara, wara min hinter
warak *coll.* Blätter
warḳa *waraḳa,* *pl.* auraḳ Blatt (ein einzelnes)
waram anschwellen
ward *coll.* Rosen
wardi Rose (einzelne)
wârim angeschwollen
wâris, *pl.* warasi Erbe (der)
wasach Schmutz
wasaṭ mittlere, mittelmäßig
waṣl Quittung
wassach beschmutzen

wasṭ Mitte
wâsṭa *wâsiṭa* Mittel
wasṭâni mittlere
wâṭi niedrig, gemein; leiſe; bilwâṭi leiſe *adv.*
waṭwâṭ Fledermaus
wa'z Predigt, Ermahnung
wazz *coll.* Gänſe
wazzi Gans (einzelne)
we ſ. wa
widjân *pl.* von wâdi
widn, *pl.* judân Ohr
widsch Geſicht; Decke
widschid ſich finden, exiſtieren [civiliſiert]
wiḥisch häßlich, roh, un-
wiḥjât! *waḥajât* od. *waḥjât!* beim Leben ..!
wikif ſtehen, ſich aufſtellen
wilâji Centralregierung einer Provinz; Provinz, Wilajet
wilid gebären
wirs, wirti Erbe (das)
wisch, wischsch Geſicht; [Decke]
wisich ſchmutzig
wiṣil ankommen
wîṭwâṭ' Fledermaus
wukala *pl.* von wakîl
wukîji zwölfter Teil eines Rotls; ſ. 'Maße', am Schluß
wuḳû', *pl.* wuḳû'ât' Fallen (das), Vorfall, Ereignis
wusich ſchmutzig
wuṣṭ ſ. v. w. waṣṭ
wuṣûl Ankunft; Quittung

Z

za'bara Gaukelei, Poſſen, [Schwindel]
zâbiṭ Offizier
zabṭîji Polizei, Polizeiſoldat
zachraf ſchmücken, zieren
zachrafi Schmuck, Verzierung
zâd Reiſezehrung, Proviant
zâd (jzîd) mehr ſein, zu viel ſein; hinzuthun
zahar in Erſcheinung treten, offenbar werden
zâhir offenbar; izzâhir offenbar *adv.*, es ſcheint
zahr *coll.* Blumen
zahra, *pl.* zuhûr Blume (einzelne)
zai, zaij wie, gleichwie; zai ba'ḍo es iſt gleich, gleichgültig
zaibaḳ Queckſilber
zaijan ſchmücken, illuminieren
zait Öl
zaitûn *coll.* Oliven
zaitûni Olive (einzelne)
zâjid mehr, zu viel, überflüſſig
zakzak kitzeln
za'l Ärger, Betrübnis, Langeweile
zalami, *pl.* zulm Perſon, Kerl; Infanteriſt
zâlim ungerecht; Bedrücker, Tyrann
zalṛûṭ, *pl.* zalârît' Freudenſchrei der Weiber bei Hochzeiten ꝛc.
zalzali Erdbeben
zamân Zeit; min zamân ſeit langer Zeit
zamb, *pl.* zunûb Fehler, Schuld, Sünde

zambîl großer Korb
zammâra Hirtenpfeife
zann glauben, meinen
zann Glaube, Meinung
zar (jzûr) beſuchen, bewallfahren
zara' ſäen
zarî'a Saat
zarḳa *fem.* von azraḳ
za'rûr Miſpelbaum
zât, *pl.* zawât Perſon, beſonders höhergeſtellte; ſ. auch S. 14
zaṭṭ werfen
zauḳ Geſchmack
zauwadsch verheiraten
zawât *pl.* von zât
zâwji *zâwije*, *pl.* zawâja Ecke, Winkel
zbîb *coll.* Roſinen
zenkîl, *pl.* znâkîl' reich
zîbaḳ Queckſilber
zibdi Tiſchbutter
zift Pech, Teer
zi'il ſich ärgern, ſich langweilen
zijâdi Überfluß; zu viel
zîjâḥ' Prozeſſion
zikr Andenken, Erinnerung; religiöſe Andachtsfeier bei den Mohammedanern
zi'lân ärgerlich, betrübt, gelangweilt
zilḥifi Schildkröte
zîni Schmuck, Zierde; Illumination
zinnâr, *pl.* znânîr' *zenânîr'* Gurt, Leibgurt
zinzilacht Akazie
zirr *zurâr*, *pl.* zrâr Knopf
zjâdi ſ. v. w. zijâdi
znâkîl' *pl.* von zenkîl
zṛaijir *zuṛai'jar* klein
zrîr klein
zuhûr *pl.* von zahra
zulm Bedrückung, Tyrannei
zulm *pl.* von zalami
zunûb *pl.* von zamb
zûr gezwungen; jamîn zûr Meineid; bizzûr kaum, mit Mühe
zuṛai'jar ſ. zṛaijir
zurâr ſ. zirr
zurḳ *pl.* von azraḳ
zûwâ'di Reiſezehrung, Proviant; zûwâ'dit lachîri die letzte Ölung

Maße und Münzen.

Ägypten.

Das ägyptische Maß- und Gewichtssystem ist ein vortreffliches. Maße und Gewichte gehen auf eine gemeinsame Einheit zurück, den Draa oder Pik, *drâʿ*, pl. *idruʿ*:

der Draa ist die Einheit der Längenmaße;

die Hohlmaßeinheit *ardebb'* (Ardeb) ist gleich einem Kubikdraa;

die Gewichtseinheit *dirhem* (Dirhem od. Dramm) ist gleich $^1/_{64000}$ Kubikdraa Wasser oder, anders ausgedrückt: 1 Kubus Wasser von $^1/_4$ Draa wiegt 1000 Dirhem;

nur das Flächenmaß *feddân* geht auf ein Längenmaß zurück, welches mit der gewöhnlichen Längenmaßeinheit Draa nichts zu thun hat.

Längenmaße:

Arabische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Angabe in europ. Maß
drâʿ	Draa od. Pik	0,58 m
drâʿ miʿmâri	Pik Land (eig.: Baumeisterpik), der bei Bauten in Anwendung kommende Pik	0,75 m
ḳaṣabe	Kassabe (eig.: Rohr) .	3,55 m

Flächenmaße:

Arabische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Angabe in europ. Maß
ḳaṣabe murab'-	Quadratkassabe . . .	12,6 qm
ba'a feddân	Feddan (=333⅓ □Kass.)	4200 qm

Hohlmaße:

ḳadeḥ	Kadeh (eig.: Becher) . .	2,1 lit.
rub' od. *ḳîrâṭ'*	Ruba (eig.: ein Viertel, d.h. ¼ Weebe) = 4 Kadeh	8,4 -
kêle	Keele (= 2 Ruba) . .	16,7 -
wêbe	Weebe (= 2 Keele) . .	33,1 -
ardebb'	Ardeb (= 6 Weebe) . .	197,7 -

Die Differenz, die sich zwischen dem Resultat und der wirklichen Größe ergibt, wenn man die verschiedenen Hohlmaße durch Multiplikation resp. Division auf einander reduziert, erklärt sich dadurch, daß das ägyptische Hohlmaßsystem, welches nur für trockene Gegenstände gilt (flüssige werden gewogen), einen Umstand berücksichtigt, den das europäische Maß ganz außer acht läßt, daß nämlich bei dem Ummessen von Kornfrüchten aus kleineren Maßen in größere das größere Maß, welches x mal so groß ist als das kleinere, nicht genau eine x mal so große Quantität faßt als das kleinere, sondern mehr, da das Gewicht der oberen Körner auf die unteren drückt und sie zusammenpreßt, so daß oben ein Raum frei, das größere Maß nicht voll wird.

Das ägyptische Hohlmaßsystem nun geht von dem größten Maße, dem Ardeb = 197,7 lit., als Maßeinheit aus; es hat 6 Weebe (ein Maß, das immer mehr aus dem Gebrauche kommt) oder 12 Keele; in der Theorie ist also 1 Keele = 1/12 Ardeb (197,7 : 12 lit.) = 16,47 lit.; in Wirklichkeit füllen aber 12 Keele zu 16,47 lit. ein Ardeb nicht,

sondern das Keele muß 16,7 lit. fassen, damit zwölf ein Ardeb füllen 2c.

Die Angabe, die man öfters in Handbüchern findet: 1 Ruba = 7,50 lit.; 1 Weebe = 4 Ruba = 30 lit.; 1 Ardeb = 6 Weebe = 180 lit., ist ganz ungenau, mag jedoch als das ungefähre Verhältnis der Maße untereinander in leicht teilbaren Zahlen angebend, hier erwähnt sein.

Gewichte:

Arabische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Angabe in europ. Gewicht
dirhem	Dirhem od. Dramm . .	3,09 g
wukîje	Wukkije (= 12 Dirhem)	37,03 g
raṭl od. *roṭl*	Rotl (= 12 Wukkijen = 144 Dirhem)	445 g
okka	Okka (= 400 Dirhem) .	1,236 kg
kanṭâr	Kanthar (= 100 Rotl) .	44,5 kg

Geldwährung.

Das Geld hat in Ägypten einen zweifachen Kurs: 1) Regierungskurs, 2) Verkehrskurs. Für beide ist die Münzeinheit das ägyptische Goldpfund, *gine maṣri*, zu 100 Piaster Regierungskurs oder Tarif, und 200 Piaster Verkehrskurs oder Kurant. Im Kleinverkehr werden die Preise immer in Piastern Kurant angesetzt; auch sonst wird zu dem Worte Piaster, *ḳirsch*, gewöhnlich 'Tarif', *ta'rîfe*, hinzugesetzt, wenn Regierungskurs gemeint ist. Bei kleineren Einkäufen lasse sich der Fremde auf Frankenrechnung nicht ein, sondern verlange die Preisbestimmung in Piaster Kurant, *ḳirsch schuruḳ*.

Ägyptisches Geld.

Deutscher Name	Arabischer Name	Regierungskurs Pstr.	Regierungskurs Para	Verkehrskurs Pstr.	Verkehrskurs Para	Gegenwert in Frank Fr.	Gegenwert in Frank Cent.
Para (imaginär = 1/40 Piaster)	*faḍḍa*	—	—	—	—	—	—
Viertelsilberpiaster	*ruba‘ ḳirsch ta‘rîfe*	—	10	—	20	—	6
Halber Silberpiaster	*nuṣṣ ḳirsch ta‘rîfe*	—	20	1	—	—	12
Silberpiaster	*ḳirsch ta‘rîfe*	1	—	2	—	—	25
Achtelthaler (Silber)	*tumn rijâl maṣri*	2	20	5	—	—	65
Viertelthaler (Silber)	*ruba‘ rijâl maṣri*	5	—	10	—	1	30
Halber Thaler (Silber) . . .	*nuṣṣ rijâl maṣri*	10	—	20	—	2	60
Ägyptischer Thaler (Silber) . .	*rijâl maṣri*	20	—	40	—	5	15
Viertelparisi (Silber)	*ruba‘ bârî'zi*	2	10	4	20	—	62
Halber Parisi (Silber) . . .	*nuṣṣ bârî'zi*	4	20	9	—	1	25
Parisi (Silber)	*bârî'zi*	9	—	18	—	2	50
Barguta oder Zwanzigstelpfund ägyptisch (Gold)	*barṛûta*	5	—	10	—	1	30
Ribhije oder Zehntelpfund ägyptisch (Gold)	*rib‘îje*	10	—	20	—	2	60
Viertelpfund ägyptisch (Gold) .	*ruba‘ gine maṣri*	25	—	50	—	6	50
Halbes Pfund ägyptisch (Gold)	*nuṣṣ gine maṣri*	50	—	100	—	13	—
Ägyptisches Pfund (Gold) . .	*gine maṣri*	100	—	200	—	26	—

Ausländisches Geld.

Deutscher Name	Arabischer Name	Regierungskurs		Verkehrskurs		Gegenwert in Frank	
		Pstr.	Para	Pstr.	Para	Fr.	Cent.
Türkisches Pfund (Gold) . . .	*gine istambûli*	87	30	175	20	22	75
Türkischer Thaler oder Medschidie (Silber)	*rijâl medschîdi*	16	35	33	—	4	50
Rupie (Silber)	*rûbî'je*	—	—	16	—	2	40
Englisches Pfund oder Sovereign (Gold)	*gine inkelîzi*	97	20	195	—	25	25
Russ. Thaler od. Rubel (Silber)	*rijâl moskôwi*	—	—	26	—	3	75
Russischer Imperial (Gold) . .	*gine moskôwi*	—	—	154	—	20	—
Viertelflorin, österreichisch (Silber)	*fiorîn* oder *forîno*	2	10	4	—	—	60
Österreichischer Dukaten (Gold) .	*magar*	45	25	91	30	11	75
Maria-Theresien-Thaler(Silber)	*rijâl abuṭêra*	17	—	34	—	5	—
Spanischer Thaler (Silber) . .	*rijâl abumed'fa'*	20	—	40	—	5	30
Frank (Silber)	*ferank'*	3	20	7	30	1	—
Fünf-Frankstück (Silber) . . .	*sinko*	18	30	38	20	5	—
Viertelnapoleon (Gold) . . .	*ruba' bintu*	19	10	38	20	5	—
Halber Napoleon (Gold) . . .	*nuṣṣ bintu*	38	20	77	—	10	—
Napoleon (Gold)	*bintu*	77	6	154	—	20	—

Syrien.

Durch die 'Loi organique sur les poids et mesures' vom 26. September 1869, welchem sich ein ausführliches Reglement aus demselben Jahre anschließt (s. beide in 'Législation ottomane' par Aristarchi Bey, Konstantinopel 1874, Bd. 3, S. 176–191), wurde das Decimalsystem mit Zugrundelegung des Meters, resp. Liters und Gramms zu dem für die Türkei einzig und allein geltenden erhoben. Diese vortreffliche Bestimmung hatte nur den einen Fehler, daß sich niemand an sie kehrte, und wie in den übrigen Provinzen, so wird auch in Syrien nach den alten Maßen und Gewichten weiter gemessen und gewogen:

die Einheit der Längen- und Flächenmaße ist der Draa;
die Einheit der Hohlmaße ist der Mudd oder Midd;
die Einheit der Gewichte ist der Dirhem.

Längenmaße:

Arabische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Angabe in europ. Maß
ḥabbi scha'îr	Gerstenkorn	4,71 mm
iṣba'	Isba (eig.: Finger) = 6 Gerstenkörnern . .	2,82 cm
ḳabḍa	Kabda = 4 Isba . .	11,29 cm
drâ'	Draa od. Pik (eig.: Arm) = 6 Kabda	67,75 cm
bâ'	Baa = 4 Draa . . .	2,71 m
mîl hâschimi	Mil Haaschimi = 1000 Baa	2,71 km
farsach	Farsach = 3 Mil . .	8,13 km
berîd	Berid = 4 Farsach . .	32,52 km

Flächenmaße:

drâ' murab'ba'	Quadrat-Draa od. Quadrat-Pik	4590	qcm
feddân	Feddan od. Dönüm = 1600 Quadrat-Draa .	734	qm

Hohlmaße

(nur für trockene Gegenstände, da Flüssigkeiten, wie in Ägypten, nie nach dem Maße, sondern immer nur nach dem Gewichte verhandelt werden):

Arabische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Angabe in Liter
tumnîji	Tumnije od. Timnije .	2,25
rub'îji	Rubije od. Ribije = 2 Tumnije.	4,5
mudd	Mudd od. Midd = 4 Rubije	18
kêli	Keele = 2 Mudd. . .	36
schunbul	Schumbul = 3 Keele = 6 Mudd	108
ṛarâra	Garaara = 12 Keele .	432

Gewichte:

Arabische Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Angabe in europ. Gewicht
dirhem	Dirhem od. Dramm. .	3,2 g
wukîji	Wukkije = 66⅔ Dirhem	213 g
oḳḳa	Okka = 6 Wukkije = 400 Dirhem	1,28 kg
raṭl	Rotl = 2 Okka = 12 Wukkije	2,26 kg
ḳanṭâr	Kanthar = 44 Okka. .	56 kg

Feingewicht:

ḳamḥa	Gran	50 mg
ḳîrâṭ	Kiraat = 4 Gran . .	200 mg
dirhem	Dirhem od. Dramm = 16 Kiraat	3,2 g
miskâl od. mitḳâl	Miskaal (nach der vulg. Aussprache: Mit-ääl) = 1½ Dirhem = 24 Kiraat	4,8 g

Geldwährung.

Das Geld hat in Syrien einen zweifachen Kurs: 1) Regierungskurs, 2) Verkehrskurs.

Für den erstern ist die Münzeinheit das türkische Pfund (Gold), lîra 'osman'li, zu 100 guten oder Silberpiastern, ḳirsch sâg, à 40 Para, bâra; für den letztern der schlechte Piaster, ḳirsch schuruḳ, à 40 Para, faḍḍa od. miṣrîji. Wenn Piaster, ḳirsch, ohne Zusatz gesagt wird, so ist damit immer der schlechte Piaster gemeint.

Der Verkehrskurs der umlaufenden Münzen ist sehr bedeutenden Schwankungen unterworfen. Nur die türkischen Silberstücke von ½, 1, 2, 5, 10 und 20 guten Piastern, d. h. Piastern Regierungskurs, haben zugleich einen festen Verkehrskurs: 1 guter Piaster = 1⅛ Piaster od. 1 Piaster 5 Para, 5 gute Piaster od. ¼ Medschidie = 5 Piaster 25 Para, 10 gute Piaster od. ½ Medschidie = 11 Piaster 15 Para, 20 gute Piaster od. 1 Medschidie = 22 Piaster 30 Para.

Von ausländischen Geldstücken haben nur das österreichische Viertelflorinstück, das im Kleinverkehr häufig angetroffen wird, der französische oder schweizerische Silberfrank und die italienische Silberlire einen festen Kurs.

Von türkischer Scheidemünze kursiert nur das Fünfparastück, chamsi. Zum großen Schaden der kleinen Leute und der Armen wechselt der Kurs auch dieses kleinsten Geldstücks oft sehr rasch und sehr erheblich; selten hat es den Nominal-

wert; Anfang 1880 war es auf 1 Para gefallen, in den Monaten Oktober und November schwankte es zwischen 5/2 und 5/3, d. h. 2 oder 3 Fünfparastücke galten 5 Para. Eine noch größere Misere war es mit den Metalliks zu 5 Piastern, beschlik (eig.: Fünfer), und zu 6 Piastern, altilik (eig.: Sechser) oder zahrâwi, und den halben Stücken derselben. Sie sanken Ende 1879 auf die Hälfte des Nominalwerts (den letzten Kurs s. in der Tabelle). Desgleichen die Billonstücke oder Metalliks zu 1, 1/2 und 1/4 Piaster, von denen die zu 1 Piaster seit Mitte 1880 ganz, die anderen fast ganz von dem Markte verschwunden sind.

Das türkische Papiergeld, ḳâime, ist in Syrien im Kleinverkehr nie im Umlauf gewesen. Der Kurs des fremden Goldes und der Mark richtet sich nach dem Stande des französischen Goldpfunds, livre française, da der Haupthandelsverkehr Syriens mit Frankreich ist. Bei Berechnung der Mark nach dem französischen Pfunde wird für erstere ein Grundkurs von 6 1/4 Piaster, für letzteres ein solcher von 100 Piaster angenommen, und der wirkliche Kurs der Mark durch Zuschlag des Prozentsatzes berechnet, um den der wirkliche Kurs des französischen Pfundes den Grundkurs übersteigt, jedoch mit Rücksichtnahme auf den Stand des deutschen Goldes zum französischen in Europa. Vielfach wird 1 Mark gleich 6 1/2 Piaster (Kurant) gerechnet. – Das Diskonto wird gewöhnlich mit 1 Proz. berechnet.

Die Händler, mit denen der Fremde im Orient in Berührung kommt, lieben es, ihm die Preise in Franken zu berechnen, und zwar zu dem Kurse von 5 Piaster = 1 Frank (ein Kurs, der, im Grunde imaginär, dennoch, besonders in den Küstenstädten, in Geltung ist), aber die Bezahlung in französischem Golde zu verlangen, wobei sie an je 5 Franken 1 1/2 – 1 3/4 Piaster verdienen. Der Reisende verlange daher immer die Berechnung in Piastern, außer wenn der Preis von Anfang an ausdrücklich in Franken effektiv, frank ʿain, festgesetzt wird.

Türkisches Geld	Arabischer Name	Regierungskurs Pstr.	Pa.	Verkehrskurs a. d. Küste und im Libanon Pstr.	Pa.	Verkehrskurs im Innern Pstr.	Pa.	Gegenwert in Frank Fr.	C.
Para (imaginär) . . .	bâra od. faḍḍa od. miṣrîji .	—	—	—	—	—	—	—	—
Fünfparastück (kleinstes Geldstück; Kupfer) . .	chamsi od. chamsit nuḥâs .	—	—	—	2–3	—	5	—	—
Zehnparastück (Metallik)	'ascheri od. abul 'aschra .	—	—	—	5	—	5	—	—
Zwanzigparastück (Met.)	ḳameri od. 'ischrîn metalik'	—	—	—	10	—	10	—	5
Zwanzigparastück oder halber Silberpiaster .	nuṣṣ ḳirsch ṣâg od. 'ischrîn ṣâg	—	20	—	20	—	20	—	10
Guter(Silb.-)Pr.(Bargut)	ḳirsch ṣâg od. barrût . .	1	—	1	5	1	—	—	21
Doppelpiaster (Silber) .	midschwiz ḳirsch ṣâg . .	2	—	2	10	2	5	—	42
Beschlik (Met.)[1] . . .	beschlik	—	—	2	35	—	—	—	—
		—	—	3	15	—	—	—	—
Altilik od. Zahraawi (M.)	altilik od. zahrâwi . . .	—	—	5	30	—	—	—	—
Viertelmedschidie (Silb.).	ruba' rijâl	5	—	5	25	5	15	1	7
Halber Medschidie (Silb.)	nuṣṣ rijâl od. midschwiz ruba'	10	—	11	15	10	30	2	16
Medschidie (Silb.) . . .	rijâl medschîdi	20	—	22	30	21	20	4	50
Türkisches Goldpfund .	lîra 'osman'li	100	—	121	30	115	—	22	75

[1] Den minderwertigen Kurs von Piaster 2.35 haben die im 25. u. 26. Regierungsjahr des Sultans Mahmud II., den mehrwertigen von Piaster 3.15 die im 22. u. 23. desselben Herrschers geschlagenen Beschliks. Die ersteren sind durch einen Punkt unter der Schleife auf beiden Seiten kenntlich.

Ausländisches Geld.

Deutscher Name	Arabischer Name	Regierungskurs Pstr.	Regierungskurs Para	Verkehrskurs Pstr.	Verkehrskurs Para
Halber Frank effektiv . . .	nuṣṣ frank . .	—	—	2	25
Frank	frank	—	—	5	—
Frank effektiv .	frank ʿain . . .	4	30	5	10
Fünffrankstück (Silber). . .	rijâl schûschi od. rijâl schinko .	22	—	26	20
Viertelnapoleon .	ruba‘ lîra frinsâwi	22	—	26	20
Halber Napoleon	nuṣṣ lîra frinsâwi	44	—	53	10
Napoleon . . .	lîra frinsâwi . .	88	—	106	20
Halbe Drachme (griech.) . . .	nuṣṣ frank rûmi	—	—	2	20
Drachme (griech.)	frank rûmi . .	—	—	5	—
Schilling . . .	schillin . . .	—	—	6	20
Sovereign . . .	lîra inklîzi . .	110	20	134	10
Mark	mark	—	—	6	20
Viertelflorin österreichisch .	frîn	—	—	2	30
Viertelrubel . .	ruba‘ rijâl miskôbi	—	—	4	20
Halber Rubel .	nuṣṣ rijâl miskôbi	—	—	9	—
Rubel	rijâl miskôbi .	—	—	18	—

Einzelne Mark- und Schillingstücke kursieren nicht und sind gar nicht, deutsche Kronen und Doppelkronen nur bei größeren Handelshäusern anzubringen. Italienische Silber- und Goldstücke haben denselben Kurs wie die entsprechenden französischen.

Post und Telegraph.

Ägypten.

Die ägyptische Generalpostdirektion, *'umûm elbus'ṭa elchedîwî'je*, hat ihren Sitz in Alexandrien.

Für den Verkehr mit dem Auslande gelten bei der ägyptischen Post im allgemeinen dieselben Reglements und Tarifsätze wie in den übrigen Ländern des Weltpostvereins, da Ägypten seiner Zeit dem Berner Postvertrag beigetreten ist. Das Porto beträgt für:

Briefe, frankiert	1	Silberpiaster für je 15 g
= unfrankiert	2	= = = 15 =
Einschreibegebühr	1	=
Postkarten	1/2	=
Drucksachen unter Kreuzband	1/4	= = = 50 =

Europäische Postanstalten bestehen in Ägypten nicht und werden nicht vermißt, da die ägyptische Post gut funktioniert. Die Beamten in den Städten sind zum größern Teil Europäer, resp. Levantiner.

Im Innern kostet der einfache Brief von 10 g 1 Silberpiaster, je 5 g mehr 1/2 Silberpiaster.

Der Depeschentarif ist in den Telegraphenstationen einzusehen. Wo englische Telegraphenbüreaus existieren, bediene man sich dieser, nicht der ägyptischen, welche oft in Langsamkeit Erstaunliches leisten.

Syrien.

Die Oberpost- und Telegraphendirektion für Syrien, zu deren Bezirk auch Palästina gehört, hat ihren Sitz in

Beirut. An ihrer Spitze stehen der Oberpostdirektor, (türkisch) telegrâf upos'ta basch mudîri', (arabisch) basch mudîr ittelegrâf walbus'ṭa, und der Inspektor oder Controleur, mufet'tisch.

Für den Postverkehr mit dem Auslande gelten bei der türkischen Post im allgemeinen dieselben Reglements und Tarifsätze wie in den übrigen Ländern des Weltpostvereins, welchem die Türkei 1875 beigetreten ist. Weder Europäer noch Einheimische bedienen sich jedoch dieser türkischen 'Vereinspost', türk. ittiḥâd postasi', arab. busṭat ilittiḥâd, sondern ausschließlich der Postanstalten, welche von einigen europäischen Staaten in mehreren Städten unterhalten werden. Es bestehen: österreichische Postanstalten in Beirut, Haifa, Jaffa und Jerusalem; französische in Lattakia, Tripolis, Beirut, Jaffa und Jerusalem; russische in Lattakia, Tripolis, Beirut und Jaffa; eine englische, british office, in Beirut. Briefe nach Deutschland expediert man am besten mit der österreichischen oder englischen Post; die französischen und russischen Postanstalten vermitteln hauptsächlich den Verkehr mit Frankreich und Rußland und an der Küste. Das Porto beträgt (in schlechtem Gelde) für:

Briefe, frankiert	1	Piaster	20	Para	für je	15	g
= unfrankiert . . .	3	=	—	=	=	= 15	=
Einschreibegebühr	1	=	20	=			
Postkarten	—	=	30	=			
Drucksachen unter Kreuzband	—	=	15	=	=	= 50	=

Die Frankierung geschieht mittels Postmarken, die in den österreichischen, französischen, russischen und englischen Postanstalten käuflich zu haben sind. Wer öfter Briefe zu expedieren hat, thut gut, eine größere Anzahl Postmarken auf einmal zu kaufen, da er dann mit türkischem Silber bezahlen kann: vier Postmarken für einen einfachen Brief kosten einen viertel Medschidie (= 5 Piaster gutes Geld od. 5 Piaster 25 Para schlechtes Geld), acht einen halben Medschidie ꝛc.

Jede Post hat ihren Tarif für fremdes Geld; derselbe ist in den Postanstalten einzusehen.

Für den Postverkehr im Innern gilt folgendes:

Alle Briefe und Drucksachen müssen bei der Aufgabe frankiert werden. – Zur Frankierung dienen aufzuklebende Briefmarken von 10 Para (rosa), 20 Para (grün), 1 Piaster (gelb), 2 Piaster (braun), 10 Piaster (blau), 20 Piaster (rot). – Es ist streng verboten, Papiergeld und Konsolidés oder Bargeld und andere Gegenstände in die Briefe zu legen. Solche Briefe werden angehalten und etwaige Reklamationen nicht berücksichtigt. – Für nichtfrankierte Briefe, welche auf anderem Wege als durch die Post nach Orten expediert werden, wo Postanstalten bestehen, wird, wenn sie aufgefangen werden, das doppelte Porto erhoben.

Rekommandierte Briefe müssen sich in einem Couvert befinden, welches wenigstens dreimal in einer das Öffnen hindernden Weise versiegelt ist. Der Absender empfängt darüber eine Quittung. Für einen verloren gegangenen rekommandierten Brief wird gegen Vorweisung der Quittung eine Entschädigung von 100 Piastern gewährt. Das Recht auf diese Entschädigung erlischt sechs Monate nach Datum der Aufgabe.

Drucksachen sind unter Kreuzband zu senden. Wird ein zwischen solche versteckter Brief entdeckt, so wird von dem Adressaten das doppelte Porto erhoben.

Feuergefährliche Sachen werden nicht expediert.

Das Porto eines einfachen Briefes von 10 Gramm beträgt für eine Entfernung bis zu 100 Stunden 1 Piaster 20 Para, für eine solche bis zu 200 Stunden 3 Piaster, für eine größere 6 Piaster. Für je 5 Gramm mehr wird die Hälfte des Portos zugeschlagen.

Rekommandierte Briefe, Wertsendungen und Pakete werden nur nach den Orten expediert, die an der Kurierroute liegen. Rekommandierte Briefe bezahlen doppeltes Porto.

Drucksachen bis zu 35 Gramm bezahlen 10 Para, schwerere 20 Para.

Eine Ausnahme von diesem Tarif machen nur die Briefe, die zur See von einem Hafen des Türkischen Reiches nach einem andern befördert werden: das Porto für den einfachen Brief von 10 Gramm beträgt nur 1 Piaster; für jeden Dirhem (= 3,3 Gramm) darüber 20 Para. Dasselbe gilt für die Strecke zwischen Beirut und Damaskus. Im übrigen bleibt es bei den Bestimmungen für die Landpost.

Die Tarifsätze sind in gutem Gelde (Regierungskurs) zu verstehen. – Die Adressen müssen in türkischer oder arabischer Sprache geschrieben sein.

Die Telegraphenbüreaus sind entweder türkische oder internationale; die ersteren nehmen nur Depeschen in türkischer oder arabischer Sprache an, die letzteren auch Depeschen, die in einer europäischen Sprache mit lateinischen Lettern geschrieben sind. Von einer türkischen Station sende man eine Depesche nach Europa arabisch an die nächste Küstenstadt, von wo sie dann weiter expediert wird. Man wendet sich am besten dazu an ein Handlungshaus oder an das Konsulat. Internationale Telegraphenstationen bestehen in Akka, Aleih (im Libanon, nur Sommerstation), Aleppo, Alexandrette, Beirut, Gazza, Haifa, Jaffa, Jerusalem und Lattakia; türkische in Antiochien, Baaklin, Baalbekk, Batrun, Bekfaija, Betlehem, Damaskus, Deer Elkamar, Dscheble, Dschunia, Hama, Hasbaija, Hims, Katana, Mezeerib, Nabulus, Sidon, Tripolis, Tyrus und Zachle.

Die türkische oder arabische Depesche von 20 Worten kostet innerhalb eines Wilajets 10 gute Piaster oder $^1/_2$ Medschidie. Für den Verkehr der Wilajets untereinander besteht ein besonderer Tarif. — Für eine internationale Depesche nach Europa wird eine Grundtaxe von $2^1/_2$ Franken erhoben, für jedes Wort außerdem eine Worttaxe, die nach dem Lande der Adresse differiert, nach Deutschland $^1/_2$ Frank beträgt. Türkische Depeschen sind in türkischem Silber, internationale in Franken effektiv zu bezahlen.

Verwaltung Syriens.

Militärverwaltung.

Das Wilajet Syrien bildet, zusammen mit dem Mutesſarriflik Paläſtina und den Wilajets Aleppo und Adana, den Bezirk des 'fünften kaiſerlichen Armeecorps' (türk. beschindschi urdûi humâjû'ni, arab. ilur'du ilhumâjû'ni ilchâmis). An der Spitze desſelben ſteht ein muschîr (Corpsgeneral) mit dem Sitz in Damaskus. Damaskus, Beirut, Jeruſalem und Aleppo haben Platzkommandanten mit dem Rang eines Brigadegenerals (mîr liwâ) oder Diviſionsgenerals (ferîḳ).

Die aktive Truppe des fünften Armeecorps beſteht, nach den offiziellen Angaben, aus 6 Infanterieregimentern mit 18 Bataillonen, 6 Jägerbataillonen, 4 Kavallerieregimentern mit 8 Schwadronen und einem Artillerieregiment mit 5 Batterien, worunter eine Gebirgsbatterie.

Die drei Klaſſen Reſerven, nämlich redîf ṣenfi muḳaddem 'Reſerve erſter Klaſſe', redîf ṣenfi sâni 'Reſerve zweiter Klaſſe' (Landwehr), und redîf ṣenfi sâlis 'Reſerve dritter Klaſſe', auch mustaḥfiz genannt (Landſturm), bilden je 6 Infanterieregimenter mit 24 Bataillonen.

Die 6 Infanterieregimenter der aktiven Truppe und der Reſerven verteilen ſich folgendermaßen:

1. Reg.	1. Bat.	Damaskus		1. Reg.	4. Bat.	Hims
1. =	2. =	Duma		2. =	1. =	Jeruſalem
1. =	3. =	Baalbeck		2. =	2. =	Gazza

2.	Reg.	3.	Bat.	Nablus	4. Reg.	4. Bat.	Hama
2.	=	4.	=	Dschinin	5. =	1. =	Aleppo
3.	=	1.	=	Beirut	5. =	2. =	Killis
3.	=	2.	=	Akka	5. =	3. =	Aintab
3.	=	3.	=	Tripolis	5. =	4. =	Urfa
3.	=	4.	=	Dscheble	6. =	1. =	Adana
4.	=	1.	=	Antiochien	6. =	2. =	Tarsus
4.	=	2.	=	Lattakia	6. =	3. =	Marasch
4.	=	3.	=	Idlib	6. =	4. =	Albustan.

Auf dem Papier zählt somit das fünfte Armeecorps an aktiven Truppen:

18	Infanteriebataillone à 800 Mann	14400
6	Jägerbataillone à 800 Mann	4800
8	Schwadronen Kavallerie à 100 Mann	800
		20000
	dazu 5 Batterien Artillerie à 6 Kanonen und 40 Mann	200
	Summa:	20200

an Reserve:

72	Infanteriebataillone à 800 Mann	57600

Die 6 sogen. Jägerbataillone, welche nichts sind als die vierten Bataillone der 6 Infanterieregimenter, von denen sie sich in der Kleidung nur wenig (grüne Aufschläge statt roter), in der Bewaffnung gar nicht unterscheiden, mitgerechnet, wird in Wirklichkeit die Präsenzstärke der 6 Infanterieregimenter folgendermaßen zu schätzen sein:

1., 2. und 3. Regiment, als aus den Gegenden rekrutiert, wo die türkische Herrschaft am sichersten steht und welche die zahlreichste mohammedanische Bevölkerung haben, à 1400 Mann	4200
4. und 5. Regiment à 1000 Mann	2000
6. Regiment, sehr unsicher, da die Landbevölkerung jener Gegenden die türkische Regierung	

zum Teil nur nominell anerkennt und Aufstände an der Tagesordnung sind, höchstens 800 Mann	800
Summa:	7000
dazu die 8 Schwadronen Kavallerie à 50 Pferde höchstens	400
	7400

Das ist, gut gerechnet, die Präsenzstärke des fünften Armeecorps. Davon entfallen auf das Wilajet Syrien ca. 3000 Mann Infanterie und 150 Mann Kavallerie.

Daß die 57,600 Mann Reserve nur auf dem Papier stehen, bedarf keiner Erklärung. Es dürfte dem Kommando des fünften Corps bei der allgemeinen Abneigung der Bevölkerung gegen den Waffendienst, verbunden mit dem Haß gegen die Türken und ihre Regierung, schwer werden, mehr als ein zehntel jener 57,600 Mann auf die Beine zu stellen, um so mehr, als die sehr starke Heranziehung der Redifs des fünften Armeecorps im russisch-türkischen Krieg und die bedeutenden Verluste, die dieselben erlitten, die Reserven sehr geschwächt und dem Lande Wunden geschlagen haben, die erst jetzt allmählich anfangen zu heilen.

Administrative Einteilung.

An der Spitze des Wilajets steht der Vali, wâli oder wâli, mit dem Sitz in Damaskus. Das Wilajet zerfällt in Regierungsbezirke, türk. mutesar'rifliḳ, arab. mutaṣarrifiji, jeder Regierungsbezirk in Kreise, türk. ḳaza oder ḳâjimmaḳâmliḳ', arab. ḳaḍa oder ḳâjimmaḳâmî'ji, jeder Kreis in Distrikte, türk. nâḥije', arab. mudîrî'ji.

Die Regierungsbezirke, Kreise und Distrikte des Wilajets Syrien sind folgende[1]:

[1] Die Distrikte, die dem Präsidium des Regierungsbezirks direkt unterstehen, sind gleich hinter demselben angeführt, da der Name des Regierungsbezirks nicht noch einmal als Kreisname figuriert.

I. Regierungsbezirk Damaskus, türk. schâm oder schâmi scherîf, arab. ischschâm, mit folgenden Kreisen:

1) Bekaa Elaziz, baḳâ' il'azîz, mit dem Distrikt Bekaa Scharki, baḳâ' scharḳi,
2) Baalbeck, ba'al'bekk,
3) Wadi Eladschem, wâdi il'a'dschem,
4) Dschebel Kalmun, dschabal ḳalmûn,
5) Hasbeija, ḥâṣbai'ja,
6) Raschеija, râschai'ja;

II. Regierungsbezirk Beirut, bairût oder bêrût', mit den Kreisen:

1) Sidon oder Saida, ṣaida, mit dem Distrikt Schekif, scheḳîf,
2) Tyrus oder Sur, ṣûr, mit den Distrikten Tibnin, tibnîn, und Merdsch Ijun, merdsch 'ijûn;

III. Regierungsbezirk Tripoli, ṭarâbulus (auch ṭarâbulus ischschâm genannt, im Gegensatz zu ṭarâbulus ilṛarb', Tripoli der Berberei) mit den Distrikten: Huneine, ḥunai'ni, Tartossa, ṭarṭûs, und Insel Aradus, dschezîrit arwâd, und den Kreisen:

1) Akkar, 'akkâr,
2) Safita, ṣâfi'ta,
3) Hosn, ḥuṣn,
4) Wadi Ennassaara, wâdi innaṣâra;

IV. Regierungsbezirk Lattakia, illâdiḳî'ji, mit den Distrikten Baajir, bâjir, und Budschak, budschaḳ', und den Kreisen:

1) Dscheble, dschebli,
2) Sahjun, ṣahjûn,
4) Markab, marḳab, mit dem Distrikt Kadmus, ḳadmûs;

V. Regierungsbezirk Akka, 'akka, mit den Kreisen:

1) Haifa, ḥaifa,
2) Nazareth, innâṣira,

3) Tiberias, ṭabarai'ja,
4) Safed, ṣafed, mit dem Distrikt Schifa Omr, schifa 'umr;

VI. Regierungsbezirk Hama, ḥama, mit den Distrikten Ala, 'ala, Hazur, ḥazûr, und Jki Kapuli, îkî' kapuli', und den Kreisen:

1) Hims, ḥimṣ, mit dem Distrikt Kussair, ḳuṣair'
2) Dschebel Kelbije, dschabal ilkelbîji;

VII. Regierungsbezirk Belka, ilbel'ḳa, mit den Distrikten Dschinin, dschinîn, und Beni Saab, beni ṣa'b, und dem Kreis:

Salt, salṭ;

VIII. Regierungsbezirk Hauran, ḥaurân, mit den Kreisen
1) Adschlun, 'adschlûn,
2) Kuneitra, ḳunei'ṭira,
3) Dschebel Druz, dschabal drûz.

Verbeſſere

S. 69, Redensart 5 uru'- i ba‘ in uru'ba‘
= 69, = 6 ssâ‘a = issâ‘a

Druck vom Bibliographiſchen Inſtitut in Leipzig.

Meyers Reisebücher.

Der Orient.

Die Hauptrouten durch Ägypten, Palästina, Syrien, Türkei und Griechenland.

2 Teile à M. 7,50.

Inhalt des ersten Teils:

Vorbereitungen auf die Reise und allgemeine Information. — Der Islam. — Litteratur.

Aus Europa nach dem Orient.

Route 1. Von Wien nach Triest. Von Triest über Korfu nach Alexandrien. Jonische Inseln.
" 2. Von München nach Venedig. Von Venedig über Brindisi nach Alexandrien.
" 3. Von Marseille (oder Genua) nach Alexandrien.

Ägypten (Land und Leute, Geschichte, Kultur und Religion, Kunst).

Route 4. Alexandrien.
" 5. Von Alexandrien nach Kairo.
" 6. Kairo und die Pyramiden.
" 7. Nilfahrt von Kairo bis Assuân (Philä).
" 8. Von Kairo nach Suês. — Der Suês-Kanal.

Beilagen: Dampfschiffverbindungen nach dem Orient. — Karte der Jonischen Inseln. — Umgebung von Korfu. — Übersichtsk. von Ägypten. — Karte vom Nildelta. — Umgeb. von Kairo. — Der Nil von Kairo bis Assuân. — Karte der Levante. — Pläne von Triest, Venedig, Alexandrien, Kairo 2c. Außerdem 50 Illustrat. im Text.

Inhalt des zweiten Teils:

Palästina, Syrien und Kleinasien

(Land und Leute, Geschichte).

Route 9. Von Port Saïd nach Jaffa, Berût und längs der Küste der Levante über Smyrna nach Konstantinopel.
= 10. Von Jaffa nach Jerusalem. Jerusalem und weitere Umgebung (Totes Meer 2c.)
= 11. Von Jerusalem durch Palästina nach Damaskus.
= 12. Damaskus.
= 13. Von Damaskus nach Baalbeck und Berût.

Griechenland (Land und Leute).

Route 14. Von Smyrna über Syra nach Athen.
= 15. Von Triest (Brindisi, Marseille oder Messina) nach Athen (— Konstantinopel). Griechischer Archipel. Olympia.
= 16. Athen und weitere Umgebung (Daphne-Kloster, Phyle, Marathon, Korinth, Nauplia, Mykenä 2c.).

Europäische Türkei (Land und Leute).

Route 17. Von Athen direkt oder über Volo und Saloniki nach Konstantinopel.
= 18. Von Wien auf der Donau über Budapest, Mohács, Belgrad, Bazias, Orsova, Giurgewo (— Galatz — Donaumündungen) nach Rustschuk; per Bahn nach Varna und per Dampfer nach Konstantinopel.
= 19. Konstantinopel und Umgebung.
= 20. Von Konstantinopel über Varna und Rustschuk nach Bukarest. Bukarest.
= 21. Von Konstantinopel über Adrianopel und den Schipka-Paß nach Rustschuk und Bukarest.

Route 22. Von Bukarest über Orsova, Mehadia (Herkulesbäder), Temesvár, Budapest nach Wien.

Beilagen: Karte von Palästina. — Plan von Jerusalem. — Karte der weitern Umgebung von Jerusalem. — Plan von Smyrna. — Plan von Ephesus. — Plan von Troja. — Karte von Griechenland. — Plan von Olympia. — Plan von Athen. — Karte der weitern Umgebung von Athen. — Plan von Mykenä. — Karte der Balkanhalbinsel. — Plan von Konstantinopel. — Karte des Bosporus und der Umgebung von Konstantinopel. — Plan von Bukarest. — Plan von Belgrad.

Deutschland und Österreich.

Nord-Deutschland, mit 34 Karten, 30 Plänen, 2 Panoramen und 100 Ansichten. 2 Teile à M. 3.
Süd-Deutschland, mit 23 Karten, 17 Plänen, 9 Panoramen und 64 Ansichten . . . . . = 7,50.
Rheinlande, mit 17 Karten, 22 Plänen und 7 Panoramen . . . . . = 5.
Thüringen, mit 12 Karten, 6 Plänen und 4 Panoramen . . . . . = 3.
Thüringen, mit 1 Übersichts- und 6 Routenkarten . . . . . = 2.
Harz, mit 1 Panorama, 1 Reisekarte, 3 Wegekarten und 14 Routennetzen . . . . . = 2.
Riesengebirge, mit 5 Karten und 1 Panorama = 2.
Schwarzwald, mit 7 Karten, 4 Plänen und 1 Routennetz . . . . . = 2.
Österreich-Ungarn, mit 10 Karten, 14 Plänen, 1 Panorama und 13 Ansichten. 2. Aufl. . = 6.
Deutsche Alpen, Westlicher Teil, mit 16 Karten, 4 Plänen, 11 Panoramen und 14 Ansichten = 3.
Deutsche Alpen, Östlicher Teil, mit 9 Karten, 3 Plänen, 8 Panoramen und 21 Ansichten. = 3.

Schweiz.

Schweiz, mit 23 Karten, 7 Plänen, 29 Panoramen und 22 Ansichten . . . . . M. 9.

Suisse, avec 23 Cartes, 7 Plans, 29 Panoramas et 26 Illustrations . . . . . = 3.

Schweiz, mit 2 Übersichts-, 2 Spezial- und 5 Routenkarten . . . . . = 2.

England.

London und die besuchtesten Routen durch England, Schottland und Irland, mit 11 Karten, 45 Plänen, 1 Panorama und 36 Ansichten. = 7,50.

Frankreich.

Paris und Nordfrankreich, mit 7 Karten, 30 Plänen, 33 Ansichten und 1 Panorama . . = 3.

Süd-Frankreich, die Kurorte der Riviera di Ponente, von Corsica und Algier. Mit 21 Karten, 24 Plänen, 5 Panoramen u. 20 Ansichten = 10.

Italien.

Ober-Italien, mit 11 Karten, 40 Plänen u. Grundrissen, 85 Ansichten u. 1 Panor. 2 Teile à = 6.

Rom und Mittel-Italien, mit 5 Karten, 55 Plänen und Grundrissen, 1 Panorama, 79 Ansichten. 2 Teile . . . . . à = 9.

Unter-Italien und Sicilien, mit 14 Karten, 48 Plänen u. Grundr. u. 89 Ansichten. 2 Teile à = 6.

Italien in 60 Tagen, mit 6 Karten und 18 Plänen . . . . . = 9.

Skandinavien.

Norwegen, Schweden und Dänemark, mit 14 Karten und 5 Plänen . . . . . = 7,50.

Meyers Reisebücher.

Der Orient.

Die Hauptrouten durch Ägypten, Palästina, Syrien, Türkei und Griechenland.

2 Teile mit zahlreichen Karten und Plänen.

Inhalt des ersten Teils:

Vorbereitungen auf die Reise und allgemeine Information. — Litteratur.

Untere Donauländer.

Von Wien über Szegedin und Orsova nach Bukarest und über Rustschuk, Varna nach Konstantinopel.

Von Wien auf der Donau über Budapest, Mohács, Belgrad, Bazias, Orsova, Giurgewo (— Galatz — Donaumündungen) nach Rustschuk; per Bahn nach Varna und per Dampfer nach Konstantinopel.

Von Budapest über Belgrad und Vranja nach Üsküb und Saloniki.

Von Belgrad über Nisch nach Sofia, Adrianopel und Konstantinopel.

Europäische Türkei
(Land und Leute, Geschichte).

Konstantinopel und der Bosporus.

Umgebung von Konstantinopel.

Von Konstantinopel nach Athen.

Griechenland und Kleinasien
(Land und Leute, Geschichte).

Von Triest, Korfu, Brindisi, Marseille oder Messina nach Athen. Griechischer Archipel. Olympia.

Piräus, Athen.
Touren durch Attika und den Peloponnes (Daphne-Kloster, Phyle, Marathon, Laurion, Korinth, Nauplia, Mykenä 2c.).
Von Athen nach Smyrna.
Von Konstantinopel längs der Küste von Kleinasien über Smyrna nach Rhodus und Korfu. Ephesus. Pergamon. Troja.

Inhalt des zweiten Teils:

Vorbereitungen auf die Reise und allgemeine Information. — Der Islam. — Litteratur.

Ägypten

(Land und Leute. Zur Geschichte, Kultur und Religion der alten Ägypter. Die Kunst der Ägypter).

Triest — Korfu — Alexandrien.
Brindisi — Alexandrien.
Marseille (Genua) — Alexandrien.
Alexandrien.
Von Alexandrien nach Kairo.
Kairo und die Pyramiden.
Nilfahrt von Kairo bis Assuân (Philä).
Von Kairo nach Suês. — Der Suês-Kanal.

Palästina, Syrien und Kleinasien

(Land und Leute, Geschichte).

Von Port Saïd nach Yâfa, Bêrût und längs der Küste der Levante nach Smyrna.
Von Yâfa nach Jerusalem. Jerusalem und weitere Umgebung (Totes Meer 2c.).
Von Jerusalem durch Palästina nach Damaskus.
Damaskus.
Von Damaskus nach Baalbeck und Bêrût.

Führer (von Gsell Fels).

Süd-Frankreich, die Kurorte der Riviera di Ponente, Corsica und Algier. Mit 22 Karten, 26 Plänen und 5 Panoramen. 3. Auflage. Geb. M. 8,50.

[Prof. Dr. Rud. Virchow.] „Seine Beschreibung der südfranzösischen und Pyrenäenbäder wird nicht nur für die Reisenden und namentlich für die kranken Reisenden, sondern auch für die Ärzte von ganz besonderm Interesse sein, da sie in anschaulichster und anziehendster Weise die Lokalverhältnisse nach allen Richtungen hin erörtert ꝛc."

Ober-Italien (Nord-Italien bis einschließlich Genua und Bologna). Mit 6 Karten, 29 Plänen u. Grundrissen, 60 Ansichten u. 1 Panorama. 4. Aufl. Geb. M. 10,00.

Mittel-Italien (von der Linie Genua — Bologna bis zur Linie Rom — Ancona). Mit 6 Karten, 21 Plänen u. Grundrissen sowie 34 Ansichten. 4. Aufl. Geb. M. 10,00.

Rom und die Campagna (einschließl. der Sabiner, Albaner, Volsker Gebirge, der latinischen Meeresküste und Süd-Etruriens). Mit 4 Karten, 49 Plänen, 1 Panorama und 47 Ansichten. 3. Aufl. Geb. M 14,00.

Unter-Italien. Mit 8 Karten, 22 Plänen und Grundrissen sowie 32 Ansichten. 2. Aufl. Geb. M. 6,00.

Sizilien. Mit 6 Karten, 22 Plänen und Grundrissen sowie 32 Ansichten. 2. Aufl. Geb. M. 6,00.

Italien in 60 Tagen. Mit 14 Karten sowie 25 Plänen und Grundrissen. 3. Aufl. 2 Teile. Geb. M. 10,00.

[Gegenwart.] „... Es erhebt sich dieses Werk über ähnliche, weil es eine staunenswerte Fülle von Stoff in der übersichtlichsten Weise zusammenfaßt, das Wichtige von minder Wichtigem leicht erkennbar trennt und selbst dem Mann von Fach eine Menge praktischer Fingerzeige, dem Laien eine Menge von Anregungen gibt. An Reichtum der Karten und Pläne, Holzschnitte und Stiche überbietet das Werk jedes andre seiner Art..."

Dr. Paul Lindau in Berlin.

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
3 0112 046494974